

**HELIAND,
HRSG. VON
EDUARD
SIEVERS**



HARVARD
COLLEGE
LIBRARY



FROM THE
Subscription Fund
BEGUN IN 1858

HARVARD
COLLEGE
LIBRARY



FROM THE
Subscription Fund
BEGUN IN 1858

HARVARD
COLLEGE
LIBRARY



FROM THE
Subscription Fund
BEGUN IN 1858

GERMANISTISCHE HANDBIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN VON JULIUS ZACHER.

IV.

H E L I A N D

HERAUSGEGEBEN

VON

EDUARD SIEVERS.

HALLE,

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1878.

4166
52-93
5.10

①

HELIA ND

HERAUSGEGEBEN

VON

EDUARD SIEVERS.

.C HALLE,

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1878.

~~46585.12~~
7

~~3250~~
✓
46575.12
✓

1878, Sept. 13
Subscription fund,



Vorwort.

Die vorliegende ausgabe des Heliandtextes bedarf wol nur insofern einiger worte der einföhrung, als sie von dem wolbekannten plane der samlung abweicht in der sie erscheint. Dieser verlangt ursprünglich einen eingehenden commentar zu den veröffentlichten schriftwerken, und ein solcher fehlt meiner arbeit, wenn man an dem hergebrachten begriffe eines commentares festhält. — Als ich nach der collation der Londoner handschrift an die zusammenstellung eines paralleltextes gieng, welcher den bedürfnissen nach einer kritischen unterlage der forschung rechnung tragen sollte, und ich über die demselben beizufügenden zugaben schlüssig zu werden hatte, sah ich bald, dass ich aus den verschiedensten gründen nicht in der lage sein würde, einen eigentlichen commentar dem werke beizufügen. Es lag das zum grossen theile an der eigentümlichen beschaffenheit des zu behandelnden textes. Grössere schwierigkeiten sachlicher art liegen kaum vor, wenn man den zusammenhang der zu grunde liegenden quellen zu rate zieht. Diese letzteren mussten also auf jeden fall mitgeteilt werden, aber dadurch würde einem commentar bereits ein wesentlicher theil seines inhaltes entzogen worden sein. Anders lagen die bedenken nach der formellen seite der erklärang hin. Da galt es vor allem, dem bestimmt ausgeprägten formelhaften typus der rede gerecht zu werden und dessen zusammenhänge mit den ähnlichen typen verwanter literaturen, insbesondere denen der Angelsachsen und Skandinavier, in's rechte licht zu setzen. Ein anknüpfen der hier anzustellenden untersuchungen an die zufällige reihenfolge in der die formeln im texte

erscheinen, war wegen des davon unzertrennlichen mangels an übersichtlichkeit nicht tunlich. So entschloss ich mich denn zur ausarbeitung einer art stilistischen wörterbuches, das den sprachstoff des Heliand vom stilistischen standpunkte aus geordnet und mit den parallelbelegen aus den übrigen literaturen versehen darbieten sollte. Es erwuchs auf diese art zunächst das dem texte angehängte formelverzeichnis in alphabetischer anordnung, dem sodann zur erleichterung des auffindens gesuchter wendungen der systematische anhang beigegeben wurde, welcher jedesmal auf die stichwörter des ersten teiles verweist, gelegentlich auch wendungen nachträgt, welche in jenem nicht wol verzeichnet werden konnten¹. Ich bin mir bewusst, keine mühe gescheut zu haben, um möglichste vollständigkeit des belegmaterials zu erlangen, und ich hoffe, dass das gebotene wenigstens manchem eine willkommene beihülfe beim genaueren studium der alliterationspoesie sein wird. Freilich ist es äusserst schwer, den begriff der epischen formel genau zu begrenzen; ich habe ihn aber lieber zu weit als zu eng fassen wollen, und ich glaube, dass man mir das nicht zum vorwurf machen wird, und zwar um so weniger, je genauer man die angegebenen details im zusammenhange durchprüft. Habe ich doch selbst beim allmählichen fortschreiten der arbeit zu wiederholten malen die erfahrung gemacht, dass die scheinbar unbedeutendsten kleinigkeiten, die man von vorn herein geneigt sein möchte als nebensächlich über bord zu werfen, sich nachträglich als typisch bestimmt und festen gesetzen des sprachgebrauches unterworfen erwiesen.

Diese darstellung des sprachgebrauchs möchte ich als die hauptaufgabe bezeichnen, die mir neben der herstellung zuverlässiger textabdrücke bei der bearbeitung des gegenwärtigen bandes vorschwebte. Die den beschluss bildenden anmerkungen haben im wesentlichen nur den zweck einer auseinandersetzung mit den übrigen herausgebern, kritikern

1) Eine fördernde vorarbeit boten mir neben J. Grimm's anmerkungen zu Andreas und Elene insbesondere K. Regel's untersuchungen über die alliteration bei Layamon, Germ. Studien I, 171 — 246 (im folgenden einfach mit 'Regel' citiert).

und erklärern, soweit ich von deren meinungen abwich. Doch sind dabei alle rein lexicalischen streitfragen absichtlich übergangen, da sie besser in dem wörterbuche abgehandelt werden.

In der behandlung der texte bin ich möglichst conservativ verfahren. In der regel ergab sich die richtige lesung einer stelle die in der einen handschrift verderbt ist durch einen blick in die andere; ich habe daher im allgemeinen in solchen fällen den leser einfach durch einen stern im texte auf die andere hs. verwiesen. Doch habe ich es für unnötig gehalten, jede orthographische kleinigkeit, die man ohne weiteres beim lesen selbst berichtigt, auf diese weise auszuzeichnen oder die fehlerhafte lesart unter den text zu verweisen, da die ausgabe ihrer ganzen anlage nach doch nicht zur allerersten einföhrung in das studium des Heliand bestimmt ist. Nur wo bloss eine handschrift vorlag, bin ich entschiedener vorgegangen.

Für die correctheit der gebotenen texte glaube ich einstehe zu können, da bei der correctur alle nur möglichen vorsichtsmassregeln angewandt wurden, um das eindringen von fehleru zu vermeiden. Dass trotzdem eine so lange und unliebe fehlerliste des Cottonianus angehängt werden musste, hat seine besonderen gründe. Als ich im januar 1871 die erste collation dieser hs. vornahm, konnte ich nur ein exemplar der Heyne'schen handausgabe als grundlage der vergleichung benutzen, da ich die möglichkeit einer vollständigen collation auch des Heliand nicht voraussehn konnte, als ich zur untersuchung der Oxforder bibliothek nach England gieng. In der tat konnte ich damals auch nur in aller eile die hs. einmal mit Heyne's text vergleichen. Damit aber die hierbei unvermeidlichen fehler noch rechtzeitig berichtigt werden könnten, habe ich den gedruckten text im herbst 1876 nochmals mit der hs. verglichen. die letzten bogen sind nach der hs. selbst corrigiert worden. Das ergebnis dieser zweiten collation ist am schlusse mitgeteilt; ich hoffe dass man, in anbetracht der schwierigkeiten die ich bei der ersten vergleichung zu überwältigen hatte, die menge des nachträglich berichtigten im verhältnis zu dem schon

im texte gegenüber den früheren drucken gebesserten nicht zu gross finden möge.

Ein teil der neueren literatur über den Heliand, namentlich Riegers metrische untersuchungen, konnte für die herstellung des textes nicht mehr benutzt werden, da der druck desselben bereits im sommer 1875 begonnen und im herbst 1876 zu ende geführt war. Doch bot der besonders durch die sehr zeitraubende ausarbeitung der formelverzeichnisse verursachte längere stillstand des druckes wenigstens noch die willkommene möglichkeit, in den anmerkungen auf diese arbeiten rücksicht zu nehmen.

Ein wörterbuch ist dem texte einstweilen nicht beigegeben. Sobald meine zeit es gestattet, soll als zweiter band ein vollständiges altsächsisches wörterbuch in angriff genommen werden, das zugleich anhangsweise den grammatischen stoff des altsächsischen in einer vollständigen übersicht behandeln wird. Dieser zweite band wird also dazu bestimmt sein, das material für das rein sprachliche studium des Heliand in ähnlicher weise zu vereinigen, wie dies in dem vorliegenden ersten bande für das literarhistorisch kritische studium desselben angestrebt wurde. Bis dahin ist durch die eintragung der zählung Schmeller's am rechten rande für die bequemere benutzung von dessen wörterbuche rechnung getragen.

Jena, 4. Nov. 1877.

E. Sievers.

EINLEITUNG.

Einleitung.

1. Die handschriften. Die altsächsische evangelienharmonie, die man nach dem vorgange ihres ersten herausgebers, Joh. Andr. Schmeller, *Heliand* zu nennen pflegt, ist in zwei handschriften überliefert:

1. *M*, die hs. Cgm. 25, Cim. III, 4, a, in kleinfolio der hof- und staatsbibliothek zu München, aus dem IX. jahrhundert. Sie umfasst jetzt noch 75 blätter, deren erstes die signatur 2 trägt. Das ursprünglich erste blatt ist ausgeschnitten, ebenso je ein blatt nach bl. 33. 37. 50. 57. 67 der jetzigen zählung; zwischen bl. 75 und 76 ist eine grössere lücke; wie viel von der hs. hier verloren gegangen ist lässt sich aber nicht bestimmen, weil das fehlende stück auch durch die zweite handschrift nicht vollkommen ergänzt wird. Auf die einzelnen quaternionen der hs. verteilen sich die übrigen lücken der hs. so, das vom ersten quaternio das erste, vom vierten das zweite und siebente (zusammen ein doppelblatt bildend), vom sechsten und siebenten das fünfte, vom achten das achte blatt fehlt.

Ausser durch diese verstümmelungen hat die hs. noch an verschiedenen stellen durch rasuren gelitten, die insbesondere seitenanfänge und -schlüsse betroffen haben. Hierdurch fehlen z. b. vom bl. 2^a die ersten sieben, von 2^b die ersten vier, von bl. 76^a die letzten vier zeilen (und damit der schluss des ganzen). Sonst ist der text durchaus wol erhalten, sodass ein zweifel über die lesung nirgends entstehen kann.

Was die einrichtung der hs. im einzelnen betrifft, so ist sie zunächst von anfang bis zu ende von ein und derselben sauberen und deutlichen hand geschrieben. Von dieser rühren auch die meisten der, übrigens nicht gerade

zahlreichen, correcturen her, welche durch kleine schreibversehen des im ganzen sehr sorgfältigen schreibers veranlasst wurden. Eine zweite correctorhand tritt nur an wenigen stellen in grösserem umfange hervor; sie begnügt sich aber meistens, durch zwischengesetzte punkte einzelne worte deutlicher von einander zu trennen als dies vorher in der hs. geschehen war, und hie und da vocale mit accentzeichen und haken zu verzieren; eine probe dieser ausschmückungen bietet das facsimile im zweiten bande von Schmellers ausgabe. In unserem texte sind diese punkte und striche als durchaus ohne bedeutung unberücksichtigt geblieben. Der corrector hat übrigens seiner die hs. verunstaltenden laune glücklicherweise nur an wenigen stellen, bl. 5^a und namentlich 6^a, nachgegeben.

Die einzelnen verse sind nicht abgesetzt. Häufig bezeichnen initialbuchstaben die anfänge von versen, welche mit grösseren satzeinschnitten zusammentreffen. Die interpunktion ist vollkommen willkürlich; für die versabteilung ist aus ihr nichts zu gewinnen. Das gleiche gilt bezüglich der worttrennung. Im allgemeinen folgt auch unsere hs. der sitte, zusammengesetzte wörter in ihre einzelnen bestandteile aufzulösen. Auch in diesen punkten bin ich ohne rücksicht auf das verfahren der hs. ohne weiteres dem jetzt üblichen gebrauche gefolgt.

Eine capitelbezeichnung findet in der hs. nicht statt. Doch stehen von zeit zu zeit grössere initialen, meistens zugleich einen absatz in der hs. einleitend. Andere zeichen für sinnesabschnitte kennt die hs. nicht. So ist namentlich das ||, das in Schmeller's drucke als abteilungszeichen oft wiederkehrt und auf das verschiedene gelehrte grosses gewicht gelegt haben, lediglich ein der bequemlichkeit des lesers dienender zusatz des herausgebers (vgl. auch dessen eigene bemerkung, vorr. IX).

Der dialekt der hs. ist rein niederdeutsch, wenn man von den anscheinend hochdeutschen formen *gilih* 785. 935 und *gilich* 2624. 2628 absieht, über deren eindringen in den text sich schwerlich eine sichere ansicht wird aufstellen lassen.

2. C, die hs. Cotton. Caligula A. VII in octav der bibliothek des Britischen museums zu London. Diese hs. besteht aus drei, nur durch den buchbinder vereinigten teilen. Sie beginnt mit zwei leeren, ungezählten blättern, dann folgt ein blatt mit der zählung 1, das von der hand des Sir Robert Cotton folgenden vermerk über den einband trägt: *Bind this book vppon doble bande very . . .* (ein unleserliches wort) *in Lether and gilt vppon the Egges. And my Arms lett it be don presently And past thos leaues together I haue crossed*; dann folgen wieder zwei ungezählte blätter, dann bl. 2 mit der (von der hand des Richard James herrührenden, s. Nyerup, Symb. p. XX) inhaltsangabe: *Catalogus Tractatuū in isto volumine 1. Quatuor Evangelia in lingua Danica cum picturis deauratis. Liber quondā Canuti Regis. 2. (von anderer hand) Exorcismi sacri ad reddendos agros fertiles. Die picturae deauratae folgen sodann auf bl. 3—10. Die darstellungen umfassen 1. die verkündigung Mariae, 2. die begegnung der Maria und Elisabeth, 3. die geburt Christi, 4. die erscheinung der engel bei den hirtten, 5. den bethlehemitischen kindermord, 6. Christi empfang durch Simeon, 7. die anbetung der Magier, 8. Christi taufe durch Johannes. Die bilder sollen aus dem XII. jahrhundert und deutsche arbeit sein (Wanley setzt sie, Catal. 225, in die zeit des königs Stephan 1135—1154). Die rücken-seiten der 8 blätter sind leer und mit strichen durchkreuzt, wie man aus der mitgeteilten notiz ersieht, zur nachricht für den buchbinder. Es ist nicht unwahrscheinlich, was Wanley a. a. o. vermutete, dass dieser erste teil der hs. mit dem übrigen erst 'ob argumenti similitudinem' durch Sir Robert Cotton vereinigt worden ist.*

Neben der bereits angegebenen bezifferung, welche den ersten teil mit bl. 10 schliesst, besteht noch eine ältere, aus der zeit Sir Robert Cottons, welche nur die bilder und zwar zu je zwei beziffert, sodass der erste teil nur 4 gezählte blätter umfasst. Diese ältere zählung ist bei der angabe der seitenzahlen in unserem texte ausschliesslich berücksichtigt.

Den zweiten teil der hs. bildet nun der Heliand, welcher bl. 5—170 füllt. Er ist von einer hand äusserlich

sauber und deutlich geschrieben, 24 zeilen auf der seite. Die zahl der correcturen ist viel beträchtlicher als in *M*. An ihnen ist ebenfalls eine zweite hand beteiligt. Diese hat insonderheit zahlreiche *d* und *b* der ersten hand durch durchkreuzung der obern schäfte in *ð* und *þ* geändert. In unserem texte sind diese corrigierten *d*, *b* im gegensatz zu den von erster hand herrührenden durch cursiven druck (in zweifelhafteren fällen unter dem texte) angedeutet. Es sei übrigens bemerkt, dass eine ganz sichere scheidung der beiden classen, namentlich bei ungünstiger beleuchtung, welche die verschiedenen tinten nicht genügend unterscheiden lässt, nicht immer möglich ist. — Eine dritte hand hat, in ags. schrift auf bl. 8^b die worte *be scā marian* und auf bl. 106^b die zu v. 3780 mitgeteilte verweisung auf den biblischen text am rande zugesetzt.

Auch in *C* laufen die verse unabgesetzt fort. Die versanfänge sind öfter durch initialen bezeichnet, bis bl. 13^a incl. dann in der regel auch noch rot und gelb ausgezeichnet. Bezüglich der worttrennung und interpunktion gilt dasselbe was oben über *M* bemerkt wurde.

Die einzelnen capitel sind durch grössere oder geringere absätze, durch grössere initialen, sowie durch eine fortlaufende zählung innerhalb der beim absetzen freigelassenen räume bezeichnet. Häufig treffen diese absätze nicht mit einem sinnesabschnitt zusammen. In unserem texte sind dann sinngemässe absätze hergestellt worden, unter dem texte findet sich aber die verweisung auf die eigentliche abteilung der hs.

Als entstehungszeit dieses teiles der hs. ward früher allgemein das IX. jahrhundert angegeben. Es scheint aber, dass wir ihn nicht über das X. jahrhundert hinaufrücken dürfen (vgl. auch Haupt's zs. XIX, 40). Auf jeden fall ist *C* jünger als *M*.

Die mundart der hs. ist ihrer grundlage nach ebenfalls sächsisch, aber sie repräsentiert einen grenzdialekt, der sich in einigen punkten, namentlich in der diphthongierung von *ê* und *ô* zu *ie* und *uo* dem fränkischen nähert. Bei der beurteilung dieser formen muss man mit in rechnung ziehen,

dass auch kurzes *o* ausserordentlich häufig durch *uo* vertreten wird. Eine solche vertretung kann nicht wol für wirklich dialektisch gehalten werden; es ist nicht unmöglich, dass die erscheinung auf die tätigkeit eines der mundart fremden schreibers zurückzuführen ist, welcher mechanisch die *o* seiner vorlage in *uo* umsetzte. Vielleicht mag dieser schreiber der Angelsachse gewesen sein, welcher in formen wie *môdor*, *muodor* 215. 265, *dohtor* 255, *drihtnes* 264, *scealt* 261, *steorra* 662, *uweard* 3711, *on* 292. 372. 500, *thon* 3745. 3865 sichere spuren seiner tätigkeit zurückgelassen hat. Wirklich fränkische formen finden sich nur vereinzelt in der flexion, nämlich die 3 (und 2.) pl. ind. praes. auf *-ent*, s. Schmeller II, 180, Heyne, kleine altsächs. und altniederfränk. gramm. 50 f. Aber auch diese sind nicht gleichmässig durch das gedicht verteilt, sondern wesentlich auf das ende desselben beschränkt. Es ist daher ungerechtfertigt, mit Heyne a. a. o. 2 u. ö. die mundart der handschrift als niederfränkisch zu bezeichnen.

Das dritte stück der hs. bilden die bl. 171*—173 aufgezeichneten angelsächsischen segenssprüche, welche zuerst in Nyerup's *Symbolae ad literaturam teutonicam antiquiorem*, Havniae 1787, s. 147 ff. veröffentlicht und dann in Thorpe's *Analecta* 179 und in J. Grimm's *Mythologie* CXXVII wiederholt sind. Auch dieses stück wird wol erst durch Sir Robert Cotton mit dem Heliand vereinigt worden sein.

2. Äussere geschichte des textes. Ausgaben etc. Von den beiden handschriften wurde die Londoner weit früher bekannt als die Münchener. Franz Junius schrieb bereits den text zum teil ab, und auf seine noch jetzt zu Oxford aufbewahrte copie (Cod. Jun. 103)¹ bezieht sich die erste öffentliche erwähnung des werkes in dem *Catalogus veterum librorum septentrionalium*, welche den *Institutiones grammaticae Anglo-Saxonicae et Mæso-Gothicae* von Georg Hickes (Oxoniae 1689. 4°) angehängt ist, s. 146, unter dem titel: *Excerpta ex Evangelica Historia Dano-Saxonice, scripta*

1) Von ihr besitzt die königl. bibliothek zu Kopenhagen eine abschrift von Friedrich Rostgaard, s. Nyerup, *Symb. p. XXII*.

in usum Canuti Regis, adhuc imbuendi primis Religionis Christianæ elementis: stylo Cædmoniano, i. e. grandiloquo dicendi genere, conscripta sunt omnia. Aehnlich berichtet Hickes s. 175 über die Cottonische hs. selbst. Bald darauf erfolgte auch deren genauere verzeichnung in Thomas Smith's Catalogus librorum manuscriptorum Bibliothecae Cottonianae, Oxonii 1696 p. 33. Auch hier findet sich die notiz über könig Knut, ihre authenticität wird aber mit recht bezweifelt¹. Hieran schliesst sich die genauere beschreibung in Wanley's Catalogus (Oxoniae 1705) p. 225 und die ausführlicheren textmitteilungen in Hickes' Thesaurus I (Oxoniae 1705), Gramm. Anglo-Sax. p. 189—191 (v. 1—25. 1095—1113^a. 1600—1615. 3057—3083^a. 4638—4651^a) und Gramm. Franco-Theot. p. 101—105^b (v. 72^b—168^a. 243—291^a. 950^b—1019). Hier ist auch zuerst der poetische charakter des werkes erkannt². Im september 1768 schrieb sodann J. F. Templer, welcher den dänischen könig Christian VII. auf seiner reise nach England begleitete, wie es scheint, auf eine von Klopstock ausgegangene anregung hin, eine reihe von stücken aus den Cottonianus ab³.

1) Der verfasser sagt: 'Liber dicitur fuisse quondam R. Canuti. Unde vero id probari possit, mihi non constat'.

2) 'Nam tametsi codex ille continuo scribatur ... et sine punctis metricis ..., tamen carmina Caedmoniani generis esse, quae in eo leguntur, constat ex motu et incessu metrico orationis, quo poemata et prosa insigniter distinguuntur.' Gramm. Anglo-Sax. p. 189 und ähnlich Gramm. Franco-theot. p. 6. 101. 105.

3) Dieser sachverhalt ergibt sich durch die combination der notiz, Nyerup, Symb. p. XXIII: Specimina, quae jam eduntur, Templerus mense Sept. 1768 exscripsit Londini in itinere, in quo Regem nostrum Augustissimum, Angliam Galliamque invisentem, comitabatur, mit einem briefe Klopstocks an Gleim, datiert Kopenhagen, den 31ten Jun. 1769 (Klopstock und seine Freunde. Briefwechsel. ... herausg. von Klamer Schmidt, Halberstadt 1810, II, 213 ff. = Klopstock's sprachwissenschaftl. und ästhet. Schriften herausg. v. Back und Spindler VI, 241; vgl. auch ebenda III, 105 f. und R. v. Raumer, Gesch. der germ. Philol. 271.) Die betreffende stelle lautet: ... 'Die Weidmannerei ferner anbelangend, so habe ich noch weiter entdeckt (freilich hätte es der ganzen deutschen Welt, seit dem Anfange dieses Jahrhunderts durch Hikes gar wohl und füglich bekannt seyn können), dass es einen

Diese kamen später (1789) in Nyerup's Symbolae col. 129—148 zum abdruck. Es sind, einige unzusammenhängende verse abgerechnet, nach unserer zählung die verse 1—242. 259—269. 418—426. 480—503^a. 2230—2283. 2388—2430. 3057—3081. 4631^b—4643^a. 5621—5630. 5964—5968. Die von Klopstock projectierte ausgabe des gedichtes kam aber nicht zu stande.

Inzwischen hatten sich in Deutschland gerüchte über das vorhandensein einer zweiten handschrift des werkes in Deutschland selbst verbreitet. Nach angaben von Joh. Georg Eccard sollte sie in Würzburg vorhanden gewesen sein, doch gelang es nicht sie dort zu entdecken, und es ist zweifelhaft, ob überhaupt aus den worten Eccards mit sicherheit geschlossen werden darf, dass die fragliche handschrift jemals in Würzburg gewesen sei¹. Durch die mittheilung

sächsischen Dichter giebt, der unter dem Titel herausgegeben zu werden verdient: „die Geschichte des Erlösers, von dem Sachsen, einem christlichen Dichter bald nach Wittekind's Barden.“ Er ist edel und so poetisch, als es die schöne Einfalt des Originals zulässt. Hikes setzt ihn bald in Karls des Grossen Zeiten, bald hält er ihn noch für älter. Ich glaube sein Zeitalter in einer Stelle eines Geschichtschreibers unter Ludwig dem Frommen gefunden zu haben. Dieser redete von einer poetischen Uebersetzung der Bibel, die dieser Kaiser von einem sächsischen Dichter hätte machen lassen. Das Fragment fängt von Christi Geburt an und geht bis auf das Gespräch mit den Jüngern von Emmaus. Es ist vornehmlich viel alte Kernspreche darin und unter andern manches vielbedeutende poetische Wort, das wir armen Neulinge verloren haben; ausserdem viel schönes lyrisches Sylbenmaass. Ich denke es mit einer fast ganz wörtlichen Uebersetzung und mit kurzen aber bedeutenden Anmerkungen herauszugeben. Ich besitze schon etwas davon, das mir einer von des Königs Begleitern abgeschrieben hat (wenn Mylord Morton nicht eben darüber gestorben wäre, so hätte ich den Codex;) und ich hoffe bald eine ganze Abschrift zu besitzen. Der König lässt sie machen.¹

1) Eccard, *Veterum monum. quaternio*, Lipsiae 1720 p. 41 f. *Comment. de rebus Franciae orient.*, Wirceb. 1729, II, 325. An letzterer stelle, welche sich am klarsten über die betreffenden dinge ausspricht, heisst es: 'Extat in Bibliotheca Cottoniana Londini Codex vetustus Evangelicam historiam poetice conscriptam complectens, quem ego partem operis suspicor a Poëta Saxone compositi (dies bezieht sich auf den poeta Saxo der unmittelbar vorher abgedruckten praefatio) ... Suspicionem hanc confirmat quod Harmonia illa Evangeliorum

einer zeile in Eccard's quaternio (nach Schmeller II, 1^b ist es Schm. 3, 14, v. 94 f. unserer ausgabe) sind wir aber in den stand gesetzt, die identität jener fraglichen handschrift mit der heutigen Münchener handschrift zu constatieren. Diese selbst wurde am 2. oct. 1794 von dem Lothringer Gerard Gley in der bibliothek des domcapitels von Bamberg entdeckt¹, der sie mindestens seit dem jahre 1611 bereits angehörte, wie der aus jenem jahre stammende einband bezeugt, welcher auf der vorderseite u. a. die inschrift Capitulum Bamberg., auf der rückseite die wappen des probstes Johann Christoph Neustetter gen. Sturmer und des decanes Hector von Kotzau zeigen (s. Schmeller II, x, anm. 1). Gley nahm alsbald eine abschrift und verband sich u. a. mit W. F. H. Reinwald zur herausgabe des textes nebst einer übersetzung. Es kam aber nur zur publication einzelner kleiner stücke in verschiedenen deutschen zeitschriften und in dem werke Gley's, *Langue et littérature des anciens Francs, avec des pièces justificatives*, Paris 1814, 12°². Reinwalds papiere kamen nach dessen tode in die Münchener bibliothek³, die arbeiten Gley's wurden nach langem

... etiam in Germania inveniatur. Id enim me docuit specimen ex vetustissimo Codice Wirceburgensi mihi a M. R. P. Pezio transmissum. Codicem illum viderat p. m. Georgius Conradus Sieglerus Fuldensis primum Archivarius et deinde Academiae Wirceburgensis Bibliothecarius ... Sed cum inter Codices Bibliothecae Ecclesiae Cathedralis non amplius extet, nec ubi eum invenerit ante mortem detexerit Sieglerus ... nondum hactenus detectus est.' Weiterbin heisst es ebenda: 'Cum tamen certum sit, eundem apud Wirceburgenses reperiunt aut certe in vicinia' etc. Pezens mittheilung stützt sich offenbar nur auf die angaben Siegler's, der, wie aus den letzten worten Eccards hervorzugehen scheint, über die provenienz der von ihm excerpierten handschrift nichts genaueres angedeutet hatte. Dass Pez wie Eccard die handschrift nach Würzburg, der wirkungsstätte Siegler's, versetzten, war am ende nur eine naheliegende conjectur.

1) S. Schmeller II, xi und, namentlich auch über die weiteren bemühungen des abbé Gley, die *Biographie universelle*, nouv. edit. XVI, 634 ff.

2) So nach Schmeller I. viii: das buch selbst ist mir nicht zu gesicht gekommen.

3) Sie tragen jetzt die bezeichnung Cgm. 709 A—D und 1140 und umfassen eine abschrift von *M* durch Joseph Scherer nebst den

umherwandern in Paris in der bibliothek des instituts deponiert¹.

Im jahre 1804 gelangte die handschrift bei der centralisierung der bairischen klosterbibliotheken nach München. Eine damals von dem Münchener bibliothekar Joseph Scherer vorbereitete ausgabe wurde durch dessen tod vereitelt (Scherer's abschriften befinden sich, wie bereits erwähnt, mit denen Reinwalds vereinigt in der Münchener bibliothek). Doch wurde 1807 wenigstens ein etwas grösseres stück von *M*, die verse 4270 — 4451, von Docen unter benutzung eines theiles der Reinwald'schen vorarbeiten in seinen Miscellaneen II, 1 — 27 veröffentlicht².

Endlich erschien im jahre 1830 die langerwartete erste vollständige ausgabe des textes, durch Schmeller besorgt unter dem titel: *Heliand. Poema Saxonicum seculi noni. Accurate. expressum ad exemplar Monacense insertis e Cottoniano Londinensi supplementis nec non adjecta lectionum varietate nunc primum edidit J. Andreas Schmeller. Monachii, Stuttgartiae et Tubingae, Sumtibus J. G. Cotta, 4°*, der sich zehn jahre später als zweiter band wörterbuch und grammatik anschlossen unter dem titel: *Glossarium Saxonicum e poemate Heliand inscripto et minoribus quibusdam priscae linguae monumentis collectum cum vocabulario latino-saxonico et synopsi grammatica. Monachii etc. 1840*. Diese beiden werke haben für alle nachfolgenden arbeiten über den Heliand einen unvergänglich festen grund gelegt. Schmellers eigene arbeit ist ein muster einer sonst wol nirgends über-

varianten von *C* durch Antonin von Schlichtegroll, ein exemplar der harmonie nach *M* aus *C* ergänzt und übersetzt von Reinwald, eine altsächsische grammatik nebst vorbericht zu der beabsichtigten ausgabe, und ein altsächsisches wörterbuch; endlich Gley's abschrift eines theiles von *M* mit Reinwalds übersetzung. Die stücke stammen aus den jahren 1806 — 1815. S. Catal. codd. manu scriptt. bibl. regiae Monacensis V, 115. 173.

1) Biographie universelle a. a. o. Doch ist ein teil der Gley'schen abschrift in München verblieben, s. vor. anm.

2) Der catalog der deutschen hss. zu München führt s. 538 unter Ana 4, a, aa, 3 auch noch an: 'Docens Bemühungen um die Herausgabe der altsächsischen Evangelienharmonie.'

b *

troffenen akribie; nur die wiedergabe der Londoner handschrift, welche Schmeller nur in der Reinwald'schen, von Schlichtegroll neuvergleichenen abschrift benutzen konnte, ist nicht überall zuverlässig; doch war Schmeller selbst eifrigst bemüht, diesem mangel nach kräften abzuhelpen, und einen teil der stehen gebliebenen fehler hat er im vorwort zum zweiten bande nach neuen collationen von John M. Kemble, Richard Cleasby und Thomas Banfield berichtigt.

Für den handgebrauch litt Schmeller's text an dem übelstande, dass er, bei zeilengetreuer wiedergabe der Münchener handschrift und dem mangel einer satzinterpunction den überblick über den zusammenhang wie über die metrische form erschwerte, sowie daran, dass der text des Cottonianus, soweit er dem des Monacensis parallel gieng, nur mit einiger umständlichkeit aus den varianten ermittelt werden konnte. So war es dankbar zu begrüßen, dass der versuch einer selbständigen ausgabe des Cottonianus durch J. R. Köne gemacht wurde; aber dessen ausgabe (Heliand oder das Lied vom Leben Jesu, sonst auch die altsächsische Evangelien-Harmonie. In der Urschrift mit nebenstehender Übersetzung, nebst Anmerkungen und einem Wortverzeichnisse. Münster 1855) ist durchaus dilettantisch ausgefallen, und selbst der aus Schmeller reconstruierte text nur mit grosser vorsicht zu gebrauchen. — Die erste brauchbare handausgabe verdanken wir M. Heyne (Heliand. Mit ausführlichem Glossar herausgegeben von M. H. Paderborn 1866 = Bibl. der ältesten deutschen Litteratur-Denkmäler Bd. II; zweite ausgabe ebenda 1873), mit zugrundelegung des Monacensis und ergänzung der lücken aus dem Cottonianus, beides in sprachlich rectificierter form. Aehnlichen populären zwecken diene die mit 'erklärenden' anmerkungen und einem kurzen glossar versehene ausgabe von H. Rückert (Leipzig 1876 = Deutsche Dichtungen des Mittelalters. Bd. IV), welche ebenfalls ein eigenes system der sprachbehandlung durchgeführt hat.

Die gegenwärtige ausgabe unterscheidet sich von den drei letztgenannten dadurch, dass sie zunächst eine grundlage für das wissenschaftliche studium bilden möchte. Für diesen zweck war ein genauer abdruck beider texte unerläss-

lich; beide handschriften sind daher vor dem drucke neu verglichen worden, der Cottonianus nach der beendigung des druckes zum zweiten male, da bei diesem eine derartig zuverlässige grundlage für die vergleichung nicht vorhanden war, wie sie Schmellers abdruck des Monacensis bildete. Den schwerpunkt bei der textbehandlung gab weniger die textkritik ab, für welche nur ein äusserst geringer spielraum übrig blieb (zumal wenn das princip der getreuen reproduction der handschriften nicht zu sehr geschädigt werden sollte), als vielmehr das bestreben nach einer sinn- und versgemässen interpunktion (namentlich genauerer gliederung der grösseren satzgebäude) und einer correcten versabteilung. Es sollte mich freuen, wenn man in dieser hinsicht der ausgabe einen fortschritt gegenüber den früheren zuzuerkennen vermöchte.

An übersetzungen des Heliand ist kein mangel. Wir besitzen, ausser der dem texte gegenüberstehenden version von Köne, noch übertragungen von C. L. Kannegiesser (Der Heiland, altsächs. Evangelien-Harmonie. Berlin 1847), K. Simrock (Heliand, Christi Leben und Lehre. Nach dem Altsächsischen. Elberfeld 1856, 2. aufl. 1866), C. W. M. Grein (Der Heliand oder die altsächs. Evangelienharmonie stabreimend übertragen, Rinteln 1854, 2te durchaus neue bearbeitung. Cassel 1869) und G. Rapp (Heliand. Sächsische Evangelienharmonie aus dem 9. Jahrhundert, übertragen von G. R., Stuttgart 1856), aber nur die Simrock'sche und die zweite Grein'sche bearbeitung sind brauchbar.

Ein commentar zum Heliand fehlt noch; denn weder die ausführlichen anmerkungen der Köne'schen ausgabe, noch die erläuterungen bei Rückert können auf den namen eines wissenschaftlichen commentares anspruch erheben. Den mangel eines formal-sprachlichen commentars sucht die vorliegende ausgabe durch die angehängten formelverzeichnisse zu ersetzen; für die sachliche erklärung ist vieles beigebracht in A. F. C. Vilmar's schrift: Deutsche alterthümer im Heliand als einkleidung der evangelischen geschichte, Marburg 1845, 4^o, 2te ausg. ebenda 1862, 8^o, welche nur vielleicht an dem

fehler leidet, mehr aus den worten herauszulesen, als wahrscheinlich in denselben enthalten war. Von sonstigen erläuterungsschriften, welche namentlich die ästhetische seite der dichtung betreffen, sind ausserdem zu nennen: C. Grünhagen, *Otfried und Heliand*. Eine historische Parallele, Breslau 1855, 4^o; E. Behringer, *Zur Würdigung des Heliand*. Würzburg 1863; Krist und *Heliand*. Würzburg 1870. 4^o; auch die schrift von E. Windisch, *der Heliand und seine Quellen*, Leipzig 1868, enthält manches einschlägige.

Für textkritik im einzelnen sind ausser den genannten herausgebern tätig gewesen C. Hofmann (der selbst eine ausgabe des Cottonianus nach eigener abschrift vorbereitet hatte), *Germ.* VIII (1863), 59—61, C. W. M. Grein, *Germ.* XI (1866), 209—217, M. Rieger (in seinem alt- und angelsächs. lesebuch, Giessen 1861; und seiner alt- und angelsächs. verskunst, Halle 1876, = *zeitschr. f. deutsche philologie* VII, 1—64, an verschiedenen stellen), Müllenhoff und Scherer, *altd. Sprachproben*² 31 ff. O. Behaghel, *Germ.* XXI (1876), 129—153. XXII (1877), 226 bis 229. Eine untersuchung über das verhältnis der handschriften bietet ein aufsatz des herausgebers in der *zeitschr. f. deutsches altertum* XIX (1876), 39—75, welcher gegenüber dem früher allgemeinen urteil dem Monacensis höheren kritischen wert zu vindicieren sucht als dem Cottonianus.¹

Die metrik des Heliand erfuhr zuerst durch Schmeller eine eingehendere untersuchung (*Ueber den versbau in*

1) Ich möchte selbst darauf aufmerksam machen, dass durch jenen aufsatz die frage nicht in allen punkten erledigt ist; leider haben sich in denselben, da ich aus einem noch nicht ganz druckfertigen, geschriebenen exemplare des textes heraus arbeiten musste, einige ungenauigkeiten eingeschlichen, die wol die gegebenen verhältniszahlen hie und da modificieren, aber das gesamtresultat nicht stürzen. Dagegen fehlt noch immer vollständig, wie ich bereits a. a. o. 75 andeutete, eine eingehendere untersuchung über die geschichte der entwicklung des textes wie er uns in den beiden hss. vorliegt. Es ist mir leider bisher unmöglich gewesen, die dort in aussicht gestellte untersuchung über diese fragen zum abschluss zu bringen.

der alliterierenden poesie, bes. der Altsachsen, in den Abhh. der philos.-philol. classe der bair. Akademie IV (München 1839), 207 ff. Schon vorher hatte allerdings Lachmann in der abhandlung über das Hildebrandslied (Abhh. der Berl. Akad. 1833, 123 ff. — Kl. schriften I, 407 ff.) verschiedentlich auch auf die metrik des Heliand rücksicht genommen, ohne jedoch das von ihm für das ahd. behauptete system der vier hebungen und die damit zusammenhängenden betonungstheorien auf den Heliand zu übertragen; dies geschah erst (wenigstens ausführlicher) durch E. Jessen (Grundzüge der altgerm. metrik, zeitschr. f. deutsche phil. II [1870], 114 ff.), H. Schubert (De Anglosaxonum arte metrica, Berolini 1870) und A. Amelung (beiträge zur deutschen metrik II, zeitschr. f. deutsche phil. III [1871], 280 ff.). Gegen diese versuche wandte sich F. Vetter (zum Muspilli und zur german. Alliterationspoesie, Wien 1872) welcher zuerst die vollkommene haltlosigkeit der vierhebungstheorie für die alliterierende dichtung feststellte und eine reihe positiver gesetze entwickelte. Ihm folgten in dieser richtung K. Hildebrand's auch hierher einschlagende untersuchungen über die verstellung in den Eddaliedern (Ergänzungsband der zeitschr. f. deutsche philol., 1874, s. 74 ff.) und vor allen M. Rieger in der zusammenfassenden abhandlung über die alt- und angelsächs. verskunst (oben s. XXII). Einige weitere untersuchungen von C. R. Horn enthalten die Beiträge von Paul und Braune V (1878), 164 ff. Die in diesen schriften vertretenen ansichten, speciell in der durch Horn vertretenen modificierung teilt auch der herausgeber, dessen text dieselben zur anschauung bringt, soweit sie auf dessen constitution ersichtlich einwirken können.

Was endlich grammatische hülfsmittel anlangt, so sind ausser den darstellungen in den umfassenderen werken von J. Grimm und A. Holtzmann (altdeutsche gramm. I, Leipzig 1870, nur die specielle lautlehre umfassend) hervorzuheben die wenig benutzte grammatische synopsis bei Schmeller II, 173 ff. und M. Heyne, Kleine altsächs. und altnieder-fränk. Grammatik, Paderborn 1873 (welche aber

den Cottonianus fälschlich für fränkisch erklärt, vgl. oben s. XV). Eine vollständige syntax fehlt noch; als vorarbeiten dazu sind zu nennen A. F. C. Vilmar, *De genitivi casus syntaxi quam praebeat Harmonia Evangeliorum saxonica dialecto sec. IX. conscripta, commentatio*, Marburgi 1834, und O. Behaghel, *die Modi im Heliand*, Paderborn 1876. Eine kurze übersicht gibt auch A. Arndt, *Versuch einer Zusammenstellung der altsächs. Declination, Conjugation und der wichtigsten Regeln der Syntax*, Frankfurt a. O. 1874.

3. Alter, quellen und verfasser des gedichtes. Ein direktes zeugnis über das alter des Heliand besitzen wir nicht, ausser dass das alter der hs. *M* und ihr und der andern hs. zurückgehn auf eine und dieselbe vorlage das werk mit sicherheit in das neunte jahrhundert verweisen. Aus dem gedichte selbst lassen sich nähere bestimnungen etwa durch anspielungen auf zeitbegebnisse nicht finden. Ein terminus a quo ergibt sich allerdings, wie wir sehen werden, durch die untersuchung der quellen, ein terminus ad quem ist mit sicherheit nicht festzusetzen, es sei denn dass man den angaben der sog. Praefatio glauben schenken wolle.

Im jahre 1562 theilte Flacius Illyricus in der zweiten ausgabe seines *Catalogus testium veritatis* p. 93 f. aus einer nicht näher bezeichneten quelle die *Praefatio in librum Antiquum lingua Saxonica conscriptum* und im unmittelbaren anschluss daran die *Versus de poeta et interprete huius codicis* mit, welche in unserer ausgabe s. 3 ff. mit den abweichungen der späteren drucke derselben stücke abgedruckt sind. Die quelle des Flacius ist bisher nicht aufgefunden, die existenz einer anderen als seines textes für die späteren drucke ist ebenfalls nicht erweisbar. Flacius' text ist für uns zweifellos die alleinige quelle für jene stücke.¹

1) So Schulte, *zs. f. deutsche phil.* IV (1873), 49 ff. gegen Windisch, der Hel. und seine quellen s. 6 ff., welcher die ansicht aufstellte, dass der text bei du Chesne eine selbständige überlieferung repräsentiere.

Die praefatio brachte zuerst Joh. Georg Eccard, der den ersten teil derselben, bis 4, 19 unseres textes, sowol in seiner Quaternio als in den Commentariis de rebus Franciae Orientalis mitteilt, mit dem Heliand in verbindung, dessen existenz ihm durch Hickes und Pez bekannt war (vgl. ob. s. XVII, anm.). Wie es scheint kam unabhängig von Eccard auch Klopstock auf dieselbe vermutung (vgl. den oben mitgeteilten brief an Gleim). Dann wurde Eccard's vermutung durch J. Grimm, gramm. I¹, LXV, Lachmann, über das Hildebrandslied 127 (= kl. schr I, 411), Grünhagen a. a. o., H. Middendorf, Ueber die Zeit der Abfassung des Hel., Münster 1862, Zarncke in den Berichten über die Verhandl. der sächs. Gesellsch. der Wissensch. philol.-hist. Cl. XVII (1865), 104 ff., Windisch a. a. o., Scherer, Zs. f. die österr. Gymn. 1868, 847 ff. Heyne, Zs. f. deutsche phil. I, 1869, 275 ff. (beides referate über Windisch's buch), W. Wackernagel, ebenda 291 ff. und von Rückert in seiner ausgabe II ff. wieder aufgenommen, während Schmeller II, XIV^b geneigt war den zusammenhang der praefatio mit dem Heliand zu bezweifeln; ihm schlossen sich an Püning, der Heliand, Recklingshausen 1851 (progr.), E. E. Ensfelder, Etude sur le Heliand, Strassburg 1853 (und Köne in seiner ausgabe 368. 561 f.) an. Neuerdings hat J. W. Schulte, zs. f. deutsche phil. IV (1873), 49 ff. und in seinem programm 'über Ursprung und Alter des altsächs. Heliand', Glogau 1873, die praefatio für eine moderne fälschung des Flacius oder eines seiner literarischen mitarbeiter erklärt. Dieser versuch wird aber von allem andern abgesehen schon dadurch widerlegt, dass die praefatio 4, 18 den technischen ausdruck *uittea*, d. h. *fittea* = ags. *fit*, für die abschnitte eines epischen liedes (s. Müllenhoff in Haupt's zs. XVI (1873), 141 ff.) kennt, welcher einem gelehrten des 16. jahrhunderts durchaus nicht bekannt sein konnte (Rückert, Hel. IV). Durch diesen ausdruck allein steht es schon fest dass die praefatio einer zeit entstammt, in der man von dem namen *fittea* und der sache die er bezeichnet noch eine deutliche kunde hatte. Dass die latinität und der bau der hexameter in den Versus die beiden stücke auf die scheide des X.

und XI. jahrhunderts verweise, wie Rückert, *Hel. III* will, vermag ich weder zu begründen noch zu widerlegen. Sachliche gründe aber werden diese zeit als terminus ad quem einigermassen wahrscheinlich machen. Wenn dies feststeht, so kann die praefatio nicht wol auf ein anderes werk als den Heliand bezogen werden.

Trotzdem gelingt es nicht, aus ihr überall unzweifelhaftes über den ursprung des Heliand zu entnehmen. Vor allem enthält sie selbst in sich widersprüche. Einmal soll Ludwig der fromme einen bei seinem volke bereits wolbekannten sänger zur bearbeitung der biblischen geschichte veranlasst haben, auf der andern seite soll derselbe sänger durch göttliche berufung zu dem werke getrieben worden sein (praef. 4, 7 ff. 20 ff.); die geschichte dieser berufung wird sodann in den Versus ausführlicher geschildert.

Es ist klar, dass hier zwei verschiedene berichte über verschiedene personen durcheinander geworfen sind; und ebenso unzweifelhaft erscheint es mir, dass der zweite bericht, über die göttliche berufung des sängers nur eine umformung der erzählung ist, welche Beda in seiner *Historia eccles. gentis Anglorum IV, 24* von dem angelsächsischen dichter Caedmon gibt, und die ich zur vergleichung heretze so weit sie uns angeht.

In huius monasterio abbatisae fuit frater quidam diuina gratia specialiter insignis, quia carmina religioni et pietati apta facere solebat; ita ut quicquid ex diuinis literis per interpretes disceret, hoc ipse post pusillum uerbis poeticis maxima suauitate et compunctione compositis, in sua, id est Anglorum, lingua proferret: cuius carminibus multorum saepe animi ad contemptum saeculi et appetitum sunt uitae caelestis accensi. Et quidem et alii post illum in gente Anglorum religiosa poemata facere temptabant, sed nullus eum aequiparare potuit. Namque ipse non ab hominibus neque per hominem institutus. canendi artem didicit: sed diuinitus adiutus gratis canendi donum accepit. Unde nihil umquam friuoli et superuacui poematis facere potuit, sed ea tantummodo quae ad religionem pertinent religiosam eius linguam decebant, siquidem in habitu saeculari usque ad tempora prouectioris aetatis constitutus nil carminum aliquando didicerat. Unde nonnumquam in conuiuio cum esset laetitiae causa, ut omnes per ordinem cantare deberent, ille ubi appropinquare sibi citharam cernebat, surgebat e media cena et egressus ad suam domum repedabat.

Quod dum tempore quodam faceret et relictā domo conuiui egressus esset ad stabula iumentorum quorum ei custodia nocte illa erat delegata, ibique hora competenti membra dedisset sopori, adstitit ei quidam per somnium eumque salutans ac suo appellans nomine 'Caedmon' inquit, 'canta mihi aliquid'. At ille respondens 'Nescio' inquit 'cantare; nam et de conuiuio egressus huc secessi, quia cantare non poteram'. Rursum ille, qui cum eo loquebatur 'Attamen' ait 'mihi cantare habes'. 'Quid' inquit 'debeo cantare?' At ille 'Canta . . . principium creaturarum'. Quo accepto responso statim ipse coepit cantare in laudem dei conditoris versus quos nunquam audierat Exurgens autem a somno cuncta quae dormiens cantauerat memoriter retinuit et eis mox plura in eundem modum uerba deo digni carminis adiunxit.

Ueniensque mane ad uillicum qui sibi praeerat, quid boni percipisset indicauit, atque ad abbatisam perductus iussus est multis doctioribus uiris praesentibus indicare somnium et dicere carmen, ut uniuersorum iudicio quid uel unde esset quod referebat probaretur; uisumque est omnibus caelestem ei a domino concessam gratiam. Exponebantque illi quendam sacrae historiae siue doctrinae sermonem praecipientes ei, si posset, hunc in modulationem carminis transferre. At ille suscepto negotio abiit et mane rediens optimo carmine quod iubebatur compositum reddidit. Unde mox abbatisa . . . iussit . . . illum seriem sacrae historiae doceri. At ipse cuncta quae audiendo discere poterat rememorando secum et quasi mundum animal ruminando in carmen dulcissimum conuertebat suauiusque resonando doctores suos uicissim auditores sui faciebat . . . (folgt die inhaltsangabe seiner dichtungen).

Scherer, der a. a. o. 849 f. die möglichkeit einer nur entfernten berührung der sage der Praefatio mit der sage von Caedmon betont, meint doch bezüglich der Versus einen unmittelbareren zusammenhang annehmen zu dürfen, sei es dass ein besitzer der handschrift des gedichtes die bereits fertig vorgefundenen verse, die eine umarbeitung von Bedas berichte waren, erst auf den Heliand bezog und sie diesem vorsetzte, sei es dass ein begeisterter verehrer des sächsischen gedichtes der Beda's bericht kannte die verse nach dieser analogie auf den sächsischen poeten gedichtet habe; die zweite vermutung wird für die wahrscheinlichere gehalten. Ich glaube, dass die gründe für diese annahme sich noch vermehren lassen. Die berührungen der Versus mit Beda sind sehr auffällig. Ob die ausführliche lobpreisung derer die die güter dieser welt verachten, Versus 8 ff., durch

die worte Bedas veranlasst ist, dass durch Caedmons lieder *multorum animi ad contemptum seculi . . . sunt accensi*, mag dahingestellt bleiben. Aber es kann kaum auf einem zufall beruhen, dass bei der schilderung der gleichen situation die Versus v. 22 sagen *cum . . . somno tradidisset membra quieto* und Beda *dum . . . membra dedisset sopori*. Unbegreiflich ist es warum die Versus 25. 26 nur von den *leges* und *dogmata* sprechen welche der dichter übertragen soll,¹ während deutlich die historien gemeint sind, wenn man nicht auf Beda's worte *quendam sacrae historiae siue doctrinae sermonem* recurriert. Auf die übereinstimmung von *ex ordine* Versus 25 und *iussit illum seriem sacrae historiae doceri* bei Beda will ich bei der allgemeinen bedeutung von *series* im mittelalterlichen latein kein gewicht legen; aber die beiden andern punkte genügen, meine ich, um direkte benutzung des Beda'schen textes, und nicht etwa nur nach dem hörensagen, seitens des verfassers der Versus darzutun. Auf der anderen seite sind aber die sachlichen abweichungen von Beda so gross, dass es auffallen muss, dass ein dichter der ohne einen besonderen nebenszweck Bedas erzählung in verse bringen wollte, so beträchtlich von seiner quelle abgewichen sei. Dies verhalten wird aber begreiflich, wenn wir annehmen, dass der dichter zur verherrlichung seines nicht mit Caedmon identischen helden nur das allgemeinste aus der erzählung über Caedmon herausnahm, in allen details aber absichtlich von dieser so weit abwich, dass die verschiedenheit der beiden personen einem jeden leser der auch Bedas bericht kannte in die augen fallen musste.²

1) Auf das auffällige dieser wendung hat auch Rieger, zs. f. deutsche phil. VII, 115 hingewiesen, aber er wendet die sache dann anders.

2) Ob übrigens die Versus völlig in ihrer ursprünglichen gestalt uns überliefert sind, scheint mir wenigstens fraglich. Nach der weitläufigen einleitung bricht das gedicht nach der göttlichen berufung unerwartet schnell ab; es ist als ob mit v. 27 ein ungeschickter stümper an die stelle des vorigen leidlich gewandten dichters träte. Da begegnet gleich in v. 27 das anstössige plusquamperfect *fuera*, das schleppende zweimalige *post* v. 27. 30; v. 29 schliesst sich mit dem

Auf der andern seite stehen die Versus wieder im innigsten zusammenhange mit dem zweiten bericht der Praefatio, den wir B nennen wollen. Vor allem tritt wieder hervor die eigentümliche berührung von praef. B 4, 21 *sacrae legis praecepta* mit Vers. 25. 26. Merkwürdig stimmt sodann wieder praef. B 22 *congrua modulatione coaptaret* zu Beda *in modulationem carminis transferre*; während praef. A 4 von der übertragung *in linguam Germanicam* spricht, redet praef. B von der *cantilena propriae linguae*, wie Beda von *uerbis . . . sua, id est Anglorum, lingua compositis*. Wenn hiernach der verfasser von praef. B ebenfalls wahrscheinlich den Beda gekannt hat, so ist es nicht unmöglich dass er mit dem verfasser der Versus identisch ist.

Dass sich nun der übereinstimmende bericht der praef. B und der Versus nicht mit dem hauptinhalte der praef. A, d. h. des stückes bis 4, 19, vertrage, ist frühe schon bemerkt und namentlich von Zarncke a. a. o. ausführlicher dargetan worden. Es kann nach ihm keinem zweifel unterliegen dass das stück B einfach an das von einem ganz andern verfasser herrührende stück A angeschoben ist und eine brücke zu den Versus bildet, dass aber auch derjenige welcher die verbindung von A und B herstellte, A an mehreren stellen interpolierte, um die beiden widersprechenden berichte von vorn herein mehr mit einander in einklang zu bringen. Als solche interpolationen scheidet Zarncke die worte *atque imperii* — *mirabiliter* 3, 15 f. und *nimirum* — *prius* 4, 7 f. aus; ich glaube dass diese ausscheidungen unzweifelhaft richtig sind (so auch Scherer a. a. o. 849) und mache noch

einleitenden *tunc* recht schlecht an die beiden vorausgehenden verse an, deren inhalt er nur wiederholt (es wäre alles glatt, wenn diese beiden verse fehlten). Die letzten vier verse fallen wieder völlig aus dem zusammenhange heraus: es fehlt der übergang zwischen den ganz allgemein angedeuteten *metrica curmina* des v. 30 und jener inhaltsangabe, deren erstes wort *cooperat* ebenfalls durch sein tempus anstoss erregt, und so bedenklich an das besprochene *fuera*t des v. 27 erinnert (freilich steht auch schon v. 5 ein solches *fuera*t, vielleicht nur aus bequemlichkeit dem verse zu liebe). Aber wie dem auch sei, an der direkten beziehung zwischen den Versus und Beda kann nicht gezweifelt werden.

auf die sachliche übereinstimmung des ersten satzes mit Bedas bemerkung aufmerksam, dass Caedmon *non ab hominibus neque per hominem institutus* gedichtet habe. Aber ich glaube auch, dass noch einiges mehr zu streichen sein wird. Zarncke hat verschiedentlich hervorgehoben, dass der stil von praef. A im ganzen fließend und geläufig ist; wie schleppend kommt aber 4, 4 der satz *quatenus — pandetur* mit seiner wiederholung der *litterati* und *illiterati* (aus 3, 14) nachgehinkt. Und zugleich verrät den interpolator die erwähnung der *diuina praecepta*, die wir bereits aus der praef. B und den Versus kennen, während vorher nur von einer kenntnis der *diuini libri* oder der *diuina lectio* die rede ist. Mit der ausscheidung von *nimirum — prius* muss aber auch der satz *potius tamen confidens de adiutorio obtemperantiae, quam de suae ingenio parvitatibus* fallen, denn diese worte bekommen nur dann genügenden sinn wenn man die *obtemperantia* als den gehorsam gegenüber der göttlichen *admonitio* fasst, welcher dem dichter kraft zu seinem werke verleihen soll (Schulte a. a. o. 61). Ich bin ferner mit Windisch der ansicht (gegen Scherer a. a. o. 848), dass sich die ausdrücke *iuxta idioma illius linguae* und *audientibus ac intelligentibus* 4, 15 f. nicht für den verfasser der praef. A eignen, welcher sich mit den Deutschen sonst nach dem ganzen tenor seiner ausdrucksweise identifiziert; jene worte verraten einen fremder dem werke gegenüberstehenden beurteiler. Ausserdem enthält der satz ja kaum etwas anderes als eine im stile des verfassers von praef. B rhetorisch aufgebauchte wiederholung dessen was vorher schon in der einfachen ausdrucksweise der praef. A durch *satis faceta eloquentia perduxit* gesagt ist. Und dann finden wir den *decor* 4, 16 in B 4, 26 wieder, die *dulcedo* 4, 16 in der (wenn auch anders angewandten) *dulcedinis suauitas* B 4, 29, die in den Beda'schen bezeichnungen *maxima suauitas, carmen dulcissimum, suauius resonando* ihr vorbild hat. Ich glaube wir dürfen auch diesen satz getrost dem verfasser oder anfüger von B zuschreiben. Dann erklärt sich auch besser die schleppende wiederholung von *quod opus* und *omne opus*. von *iuxta idioma illius linguae* und *iuxta morem illius poe-*

matic, und das ganz in der luft stehende *illius linguae*, das der sorgfältiger stilisierende verfasser von A unmöglich auf das bereits 4, 4 vorausgegangene *Germanicam linguam* beziehen konnte, wol aber der seinen eigenen gegensatz zu dieser sprache hervorhebende interpolator, der möglicherweise auch schon früher 3, 17 *theudisca loquens lingua* beschränkend eingefügt hatte (vgl. auch die *theudisca poemata* B 4, 26 mit der *lingua Germanica* von A). — Im zusammenhange lautete hiernach der ursprüngliche text der praef. A, soweit er hierher gehört etwa so: Nam cum diuinorum librorum solummodo literati atque eruditi prius notitiam haberent, eius studio actum est nuper ut cunctus populus suae ditioni subditus eiusdem diuinae lectionis nihilominus notionem acceperit. Praecepit namque cuidam uiro de gente Saxonum, qui apud suos non ignobilis uates habebatur, ut uetus ac nouum testamentum in Germanicam linguam poetice transferre studeret. Qui iussis imperialibus libenter obtemperans ad tam difficile tamque arduum se statim contulit opus. Igitur a mundi creatione initium capiens . . . ad finem totius ueteris ac noui testamenti interpretando more poetico satis faceta eloquentia perduxit. Iuxta morem uero illius poematis omne opus per uitteas distinxit, quas nos lectiones uel sententias possumus appellare.

Wie bereits gelegentlich bemerkt wurde, verraten die interpolationen in A, das stück B und die versus mehrfach bekanntschaft mit dem wortlaute der Beda'schen erzählung über Caedmon. Ich halte daher die vermutung für nahelegend, dass diese drei theile demselben verfasser zufallen. Dieser verfasser war, wie wir sahen, jedenfalls ein Nichtsachse, vielleicht ein Nichtdeutscher, dem die alte, noch zu lebzeiten Ludwigs des frommen (wirklich oder angeblich) abgefasste alte praefatio A vorlag und der das in dieser gespendete ziemlich schmucklose lob des werkes zu steigern und dem werke selbst durch den hinweis auf seinen sozusagen göttlichen ursprung ein besonderes relief zu geben suchte. Zu diesem zwecke setzte er mit benutzung Beda's den absatz von *Ferunt* an zu, interpolierte er A und fügte er zur beglaubigung der geschichte die Versus hinzu.

Wenn der verfasser dieser stücke ein Nichtdeutscher war, so liegt es doch wol am nächsten, in ihm einen Angelsachsen zu vermuten.

Dass von sehr früher zeit an, durch die angelsächsischen missionäre vermittelt, ein reger geistiger verkehr zwischen England und Deutschland bestand, ist allgemein zugegeben; die deutsche kirchensprache hat eine menge von wörtern nach ags. prototypen gebildet. Im allgemeinen herrscht nun zwar die meinung vor, dass ausschliesslich England der gebende, Deutschland der empfangende teil gewesen sei. Aber gerade das beispiel des Heliand kann uns lehren, dass auch der umgekehrte weg der überlieferung gelegentlich eingeschlagen wurde.

In meiner schrift 'Der Heliand und die ags. Genesis', Halle 1875, habe ich den nachweis zu liefern gesucht, dass das in die ags. pseudocadmonische Genesis eingeschobene stück 235—851 über den sturz der bösen engel und den sündenfall, nicht ein angelsächsisches original, sondern ein bruchstück einer umarbeitung eines altsächsischen werkes sei, das ich, gestützt auf die überraschende übereinstimmung in der ausdrucksweise, dem dichter des Heliand zuschrieb. Diese darlegung hat verschiedentlich beifall gefunden, wenigstens in ihrem ersten teile;¹ durch die gegenwärtige ausgabe

1) So von Zarneke, lit. Centralbl. 1876, 181; Rieger, zs. f. deutsche phil. VII (1876), 114 ff., Paul, Germ. XXI (1876), 95 f., Zupitza, zs. f. die österr. Gymn. 1876, 282 ff., (H. Sweet), The Academy, 1876, 1. July, p. 9 (dagegen will G. Stephens, ebenda 21 Oct., p. 409 den Heliand wieder aus dem ags. übersetzt sein lassen). — Auf den ersten blick mag wol das umfängliche ags. material, das im formelverzeichnis zum vergleich mit dem Hel. zusammengestellt ist, den verdacht erwecken, als seien die übereinstimmungen zwischen der Gen. B und dem Heliand vergleichsweise nicht zu erheblich, aber eine genaue durchmusterung wird, denke ich, meine resultate eher bekräftigen als stürzen. — Ich mache nachträglich noch auf einige im ags. stehen gebliebene altsächs. formen aufmerksam: *abal* Gen. B 500 müsste ags. *eafol* sein; *suht* 472 wäre ags. *syht* als langsilbiger i-stamm; *hōf* 771, prät. zu *hioban*, ags. *heōfan*, müsste ags. *heāf* lauten; endlich fällt auf *cūscne* 618; nur einmal ist in den gl. Mett. (Leo 357, 25) *cūsnis* belegt; das adjectiv müsste aber ags. jedenfalls **cysce* heissen;

des Heliand wird man nun auch leichter in den stand gesetzt sein, die von mir beigebrachten sprachlichen gründe bezüglich ihrer beweiskraft genauer zu prüfen. Ich habe, nach nunmehr vollständiger durcharbeitung des gesammten epischen sprachschatzes der Angelsachsen, keinen anlass gefunden, die in jener schrift ausgesprochenen ansichten über die herkunft des fraglichen stückes irgendwie zu modificieren, und darf dieselben auch, da kein entschiedener widerspruch erfolgt ist, wenigstens in ihrem ersten teile als zugegeben betrachten.

Wir haben also in dem eingeschobenen stück der Genesis mindestens ein zeugnis dafür dass auch altsächsische dichtwerke, speciell solche die der bibeldichtung angehörten, gelegentlich ihren weg nach England fanden. Hält man damit zusammen dass der Cottonianus des Heliand spuren eines ags. schreibers aufweist, dass er von nicht viel jüngerer hand zwei randschriften in ags. schrift, darunter eine auch in ags. sprache, trägt (oben s. XIV), so wird man die wahr-scheinlichkeit, dass auch der Heliand frühzeitig von Angelsachsen, d. h. doch auch wol in England selbst, gelesen worden sei, nicht ableugnen können. Es ist einleuchtend, dass diese wahrscheinlichkeit noch bedeutend grösser wird, wenn man jenes stück der Genesis nicht nur im allgemeinen einem altsächsischen dichter, sondern speciell dem des Heliand zuweist.

Für einen angelsächsischen verfasser der praef. B und der versus ist dann auch die kenntnis des Beda und die

suht und *abal* sind abermals nur in der Gen. B belegt: desgleichen *wāwa* 466 = ahd. *wūwuo*; *onbitan* essen 470. 677 = alts. *anbitan*; *sceada* damnum 549 = alts. *scado* (ags. *sceada* ist 'latro'), *gnornuord* 767 = alts. *gornuord*. Auch sonst lässt sich noch einiges nachtragen: z. b. in *is þearf* mit *tō* und inf. nur Gen. B 278 und alts. Hel. 4918; *būgan* 283 scheint nicht ursprünglich, vielleicht stand in der vorlage *iehan*; *godes hyldo* nur Gen. B 321, *hyldo godes* nur 771, vgl. unten 418, 10; *beseallen wesan* = fallen nur Gen. B 330, vgl. *bifallan wuerthan* Hel. 2398. 2406; *forlædan* 'verführen' im geistlichen sinn nur in Gen. B wie alts. *forlædian* (vgl. Grein I, 327); *monige hwile* 'lange' nur Gen. B 634, vgl. unten 430, 8; *bitre gehugod* nur Gen. B 725 = *bitro gihugid* Hel. 3799; *būtu, ge ... ge* nur Gen. B 751 (*bēga gehwædres, ge ... ge* El. 965), = *bēthiu, ge ... ge* Hel. 2547. 4054, vgl. 1657, 1838. 1896, u. dgl. mehr.

oben s. XXVIII berührte tendenz der umgestaltung von dessen bericht am leichtesten erklärlich. Mögen wir uns den verfasser in Deutschland oder in England lebend denken, für beide fälle ist es wol denkbar, dass die Praefatio in ihrer erweiterten gestalt gerade zur einföhrung des werkes bei den landsleuten ihres verfassers dienen sollte. Und vielleicht liesse sich dann auch der letzte satz der praef. B dahin deuten, dass in dem betreffenden exemplar, als dessen begleitschreiben die praefatio diene, zur bequemern orientierung für den nicht ganz sprachkundigen ausserdeutschen leser, gerade nach art jener randschriften des Cott., die capitula, d. h. kurze inhaltsangaben, beigefügt waren. Im übrigen mögen wol Praefatio wie Versus auf dem von Schulte a. a. o. vermuteten wege, d. h. durch Flacius' agenten Marcus Wagner, nach Deutschland gebracht worden sein.

Ich gebe gern zu, dass alle diese vermuthungen nur eine combination von möglichkeiten darstellen, die in ihrer gesammtheit die entstehung der erweiterten Praefatio begreiflich machen wollen; aber ich habe doch dieselben, da sie sich mir einmal aufdrängten, nicht unterdrücken wollen, da sie vielleicht einen anstoss zur erneuten prüfung der von andern aufgestellten ansichten über diese frage bieten¹. Eines aber, meine ich, dürfen wir mit grösserer sicherheit hinstellen, dass nämlich nur die von ihren interpolationen

1) Da ich einmal soweit gegangen bin, will ich auch noch einen weiteren einfall nicht zurückhalten. Zu einer der uns erhaltenen hss. hat die praefatio nicht gehört, zu M nicht weil dort nicht die *uitteae* abgeteilt sind, zu C nicht, weil dessen erster quaternio vollständig erhalten und eine besondere beifügung auf einzelblättern nicht wahrscheinlich ist. Die überschrift *praefatio* etc. stammt ja offenbar erst von Flacius. Vielleicht war die praefatio A ursprünglich gar nicht eine eigentliche vorrede. Das ganze genus dicendi, die weitläufige besprechung Ludwigs, das hervorheben der persönlichkeit des verfassers durch das *nos* 4, 18 etc. hat mir stets den eindruck hervorgerufen, dass wir es mit einem fragmente eines briefes zu tun haben. Wie wenn dieser ein begleitschreiben gewesen wäre, das der deutsche absender einem nach England wandernden exemplare zur nähern orientierung mitgegeben hätte? Erst unter der hand des angelsächsischen empfängers ward das fragment des briefes zu einem teile einer vorrede.

gereinigte praefatio A zunächst einen anspruch auf eine gewisse glaubwürdigkeit haben kann; alles was praef. B und Versus an neuen angaben bringen, ist im höchsten grade der absichtlichen fälschung verdächtig. Es muss also vor allem gelten, die echtheit der angaben jener alten praefatio zu prüfen.

Innerhalb der alten praefatio hat nun namentlich die angabe zu bedenken anlass gegeben, dass der sächsische dichter das alte wie das neue testament im auszuge bearbeitet habe, während der Heliand nur die evangelische geschichte behandelt und durchaus nicht den anschein erweckt, als sei er eine von einem vorausgehenden alttestamentlichen teile abgetrennte fortsetzung (Windisch s. 12 ff. Wackernagel, Zs. f. deutsche phil. I, 293; Rieger, ebenda VII, 115). Die richtigkeit des letzteren einwurfes muss zugegeben werden; es ist nicht wol denkbar, dass bei zusammenhängender bearbeitung des ganzen biblischen stoffes nicht zu eingang des neutestamentlichen teiles eine hinweisung auf einen vorausgegangenen alttestamentlichen teil eingeflochten wäre. Unser Heliand hebt aber in einer weise an wie nur ein selbständiges werk zu beginnen pflegt. Aber muss man deshalb jene äusserung der praefatio notwendig verwerfen? Muss denn der alttestamentliche teil notwendig vor dem neutestamentlichen bearbeitet worden sein? Stofflich wie nach der seite der unmittelbaren kirchlichen bedeutsamkeit hin lag das neue testament jedenfalls viel näher als das alte, wie denn auch die evangelische geschichte eher eine zusammenhängende epische darstellung in engerem rahmen gestattete als die vielfach unverbundenen und weit ausgedehnten erzählungen des alten testamentes. Warum soll also nicht der dichter sich zunächst der neutestamentlichen geschichte als dem lockendsten teile seiner aufgabe zuerst zugewendet haben, die bearbeitung des alten testamentes einer späteren zeit vorbehaltend?

Man hat aber wiederum an den gedanken anstoss genommen, dass der dichter überhaupt die alttestamentliche geschichte der reihe nach bearbeitet habe. Aber das wird ja auch nirgends behauptet. Die praefatio A sagt ja

ausdrücklich, dass der dichter mit der schöpfungsgeschichte begonnen habe und dann *quaeque excellentiora summatim decerpens* fortgeschritten sei. Er hat also nur einzelne stücke des alten testamentes ausgewählt, die stofflich besonders zur darstellung reizten. Die schöpfungsgeschichte gehört beinahe selbstverständlich zu diesen, aber auch der sündenfall und der damit im zusammenhang stehende sturz der bösen engel, die erzählung von der sündflut u. dgl. waren fast notwendige ergänzungen zu dem neutestamentlichen teile, um von weniger hervortretenden erzählungen zu schweigen.

Wenn wir nun wirklich in der ags. Genesis B eine überarbeitung einer altsächsischen dichtung alttestamentlichen inhalts besitzen, wenn dieses stück trotz der starken überarbeitung soviel anklänge an den Heliand verrät, wie wir sie im bereiche der stilverwanten ags. literatur nur bei dichtungen desselben verfassers wiederfinden, wird es da allzubedenklich erscheinen, die grundlage jenes stückes dem Helianddichter zuzuschreiben und in ihr einen teil der alttestamentlichen erzählungen zu erblicken, als deren verfasser ihn die praefatio hinstellt? Insoweit dürfen wir alsdann wol dem verfasser der praefatio A eine ungenauigkeit der angaben vorwerfen, als er, dem die existenz sowol alttestamentlicher wie neutestamentlicher dichtungen desselben verfassers bekannt war, die abfassung derselben unwillkürlich in den ihm am natürlichsten scheinenden chronologischen zusammenhang brachte, dass er die schöpfung der alttestamentlichen dichtungen der der neutestamentlichen vorausgehen liess¹. Und das kann am ende nicht auffallen bei

1) Eine andere auffassung hat Wackernagel, *Zs. f. deutsche phil.* I, 293 ff., gegeben. Er findet, dass das Wessobrunner gebet einst den anfang einer alttestamentlichen dichtung in altsächsischer sprache gebildet habe, welche, ohne von dem verfasser des Heliand herzuführen, mit dessen werke einst in einer handschrift vereinigt gewesen sei und so zu dem berichte der praefatio anlass gegeben habe. Durch den nachweis der altsächs. Genesisbearbeitung wird die wahrscheinlichkeit dieser vermutung indessen eine sehr geschwächte. Scherer, welcher *Zs. f. die österr. Gymn.* 1868, 851 auf eine ähnliche ansicht wie W. gekommen war, hat dieselbe alsbald wieder zurückgenommen (ebenda 1870, 53 ff.).

einem manne, der, wie der verfasser der praefatio, dem werke selbst nicht unmittelbar nahe stand, wahrscheinlich nicht einmal ein Sachse war, nur nach dem hörensagen berichtete (Windisch 20 f.).

Die schlussangabe der Versus steht dieser auffassung natürlich nicht im wege, da deren überlieferung, wie wir sahen, eine secundäre mischung der angaben von praefatio A und Beda voraussetzt. Nur die den Versus eigentümliche erwähnung der fünf weltalter erregt zunächst noch ein bedenken. Aber ich meine dass dieses durch Windisch s. 13 ff. hinlänglich aus dem wege geräumt ist, indem dieser zeigte, dass jene worte nur aus der einleitung unseres Heliand zusammengestoppelt sind. Da dieses aber wiederum voraussetzt, dass dem verfasser der Versus nur der Heliand, nicht auch die alttestamentlichen stücke vorlagen, so ergibt als zusammenfassung der bisherigen erwägungen folgendes:

Ein Nichtsachse, aber wol ein Deutscher, dem ein exemplar des Heliand zu händen gekommen war und der zugleich mündliche traditionen über den dichter dieses werkes und seine weitere, auch auf das alte testament sich erstreckende, dichterische tätigkeit besass, schrieb die praefatio A. Ein zweiter Nichtsachse, unserer vermutung nach ein Angelsachse, interpolierte dieselbe auf grund von Beda's bericht von Caedmon und fügte die Versus an, die eine weitere kenntnis des inhaltes des Heliand als die der einleitung nicht voraussetzen.

Insoweit sehe ich kein bedenken dagegen, den angaben von praef. A glauben zu schenken; auch gegen die worte *interdum quaedam . . . mystico sensu depingens* lässt sich vom standpunkte des Heliand aus nichts einwenden, denn in diesem ist ja an allegorischen auslegungen von gleichnissen kein mangel, und mehr werden jene worte nicht besagen sollen.

Der verfasser der praef. A schreibt zu lebzeiten Ludwig's des frommen; ob aus dem imperfectum *habebatur* 4, 3 geschlossen werden darf dass der schreiber den dichter als bereits verstorben denkt, mag dahingestellt bleiben; notwendig folgt dies aus den worten wol nicht. Einen zwin-

genden grund aber, die auf Ludwig bezügliche zeitangabe des verfassers zu bezweifeln sehe ich nicht. Wenn also die praefatio noch in Ludwigs lebzeiten geschrieben wurde, so fällt die vollendung des Heliand, die als *nuper* geschehen bezeichnet wird, mindestens etliche jahre vor 840¹.

Der spielraum der hiernach für die entstehungszeit des Heliand übrig bleibt, kann aber noch beträchtlich verkleinert werden. Es ist das unbestrittene verdienst von Windisch in seiner bereits öfter genannten schrift den nachweis geliefert zu haben, dass dem verfasser des Heliand der commentar des Hrabanus Maurus zum Matthaeus-evangelium vorlag, welcher, wie Windisch ebenfalls dargetan hat (s. 82 f.) in den jahren 820^r oder 821 verfasst wurde. Windisch setzt hiernach das jahrzehnt von etwa 825—835 als die zeit an innerhalb deren der Heliand entstanden sei, und diesem resultate kann ich nur zustimmen. Für diejenigen welche die angaben der praefatio ganz verwerfen, bleibt immerhin das jahr 825 als frühester termin übrig.

Trotz der klarheit aller auseinandersetzungen Windisch's hat es auch nach ihm nicht an versuchen anderer datierung gefehlt. Bereits vor Windisch hatte, um von früheren, ganz haltlosen berechnungen abzusehen, H. Middendorf (Ueber die Zeit der Abfassung des Heliand, Münster 1862, Abdruck aus der Zs. für Gesch. und Alterthumsk. Westfalens Bd. XXII), aus der combination der praefatio mit der erwägung, dass Ludwig der fromme bereits 815 persönlich zu der reichsversammlung nach Paderborn ins Sachsenland kam und er dort 'wahrscheinlich' genauere kenntnis von den religiösen und kirchlichen verhältnissen in Sachsen genommen habe, den schluss gezogen, dass der Heliand kurz nach jener zeit

1) Dadurch wird nicht ausgeschlossen, dass die tradition welche Ludwig zum anreger des ganzen werkes macht eben nur eine tradition sei, die sich recht wol bereits zu seinen lebzeiten ausgebildet und verbreitet haben kann. Wer also Ludwigs urheberschaft psychologisch unwahrscheinlich findet, mag dies getrost tun, ohne dass er deswegen alles übrige zu bezweifeln braucht.

begonnen und etwa um 820 vollendet worden sei. Diese datierung ist dann von Grein (*Heliandstudien*. I. Die Quellen des Heliand. Cassel 1869) wieder aufgenommen worden¹. Grein suchte, um Windisch's resultate zu stürzen, nachzuweisen, dass nicht Hrabans' commentar selbst vom dichter benutzt sei, sondern dass dieser die scheinbar jenem entlehnten gedanken direkt aus den der compilation Hrabans zu grunde liegenden ältern originalwerken entnommen habe. Hiergegen habe ich (Haupts. zs. XIX [1875], 1 ff.) wiederum ausgeführt, dass in der tat originelle gedanken Hrabans, die sich in keinem der benutzten commentare wiederfinden, im Heliand erscheinen; dass es ferner ebenso unglaublich sei, dass der dichter sich seinen stoff aus so zahlreichen und entlegenen quellen zusammengesucht habe, wie dies nach Grein's annahme der fall sein müsste (er hätte nämlich für den teil des evang. Matthaei den er in seine dichtung aufgenommen hat, mindestens benutzt die commentare des Beda zu allen vier evangelien, des Hieronymus zu Matthaeus und Marcus, Augustins tractate de sermone domini in monte und de consensu evangelistarum, Gregors homilien VII. X. XV. XVI. XIX, Fulgentius und Sedulius)², als dass (wie bereits Windisch betont hatte) lediglich durch zufall Hraban

1) Auch M. Heyne schliesst sich, Zs. f. deutsche phil. I (1869), 288, der datierung Middendorfs an, aber mit anderer motivierung als Grein. Er leugnet den einfluss Hrabans nicht, aber 'was Hraban hier (in seinem commentar) aufzeichnet, das hatte er schon lange vorher in Fulda mündlich gelehrt. Wie wenn nun, worauf manches hinzudeuten scheint, der dichter des Heliand in der klosterschule zu Fulda unter Hraban gebildet wurde und seinem mündlichen unterrichte das im gedichte entstammt, was als Hrabans eigentum von Windisch nachgewiesen ist?' So kann, auch abgesehen von der ganz willkürlichen versetzung des Helianddichters nach Fulda, nur jemand argumentieren, der nie einen commentar wie den des Hraban näher angesehen und sich von der sonstigen arbeitsweise des dichters (worüber unten einige andeutungen folgen) ein bild gemacht hat (Scherer, Zs. f. d. öst. Gymn. 1870, 52) Mit demselben rechte könnte man den dichter wegen seiner benutzung des Alcuin und Beda auch zu einem schüler dieser männer machen wollen! Ein glück nur, dass das wenigstens nicht angeht.

2) Besonders unglaublich erscheint dies verfahren wenn man erwägt dass der dichter wo er stellen aus Marcus oder Lucas behan-

und der Helianddichter an mehr als hundert stellen unabhängig von einander in der heranziehung desselben gedankens aus denselben quellen zur erläuterung desselben evangelienverses zusammengetroffen wären. Die benutzung des Hrabanischen commentares und damit Windisch's datierung des Heliand stehen trotz aller einwände Grein's unerschüttert fest.

Wir haben hiermit die frage nach den quellen des Heliand überhaupt berührt. Diese fragen sind durch die einschlägigen untersuchungen der letztgenannten arbeiten von Windisch, Grein und mir wol soweit hinlänglich gelöst, dass ich mich hier mit einem kurzen referat begnügen kann.

Den biblischen stoff lieferte dem dichter die pseudo-tatianische evangelienharmonie, deren codex archetypus noch jetzt in Fulda aufbewahrt wird¹, und welche im ganzen mittelalter viel verbreitet war. Grein hat, Heliandstudien I, 49 und 61, bemerkt, dass die von dem dichter benutzte hs. zu der durch die Casseler hs. vertretenen textrecension gehört habe, welche allein die als quelle zu v. 5931 f. nötigen worte *et occurrit ut tangeret eum* überliefert. Ausserdem hat Grein s. 58 ff. zu zeigen versucht, dass auch einzelne bibelverse unabhängig von Tatian benutzt worden seien; nicht überall ist diese annahme zwingend (das einzelne ergibt sich durch vergleichung der Grein'schen übersicht mit meinen quellenangaben), doch hat die ganze erscheinung an sich nichts auffallendes, da dem dichter sehr

delt, stets nur eine einzige hülfsquelle, nämlich Beda's commentare, herbeizieht; s. Haupts zs. XIX, 6 f.

1) Derselbe ist herausgegeben von F. Ranke unter dem titel: Codex Fuldensis. Novum testamentum latine interprete Hieronymo ex ms. Victoris Capuani. Marburgi et Lipsiae 1868, mit facsimiles. Ein phototypisches facsimile zweier seiten mit der unterschrift Victors geben Wattenbach und Zangemeister, Exempla codicum latt. literis maiusculis scriptorum, Heidelbergae 1876, tab. 22. Die Casseler hs. ist ediert in Grein's Heliandstudien I, 125 ff., die Sanctgaller in meiner ausgabe des ahd. Tatian, Paderborn 1872. Der text in Schmeller's Tatianausgabe, Wien 1841, repräsentiert nicht eine handschriftliche überlieferung, sondern ist der des Junius, welcher vielfach nach dem deutschen texte umgeändert hat.

wol einzelne bibelverse bekannt sein konnten die im Tatian fehlen. Es kann übrigens dies *raisonnement* auch auf die oben gegebenen worte der Casseler hs. ausgedehnt werden, sodass über die recensiofrage nichts absolut entscheidendes ausgemacht werden kann.

Der dichter hat nicht den ganzen stoff der harmonie verarbeitet, sondern über die hälfte desselben fortgelassen; es fehlen wie Grein s. 55 bemerkt, von den 184 capiteln des Tatian 60 ganz und von mindestens 40 grössere abschnitte. Eine genauere aufzählung dieser stücke gibt Grein s. 50 ff.; einen überblick über das verhältnis des benutzten und nicht-benutzten bekommt man am leichtesten aus Grein's abdruck des cod. Cassellanus, in welchem die benutzten stellen durch cursivdruck ausgezeichnet sind.

Ausserdem hat sich der dichter zum besten grösserer planmässiger einheit der handlung zum öfteren umstellungen des textes erlaubt; dies tritt z. b. schon gleich zu anfang hervor, wo erst die geschichte der geburt Johannes des täufers zu ende geführt wird, ehe der dichter auf die geburt Christi eingeht. Das nähere findet man bei Windisch s. 32 ff. und bei Grein s. 56 f.

Neben der evangelienharmonie hat der dichter aber auch noch verschiedene gelehrte quellen benutzt, nämlich in erster linie die commentare des Hrabanus Maurus zu Matthaeus, des Beda zu Lucas und Marcus, und des Alcuin zu Johannes, also dieselben quellen denen auch Otfried einen teil seines werkes entlehnte. Die übereinstimmung ist leicht erklärlich, da ja jene commentare die hauptautoritäten der evangelienerklärung für das neunte jahrhundert bildeten. — Unter diesen commentaren tritt der des Hraban besonders hervor, da Matthaeus, welcher ja auch die grundlage des Tatian bildet, dem dichter den grössten teil des stoffes zugeführt hat (von ihm sind etwa 465 verse, von Marcus 70, von Lucas 255, von Johannes 195 benutzt). Die art der benutzung der commentare ist einfach. Alle uns bekannten handschriften des Tatian fügen dem texte genaue quellenangaben, verweisungen auf den originaltext der evangelien bei, sodass sich die provenienz einer jeden aus dem Tatian benutzten stelle ohne weiteres ergab. Wie ich in Haupts

zs. XIX, 6 und besonders 34 ff. ausgeführt habe, hat der dichter einfach die jedesmal correspondierenden commentarstellen zu den gerade benutzten versen des evangelischen textes eingeschaltet, wo ihm eine weitere ausführung des bibeltextes geboten schien.

Neben diesen eigentlichen gelehrten hauptquellen hat der dichter gelegentlich auch wol gedanken aus andern geistlichen quellen oder vielleicht richtiger traditionen benutzt. So scheint zu v. 5674 ff. Gregor's homilie X benutzt zu sein (Haupt's zs. XIX, 33. 76). Scherer bemerkt hierzu mit recht (zeitschr. f. die österr. Gymn. 1870, 51): 'Gelegentliche einwirkung einer predigt des hl. Gregorius kann man zugeben, wie auch bei Otfried sich dergleichen findet. Aus Gregors homilien schöpfte die lebendige kirchliche lehre der zeit. Wie viel musste dem einzelnen daraus anfliegen, wie musste ein treffendes bild, eine glückliche antithese in der phantasie eines dichters haften und auf seine production einfluss nehmen'. Das gilt besonders auch von jener stelle, die eine gewiss zu den aller bekanntesten gehörende situation betrifft, die zeugnisablegung der plötzlich rede empfangenden stummen creatur bei Christi tode, welche z. b. auch Cynewulf nach derselben quelle wie der Helianddichter schildert.¹ An einer andern stelle macht sich die bekanntschaft mit einem lateinischen kirchenhymnus geltend, bei der erzählung von der speisung der fünftausend und dem wunderbaren wachsen des brodes unter den händen der austeilenden jünger:² auch das war gewis eine situation die sich der phantasie eines jeden einprägen musste: kein wunder dass auch Otfried sich desselben hymnus erinnerte.³ — Etwas

1) Crist 1128 ff.: *Gesêgun þā dumban gesceaft, eorðan ealgrêne and uprodor forhte gefêlan freân þrôwinga and mid cearum cwiddun (cwiddan?), þeah hi cwico nâron, þā hyra scyppend sceadān onfengon syngum hondum etc.*

2) S. die quellen zu v. 2859 ff. Ich verdanke den nachweis dieses interessanten beleges der gûte des herrn prof. Zacher.

3) Otf. III, 6, 35 ff.: *Sô thaz heri thô gisaz, thaz brôt gisegonôtas az, iz uuahs thâr thera ferti in munde ioh in henti; iz uuahs in alagâhun, thâr sie alle zua sâhun: sih mērata iz ginôto is seti thero liuto etc.*

mehr als zufälliges dürfen wir aber in diesen übereinstimmungen meiner ansicht nach nicht sehen. Es wäre vergeblich, neben den genannten commentaren noch eine weitere quelle für den Heliand zu suchen, die in umfänglicherem masse benutzt, dem dichter desselben wie Otfrid oder gar dem Cynewulf gemeinsam vorgelegen hätte. Bei einem manne von solcher geistlichen bildung wie sie der Helianddichter besass können derartig vereinzelte reminiscenzen an andere bücher als die von ihm hauptsächlich benutzten quellen nicht im mindesten auffallen.

Diese auffassung hat die annahme zur vorbedingung, dass unser dichter ein mann von gelehrter, geistlicher bildung gewesen sei, d. h. doch aller wahrscheinlichkeit nach ein geistlicher. Ich wüsste nun in der tat nicht, was man gegen diese annahme für gründe in's feld führen könnte, als etwa den ausdruck *vates* der praefatio, den man sich gewöhnt hat als volkssänger zu übersetzen, und den wunsch, in dem Heliand ein beispiel rein volkstümlicher dichtung in Deutschland zu haben, da sonst beispiele dieser art völlig abgiengen. Man sieht leicht, wie haltlos diese gründe gegenüber einer vernünftig abwägenden betrachtung der sache sind. Wir haben auf der einen seite eine dichtung geistlichen inhalts, basiert auf lateinischen, zum teil speciell geistlich-gelehrten, quellen, und mit geistlich lehrhafter tendenz. Auf der andern seite einen nicht unter der last seines gelehrten rüstzeugs mühselig einherkeuchenden versmacher wie Otfrid, sondern einen mann voll volkstümlicher epischer kraft und begabung. Es ist denkbar, dass auch ein geistlicher 'auch unter der mönchskutte die überlieferungen seines volkes treu im herzen bewahrte', aber nicht glaublich dass ein 'volkssänger' jener zeiten sich das mass geistlicher bildung und geistlicher tendenz angeeignet habe, welches den Helianddichter kennzeichnet. Es ist nur ein verzweifelter einwand, dass man sagt, der dichter habe seine quellen aus dem munde eines übertragenden geistlichen führers bekommen, wie das von Beda über Caedmon berichtet wird. Dann fiele, wie Windisch s. 45 bemerkt, gerade diejenige tätigkeit in welcher die haupt-

stärke unseres dichters sich zeigt, die künstlerische auswahl des aufzunehmenden stoffes, dem unpoetischen mönche zu, welcher das übersetzeramt versah. Doch solche dinge wird hoffentlich niemand mehr im ernste behaupten wollen. 'Man kann über solche gedanken viel reden, aber es ist unnütz. Denn wer solche gedanken aufstellen will, hat zuerst die pflicht, die zunächst liegende annahme, dass der dichter allein und selbständig gearbeitet hat, mit stichhaltigen gründen zurückzuweisen' (Windisch s. 84).

Der dichter des Heliand war also ohne allen zweifel ein sächsischer geistlicher, dessen zeit wir nur sehr im allgemeinen bestimmen können. Noch weniger gelingt es über seine persönlichkeit oder seine heimat etwas näheres zu ermitteln: das erste nicht weil wir ohne allen äussern anhalt völlig im finstern tappen würden, das zweite nicht, weil die äussere sprachliche form in der sein werk uns handschriftlich überliefert ist, uns keinen aufschluss über die ursprüngliche mundart gewährt in welcher dasselbe aufgezeichnet war. Wenn auch wirklich wie Heyne behauptet (zs. f. deutsche phil. I, 288 ff.), der Monacensis den dialekt des Münsterlandes repräsentiert, so haben wir doch nicht die mindeste gewähr dafür, dass der dichter ein Münsterländer sein oder gar in Münster oder dessen nähe gedichtet haben müsse.

Was seit dem bekanntwerden des Heliand gutes oder verkehrtes über die dichterische seite des werkes gesagt worden ist, hier zu wiederholen oder zu wiederlegen, halte ich für überflüssig. Ich glaube durch die mitteilung der benutzten quellen unter dem texte und die zusammenstellungen über die sprachliche technik des dichters für den der zu lesen versteht eine sicherere grundlage für eine richtige (wenn auch vielleicht weniger enthusiastische) beurteilung der künstlerischen individualität des dichters gegeben zu haben, als dies durch die wiederholung einiger allgemeiner redensarten über seine volkstümliche kunst hätte geschehen können.

HELIAND.

E. Sievers, Holland.

1

Præfatio in librum Antiquum lingua Saxonica conscriptum.

Cum plurimas Reipublicæ utilitates Ludouicus pijssimus Augustus summo atque præclaro ingenio prudenter statuere atque ordinare contendat: maxime tamē quod ad sacrosanctam religionem æternamq; animarū salubritatem attinet, studiosus ac deuotus esse comprobatur. Hoc quotidie solícite tractans, ut 5 populum sibi a Deo subiectum sapienter instruendo ad potiora atque excellentiora semper accendat, & nociua quæq; atque superstitiosa comprimendo compescat. In talibus ergo studijs suis iugiter beneuolus uersatur animus, talibus delectamentis pascitur, ut meliora semper augendo multiplicet & deteriora 10 uetando extinguat. Verum sicut in alijs innumerabilib. infirmioribusq; rebus, eius cōprobari potest affectus, ita quoq; in hoc magnō opusculo sua non mediocriter cōmendatur beneuolentia. Nam cum diuinorum librorum solummodo literati atq; eruditi prius notitiam haberent, eius studio atque imperij tempore: sed 15 Dei omnipotentia atq; inchoantia mirabiliter auctum est nuper ut cunctus populus suæ ditioni subditus, Theudisca loquens lin-

Die Praefatio nebst den Versus ist hier gegeben nach A = Flacius Catal. test. veritatis, Argentinae 1562, s. 93 f. mit den nicht rein graphischen abweichungen von b und c, d. h. den ausgaben desselben werkes von 1597 (Lugduni, II, 119 f.) und 1608 (s. l., s. 1034 f.), sowie von B = Cordesius, Opusec. et Epistt. Hincmari Remensis, Paris. 1615, s. 634 ff.; C = Du Chesne, Historiae Franc. Scriptt., Paris. 1636, II, 326; d = Eccard, Vett. Monn. Quaternio, Lipsiae 1720 und e = Eccard, Francia Or., Wirceb. 1729, II, 324. Die überschrift fehlt in e; neben dieser haben bc am rande Ludouicus Pius sacra Biblia conuerti iubet in Germanicam linguam, ligata oratione, ut rudiorum memoriae consuleretur, C De translatione diuinorum librorum in Theudiscam linguam iussu Ludouici Pii facta. conscriptum] scriptum Cd 1 Hludouicus BCde 5 comprobatur, hoc Windisch 9 suus AbcBC, suis de 13 commendabatur Cde 14 [atque — mirabiliter] Zarneke 16 auctum AbcB, actum Cde 17 Theutisca e

- gua, eiusdem diuinæ lectionis nihilominus notionem acceperit. Præcepit namq; cuidam uiro de gente Saxonum, qui apud suos non ignobilis Vates habebatur, ut uetus ac nouum Testamentum in Germanicam linguam poetice transferre studeret, quatenus
- 5 non solum literatis, uerum etiam illiteratis sacra diuinorum præceptorum lectio panderetur. Qui iussis Imperialibus libenter obtemperans nimirum eo facilius, quo desuper admonitus est prius, ad tam difficile tanq; arduum se statim contulit opus: potius tamen confidens de adiutorio obtemperantiæ, quam de suæ
- 10 ingenio paruitatis. Igitur a mundi creatione initium capiens, iuxta historiæ ueritatem queq; excellentiora summatim decerpens, & interdum quædam ubi commodum duxit, mystico sensu depingens, ad finem totius ueteris ac noui Testamenti interpretando more poëtico satis faceta eloquentia perduxit. Quod opus
- 15 tam lucide tanq; eleganter iuxta idioma illius linguæ composuit, ut audientibus ac intelligentibus non minimam sui decoris dulcedinem præstet. Iuxta morem uero illius poëmatis omne opus per uitteas distinxit, quas nos lectiones uel sententias possumus appellare.
- 20 Ferunt eundem Vatem dum adhuc artis huius penitus esset ignarus, in somnis esse admonitum, ut Sacræ legis præcepta ad cantilenam propriæ linguæ congrua modulatione coaptaret. Quam admonitionem nemo ueram esse ambigit, qui huius carminis notitiam, studiumq; eius compositoris atq; desiderii anhelationē
- 25 habuerit. Tanta namq; copia uerborum, tantaq; excellentia sensuum resplendet, ut cuncta Theudisca poëmata suo uincat decore. Clare quidem pronuntiatione, sed clarius intellectu lucet. Sic nimirum omnis diuina agit scriptura. Vt QUANTO quis eam ardentius appetat, tanto magis cor inquirentis quadam dulcedinis
- 30 suauitate demulceat. Vt uero studiosi lectoris intentio facilius quæq; ut gesta sunt possit inuenire, singulis sententiis, iuxta quod ratio huius operis postularat, capitula annotata sunt.

2 uiro *A*, viro *bcB*, vno *Cd*, vni *e* 3 habebatur *A* ac] et *e*
 6 penderetur *Cd* iussis *B* 7 [nimirum — prius] *Zarncke*
 20 *f. der schluss der praefatio und die versus fehlen in Cde*

Versus de poeta & interprete hulus codicis.

- Fortunam studiumq; uiri lætosq; labores,
Carminē priuatā delectat promere uitam,
Qui dudum impresso terram uertebat aratro,
Intentus modico, & uictum quærebat in agro,
5 Contentus casula fuerat, cui culmea testa,
Postesq; accliues sonipes sua lumina nunquam
Obtriuuit, tantum armentis sua cura studebat.
O foelix nimium proprio qui uiuere censu
Præualuit, fomitemq; ardentem extinguere diræ
10 Inuidiæ, pacemq; animi gestare quietam.
Gloria non illum, non alta palatia regum,
Diuitiæ mundi, non dira cupido mouebat.
Inuidiosus erat nulli, nec inuidus illi.
Securus latam scindebat uomere terram.
15 Spemq; suam in modico totam statuebat agello:
Cum sol per quadrum cœpisset spargere mundum
Lucæ sua radios, atris cedentibus umbris,
Egerat exiguo paucos *menando iuuenços
Depellens tecto uasti per pascua saltus.
20 Lætus & attonitus larga pascebat in herba,
Cumq; fatigatus patulo sub tegmine, fessa
Conuictus somno tradidisset membra quieto:
Mox diuina polo resonans uox labitur alto,
O quid agis Vates, cur cantus tempora perdis?
25 Incipe diuinas recitare ex ordine leges,
Transferre in propriam clarissima dogmata linguam.
Nec mora post tanti fuerat miracula dicti.
Qui prius agricola, mox & fuit ille poeta:

5 testa *alle*, tecta *Schneller* 6 lumina *Abc*, limina *B* 13 illi
Ab, vlli *cB* 18 *menando, *dazu am rande* *Menare, pro ducere, uox
Italica est *Abc*, minando *ohne randschrift E*

Tunc cantus nimio Vates perfusus amore,
30 Metrica post docta dictavit carmina lingua.
Cœperat a prima nascentis origine mundi,
Quinq; relabentis percurrrens tempora secli,
Venit ad aduentum Christi, qui sanguine mundum
Faucibus eripuit tetri miseratus Auerni.

32 Quique B

- MANEGA VVARON the sia iro mod gespon, 1,1
 that sia uuord godes *uuisean* bigunnun,
 reckean that giruni, that thie riceo Crist
 undar mancunnea maritha gifrumida
- 5 mid uuordun endi mid uuercun. That uuolda tho uuisara filo
 liudo barno loðon, lera Cristes,
 helag uuord godas, endi mid iro handon scriban 5
 berethlico an buok, huo sia is gibodscip scoldin
 frummian friho barn. Than uuarun thoh sia fiori te thiū
 10 under thera menigo, thia habdon maht godes,
 helpa fan himila, helagna gest,
 craft fan Criste: sia uurdun gicorana te thio
 that sie than euangelium enan scoldun
 an buok scriban endi so manag gibod godes, 10
- 15 helag himilisc uuord: sia ne muosta helitho than mer,
 friho barno frummian, neuan that sia fiori te thio
 thuru craft godas gecorana uurdun:
 Matheus endi (5^b) Marcus, so uuarun thia man hetana,
 Lucas endi Iohannes; sia uuarun gode lieba,
 20 uuirðiga ti them giuuirkie. Habda im uualdand god
 them helithon an iro hertan helagna gest 15
 fasto bifolhan endi ferahtan hugi,

überschrift INCIPIT · QVAT · · | OR · EVANGELIŪ ·:

1 sia'ro 2 tha' sia bigunnun uuord godes 3 thie *halb ausradiert*
riceo auf rasur 8 scoldin is gibodscip 9 friho *auf rasur* 10 meⁿgo
 12 cristæ 13 euangelitū 14 so] se 15 mⁿosta

1—37. *Tat. prol. L.1, 1—4 und Beda zu L. 1, 1.* Falsa ... evangelia Lucas prima mox praefatione refellit: 'Quoniam quidem multi' inquit 'conati sunt ordinare narrationem (quae in nobis completae sunt rerum)', qui non spiritus sancti munere donati, sed vacuo labore conati magis ordinarint narrationem quam historiae texuerint veritatem, ideoque aliis complendum opus in quo frustra sudavere reliquerint, illis nimirum qui cum sint quattuor non tam quattuor evangelia quam unum quattuor [librorum] varietate pulcherrima consonum ediderunt. Ediderunt enim 'sicut tradiderunt illis qui ab initio ipsi viderant et ministri fuerant sermonis', qua sententia non soli Lucas et Marcus, verum Matthaeus quoque et Iohannes apostoli sunt designati: et ipsi enim in multis quae scribebant ab eis ... qui ... eius gestis interesse potuerant audire opus habebant. Quod autem 'visum etiam sibi scribere' dicit, non quasi a se sibi visum, sed spiritu sancto investigante sibi quoque visum significat ... Theo-

- 50 helandero best, helagas gestes
 an thesan middilgard managon te helpun,
 friro barnon ti frumon uuid fiundo nith,
 uuid dernero dualm. Than habda thuo drohtin god
 Romano liudeon farliuuan rikeo mesta:
- 55 habda them heriscipie herta gisterkid,
 that sia habdon bithuungana thiedo gihuilica, 15
 habdun fan Rumuburg (6^b) riki giunnnan
 helmgitrosteon: saton iro heritogon
 an lando gihuem, habdun liudeo giuuald
- 60 allon elitheodon. Erodes uuas
 an Hierusalem ober that Iudeono folc
 gicoran te kuninge, so ina thie keser tharod
 fon Rumuburg riki thiodan
 satta undar that gisithi. Hie ni uuas thoh mid sibbeon bifang
- 65 auaron Israheles ediligiburdi, 20
 cuman fon iro muosle, neuan that hie thuru thes kesures thanc
 fan Rumuburg riki habda,
 that im uuarun so giboriga hildiscalcos,
 auaron Israheles elleanruoua,
- 70 suitho unuuanda uuini, than lang hie giuuald ehta
 Erodes thes rikeas endi radburdeon giheld
 Iudeono liudi. Than uuas thar en gigamalod mann,
 that uuas fruod gomo, habda ferehtan hugi, 3,1
 uuas fan them liudeon Lewias cunnes,
- 75 Iacobas suneas, guodero thiedo:

59 liud^o 62 *te aus o corr.* kuninge: 66 muosle 71 radbur-
 deon liudi, *raum für etwa 8 buchstaben freigelassen* 75 sumeas

53—60. *Hrab. zu Mt. 2, 1.* Itaque .. Caesar Augustus ordinatione dei totum orbem terrarum ab oriente in occidentem, a septentrione in meridiem ac per totum oceani circulum omnes gentes una pace composuit; *und weiter:* Illud quoque quod Augustus legiones suas ad tutamen orbis terrarum distribuisset significat quod ... 61—76. *Tat. II. L. 1, 5.* Fuit in diebus Herodis regis Iudaeae (*Beda zu L. 1, 5.* Tempus quoque Herodis alienigenae videlicet regis etiam ipsum dominico attestatur adventui ...; (*Hyrcano*) ab Herode ... interempto Iudaeae regnum ipsi Herodi iussu Caesaris Augusti traditur gubernandum) quidam sacerdos nomine Zacharias de vice Abia (*dazu vgl. die ausführungen bei Beda zu L. 1, 5 und wegen v. 75 ebendaselbst:* sacrosancta praecursoris domini nobilitas non solum a parentibus, sed etiam a progenitoribus gloriosa descendit) et uxor illi de filiabus Aaron, et nomen eius Elisabeth.

- Zacharias uuas hie hetan. That uuas so salig man,
 huand hie simblon gerno gode theonoda,
 uuarahta after is uuilleon; deda is uuiþ so selu
 — uuas iru gialdrod idis: ni (7^a) muosta im erbiuuard
 80 an iro iuguthedi gibithig uuerthan —
 libdun im faruter laster, uuaruhtun lof goda,
 uuarun so gihoriga hebancuninge,
 diuridon usan drohtin: ni uueldun derbeas uuiht
 under mancunnie menes gifrummean,
 85 ne saca ne sundea. Uuas im thoh an sorogon hugi,
 that sea erbiuuard egan ni muostun,
 ac uuarun im barno los. Than scolda hie gibod godes
 thar an Hierusalem, so oft so is gigengi gistuod,
 that ina torohtlico tidi gimanodun,
 90 so scolda hie at them uuihe uualdandes geld
 helag bihuereþan, hebancuninges,
 godes iungerscepi: gern uuas hie suitho
 that hie *it* thuru ferahtan hugi fremmean muosti.

II.

- Thuo uuarth thiu tid cuman the thar gitald habdun
 95 uuisa man mid uuordun, that scolda thena uuih godas
 Zacharias bisehan. Thuo uuarth thar gisamnod filo
 thar ti Hierusalem Iudeo liudo,
 uuerodes (7^b) te them uuihe, thar sea uualdand god
 suithe thiulico thiggean scoldun,
 100 herron is huldi, that sea hebancuning
 lethas alieti. Thea liudi stuodun
 unbi that helaga hus, endi gieng im thie gierodo* man
 an thena uuih innan. That uuerod oder bed
 umbi thena alah utan Hebreo liudi,
 105 huan er thie fruodo man gifrumid habdi

78 æfter 81 uuaruhtun *aus* a *corr.* 82 giho^rlga 86 m^uostun
 93 frē | mean m^uosti 99 thiulico *aus* u *corr.* 100 he: | ron, r *aus-*
radiert

76—79. L. 1, 6. Erant autem iusti ambo ante deum, incedentes
 in omnibus mandatis et iustificationibus dei sine querela. 79—87. L. 1, 7.
 Et non erat illis filius, eo quod esset Elisabeth sterilis, et ambo pro-
 cessissent in diebus suis. 87—96. L. 1, 8. Factum est autem cum

- 85 *ne* *saca* *ne* *sundea*. Uuas im thoh an sorgun hugi,
 that sie erbiuuard egan ni mostun,
 ac uuarun im barno los. Than scolda he gibod godes 3,10
 thar an Hierusalem, so oft so is gigengi gistod,
 that ina torhtlico tidi gimanodun,
 90 so scolda he at them uuiha uua'dandes geld
 helag bihuueruan, heuancuninges,
 godes iungarskepi: gern uuas he suido
 that he it thurh ferhtan hugi frummean mosti.

II.

- Theo uuard thiū tid cuman that thar gitald habdun
 95 uuisa man mid uuordun, that scolda thana uuih godes 15
 Zacharias bisehan. Theo uuard thar gisamnod filu
 thar te Hierusalem Iudeono liudio,
 uuerodes te them uuiha, thar sie uualdand god
 suido theolico thiggean scoldun,
 100 herron is huldi, that sie heuancuning
 ledes aleti. Thea liudi stodun
 umbi that helaga hus, endi geng im the giherodo man
 an thana uuih innan. That uuerod othar bed 20
 umbi thana alah utan Ebreo lindi,
 105 huuan er the frodo man gifrumid habdi

85 Von bl. 2^a sind in M die ersten sieben zeilen ganz ausradiert, von der achten zeile noch zum teil die worte *saca ne* und *Uuas im* 91 *heuamit razur aus b corr.*

sacerdotio fungeretur in ordine vicis suae ante deum, L. 1, 9. secundum consuetudinem sacerdotii, sorte exiit ut incensum poneret ingressus in templum domini. 101—6. L. 1, 10. Et omnis multitudo erat populi orans foris hora incensi.

- uualdandes uuilleon. So hie thuo thena uuihrog drog
 ald after them alahe endi umbi thena altari gieng
 mid is rokfaton rikeon theonon:
 — frumida ferehtlico frohon sinas,
- 110 godes iungerscipi gerno suitho
 midi hlutro hugiu, so man herren scal
 georno fulgangan —: grurios quamun im,
 egison an them alahe: hie gisah thar after thi u enna
 engil godes
 an them uuihe innan. Hie sprak im mid is uuordon tuo,
- 115 hiet that fruod gumo foroht ni uuari,
 hiet that hie im ni andriede: 'Thina dadi sind' quathie,
 'uualdande uertha endi thin uuord so self,
 thin theonost is im (8*) an thanke, that thu sulica
 githaht habes
 an is eues craft. Ik is engil biun,
- 120 Gabriel biun ik hetan, thie io for gode standu
 anduuard for them alouualden, ne si that hie mi an is
 arundi huarod
 sendean uuillie. Nu hiet hie mi an thesan sid faran,
 hiet that ik thi thoh gicutdi, that thi kind giboran
 fan thinera aldera idis odan scoldi
- 125 uuerthan an thesero uueroldi, uuordon spahi.
 That ni scal an is libe gio lithes abitan,
 uuines an is uueroldi: so habit im nurdgiscapu
 metod gimarcod endi maht godes.
 Hiet that ik thi thoh sagdi that it scoldi gisith uuesan
- 130 hebancuninges, hiet that gi it hieldin uuel,
 tugin thuru treuua, quadt that hie im tyreas so filo
 an godes rikea forgeban uuoldi.
 Hie quat that thie guodo gumo Iohannes te naman
 hebbean scoldi, gibod that gi it hietin so,

12 grurio

22 hiet aus t corr.

33 hie auf rasur

34 gibud

6—14. L. 1. 12. Et Zacharias turbatus est videns, et timor inruit super eum. L. 1, 11. Apparuit autem illi angelus domini, stans a dextris altaris incensi. 14—19. L. 1, 13. Ait autem ad illum angelus: 'Ne timeas, Zacharia, quoniam exaudita est deprecatio tua. 19—23. L. 1, 19. Ego sum Gabriel, qui adsto ante deum, et missus sum ad te haec tibi evan-

- uualdandes uuilleon. So he tho thana uiuirc drog
 ald aftar them alaha endi umbi thana altari geng
 mid is rocfatun rikiun thionon:
 — fremida ferhtlico fraon sines,
 110 godes iungarskepi gerno suuido
 mid bluttru hugi, (2^b) so *man* herron scal 4,1
gero fulgangan --: *grurios quamun imu*,
 egison an them alahe: he gisah thar aftar *thiu enan*
engil godes
 an them uuiha innan, the sprac im mid is uuordun to,
 115 het that frod gumo forht ni uuari,
 het that he im *ni andredi*: 'Thina dadi *sind*' quad he,
 'uualdanda uuerde endi thin uuord so self, 5
 thin thionost is im an thanke, that thu sulica githaht
 haues
 an is enes craft. Ic is engil bium,
 120 Gabriel bium ic hetan, the gio for goda standu
 anduuard for them alouualdon, ne si that he me an is
 arundi huarod
 sendean uuillea. Nu biet he me an thesan sid faran,
 hiet that ic thi *thoh* gicuddi, that thi kind giboran 10
 fon thinera alderu idis odan scoldi
 125 uuerdan an thesero uueroldi, uuordun spahi.
 That ni scal an is liua gio lides anbitan,
 uuines an is uueroldi: so habed im uurdgiscapu
 metod gimarcod endi maht godes.
 Het that ic thi thoh sagdi that it scoldi gisid uuesan
 130 heuancuninges, het that git it heldin uuel,
 tuhin thurh treuua, quad that he im tiras so flu 15
 an godes rikea forgeuan uueldi.
 He quad that the godo gumo Iohannes te namon
 hebbean scoldi, gibod that git *it* hetin so,

111 von bl. 2^b sind die ersten vier zeilen, bis v. 116 incl., ausradiert,
 doch so dass nur das oben cursiv gesetzte unlesbar ist.

gelizare. 23—25. L. 1, 13. Et uxor tua Elisabeth pariet tibi filium.
 26—38. L. 1, 15. Et vinum et siceram non bibet, L. 1, 17. et ipse
 praecedet aute illum in spiritu et virtute Heliae. L. 1, 15. Erit enim
 magnus coram domino, L. 1, 13. et vocabis nomen eius Iohannem.

- 135 that kind than it quami, quad that it Kristes gisid
 an thesaro uuidun uuerold uuerdan scoldi,
 is selbes sunies, endi quad that sie sliumo herod 20
 an is bodskepi bede quamin.
 Zacharias tho gimahalda endi uuid selban sprac
 140 drohtines engil, endi im thero dadeo bigan
 uundron thero uuordo: 'Huuo mag that giuuerdan so' quad he,
 'aftar an aldre? it is unc al te lat
 so te giuinnanne so thu mid thinun uuordun gisprikis.
 Huuanda uuit (3*) habdun aldres er efno tuentig 5,1
 145 uuintro an uncro uueroldi, er than quami thit uuif te mi;
 than uuarun uuit nu atsamna antsibunta uuintro
 gibenkeon endi gibeddeon, sidor ic sie mi te brudi gecos,
 so uuit thes an uncro iugudi giginan ni mohtun
 that uuit erbiuuard egan mostin,
 150 fodean an uncun flettea. Nu uuit sus gifrodod sint: 5
 habad unc eldi binoman elleandadi,
 that uuit sint an uncro siuni gislekit endi an uncun sidun lat,
 flesk is unc antfallan, fel unsconi,
 is unca lud giliden, lik gitrusnod,
 155 sind unca andbari odarlicaron,
 mod endi megincraft, so uuit giu so managan dag
 uuarun an thesaro uueroldi: so mi thes uundar thunkit 10
 huuo it so giuuerdan mugi so thu mid thinun uuordun gisprikis.'

III.

- Tho uuard that heuencuninges bodon harm an is mode,
 160 that he is giuuerkes so uundron scolda
 endi that ni uuelda gihuggean, that ina mahta belag god
 so alaiungan so he fon erist uuas
 selbo giuuirkean, of he so uueldi.
 Skerida im tho te uuitea that he ni mahte enig
 uuord sprekan, 15
 165 gimahlien mid is mudu, 'er than thi magu uuirdid

sciam? Ego enim sum senex, et uxor mea processit in diebus suis.' 59—70. L. 1, 20. 'Et ecce eris tacens et non poteris loqui usque in diem quo haec fiant, pro eo quod non credidisti verbis meis, quae implebuntur in tempore suo.'

- fan thinero aldero idis erl afuodit,
 kindiung giboran kunneas guodes,
 uuanom te thesaro uueroldi. Than scalt thu eft uoord sprekan,
 hebbean thinera stemna giuuald: ni tharft thu stum uuesan
 170 langron huila.' Thuo uuarth it san gilestid so,
 giuuardan te uuaron so thar an them uuihe gisprak
 engil thes alouualdon: uuart ald gumo
 spraka bilosid, thuoh hie spahan hugi
 bari an is briostun. Bidun allan dag
 175 that uuerod for them uuihe endi uundrodun alla
 bihui hie (9^b) thar so lango lofsalig man,
 suitho fruod gumo frahon sinan
 thenon thorfti, so thar er enig thegno ni dēda,
 than sea thar an them uuihe uualdandes geld
 180 folmon frumidun. Thuo quam fruod gumo
 nt fan them alabe: erlos thrungun
 nahor mikilu: uuas im niud mikil
 huat hie im suodlicas seggean uueldi,
 uuisan te uuarun. Hie ne mohta thuo enig uoord gisprekan,
 185 giseggean them gisitheā, neuan that hie met is suidron hand
 uuisda them uueroda, that sea uses uualdandes
 lera lestin. Thia liudi farstuodun
 that hie thar habda gegnungo godcundeas huat
 forseuuan selṣo, thoh hie is ni mohti giseggean uuht,
 190 giuuissean te uuaron. Thuo habda hie usas uualdandes
 geld gilestid, all so is gigengi uuas
 gimarcod mid mannon. Thuo uuard san after thiu maht godes
 gicuthid is craft mikiſ: uuarth thiu quena ocan,
 idis an iru eldi: scolda im erṣiuuard
 195 suitho godcund gomo gibidi uuerthan,
 barn an burgeon. (10^a) Bed after thiu
 that uuib uuſtigiscao. Scrod thie uuintar forth.

66 a:fuodit, r aueradiert	71 uuihæ	74 bar ^l an	86 uses auf
raur, für a?	9 uuas aus a	93 mik	96 burgeon

74—80. *L.* 1, 21. Et erat plebs expectans Zachariam, et mirabantur quod tardaret ipse in templo. 80—90. *L.* 1, 22. Egressus autem non poterat loqui ad illos, et cognouerunt quod visionem vidisset in templo. Et ipse erat innuens illis et permansit mutus. 90—92. *L.* 1, 33. Et

- fon·thinero aldero idis erl afodit,
 kindiung giboran cunnies godes,
 uuanum te thesero uueroldi. Than scalt thu eft uuord sprekan,
 hebbear thinaro stemna giuuald: ni tharft thu stum uuesan
 170 lengron huila.' Tho uuard it san gilestid so,
 giuuordan te uuaron so thar an them uuiha gisprak 20
 engil thes alouualdon: uuard ald gumo
 spraca bilosit, thoh he spahan hugi
 bari an is breostun. Bidun allan dag
 175 that uuerod for them uuiha endi uundrodun alla
 bihuui he thar so lango lofsalig man,
 suuido frod gumo fraon sinun
 thionon thorfti, so thar er enig thegno ni deda,
 than sie (3^b) thar at them uuiha uualdandes geld 6,1
 180 folmon frumidun. Tho quam frod gumo
 ut fon them alaha: erlos thrungun
 nahor mikilu: uuas im niud mikil
 huat he im sodlikes seggean uueldi,
 uuisean te uuaron. He ni mohta tho enig uuord sprekan,
 185 giseggean them gisidca, butan that he mid is suidron hand 5
 uuisda them uueroda, that sic uses uualdandes
 lera lestin. Thea liudi forstodun
 that he thar habda gegnungo godcundes huat
 forsehen selbo, thoh he is ni mahti giseggean uuiht,
 190 giuuissean te uuaron. Tho habda he uses uualdandes
 geld gilestid, al so is gigengi uuas
 gimarcod mid mannun. Tho uuard san aftar thi u maht godes 10
 gicudid is craft mikil: uuard thi u quan ocan,
 idis an ira eldiu: scolda im erbiuuard
 195 suido godcund gumo gibidig uuerdan,
 barn an burgun. Bed aftar thi u
 that uuif uurdigiscapu. Skred the uuintar ford,

188 tharā

factum est, ut impleti sunt dies officii eius, abiit in domum suam.
 92—96. *L. 1, 24.* Post hos autem dies concepit Elisabeth uxor eius.
 96—99. *Tat. II. L. 1, 57.* Elisabeth autem impletum est tempus pariendi,
 et peperit filium suum.

E. Sievers, Holland.

- gieng *thes* iares gital. Iohannes quam
 an liudeo liot: lik uuas im sconi,
 200 uuas im fell fagar, fahs endi naglos,
 uuangun uuaran im uulitiga. Thuo forun thar uuisa man
 snella tesamne, thia suasostun mest:
 unndrodun thes giuuirkes, bihiu *it* io mahti giuuerthan so
 that under so aldon tuem odan uurdi
 205 barn an giburdeon, ni uuari that it gibod godes
 selbes uuari: ansuobun sia garao
 that it elcor so uuanlik uuerthan ni mahti.
 Thuo sprac thar en gifruodit man, thie so filo consta
 uisaro uuordo — habda giuuit mikil —,
 210 fragoda niudlico huat is namo scoldi
 uuesan an thesaro uueroldi: ‘mi thunkit an is uuisu gilik
 iac an is gibarie that hie si betera than uui,
 so ik uuaniu that ina us gegnungo god fan himile
 se⁷bo sendi.’ Thuo sprac san after thiu
 215 muodor thes kindes, thiu thena magu habda
 that barn an iro barme: ‘Hier quam gibod godes’ quat siu,
 ‘fernun iara formon uuordu,
 gibod that hie Iohannes (10^b) bi godes lerun
 hetan scoldi. That ik an minon hugie ni godar
 220 uuendan mid uuihti, ef ik es giuualdan muot.’
 Thuo sprac en gelhert man, thie iru gaduling uuas:
 ‘Ni hiet *ér* giouuiht so’ quathie, ‘adalboranes
 uses kunneas eftho cnuosles. Uuita kiesan im oðerna
 niudsamana namon: hie niote ef hie moti.’
 225 Thuo sprac eft thie fruodo man, thie thar consta filo mahlean:
 ‘Ni gibu ik that ti rada’ quathie, ‘rinco nigenon,
 that *hie* uuord godas uuendan biginne;
 ac uuit* es thiena fader fragon, thie thar so gifruodot sitit,
 uuis an is uinseli: thoh hie ni mugi enig uuord gisprekan,

201 uuarin 10 niudlico *auf rasur für m* 14 sebo . 24 note

201—14. *L.* 1, 58. Et audierunt vicini et cognati eius quia magnificavit dominus misericordiam suam cum illa, et congratulabantur ei, *L.* 1, 66. dicentes: ‘Quid putas puer iste erit?’ Etenim manus domini erat cum illo. *L.* 1, 59. Et factum est in die octava, venerunt circum-

- geng thes geres gital. Iohannes quam
 an liudeo liht: lik uuas im sconi, 15
- 200 uuas im fel fagar, fahs endi naglos,
 uuangun unarun im uulitige. Tho forun thar uuise man
 snelle tesamne, thea suasostun mest:
 uundrodun thes uuerkes, bihui it gio mahti giuuerdan so
 that undar so aldun tuem odan uurdi
- 205 barn an burgun*, ni uuari that it gibod godes
 selbes uuari: afsuobun sie garo
 that it elcor so uuanlic uuerdan ni mahti. 20
 Tho sprak thar en gifrodod man, the so filo consta
 uuisaro uuordo — habde giuuit mikil —,
- 210 fragode niutlico huuat is namo scoldi
 uuesan an thesaro uueroldi: 'mi thunkid an is uuisu gilic
 iac an is gibarea that he si betara than uui,
 so ic uuani that ina us gegnungo god fon himila
 selbo sendi.' Tho sprac san aftar thi
- 215 (4*) modar thes kindes, thi thana magu habda 7,1
 that barn an ire barme: 'Her quam gibod godes' quad siu,
 fernun gere furmon uuordu,
 gibod that he Iohannes bi godes lerun
 hetan scoldi. That ic an minumu hugi ni gidar
- 220 uuendean mid uuihti, of ic is giuualdan mot.'
 Tho sprac en gelbert man, the ira gaduling uuas: 5
 'Ne het er giouuiht so' quad he, 'adalboranes
 uses cunnies eftho cnosles. Uuita kiasan im odrana
 niudsamna namon: he niate of he moti.'
- 225 Tho sprac eft the frodo man, the thar consta filo mahlian:
 'Ni gibu ic that te rade' quad he, 'rinco negenun,
 that he uuord godes uuendean biginna;
 ac uuita is thana fader fragon, the thar so gifrodod sitit, 10
 uuis an is uuinseli: thoh he ni mugi enig uuord spreca,

201 uul'tige 4 uundar tuém 28 tharod

cidere puerum, et vocabant eum nomine patris eius Zachariam. 14—20. L. 1, 60. Et respondens mater eius dixit: 'Nequaquam, sed vocabitur Iohannes.' 21—24. L. 1, 61. Et dixerunt ad illam: 'Quia nemo est in cognatione tua qui vocetur hoc nomine.' 25—31. L. 1, 62. Innuebant autem patri eius, quem vellet vocari eum.

- 230 thoh mag hie bi buokstabon brief giuuirkean,
 namon giscriban.' Thuo hie nahor gieng,
 lagda im ena buok an baram endi bad gerno
 uuritan uuislico uuordgimerkion
 huat sia that helaga barn hetan scoldin.
- 235 Thuo nam hie thia buok an hand endi an is huge thahta
 suitho gerno te goda: Iohannes namon
 uuislico giuuret endi oc after mid is uuordu gispräk
 (11*) suitho spahlico: habda im eft es spraka giuuald,
 giuutties endi uuisu: that uuiti uuas thuo agangan,
- 240 hard haramscara, thea im helag god
 mahtig macoda, that hie† an is modsebon
 godes ni forgati than hie im eft sandi is iungron tuo.

III.

- Thuo ni uuas lang after thiū, ne it all so gilestid uuard
 so hie mancunnea managa huila
- 245 god almahti forgeban habda,
 that hie is himilisk barn herod ti uueroldi,
 is selbes suno sendean unolda,
 te thiū that hie hier alosdi al liudstamna,
 uuerod fon uuitie. †Uuarth is uuisbodo
- 250 an Galilealand Gabriel cuman,
 engil thes aluualdan, thar hie ena idis uuissa,
 munilica magat: Maria uuas siu hetan,
 uuas iro thiorna githigan. Sia en thegan habda
 Ioseph gimahlid, guodes cunneas man,
- 255 thia Dawides dohtor: that uuas so diurlic uuib,
 idis andheti. Thar sia the engil godes
 an Nazarethburg bi namen selbo
 gruotta geginuuardi endi sia fan gode quedda:
 'Hel uuis thu, Maria' quathie, thu bist thinon herron lief,
- 260 uualdandi uuirdig, (11^b) huand thu giuuit habis,

32 gerno bad 42 is *übergeschr.* 57 a 60 habis *übergeschrieben*

31—38. *L.* 1, 63. Et postulans pugillarem scripsit dicens: 'Iohannes est nomen eius'. Et mirati sunt universi. 38—39. *L.* 1, 64. Apertum est autem ilico os eius et lingua eius, et loquebatur benedicens deum. 49—56. *Tat.* III. *L.* 1, 26. In mense autem sexto missus est angelus

- 230 thoh mag he bi bocstabon bref geuuirkean,
 namon giscriban.' Tho he nahor geng,
 legda im ena boc an barm endi bad gerno
 uuritan uuislico uuordgimerkiun
 huat sie that helaga barn hetan scoldin.
- 235 Tho nam he thiū bok an hand endi an is hugi thahte 15
 suido gerno te gode: Iohannes namon
 uuislico giuuret endi oc aftar mid is uuordu gisprac
 suido spahlico: habda im eft is spraca giuuald,
 giuuitteas endi uuisun: that uuiti uuas tho agangan,
- 240 hard harmscare, the im helag god
 mahtig macode, that he eft an is modsebon
 godes ni forgati, than he im eft sendi is iungron to. 20

III.

- Tho ni uuas lang aftar thiū, ne it al so gilestid uuard
 so he mancunnea managa huila
- 245 god alomahtig forgeben habda,
 that he is himilisc barn herod te uueroldi,
 is selbes sunu sendean uueldi,
 te thiū that he her alosdi alla liudstemnia,
 uuerod fon uuitea. (4^b) Tho uuard is uuisbodo 8,1
- 250 an Galilealand Gabriel cuman,
 engil thes alouualdon, thar he ene idis uuisse,
 munilica magad: Maria uuas siu beten,
 uuas iru thiorna githigan. Sea en thegan habda
 Ioseph gimahlit, godes cunnies man,
- 255 thea Dauides dohter: that uuas so diurlic uuif,
 idis antheti. Thar sie the engil godes 5
 an Nazarethburg bi namon selbo
 grotte geginnuarde endi sie fon gode quedda:
 'Hel uuis thu, Maria' quad he, 'thu bist thinun herron liof,
 260 uualdande unirdig, huuand thu giuuit habes,

47 sendean auf rasur

Gabriel a deo in civitatem Galileae cui nomen Nazareth 1, 27. ad virginem desponsatam viro cui nomen erat Ioseph, de domo David, et nomen virginis Maria. 56—62. L. 1, 28. Et ingressus angelus ad eam dixit: 'Have gratia plena, dominus tecum, benedicta tu in mulieribus!'

- idis enstio ful. Thu scealt furi allon uuesan
 uuibon giuihid. Ni habi *thu* uuekean hugi,
 ni forohti thu thinon ferahe: ni quam ik thi te enigon
 freson herod,
 ne dragu ik eni drugi thing. Thu scalt uses drihtnes uuesan
 265 modor mid mannon, endi scalt thena magu fuodean
 thes hohem himilcuninges suno. Thie scal Heland te naman
 egan mid eldion. †Endi ni cumid,
 thes uniden rikies giuuand thes hie giuualdan scal,
 mari thiodan.' Thuo sprak im *eft* thiū magat angegin
 270 uuid thena engel godes idiseo sconiost,
 ellero uuiho uulitigost: 'Huo mag that giuuerthan so' quat siu,
 'that ik magu fuodie? Ne ik gio mannes ni uuarth
 uuis an minero uueroldi.' Thuo habda eft is uuord garo
 engil thes aluualden thero idisi tegegnes:
 275 'An thi scal helag gest fan hebanuuange
 cuman thuru craft godes. Thanan scal thi kind odan
 uuerthan an thesaro uueroldi. Uualdandes craft
 scal thi fan them hohoston hebancuninge
 scadoian mid scimon. (12^a) Ni uuarth sconera giburd,
 • 280 ni so mari mid mannon, huand siu cumit thuru maht godes
 an thesan uuidun uuerold.' Thuo uuarth † thes uuibes hugi
 after them arundie all gihuorban
 an godes uuilleon. 'Thann ik hier garu standu' quat siu,
 'te sulicon ambahtscipie so he mi egan uuili.
 285 Thiuua biun ik thiedgodes. Nu ik thes things gitruon:
 uuerthe mi after thinon uuordon all so is uuilleo si,
 herren mines. Nis mi hugi tuifli,
 ne uuord ne uuisa.' So gifragu ik that that nuiþ antfieng
 that godes arunde gerno suitho
 290 mid leohtu hugi endi mid *gi*loþon guodon

66 hohem

68 giuua:d, 1 *auradiert*

90 loþon

62—64. L. 1, 30. Et ait angelus ei: 'Ne timeas, Maria, inuenisti
 enim gratiam apud deum. 64—69. L. 1, 31. Ecce concipies in utero
 et paries filium et vocabis nomen eius Iesum. 1, 32. Hic erit magnus,
 + et filius altissimi vocabitur . . . , 1, 33. et regni eius non erit finis.'
 69—73. L. 1, 34. Dixit autem Maria ad angelum: 'Quomodo fiet istud?

idis enstio fol. Thu scalt for allun uuesan
uuibun giuuihit. Ne habe thu uuecan hugi,
ne forhti thu thinun ferbe: ne quam ic thi te enigun
freson herod. 10

ne dragu ic enig drugi thing. Thu scalt uses drohtines uuesan
 265 modar mid mannun endi scalt thana magu fodean
 thes hobon hebancuninges†. The scal Heliard te namon
 egan mid eldiun. Neo endi ni kumid
 thes uuidon rikeas† the he giuualdon scal,
 mari theodan.' Tho sprac im eft thiū magad angegin 15
 270 uuid thana engil godes idiso sconiost,
 allaro uiibo uulitigost: 'Huo mag that giuuerden so' quad siu,
 'that ic magu fodie? Ne ic gio mannes ni uuard
 uuis an minera uueroldi.' Tho habde eft is unord garu
 engil thes alonualdon thero idisiu tegegnes:

275 'An thi scal helag gest fon hebanuuange 20
cuman thurb craft godes. Thanan scal thi kind odan
uuerdan an thesaro uueroldi. Uualdandes craft
scal thi fon them hohoston hebancuninge
scadouuan mid skimon. Ni uuard sconiera giburd,

280 ne so mari mid mannun, huand siu kumid thurh maht godes
 an these uuidon uuerold.' (5*) Tho uuard eft thes uuibes bugi 9,
 aftar them arundie al gihuorben
 an godes uuilleon. 'Than ic her garu standu' quad siu,
 'te sulicun ambahtskepi so he mi egan uuili.

285 Thiū bium ic theotgodes. Nu ik theses thinges gitruon:
uuerde mi aftar thinun uuordun al so is uuilleo si, 5
herron mines. Nis mi hugi tuifli,
ne uuord ne uuisa.' So gifragn ik that that uuif antfeng
that godes arundi gerno suido

290 mid leohtu hugi endi mid gilobon godun

62 giunhit auf rasur 71 vor quad hat M noch quad so 76 than
83 thanc

quoniam virum non cognosco.' 73—81. L. 1, 35. Et respondens angelus dixit ei: 'Spiritus sanctus superveniet in te, et virtus altissimi obumbrabit te; ideoque et quod nascetur sanctum vocabitur filius dei.' 81—88. L. 1, 38. Dixit autem Maria: 'Ecce ancilla domini, fiat mihi secundum verbum tuum.'

- endi mid hluttron treunon. Uuarth thuo thie helago gest,
 that barn on iru buosme; endi siu an iro brioston *farstuod*
 iac an iro sebon selbo, sagda them siu uelda
 that sea habda giocana thes alouualden craft
- 295 helag fan himila. Thuo uuarth hugi Iosepes,
 is muod giuuorrid, thie im er thia magat habda
 thia idis andhetia, ađalcnuosles unið
 giboht im ti brudi: hie afsuof that (12^b) that siu
 haðda barn under iru:
- ni uuanda thes mid uuihti [neua] that iru that uuið haðdi
- 300 giuuardot so uuarlico: ni uuisse hie uualdandes thuo noh
 blithi gibodscipi. Ni uualda sia im te brudi thuo
 halon im ti hiiuon, ac began im thuo an is hugie thenkean
 huo hie sia thuo* farlieti, so iru thar ni uurdi lethes *uuiht*
 odan arbedies. Ne uelda sia after thiū
- 305 meldon for menigi: andried that sea manno barn
 liðu binamin. So uuas *than* thero liudeo thau
 thuru then. aldon eu, Ebreo folces,
 so huilik so thar an unreht idis gihiiuada,
 that siu simla thena bedscepi buggean scolda
- 310 fri mid iru ferahu. Ni uuas gio thiū fehmea so guod
 that siu gio mid them liudion leng libbean muosti,
 uuesan under them uuerode. Thuo bigan im the uuiso man,
 suitho guod gumo Ioseph an is muode
 thenkean thero thingo, huo hie thea thiornun tho
- 315 listion forlieti. Thuo ni uuas lang ti thiū
 that im thar an drome quam drohtines engil,
 hebancuninges bodo, (13^a) endi hiet sia ina haldan uuel,
 minneon sia an is muode: 'Ni uuis thu' quathie,
 'Mariun uureth,
 thiornun thinero — siu is githungan unið —
- 320 ni forhugi thu sia ti hardo; thu scait sea haldan uuel,

91 brioston | stuod 300 giu^aardot 11 m^aosti *corr.* 2. h. 20 ti^aardo

91—92. *Tat. V. Mt. 1, 18* . . . inventa est in utero habens de spi-
 ritu sancto. 95—305. *Mt. 1, 19.* Joseph autem vir eius, cum esset
 iustus et nollet eam tradere, voluit occulte dimittere eam. 12—25.
Mt. 1, 20. Haec autem eo cogitante, ecce angelus domini apparuit ei

- endi mid bluttrun treun. Uuard† the helago gest,
 that barn an ira bosma; endi siu an ira breostun forstod
 iac an ire sebon selbo, sagda them siu uelda
 that sie habde giocana thes alouualdon craft
 295 helag fon himile. Tho uuard hugi Iosepes,
 is mod gidrobid, the im er thea magad habda
 thea idis anthettea, adalcnosles uuif
 giboht im te brudiū: he afsof that siu habda barn
 undar iru:
 ni uuanda thes mid uuihti that iru that uuif habdi
 300 giuuardod so uuarlico: ni uuisse ~~he~~ uualdandes tho noh
 bliði gibodskepi. Ni uuelde sie im te brudiū tho
 halon im te hiiuon, ac bigan im tho an is hugi thenkean
 huo he sie so foreleti so iru thar ni uurdi ledes uuiht
 odan arbides. Ni uelda sie aftar thiū
 305 meldon for menigi: antdred that sie manno barn
 libu binamin. So uuas than thero liudeo than
 thurh then aldon en, Ebreo folkes,
 so huilik so thar an unreht idis gihiiuuida,
 that siu simbla thana bedskepi buggean scolda
 310 fri mid ira ferhu. Ni uuas gio thiū femea so god
 that siu ~~to~~ mid them liudiun leng libbien mosti,
 uuesan undar them uueroda. †Bigan im the uuiso man,
 suido god gumo Ioseph an is moda
 thenkean thero thingo, huo he thea (5^b) thiornun tho
 315 listiun foreleti. Tho ni uuas lang te thiū
 that im thar an droma quam drohtines engil,
 hebancuninges bodo, endi het sie ina haldan uuel,
 minnion sie an is mode: 'Ni uuis thu' quad he,
 'Mariun uured,
 thiornun thinaro — siu is githuungan uuif —
 320 ne forhugi thu sie te hardo; thu scalt sie haldan uuel,

95 hugi Iosepes, *das erste i auf rasur (für e?), das zweite scheint nachgetragen zu sein* 99 uuandē 2. hand uuarlico 2. hand. 1 uuelde^a siē im° 2. hand brudiū ausradiert 2 im° 2. hand 12 man^N 2. hand

dicens: 'Ioseph fili David, noli timere accipere Mariam coniugem tuam; quod enim in ea natum est, de spiritu sancto est.

- uardon iro an thesaro uueroldi. Lesti thu inca uunitreuua
 forth so thu dadi, *endi hald* inkan friunscepi uuel.
 Ni lat thu sia thi thi u lethrun, thoh siu *undar* iru lithion egi
 barn an iro buosme. It cumit thuru gibod godes,
 325 helages gestes fan heðanuange:
 + that is Iesus Crist, godes egan barn,
 uualdandes suno. Thu scalt sea uuel haldan,
 helaglico. Ni lat thu *thi* thinan hugi tuiðan,
 merrean thina muoðgithaht.' Thuo uuarth eft thes mannes hugi
 330 giuuenð*id* after them uuorðon, that hie im te them uiibe ginam,
 te thera magat minnea: antkenda maht godes,
 uualdandes gibod. Uuas im uuillo mikil
 that hie sia so helaglico haldan muosti:
 bisorogoda sea an is *gisitha*, endi sea so subro druog
 335 all te huldi godes helagna (13^b) gest,
 guodlicon gumon, anthat sia *godes* giscapu
 mahtig gimauodan, that sia† an manno liobt
 allero barno betst bringian scolda.

V.

- Thuo uuarth fan Rumuburg rikeas mannes
 340 ober alla thesa irminthiod Octauianes
 ban endi bodscepi ober thia is bredun giuuald
 kuman fan them kesure cuningo gihuilicon,
 hemsittendion, so uuido so is heritogon
 oðar all that landscepi liudio giuuieldon.
 345 Hiet man that all thia elilendiun man iro voðil suohtin,
helithos iro handmahal angegin iro herren bodon,
 quami te them cnuosla gihue thanan hie cunneas uuas,
 giboran fan them burgion. That gibod uuarth gilestid
 ober thesa uuidun uuerold. Uuerod samnode
 350 to allero burgo giuueu. Forun thia bodon oðar all
 thia fan them kesure cumana uuarun,

21 lesti *aus* i *corr.*? 26 ih̄s 30 giuuenð | uuorðon 33 *haldan*
auf rasur für b 34 githa duog 39 uuarth *übergeschrieben* (2. *hand*?)
 46 elithos

26—27. *Mt.* 1, 21. *Pariet autem filium, et vocabis nomen eius*
Iesum . . . 29—38. *Mt.* 1, 24. *Exsurgens autem Ioseph a somno fecit*
sicut praecepit ei angelus domini et accepit coniugem suam. 1, 25. *et*

- uardon ira an thesaro uueroldi. Lesti *thu* inca uunitreuua
 ford so *thu* dadi, endi hald incan friundskepi uuel.
 Ne lat *thu* sie thi thi u ledaron, thoh siu undar ira lidon egi
 barn an ira bosma. It cumid thurh gibod godes,
 325 helages gestes fon hebanuuanga:
 that is Iesu Krist, godes egan barn, 10
 uualdandes sunu. *Thu* scalt sie uuel haldan,
 helaglico. Ne lat *thu* thi thinan hugi tuiſien,
 merrean thina modgithaht.' Tho uuard eft thes mannes hugi
 330 giuwendid aftar them uuordun, that he im te them uuiba genam,
 te therā magad minnea: antkenda maht godes,
 uualdandes gibod. Uuas im uuilleo mikil 15
 that he *sia* so helaglico haldan mosti:
 bisorgoda sie an is gisidea, endi siu so subro drog
 335 al te huldi godes helagna gest,
 godlican gumon, antthat sie godes giscapu
 mahtig gimanodun that siu ina an manno liot
 allaro barno bezt brengēan scolda.

V.

- Tho uuard fon Rumuburg rikes mannes 20
 340 obar alla thesa irminthiod Octauianas
 ban endi bodskepi obar thea is bredon giuuald
 cuman fon them kesure cuningo gibuilicun,
 hemsitteandun, so nuido so is heritogon
 obar al that landskepi liudio giuueldun.
 345 Hiet man that alla thea elilendun man iro odil (6*) sohtin, 11,1
 helidos iro handmahal angenen iro herron bodon,
 quami te them cnosla gihue thanan he cunneas uuas,
 giboran fon them burgiun. That gibod uuard gilestid
 obar thesa uuidon uuerold. Uuerod samnoda
 350 te allaro burgeo gihuuem. Forun thea bodon obar all 5
 thea fon them kesura cumana uuarun,

43 *heri-* aus c *corrigiert* 44 liudi 51 kesura corr. in o 2. hand

non cognovit eam, donec peperit filium suum primogenitum . . . 39—50.
 L. 2, 1. Factum est autem in diebus illis, exiit edictum a Caesare
 Augusto, ut describeretur universus orbis. L. 2, 3. Et ibant omnes ut
 profiterentur singuli in suam civitatem.

- buokspaha ueros: † An brief scribun
 suitho niudlico namono gihuilican,
 ia land ia liudi, that im ni mahta * alettian man
 355 gumono sulica gabra so imo scolda geldan gihiue
 helitho fan (14^a) is hobde. Thuo giuuet im oc mid is hiiuiskie
 Ioseph thie guodo, so it god mahtig
 unaldand uelda: suohta im thia uuanamon hem,
 thia burg an Bethlem, thar iro bethero uuas
 360 thes helithes handmahal endi oc theru helagun thiernun,
 Mariun thera guodun. Thar uuas thes marien stuol
 an erdagon adalcuninges
 Dauides thes guoden, than lang thie hie thena drohscepi thar
 erl undar Ebreon egan muosta,
 365 haldan hohgisetu. Sea uuarun is hiiuisces,
 cuman fan is cnuosle, kunneas guodes
 bethiu bi giburdion. Thar gifran ik that sia thiū
 berehtun giscapu
 Mariun gimanodun endi maht godes,
 that iro an them sithe suno odan uarth,
 370 giboran an Bethlehem barno strangost,
 allero cuningo craftigost: cuman uuarth thie mario
 mahtig on manno liht, so is er managan dag
 bilithi uuarun endi bocno filo
 giuuardan an thesaro uueroldi. Tho uuas it all giuuardod so
 375 so it er spaha man gisprokean (14^b) haððun,
 thuru huilik odmuodi hie thit erthriki herod
 thuru is selbes craft suokean uelda,
 managero mundboro. Thuo ina thiū moder nam,
 biuand ina mid uuadi uiibo scoinosta,
 380 fagaron fratohon endi ina mid iro folmon tuem

54 lan ^d	atellian	57 thio	58 uuanamo	60 thiernun
61 mariun	66 cn ^u osle corr.?	67 thu	73 u ^a arun	76 odm ^u odi

56—67. L. 2, 4. Ascendit autem et Ioseph a Galilea de civitate Nazareth in Iudeam et in civitatem David, quae vocatur Bethleem, eo quod esset de domo et familia David, 2, 5. ut profiteretur cum Maria desponsata sibi uxore praegnante. 67—70. L. 2, 6. Factum est autem, cum essent ibi, impleti sunt dies ut pareret, 2, 7. et peperit filium suum primogenitum. 76—78. Beda in L. 2, 4. Cuius non praetereunter tanta tamque benigna est humilitas intuenda, qui non solum incarnari pro

- bokspaha ueros, endi an bref scribun
 suido niudlico namono gīhuilican,
 ia land ia liudi, that im ni mahti alettean man
 355 gumono sulica gambra so im scolda gelden gibue
 helido fon is hobda. Tho giuuet im oc mid is hiuuisca
 Ioseph the godo so it god mahtig
 uualdand uelda: sohta im thiū uuanamon hem, 10
 thea burg an Bethleem, thar iro beidero uuas
 360 thes helides handmahal endi oc thera belagun thiornun,
 Mariun thera godun. Thar uuas thes mareon stol
 an erdagun adalcuninges
 Dauides thes godon, than langa the he thana druhtskepi thar
 erl undar Ebreon egan mosta,
 365 haldan hobgisetu. Siu uuarun is hiuuiscas, 15
 cuman fon is cnosla, cunneas godes
 bediu bi giburdun. Thar gifragn ic that sie thiū
 berhtun giscapu
 Mariun gimanodun endi maht godes,
 that iru an them sida sunu odan uuard,
 370 giboran an Bethleem barno strangost,
 allaro cuningo craftigost: cuman uuard the mario
 mahtig an manno liht, so is er managan dag 20
 bilidi uuarun endi bogno flu
 giuorden an thesero uueroldi. Tho uuas it all giuuarod so
 375 so it er spaha man gisprocan habdun,
 thurh huilic odmodi he thit erdriki herod
 thurh is selbes craft sokean uelda,
 managaro mundboro. Tho ina thiū modar nam,
 biuuant ina mid uuadiu uiibo sconiost,
 380 (6^b) fagaron fratahun endi ina mid iro folmon tuuem 12.1

54 ma^N 2. hand 55 geldē 2. hand 63 langa auf rasur druht-
 aus d 65 sie aus u 2. hand 69 siða 2. hand 71 uuard 2. hand
 75 habdun 2. hand 78 -boro :: | Tho ina auf rasur

nobis, sed et eo tempore dignatus sit incarnari quo ... ob nostri libera-
 tionem ipse seruitio subderetur. 78—82. L. 2, 7 ... Et pannis eum
 involvit et reclinavit eum in praesepio, quia non erat eis locus in diver-
 sorio. Beda zu L. 2, 7. Qui totum mundum vario vestit ornatu pannis
 vilibus involvitur ...; per quem omnia facta sunt manus pedesque cunis
 adstringitur ...; cui caelum sedes est. duri praesepis angustia continetur.

- legda liefico luttilna mann,
 that kind an ena cribbiun, thoh hie habdi craft godes,
 manno drohtin. Thar *sat* thiū muodor biforan,
 uuiþ uuacoiande, uuardoda selþo,
 385 held that helaga barn: ni uuas iru hugi tuiþi,
 thero magat iro muodsebo. Thuo uuarth managon cuth
 oþer thesa uuidun uuerold, uuardos anfunden
 thia thar ehuscalcos ute uuarun
 ueros an uuahtu uuiggeo gomean,
 390 fehes after felde: gisahun finistri an tue
 telatan an lufte, endi quam liot godes
 uuanom thuru thiū uuolkan endi thia uuardos thar
 bifieng an them felde. Sia uuurðun an forohton tho
 thia *man* an iro muode: gisahun thar mahtigna
 395 godes engil cuman, thie im tegegnes sprak,
 (15*) hiet that im thia uuardos uuiht ni andriedin
 lethes fan them liothe: 'Ik scal iu' quathie, liebera thing
 suitho uuarlico uuilleon seggian,
 cuthian craft mikil: Nu ist Crist giboran
 400 an thesaro selþun naht, salig barn godes,
 an thesaro Dauides burg, drohtin thie guodo.
 That is mendislo manno cunnies,
 allero firio fruma. Thar gi ina findan mugun
 an Bethleemburg barno rikost:
 405 hebbeat that te tegne, that ik *u* gitellian mag
 uaron uuorðon, that hie thar biuundan ligiþ
 that kind an enero cribbun, thoh hie si cuning oþar all
 erðun endi himiles endi oþar eldibarn,
 uueroldes uualdand.' Reht so hie thuo that uuord gisprak,
 410 so uuarth thar engilo ti them enon unrim cuman,

84 uuacoi:and ^e , n radiert	93- uuardun	tho	94 m ^u ode
405 he ^b beat thegne ik tellian	9 u ^o ord		

86—90. *Tat. VI. L. 2, 8.* Et pastores erant in regione eadem vigilantes et custodientes vigilias noctis supra gregem suam. 90—95. *L. 2, 9.* Et ecce angelus domini stetit iuxta illos, et claritas dei circumfulsit illos, et timuerunt timore magno. 95—99. *L. 2, 10.* Et dixit illis angelus: 'Nolite timere. Ecce enim evangelizo vobis gaudium magnum quod erit omni populo, 99—404. *L. 2, 11.* quia natus est

- legda lioffico luttilna man,
 that kind an ena cribbiun, thoh he habdi craft godes,
 manno drohtin. Thar sat thiū modar biforan,
 uuif uuacogeandi, uuardoda selbo,
 385 held that helaga barn: ni uuas ira hugi tuuiffi,
 thera magad ira modsebo. Tho uuard managun cud 5
 obar thesa uuidon uuerold, uuardos antfundun
 thea thar ebuscalcos uta uuarun
 uueros an uuahtu uuiggeo gomean,
 390 fehas aftar felda: gisahun finistri an tuue
 telatan an lufte, endi quam liocht godes
 uuanum thurh thiū uolcan endi thea uuardos thar
 bifeng an them felda. Sie uurdun an forhtun tho 10
 thea man an ira moda: gisahun thar mahtigna
 395 godes engil cuman, the im tēgegnes sprac,
 het that im thea uuardos uuiht ne antdredin
 ledes fon them liochta: 'Ic scal eu' quad he, 'liobora thing
 suido uuarlico uuilleon seggean,
 cudean craft mikil: Nu is Krist giboran
 400 an thesero selbun naht, salig barn godes, 15
 an thera Dauides burg, drohtin the godo.
 That is mendislo manno cunneas,
 allaro firiho fruma. Thar gi ina fidan mugun
 an Bethlemaburg barno rikiost:
 405 hebbiad that te tecna, that ic eu gitellean mag
 uuarun uuordun, that he thar biuundan ligid
 that kind an enera cribbiun, thoh he si cuning obar al
 erdun endi himiles endi obar eldeo barn, 20
 uueroldes uualdand.' Reht so he tho that uuord gisprac,
 410 so uuard thar engilo te them enun unrim cuman,

407 *that auf rasur*

vobis hodie salvator, qui est Christus dominus in civitate David. 5—9. L. 2, 12. Et hoc vobis signum: invenietis infantem pannis involutum et positum in praesepio.' (vgl. auch zu 378 ff.). 9—24. L. 2, 13. Et subito factum est cum angelo multitudo militiae caelestis laudantium deum et dicentium: 2, 14. 'Gloria in altissimis deo, et in terra pax hominibus bonae voluntatis.' 2, 15. Et factum est, ut discesserunt angeli in caelum, pastores loquebantur ad invicem: 'Transeamus usque in Bethleem et videamus hoc verbum quod factum est, quod dominus ostendit nobis.'

helag heriscepi fan hebanuuange,
fagar folc godes, endi filu spracun
lofuuord manag liudeo herren.

- Aðhuobun thuo helagan sang, thuo sia eft te hebanuuange
415 uundun thuru thiu uuolkan. Thea (15^b) uuardos hordun
huo thiu engilo craft almagtigna god
suitho uuarlico* uuordon lobodun:
'Diuritha si nu' quathun sia, 'drohtine selbon
an thiem hohoston himilo rikea,
420 endi friðu an erðu frio barnon,
guoduuilligon gumon, thie thia god ankenneat
thuru hluttran hugi.' Thia herdos forstuodun
that sea magtig thing gimanod haðda,
bliithi gibodscepi: giuunitun im te Betleem thanan
425 nahtes sithon; uuás im niud mikil
that sea selban Crist gisehan muostin.

VI.

- Habda im thie engil godes al giuuisid
torohtan teknon, that sea tuo im* selbon
to them godes barne gangan mahtun,
430 endi fundun san folco drohtin,
liudo herron. Sagdun thuo lof gode,
uualdande mid iro uuordun endi uuido cuthðun
oðar thia berehtun burg, hulic im thar bliithi uuarth
fan hebanuuange helag gitogid
435 fagor an felde. That fri all biheld
an iro hugisceftion helag thiorno,
thiu magat (16^a) an iru muode, so huat so siu gihorda
thia man sprecan.
Fodda ina thuo fagaro frio sconiosta,
thiu muodor thuru minnea managero drohtin,
440 helag himilisc barn. Helithos gispracun

21 th'e 26 muostun 30 san *auf rasur* 31 vor herron *steht*
drohtin, *durchstrichen* 32 u^aldande cuthðin, c *auf rasur* 33 bliithi
34 gitogid 35 fri 40 himili^c, a *jünger*

24—35. L. 2, 16. Et venerunt tunc festinantes, et invenerunt Mariam
et Ioseph et infantem positum in praesepio, 27—35. L. 2, 17. Viden-

helag heriskepi fon hebanuuanga,
fagar folc godes, endi filu sprakun
lofnuord manag liudeo herron.

- Afhobun tho helagna sang, tho sie eft te hebanuuanga
415 uundun (7*) thurh thi uuołcan. Thea uuardos hordun 13,1
huo thi engilo craft alomahtigna god
suido uuerdlico uuordun louodun:
'Diurida si nu' quadun sie, 'drohtine selbun
an them hohoston himilo rikea,
420 endi fridu an erdu friho barnun,
goduuilligun gumun, them the god antkennead 5
thurh bluttran hugi.' Thea hirdios forstodun
that sie mahtig thing gimanod habda,
blidlic bodskepi: giuuitun im te Bethleem thanan
425 nahtes sidon; uuas im niud mikil
that sie selbon Krist gisehan mostin.

VI.

- Habda im the engil godes al giuuisid
torhtun tecnun, that sie im to selbun 10
te them godes barne gangan mahtun,
430 endi fundun san folco drohtin,
liudeo herron. Sagdun tho lof goda,
uualdande mid iro uuordun endi uuido cuddun
obar thea berhtun burg, huilic im thar bilidi uuard
fon hebanuuanga helag gitogit,
435 fagar an felde. That fri al bibeld
an ira hugiskeftiun helag thiorna,
thiu magad an ira mode, so huat so siu gihorda thea
mann sprecan. 15
Fodda ina tho fagaro friho scaniosta,
thiu modar thurh minnea managaro drohtin,
440 helag himilisc barn. Helidos gispracun

tes autem cognoverunt de verbo quod dictum erat illis de puero hoc.
L. 2, 20. Et reversi sunt pastores glorificantes et laudantes deum in
omnibus quae audierant et viderant, sicut dictum est ad illos. 35—37.
L. 2, 19. Maria autem conservabat omnia verba haec conferens in corde
suo. 40—47. L. 2, 21. Et postquam consummati sunt dies octo ut
circumcideretur puer, vocatum est nomen eius Iesus, quod vocatum est ab

- an them ahtoðen dage erlos managa,
 suitho glauua gumon mid thero godes thiornun,
 that hie Hèland te namen hebbean scoldi,
 so it thie godes engil Gabriel gisprac
- 445 uuarun uuordun endi thiem uuiba gibod
 bodo drohtines, thuo siu erist that barn antfieng
 uuanom te thesaro uueroldi. Uuas iru unilleo mikel
 that siu ina so helaglico haldan muosti,
 fullgieng im thuo so gerno. That iar furthor screð,
- 450 antthat that fridubarn godes fiuuartig haðða
 dago endi nahto. Thuo scoldun sea thar ena dad frummean,
 that sia ina te Hierusalem forgeban scoldun
 uualdande te them unihe. Thuo* uuas iro uuisa thann,
 thero liudo landsido, that that ni muosta farlatan nigen
- 455 idis under Ebreon, ef iru odan* uuarth
 suno afuodid, ne siu ina simla (16^b) tharod
 te them godes uihe forgeban scolda.
 Giuuitun im thuo thiū guoden tue, Ioseph endi Maria
 bethiu fan Bethleem: habdun that barn mid im,
- 460 helagna Crist, suohtun im hus godes
 an Hierusalem: thar scoldun sea is geld frummean
 uualdande an them uihe, uuisa lestian
 Iudeo folcas. Thar fundun sia enna guodon man
 aldan an them alahe, adalboranan,
- 465 thie haðða an them uihe so filo uuintro endi sumaro
 gilibd an them leohta: oft uuarahta hie thar lof gode
 mid bluttro hugiu; haðða im helagna gest,
 saligan sebon; Simeon uuas hie hetan.
 Im haðða giuuisid uualdandes craft
- 470 langa huila, that hie ni muosta er thit liht ageban,
 uuendian af thesaro uueroldi, er than im thie uuillo gistuodi

52 folgeban 60 suohtum 63 ena 65 en^{ai} 67 hugiu 70 huila

angelo priusquam in utero conciperetur. 49—63. *L. 2, 22.* Et postquam impleti sunt dies purgationis eius secundum legem Moysi (*Beda in L. 2, 22.* mulier ... immunda erit septem diebus iuxta dies separationis menstruae ... Ipsa vero triginta tribus diebus manebit in sanguine purificationis suae), tulerunt illum in Hierusalem ut sisterent eum deo. 63—68. *L. 2, 25.* Et ecce homo erat in Hierusalem, cui nomen Simon, et homo iste iustus et timoratus, expectans consolationem Israel, et spiritus

- an them ahtodon daga erlos managa,
 suido glauua gumon mid thera godes thiornun,
 that he Heleand te namcn hebbean scoldi,
 so it the godes engil Gabriel gisprac 20
- 445 uuaron uuordun endi them uuibe gibod
 bodo drohtines, tho siu erist that barn antfeng
 uuanum te thesero uueroldi. Uuas iru uuilleo mikil
 that siu ina so helagna* haldan mosti,
 fulgeng im tho so gerno. That ger furdor skred,
- 450 untthat that fridubarn godes fiartig habda
 dago endi nahto. Tho scoldun sie (7^b) thar cna dad frummean, 14.1
 that sie ina te Hierusalem forgeban scoldun
 uualdanda te them uuiha. So uuas iro uuisa than,
 thero liudeo landsidu, that that ni mosta forlatan negen
- 455 idis undar Ebreon, ef iru at erist uuard
 sunu afodit, ne siu ina simbla tharot
 te them godes uuiha forgeban scolda. 5
 Giuuitun im tho thiin godun tune, Ioseph endi Maria
 bediu fon Bethleem: habdun that barn mid im,
- 460 helagna Krist, sohtun im hus godes
 an Hierusalem: thar scoldun sie is geld frummean
 uualdanda at them uuiha, uuisa lestea
 Iudeo folkes. Thar fundun sea enna godan man
 aldan at them alaha, adalboranan,
- 465 the habda at them uuiha so filu uuintro endi sumaro 10
 gilibd an them liolta: oft uuarhta he thar lof goda
 mid hluttru hugi; habda im helagna gest,
 saliglican sebon; Simeon uuas he hetan.
 Im habda giuuisid uualdandas craft
- 470 langa huila, that he ni mosta er thit licht ageban,
 uuendean af thesero uueroldi, er than im the uuilleo gistodi

60 krist aus 1 corr.

62 f. uuisa — folkes auf rasur

65 thea

sanctus erat in eo. *Dazu Beda zu L. 2, 27.* Magna quidam domini potentia, sed non minor claret humilitas, ut qui caelo terraque non capitur, grandaeui hominis gestetur totus in ulnis. Sed et tropice accipit Simeon Christum veteranus infantem *usc.* 69—73. *L. 2, 26.* Et responsum acceperat a spiritu sancto, non visurum se mortem, nisi prius videret Christum domini.

- that hie selbon Crist gisehan muosti,
 helagna hebancuning. Thuo uuarth im is hugi suitho
 blithi an is brioston, thuo hie gisah that barn[godes] cuman
 475 an thena uuhi innau. Thuo sagda hie uualdande thanc,
 almahtigen gode, thes hie ina mid is (17^a) ogan gisah.
 Gieng im thuo tegegnes endi ina gerno anfieng
 ald mid is armon: all antkenda
 bocan endi bilithi endi oc that barn godes,
 480 helagna hebancuning. 'Nu ik thi hier* scal' quathie,
 'gerno biddean, nu ik sus gigamolod bion,
 that thu thinan holdan scale nu binan huerban lates,
 an thinan fridu uaron faran, thar er mina furthron dedun,
 ueros fan thesaro ueroldi, nu mi thie uuilleo gistuod,
 485 dago liobosta, that ik minan drohtin gisah,
 holdan herron, so mi gihetan uuas
 langa huila. Thu bist liocht mikil
 allon elithiodon, tha er thes alouualden
 craft ni antkendun. Thina cumi sindun
 490 te duome endi ti diurthun, drohtin fro min,
 auaron Israeles, egenon folca,
 thinon liobon liodun.' Listion telda thuo
 thie alldo man an them alahe idis thero guodun,
 sagda suothlico, huo iro suno scolda
 495 obar thesan middilgard managon uerthan
 sumon te falle, sumon te fruobro frio barnon,
 them liudeon te liobe thia is (17^b) lerun gihordin
 endi them te harma thia horian ni uueldin
 Cristes lerun. 'Thu scalt noh' quathie, 'kara thiggean,
 500 harm on thinon herten, thann ina helitho barn
 uapnon uuitnot. That uuirdit thi uerk mikil,

79 bilithi auf rasur für 1.:
 98 uueldun

endi übergeschrieben

87 hiula

73—78. L. 2, 27. ... Et cum inducerent puerum Iesum parentes eius ..., 2, 28. et ipse accepit eum in ulnas suas et benedixit deum et dixit: 80—83. L. 2, 29. 'Nunc dimittis servum tuum, domine, secundum verbum tuum in pace; 84—92. L. 2, 30. quia viderunt oculi mei salutare tuum ..., 2, 32. lumen ad revelationem gentium et gloriam plebis tuae Israel.' 92—99. L. 2, 34. Et benedixit illis Simeon et dixit ad Mariam matrem eius: 'Ecce positus est hic in ruinam et resurrectio-

- that he selban Krist gisehan mosti, 15
 helagna hebancuning. Tho uuard im is lugi suido
 blidi an is briostun, tho he gisah that barn † cuman
 475 *an thana uuuh innan. Tho sagda he uualdande thanc,*
almahtigon gode, thes he ira mid is ogun gisah.
 Geng im tho tegegnes endi ina gerno antfeng
 ald mid is armun: al antkende
 bocan endi bilidi endi oc that barn godes, 20
 480 helagna hebancuning. 'Nu ic thi herro scal' quad he,
 'gerno biddean, nu ic sus gigamalod bium,
 that thu thinan holdan scalc nu hinan huerban latas,
 an thinan fridu uuarun faran, thar er mina fordrun dedun,
 uueros fon thesero uueroldi, nu mi the uuilloco gistod,
 485 dago liobosto, that ic minan drohtin gisah
 holdan (8^a) herron, so mi gihetan uuas 15,1
 langa huila. Thu bist lioht mikil
 allun elithiodun, thea er thes alouualdon
 craft ne antkendun. Thina cumi sindun
 490 te doma endi te diurdon, drohtin fro min,
 auarun Israhelas, eganumu folke,
 thinun liobun liudiun.' Listiun talde tho
 the aldo man an them alaha idis thero godun, 5
 sagda sodlico, huo iro sunu scolda
 495 obar thesan middilgard managun uuerdan
 sumun te falle, sumun te frobru frirho barnun,
 them liudiun te leoba the is lerun gihordin
 endi them te harma the horien ni uueldin
 Kristas leron. 'Thu scalt nob' quad he, 'cara thiggean,
 500 harm an thinumu herton, than ina helido barn
 uuapnun uuitnod. That uuiridid thi uuerk mikil, 10

75 f. an — almahti | ausradiert (bl. 7^b zeile 17), so dass nur noch hti
 und einige buchstabenreste erkenntlich sind 99 leron aus u corr.

nem multorum in Israel, et in signum cui contradicetur.' Beda zu L. 2,
 34. Bene 'in resurrectionem' ..., quia dicit: 'Ego sum resurrectio et
 vita; qui credit in me, etiamsi mortuus fuerit, vivet' ... Quomodo autem
 in ruinam, nisi quia et lapis offensionis est et petra scandali, id est
 ruinae his qui offendunt verbum nec credunt. 99—502. L. 2, 35. 'Et
 tuam ipsius animam pertransibit gladius'. Beda zu L. 2, 35. ... unde
 restat intelligi gladium illum de quo dicitur: 'Gladius est in labiis eorum,'

- thrim te githolonne.' Thiu therna all forstnod
 nuises mannes uuord. Thuo quam thar oc en uuib gangan
 ald innan them alaha: Anna uuas siu hetan,
 505 dohter Fanueles; siu haðda iro drohtine uuel
 githienod te thanke, uuas iru githuungan uuib.
 Siu muosta after iro magathedi, sithor siu mannes uuarth
 erlas an ehti eðili thiorna,
 so muosta siu mid iro brudigumen bodlu giuualdan
 510 sibun uuinte saman. Thuo gifragen ik that iro thar
 sorga gistuod,
 that sia thiu mikila maht metodes tedelda,
 nureth uurdigiscapu. Thuo uuas siu uuidua after thiu
 at them friduuiho fiuuar endi ahtoda
 uuinto an iro uueroldi, so siu nio thena uuith ni farlet,
 515 ac siu thar iru drohtine† dages endi (18^a) nahtes
 gode thionoda. Siu quam thar oc gangan tuo
 an thia selbun tid: san ankenda
 that *helaga* barn godes endi them helithon euthda,
 them uuerode after them uuith uuilspel mikil,
 520 quat that im neriendes ginist ginahid uuari
 helpa hebancuninges: 'Nu ist thie helago Crist,
 uualdand selbo an thesan uuith cuman
 to alosannea thia liude thia hier nu lango bidun
 an thesaro middilgard managa huila
 525 thurftig theoda, so nu thes thinges mugun
 mendeand mancunni.'

VII.

Manag fagonoda

uuerod after them uuith: gihordun uuilspel mikil
 fan gode seggian. That geld habda thuo gilestid

502 th'u 25 thurhftig ~ 26 .VII. vor managero v. 535

hoc est dolorem dominicae passionis eius animam pertransisse. 3—10. L. 2, 36. Et erat Anna prophetissa, filia Fanuel, de tribu Aser. Haec processerat in diebus multis, et vixerat cum viro suo annis septem a virginitate sua. 10—16. L. 2, 37. Et haec vidua usque ad annos octoginta quattuor; quae non discedebat de templo, ieiuniis et obsecrationibus serviens nocte ac die. 16—26. L. 2, 38. Et haec ipsa hora superveniens confitebatur domino et loquebatur de illo omnibus qui expectabant

- thrim te githolonna.' Thiu thiorna al forstod
 uisas mannas uuord. Tho quam thar oc en uuif gangan
 ald innan them alaha: Anna uuas siu hetan,
 505 dohtar Fanueles; siu habde ira drohtine uel
 githionod te thanca, uuas iru githuungan uuif.
 Siu mosta aftar ira magadhedi, sidor siu mannes uuard
 erles anthehti* edili thiorne, 15
 so mosta siu mid ira brudigumon bodlo giuualdan
 510 sibun uuintar samad. Tho gifragn ic that iru thar
 sorga gistod,
 that sie thiu mikila maht metodes tedelda,
 uured uurdigiscapu. Tho uuas siu uuidouua aftar thiu
 at them friduuiha fior endi antahtoda
 uuintro an iro uueroldi, so siu nia thana uuih ni forlet, 20
 515 ac siu thar ira drohtine uel dages endi nahtes
 gode thionode. Siu quam thar oc gangan to
 an thea selbun tid: sau antkende
 that helage barn godes endi them helidon cudde,
 them uueroda aftar them uuiha uuilspel mikil,
 520 quad that im uerianas ginist ginahid uuari,
 helpa hebencuninges: 'Nu is the helago Krist,
 (8^b) uualdand selbo an thesan uuih cuman 16,1
 te alosienne thea liudi the her nu lango bidun
 an thesara middilgard managa huula,
 525 thurftig thioda, so nu thes thinges mugun
 mendian mancunni.'

VII.

Manag fagonoda

uuerod aftar them uuiha: gihordun uuilspel mikil
 fon gode seggean. That geld habde tho gilestid 5

516 siu scheint in a corrigiert zu sein

redemptionem Hierusalem. Beda zu L. 2, 38. Et ideo Anna et stipendiis viduitatis et moribus talis inducitur, ut digna plane fuisse credatur quae redemptorem venisse omnium nuntiaret.

28 — 47. L. 2, 39. Et ut perfecerunt omnia secundum legem domini, reuersi sunt in Galileam in civitatem suam Nazareth. Beda zu L. 2, 4. Superna dispensatione professio census ista descripta est, ut suam quisque patriam ire iuberetur ..., ut dominus alibi conceptus, alibi natus

- thiu idis an them alaha, *al* so it im an iro euue gibod
 530 endi an thero berehtun burg buoki giuuisdun,
 helagero handgiuerc. Giuuitun im thuo te hus thanan
 fan Hierusalem Ioseph endi Maria,
 helag hiuuisiki: habdun im hebancuning
 simla te gesithe, sunu drohtines,
 535 managero mundboron, so it gio (18^b) mari ni uuarth
 than uuidor an thesaro uueroldi, neuan so is uilleo gieng,
 hebancuninges hugi: thoh thar than huilik helag man
 Crist antkendi, thoh ni uuarth it gio te thes kuninges ho~~ba~~
 them mannon gemarid the im an iro muodsebon
 540 holda ni uuarun, ac uuas im so bihaldan forth
 mid uuordon endi mid uuercon, antthat thar uueros ostan
 suitho glauua gumon gangan quamun
 threa te thero thiodo, thegnos snella
an langan ueg o~~ba~~r that land tharod:
 545 folgodun enon berehton bokne endi sohtun that barn godes
 mid hluttru hugiu: nuoldon im hnigan tuo,
 ge~~han~~ im te iungron: dribun im godes giscapu.
 Thuo sea Erodesean thar rikkian fundun
 an is seli sittean, sli~~du~~uardan cuning,
 550 muodagna mid is mannon: — simla uuas hie muodes* gern —,
 tho queddun sia ina kusco an cuninguisu
 fagaro an is flettea, endi hie fragode san
 huilic sia arundi ute brahti
 uueros an thena uuracsi~~d~~: ‘Hueder ledeat gi nundan gold
 555 te gebu huilicon gumono? te hui gi sus an gange cumat
 gifaran an Tathie? Huat, gi nethuanan ferran sind
 erlos fan o~~dr~~on theodon. Ik gisiho that gi sind ediligiburdion
 cunnies fan cnuosle guodon: nio hier er sulica cumana ni uur~~du~~n
 eri fan o~~dr~~on thiodon, sithor ik muosta thiceses erlo folcas
 560 giuualdan theses uuidon rikeas. Gi scufou mi te
 uuarun seggian

30 berehtig 44 an o~~ba~~r langan 45 soh^{tu}n 47 gan 53 huilic
 55 huilicon 58 en^osle

insidiantis sibi Herodis furorem facilius evaderet. *Tat. VII. Mt. 2, 1.*
 Cum ergo natus esset Iesus in Bethlehem iudeae in diebus Herodis regis,
 ecce magi ab oriente venerunt Hierusolymam. *Hrab. zu Mt. 2, 1. Ipsi*

- thiu idis an them alaha, al so it im an ira euua gibod
 530 endi at thera berhtun burg bok giuuisdun,
 belagaro handgiuuerk. Giuuitun im tho te hus thanan
 fon Hierusalem Ioseph endi Maria,
 helag hiuuisiki: habdun im hebenkuning
 simbla te gisida, sunu drohtines
 535 managaro mundboron, so it gio mari ni uuard
 than uuidor an thesaro uueroldi, butan so is uuilleo geng, 10
 hebencuninges hugi: thoh thar than huilic helag man
 Krist autkendi, thoh ni uuard it gio te thes kuninges hobe
 them mannun gimarid thea im an iro modsebon
 540 holde ni uuarun, ac uuas im so bihalden ford
 mid uuordun endi mid uuerkun, antthat thar uueros ostan
 suido glauua gumon gangan quamun 15
 threa te thero thiodu, thegnos snelle
 an langan uueg obar that land tharod:
 545 folgodun enun berhtun bogne endi sohtun that barn godes
 mid hluttru hugi: uueldun im hnigan to,
 gean im te iungrun: dribun im godes giscapu.
 Tho sie Herodesan thar rikean fundun
 an is seli sittien, eliduurdean kuning, 20
 550 modagna mid is mannun: — simbla uuas he mordes gern —,
 tho quaddun sie ina cusco an cuninguisun
 fagaro an is flettie, endi he fragoda san
 huilic sie arundi uta gibrabti
 uueros an thana uuracsid: 'Huueder lediad gi uuudan gold
 555 te gebu huilicun gumuno? te huigi thus an (9*) ganga kumad 17,1
 gifaran an fodiū? Huat, gi netuuanan ferran sind
 erlos fon odrun thiodun. Ic gisiu that gi sind ediligiburdiun
 cunnies fon enosle godun: nio her er sulica cumana ni uurdun
 eri fon odrun thiodun, sidor ik mosta thesas erlo folkes
 560 giuualdan thesas uuidon rikeas. Gi sculun mi te
 uuarun seggean 5

30 endi

primum ortum eius intellexerunt et venientes in sanctam Bethlehem adora-
 verunt puerum stella desuper ostendente. *Hrab. zu Mt. 2, 11.* Ecce tres
 magi simul uno itinere adoraturi veniebant, und weiterhin Munera vero de
 thesauris apertis prolata significant fidem oris confessione . . . manifestatam.

- far theson liudeo folca, bihui gi sin te theson lande cuman.⁷
 Thuo spracun im eft tegegnas gumon ostronea,
 uuordspaha uueros: 'Uni thi te uuarun mugun' quathun sia,
 'usa arundi otho *gitelilian*,
 565 giseggian suothlico, bihui uui quamun an thesan sit herod
 fan ostan [te] thesaro erthu. Iu uuarun thar *adales* man,
 godsprekea gumon, thia us guodes so filo,
 helpa gihetun fan hebancuninge
 uuarun uuordon. Than unas thar en giuuittig man,
 570 fruod endi filouuis — furn uuas that iu —,
 usa aldro ostar hinan. Thar ni uuarth sithor enig man
 spracono so spahi: hie mohta rekkean spel godes,
 huand im *haðla* (19^b) forliuuan liudo herro,
 that hie muohta fan erthu upp gihorean
 575 uualdandes uuord: bithiu unas is giuuit mikil,
 thes thegnas githahti. Thuo hie thanan scolda,
 ageban gardos, gadulingo gimang,
 farlatan liudeo drom, suokean leoht odar,
 thuo hie *im* is iungron het gangan nabor
 580 erbiuuardos, endi is erlon thuo
 sagda suotlico: — that all sithor quam,
 giuuarth an thesaro uueroldi —: thuo sagda hie that hier
 scoldi cuman en uuiscuning
 mari endi mahtig an thesan middilgard
 thes beston giburdeas; quat that hie scoldi uuesan barn godes,
 585 quat that hie thesaro uueroldi uualdan scoldi
 gio te euuondage, erthun endi himiles.
 Hie quat that an them selbor^d dage the ina saligna
 an thesan middilgard muoder gidruogi,
 so quat he that ostana en scoldi seinan
 590 himiltungal huit, sulik so uui hier ni habdin er

86 euⁿon dage

62—92. *Hrab. zu Mt. 2, 2.* Ad confusionem Iudaeorum ... oritur stella in oriente, quam futuram Balaam, cuius successores erant, vaticiniis noverant, sicut in Numeris legitur. Ait enim inter cetera sic: 'Orietur stella ex Iacob et exsurget homo ex Israel.' *Num. 24, 4.* Dixit (Balaam) auditor sermonum dei, qui visionem omnipotentis intuitus est, qui cadit, et sic aperiuntur oculi eius *und 24, 16.* ... qui novit doctrinam

for thesun liudio folke, bihuui gi sin te thesun lande cumana.
 Tho spracun im eft tegegnes gumon ostronea,
 uuordspae uueros: 'Vui thi te uuarun mugun' quadun sie,
 'use arundi odo gitellien,

565 giseggean ~~sodlico~~, bihuui uui quamun an thesan sid herod
 fon ostan† thesaro erdu. Giu uuarun thar ~~adanes man~~, 10
 godsprakea gumon, thea us godes so filu,
 helpa gihetun fon hebencuninge
 uuarum uuordun. Than uuas thar en uuittig man,

570 frod endi filuuuis — forn uuas that giu —,
 use aldiro ostar hinan. Thar ni uuard sidor enig man
 sprakono so spahi: *he* mahte rekkien spel godes,
 huuand im habde forliuuan liudio herro,
 that he mahte fon erdu up gihorean 15

575 unaldandes uuord: bithiu uuas is giuuit mikil,
 thes thegnes githabti. Tho he thanan scolda,
 afgeben gardos, gadulingo gimang,
 forlaten liudio drom, sokien liot odor,
 tho he im is iungron het gangan nahor

580 erbiuuardos, endi is erlun, tho
 sagde ~~sodlico~~: — that al sidor quam,
 giuuard an thesaro uueroldi —: tho sagda he that her
 scoldi cuman en uuiscuning 20

mari endi mahtig. an thesan middilgard
 thes bezton giburdies; quad that it scoldi uuesan barn godes,

585 quad that he thesaro uueroldes uualdan scoldi
 gio te euuandaga, erdun endi himiles.

He quad that an them selbon daga the ina saligna

(9^b) an thesan middilgard modar gidrogi, 18,1
 so quad he that ostana *en* scoldi skinan

590 himiltungal huit, sulic so uui her ne habdin er

69 Than uuas *halb ausradiert* 71 aldiro mit *rasur aus d corr.*
 82 udis 2. *hand* 86 erdun 2. *hand*

altissimi et visiones omnipotentis videt, qui cadens apertos habet oculos.
Hrab. zu Mt. 2, 2. Quibus vero radiis quantove lumine illam domini stel-
 lam antiqua credimus tunc inter astra fulsisse? Quantum in splendore
 praecessit, tantum praeibat in munere.

- under tuisc erthu endi himil oðar huergin,
 ne sulik barn ne sulik bocon. Hiet that thar ti bedu (20^a) forin
 thria man fan thero theodo, hiet sia thenkcan uel
 huann er sea gisauuin ostana upp sithion
- 595 that godes bocan gangan, hiet sia geruuean san,
 hiet that uui im folgodin, so it furi uurthi,
 uuester obar thesa uueroldi. Nu is it all giuarod so,
 cuman thuru craft godes: Thie cuning ist gifuóðid,
 giboran bald endi strang: uui gisahun is bocon scinan
- 600 hedro fan himilas tunglon, so ik uuet that it helag drohtin
 marcoda mahtig selbo. Uui gisahun morgano gihuillikes
 blikan thena berehton sterron, endi uui gengun after
 them bocne herod
 ueegos endi uualdos huilou. Uuari us that allero
 uuilliono mesta
 that uui ina selðan gisauuin*, uissin huar uui ina
 [selbon] suokean scoldin
- 605 thena cuning under theson kesurdome. Sagi us, under
 huilicon hie si thesaro cunnio afuodid.
 Thuo nuarth Erodase innan brioston
 harm uuið herta: bigan im is hugi uuallan,
 sebo mid sorgon: gihorda seggean thuo
 that hie thar oðarhobðeon egan scolda,
- 610 craftigron cuning cunneas (20^b) guodes,
 saligron under them gesithie. Thuo hie samnon hiet
 so huat so an Hierusalem guodara manno
 allero spahoston spracono uuaru
 endi an iro brioston buokcraftes mest
- 615 uissun te uuaren, endi hie sia mid is uuorðon fragn
 suitho niudlico niðhugdig mann,
 cuning thero liudo, huar Crist giboran

92 oðar auf rasur für b; der querstrich von 2. hand 94 sea
 übergeschrieben gisauuin auf rasur 95 geruu*an 603 uuari
 9 oðarhobðæon 11 saligro 15 uui'sun 17 cuning:, e ausradiert

92 ff. vgl. zu 528—47. 97—605. Mt. 2, 2. 'Ubi est qui natus est rex Iudaeorum? Vidimus enim stellam eius in oriente et venimus adorare eum.' *Hrab.* zu Mt. 2, 10 (zu 665 ff.) Gaudebant namque magi ... quod eos usque ad illum perducebat cuius desiderio iam dudum accensi erant. 6—11. Mt. 2, 3. Audiens autem Herodes rex turbatus est ... *Hrab.* zu

undar tuisce erda endi himil odar huerigin,
ne sulic barn ne sulic bocan. Het that thar te bedu forin
threa man fon thero thiodu, het sie thenkean uel
huan er sie gisauuin ostana up sidogean
595 that godes bocan gangan, het sie garnuuian san,
het that uui im folgodin, so it furi uurdi,
uuestar obar thesa uuerold. Nu is it al giuarod so,
cuman thurh craft godes: The cuning is gifodit,
giboran bald endi strang: uui gisahun is bocan skinan
600 hedro fon himiles tunglun, so ic uuet that it helag drohtin
marcada mahtig seibo. Uui gisahun morgno gihuilikes
blican thana berhton sterron, endi uui gengun aftar
 them bocna herod
ueegas endi uualdas huulon. That uuari us allaro
 uuilleono mesta
that uui ina selbon gisehan mostin, uuissin huar uui
 ina † sokecan scoldin
605 thana cuning an thesumu kesurdoma. Saga us, undar
 huilicumu he si thesaro cunneo afodit.
The uuard Herodesa innan briostun
harm uuid berta: bigan im is hugi uuallan,
sebo mid sorgun: gihorde seggean tho
that he thar obarhobdon egan scoldi,
610 craftagoron cuning cunnies godes,
saligoron undar them gisidea. Tho he samnon het
so hunat so an Hierusalem godaro manno
allaro spahoston spracono uuarun
endi an iro brioston bokcraftes mest
615 uuissun te uuarun, endi he sie mid * nuordun fragn
suuido niudlico nidhugdig man,
cuning thero liudio, huar Krist giboran

605 saga:, d *ausradiert* 13 an spracono *radiert*

Mt. 2, 3. Caeli rege nato rex terrae turbatus est, quia nimirum terrena altitudo confunditur cum celsitudo caelestis aperitur usq. 11—19. Mt. 2, 4. Et congregans omnes principes sacerdotum et scribas populi sciscitabatur ab eis, ubi Christus nasceretur. Hrab. zu Mt. 2, 4. In verbo congregandi diligentiam inquirentis ostendit. Congregavit enim eos, ut probaret utrum legis peritiam haberent et in testamento . . . caelestis regis nativitatem possent praedictam invenire.

- an uueroldrikea uuerthan scoldi,
 fridugomon^o best. Thuo sprac im eft *that folk* angegin,
 620 that uuerod uuarlico, quathun that sia uuissin garoo
 that hie scoldi an Bethlehem giboran uuerthan: 'So is
 an usson buokon giscriban,
 uuislico giuuritan, so it uuarsagon,
 suitho glauua gumon bi godes crafte
 filouuiso mann furn gispracun,
 625 that scoldi fan Bethlehem burgo hirdi,
 liof landes uuard an thit leoht cuman,
 riki radgebo, thie rihtian scal
 Iudeono gumscepi endi uuesan is geða mildi
 obar middilgard managan thiodon.'

VIII.

- 630 Thuo gifragn ik that san after (21^a) thiū sliðmuod cuning
 thero uuarsagono uuord them uurekkean sagða,
 the thar an elilendi erlos uuarun
 ferran gifarana, endi hie fragoda after thiū
 huan sia an osteruuegon erist gisahin
 635 thena cuningsterron cuman, cumbal leohtan
 hedro fan himile. Sia ni uueldun es im thuo helan eouuiht,*
 ac sagdun it im suotlico. Thuo hiet hie sia an thena sith faran,
 hiet that sia iro arundi all underfundin
 umbi thes kindes cumi, endi thie cuning selðo gibod
 640 suitho hardlico herro Iudeono
 them uuisson mannon, er than sia fuorin uuester forth,
 that sia im eft gicuthdin huar hie thena cuning scoldi
 suokean at is seldon; quat that hie thar uueldi mid is
 gisithon tuo,

19 fridu gomo^{no}, no von später hand übergeschrieben 21 usso
 28 iudeo^{no}, no von später hand übergeschrieben 31 uuaRsagono aus s
 corr. 32 thet, vgl. zu 654 34 gisahun

19—28. Mt. 2, 5. At illi dixerunt ei: 'In Bethlehem Iudaeae. Sic enim scriptum est per prophetam: 2, 6 'Et tu Bethlehem ..., ex te ... exiet iudex, qui reget populum suum Israel.' 30—44. Mt. 2, 7. Tunc Herodes clam vocatis magis diligenter didicit ab eis tempus stellae quae apparuit eis, 2, 8. et mittens illos in Bethlehem dixit: 'Ite et interrogate diligenter de puero, et cum inveneritis, renuntiate mihi, ut et ego

an uueroldrikea uuerdan scoldi,
 fridugumono bezt. Tho sprak im eft that folc angegin,
 620 that uuerod uuarlico, (10*) quadun that sie uuissin garo 19,1
 that he scoldi an Bethleem giboran uuerdan: 'So is
 an usun bokun giscriban,
 unislico giuuritan, so it uuarsagon,
 suuido glauua gumon bi godes crafta
 filuuise man furn gispracun,
 625 that scoldi fon Bethleem burgo hirdi,
 liof landes uuard an thit liht cuman,
 riki radgebo, the rihtien scal
 Iudeono gumskepi endi uuesan is geba mildi
 obar middilgard managun thiodun.'

VIII.

630 Tho gifragn ic that san aftur thiú slidmod cuning
thero uuarsagono uuord them uurekkiun sagda,
thea thar an elilendie erlos uuaron
ferran gifarana, endi he fragoda aftur thiú
huan sie an ostaruuegun erist gisahin 10
635 thana cuningsterron cuman, cumbal liuhtien
hedro fon himile. Sie ni uueldun is im tho helen† uuíht,
ac sagdun it im sodlico. Tho het he sie an thana sid faran,
het that sie ira arundi al undarfundin
umbi thes kindes cumi, endi the cuning seluo gibod
640 suido hardlico herro Iudeono
them uuisun mannun, er than sie forin uuestar ford, 15
that sie im eft gicuddin huar he thana cuning scoldi
sokean an is seldon; quad that he thar uueldi mid is
gisidun to,

20 quadun that aus t corr. 26 licht aus einem andern buchstaben
corr. 28 mildi. obar 30 ho, für T ist raum freigelassen 35 liuhtien
aus b corr. 36 hedrofon aus n corr. 41 er aus t corr. 43 seldo

veniens adorem eum.' *Arab. su Mt. 2, 8.* Diligenter didicit ab eis tempus stellae, quia necem salvatoris meditabatur in mente sua ... Superfluo, Herodes, timore turbaris et frustra in suspectum tibi puerum saevire moliris: non capit Christum regia tua, nec mundi dominus potestatis tuae est; *vgl. auch Greg. Hom. X: ... ut quasi hunc si invenire possit extinguat.* Sed quoniam est humana malitia contra consilium divinitatis?

- bedon te than barne. Than hogda hic im ti banen uuerthan
 645 uunapnes eggeon. Than eft uualdand god
 thahta uuid them thinge, endi mohta githenkean* mer,
 gilestian an theson liothe: that is noh lango scin,
 (21^b) gicuthid craft godes. Thuo gengun eft thiū kumbal forth
 uuanum under thiū uoolcan*. Thuo uuarun thia uuisun man
 650 fusa ti faranne: giuuitun im eft forth thanan
 balda an bodscepi: uueldun that barn godes
 selðan suokean. Sea ni haðdun thanan gisithes mer,
 neuan that sea thria uuarun: uuissun im thingo gisceð,
 uuarun im glauua guomon, the thea gifa leddun.
 655 Than saon sia so uuislico under thena uoolcnes sceon
 upp ti them hohon himile, huo fuorun thea huitun sterron:
 antkendun sea thiū kumbal godes, tha uuarun thuru
 Crist herod
 giuuarah̄t te thesaro uueroldi. Thia uueros after gengun,
 folgodun farah̄tlico — sia frumida thie mahta —
 660 anthat sia thuo gisahon sithuoriga mann
 bereht bocan godes blek an himile
 stille gistandan. Thie steorra liotha scen
 huit oðar them huse thar that helaga barn
 uuonoda an uuilleon endi ina that uuið biheld,
 665 thiū thiorna githiudo. Thuo uuarth *thero* thegno hugi
 (22^a) bliithi an iro brioston: bi them bocne forstuodun
 that sia that friðubarn godes fundan habdun,
 helagna heðancuning. Thuo sia an that hus innan
 mid iro geðon gengun gumon ostronia,
 670 sithuoriga mann: san antkendun
 thia uueros uualdand Crist. Thia uurekkeon fellun
 ti them kinda an kneobeda endi ina an cuninguisu
 guodan gruottun endi im tha geða druogun,

51 balda *mit rasur aus* habda *corr.*
 55 uoolcnes 69 gengun, *am n radiert*

54 thet, *vgl. zu* 632

48—65. *Mt.* 2, 9 Qui cum audissent regem, abierunt, et ecce stella quam viderant in oriente antecedeat eos usque dum veniens staret supra ubi puer erat. 65—68. *Mt.* 2, 10. Videntes autem stellam gavisī sunt gaudio magno valde. *Hyab. zu Mt.* 2, 10. Gaudebant namque . . . quod . . . regem natum cognoverant . . . Gaudendum (eis) erat, qui ad

- bedan te them barne. Than hogda he im te banon uuerdan
 645 uuapnes eggün. Than eft uualdand god
 thahte uid them thinga: he mahta athengean mer,
 gilestean an thesum lihte: that is noh lango skin,
 gicudid craft godes. Tho gengun eft thiū cumbl ford 20
 uuanum undar uuolcnun. Tho uuarun thea uuison man
 650 fusa te faranne: giuuitun im *eft* ford thanan
 balda an bodskepi: uueldun that barn godes
 seluon sokean. Sie ni habdun thanan gisideas mer,
 butan that sie thrie uuarun: uissun im thingo gisked,
 (10^b) uuarun im glauue gumon, the thea geþa leddun. 20,1
 655 Than sahun sie so' uuislico undar thana uuolcnes skion
 up te them hobon himile, huo forun thea huuiton sterron:
 antkendun sie thiū cumbal godes, thiū uuarun thurh
 Krista herod
 giuuarht te thesero uueroldi. Thea uueros aftar gengun, 5
 folgodun ferahtlico — sie frumide the mahte —
 660 antthat sie† gisahun siduorige man
 berht bocan godes blec an himile
 stillo gistanden. The sterro lihto sken
 huuit ouar them huse thar that helage barn
 uuonode an uuilleon endi ina that uuif bibeld,
 665 thiū thiorne githindo. Tho uuard thero thegno bugi 10
 blidi an iro briostun: bi them bocna forstodun
 that sie that fridubarn godes funden habdun,
 belagna hebencuning. Tho sie an that hus innan
 mid iro gebun gengun gumon ostronea,
 670 siduorige man: san antkendun
 thea uueros uualdand Krist. Thea uurekkion fellun
 te them kinde an kneobeda endi ina an cuninguisa 15
 godan grottun endi im thea geþa drogū

49 uuanum aus m 56 thea aus r huuiton aus i 57 that
 cumbal

puerum caelestis regis pervenire mernerant. 68—75. Mt. 2, 11. Et intrantes domum invenerunt puerum cum Maria matre sua, et procidentes adoraverunt eum, et apertis thesauris suis obtulerunt ei munera aurum thus et myrram. *Hrab. zu Mt. 2, 11.* Per ista ergo munerum genera... et divina maiestas et regia potestas et humana mortalitas intimatur.

- gold endi uuihroc bi godes teknon
 675 endi mirra thar midi. Thia man stuodun garoa,
 holda furi iru herren, tha it mid iro handon san
 fagaro antfengun. Thuo giuuitun im tha ferehtun mann,
 seggi te selðon sithuoraga,
 gumon an gastseli. Thar im godes engil
 680 slapandion an naht sueðan gitogda,
 gidruog im an drome, all so it drohtin self,
 uualdand uuelda, that im thuhta that man im mid
 uuordon gibudi
 that sea im thanan oðran ueg erlos fuorin,
 lithuodin sea te lande endi thena lethan man,
 685 Erodosan eft ni suohtin,
 (22^b) muodagna cuning. Thuo uuarth morgan cuman
 uuanum te thesaro uueroldi. Thuo bigunnon thia uuisun man
 seggian iro suefnos: selbon ankendun
 uualdandes uuord, huant sea giuuiht mikil
 690 barun an iro brioston: badun aluualdon,
 heran heðancuning, that sea muostin is huldi forth
 giuuirkian is uuilleon, quathun that sea te im haðdin
 giuwendit hugi
 endi iro muod morgan giheu. Thuo forun eft thia man thanan,
 erlos ostronia, al so im thie engil godes
 695 uuordon giuuisda: namun im ueg oðran,
 fulgengun godes lerun: ni uueldun them Iuðeono cuninga
 umbi thes barnes giburd bodon ostronia,
 sithuoriga man seggean giuuiht,
 ac uendun im eft an iro uuilleon.

VIII.

- Thuo uuarth san after thiu uualdandes,
 700 godes engil cuman Iosepe te spracun,
 sagda im an suefna slapandion on naht

74 uuihroc
steht VIII

80 seban

87 : uuanum, t *ausrad.*

94 vor Erlos

77—99. *Mt.* 2, 12. Et responso accepto in somnis ne redirent ad Herodem per aliam viam reversi sunt in regionem suam. 700—10.

- gold endi uuibrog bi godes tecnun
 675 endi myrra thar mid. Thea man stodun garouua,
 holde for iro herron, thea it mid iro handun san
 fagaro antfengun. Tho giuuitun im thea ferahton man,
 seggi te seldon siduorige,
 gumon an gastseli. Thar im godes engil 20
 680 slapandium an naht suueban gitogde,
 gidrog in an drome, al so it drohtin self,
 uualdand uuelde, that im thuhte that man im mid uuordun
 gibudi
 that sie im thanan odran uueg erlos forin,
 lidodin sie te lande endi thana ledan man,
 685 Herodesan eft ni sohtin,
 modagna (11^a) cuning. Tho uuard morgan cuman 21,1
 uuanum te thesero uueroldi. Tho bigunnun thea uuison man
 seggean iro suebanos: seluon antkendun
 uualdandes uuord, huand sie giuuit mikil
 690 barun an iro briostun: badun alouualdon,
 heron heuencuning, that sie mostin is huldi ford
 giuuirkean is uuilleon, quadun that sea *ti* im habdin
 giuuentid hugi, 5
 †iro mod morgan giuuuem. Tho forun eft thie man thanan,
 erlos ostronie, al so im the engil godes
 695 uuordun giuuisde: namun im uueg odran,
 fulgengun godes lerun: ni uueldun themu Iudeo cuninge
 umbi thes barnes giburd bodon ostronie,
 siduorige man seggian niouuiht,
 ac uuendun im eft an iro uuillion. 10

VIII.

- Tho uuard san aftar thiū uualdaudes,
 700 godes engil cumen Iosepe te spracun,
 sagde im an suuefne slapandium an naht

77 ferhaton

93 huuem

Tat. IX. Mt. 2, 13. Qui cum recessissent, ecce angelus domini apparuit in somnis Ioseph dicens: 'Surge et accipe puerum et matrem eius et fuge in Aegyptum, et esto ibi usque dum dicam tibi; futurum est enim ut

- bodo drohtines, that that barn godes
 sliðmuod cuning suokean uuolda,
 ahtean is aldres: 'Nu scalt thu ina an Egypto
 705 (23^a) land aledean endi under them liudion uesan
 mid thiū godes barnu endi mid thero guodun thiornun,
 uuonon under them uueroðe, antthat thi uuord cume
 herren thines, that thu that helage barn
 eft te theson landscepi ledian muotis,
 710 drohtin thinan.' Thuo fan them droma antsprang
 Ioseph an is gastselie, endi that godes gibod
 san ankenda: giuuet im an thena sith thanan
 thie thegan mid thero thiornun, suohta im thiod oðra
 oðar bredan berg: uualda that barn godes
 715 fiendan antfuorian. Thuo gifrang after thiū
 Erodes the cuning, thar hie an is rikie sat,
 that uuarun thia uuisun man uuestan gihuorðan
 ostar an iro voðil endi fuorun im oðran uueg:
 uuissa that sia *im* that arundi eft ni uueldun
 720 seggian an is selðon. Thuo uuas im thes an sorgon hugi,
 muod mornondi, quat that it im thia man dedin
 helithos te hondon. Thuo hie so briuug sat,
 balg (23^b) ina an is brioston, quat that hie is mohti beteran rad,
 oðran githenkean: 'Nu ik is aldar kan,
 725 uuet is uuintro gitalu: nu ik giuuiinnan mag
 that hie io oðar thesaro erthu ald ni uuirdit,
 herr undar theson heriscipi.' Thuo hie so hardo gibod
 Erodes oðar is riki, het thuo is rincos faran
 cuning thero liudo, het that sea kindo so filo
 730 thuru iro handmegin hobdu binamin
 so manag barn umbi Bethleem so filo so thar giboran uurði
 an tuem iaron gitogen*. Tionon frumidun
 thes cuninges gisithos. Thuo scolda thar so manag kindisc man
 sueltan sundeono los. Ni uuarth sið noh err

717 tha gihuorðan 32 iaro

Herodes quaerat puerum ad perdendum eum.* 10—14. *Mt.* 2, 14. Qui consurgens accepit puerum et matrem eius et recessit in Aegyptum. 15—32. *Tat.* X. *Mt.* 2, 16. Tunc Herodes videns quoniam illusus esset

- bodo drohtines, that that barn godes
 slidmod cuning sokean uuelda,
 ahtean is aldres: 'Nu scaltu ine an Aegypteo
 705 land antledean endi undar them liudiun uuesan
 mid thiū godes barnu endi mid theru godan thiornan, 15
 nunon undar themu uucrode, untthat thi uuord cume
 herron thines, that thu that helage barn
 eft te thesum landscepi ledian motis,
 710 drohtin thinen.' Tho fon them droma ausprang
 Ioseph an is gestseli, endi that godes gibod
 san antkenda: giuuet im an than sid thanen 20
 the thegan mid theru thiornon, sohta im thiod odra
 obar bredan berg: uuelda that barn godes
 715 fiundun antforian. Tho gifrang aftar thiū
 Herodes the cuning, thar he an is rikea sat,
 that uuarun thea uuison man uuestan gibuuorban
 ostar an iro odil endi forun im odran uecg:
 uuisse that sie im that (11^b) arundi eft ni uueldun 22,1
 720 seggian an is selden. Tho uuard im thes an sorgun hugi,
 mod mornondi, quad that it im thie man dedin
 belidos te hondun. Tho he so hriuig sat,
 balg ina an is briostun, quad that he is mahti betaron rad,
 odran githenkien: 'Nu ic is aldar can, 5
 725 uuet is uuintergitalu: nu ic giuuinna mag
 that he obar thesaro erdu ald ni uuiridit,
 her undar thesum heriscepi.' Tho he so hardo gibod
 Herodes obar is riki, het tho is rinkos faran
 cuning thero liudio, het that sie kinda so filo
 730 thurb iro handmagen hobðu binamin,
 so manag barn umbi Bethleem so filo so thar giboran uurdi 10
 an tuem gerun atogan. Tionon frumidun
 thes cuninges gisidos. Tho scolda thar so manag kindisc man
 sueltan sundiono los. Ni unard sid nog er

707 *cuma ans a corr.* 13 thiornon 23 betaron] odran
 24 odran] betaron 31 giboram

a magis, iratus est valde, et mittens occidit omnes pueros qui erant in
 Bethlehem et in omnibus finibus eius a bimatu et infra secundum tempus
 quod exquisierat a magis.

- 735 iamorlicra forgang iungero manno,
armlicro dot. Idisi uuiopun,
muoder managa, gisahun iro megi spildean:
ni mohta siu im *nio* giformon, thoh siu mid iro fadmon tuem
iru egan barn araman bifengi,
740. liof endi luttill, thoh scolda it simblon that lif ageþan
the magu furi thero muoder. Menes ni saun,
uities thia uuamscathon: uuapnes eggion
fremidun firinuerc mikil. Fellun (24^a) managa
maguunga man. Tha muoder uuiepun
- 745 kindiungero qualm. Kara uuas an Bethleem,
hofno hludost: thoh man *im* iro hertun an tue
sniði midi suerdu, thoh ni mahta im io sērora dad
uuerðan an thesaro uueroldi uuiþon managon,
brudion an Bethleem: gisahun iro barn biforan,
- 750 kindiunga man qualmu sueltan
blodaga an iru barmon. Thea banon uuitnodun
unsculdiga scola: ne bescriþun giouuiht
thia man umbi menuuerc: uueldun mahtina Crist
selþon aquellean. Than haþða ina craftig god
- 755 ginerid uuið iro nithæ, that ina nahtes thanan
an Egypto land erlos aledðun,
gumon midi Iosepe an thena gruonean uang,
an erthono bestun, thar enn aha fliutid,
Nilstrom mikil north te seuue,
- 760 fodo fagarosta. Thar that friðubarn *godes*
uunoda an uuilleon, antthat uurth farnam
Erodase thena cuning, that hie farliet eldeo barn,
muodag manno drom. Thuo scolda thero marca giuuald
egan is erþiuuard: the uuas Archelaus
- 765 hetan, heritogo helmberan-(24^b)dero:
thie scolda umbi Hierusalem Iuðeono folkes,
uuerodas giuualdan. Thuo uuarth uuord cuman

43 furin uuerc 55 nithæ 57 uua"ng

44—54. *Mt.* 2, 18. Vox in Rama audita est, ploratus et ululatus multus, Rachel plorans filios suos, et noluit consolari, quia non sunt.
54—63. (*vgl. zu 710 ff.*) *Mt.* 2, 14. ... Et recessit (Ioseph) in Aegy-

- 735 giamarlicara forgang iungaro manno,
armlicara dod. Idisi uuiopun,
modar managa, gisahun iro megi spildian:
ni mahte siu im nio giformon, thoh siu mid iro fadmon tuem 15
iro egan barn armun biuengi,
- 740 liof endi luttill, thoh scolda it simbla that lif geban,*
the magu for theru modar. Menes ni sahun,
uuities thio uuamscadon: uuapnes eggün
fremidun firinuuerc mikil. Fellun managa
maguiunge man. Thia modar uuiopun
- 745 kindiungaro qualm. Cara uuas an Bethleem, 20
hofno hludost: thoh man im iro herton an tue
snidi mid suerdu, thoh ni mohta im gio serara dad
uuerdan an thesaro uueroldi uuibun managun,
brudiun an Bethleem: gisahun iro barn biforan,
- 750 kindiunge man qualmu sueltan
blodag an iro barmun. Thie banon uuitnodun
unsculdige scole: ni biscribun (12*) giouuiht 23,1
thea man umbi menuuerk: uueldun mahtigna Krist
seluon aquellian. Than habde ina craftag god
- 755 gineridan uuid iro nide, that inan nahtes thanan
an Aegypteo land erlos antleddun,
gumon mid Iosepe an thana groneon uuang,
an erdono beztun, thar en aha fliutid,
Nilstrom mikil nord te seuua, 5
- 760 flodo fagorosta. Thar that fridubarn godes
uuonoda an uuillecn, antthat uurd fornarn
Herodes thana cuning, that he forlet eldeco barn,
modag manno drom. Tho scolda thero marca giuuald
egan is erbiuuard: the uuas Archelaus
- 765 hetan, heritogo helmberandero:
the scolda umbi Hierusalem Iudeono folkes
uuerodes giuualdan. Tho uuard uuord cuman 10

49 biforan aus p corrigiert 56 antleddun

ptum et erat ibi usque ad obitum Herodis. 63—68. *Tat. XI. Mt. 2, 19.*
Defuncto autem Herode . . . 2, 22. . . . (cum) Archelaus regnaret in Iudaea
pro Herode patre suo . . .

- thar an Egypte eðileon manne,
 that† thar te Iosepe guodes engil sprak,
 770 bodo drohtines, hiet ina eft that barn thanan
 ledean te lande: ‘Nu haðit thit leoht ageban’ quathie,
 ‘Herodes se cuning: hie uuelda is ahtean iu,
 freson is feralhes. Nu mahtu *an fridu* ledean
 that kind under iuua kunni, nu thie cuning ni lebot,
 775 erl obarmuodi.’ All ankenda
 Ioseph godes tecan: geruuida ina sniumo
 thie thegan mid thero thiornun, thuo sia thanan uuoldun
 bethiu mid thiu barnu: lestun thiu berehtun giscapu,
 uualdandes uuilleon, all so hie imo err mid is uuordon gibod.

X.

- 780 Giuuitun im thuo eft an Galileo land Ioseph endi Maria,
 helag hiiuiski heðancuninges,
 uuarun im an Nazarethburg. Thar thie neriðdeo Crist
 uuohs under them uueroda, uuas giuuitteas full,
 an uuas im anst godes, hie uuas allon hiof
 785 muodermagon: hie ni uuas oðrum mannon (25^a) gilic,
thie gumo an sincero guodi. Thuo hie iartalu
 tueliui habda, thuo uuarth thiu tid cuman,
 that thar te Ierusalem Iuðeo liudi
 iro thiodgode thionun scoldun,
 790 uuirkean is uuillon. Thuo uuarth thar an thena uuih innan
 thar te Hierusalem Iuðeono gisamnod
 mancrafft mikil. Thar Maria uuas
 self an gisithe endi iro suno haðda,
 godes egan barn. Thuo sia that geld haðdun
 795 erlos an them alaha, so it an iro cuua gibod,
 gilestid te iro landuuisuu, thuo fuorun im eft thie liudi thanan,

90 uuillon uuar

69—70. *Mt.* 2, 19. . . . ecce apparuit angelus domini in somnis Ioseph in Aegypto. 70—75. *Mt.* 2, 10. dicens: ‘Surgo et accipe puerum et matrem eius et vade in terram Israel, defuncti sunt enim qui quaerebant animam pueri. 75—79. *Mt.* 2, 21. Qui surgens accepit puerum et matrem eius et venit in terram Israel. 80—82. *Mt.* 2, 22. Et admonitus in somnis secessit in partes Galileae, 2, 23. et veniens habitavit in

- thar an Egypti ediliun manne,
 that he thar to Iosepe godes engil sprac,
 770 bodo drohtines, het ina eft that barn thanan
 ledien te lande: 'Nu habad thit lioht afgeuen' quad he,
 'Herodes the cuning: he uelde is abtlen giu,
 freson is ferahas. Nu maht thu an fridu ledien
 that kind undar euua cunni, nu the cuning ni libod, 15
 775 erl obarmodig.' Al antkende
 Iosep godes tecan: geriunide ina sniumo
 the thegan mit thera thiornun, tho sie thanan uueldun
 bediu mid thiū barnu: lestun thiū berhton giscapu,
 uualdandes uuillion, al so he im than* mid is uuordnu gibod.

X.

- 780 Giunifun im tho eft an Galilealand Ioseph endi Maria,
 belag hiuuisiki hebencuninges, 20
 uuarun im an Nazarethburg. Thar the neriondio Krist
 uuohs undar them uuerode, uuard* giunitties ful,
 an uuas imu anst godes, he uuas allun liof
 785 modarmagun: he ni uuas odrun mannun gilih,
 the gumo an sinera godi. Tho he gertalo
 tuueliui habde, tho uuard thiū tid cuman,
 that sie thar te Hierusalem Iudeo (12^b) liudi 24,1
 iro thiodgode thionon scoldun,
 790 uuirkean is uuilleon. Tho uuard thar an thana uuuh innan
 thar te Hierusalem Iudeono gisamnod
 mancraft mikil. Thar Maria uuas
 self an gisidea endi iru sunu habda,
 godes enag* barn. Tho sie that geld habdun
 795 erlōs an them alaha, so it an iro euua gibod, 5
 gilestid te iro landuuisun, tho forun im eft thie liudi thanan,

civitate quae vocatur Nazareth . . . 82—85. *Tat. XII. L. 2, 40.* Puer autem crescebat et confortabatur, plenus sapientia, et gratia dei erat in illo. 86—89. *L. 2, 42.* Et cum factus fuisset annorum duodecim, ascendit illis in Hierusolymam secundum consuetudinem diei festi, 93—802. *L. 2, 43.* Consummatisque diebus cum redirent, remansit puer Iesus in Hierusalem, et non cognoverunt parentes eius, 2, 44. existimantes autem esse in comitatu venerunt iter diei et requirebant eum inter cognatos et notos.

nueros an iro uuilleon, endi thar an them uuihe afstuod
 mahtig barn godes, so ina thiu muodor thar
 ne uuissa te uuarun; ac siu uuanda that hie mit them
 uuerode forth

- 800 fuori mid iro friundon. Gifragh after thiu
 eft an oðron dage aʒalcunnes uuib,
 salig thiorna, that hie under them gisithe ni uuas.
 Uuarth Mariun thuo muod an sorgon,
 briuuig umbi iru herta, thuo siu that helaga barn
- 805 ni fand under them folca: filo grornoda
 thiu godes thiorna: giuuitun im thuo eft te Hierusalem
 iro suno suokean: fundun (25^b) ina sittean thar
 an them uuihe innan, thar thea uuisun man,
 suitho glauua gumon bi godes euua
- 810 lesun endi linodun, huo sia lof scoldin
 uuirkean mid iro uuordun them thic thesa uuerold giscop.
 Thar sat undar middeon magti barn godes,
 Crist alaunualdo, so is thia ui mohtun ankeunnean uuiht
 thia thes uuihes thar uuardon scoldun,
- 815 endi fragoda sea friuuitlico
 uuisaro uuordo. Sia uundrodun alla,
 huo io so kindisc man sulica quidi mohtig
 gimahlean mid is muʒu. Thar ina thiu modor fand
 sittean under them gisithon*, endi iro suno gruotta
- 820 uuisan under them uuerode: sprac im thuo mid iro
 uuordon tuo:
 ‘Hui uueldas thu thintera muodor, manno liobosta,
 gisithon succa soraga, that ic thic so seragmuod,
 idis armhugdig escan scolda
 under thieson burgliudeon?’ Thuo sprac iro eft that
 barn angegin

97 uuilleon 98 sio 801 oðron 3 u^aarth 11 uuerol^d 13 sio

6—7. *L.* 2, 45. Et non inuenientes regressi sunt in Hierusalem
 requirentes eum. 7—16. *L.* 2, 46. Et factum est post triduum inue-
 nerunt illum in templo sedentem in medio doctorum, audientem illos et
 interrogantem eos. 16—18. *L.* 2, 47. Stupebant autem omnes qui eum
 audiebant super prudentia et responsis eius. 18—24. *L.* 2, 48. ... Et
 dixit mater eius ad illum: ‘Fili, quid fecisti nobis sic? Ecce pater tuus

uueros an iro uuillion, endi thar an them uuiha afstod
 mahtig barn godes, so ina thiū modar thar
 ni uuissa te uuaron; ac siu uuanda that he mid them
 uueroda ford

800 fori mit iro friundun. Gifrang aftar thiū
 eft an odrun daga adalcunnies uuif,
 salig thiorna, that he undar them gisidia ni uuas. 10
 Uuard Mariun tho mod an sorgun,
 hriuuig umbi iro herta, tho siu that helaga barn

805 ni fand undar them folca: filu gornoda
 thiū godes thiorna: giuuitun im tho eft to Hierusalem
 iro sunu sokean: fundun ina sittean thar
 an them uuiha innan, thar the uuisa man,
 suuido glauuna gumon an godes euua 15

810 lasun endi linodun, huo sie lof scoldin
 uuirkean mid iro uuordun them the thesa uuerold giscop.
 Thar sat undar middiun mahtig barn godes,
 Krist alouualdo, so is thea ni mahtun antkennian uuiht
 the thes uuihes thar uuardon scoldun,

815 endi fragoda sie frouuitlico
 uuisera uuordo. Sie uundradun alle, 20
 bihuui gio so kindisc man sulica quidi mahti
 mid is mudu gimenean. Thar ina thiū modar fand
 sittean under them gisidea, endi iro sunu grotta

820 uuisan under them uueroda: sprac im † mid ira
 uuordun to:
 ‘Huui uueldes thu thinera modar, manno liobosto,
 gisidon sulica sorgo, that ic thi (13^a) so scragmod, 25,1
 idis armhugdig escon scolda
 undar thesun burgliudun?’ Tho sprac iru eft that
 barn angegin

97 thē 811 the:, s *ausradiert* 13 antkenn'an 14 uuihæs aus a
 corr. 15 sic auf rasur 18 modar auf rasur, r aus einem andern buch-
 staben corr. 19 grohta 20 tho

et ego dolentes quaerebamus te.' 24—28. L. 2, 49. Et ait ad illos:
 'Quid est quod me quaerebātis? Nesciebatis quia in his quae patris mei
 sunt oportet me esse?'

- 825 unison uuordon: 'Huāt, thu uuest garo
 that ik thar girisu thar ik be rehton scal
 uunon an uilleon, thar giuuald habit
 min mah-(26*)tig fader.' Thia man ni farstuodun,
 thia uueros an them uuihe, behui hie so that unord gisprak,
- 830 gimenda mid is muthu: Maria all biheld,
 gibarg an iro briostun so huat so siu gihorda iro barn sprekan
 uuisara uuordo. Giuuitun im thuo eft *thanan*
 fou Hierusalem Ioseph endi Maria,
 haðdun im te gisithe suno drohtines,
- 835 allero barno best thero the gio gibaranero uurdi
 magu fan muoder: haðdun im thar minnea tuo
 thuru hluttran hugi, endi hie so gihorig uuas
 godes egan barn gadulingmagun
 thuru is odmuodi aldron sinan:
- 840 ni uuolda an is kindiski thuo noh is craft mikil
 mannon marcan, that hie sulic megin ehta,
 giuuald an thesaro uueroldi, ac hie im an is uuilleon bed
 githiudo under thero theodo thritig iaro,
 er than hie thar tekean enig togian uueldi,
- 845 seggean them gisithe that hie selbo uuas
 an thesaro middilgard manno drohtin.
 Haðda *im* so biholan helag barn godes
 uuord endi uuisdom, endi allero giuuitteo mest,
 tulgo spahan hugi: (26^b) ni mohta *is* an is sprakun man
- 850 uuerthan an is uuordon giuvaro that hie sulic giuuit ehta,
 thie thegan sulica githahti, ac hie im so githiudo bed
 torohtero tegno. Ni uuas noh than thiū tid cuman
 that hie ina oþar thesan middilgard marean scoldi,*
 lerean thea liudi, huo sia scoldin iro gilobon haldan,
- 855 uuirkean uuilleon godes. Uuissun that thoh managa
 liudi after them lande, that hie uuas an thit liot cuman,

26 ik *übergeschrieben*
 47 biholonan

54 scoldi

35 uuirði

39 odmuodi::

45 selbo

28—30. L. 2, 50. Et ipsi non intellexerunt verbum quod locutus est ad illos. 30—32. L. 2, 51^b. Et mater eius conservabat omnia verba haec in corde suo. 32—39. L. 2, 51^a. Et descendit cum eis et venit

- 825 uuisun uuordun: 'Huuat, thu uuest garo' quad he,
 that ic thar girisu thar ic bi rehton scal
 uuonon an uuilleon, thar giuuald habad
 min mahtig fader.' Thie man ni forstodun, 5
 thie uueros an them uuiha, bihuui he so that uuord gisprac,
- 830 gimenda mid is mudu: Maria al biheld,
 gibarg an ira breostun so huuat so siu gihorda ira barn spreca
 uuisaro uuordo. Giuuitun im tho eft thanan
 fon Hierusalem Ioseph endi Maria,
 habdun im te gisidea sunu drohtines,
- 835 allaro barno bezta thero the io giboran uurdi, 10
 magu fon modar: habdun im thar minnea to
 thurh hlutran hugi, endi he so gihorig uuas
 godes egan barn gadulingmagun
 thurh is odmodi aldron sinun:
- 840 ni uuelda an is kindiski tho noh is craft mikil
 mannun marean, that he sulic megin ehta,
 giuuald an thesaro uueroldi, ac he im an is uuilleon bed 15
 githiudo undar thero thiodu thritig gero,
 er than he thar tecan enig togean uueldi,
- 845 seggean them gisidea that he selbo uuas
 an thesaro middilgard manno drohtin.
 Habda im so bihalden helag barn godes
 uuord endi uuisdom ende allaro giuuitteo mest,
 tulgo spahan hugi: ni mahta is an is spracun man
- 850 uuerdan an is uuordun giuuar that he sulic giuuit ehta, 20
 the thegan sulica githalti, ac he im so githiudo bed
 torhtaro tecno. Ni uuas noh than thi u tid cuman
 that he ina obar thesan middilgard marean scolda,
 lerian thie lindi, huuo sie scoldin iro gilobon haldan,
- 855 uuirkean unilleon godes. Uuissun that thoh managa
 lindi aftar them landa, (13^b) that he uuas an thit licht cuman, 26,1

29 bi huui 30 f. biheld gi | barg halb ausgekratzt

Nazareth, et erat subditus illis. 40—58. Beda zu L. 3, 23. Iesus annorum triginta baptizatur, et tunc demum incipit signa facere et docere, legitimum videlicet et maturum tempus ostendens aetatis. Ähnlich Hraban zu Mt. 3, 13; vgl. zu 959 ff.

thoh sia ina cuthlico ankennean ni mahtin,
er than hie ina selbo seggean uuelda.

XI.

- Than uuas im Iohannes fan is iuguthedi
860 auuahsan an enero uuostinniu; thar ni uuas uuerodes than mer
neuan that hie thar enkoro aluualdon gode
thegan thienoda: farliet theodo gimang,
manno gimenthon. Thar uuarth im mahtig cuman
an thero uuostinniu uuord fan himile,
865 godlic stemna godes, endi Iohanne gibod
that hie Cristes cumi endi is craft mikil
obar thesan middilgard (27^a) merean scoldi;
hiet ina uuarlico unordon seggean
that uuari hebanriki helitho barnon
870 an them landscepe liudeon ginahid,
uuelono uunsamost. Im uuas thuo uuilleo mikil
that hie fan solicon saldon seggean muosti.
Giuuet im thuo gangan all so Iordan flot,
uuarar an uuilleon, endi them uueroda allan dag
875 after them landscepe them liudeon cutda,
that sea mit fastunniu firinuerc manag,
iro selbaro sundea bottin,
'that gi uuerthan hrenia' quathic. 'Hebanriki is
ginahid manno barnon. Nu latat an iuuuon muodsebon
880 iuuuera selban* sundea hreuuan,
lethes that gi an thieson lihte gifrumidun, endi minon
leron horeat,
uuendat after minon uuordon. Ik iu an uuatere scal
gidopean diurlico, thoh ik iuuua dadi ni mugi
iuuero selbaro sundea alatan,

65 gode	68 uuarlico	77 selbaro	78 quathie	heban-
79 barn	83 durlico			

59—63. *Tat. IV. L. 1, 18.* Puer autem ... erat in deserto usque in diem ostensionis suae ad Israel. 63—65. *Tat. XIII. L. 3, 2.* Et ... factum est verbum dei super Iohannem Zachariae filium in deserto. 73—82. *L. 3, 3.* Et venit in regionem Iordanis praedicans ... *Mt. 3, 2* (et) dicens: 'Paenitentiam agite, adpropinquavit enim regnum caelorum. 82—95. *Mt. 3, 11.* ... Ego quidem vos baptizo in aqua in paenitentiam.

thoh sie ina cudlico ankennian ni mahtin,
er than he ina selbo seggean uuelda.

XI.

- Than uuas im Iohannes fon is ingudhedi
 860 auuahsan an enero uuostunni; thar ni uuas uuerodes than mer
 butan that he thar encora alouualdon gode 5
 thegan thionoda: forlet thioda gimang,
 manno gimenthon. Thar uuard im mahtig cuman
 an thero uuostunni uuord fon himila,
 865 godlic stemna godes, endi Iohanne gibod
 that he Cristes cumi endi is craft mikil
 obar thesan middilgard marean scoldi;
 het ina uuarlico uuordun seggean
 that unari hebanriki helido barnun
 870 an them landscepi liudiun ginahid, 10
 uuelono uunsamost. Im uuas tho uuilleo mikil
 that he fon sulicun saldun seggean mosti.
 Giuuuet im tho gangan al so Iordan flot,
 uuatar an uuilleon, endi them uueroda allan dag
 875 aftar them landscepi them liudiun cudda,
 that sie mid fastunniu firinuerc manag,
 iro selboro sundia bottin, 15
 'that gi uuerdan hreneā' quad he. 'Hebanriki is
 ginahid manno barnun. Nu latad an euuan modsebon
 880 euuar selboro sundea breuuan,
 ledas that gi an thesun liohta fremidun, endi minun
 lerun horead,
 uuendeat aftar minun uuordun. Ic eu an uuatara scal
 gidopean diurlico, thoh ic euua dadi ne mugi
 euuar selbaro sundea alatan, 20

62 thioda *aus e corr.* 63 gimenthon *aueradiert* thar *halb aus-*
radiert 65 iohannæ 81 liohta *mit rasur aus b corr.*

J. 1, 26. Medius autem vestrum stetit quem vos nescitis. Mt. 3, 11. Ipse vos baptizabit in spirita sancto et igne.' *Hrab. zu Mt. 3, 11.* Iohannes non spiritu, sed aqua baptizat, quia peccata solvere non valens baptizatorum corpora per aquam lavat, sed mentem per veniam non lavat . . . Fortis quidem ille est qui in confessionem peccatorum, sed fortior qui in remissionem baptizat . . . Hoc tamen sciendum est quod illic saltem de mini-

- 885 that gi thuru min handgiuuerc hlutra uuerthan
 letharo gilestio: ac thie is an thit leoht cuman
 mahtig ti mannon endi under iu middeon sted,
 — thoh gi ina selðon gisehan (27^b) ni uuellet* —,
 thie iu dopan scal an iuuas drohtines namon
- 890 an thena heigan gest: that is herro obar all:
 hie mag allero manno gihuena mengithalto,
 sundeono sicoron, so huena so so salig muot
 uuerthan an thesaro uueroldi, that thes uulleon habit
 that hie so gilestie so hie theson liudeon uuili
- 895 gibiodon barn godes. Ik biun an is gibodscepi herod
 an thesa uuerold cuman endi scal im thena ueeg ruman,
 lerean thesa liudi huo sia sculun era gilobon haldan
 thuru blutteran hugi, endi that sea an hellea ni thurbin
 faran an fern that heta. Thes uuirðit so fagin an is muode
- 900 nian te so managero stundu, so huie so that men farlatit
 gerno thes gramon ambusni, so mag im thes guodon
 giuuirkean
 huldi heðancuninges, so huie so haðit hluttra treuua
 upp te them alomagtigon gode.' Erlos managa
 bi them leron thuo liudi uuandun
- 905 uueros uuarlico, that that uualdand Crist
 selðo uuari, huand hie so filo (28^a) suothas gisprak,
 uuararo uuordo. Thuo uuart that so uuido cuth
 obar that fargeðana land gumono giuilicon,
 seggean an iro selðon: thuo quamun ina suokean tharod
- 910 fan Hierusalem Iudeo liudi,
 bodon fan thero burgi endi fragodun ef hie uuari that
 barn godes
 'that hier lango iu' quathun sea, 'liudi sagdun
 uueros uuarlico, that hie scoldi an thesa uuerold cuman.'

900 stundō 3 thē

mis nil quisque purgationis obtinebit, nisi bonis hoc actibus ... ut illie obtineat promereatur. 95—903. *Mt.* 3, 3. Hic est enim qui dictus est 'Vox clamantis in deserto: parate viam domini.' *Hebr. zu Mt.* 3, 3. Quid autem clamaret aperit cum subditur: 'Parate etc.' Omnis qui fidem rectam et bona opera praedicat, quid aliud quam venienti domino ad corda audientium viam parat ..., ut rectas deo semitas faciat, dum mundas in

- 885 that gi thurh min handgiuerc hluttra uuerdan
ledaro gilesto: ac the is an thit lioht cuman
mahtig te mannun endi undar eu middiun sted,
— thoh gi ina selbun gisehan ni uuillean —,
the eu gidopean scal an euues drohtines namon
- 890 an thana halagon gest: that is herro obar al:
he mag (14*) allaro manno gihuena mengithahteo, 27,1
sundeono siconon, so huene so so salig mot
uuerden an thesaro uueroldi, that thes uuilleon habad
that he so gilestea so he thesun liudiun uuli
- 895 gibioden barn godes. Ic bium an is bodskepi herod
an thesa uuerold cumen endi scal im thana ueeg rumien, 5
lerean thesa liudi huuo sea sculin iro gilobon haldan
thurh hluttran bugi, endi that sie an hellea ni durbin
faran an fern that heta. Thes uuirdid so fagan an is mode
- 900 man te so managaro stundu, so huue so that men forlatid
gerno thes gramon anbusni, so mag im thes godon
giuuirkean 10
huldi hebencuninges, so huue so habad hluttra treuua
up te them alomahtigon gode.' Erlos managa
bi them lerun tho. liudi uuandun
- 905 uueros uuarlico, that that uualdand Krist
selbo uuari, huuanda he so filu sodes gisprac,
uuaroro uuordo. Tho uuard that so uuido cud
obar that forgebana land gumono gihuuilicum, 15
seggjun at iro seldun: tho quamun ina sokean tharod
- 910 fon Hierusalem Iudeo liudio
bodon fon them burg endi fragodun ef he uuari that
barn godes
'that her lango giu' quadun sie, 'liudi sagdun
uueros uuarlico, that he scoldi an thesa uuerold cuman.'

903 alomahtigon aus a corr. (o an das a angelehnt)

animo cogitationes per sermonem bonae praedicationis format. *Vgl. auch*
Mt. 3, 12 und Lk. 3, 17. dazu: nimirum docens impios et peccatores gehennae
igni tradendos, sanctos vero caelesti gloria coronandos. 3—13. L. 3.
15. Existimante populo et cogitantibus omnibus in cordibus suis de
Iohanne, ne forte ipse esset Christus J. 1, 19. miserunt Iudaei ab Hie-
rosolymis sacerdotes et levitas ut interrogarent eum: 'Tu quis es?'

E. Sievers, Heliand.

- Iohannes thuo gimalda. endi tigeignes sprak
 915 thiem bodon baldlico: 'Ni biun ik' quathie, 'that barn godes,
 uuar uualdand Crist, ac ik scal im thena uueg rumeau
 herron minon.' Tha helithos frugun
 thia thar an them arundi erlos uuarun,
 bodon fan thero burgi: 'Ef thu nu ni bist that barn godes,
 920 bist thu than thoh Elias, thie hier an erdagon
 uuas under theson uueroda? Hie is uuisssumo
 eft an thesan middilgard. Sagi us huat thu manno sis!
 Bist thu enig thero thi hier er uuari
 uuisaro uuarsagono? Huat sculun uui them uueroda fan thi
 925 seggean ti suothan? Nio hier *er* sulic ni (28^b) uuarth
 an thesan middilgard man oðar cuman
 dadeon so mari. Behui thu hier dopisli frumis
 under theson folke, ef thu thero furisagono
 enhuilik *ni* bist?' Thuo haðda eft garo
 930 Iohannes the godo glau anduordi:
 'Ik biun forabodo frahon mines,
 liobes herron: ik scal thit land recon,
 thit uoord* after is uuilleon. Ik habbiu fan is uorde mid mi
 stranga stemna, thoh sea hier ni uuelle forstandan filo
 935 uuerodes an thesaro uuostiinnia. Nu* biun ik mid uuihtig gilik
 drohtine minon: hie is mid is dadeon so strang,
 so mari endi so mahtig: that uuirðit manogan cuth
 uueron after thesaro uueroldi, that ik thes uuirthig ni biun
 that ik muotig an is giscuohe, thoh ik si is scale egan,
 940 an so rikeon drohtine thia riemon aubindan:
 so mikilu is hie betera than ik. Nis thes bodo gimaco
 enig oðar erthu, ni nu after ni scal

16 uualdand:, i *ausradiert* 26 oðar 29 ni] thu 33 uuilleon
aus o corr. 40 rikeo

14—17. *J.* 1, 20. Et confessus est et non negavit, et confessus est: 'Quia non sum ego Christus.' *Vgl.* zu 895 ff. 17—27. *J.* 1, 21. Interrogaverunt eum: 'Quid ergo, Helias es tu?' Et dixit: 'Non sum.' 'Propheta es tu? Et respondit 'non'. 1, 22. Dixerunt ergo ei: 'Quis es? ut responsum demus his qui miserunt nos. Quid dicis de te ipso? 27—29. *J.* 1, 25. ... Quid ergo baptizas, si tu non es Christus neque Helias neque propheta?' 29—35. *J.* 1, 23. Ait: 'Ego vox clamantis in deserto: parate viam domini.' *Vgl.* *Hrab.* zu *Mt.* 3, 2 (*schon* zu 895 ff.): Primus

- Iohannes tho gimahalde endi tegegnas sprac 20
 915 them bodun haldico: 'Ni bium ic' quad he, 'that barn godes,
 uuar uualdand Krist, ac ic scal im thana uueg rumien
 herron minumu.' Thea helidos frugnun
 thea thar an them arundie erlos uuarun,
 bodon fon Hierusalem: 'Ef thu *nu* ni bist that barn godes,
 920 bist thu than thoh (14^b) Helias, the her an erdagun 28,1
 uuas undar thesumu uuerode? He is uniscumo
 eft an thesan middilgard. Saga us huuat thu manno sis!
 Bist thu enig *thero* the her *er* uuari
 unisaro uuarsaguno? Huuat sculun uui them uuerode fon thi
 925 seggean te sodon? Neo her er sulig ni uuard 4
 an thesun middilgard man odar cuman
 dadiun so mari. Bihuui thu her dopisli fremis
 undar thesumu folke, ef thu tharo forasagono
 enhuulic ni bist?' Tho habde eft garo
 930 Iohannes the godo glau anduordi:
 'Ic bium forabodo fraon mines,
 liobes herron: ic scal thit land recon,
 thit uuerod aftar is uuillion. Ic hebbiu fon is uuorde mid mi 10
 stranga stemna, thoh sie her ni uuillie forstandan filo
 935 uuerodes an thesaro uuostunni. Ni bium ic mid uuihti gilih
 drohtine minumu: he is mid is dadiun so strang,
 so mari endi so mahtig: that uuiridid managun cud
 uuerun aftar thesaro uueroldi, that ic thes uuirdig ni bium
 that ic moti an is giscuoha, thoh ic si is scalc'egan, 16
 940 an so rikiumu drohtine thea reomon antbindan:
 so mikilu is he betara than ic. Nis thes bodon* gimaco
 enig obar erdu, ne nu aftar ni scal

 39 egan scale

enim baptista Iohannes ... praedicavit, ut praecursor domini hoc honoraretur privilegio. 35—42. *Mt.* 3, 11. ... Qui autem post me venturus est fortior me est, cuius non sum dignus calciamenta portare. *Hrab. zu Mt.* 3, 11. Alii evangelistae scripserunt 'cuius non sum dignus corrigiam calceamenti solvere' (*J.* 1, 27.) ... Nihil autem intendit Iohannes de calceamenti domini loquens nisi excellentiam eius et humilitatem suam ... Iohannes ... indignum se esse profitetur, cum haec dignitas et potentia non servi sed domini ... sit, et ob hoc non velle se a quoquam Christum, sed praecursorem eius aestimari. 42—48. *Recapitulation von 897 ff.*

uuerthan an thesaro uueroldi. Hebbeat iuuan uuilleon tharod,
 liudi iuuan gilobon: (29^a) thann scal iu lango uuesan -
 945 iuua hugi hruomig, that gi hellea githuing
 farlatat lethero drom, †sukeat iu leobt godes,
 uppodas hem, euuig riki,
 hohan heðanuuang. Ni latat iuuan hugi tuiſſean!'

XII.

So sprak thuo iung gumo bi godes lerun
 950 mannon ti mardū. Manag samnoda
 thar ti Bethania barn Israheles;
 quamun thar ti Iohannese cuningo gisithos,
 liudi ti lerun endi iro gilobon antſiengun.
 Hie dopida sia dago gihuilikes endi im iro dadi luog,
 955 uurethero uuilleon, endi loboda im uuord godes,
 herren sines: 'Heðanriki uuirdit' quathie,
 garo gumono so huem so ti gode thenkit
 endi an thena *heland* uuili hluttro gilobean,
 lesteā is lera.' Thuo ni uuas lang ti thiū
 960 that him fan Galilea giuuet godes egan barn,
 diurlic drohtines sunu dopi suokean.
 Uuas im thuo an is uuastme uualdandes barn
 all so hie mid thero thiedo thritig haðdi
 uuintro an is uueroldi. Thuo hie an is uuilleon *quam*
 965 thar Iohannes an Iordana (29^b) strome
 allan langan dag liudi managa
 dopta diurlico. Reht so hie thuo is drohtin gisah,
 holdan herron, so uuarth im is hugi bliði
 thes im thie uuillo gistuod, endi sprak im thuo mid
 is uuordon to
 970 suithuo guod gumo Iohannes te Criste:

44 scal <i>erst nach</i> uuesan aus o	50 mardū	57 h'em	59 lesteā
--	----------	---------	-----------

49—59. J. 1, 28. Haec in Bethania facta sunt . . . Mt. 3, 5. Tunc
 exibat ad eum Hierusolyma et omnis Iudaea . . . L. 3, 24. et milites . . .
 Mt. 3, 6. et baptizabantur in Iordane ab eo confitentes peccata sua. Vgl.
 ferner zu 882 ff. und Tot. XIII. Mt. 3, 7—10. L. 3, 10—14. 59—61.
 Tat. XIV. Mt. 3, 13. Tunc venit Iesus in Galilea in Iordanen ad Iohan-

uuerdan an thesaro uueroldi. Hebbiad euuan uuillion tharod,
 liudi euuan gilobon: than scal eu lango uuesan
 945 euua hugi bromag, than gi helligithuuing
 forlatad ledaro drom endi sokead eu lioht godes, 20
 upodes hem, egan riki,
 hohan hebenuuang. Ne latad euuan hugi tuuiflien!

XII.

So sprac tho iung gumo bi godes lerun
 950 mannun te mardu. Manag samnoda
 thar te Bethania barn Israheles;
 quamun (15*) thar te Iohannes cuningo gisidos, 29,1
 liudi te lerun endi iro gilobon antfengun.
 He dopte sie dago gihuulikes endi im iro dadi log,
 955 uuredaro uuillion, endi lobode im uuord godes,
 herron sines: 'Hebenriki uuirdid' quad he,
 'garu gumono so huuem so ti gode thenkid
 endi an thana heleand uuli hluttro gilobean, 5
 lestean is lera.' Tho ni uuas lang te thi
 960 that im fon Galilea giuuet godes egan barn

 al so he mid thero thiodu , thritig habdi
 uuintro an is uueroldi. Tho he an is uuilleon quam
 965 thar Iohannes an Iordanes strome
 allan langan dag liudi manage
 dopte diurlico. Rehto so he tho is drohtin gisah, 10
 holden herron, so uuard im is hugi blidi
 thes im the uulleo gistod, endi sprac im tho mid is
 uuordun to
 970 suuido god gumo Iohannes te Kriste:

44 eu lango scal 47 hegan 52 iohannesæ 69 thea

nen ut baptizaretur. *Hrab. zu Mt.* 3, 13. Venit . . . non anxia necessitate
 abluendi alicuius sui peccati . . . , sed pia dispensatione abluendi omnes
 nostrorum sordes peccatorum. 62—64. *L.* 3, 23. Et ipse Iesus erat
 incipiens quasi annorum triginta, ut putabatur filius Ioseph. 69—72.
Mt. 3, 14. Iohannes autem prohibebat eum dicens: 'Ego a te debeo
 baptizari, et tu venis ad me?'

- ‘Nu cumis thu te minero dopi, drohtin fro min,
 thiedgumo best: so scolda ik te thinero duan,
 huand thu bist allero cuningo craftigost.’ Crist selþo gibod,
 uualdand uuarlico, that hie ni spraki thero uuordo than mer:
- 975 ‘Uuest thu that us so girisit’ quathie, ‘allaro rehto gihuulik
 ti gifullanne foruuerdes nu
 an godes uuillon.’ Iohannes stuod,
 dopta allan dag druhtfolc mikil,
 uuerod an uuatere endi oc uualdan Crist,
- 980 herren heþancuning handon sinon
 an allero batho them beston, endi im thar te bedu gihneg
 an kneo craftig. Crist up giuuet
 fagar fan them flode friþubarn godes,
 liof liudeo uuard. So hie thuo that land ofstuop,
- 985 so anthlidun thuo himiles duru endi quam (30^a) the
 helago gest
 fan them aluualdan obona te Criste:
 — uuas im an gillicnesse lungras fugles,
 diurlicaro dufun —, endi sat im uppan usses
 drohtines ahsla,
 uuonoda im oþar them uualdandes barne. After quam
 thar uuord fan himile
- 990 hlud fan them hohon radoro endi gruotta thena heland selþon,
 Crist allaro cuningo beston, quat that hie ina gicoranan haþdi
 selþo fan sinon rikea, quat that im thie suno licode
 best allero giboranero manno, quat that hie im uuari
 allero barno leoþost.
- That muosta Iohannes thuo, all so it guod uuelda,
 995 gisehan endi gihorean. Hie gideda it san after thiū
 mannon mari, that sia thar mahtina
 herron haþdun: ‘That is’ quathie, ‘heþancuninges suno,
 en alouualdan: theses uuilleo ik urkundeo
 uuesan an thesaro uueroldi, huand it sagda mi uuord godes,

81 bethuo

89 uuord

95 gisehan

73—77. *Mt.* 3, 15. Respondens autem Iesus dixit ei: ‘Sine modo, sic enim decet nos implere omnem iustitiam.’ 77—89. *L.* 3, 21. Factum est autem cum baptizaretur omnis populus et Iesu baptizato et orante, *Mt.* 3, 16. confestim ascendit de aqua. Ecce aperti sunt ei caeli, et

- ‘Nu cumis thu te minero dopi, drohtin fro min,
thiodgumono bezto: so scolde ic te thinero duan,
huuand thu bist allaro cuningo craftigost.’ Krist selbo gibod,
uualdand uuarlico that he ni spraki thero uuordo than mer: 15
- 975 ‘Vuest thu that us so girisid’ quad he, ‘allaro rehto gihuulig
te gifulleanne forduuardes nu
an godes uuilleon.’ Iohannes stod,
dopte allan dag druhtfolc mikil,
uuerod an uatere endi og uualdand Krist,
- 980 heran hebencuning handun sinun
an allaro baðo them bezton, endi im thar te bedu gihneg 20
an cneo craftag. Krist up giuuet
fagar fon them flode fridubarn godes,
lof liudio uuard. So he tho that land afstop,
- 985 so anthlidun tho himiles doru endi quam the helago
gest
fon them alouualdon obane te Kriste:
— uuas im an gilicnissie lungres fugles,
diurlicara dubun —, endi sat (15^b) im uppan uses
drohtines ahslu, 30,1
uuonoda im obar them uualdandes barne. Aftar quam
thar uuord fon himile
- 990 hlud fon them hohon radura en grotta thane heleand selbon,
Krist allaro cuningobezton, quad that he ina gicoranan habdi
selbo fon sinun rikca, quad that im the sunu licodi 5
bezt allaro giboranaro manno, quad that he im uuari
allaro barno liobost.
That moste Iohannes tho, al so it god uuelde,
- 995 gisehan endi giborecan. He gideda it san aftar thiū
mannun mari, that sie thar mahtigna
herron habdun: ‘Thit is’ quad he, ‘hebencuninges sunu,
en alouualdand: thesas uuilleo ic urcundeo
uesan an thesaro uueroldi, huuand it sagda mi uuord godes, 10

87 iungres

86 a^bslu

vidit spiritum dei descendantem *L.* 3, 22. corporali specie *Mt.* 3, 16.
ut columbam, venientem super se. 89—93. *Mt.* 3, 17. Et ecce
vox dicebat de caelis: *L.* 3, 22. ‘Tu es filius meus dilectus, in te com-
placuit mihi.’ 94—1019. *J.* 1, 32. Et testimonium perhibuit Iohannes

- 1000 drohtines stemna, thuο hie mi dopean hiet
 uueros an uatere, so huar so ik gisauui uuarlico
 (30^b) thena helagna gest fan hebanuange
 an thesan middilgard enigan man uaron,
 cuman mid craftu, that, quat, scoldi Crist uuesan,
- 1005 diurlic drohtines suno. Hie dopean scal
 an thana helagan gest endi helean managa
 manno mendadi. Hie haʒit tha maht fan gode
 that hie alatan mah liudeo gihuilicon
 saca endi sundea. Thit is selbo Crist,
- 1010 godes egan barn, gumuno besta,
 fridu uuiʒ fiondon. Uela that iu thes mag frahmuod hugi
 uuesan an thesaro uueroldi, thes iu thie uuillo gestuod,
 that gi so libbeandi thena landes unard
 selbon gisahun. Nu muot sniumo sundeono los
- 1015 manag gest faran an godes uuilicon
 tionon atomid, the mid treuon uuli
 uuid is uuiui uuirkean endi an uualdan Crist
 fasto giloʒean. That scaʒ te frumi uuerthan
 gumono so huilicon so that gerno duot.'

XIII.

- 1020 So gifragn ik that Iohannes thuο . gumouo gihuilicon
 loʒoda them liudeon lera Cristes
 herren sines (31^a) endi heʒanriki
 te giuinnanne, uuelono than meston,
 salig sinlif. Thuο hie im selʒo giuuuet
- 1025 *after them dopislea drohtin this guodo*
 an ena uuostinneā, uualdandes suno;
 uuas im thar an thero enodi erlo drohtin

1012 *gestuod von 2. hand ubergeschrieben* 18 scalt 20 gu | ::ono
 21 *loboda beide querstriche 2. hand*

dicens: 'Quia vidi spiritum descendentem quasi columbam de caelo, et mansit super eum, 1, 33. ... et qui misit me baptizare in aqua, ille mihi dixit: super quem videris spiritum descendentem et manentem super eum, hic est qui baptizat in spiritu sancto; 1, 34. et ego vidi et testimonium perhibui quia hic est filius dei. *Alc. zu J. 1, 33.* Baptizat dominus in spiritu sancto per spiritus sancti gratiam peccata dimittendo *und zu 1, 34.* Audiant mansueti et laetentur, quia venit vir fortior etc.

- 1000 drohtines stemne, tho he mi dopean het
 ueros an uatate, so huuar so ic gisahi uuarlico
 thana helagon gest

 1005
 endi helean managa
 manno mendadi. He habad *thia* maht fon gode
 that he alatan mag liudeo gihuulicun
 saca endi sundea. Thit is selbo Krist,
 1010 godes egan barn, gumono bezto,
 fridu uuid fundun. Uuala that eu thes mag frahmod hugi 15
 uuesan an thesaro uueroldi, thes eu the uuilleo gistod,
 that gi so libbeanda thana landes uuard
 selbon gisahun. Nu mot sliumo sundeono los
 1015 manag gest faran an godes uuilleon
 tionon atomid, the mid treuon uuili
 uuid is uuini uuirkean endi an uualdand Krist
 fasto gilobean. That scal te frumun uuerden 20
 gumono so huulicun so that gerno dot.'

XIII.

- 1020 So gefragn ic that Iohannes tho gumono gihuulicun
 loboda them liudiun lera Kristes
 herron sines endi hebenriki
 te giuuinne, uelono thane meston,
 salig sinlif. Tho he im selbo giuuet
 1025 aftar *themu* (16*) dopislea drohtin the godo 31,1
 an ena uuostunnea, uualdandes sunu;
 uuas im thar an thero enodi erlo drohtin

1025 thero *ausradiert* (nicht m)

24—32. *Tat. XV. Mt. 4, 1.* Tunc Iesus ductus est in deserto a spiritu, ut temptaretur a diabolo. *Hrab. zu Mt. 4, 1.* Vere et absque ulla quaestione conuenienter accipitur ut a sancto spiritu in desertum ductus cre-
 datur, ut illuc eum suus spiritus duceret ubi hunc ad temptandum spiritus
 malignus inueniret ... Non ergo virtute spiritus mali Iesus agebatur in
 desertum, sed voluntate sui spiritus boni locum certaminis quo aduersa-
 rium sternat de victoria certus ingreditur.

- langa huila; ni habda liudeo than mer
 seggeo te gisithon, all so hie im selbo gicos:
 1030 uuolda is thar latan coston craftiga uuihti,
 selbon Satanase, thie io an sundea spanit
 man an menuuerk: hie consta is muodsebon,
 uurethan uuilleon, huo hie thesa uuerold erist
 an them anginne irmintheoda
 1035 bisuek midi sundeon, thuo hie thiu sinhiun tue
 Adam endi Euam thuru untrenua
 forledda mid is luginon, that liudeo barn
 aftar iro hinferdi hellea suohtun,
 gumono gestas. Thuo uuelda that god mahtig
 1040 uualdand uuendean endi uuolda theson uueroda forgeban
 ho himilriki: bithiu hie herod helagna bodon,
 is suno sanda. That uuas Satanase
 tulgo harm an is hugie: abonsta hebanrikeas
 manno cunnea: uuelda thuo mahtigna
 1045 mid them selbon sacon (31^b) suno drohtines
 them the hie Adame an erdagon
 darnungo bidroh, that hie uuarth is drohtine leth,
 bisuek ina mid sundeon: so uuelda hie thuo selban duon
 [suno drohtines] belandan Crist. Than haða hie is hugi fasto
 1050 uuið thena uuamscaþon uualdandes barn
 herta so giherdid: uuelda hebanriki
 liudeon gilestean. Uuas im thie landes uuard
 an fastunnea fiortig nahto
 manno drohtin. So hie thar muoses ni anbet,
 1055 than lang ni gidorstun im dernea uuihtig,
 niðhugdig fiond nahor gangan,

28 hab¹a, b *ausradiert*, d *von 2. hand übergeschrieben* 29 selbo
 33 hu^o (2. hand?) 36 euam *aus u corr.* 38 hin *vor ferdi übergeschrie-*
ben, 2. hand 47 bidroh *übergeschrieben*

32—49. *Hrab. zu Mt. 4, 3.* Iustum quippe erat ut sic temptationes nostras suis temptationibus vinceret sicut mortem nostram venerat sua morte superare ... Exiit se (Satanas) servus contra dominum, ... et dum innocentem studebat ligare, reos se dolebat amittere. *Hrab. zu Mt. 4, 9.* Antiquus hostis contra primum hominem parentem nostrum in tribus temptationibus se erexit. ... Sed quibus modis primum hominem stravit, eisdem modis a secundo homine temptato succubuit. 52—61. *Mt. 4, 2.*

- lange huuila; ne habda liudeo than mer
seggeo te gisidun, al so he im selbo gicos:
- 1030 uuelda is thar latan costan craftiga uuihti,
selbon Satanasan, the gio an sundea spenit 5
man an menuuerk: he consta is modsebon,
uuredan uuilleon, huuo he thesa uuerold crist
an them anginneä irminthioda
- 1035 bisuec mid sundiun, tho he thiü sinhiun tuue
Adaman endi Euan thurh untreuua
forledda mid is luginun, that liudio barn
aftar iro hinferdi hellea sohtun,
gumono gestos. Tho uuelda that god mahtig 10
- 1040 uualdand uuendean endi uuelda thesum uuerode forgeben
hoh himilriki: bethiu he herod helagna bodon,
is sunu senda. That uuas Satanase
tulgo harm an is hugi: afonsta hebanrikies
mancunnie*: uuelda tho mahtigna
- 1045 mid them selbon sacun sunu drohtines
them *the* he Adaman an erdagun
darnungo bidrog, that he uuard is drohtine led, 15
bisunec ina mid sundiun: so uuelda he tho selban don
† helandean Krist. Than habda he is hugi fasto
- 1050 uuid thana uuamscadon uualdandes barn
herte so giherdid: uuelda hebenriki
liudiun gilestean. Uuas im the landes uuard
an fastun* fiortig nahto
manno drohtin. So he thar mates ni antbet,
- 1055 than langa ni gidorstun im dernea uuihti, 20
nidhugdig fiund nahor gangan,

35 siniun 40 uuerode:

Et cum ieiunasset quadraginta diebus et quadraginta noctibus, postea esuriit. *Hrab. zu Mt. 4, 2.* (Hoc) ideo factum est ne ab eo temptando pavens hostis aufugeret. Esuriit enim humilis deus homo ne inimico innotesceret sublimis homo deus, und *Hrab. zu Mt. 4, 3.* Nisi ergo dominus ieiunasset, temptandi occasio diabolo non fuisset. . . . Cum tamen hunc passibilem cerneret, cum posse mortalia perpeti humanitus videret, omne quod de eius divinitate suspicatus est ei fastu suae superbiae in dubium venit . . . , unde et ad temptationum argumenta se convertit.

- gruotean ina geginuuardan: uuanda that hie *god* enfald
 farutar mancunnies uuiht magtig uuari,
 helag himiles uuard. So hie ina thuo gihungran liet,
 1060 that ina bigann bi thero menniski muoses lustean
 after them fiuuartig dagon, thie fiond nahor gieng,
 mirki menscatho: uuanda that hie man enuuald
 uuari uuissungo, sprak im thuo mid is uuordon tuo,
 gruotta ina thie gerfund: 'Ef thu sis guodes suno' quathie,
 1065 'bihui ni hetis thu thann uuerthan, ef (32^a) thu giuuald habis,
 allaro barno best, brod of theson stenon?
 Giheli thinan hungar.' Thuo sprak im eft the helago Crist:
 'Ni mugun eldiu barn' quathie, 'enuualdes brodes
 liudi libbean, ac sea sculun thuru lera guodes
 1070 uuesan an thesaro uueroldi endi sculun thiu uuerc frummean
 thiu thar uuerthat ahludit fan thero helagun tungun,
 fan them galmę guodes: that is gumono lif
 liudeo so huilicon so that lesteaun uuili
 that fan uualdandes uuorde gi biudit.'
 1075 Thuo bigan eft niuson endi nahor gieng
 unhiuri fiond othar sithu,
 fandoda is frahon. That frithubarn tholoda
 uurethes uuilleon, endi im thia giuuald fargaf
 that hie umbi is craft mikil coston muosta.*
 1080 Liet ina thuo ledean thana liudscathon
 that hie *ina* an Hierusalem te them godes uuihe
 alles oþanuuardan uppan gisetta
 an allaro huso hohost, endi hoscuuordon sprac
 thie gramo thuru gilp mikil: 'Ef thu sis guodes
 suno' quathie,
 1085 'scrið thi te erthu (32^b) hinan. Giscriban uuas it iu lango,
 an buokon giuuiritan, huo gibodon habit'

62 enuuald 65 ef thu *auf rasur* 66 of: *aus a corr.*, *nach f ein t*
ausradiert the: son, *g ausradiert* 69 libbean mit *rasur aus b* 82 upp^{an}
 85 thi te] the, *darüber ti von 2. hand*

62—67. *Mt. 4, 3.* Et accedens temptator dixit ei: 'Si filius dei es, dic ut lapides isti panes fiant.' 67—72. *Mt. 4, 4.* Qui respondens dixit: 'Scriptum est: non in solo pane vivit homo, sed in omni verbo quod procedit de ore dei.' *Hrab. zu Mt. 4, 4.* Procedere autem verbum de ore

- grotean ina geginuuardan: uuande that he god enfald
forutar mancunnies uuiht mahtig uuari,
heleg himiles uuard. So he ina tho gehungrean let,
1060 that ina bigan bi thero menniski moses lustean
aftar them fiuuartig dagun, the fund nahor geng,
mirki (16^b) menscado: uuanda that he man enuald 32,1
uuari quissungo, sprac im tho mid is uuordun to,
grotta ina the gerfund: 'Ef thu sis godes sunu' quad he,
1065 behuui ni hetis thu than uuerdan, ef thu giuuald habes,
allaro barno bezt, brod af thesun stenun?
Gebeli thinna hungar.' Tho sprak *im* eft the helago Crist: 5
'Ni mugun eldibarn' quad he, 'enualdes brodes
liudi libbien. ac sie sculun thurh lera godes
1070 uuesan an thesero uueroldi endi sculun thi uere frummien
thea thar uuerdad abludid fon thero helogun tungun,
fon them galme godes: that is gumono lif
liudeo so huulikes so that lestean uuli
that fon uualdandes uuorde gebiudid.' 10
1075 Tho bigan eft nuson endi nahor geng
unhiuri fund odru sidu,
fandoda is frohan. That fridubarn tholode
uuredes unilleon, endi im *thia* giuuald forgaf
that he umbi is craft mikil coston mosti.
1080 Let ina tho ledean thana liudscadon
that he *ina* an Hierusalem te them godes uuiha
alles obanuuardan up gisetta 16
an allaro huso bohost, endi hoscuuordun sprac
the gramo thurh gelp mikil: 'Ef thu sis godes sunu'
quad he,
1085 'scrid *thi* te erðu hinan. Gescriban uuas it giu lango,
an bocun geuriten, huuo giboden habad

85 ti te 86 giboden *aus* o *corr.*

dei dicitur, cum consilium suum ac voluntatem conditor summus ... revelare nostrae fragilitati voluerit. 75—83. *Mt.* 4, 5 Tunc assumit eum diabolus in sanctam civitatem et statuit eum supra pinnaculum templi; *vgl. Hrab. zu Mt.* 4, 5. Assumptio ista quae dicitur non ex imbecillitate domini venit, sed de inimici superbia, qui voluntatem salvatoris necessitatem putavit. ... Sancta autem civitas Hierusalem dicebatur.

- is engilun alomahtig fader,
 that sie thi at uuege gehuuem uuardos sindun,
 baldad thi undar iro handun. Huuat, thu huuargin ni tharft 20
- 1090 mid thinun fotun an felis bespurnan,
 an hardan sten.' Tho sprac eft the helago Crist,
 allaro barno bezt: 'So is oc an bocun gescriban' quad he,
 'that thu te hardo ni scalt herran thines
 fandon thines frohan: that nist thi alloro frumono negen.'
- 1095 (17^a) Let ina tho an tiana thridden sid thana thiodscadon 33,1
 gibrengen uppan enan berg then hohon: thar ina the
 balouuiseo let
- al obarsehan irminthiode,
 uuonotsaman uuelon endi uueroldriki
 endi al sulic odes so thus erda bihabad
- 1100 fagororo frumono, endi sprac im tho the fund angegin, 5
 quad that he im that al so godlic forgeben uueldi,
 hoha heridomos, 'ef thu uuilt hnigan te mi,
 fallan te minun fotun endi mi for frohan habas,
 bedos te minun barma. Than latu ic thi brucan uuel
- 1105 alles thes oduuelon thes ic thi hebbiu giogit hir.'
 Tho ni uuelda thes ledan uuord lengeron huuile 10
 horean the helago Crist, ac he ina fon is huldi fordref,
 Satanasan forsuep, endi san aftar sprac
 allaro barno bezt, quad that man bedon scoldi
- 1110 up te them alomahtigon gode endi im enum thionon
 suuido thiolico thegnos managa,
 helidos aftar is huldi: 'Thar is thiuhelpa gelang
 manno gehuuilicun.' Tho giuuet im the menscado 15
 suuido seragmod Satanas thanan,
- 1115 fund undar ferndalu. Uuard thar folc mikil
 fon them alouualdan obana te Criste
 godes engilo cumen, thie im sidor iungardom scoldun

89 huuargin auf rasur 91 Tho] :o, T ausrad. 94 neg::, en ausrad.
 1109 betz

valde, et ostendit ei omnia regna mundi et gloriam eorum. 1100—5.
 Mt. 4, 9. Et dixit ei: 'Haec omnia dabo tibi, si cadens adoraveris me.'
 6—12. Mt. 4, 10. Tunc dicit ei Iesus: 'Vade, Satanas; scriptum est:
 dominum deum tuum adorabis et illi soli seruias.' 13—20. Mt. 4, 11.

ambahtscepi after lestean,
 thionon thiolico: so scal man thiodgode,
 1120 herren after is huldi, hebancuninge.

XIII.

Uuas im an them sinueldie salig barn guodes
 langa huila, anthat im thuo liöbera uuarth
 that hie is craft mikil cuthian uuelda
 uueroda (33^b) te uuilleon. Thuo forliet hie uualdes hlea,
 1125 enodeas ard endi suohta im eft erlo gimang,
 mari megintheoda endi manno drom,
 gieng im thuo bi Iordana staðe: thar ina Iohannes entfand
 that fridubarn godes, frahon sinan,
 helagan heðancuning, endi them helithon sagda
 1130 Iohannes is iuugron, tho hie ina gangan gisah:
 'Thit is that lamb godes that thar losean scal
 af thesaro uuidun uuerold uuretha sundea,
 mancunnies men, mari drohtin,
 cuningo craftigost.' Crist im forth giuuet
 1135 an Galileo land godes egan barn:
 fuor im te them friundun thar hie afuodid uuas,
 tirlico atogan, endi talda mid uuordon
 Crist undar is cunnea, cuningo rikost,
 huo sea scoldin iro selboro sundea buotean,
 1140 hiet that sea im iro harmuuerk manag irenuan lietin,
 feldin iro firindadi: 'Nu is it all gifullid so
 so hir alda man er huanne sprakun,
 gihietun iu te helpu heðanriki:
 nu is it (34^a) iu ginahid thuru thes neriendien craft:
 thes muotun gi nietan forth
 1145 so huie so gerno uuili gode thionoian,

20 heban , cuninge	<i>wol von 2. hand</i>	21 im ^{an} them	22 im:
25 enodeas:	37 tirli ^{co}	41 feldi	44 neri ^{en} dien

Tunc reliquit eum diabolus . . . (*vgl. Arab. zu Mt. 4, 10. ut subaudiatur: 'vade in ignem aeternum'*) et ecce angeli accesserunt et ministrabant ei. 21—26. *Mc. 1, 13. Eratque cum bestiis . . .* 27—34. *Tat. XVI. J. 1, 35. Altero die iterum stabat Iohannes et ex discipulis eius duo, 1, 36. et respiciens Iesum ambulantiem dicit: 'Ecce agnus dei, ecce qui*

ambahtscepi after lestien,
 thionon thiolico: so scal man thiodgode,
 1120 herron after is huldi. hebancununge.

XIII.

Vuas im *an* them sinueldi salig barn godes 20
 lange huile, untthat im tho lioboro uuard
 that he is craft mikil cudien uuolda
 uueroda te uuillion. Tho forlet he uualdes bleo,
 1125 enodies ard endi sohte im eft erlo gemang,
 mari meginthiode endi manno drom,
 geng im tho bi Iordanes stade: thar ina Iohannes antfand
 (17^b) that fridubarn godes, frohan sinan 34,1
 belagana hebencuning, endi them helidun sagda
 1130 Iohannes is iungurun, tho he ina gangan gesah:
 'Thit is that lamb godes that thar losean scal,
 af thesaro uuidon uerold uureda sundea,
 mancunneas men, mari drohtin,
 cuningo craftigost.' Krist im ford giuuet 5
 1135 an Galileo land godes egan barn:
 for im te them friundun thar he afodit uuas,
 tirlico atogan, endi talda mid uuordun
 Krist undar is cunnie, cuningo rikeost,
 huuo sie scoldin iro selboro sundea botean,
 1140 het that sie im iro harmuuerc manag breuuan letin,
 feldin iro frindadi: 'Nu is it al gefullot so
 so hir alde man er huuanna spracun, 10
 gehetun eu te helpu hebenriki:
 nu is it giu ginahid thurh thes neriandan craft: thes
 motun gi neotan ford
 1145 so huue so gerno uuili gode theonogean,

20 -cununge, unter dem e wol nur ein fleck, kein tilgungspunkt

tollet peccata mundi.' 34—35. *Tat. XVII. L. 4, 24.* Et regressus est
 Iesus in virtute spiritus in Galileam. 35—37. *Tat. XVIII. L. 4, 16.*
 Et venit Nazareth, ubi erat nutritus. 37—46. *Mt. 4, 17.* Exinde coepit
 Iesus praedicare et dicere: *Mc. 1, 15.* 'Quoniam impletum est tempus.
Mt. 4, 17. Paenitentiam agite, *Mc. 1, 15.* et credite in evangelio; *Mt.*
4, 17. adpropinquavit enim regnum caelorum.'

E. Sievers, Holland.

- uuirkean after is uuilleon.' Thuo uuarth thes uuerodas so filo
thero liudo an luston: uurthun im thia lera Cristes
so suotea them gisithie. Hie bigan im samnon thuo
gumon* te iugron guodara manno
- 1150 unordspaha ueros. Gieng im thuo bi enes uateres stæde
thar thie haðda Iordan an eban Galileo land
enna seo giuuarhtan. Thar hie sittean fand
Andrease endi Petruse bi them ahastrome
bethia thia gibruoðer, thar sia an bred uatar
- 1155 suithuo niudlico netti thenidun,
fiscodun im an them fluode. Thar sea that frithubarn godes
bi thes seuues stæde selbo gigruotta,
hiet that sea im folgodin, quat that hie *im* so filo uueldi
godes rikeas fargeban: 'al so git her an Iordanastrome
- 1160 fiscos gifahað, so seulon git nob firio barn
halon te incon handon, that sea an heðanriki
thuru inca lera lithan (34^b) muotin,
faran folc manag.' Thuo uuart fraomuod hugi
bithion them gibruotron: antkendun that barn godes,
- 1165 lioðan herron: farlietan all samod
Andreas endi Petrus so huat so sea bi thero aho haðdun
giuunnanes bi them uatare: uuas im uuillo mikil
that sea mid them godes barna gangan muostin
samad an is gisithie: scoldun saliglico
- 1170 lon antfahan: so duot liudeo so huile
so thes herren uuili huld' githienon,
giuuerkean is uillon. Thuo sia bi thes uateres stæde
furthor quamun, thuo fundon sia thar enna fruodon man
sittean bi them seuue endi is suni tuena,
- 1175 Iacobe endi Iobannese: uuarun im iunga man.
Satun im thia gisunfader an enon sande uppan,
brugdun endi buottun bithion handon
thiu netti niudlico thiu sia haðdun nahtes er

55 ^{gi}gruotta corr. 2 hand 64 :them auf ras. bar^a 71 huld

(46—48. L. 4, 22. Et omnes testimonium illi dabant et mirabantur
in verbis gratiae quae procedebant de ore eius, *fehlt Tat.; kaum quelle*).
50—56. Tat. XIX. Mt. 4, 18. Ambulans autem iuxta mare Galileae
vidit duos fratres, Simonem qui vocatur Petrus et Andream fratrem eius,

- uuirkean aftar is uuilleon.' Tho uuard thes uuerodes filu
thero liudeo an lustun: uurdun im thea lera Cristes
so suotea them gisidea. He' began im samnon tho 15
gumono te iungoron godoro manno
- 1150 nuordspaha ueros. Geng im tho bi enes uuatares stade
thar thar habda Iordan an eban Galileo land
enna se geuuarhtan. Thar he sittean fand
Andreas endi Petrus bi them ahastrome
bedea thea gebroðar, thar sie an bred uuatar
- 1155 suuido niutlico netti thenidun,
fiscodun im an them flode. Thar sie that fridubarn godes 20
bi thes sees stade selbo grotta,
het that sie im folgodin, quad that he im so filu uuoldi
godes rikeas forgeben: 'al so git bir an Iordanes strome
- 1160 fiscos fahat, so sculun git noh friho barn
halon te incun handun, that sie an hebenriki
thurh inca lera lidan motin,
faran folc (18*) manag.' Tho uuard fromod hugi 35,1
bediun them gibrodrun: antkendun that barn godes,
- 1165 lioban herron: forletun al saman
Andreas endi Petrus so huuat so sie bi theru ahu habdun
geunstes bi them uuatare: uuas im uuilleo mikil
that sie mid them godes barne gangan mostin 5
samat an is gisidea: scoldun saliglico
- 1170 lon antfahan: so dot liudeo so huulic
so thes herran uuili huldi githionon,
geuuirkean is uuilleon. Tho sie bi thes uuatares stade
furdor quamun, tho fundun sie thar enna frodan man
sittean bi them seuua endi is suni tuene,
- 1175 Iacobus endi Iohannes: uuarun im iunga man.
Satun im tha gesunfader an ennuu sande uppen, 10
brugdun endi bottun bedium handun
thiu netti niudlico thea sie habdun nahtes er

53 aZcreas 65 lioban aus b corr.

mittentes rete in mare. Erant enim piscatores. 56—63. Mt. 4, 19. Et ait illis: 'Venite post me, et faciam vos fieri piscatores hominum.' 65—69. Mt. 4, 20. At illi continuo relictis retibus secuti sunt eum. 72—82. Mt. 4, 21. Et procedens inde vidit alios duos fratres, Iacobum

- forslitan an them seuue. Thar sprak im selbo tuo
 1180 salig barn godes, hiet that sia an thena sith mid im
 Iacob endi Iohannes (35^a) giengin bethia,
 kindiunga man. Thuo uuarun im Cristas uuord
 so giuuirðiga an thesaro uueroldi, that sia bi thes
 uuatares staðe
 iro aldan fader enna farlietan
 1185 frodan bi them fluode endi all that sea thar felles ehtun,
 netti endi neglidscipu, gicuran *im* thena nerendan Crist
 helagna te herren: uuas im is [huldi] helpono tharf
 te githiononne: so is allaro thegno giuue
 uero an thesaro uueroldi. Thuo giuuet im thie
 uualdandes suno
 1190 mid thiem fiuarun forth, endi im thuo thena fiftan gicos
 Crist an enaro copstedi, cuninges iungron,
 muodspahna man: Matheus uuas hie hetan,
 uuas im ambahteo edilero manno:
 scolda thar te is herren handan antfahan
 1195 tins endi tolma; treuua habda hie guoda,
 adalantbari: forliet all samod
 gold endi silufar endi giba managa,
 diurea medmos, endi uuart im uses drohtines man:
 cos im thie cuninges man* Crist te herren,
 1200 melderan me-(35^b)thomgibon than er is mandrohtin
 unari an thesaro uueroldi: fieng im uuothera thing,
 langsamoran rad. Thuo uuarth it allon them liudeon cut
 fan allaro burgio giuue, huo that baru godes
 samnoda gisithos endi selbo gisprak
 1205 so manah uuislic uuord endi uuares so filo
 torohtas gitogda endi tecan manag
 giuuarahca an thesaro uueroldi. Uuas that an is uuordon sein
 iac an is dadeon so samo that hie drohtin uuas,

81 endⁱ 82 kiniunga tuo 83 uuerold^e staðe 1200 f. man
 unari drohtin 5 uuord (2. hand?)

Zebedaei et Iohannem fratrem eius in navi cum Zebedaeo patre eorum,
 reficientes retia sua; et vocavit eos. 82—87. *Mt.* 4, 22. Ili autem
 statim relictis retibus et patre secuti sunt eum. 89—99. *Tat. XX. Mt.*
 9, 9. Et cum transiret inde Iesus, vidit hominem sedentem ad teloneum

- forsliten an them seuua. Thar sprac im selbo to
 1180 salig barn godes, het that sie an thana sid mid im
 Iacobus endi Iohannes gengin bedie,
 kindiunge man. Tho uuarun im Kristes uuord
 so uuirdig an thesaro uueroldi, that sie bi thes
 uuatares stade 15
 iro aldan fader enna forletun
 1185 frodan bi them flode endi al that sie thar fehas ehtun,
 nettiu endi neglitskipu, gecurun im thana neriandan Krist
 helagna te herron: uuas im is helpono tharf
 te githiononne: so is allaro thegno gehuuen
 uuero an thesaro uueroldi. Tho giuuet im the uual-
 landes sunu
 1190 mid them fiuuarium ford, endi im tho thana fifton gicos 20
 Krist an enero copstedi, cuninges iungoron,
 modspahana man: Mattheus uuas he hetan,
 uuas im ambahteo edilero manno:
 scolda thar te is herron handun antfahan
 1195 tins endi tol*; treuua habda he goda,
 adalandbari: forlet al saman
 gold endi siluþar (18^b) endi geba managa, 36,1
 diurie medmos, endi uuard im uses drohtines man:
 cos im the cuninges thegn Crist te herran,
 1200 milderan medgebon than er is mandrohtin
 uuari an thesaro uueroldi: feng im uuodera thing,
 langsamoron rad. Tho uuard it allun them liudiun cud
 fon allaro burgo gihuuen, huuo that barn godes 5
 samnode gesidos endi selbo gesprac
 1205 so manag uuislic uuord endi uuares so filu
 torhtes gitogde endi tecan manag
 geuuarhte an thesaro uueroldi. Uuas that an is uuordun scin
 iac an is dadiun so same that he drohtin uuas,

96 andbari aus t corr.

1208 is auf rasur

Matheum nomine, et ait illi: 'Sequere me.' L. 5, 28. Et surgens relictis omnibus secutus est eum. 1202—17. Tat. XXII. Mt. 4, 23. Et circuibat Iesus totam Galileam docens in synagogis eorum et praedicans euangelium regni et sanans omnem languorem et omnem infirmitatem: in populo. 9, 24. Et abiit opinio eius in totam Syriam, et obtulerunt ei

- himiliks herro endi te helpu quam
 1210 an thesan middilgard manno barnon,
 liudeon te theson liothe. Oft gideda hie that an them
 lande scin,
 than he thar torohlic so manag tekean giuuarahtha,
 thar hie helda mid is handon halta endi blinda[n'],
 losda af thero lefhedi liudi managa
 1215 af sulicon subteon so than allaro suarostun
 an firio barn fiund biuurpunn,
 tulgo lansam legar.

XV.

- Thuo fuorun thar thia liudi tuo
 allaro dago gi-(36*)huiikes thar usa drohtin uuas
 selþo under them gisithie, antat thar gisamnod uuarth
 1220 meginfolc mikil managero theodo,
 thoh sia thar alla gilico geþuþa ni quamiu
 uueros thuru enau uilleon: Suma suohtun sia that
 uualdandes barn
 armero manno filo — uuas im thar ates tharf —,
 that sia im thar an thero menigi metes endi drankes
 1225 thigidin an thero theodo; huand thar uuas manag
 thegan so guod,
 thia iro alamuosna armon mannon
 gerno gebun. Suma uuaron sia im eft Iudeono cunneas,
 fekni folcscepi: uuaron im thar gifarana te thiu
 that sia uses drohtines dadeo endi uuordo
 1230 faran uuoldun, haþdun im feknean hugi,
 uurethan uilleon: uuoldun uualdan Crist
 alethian them liudun, that sia is lerun ni hordin,
 ne uuendin after is uuillien. Suma uuaron sia im eft
 so uuisa mann,
 uuaron in glauua gumon endi gode uuertha,

9 himiliks	10 barnon	XV. Liudeon	18 gihiikes	21 gebula
25 thigidun	30 freknean	33 uuendien	34 uuaron	

omnes male habentes variis languoribus et tormentis comprehensos et qui daemonia habebant et lunaticos et paralyticos, et curavit eos. 17—20. Mt. 4, 25. Et secutae sunt eum turbae multae de Galilea et Decapoli,

XV.

26 al-mosnie

Hierosolymis et Iudea et de trans Iordanen. 21—41. *Hrab. zu Mt.* 4, 25. Quadripartitam turbam quae dominum sequebatur in evangelio noverimus: una pars eorum qui fide et dilectione caelesti adhaerebant ministerio . . . Secunda erat invalidorum et infirmorum qui ob curationes dominum seque-

- 1235 alesane undar them liudion, quamun im tharod be
 them leron Cristes, 5
 that sie is helag uuord horien mostin,
 linon endi lestien: habdun mid iro gelobon te im
 fasto gefangen, habdun im ferhten hugi,
 uuurdun is thegnos te thiū that he sie an thioduuelon
- 1240 aftar iro endagon up gebrahti
 an godes riki. He so gerno antfeng
 mancunnies manag endi mundburd gihet
 te langaru huilu, endi † mahta so gilestien uuel. 10
 Tho uuard thar megin so mikil umbi thana marion Crist
- 1245 liudio gesamnod: tho gisahe fon allun landun cuman
 fon allun uuidun uuegun uuerod tesamne
 iungaro liudio: is lof uuas so uuido
 managun gemarid. Tho giuuet im mahtig selb
 an enna berg uppan barno rikiost
- 1250 sundar gesittien, endi im selbo gecos
 tuuelifi getalda, trenuافتa man, 15
 godoro gumono, thea he im te iungoron ford
 allaro dago gehuulikes drohtin uuelda
 an is gesidskepea simblon hebban.
- 1255 Nemnida sie tho bi naman endi het sie im tho nahor gangan,
 Andreas endi Petrus crist sana,
 gebrodar tuuene, endi bedie mid im
 Iacobus endi Iohannes: sie uuarun gode uuerde; 20
 mildi uuas he im an is mode; sie uuarun enes mannes suni
- 1260 bedie bi giburdiun; sie cos that barn godes
 gode te iungoron endi gumono filu,
 mariero manno: Mattheus endi Thomas,
 Iudasas tuuena endi Iacob odran,
 is selbes suuiri: sie uuarun fon (19^b) suuestron tuuem 38,1
- 1265 cnosles cumana, Krist endi Iacob,

61 endi aus einem andern buchstaben corr.

cum vidisset turbam, ascendit in montem. 50—54. Mt. 5, 1. Et cum sedisset, Mc. 3, 13. vocavit ad se quos voluit ipse, et venerunt ad eum, 3, 14. et fecit ut essent duodecim cum illo, L. 6, 13. quos et apostolos nominavit. 55—72. L. 6, 14. Simonem, quem cognominavit Petrum, et Andream fratrem eius, Mc. 3, 17. Iacobum Zebedaei et Iohannem

- guoda gadolingas. Thuo haðda thero gumono thar
 thie neriendo Crist niguni gitalda,
 treuhafta man: thuo hiet hie oc thena tehandon gangan
 selbon mid them gisithon: Simon uuas hie hetan;
 1270 hiet oc Bartholomeuse an thena berg uppan
 faran fan them folke oðron, endi Philippuse mid im,
 treuhafta man. Thuo gengun sia tuelifi samod
 rincos te thero runu, thar thie radand sat
 managero mundboro, thie allon mancunnie
 1275 uuid hella githuing helpen uuelda,
 formon uuið (37^b) them ferne, so huem so frummean uuili
 so leoblica lera so hie them liudun thar
 thuru is giuuit mikil uuesan* hogda.

XVI.

- Thuo umbi thena neriendan Crist nahor gengun
 1280 sulica gisithos so hie im selðo gicos
 uualdand under them uuerode. Stuedun uuisa man,
 gumon umbi thena guodes suno gerno suithuo,
 uueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niud,
 thahtun endi thagodun, huat im thero thiedo drohtin
 1285 uueldi uualdand self uuordon cuthian
 theson liudeon te lioðe. Than sat im thie landes hirdi
 geginuuard for thiem gumon godes egan barn:
 uuolda mid is spracon spahuuord manag
 lerean thia liudi, huo sia loð gode
 1290 an theson uueroldrikea uuirkean scoldin.
 Sat im thuo endi suigoda endi sah sia an languo,
 uuas im hold an is hugi helag drohtin,
 mildi an is muode, endi thuo is muð antloc,
 uuisda mid is uuordon uualdandes suno
 1295 manag marlic thing endi them mannon sagda
 spahon uuor-(38*)don them the hie te thero spraco tharod

73 thie] hie

fratrem Iacobi . . . , L. 6, 14. Philippum et Bartholomeum, 6, 15. Mattheum et Thomam, Iacobum Alpei (vgl. Beda zu L. 6, 15. Et Iacobus quidem Alpei ipse est qui in evangelio frater domini nominatur, quia Maria uxor Alpei soror fuit Mariae matris domini), et Simonem qui

- gode gadulingos. Tho habda thero gumono thar
 the neriendo Krist niguni getalde,
 treuufte man: tho het he oc thana tehandon gangan
 selbo mid them gisidun: Simon uuas he hetan;
 1270 het oc Bartholomeus an thana berg uppan 5
 faran far them folke adrum, endi Philippus mid im,
 treuufte man. Tho gengun sie tueliui samad
 rincos te theru runu, thar the radand sat,
 managoro mundboro, the allumu mancunnie
 1275 uuid hellie gethuuing helpan uuelde,
 formon uuid them ferne, so huuem so frummien uuili
 so lioblica lera so he them liudiun thar 10
 thurh is giuuit mikil uuisean hogda.

XVI.

- Tho umbi thana neriendon Krist nahc gengun
 1280 sulike gesidos so he im selbo gecos
 uualdand undar them uuerode. Stodun uuisa man,
 gumon umbi thana godes sunu gerno suuido,
 uueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niut,
 thahtun endi thagodun, huuat im thesoro thiodo drohtin 15
 1285 uueldi uualdand selb uuordun cudien
 thesum liudiun te lobe*. Than sat im the landes birdi
 geginuuard for them gumun godes egan barn:
 uuelda mid is spracun spahuuord manag
 lerean thea liudi, huuo sie lof gode
 1290 an thesum uueroldrikea uuirkean scoldin.
 Sat im tho endi suuigoda endi sah sie an lango, 20
 uuas im hold an is hugi belag drohtin,
 mildi an is mode, endi tho is mund antloc,
 uuisde mid is uuordun uualdandes sunu
 1295 manag marlic thing endi them mannum sagde
 spahun uuordun them the he te theru spracu tharod

73 thar aus einem buchstaben corrigiert

vocatur zelotes, et Iudam Iacobi et Iudam Scarioth ... 79—80. *Mt.* 5, 1. Et accesserunt ad eum discipuli eius (*dies liegt wol auch 1272 ff. zu grunde*). 91—96. *L.* 6, 20. Et elevatis oculis in eos *Mt.* 5, 2. aperiens os suum docebat eos dicens:

- Crist alouualdo gicoran haðda,
 huilica uuarin allero irminmanno
 gode uuerthostun gumono kunnies;
- 1300 sagda im thuo te suothern, quat that thia saliga uuarin
 mann an thesaro middilgardun* thia her an iro muode uuarin
 arma thuru oðmuodig: 'them is that euuana riki
 suithuo helaglic an hebanuuange
 sinlib forgeban.' Quat that oc saliga uuarin
- 1305 madmundeā man: 'thia muotun thea mariun ertha
 ofsittean that selba riki.' Quat that oc saliga uuarin
 thia her uuiop'n iro uuammon dadi: 'thia muotun eft
 uuilleon gibidan,
 frofra an them selbon rikie. Saliga sind oc the sia hier
 frumono gilustid,
 rincos, that sia [hier] rehto aduomean. Thes muotun sia
 uuerthan an them rikie drohtines
- 1310 gifullit thuru iro feruhtun dadi: sulikero muotun sia
 frumono biknegan
 thia rincos the hir rehto aduomeað, ne uuelleat an
 runu bisuikēan
 man thar sia an mahle sittean. Saliga sind oc them
 (38^b) hier mildi uuirðit
 hugi an helitho brioston: them uuirðit thie helago drohtin
 mildi mahtig selbo. Saliga sind oc under thesaro
 managun theodo
- 1315 thia hebbeað iro herta gihrinid: thia muotun thena
 hebanes uualdand
 sehan an sinon rikie.' Quat that oc saliga uuarin

1305 erthea 7 uuiopun 8 gilustin

1300—4. *Mt.* 5, 3. 'Beati pauperes spiritu, quoniam ipsorum est regnum caelorum. *Hrab. zu Mt.* 5, 3. Ne quis autem putaret paupertatem quae nonnunquam necessitatem patitur a domino praedicari, adiunxit 'spiritu', ut humilitatem intelligeres, non paupertatem. 4—6. *Mt.* 5, 4. Beati mites, quoniam ipsi possidebunt terram. *Hrab. zu Mt.* 5, 4. Non ... terram istius mundi ..., sed terram quam psalmista desiderat dicens: 'Credo videre bona domini in terra viventium.' 6—8. *Mt.* 5, 5. Beati qui lugent, quoniam ipsi consolabuntur. *Hrab. zu Mt.* 5, 5. Quatuor modis fit planctus sanctorum: cum priora peccata deplorant ...; semper

- Krist alouualdo gecoran habda,
 huuilike uuarin allaro irminmanno
 gode (20*) uuerdoston gumono cunnies; 39,1
- 1300 sagde im tho te sode, quad that thie salige uuarin
 man an thesoro middilgard thie her an iro mode uuarin
 arme thurh odmodi: 'them is that euuiga riki
 suuido helaglic an hebanuuange
 sinlib fargeben.' Quad that oc salige uuarin 5
- 1305 madmundie man: 'thie motun thie marion erde
 ofsittien that selbe riki.' Quad that oc salige uuarin
 thie hir uuiopin iro uuammun dadi: 'thie motun eft
 uuillion gebidan,
 frofre an iro rikia. Salige sind oc the sie hir frumono
 gelustid,
 rincos, that sie † rehto adomien. Thes motun sie uuerdan
 an them rikia drohtines 10
- 1310 gefallit thurh iro ferhton dadi: sulicoro motun sie fru-
 mono bicnegan
 thie rincos thie hir rehto adomiad, ne uuilliad an
 runun besuuican
 man thar sie at mahle sittiad. Salige sind oc them
 hir mildi uuirdit
 hugi an helido briostun: them uuirdit the helego drohtin
 mildi mahtig selbo. Salige sind oc undar thesaro
 managon thiodu 15
- 1315 thie hebbiad iro herta gihrenod: thie motun thane
 hebenes uualdand
 sehan an sinum rikea.' Quad that oc salige uuarin

1308 salige aus a corr. 10 frumono aus u corr. 15 hebenes mit
 rasur aus b corrigiert

enim luctus inter duas laetities consistit, id est inter mundi praecedentem et caelestis regni appropinquantem, et beatus cui temporalis tristitia aeternam parturiat laetitiam 8—12. Mt. 5, 6. Beati sunt qui esuriunt et sitiunt iustitiam, quoniam ipsi saturabuntur. 12—14. Mt. 5, 7. Beati misericordes, quoniam ipsi misericordiam consequentur. Hrab. zu Mt. 5, 7. Quibus hoc a misericorde iudice rependitur quod ipsi de miseria liberentur. 14—16. Mt. 5, 8. Beati mundo corde, quoniam ipsi deum videbunt. 16—20. Mt. 5, 9. Beati pacifici, quoniam filii dei vocabuntur.

'thie the fridusamo undar thesumu folke libbiød endi
ni uuilliad eniga fehta geuuirken,
saca mid iro selboro dadiun: thie motun uuesan suni
drobtines genemniõe,

huuande he im unil genadig uuerden; thes motun sie
niotan lango

1320 selbon thes sines rikies.' Quad that oc salige uuarin
thie rincos the rehto uueldin, 'endi thurh that tholod
rikioro manno

heti endi harmquidi: them is oc an himile*
 godes uuang forgeben endi gestlic lib
 aftar te euuandage, so is io endi ni cumit

1325 uuelan (20^b) uunsames.' So habde tho uualdand Crist -40,1
for them erlon thar ahto getalda
salda gesagda: mid them scal simbla gihuue
himilriki gehalon ef he it hebbien uuili,
ettho he scal te euuandaga aftar tharbon

1330 uuelon endi uuillion, sidor he these uuerold agibid,
erdlibigiscapu endi sokit im odar lioht,
so liof so led, so he mid thesun liudiun her
giuuercod an thesoro uueroldi, al so it thar tho mid
 is uuordun sagde

Crist alouualdo, cuningo rikioſt,

1335 godes egen barn iungorun sinum:
 'Ge uuerdat oc so salige' quad he, 'thes iu saca biodat
 liudi aftar theson lande endi led sprekan,* 10
 hebbiad iu te hosca endi harmes filu
 geuuirkiad an thesoro uueroldi endi uuiti gefrummiad.

1340 felgiad iu firinspraka endi fundscepi,
lagniad iuuua lera, dot iu ledes so filu
harmes thurh iuuuen herron. Thes latad gi euuan hugi simbla

17 the 27 gesagda aus l corr. 42 gi übergeschrieben

misericordiam assequimur et mundamur et pacificamur. 36—42. *Mt.* 5, 11. 'Beati estis cum maledixerint vobis *L.* 6, 22. et oderint vos homines *Mt.* 5, 11. et persecuti vos fuerint et dixerint omne malum adversum vos mentientes (propter me, *fehlt Tat.*) *L.* 6, 22. et separaverint vos et exprobraverint et eiecerint nomen vestrum tanquam malum propter filium hominis. 42—45. *L.* 6, 23. Gaudete in illa die et exultate, *Mt.* 5, 15. quoniam merces vestra copiosa est in caelis ...

- lif an luston, huand iu that lon stendit
 an godes rikea garo, guodo gihuilicas
 1345 micil endi managfald: that is iu ti miedu fargeban,
 huand gi hier err biforan arþed tholodun,
 uuiti an thesaro uueroldi. Uuirss is them oðron,
 gibidig grimmera thing (39^b) them thia hier guod egun,
 uuidon uuerolduuelon: thia forslitat iro uunnia hier;
 1350 giniodot sea ginuogies: sculun eft naruara thing
 after iro hinfardi helithos tholoian.
 Than uuopiat thar uuanscefti thia hier er an unneon sind,
 libbeat an allon luston, ni uuelleat thes forlatan uuiht,
 mengithahteo, thes sia au iro muod spanit,
 1355 letharo gilesteo. Than im that lon cumit,
 uþil arþitsam, than sea is thena endi sculun
 sorgondi gisehan. Than uuirðit im ser hugi
 thes sea thesaro uueroldes so filo uuilleon fulgengun
 man an iro muodsebon. Nu sculun gi im that men lahan,
 1360 uuerian mid uuordon, all so ik iu nu giuuissean mag,
 seggean suotlico, gisithos mina,
 uuaron uuordon, that gi thesaro uueroldes nu forth
 sculun salt uuesan sundigaro mauno,
 buotean iro baludadi, that sea an † betera thing
 1365 folc farfahan endi forlatan fiondes giuuerc,
 diubales gidadi endi suokean iro drohtines riki.
 So sculun gi mid iuuuon leron liudfolc manag
 (40^a) uuendan after minon uuilleon. Ef iuuuer than
 auuirðit huilic,
 forlatit thia lera thia hie lestian scal,
 1370 than is imo so them salte them man bi seuues stæde
 uuido teuuirpit: than it te uuihti ni dog,
 ac it friro barn fuotun spurnat

46 arþed 47 aⁿ 59 mén 65 forlataan

47—59. *Tat. XXIII. L. 6, 24.* Verumtamen vae vobis divitibus, quia habetis consolationem vestram. 6, 25. . . vae vobis qui ridetis nunc, quia lugebitis et flebitis. 59—68. *Tat. XXIV. L. 6, 27.* Sed vobis dico qui auditis: *Mt. 5, 13.* Vos estis sal terrae. *Hrab. zu Mt. 5, 13.* Allegorice autem hoc bene convenit doctrinae apostolicae, ut destructis adversariorum munitionibus et peccati regno deiecto sale sapien-

- lib an lustun, huuand iu that lon stendit
 an godes rikia garu, godo gehuulikes, 15
- 1345 mikil endi managfald: that is iu te medu fargeben,
 huuand gi her er biforan arbid tholodun,
 uuiti an thesoro uueroldi. Vuirs is them odrun
 — gibidat* grimmora thing — them the her god egun,
 uuidan uuerolduuelon: thie forslitat iro uunnia her;
- 1350 geniudot sie genoges: sculun eft narouuaro thing 20
 aftar iro hinferdi helidos tholoian.
 Than uuopiat thar nuanscefti thie her er an uunnion sind,
 libbiad an † lustun, ne uuilliad thes farlatan uuiht,
 mengithahtio, thes sie an iro mod spenit,
- 1355 ledoro gilestio. Than im that lon cumid,
 ubil arbetsam, than sie is thaue endi sculun
 sorgondi gesehan. (21^a) Than uuirdid im ser Lugi 41,1
 thes sie thesoro uueroldes so filu uuilleau fulgengun
 man an iro modsebon. Nu sculun gi im that men lahan,
- 1360 uuerean mid uuordu, al so ic giu nu geuuissean mag,
 seggean sodlico, gesidos mine,
 uuarun uuordun, that gi thesoro uueroldes nu ford 5
 sculun salt uuesan sundigero manno,
 betien iro baludadi, that sie an [that] betara tbing
- 1365 folc farfahan endi forlatan fiundes giuuerk,
 diubules gedadi, endi sokean iro drohtines riki.
 So sculun gi mid iuuuon lerun liudfolc manag
 uuendean aftar minou uuilleon. Ef iuuuar than auuir-
 did huulic,
 farlatid thea lera thea he lestean scal, 10
- 1370 than is im so them salte the man bi sees stade
 uuido teuuirpit: than it te uuihti ni dog,
 ac it firiho barn fotun spurnat

52 sin 57 so.rgondi

tiae compescat ultra in carnis humanae terra saeculi luxum atque foeditatem germinare compescat ... Ut humana natura ... illaesa servetur conditori suo per eius custodiam mandatorum. 68—80. Mt. 5, 13. Quodsi sal evanuerit, in quo salietur? Ad nihilum valet ultra nisi ut proiciatur foras et conculcetur ab hominibus. H-ab. zu Mt. 5, 13. Sicut ergo sal infatuatum ... nulli iam usui aptum erit ..., sic omnis qui post agni-

- gumon an greote. So uirdit them the that godes uuord *scal*
mannon marean: ef hie im than latit is muod tuehon,
1375 that hie ni uuellie mid hluttru hugiu te hebanrikie
spanan mid is spracu endi seggian spel godes,
ac uenkit thero uuordo, than uirthit im uualdand grain,
magti muodag, endi so samo manno barn;
uirthit allon them* irminthiodon
1380 liudeon alethid, of hie is lera ni dog.'

XVII.

- So sprac hie *thuo* spablico endi sagda spel godes,
lerda thie landes uuard liudi sina
mid hluttru hugiu. Helithos stuodun
gumon umbi thena godes suno gerno suithuo,
1385 ueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niud,
thahtun endi thagodun, gihordun thero thiedo drohtin
seggean eu (40^b) godes eldibarnon;
gihiet im hebanriki endi ti them helithon sprak:
'Oc mag ik iu seggean, gisithos mina,
1390 uuarun uuordon, that gi thesaro uueroldes nu forth
sculun liot uuesan liudeo barnon
fagar mid firihon oðar folc manag,
nuliti endi uunsam: ni mugun iuuua uuerc mikil
biholan uuerthan, mid huilicu gi sea hugiu cuthiat:
1395 than mer the thiū burh ni mag thiū an berge stet,
boh holmclicū biholan uuerthan,
uurisilic giuuerc, ni mugun iuuua uuord than mer
an thesaro middilgard mannon uuerthan
iuuua dadi bidernid. Duot so ik iu leriū:
1400 latat iuuua leoht mikil leodeon scinan,
' manno barnon, that sia forstandan iuuuan muodsebon,
iuuua uuerc endi iuuuan uuilleon, endi thes uualdand god
mid hluttru hugiu himiliscan fader

1401 iu: | uuan, u *ausradiert*

tionem veritatis retro redierit neque ipse fructum boni operis ferre neque
alios excolere valet. sed foras mittendus, hoc est ab ecclesiae est unitate
secernendus. 89—99. *Tat. XXV. Mt. 5. 14. Vos estis lux mundi.*

- gumon an greote. So uirdid them the that godes uuord scal
 mannum marean: ef he im than latid is mod tuuehon,
 1375 that hi ne uillea mid hluttru hugi te hebenrikea 16
 spanen mid is spracu endi seggean spel godes,
 ac uuenkid thero uuordo, than uirdid im uualdand gram,
 mahtig modag, endi so samo manno barn;
 uirdid allun than irminthiodun
 1380 liudiun alethid, ef is lera ni dugun.'

XVII.

- So sprac he tho spahlico endi sagda spel godes,
 larde the landes uuard liudi sine 20
 mid hluttru hugi. Helidos stodun
 gumon umbi thana godes sunu gerno suido,
 1385 uueros an uulleon: uuas im thero uuordo niut,
 thahtun endi thagodun, gihordun thesoro thiodo drohtin
 seggean eu godes eldibarnun;
 gihet im hebenriki endi te them helidun sprac:
 'Oc mag ic iu seggean, gesidos mina,
 1390 uuarun uuordun, (21^b) that gi thesoro uueroldes nu forð 42,1
 sculun liht uuesan liudio barnun
 fagar mid frihūn obar folc manag,
 uulitig endi uunsam: ni mugun iuuua uuerk mikil
 biholan uuerdan, mid huulico gi sea hugi cudeat:
 1395 than mer the thiū burg ni mag thiū an berge stad, 5
 ho holmklibu biholen uuerden,
 uurisilic giuuerc, ni mugun iuuua uuord than mer
 an thesoro middilgard mannum uuerden
 iuuua dadi bidernit. Dot so ic iu leriū:
 1400 latad iuuua liht mikil liudiun skinan,
 inanno barnun, that sie farstandan iuuuan modsebon,
 iuuua uuerc endi iuuuan uulleon, endi thes uualdand god
 mid hluttru hugi himiliscan fader

80 alethid *aus d corr.*

Non potest ciuitas abscondi supra montem posita. *Hrab. zu Mt. 5, 14.*
 Hoc est apostolicae soliditas doctrinae. 99—1404. *Mt. 5, 16.* Sic luceat
 lux uestra coram hominibus ut videant uestra bona opera et glorificent

- loþon an thesan lichte, thes hie iu sulica lera forgaþ.
 1405 Ni scal nioman licht the it haþit liudeon dernian,
 te hardo bihulleau, ac hie it hoho scal
 an seli settian, that thia gisehan mugin
 alla giuilica* thia thar inne sind
 helithos an hallu. Than hald ni sculun (41^a) gi iuua helag uuord
 1410 an theson landscepi liudeon dernean,
 helithcunnie forhelan, ac gi it hoho sculun
 bredian that gibod godes, that it allaro barno giuilic
 oþar *al* thit landscepi liudi forstandan
 endi so gifrummean so it an furndagon
 1415 tulgo uuisa man uuordun gisprakun,
 than sia thena aldan eu erlos heldun,
 endi oc sulicu suithor so ik iu nu seggean mag
 alloro gumono giuilic gode thienoian,
 that* it thar an them aldan euue gibiede.
 1420 Ni uuaneat gi thes mid uuihti that ik bithiu an thesa
 uueroold quami
 that ik thena aldan euu irrean uuillie,
 fellean an theson folke, eftha thero furisagono
 uuord uuiðeruuerpan, thia hir so giuuara man
 baralico gibudun. Er scal bethiu tefaran
 1425 himil endi ertha, thia nu bihlidan standad,
 er than thero uuordo uuiht biliþe
 unlestero* an theson lichte the sia theson liudeon hier
 uuarlic gibudun. Ni quam ik an thesa uueroold te thiu
 that ik feldi thero furisagono uuord, ac ik sea fullean scal,
 1430 okian endi niuuian eldibarnon,
 theson folke (41^b) te frumu. That uuas furn giscriban
 an them aldan euua — gi hordun it oft sprekean

4 forgaþ 5 dernian 13 oþar 19 aldan | *zusatz* 2. *hand*?
 20 tha^t *corr.* 2. *hand* 32 the |

patrem vestrum qui est in caelis. 5—9. *Mt.* 5, 15. Neque accendunt lucernam et ponunt eam sub modio *Mc.* 4, 21. neque sub lecto *L.* 11, 33. neque in loco abscondito neque sub vaso, *Mt.* 5, 15. sed super candelabrum, ut luceat omnibus qui in domo sunt (*vgl. L.* 11, 33. ut... lumen videant, *fehlt Tat.*). 9—19. *Arab.* zu *Mt.* 5, 16. Exemplis etiam atque similitudinibus domesticis docet apostolos fiduciam habere praedicandi, ne abscondantur ob metum et sint similes lucernae sub modio, sed tota

- lobon an thesumu liohte, thes he iu sulica lera fargab. 10
- 1405 Ni scal neoman lioht the it habad liudiun dernean,
te hardo behuuelbean, ac he it hoho scal
an seli settean, that thea gesehan mugin
alla gelico thea thar inna sind
helidos an hallu. Than halt ni sculun gi iuuua helag uord
- 1410 an thesumu landskepea liudiun dernien,
belidcunnie farhelan, ac ge it hoho sculun 15
bredean that gibod godes, that it allaro barno gehuulic
obar al thit landskepi liudi farstanden,
endi so gefrummien so it an forndagun
- 1415 tülgo uuise man uordun gespracun,
than sie thana aldan euu erlos heldun,
endi oc sulicu suuidor so ic iu nu seggean mag,
alloro gumono gehuulic gode thionoian,
than it thar an them aldom euua gebeode. 20
- 1420 Ni uuaniat gi thes mid uuihtiu that ic bithiu an thesa
uuerold quami
that ic thana aldan eu irrien uuillie,
fellean undar thesumu folke, eftho thero forasagono
uord uidaruuerpen, thea her so giuuarea man
barlico gebudun. Er scal bethiu tefaran
- 1425 himil endi erðe, thiu nu bihlidan standat,
er than thero (22^a) uordo uuiht biliba 43,1
unlestid an thesumu liohte thea sie thesum liudiun her
nuarlico gebudun. Ni quam ic an thesa uuerold te thiu
that ic feldi thero forasagono uord, ac ic siu fullien scal,
- 1430 okion endi nigea eldibarnum,
thesumu folke te frumu. That uuas forn gescriban 5
an them aldon eo — ge hordun it oft spreca

. 1410 dernien auf rasur für u

libertate se prodant. ut quod audierunt in cubiculis praedicent in tectis.
20—24. Mt. 5, 17. Nolite putare quoniam veni solvere legem aut pro-
phetas . . . 24—28. Mt. 5, 18. Amen quippe dico vobis: Donec transeat
caelum et terra, iota unum aut unus apex non praeteribit ex lege, donec
omnia fiant. 28—32. Mt. 5, 17. Non veni solvere, sed adimplere.
32—36. Tat. XXVI. Mt. 5, 21. Audistis quia dictum est antiquis: Non
occides; qui autem occiderit, reus erit iudicio.

- uuordun uuisa* man — : so huie so that an thesaro
 uueroldi giduot
 that hie oðerna aldru biniote,
 1435 liðu bilosie, them sculun liudio barn
 duot adelean. Than uuilleo ik *it* iu diopor nu
 furthor bifahan: so huie so ina thuru fiondscepi
 man uuider oðerna an is muodseðon
 bilgid an is breostun, huand sia alla gibruother sind,
 1440 salig folc guodes sibbeon biteugia,
 man mid magscepiu: than uuirthit thoh huie oðron an
 is muode so gram,
 liðas uueldi ina bilosean, of hie mohti gilestian so:
 than is hie san afehid endi is thes ferahes scola,
 all sulicas urdeles so thie ander uuas,
 1445 thie thuru is handmegin hoðda bilosda
 erl oðerna. Oc is an them eune giscritan
 uuaron uuordon, so gi uuitun alla,
 that man is naiston niudlico scal
 minnion an is muode, uuesan is magon hold,
 1450 gadulinguon guod endi uuesan is geþa mildi,
 friehan is friundo gihuena, (42*) endi scal is fiond haton,
 uuiderstandan them mid stridu endi mid starcu hugiu,
 uuerian uuidar uurethon. Than seggiu ik iu te uuaron nu
 fullicor for theson folke, that gi iuuua fiond sculon
 1455 minneon an iuuuon mode so samo so gi iuuua magas duat
 an guodes namon. Duot im guodes filo,
 togiat im hluttran hugi, holda treuua
 leoþ uuidar iro lethe. That is langsam rad
 manno gihuilicon* so is muod te thiū
 1460 giflihid uuidar is fionde. Than motun gi thia fruma egan
 that gi muotun hetan heðancuninges suni,
 is blithi barn. Ni mugun gi iu beteran rad

33 u^{or} | dun 39 bilgil 53 uuidar 55 magas *übergeschr.*
 2. hand (*wie* aldan 1419) 60 is] if

36—46. *Mt.* 5, 22. Ego autem dico vobis, quia omnis qui irascitur fratri suo reus erit iudicio. *Hrab. zu Mt.* 5, 22. . . . Aperuit dominus omnem iniquum motum ad nocendum fratri in homicidii genere computari.
 46—53. *Tat. XXXII. Mt.* 5, 43. Audistis quia dictum est: Diliges

- uuorduise man —: so huue so that an thesoro
 uueroldi gidot
 that he athrana aldrn bineote,
 1435 libu bilosie, them sculun lindio barn
 dod adelean. Than uuilleo ic it iu diopor nu
 furdur bifahan: so huue so ina thurn fundkepi
 man uidar odrana an is modsebon
 bilgit an is breostun, huuand sie alle gebroðar sint, 10
 1440 salig folc godes, sibbeon bitengea,
 man mid magskepi: than uuirdit thoh huue odrumu an
 is mode so gram,
 libes uueldi ina losien*, of he mahti gilestien so:
 than is he san afehit endi is thes ferahas scola,
 al sulikes urdelies so the othar uuas,
 1445 the thurh is handmegin hobdo bilosde
 erl odarna. Oc is an them eo gescriban 15
 uuaron uuordun, so gi uuiton alle,
 that man is nahiston niutlico scal
 minnian an is mode, uuesen is magun hold,
 1450 gadulingun god endi uuesen is geba mildi,
 frahon is friunda gehuuane, endi scal is fund hatan,
 uuiderstanden them mid stridu endi mid starcu hugi,
 uuerean uidar uuredun. Than seggeo ic iu te uuaron nu 20
 fullicur for thesumu folke, that gi iuuua fund sculun
 1455 minneon an iuuuomu mode so samo so gi iuuua magos dot
 an godes namon. Dot im godes filu,
 togeat im hluttran hugi, holda treuua,
 liob uidar ira lede. That is langsam rad
 manno so huuilicumu so is mod te thiū
 1460 gefliit uidar is funde. Than motun gi thea fruma (22^b) egan 44,¹
 that gi motun heten hebencuninges suni,
 is blidi barn. Ne mugun gi iu betaran rad

39 gebroðar 2. hand? 44 othar] thar 48 scal niutlico 53 nu
 te uuaron

proximum tuum et odio habebis inimicum tuum. 53—58. *Mt.* 5, 44.
 Ego autem dico vobis: Diligite inimicos vestros, benefacite his qui vos
 oderint et orate pro persecutoribus et calumniatoribus vos. 60—62. *Mt.*
 5, 45. Ut sitis filii patris vestri qui in caelis est ...

giuinnan an thesaro uueroldi. Than seggiu ik iu te uaron oc
 barno gibuilicon, that gi ni mugun *mid* gibolganu hugiu
 1465 iuuues guodes uuiht te godes huson
 uualdande forgeðan, that it im uuirðig si
 te antifabanne, so languo so thu fiondsipes uuiht
 oðron manne*. inuuid hugis.

Er scalt thu thi simla gisnonean uuið thena sacuualdand,
 1470 gimuodi gimalon: sithor maht thu meðmos (42^b) thina
 ti them godes altere giðan*: than sind sia them
 guodon uuertha,

heðancuninge. Mer sculun gi after is huldi thionon,
 godes uuilleon fulgangan than *odra* Iudeon duan,
 ef gi uuilleat egan euuan riki,
 1475 sinlib sehan. Oc scal ik iu seggean noh
 huo it thar an them aldon euue gi biudit,
 that enig erl athres idis ni bisuikē,
 uuið mid uuammu. Than seggiu ik iu te uaron oc
 that thar mann is siuni mugun suitho forledean
 1480 an mirki menn, ef hie latit ina is muod spanan,
 that hie [hit] beginne thera gernean thiū im giganan ni scal.
 Than haðit hie an im selbon san sundea giuuarahtha,
 giheftid an is herten helliuuiti.

Ef thann thena man is siun [uuliti] uuili eftha is *suidra* hand
 1485 forledean is liðo huilic an lethan uueg,
 than is erlo gihuem oder betera
 friho barno, that hie ina fram uuerpe
 endi thena lið lose af is lichomon
 endi ina ano cume up te himile,
 1490 than hie so mid allon te them inferne
 huerðe mid so helon (43^a) an helligrund.
 Thann menit thiū lefhed that enig liudeo ni scal

67 uuith oðron 69 gisnonean corr. 2. hand 70 maht corr.
 2. hand 73 than | iudeon 82 uuib] uuid 84 siudra 92 lefhedi

63—72. *Tat. XXVII. Mt. 5, 23.* Si ergo offers munus tuum ad altare, et ibi recordatus fueris quia frater tuus habet aliquid aduersum te, 5, 24. relinque ibi munus tuum ante altare et vade prius reconciliari fratri tuo, et tunc veniens offer munus tuum. 72—75. *Tat. XXV. Mt. 5, 20.* Dico enim vobis, quia nisi abundaverit iustitia vestra plus quam scribarum et phariseorum, non intrabitis in regnum caelorum. 75—78.

- geuinnan an thesoro uueroldi. Than seggio ic iu te uaron oc
 barno gehuilecum, that gi ne mugun mid gibolgono hugi
 1465 iuuas godes uuiht te godes husun
 uualdande fargeban, that it imu uuirdig si 5
 te antfahanne, so laugo so thu fundskepies uuiht
 uuider odran man inuuiht* hugis.
 Er scalt thu thi simbla gesonien uuid thana sacuualdand,
 1470 gemodi gimablean: sidor maht thu medmos thina
 te them godes altere ageban: than sind sie themu
 godan uuerde,
 hebencuninge. Mer sculun gi aftar is huldi thionon, 10
 godes uuilleon fulgan than odra Iudeon duon,
 ef gi uulleat egan euuan riki,
 1475 sinlib sehan. Oc scal ic iu seggean noh
 huuo it thar an them aldon eo gebiudid,
 that enig erl odres idis ni bisuica,
 uuif mid uammu. Than seggio ic iu te uaron oc
 that thar man is siuni mugun suuido farledean
 1480 an mirki men, ef hi ina latid is mod spanen, 15
 that he † beginna thero girnean thi u imu gegangan ni scal.
 Than habed he an imu selbon san sundea geuuarhta,
 geheftid an is hertan helliuuiti.
 Ef than thana man is siun † uuii ettha is suidare hand
 1485 farledien is litho huulic an ledan ueg,
 than is erlo gehuuen odar betara
 friho barno, that he ina fram uuerpa 20
 endi thana lid losie af is lichamon
 endi ina apo cuma up te himile,
 1490 than he so mid allun te them inferne
 huuerbe mid so helun an helligrund.
 Than menid thi u lefbed that enig liudeo ni scal

*Tat. XXVIII. Mt. 5, 27. Audistis quia dictum est antiquis: Non moechaberis. 78—81. Mt. 5, 28. Ego autem dico vobis, quoniam omnis qui viderit mulierem ad concupiscendum eam, iam moechatus est eam in corde suo. 84—91. Mt. 5, 29. Quodsi oculus tuus dexter (Mt. 5, 30. et si dextera manus tua) scandalizat te, erue (5, 30. abscede) eum et proice ab te; expedit enim tibi ut pereat unum membrorum tuorum quam totum corpus tuum mittatur (5, 30. est) in gehennam. 92—1503. *Arab. zu Mt. 5, 29.* Possumus quoque in dextro oculo et dextra manu fratrum et uxoribus et liberorum atque affinium et propinquorum intelligere affectus; quos*

- forfolgon is friunde, ef hie ina an firina spanit,
 suas man an saca: than ni si hie im io so suitho an
 sibbean bilang,
 1495 nec iro magscepi so mikil, ef hie ina an morth spenit,
 bedid baluuuerko: betera is im than oder,
 that hie thena friund fon im ferr faruuerpe,
 mithe thes mages endi ni hebbie thar eniga minnea tuo,
 that hie muoti eno uup gistigan
 1500 ho himilriki, than sia hella githuing,
 bred balouuiti bethia gisuokean,
 ubil araðeði.

XVIII.

- Oc is an them euua giscridan
 uuaron uuordon, so gi uuitun alla,
 that mithe mennethos mancunneas gihuilic,
 1505 ne forsuerie ina selbon, huand that is sundea te mikil,
 forledit liudeo te filo* an lethan uueg.
 Thann uuilliu ik iu eft seggean that san ni suerie nioman
 enigan ethstaf eldibarno,
 ne bi himile them hohon, huand that is thes herren stuol,
 1510 ne bi erthu thar undar, huand that is thes alouualdan
 fagar (43^b) fuotscamil, nec enig firio barno
 ne suerie bi is selðes hoðde, huand hie ni mag thar
 ne suart ne huit
 enig harr giuuerkean, neuuan so it thie helago god
 gimarcoda magti. Bethiu sculun [gi] mithan filo
 1515 erlos ethuordo: so huie so it ofto duot,
 so uuirdit is simla uuirsa, huand hie im † giuuardon
 ni mag.
 Bithiu scal ik iu nu te uuaron uuordon gibiodon,

94 io auf rasur für s 96 than übergeschrieben 2. hand 98 mannea
 1501 gisuokean ·XVIII· Vñil 8 ef

si ad contemplandam veram lucem nobis impedimento esse cernimus, debe-
 mus truncare istiusmodi portiones, ne dum volumus ceteros lucrificare,
 ipsi in aeternum pereamus. 3—6 *Tat. XXX Mt. 5, 33.* Audistis quia
 dictum est: Non peierabis; reddes autem domino iuramenta tua. 7—11.
Mt. 5, 34. Ego autem dico vobis non iurare omnino, neque per caelum,
 quia thronus dei est, 5, 35. neque per terram, quia scabillum est pedum

- farfolgan is friunde, ef he ina an firina spanit,
 suas man an saca: than ne si he imu eo so suuido
 an sibbiun bilang,
 1495 ne iro (23*) magskepi so mikil, ef he ina an mord spenit, 45,1
 bedid baluuerco: betera is imu than odor,
 that he thana friund fan imu fer faruuerpa,
 mithe thes mages endi ni hebbea thar eniga minnea to,
 that he moti eno up gestigan
 1500 ho himilriki, than sie helligethuing,
 bred baluuiti bedea gisokean, 5
 ubil arbidi.

XVIII.

- Oc is an them eo gescriban
 uuarun uuordun, so gi uuitun alle,
 that mithe menhedos mancunnies gehuulic,
 1505 ni forsuerie ina selbon, huuand that is sundie te mikil,
 farledid liudi an lethan ueeg.
 Than uuilleo ic iu eft seggean that san ni suerea neoman
 enigan edstaf eldibarno, 10
 ne bi himile themu bohon, huuand that is thes herron stol,
 1510 ne bi erdu thar undar, huuand that is thes alouualdon
 fagar fotscamel, nec enig firiho barno
 ne suuerea bi is selbes hofde, huuand he ni mag thar
 ne suuart ne huuit
 enig har geuuirkean, butan so it the helago god
 gemarcode mahtig. Bethiu sculun † midan filu 15
 1515 erlos eduuordo; so huue so it ofto dot,
 so uuirdid is simbla uuirsa, huuand he imu [an]
 giuuardon ni mag.
 Bithiu scal ic iu nu te uuarun uuordun gibeodan,

1504 mithe aus a corr.

eius, neque per Hierosolimam, quia civitas est magni regis. 11—14. Mt. 5, 36. Neque per caput tuum iuraveris, quia non potes unum capillum album facere aut nigrum. 14—27. Mt. 5, 37. Sit autem sermo vester: Est, est, non, non; quod autem his abundantius est, a malo est. Hrab. zu Mt. 5, 34. Ita ergo intelligitur praecepisse dominus ne iuretur, ne quisquam sicut bonum appetat iusiurandum et assiduitate iurandi in periurium per consuetudinem delabatur; zu Mt. 5, 37 . . . ut scias, si

- that gi nio ni sueran · suithron ethos,
 merun mid mannon, neuan so ik iu mid minon hier
- 1520 suitho uuarlico uuordon gibiudu:
 Ef man huem saca suokie, hie seggie that uuara,
 quede ia ef it si, gehe thes thar uuar ist,
 quede nen ef it nist, late im ginuog an thiu;
 so huat so is mer oðar that man gifrummiat,
- 1525 so cumit it all fan uðile eldibarnon,
 that erl thuru untreuua oðres ni uuili
 uuordu gilobean. Than seggiu ik iu te uuaren oc
 huo it thar an them aldon euue gibiudit:
 so huie so ogun ginimit oðres mannes,
- 1530 losit af is lichamen, eftha is lithio huðican,
 (44*) that hie it eft mid is selðes scal san angeldan
 mid gilicon lithon. Than uuilliu ik iu leran nu
 that gi so ni uuerkean* uuretha dadi,
 ac *that* gi thuru odmodi all githoloian
- 1535 nuities endi uuammes, so huat so man iu an thesaro
 uueroldi giduo.
 Duo allaro manno gihuilic adron manne
 fruma endi gifuori, so hie uuillie that im friro barn
 guodes angegin duon. Than uuirðit im god mildi
 liudio so huilicon so that lesteau uuili.
- 1540 Erot gi arma man, delet iuuuan oduuelon
 undar thero thurftigan thiod; ne ruokeat hueðer gi thes
 enigan thanc antifahan
 eftha lon an thesaro lehnnn uueroldi, ac huggeat te
 iuuuon liebon herren
 thero giðono te gelde, that sia iu god lono,
 mahtig mundboro, so huat so gi is thuru is minnea duat.
- 1545 Ef thu than geðoian uuili guodon mannon

30 hulican 37 ba'n, *das (angels.) r von späterer hand zugeschrieben*
 40 arman

iurare cogaris, illud de necessitate infirmitatis venire eorum quibus ali-
 quid persuades, quae utique infirmitas malum est. 27—32. *Tat. XXXI.*
Mt. 5, 38. Audistis quia dictum est: Oculum pro oculo et dentem pro
 dente. 32—35. *Mt. 5, 39.* Ego autem dico vobis non resistere malo.
Heb. zu Mt. 5, 39. Perfecta autem pax est talem penitus nolle vin-
 dictam ... Parum videtur domino si pro malo quod acceperis nihil

- that gi neo ne suerien suuidoron'edos,
 meron met mannun, butan so ic iu mid minun her
 1520 suuido uuarlico scal uuordun gebeodan*:
 Ef man huuemu saca sokea, biseggea that uuare, 20
 quede ia geb it si, gea thes thar uuar is,
 quede nen af it nis, lata im genog an thiui;
 so huat so is mer obar that man gefrummiad,
 1525 so cumid it a' fan ubile eldibarnun,
 that erl thurh untreuua odres ni uuili
 uuordo gelobian. Than seggio ic iu te uuaron oc
 huua it thar (23^b) an them aldon eo gebiudit: 46,1
 So huue so ogon genimid odres mannes,
 1530 losid af is lichaman, ettha is lidu huilican,
 that he it eft mid is selbes scal san antgelden
 mid gelicun lidion. Than uuillio ic iu lerian nu
 that gi so ni uurecan uureda dadi,
 ac that gi thurh odmodi al gethologian 5
 1535 uuities endi uuammes, so huat so man iu an thesoro
 uueroldi gedoe.
 Doe alloro erlo gehuiliic odrom manne
 frume endi gefori, so he uuillie that im firio barn
 godes angegin doen. Than uuiridit im god mildi
 liudio so huilicum so that lestien uuili.
 1540 Erod gi arme man, deliad iuuan oduuelon
 undar thero thurftigon thiodu; ne rokead huuedar gi
 is enigan thanc antfaan 10
 eftho lon an thesoro lehneon uueroldi, ac huggeat te
 iuuuomu leobon herran
 thero gebono te gelde, that sie iu god lono,
 mahtig mundboro, so huuat so gi is thurh is minnea gidot.
 1545 Ef thu than gebogean uuili godun mannun

23 latan 25 it | fan 39 lestiem 41 rok*ad 42 leophneon

rependas, nisi etiam amplius sis paratus accipere. 36—38. L. 6, 31.
 Et prout vultis ut faciant vobis homines, facite illis similiter. 38—44.
Tat. XXXII. L. 6, 35. . . . Et benefacite et mutuum date nihil desperan-
 tes (*lies inde sperantes*, vgl. *Beda zu L. 6, 35.* id est non in homine
 spem mercedis figentes), et erit merces vestra multa, et eritis filii altis-
 simi, quia ipse benignus est super ingratos et malos. 45—54. L. 6, 34.
 Et si mutuum dederitis his a quibus speratis accipere, quae gratia est

- fagara fehoscattas thar thu thi eft frumono hugis
 merr antifahan, te hui haʒis thu thes eniga mieda fan gode
 eftha lon an theson is lihte? huand thit ist lehni fehu.
 So ist thes alles gi-(44^b)huat so thu oʒron giduos
 1550 liudeon te liobe, thar thu thi hugis eft gilic neman
 thero uuordo endi thero uuerco: te hui uuet thi thes
 usa uualdand thanc,
 thes thu thin so biflihis endi antifahis eft than thu uuili?
 Iuuan oduuelon* giʒat gi them mannon the ina iu an
 thesaro uueroldi ne lonon
 endi ruomot te iuuues uualdandes rikea.
- 1555 Te hlud ne duo thu it, than thu mid thinon handon bifelehes
 thina elimosina them armon maune, ac duo im thuru
 odmodian hugi
 gerno thuru godes thanc: than muosthu eft geld niman,
 suitho lioffic lon thar thu is lango bitharft,
 fagarero frumono. So huat so thu is so thuru ferehtan hugi
 1560 darno gidelis, so is uson drohtina uuerth.
 Ne galpo thu for thinon geban te suithuo, nec enig
 gumono ni scal,
 that siu im thuru that idila hruom eft ni uuerthe
 lethlico farloran. Than thu scalt lon niman
 for godes ogon guodaro uuerco.
- 1565 Oc scal ik iu gibiodan, than gi uuelleat ti bedu hnigan
 endi uuelleat te iuuuon (45^a) herren helpono biddean,
 that hie iu alate lethes thinges,
 thero sacono endi thero sundea* thia gi iu selbon hir
 uuretha giunirkeat, that gi it than for oʒron uuerodo
 ni duat:
- 1570 ni mareat it for menigi, that iu thes man ni lobon,
 ni diurean thero dadi, that gi iuuues drohtines gibed

50 liobe, corr. 2. hand? 51 uualdand corr. 2. hand? 53 an] a
 58 lón 63 gib'odan 68 socono sundea übergeschr. 2. hand fu

vobis? Nam et peccatores peccatoribus faenerantur, ut recipiant aequalia.
 55—64. *Tat. XXXIII. Mt. 6, 2.* Cum ergo facies elimosinam, noli
 tuba canere ante te. *Mt. 6, 1.* . . . alioquin mercedem non habebitis apud
 patrem vestrum qui in caelis est. 63—64. *Mt. 6, 4.* . . . Et pater tuus

- fagare fehoscattos thar thu *thi* eft frumono hugis 16
mer antfahan, te huui habas thu thes eniga meda fou gode
ettha lon an themu is lichte? huuand that is lehni feho.
So is thes alles gehuuat the thu odrun geduos
1550 lithun,* te leobe, thar .thu *thi* hugis eft gelic neman
thero uuordo endi theru uuerco: te huui uuert thi thes
 usa uualdand thanc,
thes thu thin so bifilhis endi antfais eft than thu uuili? 20
Iuuuan uuelon geban gi them mannun the ina iu an
 thesoro uueroldi ne lonon
endi rumeat* te iuuues uualdandes rikea.
1555 Te hlud ni do thu ut*, than thu mid thinun handun bifeleas
thina alamosna themu armon manne, ac *do* im thurh
 odmodien hugi
gerno thurh godes thaþc: than most thu eft *ge*ld niman
suido (24*) lioblic lon thar thu is lango bitharft, 47,1
fagaroro frumono. So luuat so thu is so thurh ferhtan hugi
1560 darno gedeleas, so is usumu drohtine uuerd.
Ne galbo thu far thinun gebun te *suido*, noh enig
 gumono ne scal,
that siu im thurh that idale brom eft ni uuerde
ledlico farloren. Thanna thu scalt lou nemen 5
fora godes ogun godero uuerco.
1565 Oc scal ic iu gebeodan, than gi uuilliad te bedu hnigan
endi uuilliad te iuumomu herron helpono biddean,
that he iu alate ledes thinges,
thero sacono endi theru sundeono thea gi iu selbon hir
uureda geuuirkead, that gi it than for odrumu uuerode
 ni duad:
1570 ni marcad it far menigi, that iu these man ni lobon, 10
ni diurean theru dadeo, that gi iuuues drohtines gibed

53 uuelon mit rasur aus illio corr. 58 eft bis schluss der seite so
ausradiert, dass nur noch die mit antiqua gesetzten buchstaben lesbar sind.
66 helpono aus b corr., biddean aus h corr.

qui videt in abscondito reddet tibi. 65—72. *Tat. XXXIV. Mt. 6, 5.* Et cum oratis, non eritis sicut hypocritae, qui amant in synagogis et in angulis platearum stantes orare, ut videantur ab hominibus. Amen dico vobis: Acceperunt mercedem suam.

- thuru that idila hrom all ni forliesan.
 Ac than gi uuellean te iuuon herren helpono biddean,
 thiggean thiolico, thes iu is tharf mikil,
 1575 that iu sigidrohtin sundeono tuomie,
 than *duot* gi that so darno: thoh uuet it iuuua drohtin self
 helag an himile, huand im nist biholen eouuiht
 ne uuordo ne uuerco. Hie latit it than all giuuerthan so
 so gi ina than biddeat, than gi te bedu hnigat
 1580 mid bluttru hugiu.' Helithos stodun
 gumon umbi thena godes suno gerno suitho
 uueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niud,
 thahtun (45^b) endi thagodun, uuas im tharf mikil
 that sia that eft gihugdin that* im that helage barn
 1585 an thena formon sith filo mid uuordon
 torohtes gitalda. Thuo sprac im *eft* en thero tueliño angegin
 glauuaro gumono te them godes barne:

XVIII.

- 'Herro thie guodo' quathie, 'us is thinera huldi tharf,
 te giuuirkeanne thinan uuilleon endi thinero uuordo
 so self,
 1590 allero barno best, that thu us bedon leras
 iungron thina, so Iohannes duot
 diurlic doperi dago gihuillikes
 is uuerod mid is uuordon, huo sia uualdand sculun
 guodan gruohtean. Duo thina iungron so self:
 1595 girihti us that giruni.' Thuo habda eft thie rikeo garo
 san after thiū suno drohtines
 guod uuord angegin: 'Than gi *god* uuillean' quathie,
 'uueros mid iuuuan uuordon uualdand gruohtean,
 allaro kuningo craftigoston, than quethat gi so ik iu leriū:
 1600 Pater noster: "Fader ist usa firio barno,
 thu bist* an them (46^a) hohen himilo rikie.

72 that *übergeschrieben* 2. hand 76 theh 81 suno *übergeschrieben*
 (2. hand?) 95 that *übergeschrieben* 2. hand 97 tha^a corr. 2. hand

73—80. *Mt.* 6, 6. Tu autem cum orabis, intra in cubiculum tuum
 et clauso ostio tuo ora patrem tuum in abscondito, et pater tuus qui videt
 in abscondito reddet tibi. 86—95. *L.* 11, 1. Tunc dixit unus ex disci-

- thurb that idala hrom al ne farleosan. .
 Ac than *gi* uillean te iuuomo herron helpono biddean,
 thiggean theolico, thes iu is tharf mikil,
 1575 that iu sigidrohtin sundeono tomea,
 than dot *gi* that so darno: thoh uuet it iuuue drohtin self
 helag an himile, huuand imu nis biholan necuuiht 15
 ne uuordo ne uuerco. He latid it than *al* geuuerdan so
 so *gi* ina than biddiad, than *gi* te thero bedo hrigad
 1580 mid hluttru *lugi*. ~~--- Holidas stodun~~
 gumon umbi thana godes sunu gerno suuido
 uueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niut,
 thahtun endi thagodun, uuas im tharf mikil 20
 that sie that eft gehogdin, huuat im that helaga barn
 1585 an thana forman sid filu mid unordun
 torhtes getalde. Tho sprac im eft en thero tuuelifio angegin
 glauuuoro gumono te *themu* godes barne:

XVIII.

- 'Herro the godo' quad he, 'us is thinoro huidi tharf,
 te giuuirkenne thinna uuilleon (24^b) endi oc thinoro
 uuordo so self, 48,1
 1590 alloro barno bezt, that thu us bedon leres
 ingoron thine so Iohannes duot
 diurlic doperi dago gehuuilicas
 is uuerod mid *is* uuordun, huuo sie uualdand sculun
 godan grotean. Do thinun iungorun so self:
 1595 gerihti us that geruni.' Tho habda eft the rikeo garu 5
 san aftar thiū sunu drohtines
 god uuord angegin: 'Than *gi* god uuillean' *quad he*,
 'uueros mid iuuon uuordun uualdand grotean,
 allaro cuningo craftigostan, than quedad *gi* so ic iu leriū:
 1600 † "Fadar is usa friho barno,
 the is an them hohon himila rikea.

80 stodun *aus* s *corr.* 87 *themu*] the 88 *us :: is, is aueradiert*
 93 *huuo aus* o *corr.* 97 uuood

pulis eius ad eum: 'Domine, doce nos orare sicut Iohannes docuit disci-
 pulos suos.' 95—99. L. 11, 2. Et ait illis: 'Cum orate, dicite:
 1600—12. Mt. 6, 9. Pater noster qui es in caelis, sanctificetur nomen

- unaldand iuuuan uuilleon, thoh iu uuerod oðar,
liudio barn ne loðon. Hie gildið *is* iu lon after thiū
- 1635 iuuua helag fader an himilrikie
thes gi im mid sulicon oðmuodie erlos thionot,
so ferethlico under theson folke. Ni uuelleat fihu uuinan
erlos an unreht, ac uuirkeat upp te gode
mann after miedu: that is mera thing
- 1640 than man hier an erthu odag libbe,
uueroldscattes giuuno. Ef gi uuelleat minon leron* horean,
thann ni samnoð gi hier sinc (47^a) mikil silubres ne goldes
an thesaro middilgard methombordes,
huand it rotot hier an roste, endi reginthiebos forstelat,
- 1645 uurmi auuerdiat, uuirthit that giuuaði forslitan
tegengit thie golduuelo. Lesteat iuuua guodun uuerc,
samnoð iu an himile horth that mera,
fagara fehuscattos: that ni mag iu enig fiond beniman,
neouuiht* annuendan, huand thie uelo stendit
- 1650 garo *iu* tegegnas, so hues so gi guodes tharod
an that himilriki hordes gisamnoð
helithos thuru iuuua handgeba, endi hebbeat tharod
iuuan hugi fasto;
huand thar ist allaro manno gihues muodgithahti,
hugi endi herta thar is horth ligit,
- 1655 sinc gisamnod. Nis gio so salig mann
that mugi an thesaro bredun uuerold bethiu athengian,
gie that hie an thesaro erthu odag libbie,
an allou uueroldluston uuese, gie oc uualdand gode
te thanke githiono: ac hie scal allaro thingo gihues
- 1660 simla oðer hueder enn for-(47^b)latan,
eftha lusti thes lichamen eftha lif euuig.

41 uuerold- corr. 2. hand 45 auuerdiat 48 ni *übergeschrieben*
2. hand 49 annuendan 61 lichamen aus b corr.

ieiunans, sed patri tuo qui est in abscondito, et pater tuus qui videt in abscondito reddet tibi. 37—49. *Tat. XXXVI. Mt 6, 19.* Nolite thesaurizare vobis thesauros in terra, ubi aerugo et tinea demolitur. *Hrab. zu Mt. 6, 19.* Aliae res sunt quas non vermes, sed rubigo vel obfuscet vel consumit, ut est aurum et argentum et cetera metalla; aliae vero

- uualdand iuuuan uuillean, thoh iu uuerod odor,
 liudio barn ne louon. He gildid is iu lon aftar thiū
 1635 iuuua helag fadar an himilrikea
 thes ge im mid sulicum odmodea erlos theonod, 10
 so ferhtlico undar thesumu folke. Ne uuilleat feho uuinnan
 erlos an unreht, ac uuirkead up te gode
 man aftar medu: that is mera thing
 1640 than man hir an erdu odoc libbea,
 uueroldscattes geuuno. Ef gi uuilliad minun uuordun horean,
 than ne samnod gi hir sinc mikil silobres ne goldes
 an thesoro middilgard methombordes, 15
 huuand it rotat hir an roste, endi regintheobos farstelad,
 1645 uurmi auuardiad, uuirdid that giuuati farslitan,
 tigangid the glotuuelo. Lestead iuuua godon uuerc,
 samnod iu an himile hord that mera,
 fagara fehoscattos: that ni mag iu enig fiund beniman,
 neuuiht anuuendean, huuand the uuelo standid 20
 1650 garu iu tegegnas, so huat so gi godes tharod
 an that himilriki hordes gesamnod
 helidos thurh iuuua handgeba, endi hebbead tharod
 iuuuan hugi fasto;
 huuand thar ist alloro manno gibuues modgethahti,
 hugi endi herta thar is hord ligid,
 1655 sinc gesamnod. (25^b) Nis eo so salig man 50,1
 that mugi an thesoro bredon uuerold bediu anthengean,
 ge that hi an thesoro erdo odog libbea,
 an allun uueroldlustun uuesa, ge thoh uualdand gode
 te thanke getheono: ac he scal alloro thingo gibuues
 1660 simbla odor huuedar en farlatan, 5
 ettho lusta thes lichamon ettho lib euuig.

55 :sinc

quae a vermibus vel putredine solvuntur, ut sunt vestes et vasa lignea,
 quae carie dispercut; aliae quoque licet a vermibus et aerugine immunes
 fiant saepe tamen per fures auferuntur. *Mt.* 6, 20. Thesaurizate autem
 vobis thesauros in caelo . . . ubi fures non effodiunt nec furantur. 53—55.
Mt. 6, 21. Ubi enim est thesaurus tuus, ibi est cor tuum. 55—61.
Tat. XXXVII. *Mt.* 6, 24. . . Non potestis deo servire et mammonae.

- Bithiu ni gornot gi umbi iuuua gigeruui, ac huggeat
te gode fasto,
ni mornot an iuuuan muode, huat gi eft an morgan sculin
etan eftha drincan eftha an hebbean
- 1665 ueros te giuuadie: it uuet all uualdand god,
hues thia bithurbun thia im hier thienot uuel,
folgot iro frahon uuilleon. Huat, gi that be theson
fuglon mugun
uuarlico undaruuitan thia hier an thesaro uueroldi sind,
farat an feðerhamon: sia ni cunnun enig fibu uuinnan,
- 1670 thoh gibið im drohtin god dago gihuilikes
helpa uidar hungre. Oc mugun gi an iuuuon hugie marcon
ueros umbi iuuua giuuadi, huo thar* uurti sind
fagaro gifratohod the hier an felde stat,
berethlico gibloit: ni mohta thie burgo uuard,
- 1675 Salomon thie cuning, thie haðda sinc mikil,
methomhorðes mest thero thie gio man ehti,
uuelono giuunnan endi allaro giuualdio cust:
thoh (48*) ni mohta hie an is liba, thoh hie haðdi
alles theses landes giuuald,
uuuinnan sulic giuuali so thiu uurt habit
- 1680 thiu hir an felde stet fagaro gigeruuit,
lilli mid so lioblicu bluomen: ina uuadit thie landes
uualdand
her fan hebanes uuange. Merr is im thoh umbi thit
helitho cunni,
liudi sind im leoðrun mikilo thio hie im an them
lande giuuarahtha
uualdand an uuilleon sinan. Bithiu ni thurbun gi umbi
iuuua giuuali sorgon,
- 1685 ne grornot gi umbi iuuua gigeruui te suitho: god uulit
is alles radan,

62 *te aus o corr.*72 iuu^{ua}81 bl^uomen *corr. 2. hand*

62—65. *Tat. XXXVIII. Mt. 6, 25. Ideo dico vobis, ne solliciti sitis animae vestrae quid manducetis, neque corpori vestro quid induamini . . .* 67—71. *Mt. 6, 26. Respicite volatilia caeli, quoniam non serunt neque congregant in horrea, et pater vester caelestis pascuit illa . . .* 71—74. *Mt. 6, 28. Considerate lilia agri, quomodo crescunt. 74—81.*

Bethiu ni gornot gi umbi iuuua gegaruui, ac huggead
te gode fasto,
ne mornont an iuuuomu mode, huuat gi eft an morgan sculin
etan eftbo drinkan ettho an hebban

1665 uueros te geuuedea: it uuet al uualdand god,
huues thea bithurbun thea im hir thionod uuel,
folgod iro frohan uuilleon. Huuat, gi that bi thesun 10
fuglun mugun

uuarlico undaruuitan thea hir an thesoro uueroldi sint,
farad an fedarhamun: sie ni cunnun enig feho uuinnan,
1670 thoh gibid im drohtin god dago gehuuilikes
helpa uuidar hungre. Oc mugun gi an iuuuom hugi marcon
uueros umbi iuuua geuuaadi, huuo thie uurti sint
fagoro gefratoot thea hir an felde stad, 15
berhtlico gebloid: ne mahta the burges uuard.

1675 Salomon the cuning, the habda sinc mikil,
methomhordas mest thero the enig* man ehti,
uuelono geunnan endi allaro geuuadeo cust:
thoh ni mohte he an is libe, thoh he habdi alles theses
landes geuuald,
auuinnan sulic geuuaadi so thi uurt habad 20

1680 thi u hir an felde stad fagoro gegariuuit,
lilli mid so lioblicu blomon: ina uuadit the landes
uualdand
her fan hebenes uuange. Mer is im thoh umbi thit
helido cunni,
liudi sint im lioboron mikilu thea he im an thesumu
lande geuarhte 51,1

uualdand an uuilleon sinan. Bethiu ne (26*) thurbon
gi umbi iuuua geuuaadi sorgon,
1685 ne gornot gi umbi iuuua gegariuui te suuido: god uuili
is alles radan.

79 auyunan

Mt. 6, 29. Dico autem vobis quoniam nec Salomon in omni gloria sua coopertus est sicut unum ex istis. 81—84. *Mt. 6, 30.* Si autem foenum agri . . . deus sic creavit, quando magis vos . . . , *Hrab. zu Mt. 6, 30.* qui ad imaginem dei creati estis. 84—85. *Mt. 6, 31.* Nolite ergo solliciti esse dicentes . . . 'Quo operiemur?'

helpan fan heðanes uuange, ef gi uuelleat after is
huldi thionon.

Gerot gi simla erist thes godes rikies, endi than duot
after them is guodon uuercon,
ruomot gi rehtarō thingo: thann uuil iu thie rikeo drohtin
geðon mid allaro guodo gihuilikon, ef gi im thus
fulgangan uuelleat

1690 so ic iu te uuaron hier uuordon seggiu.

XX.

- Ne sculun gi enigon man unrehtes uuiht,
derebas adelean, huand thie duom eft (48^b) cumið
oðar thena selðon mann, thar it im te sōrgon scal
uuerthan them te uuitie thie hier mid is uuordon gisprikit
1695 unreht oðron. Nio that iuuuar enig ni dua
gumono an theson gardon geldes eftha copes,
that hie unreht gimet oðron manne
menful maco, huand it simla muotian scal
erlo gihuilicon sulic so hie it oðron giduot,
1700 so cumit it im eft tegegnes thar hie gerno ni uuili
gisehan is sundiun. Oc scal ik iu seggean noh,
huar gi iu uuardon sculun uuiti mesta,
menuuerc manag: te hui scalt thu enigan mann besprekean,
bruother thinan, that thu under is brauuon gisehes
1705 halm an is ogon, endi gihuggean ni uuili
thena swaron balcon the thu an thinero siuni haðis,
hard trio endi heðig. Lat thi that an thinan hugi fallan,
huo thu thena erist aloseas: than scinið thi leoht beforan,
ogon uuerthat thi giopanod; thann malthu after thiū
1710 suases mannes giseon sithor gibuotean,
gihelian an is hobðe. So mag that an is hugi (49^a) mera

95 unreht corr. 2. hand 1706 saron 11 hobðe

85—86. *Mt.* 6, 32. . . . Scit enim pater vester quia his omnibus indigetis. 87—90. *Mt.* 6, 33. Querite primum regnum dei et iustitiam eius, et omnia haec adicientur vobis. 91—93. *Tat.* XXXIX. *Mt.* 7, 1. Nolite iudicare, ut non iudicemini; 7, 2. in quo enim iudicio iudicaveritis, iudicabimini. 95—1701. *Mt.* 7, 2. Et in qua mensura mensi fueritis, metietur vobis; *vgl. Hrab. zu Mt.* 7, 2. Numquid si mensura

helpan fan hebenes uuange, ef gi uuilliad aftar is
uuillion* theonon.

Gerot gi simbla erist thes godes rikeas, endi than duat
aftar them is godun uuercun,
romod gi rehtoro thingo: than unili iu the rikeo drohtin 5
gebon mid alloro godu gehuulicu, ef gi im thus ful-
gangan uuillead

1690 so ic iu te uuarun hir uuordun seggeo.

XX.

Ne sculun gi enigumu manne unrehtes uuiht,
derbies adelean, huuand the dom eft cumid
obar thana selbon man, thar siu* im te sorgon scal 10
uuerdan them te uuitea the hir mid is uuordun gesprikid

1695 unreht oðrum. Neo that iuuuar enig ne dua
gumono an thesom gardon geldes ettho copes,
that hi unreht gimet oðrumu manne
menful maco, huuand it simbla motean scal
erlo gehuulicomu sulic so he it oðrumu gedod,

1700 so cumid it imu eft tegegnes thar he gerno ne uuili 15
gesehan is sundeon. Oc scal ic iu seggean noh,
huuar gi iu uuardon sculun uuiteo mesta,
menuuerc manag: te huui scalt thu enigan man besprekan,
brodar thinan, that thu undar is brahon gesehas

1705 halm an is ogon, endi gehuggean ni uuili
thana suaran balcon the thu an thinoro siuni habas, 20
hard *trio* endi hebig. Lat thi that an thinan hugi fallan,
huuo thu thana erist aloseas: than skinid thi liocht beforan,
ogun uuerdad thi geoponot; than maht thu aftar thi u

1710 suases mannes gesiun sidor gebotean,
gehelean an is hobde. So mag that an is hugi mera

94 uuordun aus m gesprikid — that auf rasur 1705 halm aus
r corr. 9 thu auf rasur für h 11 an is auf rasur

iniqua mensi fuerimus, apud dominum mensura iniqua est? 3—7. *Mt.*
7. 3. Quid autem vides festucam in oculo fratris tui, et trabem in oculo
tuo non vides? 7. 4. Aut quomodo dicis fratri tuo: Sine, eiciam festu-
cam de oculo tuo ... 7. 11. *Mt.* 7. 5. Hypocrita, eice primum tra-
bem de oculo tuo, et tunc videbis eicere festucam de oculo fratris tui.

- an thesaro middilgard manno gihuilicon
 uuesan an thesaro uueroldi that hie hier uuammes giduot,
 than hie ahtoie oðres mannes
- 1715 saca endi sundea, endi haðit im selðo mer
 firinuuerco gifrumid. Ef hie uuil is fruma lestian,
 than scal hie ina selþon err sundiono tuomian,
 lethero uuerco* loson: sithor mah hie mid is lerun uuerthan
 helithon te helpu, sithor hie ina blutteran uuet,
- 1720 sundiono sicoran. Ne sculun gi suinon teforan
 iuuua merigriotun macon eftha methmo gistriuni,
 helag halsmeni, huand sia it an horo spurnat,
 suiliuuat it an sande: ni uuitun subres gisceth,
 fagarero fratoho. Sulic sind hier folc manag
- 1725 thia iuuua helag uuord horean ni uuilliat,
 fulgangan godes lerun: ni uuitun guodes gisceth,
 ac sind im laria uuord lioðara micilo,
 umbitherbi thing thanne thiodgodes
 uuerc endi uuilleo. Ni sind sia uuirðiga thann
- 1730 that sia gihorean iuuua helag uuord, ef sia is ni uuelliat
 an iro (49^b) hugie thenkean,
 ni linon ne lestean. Them ni seggian gi iuuaro lerun uuiht,
 that gi thia spraka godes endi spell managa
 ne forliesat* an them liudeon the thar ni uuelleat
 giloðean tuo,
 uuararo uuordo. Oc sculun gi iu uuardon filo
- 1735 listeon under theson liudeon, thar gi after theson lande
 farat,
 that iu thia luggiun ni mugin lerand bisuikan

13 :hēr	18 is übergeschrieben	27 miclo correctur 2. hand
29 uuilleon	31 giuuaro	

11—20. *Hrab. zu Mt. 7, 5.* Cura ergo propriae adhibenda est caecitati ... et ideo pie cauteque vigilandum est ut ... primo cogitemus utrum tale sit vitium quod nunquam habuimus ..., si autem cogitantes nosmet ipsos invenerimus in eo esse vitio in quo ille est ..., non reprehendamus ... 20—24. *Mt. 7, 6.* Nolite dare sanctum canibus, neque mittatis margaritas vestras ante porcos, ne forte conculcent eas pedibus suis et conversi disrumpant vos. *Hrab. zu Mt. 7, 6.* Porci vero ... passim ... calcando inquinant und weiterhin Utrumque autem animal immun-

- an thesoro middilgard manno (26^b) gehuulicumu 52,1
 uuesan an thesoro uueroldi that hi hir uuammas geduot,
 than hi ahtogea odres mannes
- 1715 saca endi sundea, endi habad im selbo mer
 firinuuerco gefrumid. Ef hi uuili is fruma lestean,
 than scal hi ina seluon er sundeono atomean,
 leduuerco loson: sidor mag hi mid is lerun uuerdan 5
 helidun te helpu, sidor hi ina hluttran uuet,
- 1720 sundeono sicoran. Ne sculun gi scinum teferan
 iuuua meregriton macon ettho medmo gestriuni,
 helag halsmeni, huuand siu it an horu spurnat,
 suliad † an sande: ne uuitun subreas gesked,
 fagaroro fraroo. Sulic sint hir folc manag
- 1725 the iuuua helag uuord horean ne uuillead, 10
 fulgangan godes lerun: ne uuitun godes gesked,
 ac sind im lari uuord leoboron mikilu,
 umbitharbi thing thanna theotgodes
 uuerc endi uuilleo. Ne sind sie uuirdige than
- 1730 that sie gehorean iuuua helag uuord, ef sie is ne uuil-
 lead an iro hugi thenkean,
 ne linon ne lestean. Them ni seggean gi iuunoro leron uuiht, 15
 that gi thea spraca godes endi spel managu
 ne farleosan an them liudiun thea thar ne uuillean
 gilobean to,
 uuaroro uuordo. Oc sculun gi iu uuardon filu
- 1735 listiun undar thesun liudiun, thar gi aftar thesumu
 lande farad,
 that iu thea luggeon ne mugin leron besuican 20

14 hatogea 24 fagaro 33 barleosan

dum est, et canis et porcus: cavendum ergo ne quid aperiatur ei qui non capit. 24—34. *Hrab. zu Mt.* 7, 6. Canes pro expugnatoribus veritatis, porcos pro contemptoribus non incongrue accipimus ... non enim facile inveneris quod gratum ei esse possit qui margaritas conculcaverit, id est cum magno labore divina inventa contempserit. *Vgl. auch noch ebenda* Non convenit igitur istiusmodi hominibus cito evangelicam credere margaritam. 34—44. *Tat. XLI. Mt.* 7, 15. Attendite a falsis prophetis, qui veniunt ad vos in vestimentis ovium, intrinsecus autem sunt lupi rapaces. *Hrab. zu Mt.* 7, 15. De omnibus quidem intelligi potest qui aliud habitu ac sermone promittunt, aliud opere demonstrant, sed specialiter de ...

- ne mid uuordon ne mid uuercon. Sia cumat an sulicon
giuuadeon te iu,
fagaron fratohon, thoh hebbeat sia fegnian hugi;
thia mugun *gi* san antkennean so gi sia cuman gisehat:
1740 sia sprekat uuislic uuord, thoh iro uuerc ni dugin,
thero thegno githahti. Huand gi uuitun that io an thornon
ni sculun
uuinberi uuesan eftha uuelen eouuiht,
fagarero fruhteo, nec oc figun ni lesat
helithos an hiopon. That mugun gi underhuggean uuel
1745 that iu thie uõilo bom thar hie an erthu sted
guodan uuastom ni giõit, nec it *oc* god ni giscuop
that thie (50*) guodo bom gumono barnon
bari biteres uuiht, ac cumid fan allaro bomo gihiulicon
sulic uuastom te thesaro uueroldi so im fan is uurtion gidregit,
1750 eftha bereht eftha bitter. That menit thoh briosthugi,
managero muodsebon manno cunneas,
huo allaro erlo gihiulic ogid selõo,
meldot mid is muthu, huilikan hie muod haõit,
hugi umbi is herta: thes ni mag hie forhelan giouuiht,
1755 ac cumit* fan them uõilon man inuuidradas,
bittra balospraca, sulic so hie an is brioston haõit
giheftid umbi is herta. Simla is hugi cuthid,
is uuilleon mid is uuordon, endi *oc** is uuerc after thiũ.
So cumit* fon them guodon man glau anduurdi,
1760 uuislic fan is giuuittea, that hie simla mid is uuordu gisprikit
man mid is muthu sulic so hie an is mode haõit
hord umbi is herta. Thanan cumat thia helagun lera,
sui tho uunsam uuord, endi sculun is uuerc after thiũ
thioda githihan, thegnon managon

56 brioston corr. 2. hand

59 anduurdi auf rasur für ir

(his) qui videntur ... quasi quadam pietatis veste se circumdare, intrinsecus vero habentes animum venenatum ... Attendite diligentius ... , ut non seducamini ... Per christianum itaque nomen multos seducere nituntur dulcibus sermonibus multis scandalum inferentes; zu Mt. 7, 16. Nolite ad vultum attendere, sed ad opera. Mt. 7, 16. A fructibus eorum cognoscetis eos. Numquid colligunt de spinis uvas aut de tribulis ficus? 44—50. Mt. 7, 17. Sic omnis arbor bona fructus bonos facit, mala

- ni mid uuordun ni mid uuercun. Sie cumad an sulicom
geuuadeon te iu,
fagoron fratoon, thoh hebbead sie fecnan hugi;
thea mugun gi san antkennean so gi sie cuman gesead:
1740 sie sprecad uuislic uuord, thoh iro uuerc ne dugin,
thero thegno gethahti. Huuand gi uuitun that eo an
thornium ne sculun
(27*) uuinberi uuesan eftha uuelon eouuiht, 53,1
fagaroro fruiteo, nec oc figun ne lesad
helidos an hiopon. That mugun gi undarhuggean uuel
1745 that eo the ubilo bom thar he an erdu stad
goden uuastum ne gibid, nec it oc god ni gescop
that the godo bom gumono barnun 5
bari bittres uuiht, ac cumid fan alloro bamo gehuilicumu
sulic uuastom te thesere uueroldi so im fan is uurteongedregid,
1750 ettha berht ettha bittar. Than menid thoh breosthugi,
managoro modsebon mancunnies,*
huuo alloro erlo gehuilic ogit selbo,
meldod mid is muðu, huilican he mod habad,
hugi umbi is herte: thes ni mag he farhelan eouuiht, 10
1755 ac cumad fan them ubilan man inuuitrados,
bara* baluspraca, sulic so hi an is breostun habad
geheftid umbi is herte. Simbla is hugi cudid,
is uuilleon mid is uuordun, endi farad is uuerc aftar thiū.
So cumad fan themu godan manne glau anduuordi,
1760 uuislic an* is geuuittea, that hi simbla mid is uuordu gesprikid 15
man mid is muðu sulic so he an is mode habad
hort umbi is herte. Thanan cumad thea helagan lera,
suuido uunsam unord, endi sculun is uuerc aftar thiū
theodu gethilar, thegnun managun

48 cumid, das i und der letzte zug des m auf rasur

autem arbor fructus malos facit. 7, 18. Non potest arbor bona fructus malos facere nec arbor mala fructus bonos facere. 50—62. L. 6, 45. Bonus homo de bono thesauro cordis sui profert bona et malus homo de malo profert mala. Ex abundantia enim cordis os loquitur. 62—69. *Hrab. zu Mt. 7, 18.* Ac per hoc deus est autor omnium bonorum ..., quia nisi deus in illo operetur non facit homo, quia praeparatur voluntas a domino in homine, bona ut faciat deo donante, quod a se ipso facere

- 1765 uerthan te uuillien, all so it (50^b) uualdand self
 guodon mannon forgibit, god allmahtig,
 himilisc herro, huant sia ano is helpa ni mugun
 ne mid uuordon ne mid uuercon uuiht athengean
 guodes an theson gardon. Bithiu sculun gumono barn
 1770 an is enes craft alla giloðean.

XXI.

- Oc scal ik iu uuesan* huo hier uegos tuena
 liggeat an thesom lichte, thia farat *liudeo barn*,
 all irminthiod: thera is oðer san
 uuid strata endi bred, farit sia uuerodes filo,
 1775 mancunneas manag, huand sia tharod iro muod spanit,
 uueroldlusta uueros: thiu an thia uuirsun hand
 liudi ledit, thar sia te farlora uuerthat
 helithos an hellia: thar ist het endi suart,
 egislic an innan: othi ist tharod te faranne
 1780 eldibarnon, thoh it im an them endie ni dugi.
 Thann ligit eft oder engera mikilu
 ueeg an thesaro uueroldi, farit ina uuerodes liut*,
 faho folcscepi: ne uuelleat ina firio barn
 gerno gangan, thoh hie te guodes rikie
 1785 an that euuiga lið erlos (51^a) ledie.
 Thann nimat gi iu thena engean: thoh hie so othi ni si
 firihon te faranne, thoh scal hie te frumu uerthan
 so hue* so ina thurugengit, so scal is geld niman,
 suitho langsam lon endi lif euuig,
 1790 diurlican drom. Io gi thes drohtin sculun
 uualdand biddean, that gi thena ueeg muotin
 fan foran antfahan endi forth thurugangan
 an that godes riki. Hie ist garo simla
 uuithar thiu ti gebanne the man ina gerno bidit,

72 farat | all 79 othi 85 li^adie corr. 2. hand 88 hue | so
 89 endi lif zweimal geschrieben, das erste mal durchstrichen

non poterat per liberi arbitrii voluntatem. 71—80. Mt. 7, 13. ... Quia
 lata porta et spatiosa via quae ducit ad perditionem, et multi sunt qui
 intrant per eam. *Hrab. zu Mt. 7, 13.* Lata via est saeculi ad voluptates

- 1765 uuerdan te uuilleon, al so it uualdand self
 godun mannun fargibid, god alomahlig,
 himilisc herro, huand sie ano is helpa ni mugun 20
 ne mid uuordun ne mid uuerkun uuiht athengean
 godes an thesun gardun. Bethiu sculun gumono barn
 1770 an is enes craft alle gilobean.

XXI.

- Oc scal ic iu unisean huuo hir uegos tuena
 liggead an thesumu liohte, thea farad liudeo barn,
 al irminthiod: (27^b) thero is odar sal 54,1
 uuid strata endi bred, farid sie uuerodes filu,
 1775 mancunnies manag, huand sie tharod iro mod spenit,
 uueroldlusta ueros: thiu an thea uuirson hand
 liudi ledid, thar sie te farlora uuerdad
 helidos an helliu, thar is het endi suart,
 egislic an innan: odi is tharod te faranne 5
 1780 eldibarnun, thoh it im at themu endie ni dugi.
 Than ligid eft odar engira mikilu
 ueeg an thesoro uueroldi, ferid ina uuerodes lut,
 faho folskepi: ni uuilliad ina friho barn
 gerno gangan, thoh he te godes rikea
 1785 an that euuiga lif erlos ldeea.
 Than nimad gi iu thana engean: thoh he so odi ne si
 frihon te faranne, thoh scal hi te frumu uuerdan 10
 so huuemu so ina thurbgengid, so scal is geld niman,
 suuido langsam lon endi lif euuig,
 1790 diurlican drom. Eo gi thes drohtin sculun
 uualdand biddien, that gi thana ueeg motin
 fan foran antfahan endi forð thurh gigangan
 an that godes riki. He ist garn simbla
 uuidar thiu te gebanne the man ina gerno bidid,

90 sculun drohtin

quas appetunt homines. 81—85. *Mt.* 7, 14. Quam angusta porta et
 arcta via quae ducit ad vitam, et pauci sunt qui inveniunt eam. 85—93.
Mt. 7, 13. Intrate per angustam portam. 93—1801. *L.* 11, 9. Et ego
 dico vobis: Petite, et dabitur vobis; quaerite, et inuenietis; pulsate, et

- 1795 fergot firio barn. Suokeat fader iuuuan
 upp te them euuinom rikie: than motun gi ina after thiu
 te iuuuero frumu findan. Kuthiat iuuua fard tharod
 an iuuues drohtine^s doron: thann uuerthat iu antduan
 after thiu
 himiliportun anthlidan, that gi an that helago leoht,
 1800 an that godes riki gangan muotun,
 odes* sehan. Oc scal ik iu seggean noh
 for theson uueroda allon uuarlic bilithi,
 that allaro liudio so huilic so thessa mina lera uuili
 gihaldan an is herten endi (51^b) uuil iro an is hugie thenkian,
 1805 lestean sia an theson lande, thie gilico duot
 uuison manne thie giuuit ha^zit,
 horsca hugiscefti, endi husstedi kiusit
 an fastaro foldun endi an felis* uppan
 ueegos uuirkit, thar im uuind ni mag
 1810 ne uuag ne uuateres strom uuieht gitunean,
 ac mah im thar uuid ungiuideron allon standan
 an them filisa uppan, huand it so fasto uuarth
 gistellit an them stene: antha^zit it thiu stedi nithana,
 uurethid uuider uuinde, that it uuikan ni mag.
 1815 So duot eft manno so huilic so theson minon ni uuili
 leron horean nec thero lestian uuieht,
 so duot hie unuuison erle gilico,
 ungiuuitgon uuere the im bi uuatares sta^ze
 an sande uuili selihus uuirkean,
 1820 that* it uestroni uuind endi uuago strom,
 seouthion teslahat; ni mag im sand endi griot
 giuurethian uuid them uuinde, ac uuirthit teuorpan thanan,
 tefellit an them fluode, huand it an fastaro nis
 erthu gitimbrid. So scal allaro erlo gihuilikes
 1825 uuerc githihan uuider thiu thiu hie thesa mina uuord frumit,

98 drohtine

1808 fastaro *aus o corrigiert*

12 hand

aperietur vobis. . . . 1—9. *Trt. XLIII. Mt. 7, 24.* Omnis ergo qui audit verba haec et facit ea assimilabitur viro sapienti. qui aedificavit domum suam supra petram. 9—14. *Mt. 7, 25.* Et descendit pluvia et venerunt flumina et flauerunt venti et inruerunt in domum illam, et non cecidit: fundata enim erat supra petram. 15—24. *Mt. 7, 26.* Et omnis

- 1795 fergot fribo barn. Sokead fadar iuuuan 15
 uppan *te* themu euuigon rikea: than motun gi ina aftar thiū
 te iuuoru frumu fithan. Cudead iuuua fard tharod
 at iuuas drohtines durun: than uuerðad iu andon
 aftar thiū
 himilportun anthlidan, that gi an that helage liht,
- 1800 an that godes riki gangan motun, 20
 sinlif sehan. Oc scal ic iu seggean noh
 far thesumu uuerode allun uuarlic bilidī,
 that alloro liudeo so huilic so thesa mina lera uuli
 gehaldan an is herton endi uul iro an is hugi athenkean,
- 1805 lestean sea an thesumu lande, the gilico duot
 uuisumu manne the giuuit habad,
 horsca hugiskefti, endi husstedi kiusid
 an fastoro foldun (28*) endi an felisa uppan 55,1
 ueegos uuirkid, thar im uuind ni mag
- 1810 ne uuag ne uuatares strom uuihtiu getiunean,
 ac mag im thar uuið ungiuuidereon allun standan
 an themu felise uppan, huand it so fasto uuarð
 gistellit an themu stene: anthabad it thiū stedi niðana,
 uuredid uuidar uuinde, that it uuican ni mag. 5
- 1815 So duot eft manno so huilic so thesun minun ni uuli
 lerun horien ne thero lestien uuiht,
 so duot the unuuison erla gelico,
 ungeuuittigon uuer the im be uuatares stæde
 an sande uuli selihus uuirkean,
- 1820 thar it uuestrani uuind endi uuago strom,
 sees uðeon teslaad; ne mag im sand endi greot 10
 geuuredien uuið themu uuinde, ac uuirdid teuuorpau than,
 tefallen an themu flode, huand it an fastoro ni uuas*
 erðu getimbrod. So scal allaro *erlo* gehues
- 1825 uuerc gethihan uuidar thiū the hi thiū min uuord frumid,

1804 *ax aus n corr.* 11 *uuið auf rasur* 18 *uueron thea*
 20 *uuagos* 23 *f. erðu vor ni uuas*

qui audit verba mea haec et non facit ea, similis est viro stulto, qui
 aedificavit domum suam supra arenam. 7, 27. Et descendit pluvia et
 venerunt flumina et flaverunt venti, et inruerunt in domum illam et
 cecidit.

- helith * helag gibod.' Thuo bigunnun an iro hugie uundron
 meginfolc mikil: gihordun mahtiges godes
 leoblica lera: ne uuarun an then lande giuuno
 that sia gio fan sulicon er seggean gihordin
 1830 uuordon eftha uuercon. Forstuodun uuisa man
 that hie so lerda, liudeo drohtin
 uuaron uuordon so hie giuuald habda,
 allon them ungilico thia thar an erdagon
 under them liudscepie leraud uuarun
 1835 acoran under them cunnie: ni habdun thia Cristes uuord
 gimacon mid mannon thea hie for thero menigi gisprak,
 gibod uppan them berge.

XXII.

- Hie im thuo bethiu bifalah
 te giseggeanne* sinon uuordon,
 huo man himilriki gihalon scoldi,
 1840 uuidbredan uuelon, ia hie im giuuald forgaf
 that sia muostin heliean halta endi blinda,
 liudlo lef-(52^b)hedi, legarbed manag.
 suara suhti, iac hie im selbo gibod
 that sia at enigon man meda ni namin.
 1845 diuria methmos: 'Gihuggiat gi' quathie, 'huand iu ist
 thiudad cuman,
 that giuuit endi that uuisdom, endi iu thia giuuald forgiht
 allaro firio fader, so gi sia ni thurzun mid enigon fehe copan,
 miedon mid enigon methmon. So uuesat gi iro mannon forth
 an iuuuon hugisceftion helpono milda,
 1850 lerat gi liudio barn lansamna rad,
 fruma forthuuardes; firinuerc lahat,
 suara sundea. Ne latat iu siluðar ni gold
 uuihti thes uuirthi that it gio an iuuua giuuald cume,

37 gisprak ·XXII· | Gibod 41 helta

26—37. *Mt.* 7, 28. Et factum est cum consummasset Iesus verba haec, admirabantur turbæ super doctrina eius. 7, 29. Erat enim docens sicut potestatem habens, non sicut scribae et pharisaei. 37—39. *Tat. XLIV.* L. 9, 2. Et misit illos praedicare regnum dei. 39—43. *Mt.*

- baldid belag gebod.' Tho bigunnun an iro hugi uundron
 meginfolc mikil: gehordun mahtiges godes 15
 lioblica lera: ne uuarun an themu lande geuuno
 that sie eo fan sulicun er seggean gehordin
 1830 uuordun ettho uuercun. Farstodun uuise man
 that he so larde, liudeo drohtin
 uuarun uuordun so he geuuald habde,
 allun them ungelico the thar an erdagun
 undar them liudskepea lereon uuarun
 1835 acoran undar themu cunnie: ne habdun thiū Cristes uuord 20
 gemacon mid mannun the he far thero menigi sprac,
 gebod uppan themu berge.

XXII.

- He im tho bethiu befal
 ge te seggennea sinom uuordun,
 buuo man himilriki gehalon scoldi,
 1840 uuiddredan uuelan, gia he im geuualt fargab
 that sie mostin helean halte endi blinde,
 (28^b) liudeo lefhedi, legarbed manag, 56,1
 suara suhti, giac he im selbo gebod
 that sie at enigumu manne mede ne namin,
 1845 diurie medmos: 'Gehuggead gi' quad he, 'huand iu is
 thiū dad cuman,
 that geuuit endi the uuisdom, endi iu thea geuuald fargibid
 alloro friho fadar, so gi sie ni thurbun mid enigo feho copon, 5
 medean mid enigun medmun. So uuesat gi iro mannun forð
 an icuuon hugiskeftiun helpono mildea,
 1850 leread gi liudio barn langsamna rad,
 fruma forðuuardes; firinuerc labad,
 suara sundeo. Ne latad iu silobar nec gold
 uuihti thes uuirdig that it eo an iuuua geuuald cuma, 10

49 iuuuomū 50 langsamna aus einem noch unvollendeten g corr.

10, 1. Dedit illis potestatem ... ut ... curarent et omnem languorem et omnem infirmitatem. 43—48. Mt. 10, 8. ... 'Gratis accepistis, gratis date (vgl. auch Hrab. dazu). 50—52. Mt. 10, 7. Euntes autem praedicatē. ... 52—59. Mt. 10, 9. Nolite possidere aurum neque argentum

- fagara fehoscattos: it ni mag iu te enigaro frumh huerigin
 1855 uuerthan te enigon uuilleon. Ni sculun gi giuuaes than mer
 erlos egan, neuuan so gi than an hebbean
 gumon te gigereuue, than gi gangan sculun
 an that gimang innan. Nio *gi* umbi iuuuana meti ni sorogot
 leng umbi iuuua lifnara, huand thena leriand sculun
 1860 fuodean that folescepi, thes (53^a) hie im te frumu uuerthe,*
 lioblikes lones the *hie* them liudeon sagit.
 Uuidig ist thie uuarihtio that man ina uuel fuodie
 thena man mid muosu the so managaro scal
 seola bisuorgon endi an thena sith spanan
 1865 gestos an godes *uāang*. That ist grotara thing
 that man bisorgon scal seola managa,
 huo man thia bihalde te hebanrikie,
 than man thena lichamon liudeo barno
 muosu bimurnie. Bithiu man scal
 1870 haldan thena holdlico the im te hebanrikie
 thena uueg uuisit endi ina uuamscathon,
 fondon uuitfahit endi firinuuerc lehit,
 suara [suuara] sundiun. Nu ik iu sendean scal
 after theson landscepie so lamb under uuluos:
 1875 so sculun gi undar iuuua fiond faran, under filo thiodo.
 undar mislica man. Hebbeat iuuuan muod uuider them
 so glauuan tegegnes so samo *so* thie gelouuo uurm,
 nadra thiu feha, thar siu iro nihtscipies
 uuitodas uuanið, that man iu under them uuerode ni mugi
 1880 bisuikan an them *side*. For (53^b) thiu gi sorgon sculun
 that iu thia man ni mugin muodgithahti,
 uuilleon auuendan*. Uuesat iu so giuuaara uuidar thiu,
 uuid iro fecnon thar so man uuidar fondon scal.
 Thann uuesat gi eft an iuuuon dadeon dubon gilica,
 1885 hebbeat uuid erlo gihuena enualdan hugi,
 mildan muodsebon, that thar man nigen

72 fiondon *corr. 2. hand* 77 samo ! thie 80 sculu 86 tat

neque pecuniam in zonis vestris, non peram in via L. 9, 3. neque panem
Mt. 10, 10. neque duas tunicas neque calciamenta neque virgam. 59—60.
Mt. 10, 10. Dignus enim est operarius cibo suo 60—73. *Lrub. zu*

- fagara fehoscattos: it ni mag iu te enigoro frumu huuergin
 1855 uuerdante enigumu uuilleon. Ne sculun gi geuuadeas than mer
 erlos egan, butan so gi than an hebbean
 gumon te gareuuea*, than gi gangan sculun
 an that gimang *innan*. Neo gi umbi iuuuan meti *ni* sorgot
 leng umbi iuua lifnare, huand thene lercand sculun 15
- 1860 fodean that folskepi: thes sint thea fruma uuerda,
 leoblikes lones the bi them liudiun sagad.
 Unirdig is the uurhteo that man ina uuel fodea
 thana man mid mosu the so managoro scal
 seola bisorgan endi an thana sid spanen
- 1865 gestos an godes uang. That is grotara thing
 that man bisorgan scal seolun managa, 20
 huo man thea gehalde te hebenrikca,
 than man thene lichamon liudibarno
 mosu bimorna. Bethiu man sculun
- 1870 haldan thene holdlico the im te hebenrikea
 thene uueg uuisit endi sie uuamscadun,
 feondun uuitfahit endi firinuerc lahid,
 suara † sundeon. Nu ic iu sendean scal
 aftar thesumu (29*) landskepie so lamb undar uulbos: 57,1
- 1875 so sculun gi undar iuua fiund faren, undar filu theodo,
 undar mislike man. Hebbead iuuuan mod uuidar them
 so glauuan tegegnes, so samo so the glauuo uurm,
 nadra thiu feha, thar siu iro nidskepies,
 uuitodes uuanit, that man iu undar themu uuerode ne mugi 5
- 1880 besuican an themu side. Far thiu gi sorgon sculun
 that iu thea man ni mugin modgethahti,
 uuillean auuardien. Uuesat iu so uuara uuidar thiu,
 uuid iro fecneon *thar* so man uuidar fiundun scal.
 Than uuesat gi eft an iuuon dadiun dubon gelica,
- 1885 hebbead uid erlo gehuene enfaldan hugi,
 mildean modsebon, that thar man negen 10

Mt. 10, 10. Sic eos mittebat ut eis haec deberi monstraret ab illis qui-
 bus evangelium credentibus annuntiarent. 73—76. *Mt.* 10, 16. Ecce
 ego mitto vos sicut oves in medio luporum. 76—88. *Mt.* 10, 16. Estote
 ergo prudentes sicut serpentes et simplices sicut columbae *Hrab. zu Mt.*
10, 16. . . . ut per prudentiam evitent insidias, per simplicitatem non
 faciant.

- thuru iuuua gidadi bidrogan ni uuerthe,
 bisuikan thuru iuuua sundea. Nu sculun gi an thena sith faran,
 an that arundi: thar sculun gi arbedies so filo
- 1890 githolon under thero thioda endi githuing so samo,
 manag endi mislic, huand gi an minon namon
 thia liudi lerat. Bithiu sculun gi thar lethes filo
 for uueroldeuningou uuities anfahan.
 Oft sculun gi thar for rikie thuru thius min rehtun uuord
- 1895 gibundana standan endi bethiu githolon,
 ge hosc gi harmquidi: umbi that ni latat gi iuuuan
 hugi tuiſlean,
 sebon suicandian: gi ni đurbun an enigan sorgon uuesan
 an iuuon hugie huergin, thann iu man for thiu heri (54^a) forth
 an thena gastseli gangan hetit,
- 1900 huat gi im thann tegegnes sculun* guodero uuordo
 spahlico gisprecan, huand iu thiu spahed* cumit,
 helpa fon himile, endi spriket thie helago gest
 mahtig fan iuuon muthe. Bithiu ni andradat gi iu
 thero manno nith,
 ni fortiat iro fiondscepi: thoh sia hebbean iuuues
 ferhes giuuald,
- 1905 that sia mugin thena lichamon libu biniotan,
 aslahan mid suerdu, thoh sia thero seolun ni mugun
 uuiht auuerdian. Andradat iu uualdand god,
 farahtiat fader iuuuan, frummeat gerno
 is gibodscipi, huand hie habit bethies giuuald,
- 1910 liudio ližes endi oc iro lichamen
 get thera seolun so self: ef gi iuuua an them sithe tharod
 forliosat thuru thesa lera, than muotun gi sia eft an
 them lihte godes

97 siucandian 1903 ni] in 11 the |

88—96. *Mt.* 10, 17. Cavete autem ab hominibus; tradent enim vos in conciliis et in synagogis suis flagellabunt vos, 10, 18. et ad praesides et ad reges ducemini propter me ... 96—1901. *Mt.* 10, 19. Cum autem tradent vos *L.* 12, 11. in synagogas et ad magistratus et ad potestates, nolite solliciti esse qualiter aut quid respondeatis aut quid dicatis. 1—3. *Mt.* 10, 29. Dabitur enim vobis in illa hora quid loquamini. 10, 30. Non enim vos estis qui loquimini, sed spiritus patris

- thurh iuuua dadi bedroġan ne uuefde,
 besuican thurh iuuua sundea. Nu sculun ġi an thana sid faran,
 an that arundi: thar sculun ġi arbidies so filu
- 1890 getholon undar theru thiod endi gethuing so samo,
 manag endi mislic, huand ġi an minumu namon
 thea liudi lereat. Bethiu sculun ġi thar ledes filu 15
 fora uueroldcuningun uuiteas antfahan.
 Oft sculun ġi thar for rikea thurh thus min rehtun uuord
- 1895 gebundane standen endi bediu gethologean,
 ge hosc ge harmquidi: Vmbi that ne latad ġi iuuan
 hugi tuiſlon,
 sebon suicandean: ġi ni thurbun an enigun sorgun uuesan 20
 an iuuomu hugi huerġin, than man iu for thea heri forð
 an thene gastseli gangan hetid,
- 1900 huat ġi im than teġegnes sculin godoro uuordo,
 spablicoro gesprecan, huand iu thiū spot cumid,
 helpe fon himile, endi sprikid the helogo gest
 mahtig fon iuuomu munde. Bethiu ne andradad ġi iu
 thero manno (29^b) nid, 58,1
 ne forhteat iro fiundskepi: thoh sie hebbcan iuuuas
 ferahes geuuald,
- 1905 that sie mugin thene lichamon libu beneotān,
 aslaan mid suerdu, thoh sie theru seolon ne mugun
 nuiht auuardean. Antdradad iu uualdand god,
 forhtead fader iuuan. frummiad gerno
 is gebodskepi, huand hi habad bedies giuuald, 5
- 1910 liudio libes endi oc iro lichamon
 gec thero seolon so self: ef ġi iuuua an them side tharot
 farliosat thurh thesa lera, than motun ġi sie eft an
 themu lichte godes

88 nu] ne

vestri qui loquuntur in vobis. 3—11. Mt. 10, 28. Nolite timere eos qui corpus occidunt, animam autem non possunt occidere, sed potius eum timete qui potest et animam et corpus perdere in gehennam. 11—14. Mt. 10, 39. Qui invenit animam suam perdet illam, et qui perdiderit animam suam propter me inveniet eam; *Hrab. zu Mt. 10, 39.* id est qui hic perdiderit illic inveniet: qui propter Christum morti tradiderit ... liberam eam inveniet propter Christum.

biforan findan, huand sia fader iuuua
haldit helag god an himilrikie.

XXIII.

- 1915 Ni cumat thia alla te himile thia *the* hier hropat te mi
mann te mundburd. Managa sind thero
thia uuelliat allaro (54^b) dago gihuillikes te drohtine huigan,
hropat thar te helpu endi huggiat an oðer,
uuirkeat uuamdadi: ni sind im than thiu uuord fruma,
1920 ac thia muotun huerban an that himiles liht,
gangan an that godes riki thia thes gerna sint
that sia hier gifrummean fader alouualden
uuerc endi uuilleon. Thia ni thurbun mid uuordon so filo
hruopan te helpu, huand thie helago god
1925 uuet allaro manno gihues muodgithahti,
uuord endi uuilleon, endi gildit im is uuerco lon.
Bithiu sculun gi sorgon than gi an thena sith faran,
huo gi that arundi *ti* anthia bebrengiat.*
Thann gi lithan sculun after theson landscipie,
1930 unido after thesaro uueroldi, all so iu ueegos lediat,
bred strata ti burg, simla kiosat* gi iu thena beston *san*
mann undar thero menigi endi cuthiat im iuuuan muodseðon
uuaron uuordon. Ef sia than thes uuirdiga sind
that sia iuuua guodun uuerc gerno lestean
1935 mid hlutturu hugiu, thanne gi an them huse mid im
uuonot an uuilleon endi (55^a) im uuela lonot,
geldat im mid guodu endi sia ti gode selbon
uuordon ginuihat endi seggeat im uuissan fridu.
helaga helpa hebancuninges.
1940 Ef sia than so saliga thuru iro selbaro dad

28 arundi *aus* u corr. 30 uueroldi *auf* *rastr* 35 hugiu, *über*
dem ersten u ein i ausradiert thē | 36 ::im 37 s'a 38 uuissa^a
corr. 2. hand

15—23. *Tat. XLIII. Mt. 7, 21.* Non omnis qui dicit mihi 'domine domine' intrabit in regno caelorum, sed qui facit voluntatem patris mei qui in caelis est, ipse intrabit in regno caelorum. *Evab. zu Mt. 7, 21.* Ne his quidem accommodandam idem qui cum polleant integritate fidei turpiter vivant et doctrinae integritatem malis operibus destruant. Utrum-

beforan fithan, huuand sie fader iuuua
haldid helag god an himilrikea.

XXIII.

- 1915 Ne cumat thea alle te himile thea the hir hropat te mi 10
manno te mundburd. Managa sind thero
thea uuilliad alloro dago gehuilikes te drobtine hnigan,
hropad thar te helpu endi huggead an oðar,
uuirkead uuamdadi: ne sind im than thi u uord fruma,
1920 ac thea motun huerban an that himiles liht,
gangan an that godes riki thea thes gerne sint 15
that sie hir gefrummien fader alauualdan
uuerc endi uuilleon. Thea ni thurbun mid uuordun so flu
hropan te helpu, huanda the helogo god
1925 uuert alloro manno gehues modgethahti,
uuord endi uuilleon, endi gildid im is uuerco lon.
Bethiu sculun gi sorgon than gi an thene sid farad,
huo gi that arundi ti endea bebrengen. 20
Than gi lidan sculun aftar thesumu landskepea,
1930 uuido aftar thesoro uueroldi, al so iu uuegos lediad,
bred strata te burg, simbla sokiad gi iu thene bezton san
man undar theru menegi endi cudead imu iuuuan modsebon
uuarun uuordun. Ef sie than thes uuiridge sint
than* sie iuuna godun (30*) uuerc gerno gelestien 59,1
1935 mid bluttru hugi, than gi an themu huse mid im
uuonod an uuilleon endi imu* uuel lonod,
geldad im mid godu endi sie te gode selbon
uuordun geuuihad endi seggead im uuissan fridu,
helaga helpa hebencuninges.
1940 Ef sie than so saliga thurh iro selboro dad 5

1928 hebrengen

que enim seruis dei necessarium est, ut et opus sermone et sermo operibus comprobetur. 23—26. *Hrab. zu Mt. 7, 23.* ... cum psalmus dicat: dominus novit cogitationes hominum ...; neque enim iudicaret quos minime cognosceret. 27—39. *Tat. XLIV. Mt. 10, 11.* In quamcunque civitatem aut castellum intraveritis, interrogate quis in ea dignus sit, et ibi manete donec exeatis ... 10, 12. Intrantes autem in domo salutate eam dicentes: Pax huic domui. 10, 13. Et si quidem domus fuerit digna, veniat pax vestra super eam.

- uuerthan ni muotun that sia iuuua uuerc frummean,
 lestean iuuua lera, than gi fan them liudeon san
 farat fan them folke, *endi* thie iuuua fritho huiribit
 eft an iuuuer selbaro sith, endi latat sia mid sundeon forth,
 1945 mid baluuuercun buon endi suokeat iu burg odra,
 micil manno uuerod*, endi ni latat thes melmes uiuht
 folgon an iuuuon fuoton thanan the man iu antfahan
 ni uuili;
 ac scuddeat it fon iuuuon scuohon, that it im eft te
 scamu uuerthe,
 them uueroda te giuuitscipie, that iro uuillio ui dog.
 1950 Than seggiu ik iu te uuaron, so huann so thesu uuerold endiot
 endi the mario dag oðar man farit,
 that thann Sodomaburg, thiu her thuru sundeun uuarth
 an afgrundun eldes craftu,
 fiuru bifallan, (55^b) that thiu thanne habit friðu meran,
 1955 milderan mundboron than thia man egin
 thia iu hier uiuðaruerpat endi ni uuelliat iuuua uuord
 frummean.
 So huie so iu than antfahit thuru ferehtan hugi,
 thuru mildan muod, so habit minan forth
 uuilleon giuuarahitan endi oc uualdand god
 1960 antfangan fader iuuuan, friro drohtin,
 rikean radgebon, thena the all reht bikann.
 Uuet uualdand self endi uuilleon lonot
 gumono gihuilicon, so huat so hie her guodes geduot,
 thoh hie thuru minnea godes manno huilicon
 1965 uuillandi forgebe nuatares drincan,
 that hie thurftigon man thurst gihelie,
 caldes brunnen. Thesa quidi uuerthat uuara,
 that iu ni biliðit, ne hie thes lon sculi
 for godes ogon geld antfahan,

41 iuuua *übergeschrieben* frū | mean 43 folke | thie 45 -uueru
 47 an'fahan *corr. 2. hand* 53 an | grundun 54 than thiu 56 -u'erpāt
 59 giuuarah^{tan} *corr. 2. hand* 62 end 63 hie:, r *ausradiert* *duot
corr. 2. hand 66 h'e thust gihelie

40—49. Mt. 10, 13. Si autem non fuerit digna, pax vestra ad vos
 revertatur. 10, 14. Et quicumque non receperit vos neque audierit ser-

- uuerdan ni motun that sie iuuua uerc frummien,
 lestien iuuua lera, than gi fan them liudiun san
 farad fan themu folke, endi the fridu *huuirbid*
 eft an iuuuoro selboro sid, endi latad sie mid sundiun ford,
 1945 mid baluuuercun buan endi sokiad iu burg odra,
 mikil manuuerot, endi ne latad thes melmes uuiht
 folgan an iuuuom fotun thanan *the* man iu antfahan
 ne uuili, 10
 ac scuddiat it fan iuuuom scohun, that it im eft te
 scamu uuerde,
 themu uuerode te geuuitskepie, that iro uuillio ne dog.
 1950 Than seggoic iu te uuurun, so huan so thiis uuerold endiad
 endi the mareo dag obar man farid,
 that than Sodomoburg, thiu hir thurh sundeon uuard
 an afgrundi eldes craftu, 15
 fiuru bifallen, that thiu than habad fridu meran,
 1955 mildiran mundburd than thea man egin
 the iu hir uuidaruuerpat endi ne uuilliad iuuua uuord
 frummien.
 So hue so iu than antfahit thurb ferhtan hugi,
 thurb mildean mod, so habad minan ford
 uuilleon geuuarhten endi *oe* uualdand god
 1960 antfangan fader iuuuan, friho drohtin, 20
 rikean radgebou, thene the al *f*ehht bican.
 Uuet uualdand self endi uuillean lonot
 gumono gehuilicumu, so huat so hi hir godes geduct,
 thoh hi thurb minnea godes manno huilicumu
 1965 uuilleandi fargebe uuateres drinkan,
 that hi thurftigumu manne thirst gehelie,
 caldes brunnan. (30^b) Thesa quidi uuerdad uuara, 60,1
 that eo ne bilibid, ne hi thes lon sculi
 fora godes ognn geld antfahan,

mones vestros, exeuntes foras de domo vel de civitate *Mc.* 6, 11. excutite
 pulverem de pedibus vestris in testimonium illis. 50 — 56. *Mt.* 10, 13.
 Amen dico vobis: Tolerabilius erit terrae Sodomorum et Gomorreorum in
 die iudicii quam illi civitati. 57 — 61. *Mt.* 10, 40. Et qui recipit vos,
 me recipit, et qui me recipit, recipit eum qui me misit. 62 — 70. *Mt.*
 10, 42. Et quicumque potum dederit uni ex minimis istis calicem aquae
 frigidae tantum in nomine discipuli (*Mc.* in n. meo), *Mc.* 9, 40. quia

- 1970 mieda managfalda, so huat so hie is thuru mina
minnea giduot.
So huie so mi* than forlognit liudo barno.
helitho for thesaro heri, so duon ik is an himile so self
thar uppe for them alouualden fader endi for allou is
(56*) eugilo crafte,
for thero mikilun menigi. So huilie so than eft manno barno
- 1975 an thesaro uueroldi ni uuili uuordon mithan,
ac gihid for gumscipie that hie min iungro si,
thena uuillio ik eft ogian for ogon godes,
for alloro firio fader, thar folc manag
for thena allouualdon alla gangat
- 1980 rethinon uuid thena rikeon. Thar uuilliu ik im an reht
uesan
mildi mundboro so huem so minon hier
uuordon horit endi thi uere frumid
thia ik hier an theson berge uppan gibodan hebbiu.
Habda thuo te uuaron uualdandes suno
- 1985 gilerit thia liudi huo sia lof gode
nuirkeau scoldin. Thuo let hie that uuerod thanan
an allaro halða gihuilica heriscipi manno
sithon te selithon. Habdun selbes uuord
gihorid hebancuninges helaga lera,
- 1990 so gio te uueroldi sind uuordon endi dadeau*
mancunnies manag oðar theson middilgard
spracono thi u spahirun, so hue so thi u spel gifrang
thiu thar an them berga sprac barno rikost. (56^b)

XXIII.

Giuet im thuo umbi thria naht after thi thesaro
thiedo drohtin

72 ik | an 77 godes ogon 80 u'id 92 spraconon

Christi estis, amen dico vobis, non perdet mercedem suam; *vgl. Hrab. zu Mt. 10, 42.* . . . ut calicem aquae frigidae toto animo porrigamus. 71—74. *Mt. 10, 33.* Qui autem negaverit me coram hominibus . . . , negabo et ego eum coram patre meo qui est in caelis, *L. 12, 9.* et angelis eius. 74—83. *Mt. 10, 32.* Omnis ergo qui confitebitur me coram hominibus, confitebor et ego eum coram patre meo qui est in caelis *L. 12, 8.* et

1970 meda managfalde, so huat so bi is thurh mina minnea
geduot.

So hue so min than farloguid liudibarno,
helido for thesoro heriu, so dom ic is an hinnile so self
thar uppe far them alouualdan fader endi for allumu
is engilo crafte,

5

far theru mikilon menigi. So huilic so than eft manno barno

1975 an thesoro uueroldi ne uuili uuordun mithan,
ac giit far gumskepi that he min iungoro si,
thene uuilliu ic eft ogean far ogun godes,
fora alloro friho fader, thar folc manag
for thene alouualdon alla gangad

1980 rethinon uuid thene rikeon. Thar uuilliu ic imu an
reht uuesan

10

mildi mundboro so huemu so minun hir
uuordun horid endi thiu uuerc frumid
thea ic hir an thesumu berge uppan geboden hebbiu.
Habda tho te uuarun uualdandes sunu

1985 glerid thea liudi huo sie lof gode
uuirkean scoldin. Tho let hi that uuerod thanan
an alloro halba gehuilica heriskepi manno
sidon te seldon. Habdun selbes uuord
gehorid hebencuninges helaga lera,

15

1990 so eo te uueroldi sint uuordo endi dadeo
mancunnies manag obar thesan middilgard
spracono thiu spabiron, so hue so thiu spel gefrang
thea thar an themu berge gesprac barno rikeast.

20

XXIII.

Geuuet imu tho umbi threa naht afar thiu thesoro
thiodo drohtin

77 godes ogun 83 ic corr. in I 87 heriskepi manno auf wasur
89 lera aus b 95 enunū

coram angelis eius.' *Hrab. zu Mt. 10. 32.* Confitetur ergo bonus Chri-
stianus dominum Iesum . . . mandata domini fideliter implendo, et confi-
tetur dominus confessorum suum . . . in aeterna . . . beatitudine illum
feliciter remunerando. 91—2001. *Tat. XLV. J. 2, 1.* Et die tertia
nuptiae factae sunt in Canan Galileae, et erat mater Iesu ibi. 2, 2. Voca-

- 1995 an Galilealand, thar hie te enon gomon uarth
gebedan that barn godes: thar scolda man ena brud geban,
munelica magat. Thar Maria uuas
mid iro sunie selbo, salig thiorna,
mahtiges muoder. Managaro drohtin
- 2000 geng im thuo mid is iungron, godes egan barn
an that hoha hus, thar thi u heri dranc,
thia Iudeon an them gestseli: hie im oc at them gomon uuas,
iac hie thar gicuthda that hie habda craft godes,
helpa fan himilfader, helagna gest,
- 2005 uualdandes uuisduom. Uuerod blithoda,
uuarun thar an luston liudi atsamna,
gumon gladmuoda. Gengun ambahitman,
scenkion mid scalon, druogun scirana uuin
mid orcon endi mid alofaton; uuas thar erlo drom
- 2010 fagar an flettie, thuo thar folc undar im
an them benkion so best blizza afhobun,
uuarun thar an uunnon. So* im thes uuines brast
(57*) them liudeon thes lithes: is ni uuas forlebit uulit
huergin an them huse, that for thia heri forth
- 2015 scenkion druogin, ac thi u scapu uuarun
lithes alarit. Thuo ni uuas lang te thi u
that it san antfunda firio* sconiosta,
Cristes muoder: geng uuið iro kind sprekan
uuið iro suno selban, sagda im mid uuordon
- 2020 that thia uuerdos thuo mer uuines ni habdun
them gestion to gomon. Siu thuo gerno bad
that is thie helago Crist helpa giriedi
them uueroda te uuillion. Thuo habda eft is uuord garo
mahtig barn godes endi uid is muoder sprak:
- 2025 'Huat ist mi endi thi' quathie, 'umbi thesaro manno lith,
umbi theses uuerodes uuin? Te hui sprikis thu thes,
uuið, so filo,
manos mi for thesaro menigi? Ne sind mina noli
tida* cumana.' Thann thoh gitruoda so* uuel

97 muⁿelica corr. 2. hand

2014 héri

15 dr^uogin

28 gitruoda

- 1995 an Galileo land, thar he te enum gomun uuard
gebedan that barn godes: thar scolda man ena brud geban,
munalica magat. Thar Maria uuas
mid iro suni selbo, salig thiorna,
(31*) mahtiges moder. Managoro drohtin 61,1
- 2000 geng imu tho mid is iungoron, godes egan barn
an that hoha hus, thar the heri dranc,
thea Iudeon an themu gastseli: he im oc at them gomun uuas,
giac hi thar gecudde that hi habda craft godes,
helpa fan himilfader, helagna gest, 5
- 2005 uualdandes uuisdom. Uuerod blidode,
uuarun thar an luston liudi atsamne,
gumon gladmodie. Gengun ambahtman,
skenkeon mid scalun, drogun skirianne uuin
mid orcun endi mid aiofatun; uuas thar erlo drom
- 2010 fagar an flettea, tho thar folc undar im
an them benkeon so bezt blidsea afbobun,
uuarun thar an uunneun. Tho im thes uuines brast 10
them liudiun thes lides: is ni uuas farlebid uuiht
huergin an themu huse, that for thene heri ford
- 2015 skenkeon drogin, ac thiu scapu uuarun
lides alarid. Tho ni uuas lang te thiu
that it san antfunda frio sconiosta,
Cristes moder. geng uuid iro kind sprecan
uuid iro sunu selbon, sagda im mid uuordun 15
- 2020 that thea uuerdos tho mer uuines ne habdun
them gestiun te gomu. Siu tho gerno bad
that is the helogo Crist heipa geriedi
themu unerode te uuilleon. Tho habda eft is uuord garu
mahtig barn godes endi uuid is moder sprac:
- 2025 'Huat ist mi endi thi' quad he, 'umbi thesoro manno lid,
umbi theses uuerodes uuin? Te hui sprikis thu thes,
uuif, so filu, 20
manos mi far thesoro menigi? Ne sint mina noh
tidi cumana.' Than thoh gitrooda siu uuei

Et deficiente vino dicit mater Iesa ad eum: 'Vinum non habent.' 23 —
28. J. 2, 4. Et dicit ei Iesus: 'Quid tibi et mihi est, mulier? Nondum
venit hora mea.'

- an iru hugisceftion helag thiorna,
 2030 that is after them uuordon uualdandes barn,
 helandero best helpan uueldi.
 Hiet thuo thia ambahtmann idiso sconiost
 scenkion endi scapuuardos, thia thar scoldun thera
 scola (57^b) thionon,
 that sia thes ne uuord ne uuerc uuiht ni forlietin
 2035 thes sia thie helago Crist hetan uueldi
 lestian for them liudeon. Larea stuodun thar
 stenfatu sehsi. Thuo so stillo gibodⁿ
 mahtig barn godes, so it thar manno filo
 ne uuissa te uuarun, huo hie it mid is uuordu gisprak;
 2040 hie hiet thia scenkion thuo sciries uuateres
 thiū fatu fullian, endi hie thar mid is fingron thuo
 segnoda selbo sinon handon,
 uuarahta it te uuine, endi hiet is an enn uuegi hlanan,
 sceppian mid enaro scalun, endi thuo te them scenkion sprak,
 2045 hiet it thero gestio the at them gomon uuas
 them herosten an hand geban,
 full mid folmon them the thes folcas thar
 giuueld after them uuerode.* Relit so hie thuo thes
 uuines gidranc,
 so ni mohta hie bimithan, ne hie for thero menigi sprak
 2050 te them brudigumen, quat that simla that besta lith
 allaro erlo giuulic erist scoldi
 geban at is gomon: 'Undar thiū uuirðit thesaro*
 gomono (58^a) hugi
 auuekit mid uuinu, that sia uuel bliðot,
 druncan dromiat. Than mag man thar dragan after thiū
 2055 lithlicora lith: so ist thesaro liudeo thau.
 Thann haðis thu nu uundarlico uuirðscipi thinan
 gimarcot for thesaro menigi: hetis for thit manno folc
 alles thines uuines that uuirsista

44 s^ceppian 52 thesaro, *der hals des h mit einem querstrich durch-*
kreuzt

28—31. *Alc. zu J. 2, 5.* Mater tamen sciens pietatem fili, quod
 negare nollet quod petebatur, fiducialiter mandavit ministris ut mandata
 implerent iubentis filii. 32—36. *J. 2, 5.* Dicit mater eius ministris:

- an iro hugiskeftiun belag thiorne,
 2030 that is aftar them uuordun uualdandes barn,
 heleandoro bezt helpan uueldi.
 Het tho thea ambachtman idiso (31^b) sconiost 62,1
 skenkeon endi scapuuardos, thea thar scoldun thero
 scolu thionon,
 that sie thes ne uuord ne uuerc uuiht ne farletin
 2035 thes sie the helogo Crist hetan uueldi
 lestean far them liudiun. Larea stodun thar
 stenuatu sehsi. Tho so stillo gebod
 mahtig barn godes, so it thar manno filu 5
 ne uuissa te uuarun, huo he it mit *is* uuordu gesprac;
 2040 he het thea skenkeon tho skireas uuatares
 thiū fatu fullien, endi hi thar mid is fingrun tho
 segnade selbo sinun handun,
 uuarhte it te uuine, endi het is an en ueegi hladen,
 skeppien mid enoro scalon, endi tho te them skenkeon sprac,
 2045 het is thero gesteo the at them gomun uuas 10
 themo heroston an hand geban,
 ful mid folmun, themu the thes folkes thar
 geuueled aftar themu uuerde. Reht so hi *tho* thes
 uuines gedranc,
 so ni mahte he bemidan, ne hi far theru menigi sprac
 2050 te themu brudigumon, quad that simbla that bezte lið
 alloro erlo gehuiliç erist scoldi
 geban at is gomun: 'Undar thiū uuirdid thero gumono
 hugi 15
 auuekid mid uuinu, that sie uuel blidod,
 druncan dromead. Than mag man thar dragan aftar thiū
 2055 lihdlicora lið: so ist thesoro liudeo thau.
 Than habas thu nu uunderlico uuerdskepi thinan
 gemarcod far thesoro menigi: hetis far thit manno folc
 alles thines uuines that uuirsiste 20

'Quodcunque dixerit vobis facite.' 36—37. *J.* 2, 6. Erant autem ibi lapideae hydriae sex positae. 37—41. *J.* 2, 7. Dicit eis Iesus: 'Implete hydrias aqua.' Et implerunt eas usque ad summum. 43—48. *J.* 2, 8. Et dicit eis Iesus: 'Haurite nunc et ferte architriclino,' et tulerunt. 48—50. *J.* 2, 9. Ut autem gustavit architriclinus aquam vinum factam ..., vocat sponsum architriclinus. 50—66. *J.* 2, 10. Et dicit ei: 'Omnis

- thina ambachtman erist brengan,
 2060 geban at thinon gomon. Nu sind thina gesti sada,
 sind thina drohtingos druncana suitho,
 ist thit folc fromuod: nu hetis thu her forth dragan
 allaro litho lofsamost thero the ik gio *an theson lichte gisah*
 huerigin hebban. Mid thus scoldis thu us hindag er
 2065 gebon endi gomean, thann it allaro gumono gihuilic
 githigidi te thanke.' Thuo uuarth thar thegan manag
 giuuar after them uuordon, sithor sia thes uuines gidruncun,
 that the helago Crist thar* an them huse innan
 tecan uuarahta: truodun sia sithor
 2070 thi u mer an is mundburd, that hie (58^b) habda maht godes,
 giuuald an thesaro uueroldi. Thuo uuarth that so uuido cuth
 obar Galilealand Iudeo liudion,
 huo thar selbo gideda suno drohtines
 uuater te uuine: that uuarth thar uundro erist
 2075 thero the hie thar an Galilea Iudeo liudeon
 tegno gitogdi. Ni mag *that* gitelliean mann,
 giseggian te suothern, huat thar sithor uuarth
 uundres undar them uueroda, thar uualdand Crist
 an godes namon Iudeo liudeon
 2080 allan langan dag lera sagda,
 gihiet im himilriki endi hellia githuing
 uuerida mid uuordon, hiet sia uuara godes,
 sinliß suokean: thar ist seolono liht,
 drom drohtines endi dagscimon,
 2085 guodlicnissi godes; thar gest manag
 uuunot an uuilleon thei hier uuel thenkit,
 that hie hier bihalde heðancuninges gibod.

XXV.

- Giuet im thuo mid is iungron fan them gomon *forth*
 Cristus te Kapharnaum cuningo rikiost
 2090 te thero mariun (59*) burg. Megin samnoda,

62 folc::: 63 gio gio sah 77 sithor *übergeschrieben* 78 und*r

homo primum bonum vinum ponit, et cum inebriati fuerint, tunc id quod
 deterius est; tu autem serviisti bonum vinum usque adhuc.' 74—76. J.

- thine ambachtman erist brengean,
 2060 geban an thinun gomun. Nu sint thina gesti sade,
 sint thine druhtingos druncane suido,
 is thit folc fruomod: nu betis thu hir forð dragan
 alloro lido lofsamost theró *the* ic eo an thesumu lichte gesah
 huergin hebban. Mid thus scoldis thu us hindag (32^a) er 63,¹
 2065 gebon endi gomean, than it alloro gumono gehuilc
 gethigedi te thanke.' Tho uuard thar thegan manag
 geunar aftar them uuordun, sidor sie thes uuines gedruncun,
 that thar the helogo Crist an themu huse innan
 tecan uuarhte: truodun sie sidor 5
 2070 thiu mer an is mundburd, that hi habdi maht godes,
 geuuald an thesoro uueroldi. Tho uuard that so uuido cud
 obar Galileo land Iudeo liudium,
 huo thar selbo gededa sunu drohtines
 uuater te uuine: that uuard thar uundro erist
 2075 theró *the* bi thar an Galilea Iudeo liudeon
 tecno getogdi. Ne mag that getellean man, 10
 geseggean te soðan, huat thar sidor uuard
 uundres undar themu uuerode, thar uualdand Crist
 an godes namon Iudeo liudeon
 2080 allan langan dag lera sagde,
 gihet im hebenriki endi helleo gethuung
 uueride mid uuordun, het sie uuara godes,
 sinlif sokean: thar is seolono licht,
 drom drohtines endi dagskimon, 15
 2085 godlicnissea godes; thar gest manag
 uunod an uuillean the hir uuel thenkid,
 that he hir bihalde hebencuninges gebod.

XXV.

- Geuuet imu tho mid is iungoron fan them gomun forð
 Kristus te Capharnaum cuningo rikeost
 2090 te theru mareon burg. Megin samnode, 20

60 ^ogāmun 75 theró | -liudeo

2, 11. Hoc fecit initium signorum Iesus in Cana Galileae et manifestavit gloriam suam. 88—95. *Tat. XLVII. Mt. 8, 5. Cum autem introisset*

- gumon im teegnes, guodoro manno,
 salig gisithi: uueldun thia is suotium uuord
 helag gihorian. Thar im en hunno quam,
 en guod man angegin endi ina gerno bad
 2095 helpan helagna, quat that hie under is hiiuiskie
 enna lefna lamon lango habdi
 siocan an is seldom: 'so ina enig seggio ni mag
 handon gihelian. Nu is im thinero helpono tharf,
 fro min thie guodo.' Thuo sprak im eft that frithubarn godes
 2100 san after thiū selbo teegnes,
 quat that hie thar quami endi that kind *uueldi*
 nerian after* thero nodi. Thuo im nahor geng
 thie mann for thero menigi uuid so mahtigna
 uuordon uuehslan: 'Ik thes uuirdig ni bium' quathie,
 2105 'herro thie guodo, that thu an min hus cunes,
 suokies mina selda, huand ik biun so sundig man
 mid uuordon endi mid uuerkon. Ik gilobiu that thu
 giuuald habis,
 that thu ina hinan maht helan giuuirkean,
 uualdand fro min: ef thu it mid thinu uuordu gisprikis,
 2110 (59^b) thann is san thiū lefhed losot endi uuirdit is lichamo
 hel endi hreni, ef thu im thina helpa forgiðis.
 Ik biun mi ambahtman, hebbiu mi odes ginuog
 uuelono giuunnan: thoh ik under giuueldi si
 adalcuniges, bethiu* hebbiu ik erlo gitrost,
 2115 holda heririncos, thia mi so gihoriga sind
 that sia thes ne uuord ne uuerc uuiht ni forlatat
 thes ik sia an theson landscipie lestian hetu,
 ac sia farat endi frummeat endi eft te iro frahon cumat,
 holda te iro herren; thoh ik at minon hus egi
 2120 uuidbredan uelon endi uuerodes ginuog,
 helithos hugiderbea, bithiu* ni gidarr ik thik so helagna
 biddean barn godes, that thu an min bu gauges,

96 en^a lango *auf rasur* 2103 thie 7 thu *auf rasur* 11 hel
 21 gidarr *nachgetragen*

Capharnaum, accessit ad eum centurio rogans eum 95—97. *Mt.* 8, 6.
 et dicens: 'Domine, puer meus iacet in domo paralyticus et male tor-

- gumon imu teegnes, godoro manno,
 salig gesidi: uældun thiū is suoteau uuord
 helag horien. Than* im en hunno quam,
 en god man angegin endi ina gerno bad
 2095 helpan helagne, quad that hi undar is hiiuiska
 enna lefna man lango habdi
 seocan an is seldon: 'so ina enig seggeo (32^b) ne mag 64,1
 handun gehelien. Nu is im thinoro helpono tharf,
 fro min the godo.' Tho sprac im eft that fridubarn godes
 2100 san aftar thiū selbo teegnes,
 quad that he thar quami endi that kind uældi
 nerean af theru nodi. Tho im nahor geng
 the man far theru menigi uuid so mahtigna 5
 uuordun uuehsan: 'Ic thes uuirðig ne bium' quad he,
 2105 'herro the godo, that thu an min bus cumes,
 sokeas mira selida, huand ic bium so sundig man
 mid uuordun endi mid uercun. Ic gelobiu that thu
 geuuald habas,
 that thu ina binana maht helan geuuirkean,
 uualdand fro min: ef thu it mid thinun uuordun gesprikis, 10
 2110 than is san thiū lefhed losot endi uuirðid is lichamo
 hel endi hreni, ef thu im thina helpa fargibis.
 Ic bium mi ambachtman, hebbiu mi odes genog
 uuelono geunnen: thoh ic undar geuuelði si
 adalcuninges, thoh hebbiu ic erlo getrost,
 2115 holde heririncos, thea mi so gehoriga sint
 that sie thes ne uuord ne uerc uuiht ne farlatad 15
 thes ic sie an thesumu landskepie lestean hete,
 ac sie farad endi frummiad endi eft te'iro frohan cumad,
 holde te'iro herron; thoh ic at minumu hus egi
 2120 uuidbredene uelon endi uuerodes genog,
 helidos hugiderbie, thoh ni gidar ic thi so helagne
 biddien barn godes, that thu an min bu gangas, 20

quetur.' 99—2102. *Mt.* 8, 7. Et ait illi Iesus: 'Ego veniam et curabo eum.' 2—11. *Mt.* 8, 8. Et respondens centurio ait: 'Dominus, non sum dignus ut intres sub tectum meum; sed tantum dic verbo, et sanabitur puer meus.' 11—19. *Mt.* 8, 9. Nam et ego homo sum sub potestate habens sub me milites, et dico huic 'vade', et vadit, et alii dico 'veni', et venit, et servo meo 'fac hoc', et facit.'

- sokeas mina selida, huand ic so sundig bium,
 uuet mina faruurhti.' Tho sprac eft uualdand Crist,
 2125 the gumo uuid is iungoron, quad that hi an Iudeon huerigin
 undar Israheles aboron ne fundi
 gemacon thes mannes the io mer te gode
 an themu (33*) landskepi gelobon habdi 65,1
 than hluttron te himile: 'Nu latu ic iu thar horien to
 2130 thar ic it iu te uuarun hir uuordun seggeo,
 that noh sculun elitheoda ostane endi uestane
 mancunnies cuman manag tesamne,
 helag folc godes an hebenriki:
 thea motun thar an Abrahames endi an Isaakes so self 5
 2135 endi oc an Iacobes, godoro manno
 barmun restien endi bethiu gethologean,
 uuelon endi uuilleon endi uuonotsam lif,
 god liht mid gode. Than scal Iudeono filu,
 theses rikeas suni berobode uuerden,
 2140 bedelide sulicoro diurtho, endi sculun an dalun thiustron
 an themu allorc ferristan ferne liggen.
 Thar mag man gehorien helidos quithean, 10
 thar sie iro torn manag tandon bitad;
 thar ist gristgrimmo endi gradag fur,
 2145 hard helleo gethuing, het endi thiustri,
 suart sinnahti sundea te lone,
 uuredoro geuurhteo, so huemu so thes uuilleon ne habad
 that he is* alosie er hi thit liht agebe, 15
 uuendie fan thesoro uueroldi. — Nu maht thu thi an
 thinan uuilleon ford
 2150 sithon te seldun; than findis thu gesund at hus
 magoiungan man: mod is imu an luston,
 that barn is gehelid, so thu bedi te mi:
 it uuirdid al so gilestid so thu gelobon habas

46 suarht über sundea eine rasur

et recumbent cum Abraham et Isaac et Iacob in regno caelorum. 38—
 49. Mt. 8, 12. Filii autem regni eicientur in tenebras exteriores, ibi
 erit fletus et stridor dentium.' 49—54. Mt. 8, 18. Et dixit Iesus cen-
 turioni: 'Vade, et sicut credidisti, fiat tibi.'

- an thinon hugie hardo.' Thuo sagda heþancuninge
 2155 the ambahtman alouualdon gode
 thanc for thero thioda, thes hie im at sulicon tharþon halp.
 Habda thuo giarundeod al so hie uuelda,
 saliglico: giuuet im an thena sith thanan,
 uuenda an is uuilleon thar hie uuelon ehta,
 2160 bu endi bodlos: fand that barn gisund,
 kindiungan *man*. Cristes uuarun thuo
 uuord gifullid: hie giuuald habda
 te gitogianne tecan, so that ni mag gitellian *man*,
 giahon oðar thesaro erthu, huat hie thuru is enes craft
 2165 an thesaro middilgard maritha gifrumida,
 vundres giuuarahtha, huand all an is (61*) giuuelde sted,
 himil endi ertha.

XXVI.

- Thuo giuuet im thie helago Crist
 forthuuardes faran, frumida allmahtig
 allaro dago gihuillicas drohtin thie guodo
 2170 liudo barnon liof, lerða mid uuordon
 godes uuilleon gomon, habda im iungrono filo
 simla te gisithon, salig folc godes,
 manno megincraft managaro thiodo,
 helag heriscipi, uuas is helpono guod,
 2175 mannon mildi. Thuo hie mid thero menigi quam,
 mid thiū brahtmu that barn godes te burug thero hohun
 thie neriendo te Naym: thar scolda is *namo* uuerthan
 mannon gimarid. Thuo geng mahtig tuo
 neriendo Crist, antthat hie ginahid uuas,
 2180 helandi Crist*: so sauun sia thar enn hreo dragan,
 †liflosan lichamon; thia liudi fuorun*,
 berun* an enero barun ut at them burges dore

54 hugie	56 thas	65 f. gifrumida	XXVI. Vundres	70 lera
77 mano	78 mahtig	übergeschrieben	80 saun	(corr. 2. hand?)
82 berun				

58—61. L. 7, 10. Et reversus est centurio in domum suam, et invenit servum qui languerat sanum. 75—78. Tat. XLIX. L. 7, 11.

- an thinumu hugi hardo.' Tho sagde hebencuninge
 2155 the ambahrtman alouualdon gode
 thanc for thero thiodo, thes he imu at sulicun tharbun halp. 20
 Habda tho giarundid al so he uuelde,
 saliglico: giuuet imu an thana sid thanan,
 uuende au is uuillean thar he uuelon ehte,
 2160 bu endi bodlos: fand thar* barn gesund,
 kindiungan man. Kristes unarun tho
 uuord gefullot: hi geuuald habda
 te togeanna tecan, so that ni mag gitellien man,
 geahton (33^b) obar thesoro erdu, buat he thurh is enes craft 66,1
 2165 an thero* middilgard maritha gefrumide,
 uundres geuarhte, huand al an is geuueldi stad,
 himil endi erde.

XXVI.

- Tho geuuet imu the helogo Crist
 forduuaries faren, fremide alomartig 5
 alloro dago gehuillikes drohtin the godo
 2170 liudeo barnun leof, larde mid uuordun
 godes uuilleon gumun, habda imu iungorono filu
 simbla te gisidun, salig folc godes,
 manno megincraft managoro theodo,
 helag heriskepi, uuas is helpono god,
 2175 mannun mildi. Tho hi mid theru menigi quam,
 mid thiu brathmu that barn godes te burg theru hohon 10
 the neriendo te Naim: thar scolde is namo uuerden
 mannun gemarid. Tho geng mahtig to
 neriendo Crist, antat he ginahid uuas,
 2180 heleandero bezt: tho sahn sie thar en hreo dragan,
 enan lifosan lichamon thea liudi forien,
 beran an enaru baru ut at thera burges dore

56 halp aus dem ersten zuge eines p corr. 65 f. gefrumide. Uundres

Et factum est deinceps, ibat in civitatem quae vocatur Naim, et ibant cum illo discipuli eius et turba multa. 78—92. L. 7, 12. Cum autem appropinquassent portae civitatis, ecce defunctus efferebatur, filius unicus matris suae, et haec vidua erat, et turba civitatis cum illa.

- maguungan man. Thiu muoder after geng
 an iru hugie hriuig endi handon sluog,
 2185 karoda endi kumda iro kindes dot,
 idis armscapen: it (61^b) uuas iro enag barn;
 siu uuas iru uuiduuua, ni habda uunnia than mer,
 neuan ti them enigan sunie all gilatan,
 uunnia endi uuilleon, antthat ina iru uurth binam,
 2190 mari metodgiscapu. Megin folgoda,
 burugliudeo gibrac, thar man ina an barun druog
 iungan man te grabe. Thar uuarth im thie guodes suno
 mahti mildi, endi te thero muoder sprac,
 hiet that thiu uuiduuua uuop forlieti,
 2195 kara after them kinde: 'Thu scalt hier craft sehan,
 uualdandes giuuer: thi scal hier uuillio gistan*,
 fruobra for theson folce: ne tharft thu fera karon
 barnes thines.' Thuo hie ti thero baron geng 67,1
 iac hie ina selbo anthren suno drohtines
 2200 belagon handon, endi ti them helithie sprak,
 hiet ina so alaiungan upp astandan,
 arisan fan theru restun. Thie rinc up asat,
 that barn an thero barun: uuarth im eft an is briost
 cuman 5
 thie gest thuru godes craft, endi hie tegegnes sprac
 2205 the man uuid is magos. Thuo ina eft thero muoder
 bi-(62*)falah
 helandi Crist an hand: hugi uuarth iro te frobra
 thes uuibes an unneon, huand iro thar sulic uuilleo
 gistuod.
 Fell siu tho te fuotun Cristes endi thena folco drohtin
 loboda for thero liudeo menigi, huand hie iro at so
 liobes farahe* 10
 2210 mundoda uuider metodigisceftie: farstuod siu that hie
 uuas thie mahtigo drohtin,

86 a'm- 88 enigan *übergeschrieben* 2206 frobra

92—98. L. 7, 13. Quam cum vidisset dominus, misericordia motus
 super eam dixit illi: 'Noli flere.' 98—2202. L. 7, 14. Et accessit et

- maguiungan man. Thiu moder aftar geng
 an iro hugi hriuug endi handun slog, 15
 2185 carode endi cumde iro kīndes dod,
 idis armscapan: it uuas ira egan* barn;
 siu uuas iru uuidouua, ne habda uunnea than mer,
 biuten te themu enagun sunie al gelaten,
 unnea endi uuillean, anttat ina iru uurht benam,
 2190 mari metodogescapu. Megin folgode,
 burgliudeo gebrac, thar man ina an baru drog 20
 iungan man te graue. Thar uuard imu the godes sunu
 mahtig mildi, endi te theru moder sprac,
 het that thiu uuidouua uuop farleti,
 2195 cara aftar themu kinde: 'Thu scalt hir craft sehan,
 uualdandes giuuerc: thi scal hir uuilleo gestanden,
 frofra far thesumu folke: ne tharft thu ferah caron
 barnes thines

95 craft sehan hir

tetigit loculum . . . et ait: 'Adolescens, dico tibi: surge'. 2—6. L. 7,
 15. Et resedit qui erat mortuus et coepit loqui, et dedit illum matri suae.

this helago this himiles giualdid, endi that hie mahti
 gihelpen managon,
allon irminthiedon. Thuo bigunnun that ah-ton managa
that uunder that under them uueroda giburida, quathun
 that uualdand selbo 15
mahtig quami tharod is menigi uiison, endi that hie
 im so marean sandi

2215 uuarsagon an thermo uueroldes rikie, this im thar suli-
 can uuillieon frumidi.

Uuarth thar thuo erl manag egison bifangan,
that folc uuarth an forohton: gisahun thena is fera e-gan,
dages licht sehan thena the err doð fornã, 20
an suhtbeddeon sualt: thuo uuas im eft gisund after thiũ

2220 kind-(62^b)jung aquicot. Thuo uuarth that kuth oþar all
abaron Israheles. Reht so thuo aband quam,
so uuarth thar all gisamnod seokora manno,
haltaro endi habaro, so huat so thar huergin uuas,
this lebur under them liudeon, endi urduun thar giledit tuo, 68,1

2225 cumana te Criste, thar hie im thru is craft mikil
halp endi sia helda, endi liet sia eft ghaldana thanan
uuendan an iro uuilleon. Bethiu scal man is uuerk lobon,
diuran is dadi, huand hie is drohtin self,
mahtig mundboro manno kunnie, 5

2230 liudeo so huilicon so thar gilobit tuo
an is uuord endi an is uuerç.

XV.

Thuo uuas thar uuerodes so filo
allaro elithiodo cuman te them eron Cristes,

16 erl. *übergeschrieben* 19 thiū *übergeschrieben* 30 f. tuo | XXVII.
An 32 éron

12—17. *L. 7, 16.* Accipit autem omnes timor, et magnificabant deum dicentes, 'quia propheta magnus surrexit in nobis, et quia deus visitavit plebem suam.' 7—21. *L. 7, 17.* Et exiit hic sermo in universam Iudeam de eo et omnem circa regionem. 21—26. *Tat. L. Mt. 8, 16.* Vespere autem facto obtulerunt ei multos daemones habentes et eiciebat spiritus verbo et omnes male habentes curavit. 31—35. *Mt. 8, 18.* Videns autem Iesus turbas multas circum se iussit ire trans fretum.

- te so mahtiges mundburd. Thuo uuelda hie thar ena
meri lithan
thie godes suno mid is iungron an eban Galilealand,
2235 uualdand enna uuago strom. Thuo hiet hie that uuerod oðar 10
forthuuerdes faran, endi hie giuuet im (63^a) fahora sum
an enna nacon innan neriendi Crist
slapan sithuunorig. Segel upp dadun
uuederuuisa uueros, lietun uuind after
2240 manon oðar thena meristrom, unthat hie te middean quam
uualdand mid is uuerodu. Thuo bigan thes uuedares craft,
ust up stigan, uthiun uuahsan, 15
suang gisnere an gimang: thie seu uuarth an hruoru,
uuan uuind endi uuater; uueros sorogodun,
2245 thiū meri uuarth so muodag, ni uuanda thero manno nigen
lengron libes. Thuo sia landes uuard
uuekidun mid iro uuordon endi sagdun im thes uuedares craft,
badun that im ginathig neriendi Crist
uurdi uuind them uuatare: 'eftha uui sculun hier te uunderqualu 20
2250 sueltan an theson seuue.' Self upp ares
thie guodo godes suno endi te is iungron sprak,
hiet that sia im uuedares giuuin uuiht ni andrædin:
'Te hui sind gi so forhta?' quathie. 'Nis iu noh fast hugi,'
gilobo is iu te luttil. Nis nu lang te thiū
2255 that thia stromos sculun (63^b) stilrun uuerthan

33 te] the 35 oðar 44 Uuan:, a *ausrad.* 45 m^uodag
47 uueridun ::::: 50 ares *aus* a *corr.* 52 andrædin *scheint aus* a
corr. zu sein

35—37. *Tat. LII. Mt. 8, 23.* Et ascendente eo in navicula secuti sunt eum discipuli eius. 41—46. *Mt. 8, 24.* Et ecce motus magnus factus est in mari, ita ut navicula operiretur fluctibus. 46—50. *Mt. 8, 25.* Et accesserunt et suscitaverunt eum dicentes: 'Domine, salva nos, quia perimus.' 50—58. *Mt. 8, 26.* Et dicit eis: 'Quid timidi estis, modicae fidei?' Tunc surgens imperavit vento et mari, *Mt. 6, 39.* et dixit: 'Tace et obmutesce.'

- gi thit ueder uunsam.' Thuo hie te them uinde sprak
ge te them seuua so self endi sia smultro biet
bethiu gibareon. Sia gibod lestun,
uualdandes uuord: ueder stillodun,
2260 fagar uuarth an them fluode. Thuo that folc under im
uuerod uundroda*, endi suma mid uuordon sprakun,
huilic that so mahtigro manno uuari
that im so thie uuind endi thie uuag uuordu hordin
bethiu is gibodscipies. Thuo habda sia that barn godes
2265 ginerid fan thero nodi: thie naco furthor scred,
hoburnid scip; helithos quamun,
thia liudi te lande, sagdun lof gode,
maridun is megincraft. Quam thar manno filo
angegin thena godes suno*; hie sia gerno antfieng,
2270 so huena so thar mid hlutru hugiu helpa sohta;
lerda sia iro giloðon endi iro likhamon
handon helda: nio thie man so hardo ni uuas
giserid midi suhtion, thoh ina Satanases
fegnua iungron fiondes craftu
2275 habdin undar handon endi (64*) is hugiscefti,
giuuit auuerdit, that hie uuodiandi
fuori under them folce: thoh im simla ferah forgaf
helendi Crist, ef hie te is handon quam,
dref thia diuðlos thanan drohtines craftu,
2280 uaron uuordon, endi im is giuuit forgaf;
liet ina than helan uuidar hettindeon,
gaf im uuith thia fiond friðo, endi im forth giuuet
au so huilicon* thero lando so im thann lioðost uuas.

XXVIII.

- So deda thie drohtines suno dago giuilikies
2285 guod uuerc mid is iungron, so neo ludeon umbi that
an thia is miklun maht thiu mer ni gilobdun,

56 uunsā | 57 thē | 61 uueroda 65 fōrthor 66 hō-
67 lande aus a corrigiert 86 mik | lun

58—60. Mt. 8, 26. Et facta est tranquillitas magna. 60—64. Mr. 8, 27. Porro homines mirati sunt dicentes ad invicem: 'Quis aut qualis

- ... (34^a) uuedar uunsam. Tho hi te *themu* uuinde sprac 69,1
 ge te *themu* seuua so self endi sie smultro het
 bedea gebarean. Sie gibod lestun,
 uualdandes uuord: uueder stillodun,
 2260 fagar uuard an † fode. Tho bigan that folc undar im
 uuerod uundraian, endi suma mid iro uuordun sprakun, 5
 huilic that so mahtigoro manno uuari
 that imu so the uuind endi the uuag uuordu hordin
 bedea is gibodskepies. Tho habda sie that barn godes
 2265 ginerid fan theru nodi: the naco furdor skreid,
 hohurnid skip; helidos quainun,
this liudi te lande, sàgdun lof gode,
 maridun is megincraft. Quam thar manno filu 10
 angegin *themu* godes sunie; he sie gerno antfeng,
 2270 so huene so thar mid hluttru hugi helpa sohte;
 lorde sie iro gilobon endi iro lichamon
 handun helde: nio the man so hardo ni uuas
 gisenit* mid suhtun, thoh ina Satanases
 feknea iungoron fundes craftu
 2275 habdin undar handun endi is hugiskefti, 15
 geuuiht* auuardid, that he uuodiendi
 fori undar *themu* folke: thoh im simbla ferh fargab
 belandeo Crist, ef he te is handun quam,
 dref thea diublas thanan drohtines craftu,
 2280 uuarun uuordun, endi im is geuuit fargab;
 let ina than helan uuider hetteandun,
 gaf im uuid *this* fiund fridu, endi im ford giuuet 20
 an so huilic thero lando so im *than* leobost uuas.

XXVIII.

- So deda the drohtines sunu dago gehuilikes
 2285 god uuerk mid is iungeron, so neo Iudeon umbi that
 an thea is mikilun craft thiū mer ne gelobdun,

67 | ¹te lande. ¹liudi 69 nach antfeng noch die vordere hälfte eines
 o durch einen darunter gesetzten punkt getilgt 77 fargab ferh

est hic, L. 8, 25. quia et ventis imperat et mari, et oboediunt ei?
 68—83. Tat. LIII. Ganz frei nach Mt 8, 28 ff.

- that he alouualdo alles uuari
 landes endi liudio: thes sie noh lon nimat,
 uuidana uuracsid, thes sie (34^b) thar that geuuin dribun 70.1
 2290 uuid selban thene sunu drohtines. Tho he im mid is
 gesidon giuuet
 eft an Galilæo land godes egan barn:
 for im te them friundun thar he afodid uuas
 endi al undar is cunnie kindiung auuohs,
 the helago heleand. Vmbi ina heriskepi, 5
 2295 theoda thrungun; thar uuas thegan manag
 so salig undar them geside. Thar drogun enna seocan man
 erlos an iro armun: uueldun ina for ogun Kristes
 brengear for that barn godes: uuas im botono tharf,
 that ina geheldi hebenes uualdand,
 2300 manno mundboro, the uuas er so managan dag
 liduuuastmon bilamod, ni mahte is lichamon 10
 uuiht geuualdan. Than uuas thar uuerodes so filu
 that sie ina fora that barn godes brengear ni mahtun,
 gethringan thurh thea thioda, that sie so thurftiges
 2305 sunnea gesagdin. Tho giuuet imu an enna seli innan
 heleando Crist; huarf uuard thar umbi,
 megintheodo gemang. Tho bigunnum thea man spreken 15
 the thene lefna lamon lango fordon,
 barun mid is beddiu, huo sie ina gedrogin fora that barn godes
 2310 an that uuerod innan, thar ina uualdand Crist
 selbo gisaui. Tho gengun thea gesidos to,
 hobun ina mid iro handun endi uppan that hus stigon, 20
 slitun thene seli obana endi ina mid selun letun
 an thene rakud innan thar the rikeo uuas,
 2315 cuningo craftigost. Reht so he ina thoh* kuman gisah
 thurh thes huses hrost, so he tho an iro hugi farstod,
 an thero manno modsebon, that sie mikilana te imu

2290 drohtines sunu 2309 godes barn

eum inferrent prae turba, ascenderunt supra tectum et per tegulas sub-
 miserunt illum cum lecto in medium ante Iesum (*vgl. auch Mc. 2, 4 nuda-*
verunt tectum ubi erat et patefacientes submiserunt grabatum, fehlt Tat.).
 15 — 20. L. 5, 20. Quorum fidem ut vidit, dixit: 'Confide, fili, remit-

- giloðun habdun; thuο hie for them liudon sprak,
 quat that hie thena seocan man sundeono tuomian
 2320 latan uueldi. Thuο sprakun im eft thia liudi angegin,
 gramherta Iudeon, thia thes godes barnes
 uuord afterfardun*, quathun that that ni mohti giuuerthan so,
 grimuuerc forgeban, neuuan god eno,
 uualdand thesaro uueroldes. Thuο habda eft is uuord garo
 2325 mahtig barn godes: 'Ik giduon that' quathie, 'an theson
 manno* scin
 thie hier so seoc ligit an theson seli innan,
 te uundron giuuegit, that ik giuuald hebbiu
 sundea te fargibanne endi oc seokan man
 te gihelianne, so ik ina hrinan ni tharf.'
 2330 Manoda ina thuο (65^b) the mario drohtin
 liggandan lamou, hiet ina for them liudeon astandan
 upp alahelan endi hiet ina an is ahslun neman
 is bedgiuuadi te bake; hie that gibod lesta
 sniumo for them gisithon* endi geng im eft gisund thanan,
 2335 hel fan them huse. Thuο thes so manag hethin man,
 uueros uundrodun, quathun that im uualdand self,
 god alomahtig forgeðan habdi
 merun mahti than elcor enigon mannes sunie,
 craft endi cunsti; sia ni uueldun ankennian thoh
 2340 Iudeo liudi that hie god uuari,
 ne giloðdun is lerun, ac habdun im lethan strid,
 unnun uuider is uuordon: thes sia uuerc hlutun,
 lehtlic longeld, endi so noh lango sculun,
 thes sia ni uueldun horean hebancuninges,
 2345 Cristes lerun, thie hie cutda oðar all,
 uuido after thesaro uueroldi, endi liet sia is uuerc sehan
 allaro dago gihuulikes is dadi scauun,
 horean is helag uuord, thie hie te helpu gisprac

36 hēl thē | 44 sia auf rasur

tuntur tibi peccata tua.' 20—24. L. 5, 21. Et coeperunt cogitare scribae et pharisaei dicentes: 'Quis est hic qui loquitur blasphemias? Quis potest dimittere peccata nisi solus deus?' 24—32. L. 5, 22. Et ... Iesus ... respondens dixit ad illos ...: 5, 24. 'Ut autem sciatis quod filius hominis potestatem habet dimittere peccata,' ait paralytico: 'Tibi

- gelobon habdun; tho he for (35^a) then liudiun sprak, 71,1
quad that he thene siakon man sundeono tomean
- 2320 latan uueldi. Tho sprakun im eft thea liudi angegin,
gramharde Iudeon, thea thes godes barnes
uord aftaruuarodun, quadun that that ni mahti giuuerden so,
grimuuere fargeben, biutan god eno, 5
uualdand thesaro uueroldes. Tho habda eft is uuord garu
- 2325 mahtig barn godes: 'Ik gidon that' quad he, 'an
thesumu manne skin
the hir so siak ligid an thesumu seli innan,
te uundron giuuegid, that ik geuuald hebbiu
sundea te fargebanne endi oc seokan man
te geheleanne, so ik ina hrinan ni tharf.' 10
- 2330 Manoda ina tho the mareo drohtin
liggeandean lamon, het ina far them liudiun astandau
up alohelan endi het ina an is ahsiun niman
is bedgiuua di te baka; he that gibod leste
sniumo for themu gisidea endi geng imu eft gesund thanan,
- 2335 hel fan themu huse. Tho thes so manag hedin man, 15
uueros uundradun, quadun that imu uualdand self,
god alomahtig fargeban habdi
meron mahti than elcor enigumu mannes sunie,
craft endi custi; sie ni uueldun antkennean thob
- 2340 Iudeo liudi that he god uuari,
ne gelobdun is leran, ac habdun im ledan strid,
unnnun uuidar is uuordun: thes sie uuerk blutun, 20
ledlic longeld, endi so noh lango sculun,
thes sie ni uueldun horien hebencuninge*,
- 2345 Cristes lerun, thea he cudde obar al,
uuido aftar thesaro uueroldi, endi let sie is uuerk sehan,
allaro dago gehuilikes is dadi scauon,
horien is helag uuord (35^b) the he te helpu gesprak 72,1

34 sni^umo

dico, surge, tolle lectum tuum et vade in domum tuam.' 33—35. *L.* 5, 25. Et confestim surgens coram illis tulit in quo iacebat et abiit in domum suam . . . 35—39. *L.* 5, 26. Et stupor apprehendit omnes . . . *Mt.* 9, 8. et glorificaverunt deum, qui dedit potestatem talem hominibus. 33—75 fasst kurz den inhalt von *Tat. LV—LXIX* zusammen.

- manno barnon, endi so manag mah-(66*)tilic
 2350 tecan gitogda, that sia truodin thiu bat,
 gilobdin † is lerun. Hie so managan likhamon
 balusuhteo an hand* buota giscerida,
 forgaf fegion fera, them thie fusid uas
 helit an helsit: thena gideda thie beland self,
 2355 Crist thuru is craft mikil quican after doðe,
 liet ina an thesaro uueroldi forth unneono niotan.

XXVIII.

- So helda hie thia haltun man endi thia habun so self,
 buotta them thar blinda uuarun, liet sia thit berehta liot,
 sinsconi sehan, sundia losda,
 2360 gumono grimuerc. Ne uuas io Iudeo bethiu
 lethes liudscipes giloðo thiu bettera
 an thena helagon Crist, ac habdun im hardon muod,
 suitho starcan strid, forstandan ni uueldun
 that sia habdun farfangan fiondon an uuillon
 2365 liudi mid iro giloðen. Ni uuas io thiu latera bithiu
 suno drohtines, ac hie sagda mid uuordon
 huo sia scoldin gihalon himiles (66*) riki,
 lerda after them lande, habda im thero liudeo so filo
 giuuenid mid is uuordon, that im uuerod mikil,
 2370 folc folgoda, endi hie im filo sagda
 be ðilithon that barn godes, thes sia ni mohtun an iro
 briostun forstandan,
 underhuggian an iro herten, err it im thie helago Crist
 oðar that erlo folc oponon uuordon
 thuru is selðes craft seggian uuelda,
 2375 marian huat hie menda. Thar ina megin umbi,
 thiodo thrungun: uuas im tharf mikil
 te gihoreanne hebancuninges
 uuarfastun uuord. Hie stuod im thuo bi enes uuatares stade,
 ni uuelda thuo bi them githringe oðar that thegno folc

53 fisid 54 he'lsit 58 u^aarun 61 f. bettera ·XXVIII· An
 76 thað 78 uuar:fastun

- manno barnun, endi so manag mahtiglic
 2350 tecan getogda, that sie gitruodin thiū bet,
 gilobdin an is lera. He so managan lichamon
 balusuhteo antband endi bota geskeride,
 fargaf fegiun ferah, them the fusid uuas
 helid an helsid: than gideda ina heland self,
 2355 Crist thurh is craft mikil quican aftar doda,
 let ina an thesaro uueroldi ford uunneono neotan.

XXVIII.

- So helde he thea haltun man endi thea habon so self,
 botta them thar blinde uuarun, let sie that berhte lioht,
 sinsconi sean, sundea losda,
 2360 gumono grimuuerk. Ni uuas gio Iudeono bethiu 10
 lethes liudskepies gilobo thiū betara
 an thene helagon Crist, ac habdun im hardene mod,
 suiðo starkan strid, farstandan ni uueldun
 that sie habdun forgangan* fiundun an uuillean
 2365 liudi mid iro gelobun. Ni uuas gio thiū latoꝛo bethiu
 sunu drohtines, ac he sagde mid uuordun
 huo sie scoldin gebalon himiles riki, 15
 lerde aftar themu lande, habde imu thero liudio so flu
 giuuenid mid is uuordun, that imu uuerod mikil,
 2370 folc folgoda, endi he im flu sagda
 be bilidiun that barn godes, thes sie ni mahtun an iro
 breostun farstandan,
 undarhuggean an iro herton, er it im the helago Crist
 obar that erlo folc oponun uuordun 20
 thurh is selbes craft seggean uuelda,
 2375 marean huat he mende. Thar ina megin umbi,
 thioda thrungun: uuas im tharf mikil
 te gihorienne hebencuninges
 uuarfastun uuord. He stod imu tho bi enes uuatares stade,
 ni uuelde tho bi themu gethringe obar that thegno folc

53 *fargaf auf rasur*75 *unter huat eine rasur*

mare, 13, 2. et congregatae sunt ad eum turbae multae, ita ut in navi-
 culam ascendens, sederet, et omnis turba stabat in littore, 13, 3. et

- 2380 an them lande uppan, thia lera cuthian,
 ac geng im thuo thie guodo endi is iungron mid im,
 fridubarn godes them fluode nahor
 an en scip innan, endi it scaldan biet
 lande rumor, that ina thia liudi so filo,
- 2385 thioda ni thrungi. Stuod thegan manag,
 uuerod bi them uuatere, thar uualdand (67^a) Crist
 obar that liudeo folc lera sagda:
 'Huat, ik iu seggian mag' quathie, 'gisithos mina,
 huo im en erl bigan an ertha saian
- 2390 brencurni mid is handon. Sum it an herdaⁿ sten
 obaruuerdan fell, erthun ni habda,
 that it thar [ni] mohti uuahsan eftha uurti gifahan,
 kinan efthuo bicliban, ac uuarth that corn farloran,
 lioblic feldes fruht.* Sum it eft an land bifel,
- 2395 an erthun adalcunnies: bigan im after thiū
 uuahsan uuanlico endi uurtio fahan,
 lot an luston: uuas that land so guod,
 fronisco gifehod. Sum it eft bifallan uuarth
 an ena starca stratun, thar stuopon gengun,
- 2400 hrosso huofslegi endi helitho strada*

 bigan im an them ueega uuahsan; thuo it eft thes
 uuerodes farnam
 thes folkes fard mikil, endi fuglos alasun,
 that it them ecson uuiht after ni muosta
- 2405 uuerthan te uuilleon thes thar an (67^b) thena ueeg bifell.
 Sum uuarth it than bifallan thar so filo stuodun
 thickero thorno an them dage;
 uuarth im thar an erthu endi eft upp gigeng,
 ken im thar endi bicliboda. Thuo slogun thar eft crud
 an gimang,

90 herda 92 ni *übergeschrieben* 2. hand 97 lot 2402 farnan
 8 úpp

locutus est eis multa in parabolis. 88—90. *Tat. LXXI. Mt. 13, 3.*
 Ecce exiit qui seminat seminare. 90—94. *Mt. 13, 4.* Et dum seminat,
 quaedam ceciderunt . . . 13, 5. . . in petrosa, ubi non habebat terram
 multam . . . (*vgl. auch* 13, 6. quia non habebant radicem, aruerunt).

- 2380 an (36*) themu lande uppan thea lera cudean, 73,1
 ac geng imu tho the godo endi is iungaron mid imu,
 fridubarn godes themu flode nahor
 an en skip innan, endi it scalden het
 lande rumur, that ina thea liudi so filu,
- 2385 thioda ni thrungi. Stod thegan manag,
 uuerod bi themu uuatare, thar uualdand Crist 5
 obar that liudio folc lera sagde:
 'Huat, ik in seggean mag' quad he, 'gesidos mine,
 huo imu en erl bigan an erdu sehan*'
- 2390 hrencorni mid is handun. Sum it an hardan steu
 obanuuardan fel, erdon ni habda,
 that it thar mahti uuahsan efta uurteo gifahan,
 kinan efta bicliben, ac uuard that corn farloren 10
 that thar an thieru leian gilag. Sum it eft an land biuel,
- 2395 an erdun adalcunnies: bigan imu aftar thiū
 uuahsen uuanlico endi uurteo fahan,
 blod* an lustun: uuas that land so god,
 franisco gifebod. Sum it eft biuallen uuard
 an ena starca stratun, thar stopon gengun,
- 2400 hrosso hofslaga endi helido trada;
 uuard imu thar an erdu endi eft up gigeng, 15
 bigan imu an themu ueege uuahsen; tho it eft thes
 uuerodes farnam
 thes folkes fard mikil, endi fuglos alasun,
 that is themu ecsan uuiht aftar ni moste
- 2405 uuerdan te uuillean thes thar an thene ueeg biuel.
 Sum uuard it than biuallen thar so filu stodun 20
 thicchero thorno an themu dage;
 uuard imu thar an erdu endi eft up gigeng,
 ken imu thar endi cliuode. Tho sluggun* thar eft crud
 an gimang,

96 eNdi aus u corr. uurteo mit rasur aus dem ersten zuge eines u corr.

94—98. *Mt.* 13, 8. Alia vero ceciderunt in terram bonam et dabant fructum ... 98—2405. *Mt.* 13, 4. ... Quaedam ceciderunt secus viam *L.* 8, 5. et conculcata sunt, *Mt.* 13, 4. et venerunt volucres et comederunt ea. 6—12. *Mt.* 13, 7. Alia autem ceciderunt in spinas, et cre-

- 2410 uueridun im thena uuaston: habda it thes uualdes blea
forana obarfangan, that it ni muosta* te enigero
fromu uuerthan,
ef it tha thornos so thringan muostin.
Thuo satun endi suiguodun gisithos Cristes,
uuardspaha uueros: uuas im uundar mikil
- 2415 bi huilicon bilithon that barn godes
sulic suothlic spell seggian bigunni.
Thuo bigan is thero erlo en fragoian
holdan herron, hneg im tegegnas
tulgo uuerthlico: 'Huat, thu giuuald habis' quathie,
- 2420 'ge an erthu ge an himile, helag drohtin,
uppe endi nithare: bist thu alouualdo
gumono gesto, endi uui thina iungron sind,
an uason hugie holda. Herro the guodo,
ef it thin uuillie (68^a) si, lat us thineru uuordo thar
- 2425 endi gihorian, that uui it after thi
all cristinfolc* cuthian motin.
Uui uuitun that thinon uuordon uuarlic bilithi
forth folgoiat, endi us ist firinon tharf
that uui thin uuord endi thin uuerco, huand it all fan
sulicon giuuittie cumid,
- 2430 that uui it an theson lande at thi linon muotin.'

XXX.

- Thuo im eft tegegnas gumono besta
anduuardi gisprac: 'Ni menda ik elcor uuiht' quathie,
'te bidernianne dadio minero,
uuordo eftha uuerco: thit sculun gi uuitan alla,
- 2435 iungron mina, huand iu forgeban habit
uualdand thesaro uueroldes that gi uuitan muotun
an iuuuon hugisceftion himilisc giruni:
them oðron scal man be bilithon that gibod godes

23 huson 27 uu'tun 31 über uuiht ein accent ausradiert
34 uuitun 37 himilic auf rasur

verunt spinae et suffocaverunt ea. 13—30. *Frei nach L. 8, 9. Interrogabant autem eum discipuli eius quae esset haec parabola (fehlt in Tat.)*

- 2410 uueridun imu thene uuastom: habda it thes uualdes hlea
forana forgangan*, that it ni mahte te enigaro frumu
uuerden,
ef it thea thornos so thringan (36^b) mostin.' 74,1
Tho satun endi suigodun gesidos Cristes,
uuoordspaha uueros: uuas im uundar mikil
- 2415 be huilicun bilithiun that barn godes
sulic sodlic spel seggean bigunni.
Tho bigan is thero erlo en fragoian
holdan herron, hneg imu tegegnes
tulgo uuerdlico: 'Huat, thu geuuald habas' *quad he*, 5
- 2420 'ia an himile ia an erdu, helag drohtin,
uppa endi nidara: bist thu alouualdo
gumono gesto, endi uui thine iungaron sind,
an usumu hugi holde. Herro the godo,
ef it thin uuilleo si, lat us thinaro uuordo thar
- 2425 endi gihorien, that uui it aftar thi
al cristinfole* cudean motin. 10
Uui uitun that thinun uuordun uuarlic bilidi
ford folgoiad, endi us is firinun tharf
that uui thin uuord endi thin uuerk, huand it *al* fan
sulicumu geuuittea cumid,
- 2430 that uui it an thesumu lande at thi linon motin.'

XXX.

- Tho im eft tegegnes gumono bezta
anduuoordi gesprak: 'Ni mende ik elcor uuiht' *quad he*, 15
'te bidernienne dadio minaro,
uuordo eftha uuerco: thit sculun gi uuitun alle,
- 2435 iungaron mine, huand iu fargeben habad
uualdand thesaro uueroldes that gi uuitan motun
an iuuuom hugiskeftiun himilisc geruni:
them odrun scal man be bilidiun that gibod godes

29 cumid *aus a corr.* 32 anduuo^odi

31—39. *Tat. LXXIV. Mt. 13, 11.* Qui respondens ait illis: 'quia vobis datum est nosse mysteria regni caelorum, illis autem non est datum ...; 13, 13. ideo in parabolis loquor eis.

- unordon uusean. Nu uelliu ik iu te uaron hier
 2440 marian huat ik menda, that gi mina thiu bat
 oðar all thit landscipi lera forstandan.
 That sad (68^b) that ik iu sagda, that ist selðes uuord,
 thiu helaga lera hebancuninges,
 huò man thia marian scal oðar thesan middilgard,
 2445 uuido after thesaro uueroldi. Ueros sind im gihugida
 man mislico: sum sulican muod dregit,
 harda hugiscefti endi hrean seðon,
 that ina ne giuuerthot that hie it bi iuuuon uuordon dua,
 that hie thia mina lera forth lestian uuellie,
 2450 ac uuerthat thar so forlorana lera mina,
 godes ambusni endi iuuaro gomono uuord
 an them uðilon man, so ik iu err sagda
 that that corn faruuarth that thar met kithon ni mahta
 an them stene uppan stedihaft uuerthan.
 2455 So uuirdit all forloran ethilero spraca,
 arundi godes, so huat so man them uðilon man
 uuordon giuuisit, endi hie it an thia uuirsun hand,
 undar fiondo folc fard gikiusit,
 an godes unuuilleon endi an gramono brom
 2460 endi an fiures farm. Forth scal hie hetian
 met is briost-(69^a)hugie breda logna.
 Nio gi an theson lande thiu les lera mina
 uuordon ni uuseat: ist theses uuerodes so filo
 erlo after thesaro erthun: bistet thar oðor man,
 2465 thei ist im iung endi glau endi haðit im guodan muod,
 spracono spahi endi uuet iuuoro spello giscet;
 hugit is than an is herten endi horit thar mid is oron tuo
 suitho niudlico endi nahor sted,
 an is briost hledit that gibod godes,
 2470 linot endi lestit: ist is giloðo so guod,

42 sád 55 ethi | lero auf rasur 56 so huat nachtrag 2. hand
 70 linot auf rasur

39 — 43. *Tat. LXXV. Mt. 13, 18* Vos ergo audite parabolam seminantis' *Hrab. zu Mt. 13, 3.* Ipse dominus in sequentibus hanc parabolam exponens semen esse verbum domini . . . asseverat. 46 — 61. *Mt. 13, 20.* Qui autem super petrosa seminatus est, hic est qui . . . continuo

- uuordun uuisien. Nu uuilliu ik iu te uuarun hier 20
 2440 marien huat ik mende, that gi mina thiū bet
 obar al thit landskepi lera farstandan.
 That sad that ik iu sagda, that is selbes uuord,
 thiū helaga lera hebencuninges,
 huo man thea marien scal obar thene middilgard,
 2445 uuido aftar thesaro uueroldi. Uueros sind im gihugide
 man mislico: sum (37*) suncan mod dregid, 75,1
 harda hugiskefti endi hrean sebon,
 that ina ni geuuerdod that he it be iuuuon uuordun due,
 that he thesa mina lera forð lestien uuillie,
 2450 ac uuerdad thar so farlorana lera mina,
 godes ambusni endi iuuuaro gumono uuord
 an themu ubilon manne, so ik iu er sagda 5
 that that korn faruuard that thar mid kithun ni mahte
 an themu stene uppan stedihast uuerdan.
 2455 So uuirddid al farloran edilero spraka,
 arundi godes, so huat so man themu ubilon manne
 uuordun geuuisid, endi he it an thea uuirson hand,
 undar fiundo folc fard gekiusid,
 an godes unuuillean endi an gramono hrom 10
 2460 endi an fiures farm. Ford scal he hetean
 mid is breosthugi breda logna.
 Nio gi an thesumu lande thiū les lera mina
 uuordun ni uuisiad: is theses uuerodes so filu
 erlo aftar thesaro erðun: bisted thar odar man,
 2465 the is imu iung endi glau endi habad imu godan mod,
 sprakono spahi endi uuet iuuuaro spello giskid; 15
 hugid is than an is herton endi horid thar mid is orun to
 suido niudlico endi nabor sted,
 an is breost hleidid that gibod godes,
 2470 linod endi lestdid: is is gilobo so god,

48 due

scandalizatur. *Hrab. su Mt. 13, 5.* Petram duritiam protervae mentis ...
 dicit ... Petrosa vero loca quae ... vim radicis figendae non habent,
 illa nimirum sunt praecordia quae nullis disciplinae studiis erudita ... in
 tempore temptationis recedunt. 64—91. *Mt. 13, 23.* Qui vero in ter-
 ram bonam seminatus est, hic est qui audit verbum et intelligit et fructum

talot im huo hie odarna eft gihuerbie
menndadigan man, that is muod draga
hluttra treuua te hebancuninge.

- Than bredit an thes brioston that gibod godes,
2475 thie luþigo giloþo, so an them lande duot
that corn met kithon, thar it gegrund* haþit
endi im thiū uurth bihagot *endi uuederes gang*,
regan endi sunna, that it is reht haþit.
So duot thiū godes lera an them guodon man
2480 dages endi nahtes, endi gangat* im diuball ferr,
uuretha (69^b) uuihti endi thie uuard godes
nahor mikilu dages endi nahtes,*
andthat sia ina brengiat that thar bethiū uuirðit
ge thiū lera te frumu liudio barnon
2485 thiū fan is muthe cunit, ge oc uuirðit the man gode;
habit so giueeshlot te thesaro uuerodstundu
mid is hugisceftion himilrikes gidel,
uuelono them* meston: ferit im an giuuald godes,
tionuno temig. Treuua sind so guoda
2490 gumono gihuilicon, so nis goldes hord
gilik sulicon gilobon. Uuesat iuuero leronon forth
mancunnie mildia: sia sind so mislica
helithos gihugida: sum habit iro hardon strið,
uurethan uuilleon, uuancalna hugi,
2495 is im fecnes full endi firinuuerco.
Than biginnit im thunkean, than hie under thero thieda stea
endi thar gihorid oþar hlust spreca*
thia godes lera: than thunkit im that hie sia gerno forth
lestian uillie; thann biginnit im thiū lera guodes
2500 an is huge hafton, andthat (70^a) im thann eft an hand cunit
fehu te gifuorie endi fremithi scatt.

81 u ^a ard	86 giueeshlot	uuerod-	88 ferit	92 cun n ^e
94 uuancalna	auf rasur	99 thann	nachgetragen	

affert (vgl. auch L. 8, 15. Hi sunt qui in corde bono et optimo audientes verbum retinent, fehlt Tat.). Hrab. zu Mt. 13, 8. Terra bona, hoc est fidelis electorum conscientia omnibus tribus terrae nequam proventibus contraria facit, quia et commendatum sibi semen verbi libenter excipit et exceptum inter aduersa et prospera constanter ad fructus usque tempora

- talod imu huo be odrana eft gihuerbie
mendadigan man, that is mod draga
hluttra treuua te hebencuninge.
Than bredid an tnes breostun that gibod godes, 20
2475 thie lubigo gilobo, so an themu lande duod
that korn mid kithun, thar it gikrund habad
endi imu thiu uurd bihagod endi uuederes gang,
regin endi sunne, that it is reht habad.
So duod thiu godes lera an themu godun manne
2480 dages endi nahtes, endi gangid imu (37^b) diubal fer, 76,1
uureda uuihti endi the uuard godes
nahor mikilu nahtes endi dages,
anttat sie ina brengiad that thar bethiu uuiridid
ia thiu lera te frumu liudio barnun
2485 the fan is mude cumid, iac uuiridid the man gode;
habad so giuuehslod te thesero uueroldstundu 6
mid is hugiskeftiun himilrikeas gidel,
uuelono thene mestan: farid imu an giuuald godes,
thanon* atomid. Treuua sind so goda
2490 gumono gehuilicumu, so nis godes* hord
gelik sulicumu gilobon. Uesad iuuuaro leronu ford
mancunnie mildie: sie sind so mislika
belidos gehugda: sum habad iro hardan strid,
uuredan uuillean, uuancolna hugi, 10
2495 is imu feknes ful endi firinuuerko.
Than biginnid imu thunkean, than he undar theru thiodustad
endi thar gihorid obar hlust mikil
thea godes lera: than thunkid imu that he sie gerno ford
lestien uuillie; than biginnid imu thiu godes lera
2500 an is hugi hafton, anttat imu than eft an hand cumid
feho te giforea endi fremidi scat. 15

80 diubal *aus* r *corr.*92 mislika *aus* e *corr.*

98 ford gerno

conservat. Fructificat autem, cum . . . fidem sanctae trinitatis electorum
cordibus insinuat . . . cum perfectionem docet bonae operationis, . . . cum
in universis quae agimus quaerenda nobis in regno caelesti praemia
demonstrat. *Hrab. zu Mt.* 13, 23. Praemium vero fidei et operationis
quae per dilectionem exercetur in futura est vita sperandum. 93—2513.
Hrab. zu Mt. 13, 20—22. Igitur super petrosa et in spinis . . . seminan-

- Than farlediat ina lethia uuihti,
 than hie im farfahit an fehugiri,
 aleskit thena gilobon: than uuas im that luttill fruma
 2505 that hie it io an is herten gihugit, ef hie it haldan ni uuili.
 That ist so thie uuaston the an them uuege bigan
 liodan an them lande: thoh* fornarn ina eft thero liodio fard.
 Suo duot sia* meginsundiun an them mannes hugie
 thia guodes lera, ef hie is ni gomit uuell;
 2510 elcor bifalliat sia ina ferna te bothme,
 an thena hetan hell, thar hie hebancuninge ni uuirthit
 furthor ti fromu, ac ina fioud sculun
 uuitiu giuuarogian. Simla gi mid uuordon forth
 lerat an theson lande: ik can thesaro liudio hugi, 77,1
 2515 so mislican muodseþon manno cunnies,
 so uuanda uuisa :
 Sum haþit all te thiū is muod gilatan endi merr sorogot
 huo hie that *hord* bihaþle, than huo hie hebancuninges
 (70^b) uuilleon giuuirkie. Bethiu thar uuahsan ni mag
 2520 that helaga gibod godes, thoh it thar ahafton mugi, 5
 uurtion biuuerpan, huand it thie uuelo thringit,
 so samo so that crud endi thie thorn that corn antfahat,
 uueriat im thena uuaston; so duot thie uuelo manne:
 giheftid is herta, that hie it gihuggian ni muot
 2525 thie man an is muode, thes hie mest bitharf,
 huo hie that giuuirkie than lang thie hie an thesaro
 uueroldi si, 10
 that hie ti euuondage after muoti
 hebbian thuru is herren thanc himiles riki,
 so endilosan uuelon, so that ni mah enig man
 2530 uuitan an thesaro uueroldi. Nio hie so uuido ni can
 te githenkeanne thegan an is muode,

2517 mérr

18 bihaldæ corr. in æ

22 corn¹, das i ganz klein

tur hi qui auditi quidem verbi et utilitatem probant et desiderium gustant,
 sed ne ad id quod probant perveniant huius vitæ eos vel adversa terrendo
 vel prospera blandiendo retardant. *Hrab. zu Mt. 13, 7.* Recte enim spinæ
 vocantur, quia cogitationum suarum punitionibus mentem lacerant, et cum
 usque ad peccatum protrahunt . . . sementem . . . ad fructum pervenire
 non sinunt, quia exaggeratio divitiarum mentem strangulando spirituales

- Than farledead ina letha uuihti,
 than he imu farfahid an fehogiri,
 aleskid thene gilobon: than uuas imu that lutil fruma
 2505 that he it gio an is hertan gehugid, ef he it halden ne uuili.
 That is so the uuastom the an themu uuege began
 liodan an themu lande: tho farnam ina eft thero liudio fard. 20
 So duot thea meginsundeon an thes mannes hugi
 thea godes lera, ef he is ni gomid uuel;
 2510 elcor bifelliad sia ina ferne te bodme,
 an thene hetan hel, thar he hebencunge ni uuiridid
 furdur te frumu, ac ina fiund sculun
 uuitoga uuaragean*. Simla gi mid uuordun ford
 leread an thesumu lande

virtutum fructus gignere non permittit. *Mt.* 13, 19. Hic est qui secus
 viam seminatus est (*vgl.* 2401 *f.*). 17—24. *Mt.* 13, 22. Qui autem est
 seminatus in spinis, hic est qui verbum audit et sollicitudo saeculi istius
 et fallacia divitiarum suffocant verbum, et sine fructu efficitur. *Hrab. zu*
Mt. 13, 22. Fallaces enim sunt quae nobiscum diu permanere non pos-
 sunt . . .; suffocant enim quia . . . bonum desiderium intrare ad cor non
 sinunt . . .; quia profecto et per curam mentem opprimunt. 28—37.
1 Cor. 2, 9. Quod oculus non vidit nec auris audivit nec in cor hominis

that it bihaldan mugi herta thes mannes
that hie that ti uuaron uuiti huat uualdand god habit 15
guodes gigereuuid, that all geginuuerd steð
2535 manno so huilicon so ina hier minniot uuel
(71*) endi selðo te thiū is seola gihaldit,
that hie an liot godes lithan muoti.'

XXXI.

So uisda hie thuο mid uuordun; stuod uuerod mikil
umbi that barn godes, gihordun ina bi bilithon filo
2540 umbi thesaro uueroldes giuuand uuordon tellian; 20
quat that im oc en adales man an is acker saidi
bluttar hrencorni handon sinon:
uuolda im thar so uunsames uuastmes tilian,
fagares fruhtes. Thuο geng thar is fiond after
2545 thuru dernian hugi, endi it all mid durthu oðarseu,
mid uueodo uiirsiston. Thuο uuohsun sia bethiu,
ge that corn ge that crud. So quamun gangan 78,1
is hagastoldos te hus, iro herren sagdun
thegnos iro thiodne thristion uuordon:
2550 ‘Huat, thu saidos bluttar corn, herro thie guodo,
enuuald an thinon accar: nu ni gisiliit enig erlo than mer
uueodes uuahsan. Hui mohtta that giuuirthan so?’ 5
Thuο sprak eft thie (71^b) adales man them erlon tegegnes,
thiodan uuið is thegnos, quat that hie it magti undar-
thenkian uuel,
2555 that im thar unhold man after saida,
fiond fecni crud: ‘Ne gionsto mi thero fruhtio uuel,
auuerda mi thena uuastom.’ Thuο thar eft uuini sprakun,

46 uueodo aus i corr.	uuiriston	50 siados	52 uueodes scheint
aus i corr. zu sein			

ascendit, quae praeparavit deus eis qui diligunt illum. 38—42. *Tat. LXXII. Mt. 13, 24.* Aliam parabolam proposuit illis dicens: 'Simile factum est regnum caelorum homini qui seminavit bonum semen in agro suo. 44—64. *Mt. 13, 25.* ... Venit inimicus eius et superseminavit zizania in medio tritici. ... 46—47. *Mt. 13, 26.* Cum autem crevisset herba ... , tunc apparuerunt et zizania. 47—52. *Mt. 13, 27.* Accedentes autem servi patris familias dixerunt ei: 'Domine, nonne bonum semen seminasti in agro tuo? Unde ergo habet zizanium?' 53—56. *Mt. 13, 28.* Et ait illis: 'Inimicus homo hoc fecit.'

- is iungron tegegnes, quathun that sia thar uueldin
gangan tuo,
cuman mid craftu endi losian that crud thanan,
2560 halon it mid iro handon. Thuo'sprac im eft iro herroangein:
'Ne uuelleo ik that gi it uuiodon' quathie, 'huand gi
biuuardon ni mugun,
gigomean an iuuuon gange, thoh gi it gerno ni duan,
ni gi thes cornes te filo kitho auuerdiat, 15
felliati under iuuua fuoti. Late man sia forth hinan
2565 bethiu uuahsan und er beuud cume
endi an them felde sind frukti ripia,
aroa an them accare: than faran uui thar alla tuo,
halon it mid ussan handon endi that brencurni lesan
subro tesamne endi it an minon seli duoian, 20
2570 (72*) hebbean it thar gihaldan, that it huergin ni mugi
uuiht auuerdian, endi that uuiod niman,
bindan it te burthinnion endi uuerpan it an bitar fur,
laton it thar haloian heta logna,
eld unfuodi.' Thuo stuod erl manag,

67 thē |

57—60. *Mt.* 13, 28. Servi autem dixerunt ei: 'Vis, imus et colligimus ea?' 60—64. *Mt.* 13, 29. Et ait: 'Non, ne forte colligentes zizania eradicetis simul et triticum cum eis. 64—74. *Mt.* 13, 30. Sinite utraque crescere usque ad messem, et in tempore messis dicam messoribus. Colligite primum zizania et alligate ea fasciculos ad comburendum, triticum autem congregate in horreum meum.'

E. Sievers, Heliand.

- 2575 thegnos thagiandi, huat thiodgomo,
 mari mahtig Crist menian uueldi,
 bocnian mid thiu bilithu barno rikioſt.
 Badun thuo ſo gerno guòdan drohtin
 antlucan thia lera, that ſia muoſtin thia liudi forth
- 2580 helaga horean. Thuo ſprak *im* eft iro herro angegin,
 mari mahti Crist: 'That iſt' quathie, 'mannes ſuno:
 ik ſelðo biun that thar ſaiu, endi ſind theſa ſaliga man
 that hluttra hrencorni thia mi hierr horiat uel,
 uuirkeat minon uuilleon; thiſ uuerold iſ thie accar,
- 2585 thit breda buland barno mancunnies;
 Satanas ſelðo iſt that thar ſait after
 ſo letlica lera: habit theſaro liudeo ſo filo,
 uuerodes auuerdit, (72^b) that ſia uuam frummeat,
 uuirkeat after iſ uuilleon; thoſ ſculun ſia her uuahſan forth
- 2590 thia forgripanun gomon, ſo ſamo ſo thia guodun man,
 antthat mutſpelles megin oðar man ferit,
 endi theſaro uueroldes. Thann iſ allaro accaro gihuiliſ
 geripod an theſom rikie: ſculun iro reginogiscaſu
 frummian firio barn. Than teferit ertha,
- 2595 that iſ allero beuuo bredoſt; than cumit thie berehto drohtin
 oðane mid iſ engilo craftu, endi cumat all* teſamne
 liudi thia io thit liocht giſahun, endi ſculun than lon antfahan
 ubiles endi guodes. Than gangat engilos godes,
 helaga hebanuuardoſ endi loſiat* thia hluttrun man
- 2600 ſundar teſamne endi duot ſia an ſinſconi,
 ho himiles liocht, endi thia oðra an helligrund,
 uuerpat thia faruuarahun an uuallandi fiur:
 thar ſculun ſia gibundana bittra logna,
 thrauuerſ tholon, endi (73^a) thia oðra thioduuelon
- 2605 an hebanrikie, huiſtero ſunnun

80 ſprak | eft aⁿgegin 83 hierr *nachgetragen* 89 her *aus i*
 corr. 93 rikie *auf rasur* 2601 h6

74—80. *Tat. LXXVI. Mt. 13, 36. ... Et acceſſerunt ad eum diſci-*
puli eiſ dicentes: 'Diſſere nobiſ parabolam zizaniorum agri.' 80—85.
Mt. 13, 37. Qui reſpondens ait: 'Qui ſeminat bonum ſemen eſt filiſ
hominis, 13, 38. ager autem eſt munduſ, bonum vero ſemen hi ſunt
filii regni, zizania autem filii ſunt nequam. 86—89. Mt. 13, 39. Ini-

- 2575
 (38*) mari mahtig Crist mēnean uueldi, 79,1
 boknien mid thiū bilidiu- barno rikeost.
 Badun tho so gerno godan drohtin
 antlucan thea lera, that sie mostin thea liudi ford
- 2580 helaga horean. Tho sprak im eft iro herro angegin,
 mareo* mahtig Crist: 'That is' quad he, 'mannes sunu: 5
 ik selbo bium that thar saiu, endi sind thesa saliga man
 that hluttra hrencorni thea mi her horead uel,
 uuirkiað minan uuillean; thiūs uuerold is the akkar,
- 2585 thit breda buland barno mancunnies;
 Satanas selbo is that thar said aftar
 so ledlica lera: habad thesaro liudeo so filu,
 uuerodes auuardid, that sie uuam frummien*, 10
 uuirkead aftar is uuilleon; thob sculun sie her uuahsen ford
- 2590 thea forgriponon gumon, so samo so thea godun man,
 anttat mudspelles megin obar man ferid,
 endi thesaro uueroldes. Than is allaro accaro gehuilic
 geripod an thesumu rikea: sculun iro regangiscapu
 frummien friho barn. Than tefarid erda,
- 2595 that is allaro beuuo bredost; than kumid the berhto drohtin
 obana mid is engilo crafta, endi cumad alle tesamne 15
 liudi the io thit lioht gisaun, endi sculun than lon antifahan
 ubiles endi godes. Than gangad engilos godes,
 helage hebenuuardos endi lesat thea hluttron man
- 2600 sundor tesamne endi duat sie an sinsconi,
 hoh himiles lioht, endi thea oðra an hellia grund,
 uuerpad thea faruuarhton an uuallandi fiur: 20
 thar sculun sie gibundene bittra logna,
 thrauerk tholon, endi thea oðra thioduuelon
- 2605 an hebenrikea, huitaro sunnon

86 buland mit rasur aus b corr. 91 mudspelles — than is am
 untern rande mit verweisungszzeichen nachgetragen 97 thit, über dem t
 eine rasur : gisaun, s ausradiert

micus autem qui seminavit ea est diabolus. 89—98. Mt. 13, 40. ...
 Sic erit in consummatione saeculi. 98—2609. Mt. 13, 41. Mittet filius
 hominis angelos suos, et colligent de regno eius omnia scandala et omnes
 eos qui faciunt iniustitiam, 13, 42. et mittent eos in caminum ignis ...

- luhtian gilico. Sulic lon nimat
 uueros uueldadio. So huie so giuuit egi,
 gihugdi an is herten, eftha gihorean mugi
 erl mid is oron, so lata im thitt an innan
 2610 sorga an is muodsebon, huo hie scal an them marien dage
 uuid thena rikeon god an rethiu standan
 uuordo endi uuerco allaro thie hie an thesaro uueroldi *giduot*.
 That is egislicost allero thingo,
 forohtlicost frio barnon, that sia sculun uuid iro
 frahon mahlon,
 2615 gomon uuid thena guodan drohtin: tha~~n~~ uueldi gerno gihuie
 uuesan allaro manno giuilic menes tuomig,
 slid~~e~~ro sacono. After thi~~u~~ scal sorogon err
 allaro liudeo giuilic, err hie thit liot age~~te~~,
 thie tha~~n~~ egan uuili aldarlangan tir,
 2620 hoh hebanriki endi huldi godes.'

XXXII.

- So gifran ik that thuo sel~~o~~ suno drohtines
 allaro barno best bilithi sagda,
 huilic thero uuari an (73^b) uueroldrikie
 under helithcunne himilrike gilik;
 2625 quat that oft luttiles huat liohtera uuirthi*,
 so hoho afhobi, so duot himilriki:
 'That is simla mira thaun is mann enig
 uuanie an thesaro uueroldi. Oc ist im that uuerc gilik
 that man an seo innan. segina uuirpit,
 2630 fisknett an fluot endi fahit bethiu
 ubila endi guoda, tiuhit upp te stade,
 lithot sia ti lande, lisid after thi~~u~~
 thia guodan an greote endi latit thia o~~ð~~ra eft an grund faran,
 an uuidan uuag. So duot uualdand god

15. 19 tha 19 tír 24 undær 32 lithôt

13, 43. Tunc iusti fulgebunt sicut sol in regno patris sui. Qui habet aures audiat.' 21—24. *Tat. LXXXIII. Mt. 13, 31.* Aliam parabolam locutus est eis dicens: *L. 13', 18.* 'Cui simile est regnum dei?' 13, 19. Simile est grano sinapis . . . *Mt. 13, 32.* quod minimum est omnibus

- liohtean gelico. Sulic lon nimad -
 uueros uualdadeo. So hue so giuuit egi,
 gehugdi an is hertan, ettha (38^b) giborien mugi 80,1
 erl mid is orun, so lata imu thit an innan
- 2610 sorga an is modsebon, buo he scal an themu mareoa dage
 uuid thene rikeon god an rethiu standen
 uuordo endi uuerko allaro the he an thesaro uueroldi giduod.
 That is egislicost allaro thingo,
 forthlicost friho barnun, that sie sculun uuid iro
 frahon mahlien, 5
- 2615 gumon uuid thene godan drohtin: than uueldi gerno gehue
 uuesan allaro manno gehuilic menes tomig,
 slidero sacono. Aftar thiin scal sorgon er
 allaro liudeo gehuilic, er he thit lioht afgebe,
 the than egan uuili alungan tir,
- 2620 hoh hebenriki endi huldi godes. 10

XXXII.

- So gifragn ik that tho selbo sunu drohtines
 allaro barno bezt bilideo sagda,
 huilic thero uuari an uueroldrikea
 undar helidcunnie himilrikie gelich;
- 2625 quad that oft luttiles huat liohtora uurdi,
 so hoho afhuobi, so duot himilriki:
 'That is simla mera than is man enig 15
 uuanie an thesaro uueroldi. Ok is imu that uuerk gelich
 that man an seo innan segina uuirpit,
- 2630 fisknet an fiod endi fahit bediu
 ubile endi gode, tiuhid up te stade,
 lidod sie te lande, lisit aftar thiin
 thea godun an greote endi latid thea odra eft an grund faran, 20
 an uuidan uuag. So duod uualdand god

oleribus (so *Tat.*; omnibus seminibus; cum autem creverit maius est omnibus oleribus et fit arbor *Ev. Matth.*). 28—31. *Tat. LXXVII. Mt.* 13, 47. Iterum simile est regnum caelorum sagenae missae in mare et ex omni genere piscium congreganti; 31—34. *Mt.* 13, 48. quam . . . educentes et secus litus sedentes elegerunt bonos in vasa, malos autem foras miserunt. 34—39. *Mt.* 13, 49. Sic erit in 'consummatione saeculi: exibunt angeli et separabunt malos de medio iustorum 13, 50. et mittent

- 2635 an them marion dage menniscoño barn:
 brengit irminthiod all* tesamne,
 lisit im thann thia bluttron an hebanriki,
 latit thia forgriponun an grund faran
 hellifiures. Ni uuet helitho man
- 2640 thes uuities uunderlaga thes thar ueros thingiat*
 an them inferna irminthioda.
 Than hald ni mag thero miedun man gimacon findan
 ne thes *uuelon ne thes* uuil-(74*)len thes thar uualdand skerit,
 gildid god selðo gomono so huilicon
- 2645 so ina hier gihaldit, that hie an hebanriki,
 an that langsama liobt lithan muoti.
 So lerda hie thuo mid listion. Than fuorun thar thia liudi tuo
 oðar all Galilealand that godes barn sehan:
 dadun it bi them uundre, huanan im mohti sulic
 uuord cuman,
- 2650 so spahlico gisprocan, that hie spel godes
 io so suodlico seggian cunsti,
 so craftlico giquethan: 'Hie ist thieses cunnies hinan'
 quathun sia,
 'thie man thuru magscipi: hier is is muoder mid us,
 uuið undar theson uueroda. Huat, uui thia hier uuitun alla,
- 2655 so cuth is us is cunniburd endi is cnuosles gihuat:
 auuohs all under theson uueroda: huanan scoldi im
 sulik giuuit cuman,
 merun mahtig than hier oðra manna* egin?'
 So formonsta ina that manno folc endi gispracun im
 gimedlic uuord,
 forhogdun ina so helagna, horian ni (74^b) uueldun
- 2660 is gibodscipi*. Ne hie thar oc bilitho filo
 thuru iro ungiloðon ogian ni uuelda
 torohtero tecno, huand hie uuissa iro tuiflian hugi,

39 man:, der erste zug des m ausradiert 44 hulicon

eos in caminum ignis.' 47—52. *Tat. LXXVIII. Mt. 13, 54. Et veniens in patriam suam docebat eos in synagogis eorum, ita ut mirarentur et dicerent: 'Unde huic sapientia haec? ... 52—57. Mt. 13, 55. Nonne hic est fabri filius? Nonne mater eius dicitur Maria, et fratres eius*

- 2635 an themu mareon dage menniscono barn:
 brengid irminthiod alle tesamne,
 lisit imu than thea hluttron an hebenriki,
 latid thea fargriponon an grund faren
 hellie fiures. Ni uuet helido man
- 2640 thes uuities uuidarlaga thes thar uueros thiggeat
 (39*) an themu inferne irminthioda. 81,1
 Than hald ni mag thera medan man gimacon fiden
 ni thes uuelon ni thes uuilleon thes thar uualdand skerid,
 gildid god selbo gumono so huilicmu
- 2645 so ina her gihaldid, that he an hebenriki,
 an that langsame liot lidan moti. 5
 So lerda he tho mid listiun. Than forun thar thea liudi to
 obar al Galilæo land that godes barn sehan:
 dadun it bi themu uundre, huanen imu sulic mahti*
 uuord cumen,
- 2650 so spahlico gisprokan, that he spel godes
 gio so sodlico seggean consti,
 so craftiglico giqueden: 'He is theses kunuies hinen'
 quadun sie, 10
 'the man thurh magskepi: her is is moder mid us,
 uuif undar thesumu uuerode. Huat, uui the her uuitun alle,
- 2655 so kud is us is kuniburd endi is knosles gehuati*:
 auuohs al undar thesumu uuerode: huanen scolde imu
 sulic geuuit cuman,
 meron mahti than her odra man egin?
 So farmunste ina that manno folc endi sprakun im
 gimediic uuord, 15
 farhogdun ina so helagna, horien ni uueldun
- 2660 is gibodskepies. Ni he thar ok bilideo filu
 thurh iro ungilobon ogean ni uuelde
 torhtero tecno, huand he uuisse iro tuiifean hugi,

2648 galilæo mit rasur aus u corr. 56 uuerodæ

Iacob et Ioseph et Simon et Iudas, 13, 56. et sorores eius, nonne omnes apud nos sunt? Unde ergo huic omnia ista? 58—60. Mt. 13, 57. Et scandalizabantur in eo. 60—62. Mt. 13, 58. Et non fecit ibi virtutes multas propter incredulitatem illorum.

- iro uurethan uuillion, that ni uuarun uueros oðra
 so grimma under Iudeon so uuarun umbi Galilealand,
 2665 so hardo gihugida: so thar uuas thie helago Crist
 giboran that barn godes, sia ni uueldun is gibodscipi thoh
 anfahan ferahtlico, ac bigan that folc undar im
 rincos radan, huo sia thena rikion Crist
 uuegdin te uundron. Hietun thuo iro uuerod cuman
 2670 gisithi tesamne: sundia uueldun
 an thena godes suno gerno tellian
 uurethan uuillion: ni uuas im is uuordo niud,
 spaharo spello, ac sia bigunnun sprekan under im,
 huo sia ina so craftigna for enon cliðe uurpin,
 2675 obar enna berges uual: uueldun that baru godes
 liðu bilosian. Thuo hie im mid them liudeon samad
 frolico fuor: ni uuas im forht hugi,
 — (75*) uuissa that im ni mohtun manniscono barn
 be thero godcundi Iudeo liudi
 2680 er is tidion uuht tionon gifrummian,
 letharo gilestio —, ac hie im mid them liudeon samod
 steg uppan thena stenhholm, antthat sia te there stedi quamun
 thar sia ina for them uualle nithar uuerpan hogdun,
 fellian ti foldu, that hie uurthi is ferahes los,
 2685 is aldres at endie. Thuo uuarth thero erlo hugi
 an them berge uppan bittra githahti
 Iudeono tigangan, that iro enig ni habda so grimmean seðon
 ne so uurethan uuilleon

 2690 that sia ina thuo undaruissin. So mohta hie undar
 iro uueroda standan
 endi an iro gimange middion gangan,
 faran undar iro folke. Hie deda im thena friðu selbo,

64 umbi, der letzte zug des m auf rasur 67 umdar 73 spiel'o
 77 forhe

63—67. *Hreb. zu Mt. 13, 54.* Quanta Nazarenorum caecitas, qui eum quem in verbis factisque Christum esse cognoscunt ob generis tantum notitiam contemnunt. 67—94. *L. 4, 28.* Et repleti sunt omnes in synagoga ira haec audientes; 4, 29. et surrexerunt et eiecerunt illum extra civitatem et duxerunt illum usque ad supercilium montis supra quem

- iro uuredan uuillean, that ni uuarun ueros odra
so grimme under Iudeon so uuarun umbi Galilæo land,
2665 so hardo gehugide: so thar uuas the belago Krist 20
giboren that barn godes, sie ni uueldun is gibodskepi thoh
antfahan ferhtlico, ac bigan that folc undar im
rincos radan, huo sie thene rikeon Krist
ueegdin te uundron. Hetun tho iro uuerod cumen
2670 gesidi tesamne: sundea uueldun
an thene godes sunu gerno gitellien
(39^b) uuredes uuilleon: ni uuas im is uuordo niud, 82,1
spaharo spello, ac sie bigunnun sprekan undar im,
huo sie ina so craftagne fan enumu clibe uurpin,
2675 obar enna burges* uual: uueldun that barn godes
libu bilosien. Tho he imu mid them liudiun samad
frolico for: ni uuas imu foraht hugi, 5
— uuisse that imu ni mahtun menniscoon barn
bi theru godcundi Iudeo liudi
2680 er is tidium uuht teonon gifrummien,
ledaro gilesto —, ac he imu mid them liudiun samad
steg uppen thene stenholm, antthat sie te theru stedi quamun
thar sie ine fan themu uualle nider uuerpen hugdun,
fellien te foldu, that he uurdi is ferhes los, 10
2685 is aldres at endie. Tho uuard thero erlo hugi
an themu berge uppen bittar* githahti
Iudeono tegangen, that iro enig ni habde so grimmon sebon
ni so nureden uuilleon that sie mahtin thene uualdandes sunu
Krist antkennien — he ni uuas iro er cud enigumu —
2690 that sie ina tho undaruuissin. So mahte he undar iro
uuerode standen 15
endi an iro gimange middiumu gangen,
faren undar iro folke. He dede imu thene fridu selbo,

68 thene aus a corrigiert 69 cumæn aus a corr.

civitas illorum erat aedificata, ut praecipitarent eum. Beda zu L. 4, 28. Simul intellige, non ex necessitate fuisse, sed voluntariam corporis passionem, nec captum a Iudaeis, sed a se oblatum... Et quidem dominus supercilium montis praecipitandus ascenderat, sed per medium illorum mutata subito vel obstupefacta furentium mente descendit. . . . Necdum enim venerat hora passionis. L. 4, 30. Ipse autem transiens per medium

mundburd uuid theru menegi, endi giuuet imu thurh
 middi thanan
thes fiundo folkes, for imu tho thar he uuelde
2695 an ene uuostunnie uualdandes sunu,
cuningo craftigost: habde thero custes giuuald,
huar imu † an themu lande leobost uuari
te uuesanne an thesarū uueroildi.

XXIII.

Thann for imu an ueeg odran

Iohannes mid is iungarun, godes ambachtman,
2700 lerre thea liudi langsamane rad,
het that sie frume fremidin, firina farletin,
men endi morduerk. He uuas thar managumu liof
godaro (40*) gumono. Heschte imu tho thene Iudeono cuning, 83,1
thene heritogon at hus the heten uuas
2705 Herodes aftar is eldiron, obarmodig man:
buide imu be theru brudi thiin er sines broder uuas
idis antehti*, anttat he ellior skoc,
uuerold uueslode. Tho imu that uuif ginam
the cuning te quenun; er uuarun iro kind odan
2710 barn be is broder. Tho bigan imu thea brud lahan
Iohannes the godo, quad that it gode uuari
uualdande uuidermod that it enig uuero frumidi
that broder brud an is bed nami,
'hebbie sie imu te hiun: Ef thu mi horien uuili,
2715 gilobien minun lerun, ni scalt thu sie leng egan,
ac mid ire an thinumu mode: ni haba † thar sulica
minnea to,
ni sundeo thi te suido.' Tho uuard an sorgun hugi
thes uuibes aftar them uuordun: aadred that he thene
uueroldcuning
spracono gesponi endi spahun uuordun

3—20. *Tat. LXXIX. Mt. 14, 1.* In illo tempore *Mc. 6, 17.* Herodes tetrarcha misit ac tenuit Iohannem et vinxit eum in carcere propter Herodiam uxerem Philippi fratris sui, quia duxerat eam. *6, 18.* Dicebat enim Iohannes Herodi: *Mt. 14, 4.* 'Non licet tibi habere eam.' *Beda* *zu Mc. 6, 24.* Herodias timens ne Herodes aliquando respisceret .. atque illicitas nuptias repudio solverentur ...

- 2720 that hie sia forlieti. Bigan siu im thuo lethes filo
 radan an runun, endi ina rincos hiet
 unsundigana erlos fahan
 endi innan enon carcarie clustarbendeon,
 l'othocospon bilucan: be them liudeon ni gidorstun
- 2725 ina ferahu bilosian, huand sia uuarun im friund alla,
 uuissun ina so guodan endi gode uuerthan,
 habdun ina for uuarsagon, so sia uuela mahtun.
 Thuo uurdun an them iartale Iudeono cuninges
 tidi cumina, so thar gitald habdun
- 2730 fruoda folcuucros, huo hie gifuodit uuas,
 an liocht cuman. So uuas thero liudeo thau
 that (76^b) that erlo gihuilic voðian scolda
 Iudeono mid gomon. Thuo uarth thar an thena gastseli
 megincraft mikil manno gisamnod
- 2735 heritogono an that hus thar iro herro uuas
 an is cuningstole. Quamun managa
 Iudeon an thena gastseli; uuarth im thar gladmuod hugi,
 blithi an iro brioston: gisahun iro boggebon
 uuesan an uunneon. Druog man uuin an flet
- 2740 sciri mid scalon, scenkon huurbun,
 gengun mid goldfatun; gaman uuas thar inne
 hlud an thero hallu, helithos druncun.
 Uuas thes an luston landes hirdi,
 huat hie them uueroda mest te uunnion gifrumidi.
- 2745 Hiet hie thuo gangan forth gela thiornun,
 is bruother barn, thar hie an is benki sat
 uuinu giuulenkid, endi thuo te them uuiðe sprac,
 gruotta sia for them gumscipie endi gerno bad
 that sia thar for them gestion gaman aflhuoði
- 2750 fagar an flettie: 'Lat (77^a) thit folc sehan
 huo thu gilnot habis liudeo menigi
 te blizzenna oðar benkion; ef thu mi thero bedu tuithos,

24 lothocospon	28 iartale <i>auf rasur</i>	35 heritogo	39 uuin
42 dru ^a cun	46 bruother <i>aus d corr.</i>	51 thiū	52 thro

20—24. *Mc.* 6, 19. Herodias autem insidiabatur illi. 24—27.
Mc. 6, 19. Et volebat occidere eum, nec poterat *Mt.* 14, 5. Timebat
 enim populum, quia sicut prophetam eum habebant. Similiter et Herodes

- 2720 that he sie farleti. Began siu imu tho ledes filu 15
 raden an runon, endi ine rinkos het
 unsundigane erlos fahan
 endi ine an enumu karkerea klustarbendiun,
 lidocospun *bilucan*: be them liudiun ne gidorstun
 2725 ine ferahu bilosien, huand sie uuarun imu friund alle,
 uuissun ina so goden endi gode uuerden.

 Tho uurdun an themu gertale Iudeo cuninges
 tidi cumana, so thar gitald habdun 20
 2730 frode folcuueros, huo he gifodid uuas,
 an liobt cuman. So uuas thero liudio thau
 that that erlo gebuili obean scolde
 Iudeono mid gomun. Tho uuard thar an thene gastseli
 megincraft mikil manno gesamnod
 2735 heritogono an that hus thar iro herro uuas
 an is kuningstole. Quamun (40^b) managa 84,1
 Iudeon an thene gastseli; uuard im thar gladmod hugi,
 blidi an iro breostun: gisahun iro baggebon
 uuesen an uunneon. Drog man uuin an flet
 2740 skiri mid scalun, skenkeou huurbun,
 gengun mid goldfatun; gaman uuas thar inne
 hlud an thero hallu, helidos drunkun. 5
 Uuas thes an lustun landes hirdi,
 huat he themu uuerode mest te uunniun gifremidi.
 2745 Het he tho gangen ford gela thiornun,
 is broder barn, thar he an is benki sat
 uuinu giuulenkid, endi tho te themu uuibe sprac,
 grotte sie fora themu gumskepie endi gerno bad
 that siu thar fora them gastiu gaman afhobi 10
 2750 fagar an flettie: 'Lat thit folc sehan
 huo thu gelinod labas liudio menegi
 te blidzeanne an benkiun; ef thu mi thera bede tugithos,

2732 er:, g *ausradiert*

volens eum occidere metuebat. 28—36. *Mc.* 6, 21. Et cum dies opportunus accidisset, Herodes natalis sui cenam fecit principibus et tribunis et primis Galileae. 45—69. *Mc.* 6, 22. Et cum introisset filia ipsius Herodiadis et saltasset et placuisset Herodi simulque recumbentibus, rex

Mc. 6, 24. Quae cum exisset, dixit matri suae: 'Quid petam?' At illa dixit: 'Caput Iohannis baptistae.' 76—79. *Mc. 6, 26.* Et contristatus est rex, propter iuramentum autem et simul derecumbentes noluit eam contristare. 79—81. *Mt. 14, 10.* Misitque *Mc. 6, 27.* speculatorem *Mt. 14, 10.* et decollavit Iohannem in carcere. 81—84. *Mt. 14, 11.* Et

- that man an thia halla hobid brahta
 thes thiodgumen endi it thar thero thiornun forgað,
 magat fur thero menigi: (78^a) siu druog it thero muoder forth.
 2785 Tho uuas endago allaro manno
 thes uuisosten thero thie gio an thesa uuerold quam*,
 thero thie quena enig kind gidruogi,
 idis fan erle, liet man simla thena enna biforan
 thie thiu thiorna gibar thiu gio thegnes ni uuarth
 2790 uuis an iro uueroldi, neuan so ina uualdan god
 fon hebanuuange helages gestas
 gimarcoda mahtig: thie ni habda enigan gimacon huergin
 err nec after. Erlos huurbun
 gomon um Iohannesse, is iungron managa,
 2795 salig gisithi, endi ina an sande bigruobun,
 liobes lichamon: uuissun that hie liot godes,
 diurlican drom met is drohtine saman,
 uppodes hem egan muosta,
 salig suocean.

XXXIII.

Thuo giuuitun im thia gisithos thanan,

- 2800 Iohanneses iungron iamarmuoda,
 helagferaha: uuas im iro herro doð
 suitho an sorogon. Giuuitun im (78^b) suocan thuo
 an ther uuostunnia uualdandes suno,
 craftigna Crist endi im cuth gidedun
 2805 godes mannes forgang, huo habda thie Iudeono cuning
 manno thena mariston makies eggion
 hobdu bihauuan. Hie ni uuelda es tho enig* harm sprekan
 suno drohtines: hie uuissa that thiu seola uuas
 helag gihaldan uuidar hettendion,
 2810 an friðe uuider fiondon. Thuo so gifragi uuarth
 after them landscipie leriendero best

84 muðer 90 ne:uan, u *ausradiert* 91 gæstas 97 dron
 98 muosta .XXXIII. | Salig 2801 herro

allatum est caput eius in disco, et datum est puellae, *Mc.* 6, 28. et dedit matri suae. 85—93. *L.* 7, 28. Maior inter natos mulierum propheta Iohannes nemo est, *Tat. LXIV*, *vgl. Mt.* 11, 11. 93—96. *Mt.* 14, 13.

that man an thea halla hobid brahte
 thes thiodgumon endi it thar theru thiornun fargaf,
 magad for theru menegi: siu drog it theru moder ford.

- 2785 Tho uuas endago allaro manno
 thes uuisoston thero the gio an thesa uuerold quami,
 thero the quene enig kind gibari,
 idis fan erle, let man simla then enon biuoran 15
 the thi u thiorne gidrog the gio thegnes ni uuard
 2790 uuis an iro uueroldi, biutan so ine uualdand god
 fan hebenuuange helages gestes
 gimarcode mahtig: the ni habde enigan gimacon huergin
 er nec aftar. Erlos humbun
 gumon umbi Iohannen, is iungaron managa,
 2795 salig gesidi, endi ine an sande bigrobun, 20
 leobes lichamon: uuissun that he liht godes,
 diurlican drom mid is drohtine samad,
 upodas hem egan moste,
 salig sokean.

XXXIII.

Tho geuuitun im thea gesidos thanen,

- 2800 Iohannes giungaron giamermode,
 helagferaha: uuas im iro herron dod
 (41^b) suido an sorgun. Geuuitun im sokean tho 86.1
 an theru uuostunni uualdandes sunu,
 craftigaua Crist endi imu kud gidedun
 2805 godes mannes forgang, buo habde the Iudecono kuning
manno thene marcostan makeas eggion
 hobdu bihauuan. He ni uuelde is *the* enigen harm spreken
 sunu drohtines: he uuisse that thi seole uuas 5
 helag gihalden uuider hettiandeon,
 2810 an fride uuider fundun. Tho so gifragi uuard
 aftar them landskepiun lereandero bezt

2802 tho sokean

Et accedentes discipuli eius tulerunt corpus eius et sepelierunt illud
Mc. 6, 29. in monumento. 89—2805. *Mt.* 14, 12. Et venientes nun-
 tiaverunt Iesu. 10—14. *Mt.* 14, 13. Quod cum audisset Iesus, recessit
 inde . . . in locum desertum seorsum; et cum audissent turbæ secutæ

E. Sievers, Holland.



- an thero uuostunni: uuerod samnoda,
 fuorun folcon tuo: uuas im friuuit mikil
 uuisaro uuordo; im uuas oc uuilleo mikil *
- 2815 sunie drohtines, that hie sulic gisitho folc
 an that liobt godes lathian muosti,
 uuennian mid uuillien. Uualdand lerdā
 allan langan dag liudi managa,
 elithiodiga man, antthat an aband seg
- 2820 sunnā te sedle. Thuo gengun is gisithos tueliñ,
 gumon te them godes barne endi sagdun iro guodon herren
 mid huilicu (79^a) arbediu thar *thea* erlos libdin, quathun
 that sia is era bithorftin
 uueros an them uuostion lande: 'Sia ni mugun sia hir
 mid unihti anthebbean
 helithos bi hungres githuinge. Nu lat thu sia, herro
 thie guodo,
- 2825 sithon thar sia selitha findin. Nah sind hier gisetana burgi
 managa mid meginthiodon: thar findat sia meti te cope
 uueros after them uuipeon.' Thuo sprac eft uualdan Crist,
 thiodo drohtin, quat that thes eniga thurufti ni uuarin,
 'that sia thuru metilosi mina farlatan
- 2830 lioblica lera. Gētat gi theson liudion ginuog,
 uuenniat sia hier mid uuilleon.' Thuo habda eft is uuord garo
 Philippus fruod gumo, quat that thar so filo uuari
 manno menigi: 'thoh uui hier te metie habdin
 garo im te gebanne, so uui mahtin forgeldan mest,
- 2835 ef uui hier gisaldin siluðerscatto
 tue hund samad, tueho uuari is noh than
 that iro enig thar enes gi-(79^b)nami:
 so luttic uuari that theson liudeon.' Thuo sprac eft thie
 landes uuard

2823 uueros zweimal, das erste durchstrichen 24 ungres 25 gise-
 tana mit rasur aus æ corr. 29 metilosi auf rasur

sunt cum pedestres de civitatibus. 14—17. Mt. 14, 14. Et exiens vidit
 turbam multam et misertus est eius (vgl. auch L. 9, 11. et loquebatur
 illis de regno dei, fehlt Tat.). Hrab. zu Mt. 14, 14. Egressus vero Iesus
 significat quod turbæ habuerint quidem eundi voluntatem, sed vires per-
 veniendi non habuerint. Ideo salvator ... pergit obviam ... ut fides
 plena statim præmium sequatur. 17—27. Tat. LXXX. Mt. 14, 15.

- an theru uuostunni: uuerod samnode,
 for folcun to: uuas im firiuit mikil
 uuisaro uuordo; imu uuas ok uuilleo so samo
 2815 sunu* drohtines, that he sulic gesido fole 10
 an that liht godes ladoian mosti,
 uuennien mid uuilleon. Uualdand lerre
 allan langan dag liudi managa,
 elitheodige man, anttat an aband seg
 2820 sunne te sedle. Tho gengun is gesidos tueliui,
 gumon the themu godes barne endi sagdun iro godumu herron
 mid huilicu arbediu thar thea erlos lebdin, quadun that
 sie is era bithorftin 15
 -uucros an themu uuosteon lande: 'Sie ni mugun sie
 her mid uuihti anthebbien
 helidos bi hungres gethuinge. Nu lat thu sie, herro
 the godo,
 2825 sidon thar sie selida fiden. Nah sind her gesetana burgi
 managa mid meginthiodun: thar fidad sie meti te kope
 uucros aftar them uuikeon.' Tho sprak eft uualdand Crist, 20
 thioda drohtin, quad that thes eniga thurufti ni uuarin,
 'that sie thurh metilosi mina farlatan
 2830 leoblica lera. Gebad gi thesun liudiun ginog,
 uuenniad sie her mid uuilleon.' Tho habde eft is uuord garu
 Philippus frod gumo, quad that thar so filu uuari
 manno (42*) menigi: 'thoh uui her te meti habdin 87, 1
 garu im te gebanne, so uui mahtin fargelden mest,
 2835 ef uui her gisaldin siluberscatto
 tue hund samad, tucho uuari is noh than
 that iro enig thar enes ginami:
 so luttic uuari that thesun liudiun.' Tho sprak eft the
 landes uuard 5

19 seg aus i corr.

Vespere autem facto L. 9, 12. accedentes duodecim dixerunt ei: 'Dimitte turbas, ut euntes in castella villasque quae circa sunt divertant et inueniant escas, quia hic in loco deserto sumus' 27—31. Mt. 14, 16. Iesus autem dixit illis: 'Non habent necesse ire; date illis vos manducare.' 31—38. J. 6, 7. Respondit ei Philippus: 'Ducentorum denariorum panes non sufficiunt eis, ut unusquisque modicum quid accipiat.' 38—41. Mc. 6, 38. Et dicit eis: 'Quot panes habetis?'

- endi fragoda sia firuutlico
- 2840 manno drohtin, huat sia thar ti meti habdin
uissies giuunnan. Thuo sprac im eft mid is uuordon angegin
Andreas for them erlon endi them alouualden
selðem sagda, that sia an iro gisithie than mer
garoes ni habdin 'nouan gerstin bruod
- 2845 fiui an usero ferde endi fiscos tuena.
Huat mag that thoh thesaro menigi?' Thuo sprak *im*
eft mahtig Crist,
thie guodo godes suno endi hiet that gomono folc
scerian endi sceðan endi hiet thia scola settian
erlos after thero erthun, irmintheoda
- 2850 au grase grunion, endi thuo ti es iungron sprac
allaro barno best, hiet im thiu brod halon
endi thia fiscos forth. That folc stillo bed,
sat gisithi mikil; undar thiu hie thuru is selðes craft
manno drohtin thena meti uuihda
- 2855 helag hebancuning, *endi* mid is (80^a) handon brac,
gaf it is iungron forth endi hiet sia under them gum-
scipie *
- dragan endi delian. Sia lestidun iro drohtines uuord,
is geða gerno: druogon gomono gihuem
helaga helpa. *It* undar iro handon uuohs,
- 2860 meti manno gihuem: thero meginthioda uuarth
lif an luston: thia liudi uurdun alla
sada salig folc, so huat so thar gisamnod uuas
fon allon uidon uegon. Thuo hiet uualdand Crist
gangan is iungron endi hiet sia gomean uuel
- 2865 that thiu leða thar forloran ni uurdi;
hiet sia thuo samnon thuo thar sada uuarun
mancunnies manag. Thar muoses uuarth

49 -theoda *aus i corr.* 59 helaga *überschrieben 2. hand*

41—46. J. 6, 8. Dicit ei unus ex discipulis eius, Andreas frater Simonis Petri: 6, 9. 'Est puer unus hic qui habet quinque panes hordeaceos et duos pisces. Sed hæc quid sunt inter tantos?' 46—50. *Mc.* 6, 39. Et praecepit illis ut accumbere facerent omnes secundum contubernia supra viride foenum 50—52. *Mt.* 14, 18. Qui ait eis: 'Afferte illos mihi huc.' 53—59. *L.* 9, 16. ... Et benedixit illis et fregit et

- endi fragode sie firiuutlico
- 2840 manno drohtin, huand* sie thar te meti habdin
uuisseu geuunni*? Tho sprak imu eft mid is uuordun angegin
Andreas fora them erlun endi themu alouualdon
selbumu sagde, that sie an iro gisidie than mer
garouues ni habdin 'biutan girstin brod
- 2845 fui an usaru ferdi endi fiscos tuene. 19
Huat mag that thoh thesaru menigi?' Tho sprac imu
eft mahtig Krist,
the godo godes sunu endi het that gumono folc
skerien endi skeden endi het thea scola settien
erlos aftar theru erdu, irminthioda
- 2850 an grase gruonimu, endi tho te is iungarun sprak
allaro barno best, het imu thi u brod halon 15
endi thea fiscos ford. That folc stillo bed,
sat gesidi mikil; undar thi he thurh is selbes craft
manno drohtin the ne meti uuihide
- 2855 helag hebencuuing, endi mid is handun brak,
gaf it is iungarun ford, endi it sie undar themu
gumskepie het
dragan endi delien. Sie lestun iro drohtines uuord,
is geba gerno: drogun gumono gihuemu 20
helaga helpa. It undar iro handun uuols,
- 2860 meti manno gihuemu: theru megintthiodu uuard
lif an lustun: thea liudi uurdun alle
sade salig folc, so huat so thar gisamnod uuas
fan allun uuidun uuegun. Tho het uualdand Krist
gangen is iungaron endi het sie gomien uuel
- 2865 that thi u leua thar farloren ni uurdi;
(42^b) het sie tho samnon tho thar sade uuaron 88,1
mankunnies manag. Thar moses uuard

49 irmin- aus n corr.

distribuit discipulis, *Mt.* 14, 19. discipuli autem turbis. 59—60. *Hymn.*
Ambros. bei Mone I, 75 str. 6. Sic quinque milibus virum Dum quinque
panes diuidis Edentium sub dentibus In ore crescebat cibus *und str.* 8:
Inter manus frangentium Panis rigatur profuus. 61—69. *Mt.* 14, 20.
Et manducaverunt omnes et saturati sunt; (*J.* 6, 12. ut autem impleti
sunt dixit discipulis suis: 'Colligite quae superauerunt fragmenta ne

- brodes ti leðu, that man birilos gilás
 tuelifi fulla: that uuas tecan mikil,
 2870 grot craft goles, huand thar uuas gumono gitald
 ano uuiþ endi kind uueros* atsamna
 fif thusundig. That folc all forstuod,
 thia man an iro muode, that sia thar mahtigna
 herron habdun. (80^b) Thuo sia hebancuning
 2875 thia liudi lobodun, quathun that gio ni uurði an thitt
 liocht cuman
 uuisera uuarsaga, eftha *that* hie giuuald mid gode
 an thesaro middilgard merun habdi,
 enuualdan* hugi. Alla gispracun
 that hie uuari uuirdig uuelono gihiulikes,
 2880 that hie erthriki egan muosti,
 uuidana uueroldstuol, 'nu hie sulic giuuit habit,
 so grot craft mid gode.' Thia gumon alla giuuarth
 that sia ina gihoobin te herrosten,
 gicurin ina te cuninge: that Criste ni uuas
 2885 uuihtes uuirdig, huand hie thit uueroldriki,
 ertha endi upphimil thuru es enes craft
 selbo giuuarabta endi sithor biheld,
 land endi liudscipi — thoh thes enigan gilobon ni dedin
 uuretha uuidarsacon — that all an is giuuelldi sted,
 2890 cuningriko craft endi kesarduomas,
 meginthioda mahal. Bithiu ni uuelda hie thuru thero
 manno spraka
 hebban (81^a) enigan herduom helag drohtin.
 uueroldcuninges namon; ne hie thuo mid uuordon
 strid ni afhuoþ.
 uuidd that folc furthor, ac fuor im thuo thar hie uuelda
 2895 an en gibirgi uppan: floh that barn godes

73 an'ro

84 crist

88 liud

pereant, *fehlt Tat.*) tulerunt reliquias duodecim cophinos fragmentorum plenos. 70—72. Mt. 14, 21. Manducantium autem fuit numerus quinque milia virorum exceptis mulieribus et parvulis. 72—82. J. 6, 14. Illi ergo homines cum vidissent quod fecerat signum dicebant: 'Quia hic est vere propheta qui venturus est in mundum.' 82—96. J. 6, 15. Iesus autem cum cognovisset quia venturi essent ut raperent eum et face-

- brodes te lebu, that man birilos gilās
 tueliui fulle: that uuas tecan mikil,
 2870 grot craft godes, huand thar uuas gumono gitald
 ano uuif endi kind uuerodes atsamne
 fif thusundig. That folc al farstod, 5
 thea man an iro mode, that sie thar mahtigna
 herron habdun. Tho sie hebencuning
 2875 thea liudi lobodun, quadun that gio ni uurdi an thit
 lioht cuman
 uuisaro uuarsago, efttha that he giuuald mid gode
 an thesaru middilgard meron habdi,
 enualdaran hugi. Alle gisprakun 10
 that he uuari uuirdig uuelono gehuilikes,
 2880 that he erdriki egan mosti,
 uuidene uuerolduuelon, 'nu he sulic geuuit habad,
 so grote craft mid gode.' Thea gumon alle giuuard
 that sie ine gihobin te herosten,
 gicurin ine te cuninge: that Kriste ni uuas
 2885 uuihtes uuirdig, huand he thit uueroldriki,
 erde endi uphimil thurh is enes craft 15
 selbo giuuarhte endi sidor giheld,
 land endi liudskepi — thoh thes enigan gilobon ni dedin
 uurede uuidersacon — that al an is giuualde stad,
 2890 cuningrikeo craft endi kesurdomes,
 meginthiodo mahal. Bethiu ni uuelde he thurh thero
 manno spraka
 hebbian enigan herdom helag drohtin, 20
 uueroldkuninges namon; ni he tho mid uuordun
 strid †
 uuid that folc furdur, ac for imu tho thar he uuelde
 2895 an en gebirgi uppan: floh that barn godes

89 giuualde auf rasur für a 91 th:r:h, e und o ausradiert

rent eum regem, fugit Mt. 14, 23. et dimissa turba ascendit in montem solus orare. *Alt.* zu J. 6, 15. Erat omnino (rex), nec talis rex qui ab hominibus fieret, sed talis qui hominibus regnum daret. ... Semper quidem ille cum patre regnat, secundum quod est filius dei verbum dei per quod facta sunt omnia ... Discipuli autem et turbæ credentes in eum putauerunt eum sic venisse ut iam regnaret.

gelero gilpquidi, endi is iungron hiet
oðar enna seu sithon endi im selðo gibod
huar sia im eft tegegnes gangan scoldin.

XXXV.

- Thuo teliet that liuduuerod after them lande allou,
2900 tefuor folc mikil, sithor iro fraho giuuet
an that gibirgi uppan barno rikost,
uualdand an is uulleon. Thuo te thes uuateres staðe
samnodun thia gisithos Cristes the hie im habda
selðo gicorana,
sia tuelifi thuru iro treuua guoda: ne uuas im tuehono nigen
2905 neðo sia an thia * godes thionost gerno uueldin
oðar thena seu sithon. Thuo lietun sia an suithean strom
hohburnid scip (81^b) hluttron uthion
scedan scirana* uuatar. Scred liot dages,
sunno uuarth an sedle; thia seolithandun
2910 naht neflu ðiuuarp; nathidun erlos
forthuuardes an fluod: uuarth thiu fiorða tid
thero nahtes kuman — neriendi Crist
uuaroda thiu unaglithand —: thuo uuarth nuind mikil,
ho uueder ahaban: þlamodun uthion,
2915 strom an stamne; stridion feridun
thia uueros uuidar uinde: uuas im uureth hugi,
seðo sorogono full: selbon ni uuandun
lagolithanda an land cuman
thuru thes uuedares giuuin. Thuo gisahun sia uualdand Crist
2920 an them seuue uppan selðon gangan,
faran an fathion: ni mohta au thena fluod innan
an thena seo sinkan, huand ina is selbes craft
helag anthabda. Hugi uuarth an forohton
thero manno muodsebo: andriedun that it im mahtig fiond

2907 scip 10 neslu ðiuuarp, *der querstrich des ð von 2. hand*

96—2902. *Mt.* 14, 22. Et statim iussit discipulos ascendere in navicula et praecedere eum trans fretum . . . donec dimitteret turbas; *vgl. auch oben (zu 2882 ff.) Mt.* 14, 23. 2—5. *J.* 6, 16. Ut autem sero factam est, descenderunt discipuli eius ad mare. 6—10. *J.* 6, 17. Et

gelaro gelpquidi, endi is iungaron het
 obar enne seo sidon endi im selbo gibod
 luar sie im eft te-(43*)gegnes gangen scoldin. 89,1

XXXV.

- Tho telet that liuduuerod afar themu lande allumu,
 2900 tefor folc mikil, sidor iro fraho giuuet
 an that gebirgi uppan barno rikeost,
 uualdand an is uuilleon. Tho te thes uuatares stade 5
 samnodun thea gesidos Cristes the he imu habde
 selbo gicorane,
 sie tueliui thurh iro treuua goda: ni uwas im tueho nigiean
 2905 nebu sie an that godes thionost gerno uueldin
 obar thene seo sidon. Tho letun sie an suidecan strom
 hobhurnid skip bluttron udeon
 skedan skir uuater. Skred liot dages, 10
 sunne uuard an sedle; the seolidandean
 2910 naht nebulo biuuarþ; nathidun erlos
 fordunardes an flod: uuard thiū fiorthē tid
 thera nahtes cuman — neriendo Crist
 uuarode thea uuaglidand —: tho uuard uuind mikil,
 hoh uueder afhaben: hlamodun udeon
 2915 storm an strome*; stridiun feridun 15
 thea uueros uuider uuinde: uwas im uuereð hugi,
 sebo sorgono ful: selbon ni uuandun
 lagulidandea an land cumen
 thurh thes uuederes geuui. Tho gisahun sie uualdand Krist
 2920 an themu see uppan selbun gangan,
 faran an fadion: ni mahte an thene flod innan
 an thene seo sincan, huand ine is selbes craft 20
 helag anthabde. Hugi uuard an forhtun
 thero manno modsebo: andredun that it im mahtig fund

cum ascendissent navim venerunt trans mare in Capharnaum; et tenebrae iam factae erant, et non venerat ad eos Iesus (*beide verse fehlen im Tat.*). 10—19. *Tat. LXXXI. Mt. 14, 25.* Quarta autem vigilia noctis *Mc. 6, 48.* videns eos laborantes venit ad eos ambulans supra mare. 14, 24. Navicula autem in medio mari iactabatur fluctibus; erat enim contrarius ventus. 19—25. *Mt. 14, 26.* Et videntes eum supra mare ambulantem turbati sunt dicentes quod fantasma est, et prae timore clamaverunt.

- 2925 te gidruogi dadi. Thuo sprac im iro drohtin tuo,
 helag hebancuning endi sagda im (82^a) that it* iro herro uuas
 mari endi mahtig: 'Nu gi muodes sculun
 fastes fahan; ne si iu foroht hugi, ~
 gibariod gi baldlico: ik biun that barn godes,
 2930 is selbes suno, thie iuu uuid theson seuue scal
 mundon uuid theson meristrom.' Thuo sprac im enn
 thero manno angegin
 obar bord scipes baruuirdig gumo,
 Petrus se godo — ne uuelda pina tholon,
 uuatares uuiti —: 'Ef thu it uualdand sis' quathie,
 2935 'herro thie godo, so mi an minon hugie thunkit,
 hiet* mi thann tharod gangan te thi oðar theson
 gebanes strom
 drucno obar diop uuater, ef thu min drohtin sis,
 managero mundboro.' Thuo hiet ina mahtig Crist
 gangan im tegegnes. Hie uuarth garo sane,
 2940 stuop fan them stamne endi stridion geng
 forth te is frahen: the fluod anthabda
 thena man thuru maht godes, antthat hie *im* an is muode bigan
 andradan diop (82^b) uuater, thuo hie driban gisah
 thena uuag met uuindu: uundun ina uthiun *umbi*,
 2945 hoh strom umbi hring. Reht so hie thuo an is hugie tuehoda,
 so ueek im that uuater undar endi hie an thena uuag innan
 sauc an thena seostrom endi + briep san after thi
 gahon te them godes sune endi gerno bad
 that hie ina thuo gineridi thuo hie an nodi uuas
 2950 thegan an githuinga. Thiodo drohtin
 antfeng ina thuo mid is fadmon endi fragoda sane
 te hui hie *thuo* gituehodi: 'Huat, thu mahtis gitroian uuell,
 uuitan that te uuaron that thi uuateres strom*
 an them seuue innan thines sithes ni mahti

32 baruuirdig 38 mudboro 42 hie | an 48 gahon *aus o corr.*
 51 antfeng *doppelt, das erste mal ausgesprochen* 52 gituedodi

25—31. *Mt.* 14, 27. Statimque Iesus locutus est eis dicens: 'Habete fiduciam. ego sum, nolite timere.' 31—38. *Mt.* 14, 28. Respondens autem Petrus dixit: 'Domine, si tu es, iube me venire ad te super aquas.' 38—41. *Mt.* 14, 29. At ipse ait: 'Veni.' Et descendens Petrus de

- 2925 te gidroge dadi. Tho sprak im iro drohtin to,
 helag hebencuning endi sagde im that he iro herro uuas
 mari endi mahtig: (43^b) 'Nu gi modes sculun 90,1
 fastes fahen; ne si iu forht hugi,
 gibariad gi baldlico: ik bium that barn godes,
 2930 is selbes sunu, the iu uuid thesumu see scal
 mundon unid thesan meristrom.' Tho sprac imu en
 thero manno angegin
 obar bord skipes baruuirdig gumo,
 Petrus the godo — ni uueldo pine tholon, 5
 uuatares uuiti —: 'Ef thu it uualdand sis' quad he,
 2935 'herro the godo, so mi an minumu hugi thunkit,
 het mi than tharod gangan te thi obar thesen gebenes
 strom
 drokno obar diap uuater, ef thu min drohtin sis,
 managoro mundboro.' Tho het ine mahtig Crist
 gangan imu tegegnes. He uuard garu sano, 10
 2940 stop af themu stamne endi stridiun geng
 ford te is froiaen: thiū flod anthabde
 thene man thurh maht godes. antat he imu an is mode bigan
 andraden diap uuater, tho he driben gisah
 thene ueeg mid uuindu: uundun iua udeon umbi,
 2945 ho strom umbi bring. Reht so he tho an is hugi tuchode. 15
 so uuek innu that uuater under endi he an thene uuag innan
 sank an thene seostrom endi he hriop san aftar thiū
 gahom te themu godes sunie endi gerno bad
 that he ine tho *generidi* tho he an nodiun uuas
 2950 thegan an gethuinge. Thiodo drohtin
 antifeng ine *tho* mid is fadmun endi fragode sana
 te hui he tho getuehodi: 'Huat, thu mahtes getruoian uuel, 20
 uuiten that te uuaron that the uuatares craft
 an themu see innen thines sides ni mahte

2948 gahahom

navicula ambulabat super aquam, ut veniret ad Iesum. 42—50. *Mt.* 14, 30. Videns vero ventum validum timuit, et cum coepisset mergi clamavit dicens: 'Domine, salvum me fac!' 50—52. *Mt.* 14, 31. Et continuo Iesus extendens manum apprehendit eum et ait illi: 'Modicae fidei, quare dubitasti?'

- 2955 *lagustron* gilestian*, so langō so thu haðis* giloðon te mi
an thinon *hugie* hardo. Nu uuellu ik thi an helpun uuesan,
niman* *thi* an thesaro nodi.' Thuo nam ina alomahti
helag be handon: thu uuarth im eft hluttar uater,
(83^a) fast undar fuoton, endi sia an fathe samad
- 2960 bethia gengon, anthat sia oðar bord scipes
stuopun for* them strome; †an them stamne gisat
allaro barno best. Thuo uuarth bred uater,
stromos gistillid, endi sia ti stada quamun
lagolithandia an land samad
- 2965 thuru *thes* uuateres giuinn; sagdun thu uualdande thanc,
diurðun usan drohtin dadon endi uuordon,
fellun im te fuoton endi filo spracon
uuisero uuordo, quathun that sia uuissin garo
that hie uuari selbo suno drohtines
- 2970 uuar an thesaro uueroldi endi giuuald habdi
oðar middilgard, endi that hie mahti allaro manno gihues
ferahe giformon, *al* so hie im an them fluode deda
vuid thes uuateres giuuin.

XXXVI.

Thuo giuuet im uualdan Crist

- sithon fon them seuue suno drohtines,
2975 enag barn godes. Elitheodo quam im,
gumon tegegnes: uuarun is (83^b) guodon uuerc
ferran gifragi, that hie so filo sagda
uuararo uuordo: uuas im uuilleo mikil
that hie sulic folescipi frummean mosti
- 2980 that sia simla gerno gode thionodin,
uuarin gihoriga hebancuninge
mancunnies manag. Thuo giuuet hie im oðar thia
marca Iudeono,
suohta im Sydono burg, habda gisithos mid im,

55 <i>lagustron</i>	62 <i>uuarth auf rasur</i>	u"ater	72 deda .XXXVI.!
Vuid 75 quā	78 uua*		

60—65. Mt. 14, 22. Et cum ascendisset in naviculam, cessavit ventus, J. 6, 21. et statim fuit navis ad terram quam ibant. 65—73.

- 2955 lagustrom gilettien, so lango so thu habdes gelobon te mi
an thinumu hugi hardo. Nu uuilliu ik thi an helpun uuesen,
nerien thi an thesaru nodi. Tho nam ine (44*) alomalitig 91,1
helag bi handun: tho uuard imu eft hlutter uater,
fast under fotun, endi sie an fadi samad
- 2960 bedea gengun, antat sie obar bord skipes
stopun fan themu strome; endi an themu stamne gesat
allaro barno bezt. Tho uuard bred uater,
stromos gestillid, endi sie te stade quamun 5
lagulidandea an land samen
- 2965 thurh thes uuateres geuuin; tho sagdun sie uualdande thanc,
diurdun iro* drohtin dadiun endi uuordun,
fellun imu te fotun endi filu sprakun
uuisaro uuordo, quadun that sie uuissin garo
that he uuari selbo sunu drohtines
- 2970 uuar an thesaru uueroldi endi geuuald habdi 10
obar middilgard, endi that he mahti allaro manno gihues
ferahe giformon, al so he imu* an themu flode dede
uuid thes unatares geuuin.

XXXVI.

Tho giuuet imu uualdand Crist

- sidon fan themu see sunu drohtines,
2975 enag barn godes. Elithioda quam imu
gumono teegnes: nuarun is godun uuerk 15
ferran gefragi, that he so filu sagde
nuaroro uuordo: imu uuas uuillio mikil
that he sulic folskepi frummien mosti
- 2980 that sie simla gerno gode thionodin,
uuarin gehorige lebencuninge
mankunnies manag. Tho giuuet he imu obar thea
marka Iudeono,
sobte imu Sidono burg, habde gesido* mid imu, 20

Mt. 14, 33. Qui autem in navicula erant venerunt et adoraverunt eum dicentes: 'Vere filius dei es.' 78—82. Tat. LXXXII. Mt. 14, 34. Et cum transfretassent venerunt in terram Genesar. Zum folgenden vgl. Tat. LXXXII—LXXXIV, worin Christi fortgesetzte lehrthätigkeit geschildert wird. 82—83. Tat. LXXXV. Mt. 15, 21. Et inde surgens venit in partes Tyri et Sidonis. . .

- guoda iungron. Thar im teignes quam
 2985 en idis fan odron thiodon; siu uuas iro ediligiburdeo
 cunnies fon Chananeo lande; siu bad thena craftina drohtin
 helagna that hie iro helpa giredi, quat that iro uuari
 harm gistanan
 sorga an iro selbaro dohter, quat that siu uuari mid
 suhteon bifangan:
 'bedrogan hebbiat sia dernia uuihti. Nu is iro dod at hendi,
 2990 thia uurethun hebbiat sia giuuttiiu binomana. Nu biddin
 ik thi, uualdand fro min,
 selbo suno Danides, that thu sia af sulicon suhteon atomies,
 that (84^a) thu sia so arma egrohtfullo
 uuamscathon biuueri.' Ne gaf iro thuo noh uualdan Crist
 enig anduordi; siu *im* after geng,
 2995 folgoda fruocna, antthat siu te is fuotun quam,
 gruotta ina grotandi. Iungron Cristes
 badun iro herron that hie an is hugie mildi
 uurdi them uuiba. Thuo habda eft is uuord garo
 suno drohtines endi *te* is gisithon sprac:
 3000 'Erist scal ik Israheles aaron uuerthan
 folcscepe ti froman, that sia ferahtan hugi
 hebbian te iro herren: im is helpono tharf,
 thia liudi sind forlorana, forlatan hebbiat
 uualdandes uuord, that uuerod is gituifit,
 3005 dribat im dernian hugi, ne uuelliat iro drohtine horan
 Israhelo erlscipi, ungilobiga sind
 helithos iro herren: thoh scal thanan helpa cuman
 allon elithiodon.' Agaleto bad
 that uuib mid iro uuordon that iro uualdand Crist
 3010 an is muodsebon mildi uurdi,
 that siu iro barnes forth (84^b) brucan muosti,
 hebbian sia hela. Thuo sprak iro herro angegin

85 <i>en</i>	87 that hie <i>auf rasur</i>	quat that	88 drohter	that
<i>übergeschrieben</i>	89 <i>hendi</i>	93 -scathon <i>auf rasur</i>	94 siu	after

84—93. *Mt.* 15, 22. *Et ecce mulier Cananea ... clamavit dicens:*
 'Miserere mei, domine fili David; filia mea male a daemone vexatur.'
 93—94. *Mt.* 15, 23. *Iesus autem non respondit ei verbum ...* 94—96.

- gode iungaron. Thar imu tegegnes quam
 2985 en idis fan adrom thiodun; siu uuas iru adaligeburdeo
 cunnies fan Cananeo lande; siu bad thene craftagan drohtin
 helagna that he iru helpe geredi, quad that iru uuari
 harmo* gistanden
 soroga at iru selbaru dohter, (44^b) quad that siu uuari
 mid suhtiu bifangen: 92,
 'bedrogan habbiad sie dernea uuihti. Nu is iro dod at endi*,
 2990 thea uuredon habbiad sie geuunitteu benumane. Nu biddiu
 ik thi, uualdand fro min,
 selbo sunu Dauides, that *thu* sie af sulicun suhtiu atomies,
 that *thu* sie so arma egrohtfullo 5
 uuamscadon biuueri.' Ni gaf iru tho noh uualdand Crist
 enig anduuardi; siu imu aftar geng,
 2995 folgode fruokno, antat siu te is fotun quam,
 grotte ina greatandi. Giungaron Cristes
 badun iro herron that he an is hugea mildi
 uurdi themu uuike. Tho habde eft is uuord garu
 sunu drohtines endi te is gesidun sprak: 10
 3000 'Erist scal ik Israheles aboron uuerden
 folskepi te frumu, that sie ferhtan hugi
 hebbian te iro herron: im is helpono tharf,
 thea liudi sind farlorane, farlaten habbiad
 uualdandes uuord, that uuerod is getuiffid,
 3005 dribad im dernean hugi, ne uuilliad iro drohtine herien
 Israhelo erlskepi, ungilobiga sind 15
 helidos iro herron: thoh scal thanen helpe cumen
 allun elithiodun.' Agaleta bad
 that uuif mid iro uuordun that iru uualdand Krist
 3010 an is modsebon mildi uurdi,
 that siu iro barnes ford brukan mosti,
 hebbian sie hele. Tho sprak iru herro angegin

89 at mit rasur aus n corr.

96 grotte mit rasur aus o corr.

Mt. 15, 25. At illa venit et adoravit eum. . . 96—98. *Mt.* 15, 23. Et accedentes discipuli eius rogabant eum dicentes: 'Dimitte eam, quoniam clamat post nos.' 98—3008. *Mt.* 15, 24. Ipse autem respondens ait: 'Non sum missus nisi ad oves quae perierant domus Israel.' 8—12. *Mt.* 15, 25. At illa . . . adoravit eum dicens: 'Domine, adiuva me!'

- mari endi mahtig: 'Nis that' quathie, 'mannes reht,
 gumono nigenon guod te gifrummeanne
 3015 that hie is barnon brodes aftihe,
 uuernie im oðar uuilleon, lati sia uuiti tholon,
 hungar hetigrimman, endi fuode is hundos met thiu.'
 'Uuar ist that, uualdend' quat siu, 'that thu mid
 thinon uuordon sprikis,
 suothlico sagis: huat, thoh oft an seli innan
 3020 undar iro herren disce huelpos huereðat
 brosmoño fulla the fon *them* biede uithar
 anfallat iro frohen.' Thuo gihorda that friðubarn guodes
 uuilleon thes uuiðes endi sprak iro mid is uuordon tuo: —
 'Uuola that thu uuið haðis uuilleon guodan! —
 3025 Mikil ist thin giloto an thia maht godes,
 an thena liudo drohtin. All giuuirðit* gilestid so
 umbi thines barnes lif so thu badi te mi.'
 Thuo (85*) uuarth siu san gihelid so it thie helago gisprak
 uuordon uuarfaston: that uuið faginoda
 3030 thes siu iro barnes forþ brucan muosta:
 habda iro thuo giholpan helendio Crist,
 habda sia forfangana fiondo crafte,
 uuamscathon biuuerid. Thuo giuuet im uualdand forþ
 barno that besta, suohta im burg odra,
 3035 thiu so thicco uuas met thero thiodo Iudeono,
 mid sutharliudion gisetan. Thar gifrang ik that hie is
 gisithos grotta,
 thia iungron thia hie im habda be is guodi gicorana, that
 sia mid im gerno giuunodin*
 uueros thuru is uuisun spraca: 'All scal ik iu' quathie,
 'mid uuordon fragon,
 iungron mina: huat quethat thesa Iudeo liudi,
 3040 mari meginthioda, huat ik manno si?'

3018 Uuar 20 herren *übergeschrieben* 21 the f. fon 26 drohtin
 drohtin, *das zweite ausgetrichen*

12 — 17. *Mt.* 7, 27. Qui dixit: 'Sine prius saturari filios. *Mt.* 15,
 26. Non est enim bonum sumere panem filiorum et mittere canibus.'
 18 — 22. *Mt.* 15, 27. At illa dixit: 'Etiam, domine; nam et catelli
 edunt de micis quae cadunt de mensa dominorum suorum.' 22 — 27. *Mt.*

- mari *endi* mahtig: 'Nis that' quad he, 'mannes reht,
 gumono nigenum god te gifrummiene 20
- 3015 that he is barnun brodes aftibe,
 uuernie imu obar uuilleon, late sie nuiti tholean,
 hungar betigrimmen, endi fodie is hundos mid thiū.
 'Uuar is that, uualdand' quad siu, 'that thu mid
 thinun uuordun sprikis,
 sodlico sagis: huat, thoh oft an seli innen
- 3020 undar iro herron diske huelpo huerbad
 (45^a) brosmo fulle thero fan themu biode nider 93,1
 antfallan iro froian.' Tho gihorde that fridubarn godes
 nuillean thes unibes endi sprak iru mid is uuordun to:
 'Uela that thu uuif habes nuillean goden!
- 3025 Mikil is thin gilobo an thea maht godes,
 an thene liudio drohtin. Al uuirdid gilestid so 5
 umbi thines barnes lif so thu badi te mi.
 Tho uuard siu san gihelid so it the helago gesprac
 uuordun uuarfastun: that uuif fagonode
- 3030 thes siu iro barnes ford brukan moste,
 habde iru giholpen heleando Crist,
 habde sie farfangane fiundo craftu,
 uuaniscadun biuerid. Tho giuuet imu uualdand ford, 10
 barno that bezte, sohte imu burg odre,
- 3035 thiū so thicco uuas mid theru thiodu Iudeono,
 mid sudarliudiun giseten. Thar gifragn ik that he is
 gesidos grotte,
 the iungaron the he imu habde be is gode gicorane,
 that sie mid inu gerno geunodun
 uueros thurh is unison spraka: 'Alle scal ik iu' quad
 he, 'mid uuordun fragon, 15
 iungaron mine: huat quedat these Iudeo liudi,
- 3040 mari meginthioda, huat ik manno si?'

3037 geunodun mit rasur aus o corr.

15. 28. Et tunc ait illi: 'O mulier, magna est fides tua, fiat tibi sicut vis.' 28 — 29. *Mt.* 15. 28. Et sanata est filia illius ex illa hora. 33 — 40. *Mt.* 16. 13. Venit autem Iesus in partes Caesareae Philippi, et interrogabat discipulos suos dicens: 'Quem me dicunt homines esse filium hominis?'

- Im anduuardidun frolico is friund angegin,
iugron sina: 'Nis thit Iudeono folc,
erlos enuurdia: sum sagit that thu Elias sis,
uuis uuar-(85^b)sago, the hier iu lango uuas*
- 3045 guod undar thesangumscipie; sum sagit that thu Iohannes sis,
diurlic drohtines bodo, thie hier dopida iu
uuerod an uatere; allā sia mid uuordon sprecat
that thu enhuilic sis edilero manno,
thero uuarsagano thia hier mid uuordon iu
- 3050 lerdun thesa liudi, endi that thu sis eft an thit liobt cuman
te uuisonne theson uuerode.' Thuo sprac eft uualdand
Crist:
'Hue quethat gi huat* ik si' *quathie*, 'iungron mina,
liobun liuduuros?' Thuo ti lat ni uuarth
Simon Petrus: sprac san angegin
- 3055 eno for im allon — habda im ellen guod,—
thrista githahti, uuas is thiodene hold —:

' XXXVII.

- 'Thu bist thie uuaro' quat Petrus, 'uualdandes suno
libbiandes godes, the thit liobt giscop,
Crist cuning euuig: so uuellat uui quethan alla
- 3060 iungron thina, that thu sis god selbo,
helendero best.' Thuo (86^a) sprac im eft is herro angegin:
'Salig bis thu Simon' *quathie*, 'suno Ionases: ne mahtas
thu that selbo gihuggian,
gimarcon an thinon muodgithahtion, ne it ni mohta thi
mannes tunga
uuordon giuuisan, ac deda it thi uualdand selbo,
- 3065 fader allaro firio barno, that thu so forth gispraki
so deopo be drohtin thinan. Diurlic scalt thu thes lon
antfahan,
hluttro habis thu an thinan herron giloðon, hugiscefti
sind thina stena gilica,

41—51. *Mt.* 16, 14. At illi dixerunt: 'Alii Iohannem baptistam, alii autem Heliam, alii vero Hieremiam aut unum ex prophetis.' 51—53. *Mt.* 16, 15. Dicit illis: 'Vos autem quem me esse dicitis?' 53—61. *Mt.* 16, 16. Respondens Simon Petrus (*Irab. zu Mt.* 16, 16. Licet ceteri apostoli sciant, Petrus tamen respondit pro ceteris) dixit: 'Tu es Christus

- Imu anduordidun frolico is friund angegin,
iungaron sine: 'Nis thit Iudeono folc,
erlos ennuordie: sum sagad that thu Elias sis, 20
uuis uuarsago the her giu uuas lango
- 3045 god undar thesumu gumskepie; sum sagad that thu Iohannes sis,
diurlic drohtines bodo, the her dopte iuu
uuerod an uuatere; alle sie mid uuordun sprekað
that thu enhuilic sis edilero manno,
thero uuarsagono the her mid uuordun giuu
- 3050 lerdun these liudi, endi that thu sis eft an thit liot cumen
te uuisseanne thesumu uuerode.' (45^b) Tho sprak eft
uualdand Krist: 94,1
- 'Hue quedad gi that ik si' quað he, 'iungaron mine,
liobon liuduueros?' Tho te lat ni uuard
Simon Petrus: sprak san angegin
- 3055 eno for im allun — habde imu ellien god,
thristea githahti, uuas is theodone hold —:

XXXVII.

- 'Thu bist the uuaro' *quað Petrus*, 'uualdandes sunu 5
libbiendes godes, the thit liot giscop,
Crist cuning euuig: so uuilliad uui queden alle
- 3060 iungaron thine, that thu sis god selbo,
heleandero bezt.' Tho sprac imu eft is herro angegin:
'Salig bist thu Simon' quað he, 'sunu Iohanneses*;
ni
mahtes thu that selbo gehuggean,
gimarcon an thinun modgithahtiun, ne it ni mahte thi
mannes tunge 10
- uuordun geuuisien, ac dede it thi uualdand selbo,
- 3065 fader allaro friho barno that thu so ford gispraki
so diapo bi drohtin thinen. Diurlico scalt thu thes lon
antfahen,
hluttro habas thu an thinan herron gilobon, hugiskefti
sind thine stene gelica,

47 uuatere aus a corr.

filius dei vivi' 61—66. Mt. 16, 17. Respondens autem Iesus dixit:
'Beatus es, Simon Bar Iona, quia caro et sanguis non revelavit tibi, sed
pater meus qui in caelis est. 66—72. Mt. 16, 18. Et ego dico tibi

14 *

- so fast bist thu so felis thie hardo, hetan sculun *thi* firio barn
sancte Peter: obar them stene scal man minan seli uuirkean,
 3070 helag hus godes; thar scal is hiiuiski tuo
 salig samnon: ni mugun uuid them thinon suitheon crafte
 anthebbean helliportun. Ik fargibu thi himilriceas* slutila,
 that thu muost after mi allon giuualdan
 cristinon folke: cumat alla te thi
 3075 gumono gestos; thu (86^b) habi grotan giuuald,
 huena thu hier an erthu eldibarno
 gibindan uuellies: them ist bethiu giduan,
 himilriki bilocan endi hellia sind im opana,
 brinnandi fiur; so huena so thu eft antbindan uuili,
 3080 antheftean is hendi, them ist himilriki
 antlocan liohto mest endi lið euuig,
 gruoni godes uang. Met sulicoro ik thi giðu uuelliu
 lonon thinon gilobon. Ne uuelliu ik that gi theson liudeon noh
 marean thesaro menigi that ik biun mahtig Crist,
 3085 godes enag barn. Mi sculun Iudeono* noh
 unsculdigna erlos bindan,
 uuegian mik te uundron — duot mi uuities filo —
 innan Hierusalem geres ordon,
 ahtean mines aldres eggion scarpon,
 3090 belosian mi libu. Ik an theson *liohte* scal
 thuru uses drohtines craft fon dode astandan
 an them thriddeon dage.' Thuo uuarth thegno best
 suitho an sorogon, Symon Petrus,
 uuarth im hugi hreuunog, (87^a) endi te is herron sprak
 3095 rink an runun: 'Ni scal that riki god' quathie,
 'uualdand uuellian that thu iu sulic uuiti mikil
 githolos undar theson* thioda: nis thes tharf nigen,

68 sculun firio	69 sce	73 allon uualdan	90 theson scal
96 iu <i>übergeschrieben</i>	97 githalos		

quia tu es Petrus, et super hanc petram aedificabo ecclesiam meam, et portae inferi non praevallebunt adversus eam.' *Hrab. zu Mt.* 16, 18. Ac secundum metaphoram petrae recte ei dicitur: 'aedificabo etc. . . , quia illi videlicet firma ac tenaci mente adhaesit. 72 — 83. *Mt.* 16, 19. 'Et dabo tibi claves regni caelorum, et quodcunque ligaveris super terram erit ligatum et in caelis, et quodcunque solveris super terram erit solu-

- so fast bist thu so felis the hardo, heten sculun thi fribo barn 16
sancte Peter: obar themu stene scal man minen seli uuirkean,
 3070 helag hus godes; thar scal is hiuviski to
 salig samnon: ni mugun uuid them thinun suideun crafte
 anthebbien hellie portun. Ik fargibu thi himiles slutilas,
 that thu most aftar mi allun giuualdan
 kristinum folke: kumad alle te thi
 3075 gumono gestos; thu habe grote giuuald, 20
 huene thu her an erdu eldibarno
 gebinden uuillies: themu is bediu giduan,
 himilriki biloken endi hellie sind imu open,
 brinnandi fiur; so huene so thu eft antbinden uuili,
 3080 antheftien is hendi, themu is himilriki
 antloken liohto mest endi lif euuig,
 groni godes uang. (46*) Mid sulicaru ik thi gebu uuilliu 95,1
 lonon thinen gilobon. Ni uuilliu ik that gi thesun liudion noh
 marien thesaru menigi that ik bium mahtig Crist,
 3085 godes egan barn. Mi sculun ludeon noh
 unsculdigna erlos binden,
 uegean mi te uundrun uuapnes eggium*,
 innan Hierusalem geres ordun, 5
 ahtien mines aldres eggium scarpun,
 3090 bilosien mi libu. Ik an thesumu liohte scal
 thurh uses drohtines craft fan dode astanden
 an † thriddiumu dage. Tho uuard thegno bezt
 suido an sorgun, Simon Petrus,
 uuard imu hugi briuuig, endi te is herron sprak
 3095 rink an runun: 'Ni scal that riki god' quad he,
 'uualdand uuillien that thu eo sulic uuiti mikil 10
 githolos undar thesaru thiod: nis thes tharf nigiean,

69 sce 71 craftæ 73 giuualdan *aus e corr.* 87 uegean *aus i corr.*

tum et in caelis.' 83—92. *Mt.* 16, 20. Tunc praecepit discipulis suis ut nemini dicerent quia ipse esset Iesus Christus. 16, 21. Exinde coepit Iesus ostendere discipulis suis quia oportet eum ire Hierusolymam et multa pati . . . et occidi et tertia die resurgere. *Hrab. zu Mt.* 16, 20. Potest autem fieri ut idcirco ante passionem suam et resurrectionem se noluerit praedicari, ut . . . postea . . . opportunius apostolis diceret: 'Euntes docete omnes gentes' . . . 92—98. *Mt.* 16, 22. Et assumens

- helag drohtin.' Thuo sprac im eft is herro angegin,
 mari mahtig Crist — uuas im an is muode hold —:
- 3100 'Huat, thu nu uuidaruuard bist' quathie, 'uullien mines,
 thegno besta! Huat, thu thesaro thiodo bicanst
 menniscan sidon*: thu ni uuest thia maht godes
 thia ik gifrummean scal. Ik mag thi filo seggean
 uuaron uuordon, that hier under theson uuerode standan *
- 3105 gisithos mina thia ni motun sueltan err,
 huereþan an hinfard er sia himiles lioht,
 godes riki sehat.' Kos im iungron thuo
 san after thiu Symon Petruse,
 Iacobe endi Iohannese guomon tuena,
- 3110 bethia thia gibroðer, endi im thuo uppan thena berg giuuet
 sundar mid them gisithon salig (87^b) barn godes
 mid them thegnon thrim, thiodo drohtin,
 uualdand thesaro uueroldes: uuolda im thar uundres filo,
 tecno togian, that sia gītruodin thiu bat
- 3115 that hie selðo uuas suno drohtines,
 helag hebancuning. Thuo sia an thena hohan uual
 stigon sten endi berg, anththat sia te thero stedi quamun
 uueros uuidar uuolcan thar uualdand Crist,
 cuningo craftigost gicoran habda,
- 3120 that hie is godcundi iungron sinon
 thuru is enes craft ogian uuolda,
 berehtlic bilithi.

XXXVIII.

- Thuo im thar ti bedu gihnæg;
 thuo uuarth im thar uppe odarlicora
 uuliti endi giuuali: uurðun im is uuangan leohta,
- 3125 blicandi so thie berahto sunno: so scen that barn godes:

3113 thar *auf rasur für t*
 21 uuolda .XXXVIII. | Berehtlic

14 sia | truodin

16 hæban-

eum Petrus coepit increpare illum dicens: 'Absit a te, domine; non erit tibi hoc!' 98—3103. *Mt.* 16, 23. Qui conversus dixit Petro: 'Vade post me, Satana (*Hrab. zu Mt.* 16, 23. Satanas interpretatur adversarius sive contrarius: quia contraria, inquit, loqueris voluntati meae, debes adversarius appellari); scandalum es mihi, quia non sapis ea quae dei

- helag drohtin.' Tho sprak imu eft is herro angegin,
 mari mahtig Crist — uuas imu an is mode hold — :
- 3100 'Huat, thu nu uuidernuard bist' quad he, 'uulleon mines,
 thegno bezto! Huat, thu thesaro thiodo canst
 menniscan sidu: thu ni uuest the maht godes 15
 the ik gifrummien scal. Ik mag thi filu seggean
 uuarun uuordun, that her undar thesumu uuerode standad
- 3105 gesidos mine thea ni motun suelten er,
 huerben an hinenfard er sie himiles lioht,
 godes riki sehat.' Cos imu iungarono tho
 san aftar thiū Simon Petrus,
 Iacob endi Iohannes gumon tuene,
- 3110 bedea thea gibroder, endi imu tho uppen thene berg giuuet 20
 sunder mid them gesidun salig barn godes
 mid them thegnun thrim, thiodo drohtin,
 uualdand thesaro uueroldes: uuelde im thar uundres filu,
 tecno togean, that sie gitruodin thiū bet
- 3115 that he selbo uuas sunu drohtines,
 helag hebencuning. Tho sie an † hohan unall
 (46^b) stigun sten endi berg, antat sie to theru stedi quamun 96,1
 uueros uuider uuolcan thar uualdand Krist,
 cuningo craftigost gicoren habde,
- 3120 that he is godkundi iungarun sinun
 thurh is enes craft ogean uuelde,
 berhtlic bilidi.

XXXVIII.

- Tho imu thar te bedu gihneg; 6
 tho uuard imu thar uppe odarlicora
 uuliti endi giuadi: uurdun imu is unangun liohte,
 3125 blicandi so thiū berhte sunne: so sken that barn godcs:

sunt, sed ea quae hominum. 3—7. *Tat. XCI. Mt. 16, 28. Amen dico vobis, sunt quidam de astantibus qui non gustabunt mortem donec videant filium hominis venientem in regno suo.* 7—13. *Mt. 17, 1. Et post dies sex assumpsit Petrum et Iacobum et Iohannem fratrem eius et ducit illos in montem excelsum seorsum L. 9, 28. ut oraret. 22—28. L. 9, 29. Et factum est dum oraret, Mt. 17, 2. transfiguratus est ante eos, et resplenduit facies eius sicut sol, vestimenta autem eius facta sunt alba sicut nix Mc. 9, 2. splendentia nimis . . .*

- liuhta is lichamo, liomon stuodun
 uuanamo fon them uualdandes barne; uuart is giuuali
 so huit
 (88^a) so sneo te sehanne. Thuo uuarth thar seldlic thing
 giogid after thi: Elias endi Moyses
- 3130 quamun thar te Criste uuid so craftina
 uuordon uuehslon. Thar uuarth so uunsam spraka,
 so guod uuord undar gumon thar the godes suno
 uuid thia mariun man mahlean uuolda,
 so blithi uuarth uppan them berge: scen that berahta liot,
- 3135 uuas thar gard godlic endi gruoni uang,
 paradise gilik. Petrus thuo gimalda,
 helid hardmuodig endi te is herron sprak,
 gruotta thena godes suno: 'Guod ist it hier te uuesanne,
 of thu it gikiosan uuili, Crist alouualdo,
- 3140 that man thi hier an thesaro hohi en hus giuuirkie,
 marlico gimaco, endi Moysese oðar
 endi Eliase thridda: thit is oðes hem,
 uuelono uunsamost.' Reht so hic thuo that uuord gisprak,
 so liet* thie luft an tue: liot uuolkan scan*,
- 3145 glitendi glimo, endi thia guodan (88^b) man
 uulitigsconi biuuarp. Thuo fon them uuolcne quam
 belag stemna godes endi them helithon thar
 selbo sagda that that is suno uuari,
 libbendero liobost: 'an them mi licod uuell
- 3150 an minon hugisceftion. Them gi horean sculun,
 fulgangat im gerno.' Thuo ni mahtun thia iungron Cristes
 thes uuolcnes uuliti endi uuord godes,
 thia is mikilun maht thia man antstandan,
 ac sia bifellun thuo forthuuardes: ferahes ni uuandun,
- 3155 lengiron libes. Thuo geng im tuo thie landes uuard,
 behren sia mid is handon helendero best,

27 uua't

29—36. *Mt.* 17, 3. Et ecce apparuit illis Moyses et Helias cum eo loquentes *L.* 9, 31. in maiestate. 36—43. *Mt.* 17, 4. Respondens Petrus dixit ad Iesum: 'Domine, bonum est nobis hic esse; si vis faciamus hic tria tabernacula, tibi unum, Moysi unum et Heliae unum.' 43—51. *Mt.* 17, 5. Adhuc eo loquente ecce nubes lucida obumbravit

- liuhte is lichamo: liomon stodun
 uuanamo fan themu uualdandes barne; uuard is geuadi
 so huit
 so sneu te schanne. Tho uuard thar seldlic thing 10
 giogid aftar thiu: Elias endi Moyses
 3130 quamun thar te Criste uuid so craftagne
 uuordun uuehslean. Thar uuard so uunsam spraka,
 so god uuord undar gumun thar the godes sunu
 uuid thea marean man mahlien uuelde,
 so blidi uuard uppan themu berge: sken that berhte licht,
 3135 uuas thar gard godlic endi groni uang, 15
 paradise gelic. Petrus tho gimahalde,
 helid hardmodig endi te is herron sprac,
 grotte thene godes sunu: 'God is it her te uuesanne,
 ef thu it gikiosan uuli, Crist alouuualdo,
 3140 that man thi her an thesaru hohe en hus geuuirkea,
 marlico gemaco, endi Moysese oder
 endi Eliase thriddea: thit is odas hem, 20
 uuelono uunsamost.' Reht so he tho that uuord gesprak,
 so tilet thiu luft an tue: licht uuolcan sken,
 3145 glitandi glimo, endi thea godun man
 uulitisoni beuuarp. Tho fan themu uuolcne quam
 belag stemne godes endi them helidun thar
 selbo sagde that that is sunu unari,
 (47^a) libbiendero liobost: 'an themu mi licod uuel 97,1
 3150 an minun bugiskeftiun. Themu gi horien sculun,
 fulgangad imu gerno.' Tho ni mahtun thea iungaron Cristes
 thes uuolcnes nuliti endi uuord godes,
 thea is mikilon maht thea man antstanden,
 ac sie bifellun tho forduuaries: ferhes ni uuandun, 5
 3155 lengiron libes. Tho geng im to the landes uuard,
 behren sie mid is handun heleandero bezt,

55 im.; u *ausradiert*

eos, et ecce vox de nube dicens: 'Hic est filius meus dilectus, in quo mihi bene complacuit; ipsum audite.' 51—55. *Mt.* 17, 6. Et audientes discipuli ceciderunt in faciem et timuerunt valde. *Hrab. zu Mt.* 17, 6. Triplicem ob causam pavore terrentur: vel quia se errasse cognoverant, vel quia nubes lucida operuerat eos, aut quia dei patris vocem loquentis

- hiet that sia im ni andriedin: 'Ni scal iu hier derian eouuiht
 thes gi hier seldlikes gisehan hebbeat,
 marero thingo.' Thuo eft them mannon uuarth
 3160 hugi at iro herten endi gihelid muod,
 gibada an iro brioston: gisahun that barn godes
 enna standan: uuas that odar thuo
 bihlidan himiles liht. Thuo giuuet im (89^a) thie helago Crist
 fon them berege nithar; gibod after thiu
 3165 iungron sinon that sia oðar Iudeono folc
 ne sagdin thiu gisiuni: 'err than ik selðo . . .
 suitho diurlico fon dode astandæ,
 arise fon thero rastu: sithor mugun gi it rekkean forth,
 marean oðar middilgard managon theodon
 3170 vuido after thesaro uueroldi.'

XXXVIII.

- Thuo giuuet im uualdan Crist
 eft an Galileo land, suohta is gadulingas
 mahtig is mago hem, sagda thar manages huat
 berehtero bilitho, endi that barn godes
 them is saligon gisithon sorogspell ni forhal,
 3175 ac hie im opanlico allon sagda
 them is guodon iungron, huo ina scolda that Iudeono folc
 ueegian te uundron. Thes uurthun thar uisa man
 suitho an sorogon: uuarth im ser hugi,
 hriuuig umbi iro herta: gihordon *iro herron* thuo,
 3180 uualdandes suno uuordon tellean
 huat hie undar *thero* thiodo (89^b) tholian scolda
 uuillendi undar them uueroda. Thuo giuet im uualdand Crist,
 gumo fan Galilea, suohta im Iudeono burg,
 quamun im te Capharnaum. Thar fundun sia enna
 cuninges thegan

64 ber^{ge} 67 astandæ 69 theodon. XXXVIII. | Vuido
 79 gihor | *don auf rasur*

audierant. 55—59. *Mt.* 17, 7. Et accessit eis Iesus et tetigit eos dixit-
 que eis: 'Surgite et nolite timere.' 59—63. *Mt.* 17, 8. Levantes autem
 oculos suos neminem viderunt nisi solum Iesum. 63—68. *Mt.* 17, 9.
 Et descendentibus illis de monte praecepit Iesus dicens: 'Nemini dixeritis

- hot that sie im ni andredin: 'Ni scal iu her derien eouuiht
 thes gi her seldlikes giseen habbiad,
 meriaro thingo.' Tho eft them mannun uuard
 3160 hugi at iro herton endi gihelid mod,
 gibade an iro breostun· gisahun that barn godes 10
 enna standen: uuas that oder tho
 behliden himiles liot. Tho giuuet imu the helago Crist
 fan themu berge nider; gibod aftar thiū
 3165 iungarun sinun that sie obar Iudeono folc
 ni sagdin thea gisioni: 'er than ik selbo . . .
 suido diurlico fan dode astande,
 arise fan theru restu: sidor mugun gi it rekkien ford, 15
 marien obar middilgard managun thiodun
 3170 uuido aftar thesaru uueroldi.'

XXXVIII.

- Tho giuuet imu uualdand Crist
 eft an Galileo land, sohte is gadulingos
 mahtig is mago hem, sagde thar manages huat
 berhtero bilideo, endi that barn godes
 them is saligun gesidun sorgspell ni forhal, 20
 3175 ac he im openlico allun sagde
 them is godun iungarun, huo ine scolde that Iudeono folc
 uuegean te uundrun. Thes uurdun thar uuise man
 suuido an sorgun: uuard im ser hugi,
 hriuuiug umbi iro herte: gihordun iro herron tho,
 3180 uualdandes sunu uuordun tellien
 huat he (47^b) undar theru thiodu tholoian scolde 98,1
 uuilliendi undar themu uuerode. Tho giuuet imu uualdand Crist,
 gumo fan Galilea, sohte imu Iudeono burg,
 quamun im te Cafarnaum. Thar fundun sie enan
 kuninges thegn

70 · sopita · LVX *am rande von anderer hand* 73 berhtero

visionem, donec filius hominis a morte resurgat.' 70—82. *Tat. XCIII.*
Mt. 17, 21. Conversantibus autem eis in Galilea dixit Iesus: 'Filius
 hominis tradendus est in manus hominum, 17, 22. et occident eum, et
 tertia die resurget.' Et contristati sunt vehementer. 82—93. *Mt. 17, 23.*
 Et cum venissent Capharnaum, accesserunt qui didragma accipiebant ad

†

- 3185 uulancan under tham uuerodæ: quat that hie uuari
giuueldig bodo
adalkesures; hie gruotta after thiū
Symon Petruse, quat that hie uuari gisendid tharod
that hie thar gimanodi manno giuilican
thero hoðidscatto thia sia te them hoðe scoldin
- 3190 tinsi geldan: 'Nis thes tueho enig
gumono nigenon, ne sia *ina* forguldin san
methmo custeon, neðan iuuua mester enn*
† haðit it forlatan. Ni scal that licon uuell
minon herron, sa* man it im at is hoðe cuthit,
- 3195 athalkesure.' Thuo geng after thiū
Symon Petrus: uuolda it seggian thuo
herren sinon: hie uuas is an is hugie iu than
giuuaro uualdan Crist: im ni mohta uuord enig
biholan uuerthan: hie uuiissa bugi-(90*)scefti
- 3200 manno giuilices —: hiet thuo thena is mareon thegan,
Simon Petruse an thena seo innan
angul uuerpan: 'Succan so thu thar erist mugis
fisk gifahan, † so tiuh thu thena fan them fluode te thi,
antklemmi im thiū kinni: thar maht thu undar them
kaflon niman
- 3205 guldina scattos, that thu forgoldan maht
them manne te gimuodie minan endi thinan
tinseo so huilican so hie us tuo suokit.'
Hie [im] ni thorfta im thuo after thiū odaru uuordu
furthor gibiodan: - geng fiscari god,
- 3210 Simon Petrus, uuarp an thena seo innan
angol an uthiun endi uupp gitoh
fisk af fluode mid is folmon tuem,
teclof im thiū kinni endi an them kaflon nam
guldina scattos: deda all so im thie godes suno
- 3215 uuordon giuuisda. Thar uuas thuo uualdandes

85 uuerodæ, 92 énn 3202 u^uerpan mugi

Petrum et dixerunt: 'Magister vester non solvit didragmia.' *Hrab. zu Mt.*
17, 23. Post Augustum Caesarem Iudea est facta tributaria et omnes
censi capite ferebantur. . . . Interrogant utrum reddat tributa an contra-

- 3185 uulankan undar themu uuerode: quad that he unari
giuueeldig bodo 5
adalakesures; he grotte aftar thi
Simon Petrusen, quad that he unari gisendid tharod
that he thar gimanodi manno gehuiliken
thero hobidscatto the sie te themu hobe scoldin
- 3190 tinsi gelden: 'Nis thes tueho enig
gumono nigienumu, ne sie ina fargelden san
medmo kusteon, biuten iuuue mester eno: 10
he* habad it farlaten. Ni scal that licon uuel
minumu herron, so man it imu at is hobe kudid,
- 3195 adalakesure.' Tho geng aftar thi
Simon Petrus: uuelde it seggian tho
herron sinumu: he uuas is an is hugi iu than
giuuario uualdand Crist: — imu ni mahte uuord enig
biholen uuerden: he uuisse hugiskefti
- 3200 manno gehuilikes —: het tho thene is marean thegan, 15
Simon Petrus an thene seo innen
angul uuerpen: 'Suliken so thu thar erist mugis
fisk gifahen' quad he, 'so teoh thu thene fan themu flode te thi,
antklemmi imu thea kinni: thar maht thu undar them
kaflon nimen
- 3205 guldine scattos, that thu fargelden maht
themu manne te gimodea minen endi thinen 20
tinseo so huilican so he us to sokid.'
He † ni dorfte imu tho aftar thi uodaru uuordu
furdur gibioden: geng fiscari god,
- 3210 Simon Petrus, uuarp an thene seo innen
angul an udeon endi up gitoh
fisk an flode mid is folmun tuem,
teklof imu thea kinni endi undar them kaflun (48*) nam 99,1
guldine scattos: dede al so imu the godes sunu
- 3215 uuordun geuuisde. Thar uuas tho uualdandes

3203 so aus i corr.

dicat Caesaris voluntati. 95 — 3200. *Mt.* 17, 24. Et cum intrasset domum, praevenit eum Iesus dicens: 200 — 7. *Mt.* 17, 26. . . 'Vade ad mare et mitte hamum, et eum piscem qui primus ascenderit tolle, et aperto ore eius inuenies staterem; illum sumens da eis pro me et te.'

megincraft gimarid, huo scal allaro manno gihuilik
 suitho uuillendi is uueroldherren
 sculdi (90^b) endi scattos thia imi giscerida sint
 gerno geldan: ni scal ina forgumon eouuiht,
 3220 ni formuni ina an is mode, ac uuese im mildi an is huge,
 thiono im thiolico: an thiu mag hie thiedgodes
 uuilleon giuuirkan endi oc is uueroldherren
 huldi hebban.

XL.

So lerda thie helago Crist
 thia is guodun iungron: 'Ef enig gumono uuid iu' quathie,
 3225 'sundia giuuirkie, than nim thu ina sundar te thi
 thena rinc an runa endi im is rada* sagi,
 uuisi im mid uuordon. Ef im *than* thes uuirdig ne si
 that hie thi gihore, halo thi thar oðran tuo
 guodero gumono endi lah im is grimmun uuerc,
 3230 sac ina suothuuordon. Ef im than is sundia after thiu,
 lethuuerc* ne lethon, than giduo it oðran liudeon cuth,
 mari it than for menigi endi lat manno filo
 uuitan is foruuruhti: otho biginnid im thann is uuerc
 tre-(91^a)gan,
 an *is* hugie breuuuan, than hie it gihorid helitho filo
 3235 ahton eldibarn, endi im is ubilun dad
 uuereat mid uuordon. Ef hie thann oc uuendian ni uuili,
 ac formuodit sulica menigi, than lat thu thena man faran,
 haði ina than for hethinon endi lat ina thi an thinon
 hugie lethan,
 mith is an thinon muode, ne si that im eft mildi god,
 3240 her hebancuning helpa forlihe,
 fader allero firoho barno.' Thuo fragoda Petrus,
 allaro thegno best thiodon sinan:

17 uuerold- *auf rasur für l oder h* 20 mildi *nach huge* 21 th'u
 23 th'e 26 rada | sagi 27 im | thes

23—27. *Tat. XCVIII. L. 17, 3. . . 'Si peccaverit in te frater tuus, Mt. 18, 15. vade et corripe eum inter te et ipsum solum. 27—30. Mt. 18, 16. Si autem non te audierit, adhibe tecum adhuc unum vel duos, ut in ore duorum testium vel trium stet omne verbum. 30—39. Mt.*

megincraft gimarid, huo scal *allaro* manno gebuilec
suido uuilliendi is uueroldherron
sculdi endi scattos thea imu giskeride sind
gerno gelden: ni scal ine fargumon eouuiht,
3220 ni farmuni ine an is mode, ac uuese imu mildi an is hugi,
thiono imu thiolico: an thiu mag he thiodgodes
uuillean geuuirkean endi ok is uueroldherron
huldi habbien.

XL.

So lerdre the helago Crist
 thea is godon iungaron: 'Ef enig gumono uuid iu' quad he,
 3225 'sundea geuuirkea, than nim thu ina sundar te thi 10
 thene rink an runa endi imu is rad saga,
 uuisi imu mid uuordun. Ef imu than thes uuerd ne si
 that he thi gihorie,' hala *thi* thar odara to
 godaro gumono endi lah imu is grimmun uuerc,
 3230 sak ina soduuordun. Ef imu than is sundea aftar thi, 15
 losuuerc ni ledon, *than* giduo it odrun liudiun cud,
 mari it than for menegi endi lat manno filu
 uuiten is faruurhti: odo beginnad imu than is uuerk
 tregan,
 an is hugi breuuen, than he it gihorid helido filu
 3235 ahton eldibarn, endi imu is ubilon dad
 uueread mid uuordun. Ef he than ok uuendien ne uuli,
 ac farmodat sulica menegi, than lat thu thene man faren,
 haba ina than far bethinen endi lat ina thi an thinumu
 hugi leden, 20
 mid is an thinumu mode, ne si that imu eft mildi god,
 3240 her hebencuning helpe farlihe,
 fader allaro firiho barno.' Tho fragode Petrus,
 allaro thegno bezt theodan sinan:

20 ine 444 me corr.

18, 17. Quodsi non audierit eos, dic ecclesiae (*Hrab. zu Mt. 18, 17. . .*
tum multis dicendum est, ut detestationi illum habeant, et qui non potuit
pudore salvari salvetur opprobriis); si autem et ecclesiam non audierit,
sit tibi sicut ethnicus et publicanus.' 41—47. *Mt. 18, 21. Tunc*
accedens Petrus ad eum dixit: 'Domine, quotiens peccabit in me frater meus

- ‘Huo oft scal ik them mannon thia uuid mi hebbeat
lethuuerc giduan, liebo drohtin,
3245 scal ik im sebun sithon iro sundea alatan
uurethero uuerco, er *than* ik is eniga uuraca frummea
lethes te lone?’ Thuo sprak eft thie landes uuard
angegin thie godes suno guodon thegne:
‘Ne seggiu ik thi fan siðunin, so thu selðo sprikis,
3250 mahlis mid thinu muthu: ik duon thi mera thar tuo:
siðun sithon (91^b) siðontig so scalt thu sundea gihuem
lethes alatan: so uuelliu ik thi te leron geþan
uordon uuarfaston. Nu ik thi sulica giuuald forgaf
that thu mines hiuuis kies herost uuaris,
3255 manages mankuunnies, nu scalt thu im mildi uuesan,
liudeon lithi.’ Thuo thar te them lerande quam
enn iung man angegin endi fragoda Iesum Crist:
‘Mestar thie guodo’ quathie, ‘huat scal ik mines duon
that ik hebanriki hebbean* muoti?’
3260 Habda im oduuelon allon giuunnan,
methomhorð manag, thoh he mildan hugi
bari an is briostun. Thuo sprac im that barn godes:
‘Huat quidīs thu umbi godi*? nis that gomono enig
botan thie eno thie thar all giscnop
3265 uuerold endi uunnia. Ef thu is uuillion habis
that thu an liocht godes lithan muotis,
than scalt thu bihaldan thia helagan lera
thia thar an them aldon eque (92^a) gibiudit,
that thu man ni slah, ne thu menes ni sueri,
3270 forlegarnissia farlat endi luggi giuuitscipi,
strid endi stulina; ni uuis thu te starc an hugie,
ne nithin ne hatul, ni nodrof ni frumi;
abunst alla forlat; uuis thinon eldiron guod,
fader endi muoder endi thinon friundon hold,

45 laten

57 ihm

58 scal *übergeschrieben*, 2. hand

74 friund

et dimittam ei? Usque septies?’ 47—52. *Mt.* 18, 22. Dicit illi Iesus:
‘Non dico tibi usque septies, sed usque septuagies septies.’ 52—56
nach Mt. 18, 18. Quaecunque alligaveritis super terram *mit beziehung auf*
Mt. 16, 29, s. zu 3072 ff. 56—59. *Tat. CVI. Mc.* 10, 17. Et cum
egressus esset in viam, procurrens quidam . . . rogabat eum dicens: *Mt.*

- 'Huo oft scal ik them mannun the uuid mi habbiad
 leduuerk giduan, leobo drohtin,
 3245 (48^b) scal ik im sibun sidun iro sundea alaten 100,1
 uuredaro uuerko, er than ik is eniga uureka frummie
 ledes te lone?' Tho sprak eft the laudes uuard
 angegin the godes sunu godumu thegne:
 'Ni seggiu ik thi fan sibuniun, so thu selbo sprikis,
 3250 mahlis mid thinu mudu: ik duom thi mera thar to: 5
 sibun sidun sibuntig so scalt thu sundea gehuemu
 ledes alaten: so uuilliu ik thi te lerun geben
 uuordun uuarfastun. Nu ik thi sulica giuuald fargaf
 that thu mines hiiuiskes herost uuaris.
 3255 manages mannkunnies, nu scalt thu im mildi uuesan,
 liudiun lithi.' Tho thar te themu lereande quam
 en iung man angegin endi fragode thene Iesu Crist: 10
 'Mester the godo' quad he, 'huat scal ik manages duan
 an thiun the ik hebenriki gehalan moti?'
 3260 Habde imu oduuelon allen geuunnen,
 medombord manag, thoh he mildean hugi
 bari an is breostun. Tho sprak imu that barn godes:
 'Huat quidis thu umbi godon? nis that gumono enig
 biutan the eno the thar al gescop 15
 3265 uuerold endi uunnea. Ef thu is uuillea habas
 that thu an liobt godes lidan motis,
 than scalt thu bihalden thea helagon lera
 the thar an themu aldon euua gebiudid,
 that thu man ni slah, ni thu menes ni sueri,
 3270 farlegarnessi farlat endi luggi geuuitskepi,
 strid endi stulina; ne uuis thu te stark an hugi,
 ne nidin ne batul, ni nodrof ni fremi; 20
 abunst alla farlat; uuis thinun eldirun god,
 fader endi moder endi thinun friundun hold,

44 drohti: |, n ausradiert

19, 16. 'Magister bone, quid boni faciam ut habeam vitam aeternam?'
 60—61. s. zu 3291 f. 62—68. Mt. 19, 17. Qui dixit ei: 'Quid me
 interrogas de bono? Mc. 10, 18. Nemo bonus nisi unus deus. Mt. 19,
 17. Si autem vis ad vitam ingredi, serva mandata. 69—75. Mt. 19,
 18. ... Non occides, non adulterabis, non furtum facies, non falsum testi-

- 3275 them nahiston ginathig. Than thu thi giniedon muost
 himilo rikies, ef thu it bihaldan uuili,
 fulgangan godes lerun.' Thuo sprac eft thie iungo man:
 'All hebbiu ik so gilestid' quathie, 'so thu mi leris nu,
 uuordon uuisis, so ik is eouuiht ne forliet
- 3280 fan minero kindiski.' Thuo bigan ina Crist sehan
 an mid is ogon: 'En ist thar noh nu' quathie,
 'uan thero uuerco: ef thu is uuillion habis
 that thu thionon thiodne* thionon muotis
 herron thinon, than scalt thu that thin horth nēman,
- 3285 scalt thinon oduuelon allan forcopan,
 diuria methmos, (92^b) endi delian het
 armon mannon: than habis thi* after thiu
 horth an himile; cum thi than gihaldan te mi,
 folgo thi minero ferdi: than habis thu frido sithor.'
- 3290 Thuo uurdun Cristes uuord kindiungan man
 suitho an sorogon: uuas im ser hugi,
 muod umbi herta — habda metmo filo,
 uuelono giuunna —: uuenda im eft thanan,
 uuas im unotho innan brioston,
- 3295 an is sebon suaro. Sah im after thuo
 Crist alouualdo, quat it thuo thar hie uuelda
 te them is † iungron geginuuardon, that uuari an godes
 riki
 unothi odigan man upp ti cumanne:
 'Othor mag man oluuedeon, thoh hie si unmet grot,
- 3300 thuru naddun gat, thoh it si naro suitho,
 saftor thuruslopiā than mugi cuman thiu seola te himile
 thes odages mannes thie hier all habīt

75 nahiston *aus u corr.* 81 an *übergeschrieben*

monium dices, 19, 19. honora patrem tuum et matrem, et diliges proximum tuum sicut te ipsum.' 77—80. *Mt.* 19, 20. Dicit illi adulescens: 'Omnia haec custodivi a iuventute mea: quid adhuc mihi deest?' 80—89. *Mt.* 10, 21. Iesus autem intuitus eum ... dixit illi: 'Unum tibi deest. *Mt.* 19, 21. Si vis perfectus esse, vade, vende quae habes et da pauperibus, et habebis thesaurum in caelo, et veniens sequere me.' 90—95. *Mt.* 19, 22. Cum audisset adulescens verbum abiit tristis; *L.* 18, 23. erat enim dives valde *Mt.* 19, 22. et multas possessiones habens.

- 3275 them nahistun ginathig. Than thu *thi* giniodon most
 himilrikeas, ef thu it bihalden uuili,
 fulgangan godes lerun.' Tho sprak eft the iungo man:
 'Al hebbiu ik so gilestid' quad he, (49*) 'so thu mi leris nu, 101,
 uuordun uuisis, so ik is eouuiht ni farlet
- 3280 fan minero kindiski.' Tho bigan ina Crist sehan
 an mid is ogun: 'En is thar noh nu' quad he,
 'uuan thero uuerko: ef thu is uuilleon habas
 that thu thurhfremid thionon motis
 herron thinumu, than scalt thu that thin hord nimen, 5
- 3285 scalt thinan oduuelon allan farcopien,
 diurie medmos, endi delien het
 armun mannun: than habas thu aftar thi
 hord an himile; cum thi than gihalden te mi,
 folgo thi minaro ferdi: than habas thu fridu sidur.'
- 3290 Tho uurdun Kristes *uuord* kindiungumu manne
 suido an sorgun: uuas imu ser hugi,
 mod umbi herte — habde medmo flu, 10
 uuelono geuunnen —: uuende imu eft thanen,
 uuas imu unodo an is* breostun,
- 3295 an is sebonf suaro. Sah imu aftar tho
 Krist alouualdo, quad it tho thar he uuelde
 te them is [godun] iungarun geginuuardun, that uuari
 an godes riki
 unodi odagumu manne up te cumanne:
 'Odur mag inan olbundeon, thoh he si unmet grot, 15
- 3300 thurh nadlan gat, thoh it si naru suido,
 saftur thurhsloprien than mugi cuman thi uiole te himile
 thes odagan mannes the her al habad

75 giniodo 76 -rikeas, die punkte blass und wol später 84 thu
 thu 87 thi uan hord 90 kristes | kind-

95—98. *Mt.* 10, 23. Et circumspiciens Iesus ait discipulis suis . . .
Mt. 19, 23. . . . Quia dives difficile intrabit in regnum caelorum. 99—
 3304. *Mt.* 19, 24. . . . Facilius est camelum per foramen acus transire
 quam divitem intrare in regno caelorum. *Hrab. zu Mt.* 19, 24. Si faci-
 lius est camelum ingentibus membris enormem per foramen acus penetrare
 quam divitem intrare in regnum dei, nullus ergo dives intrabit in regnum
 dei . . . nisi forte quia divitias vel pro nihilo habere vel ex toto relin-

giuwendit an thena uueroldscatt uuilleon sinon,
muodgithahti, endi ne hugit (93^a) umbi thia maht godes.'

XLI.

- 3305 Im anuuordeda thuo erthuungan gumo,
Symon Petrus endi seggian bad
lieban herron: 'Huat sculun uui thes te lone niman' quathie,
guodes te gelde thes uui thuru thin iungarduom
egan endi erði all forlietun,
3310 hoðos endi hiiuiski endi thi te herren gicurun,
folgodun thினero ferdi: huat scal us *thes* ti frumu uuertan
langes te lone?' Liudeo drohtin
sagda im thuo selðo [suno drohtines]: 'Than ik sittean
cumu' quathie,
'an thia mikulun maht an them mariun dage,
3315 thar ik allon scal irmintheodon
duomos adelean, than muotun gi mid iuuuon drohtine thar
selðon sittean endi muotun thera saca uualdan,
muotun gi Israhelo edilifolcon
adelean after iro dadeon: so muotun gi thar gidiurida uuesan.
3320 Than seggiu ik iu te uuaron: so huið so that an the-
saro uueroldi giduot
(93^b) that hie thuru mina minnea mago gisidli,
liob forlatit, thes scal hie hier lon niman
tehan sithon tehanfald, ef hie it mid treuuon duot,
mid hluttru hugiu. Oðar that haðit hie oc himiles leoht,
3325 opan euuig lif.' Bigan im thuo after thiū
allaro barno best enn bilithi seggian,
quat that thar enn odag man an erdagon
uuari under them uuerode: 'Hie habda uuelono genoh,
singes gisamnot endi im sinnon uuas .
3330 garo midi goldu endi mid goduuuebbiu,

3305 erthu^ungan, corr. 2. hand

quere domino inspirante didicerunt ... Et alios hortatur (dominus): 'Si diuitiae affluant, noli cor apponere.' 5—12. *Mt.* 19, 27. Tunc respondens Petrus dixit ei: 'Ecce nos reliquimus omnia et secuti sumus te: quid ergo erit nobis?' 12—19. *Mt.* 19, 28. Iesus autem dixit illis: 'Amen dico vobis quod vos qui secuti estis me, in regeneratione, cum

giuwendid an thene uueroldscat uuilleon sinen,
modgithahti, endi ni hugid umbi thie maht godes.'

XLI.

- 3305 Imu anduuardiade † erthuungan gumo, 20
Simon Petrus endi seggean bad
leoban herron: 'Huat sculun uui thes te lone nimen' quad he,
godes te gelde thes uui thurh thin iungardom
egan endi erbi al farletun,
- 3310 hobos endi hiiuiski endi thi te herron gicurun,
folgodun thinaru ferdi: huat scal us thes te frumu (49^b) uuerden 102,1
langes te lone?' Liudeo drohtin
sagde im tho selbo †: 'Than ik sittien kumu' quad
he,
'an thie mikilan maht an themu marean dage,
- 3315 thar ik allun scal irminthiodun
domes* adeliën, than motun gi mid iuuuomu drohtine thar
selbon sittien endi motun thera saca uualdan, 5
motun gi Israhclo edilifolcun
adelien aftar iro dadiun: so motun gi thar gidiuride uuesen.
- 3320 Than seggiu ik iu te uuaran: so hue so that an thesaru
uueroldi giduot
that he thurh mina minnea mago gesidli,
liof farletid, thes scal hi her lon niman
tehan sidun tehinfald, ef he it mid treuon duot,
mid bluttru hugi. Obar that habad he ok himiles liht, 10
- 3325 open euuig lif.' Bigan imu tho aftar thi
allaro barno bezt en bilidi seggian,
quad that thar en odag man an erdagun
uuari undar themu uuerode: 'the habde uuelono genog,
sinkas gisamnod endi imu simlun uuas
- 3330 garu mid goldu endi mid godouuebbiu,

sederit filius hominis in sede maiestatis suae, sedebitis et vos super sedes duodecim iudicantes duodecim tribus Israel. 20—25. *Mc.* 10, 29. Amen dico vobis: *Mt.* 19, 29. Omnis qui relinquit domum aut parentes . . . propter nomen meum . . . centuplum accipiet *Mc.* 10, 30. nunc in hoc tempore . . . et in futuro *Mt.* 19, 29. vitam aeternam possidebunt.' 25—34. *Tat. CVII.* Iterum dixit: *L.* 16, 19. 'Homo quidam erat dives, et induebatur purpura et bysso et epulabatur cottidie splendide.

- fagaron fratohon endi im so filo habda
 guodes an is gardon endi im at is gomom sat
 allaro dago gihuilikes: habda im diurlic lib,
 blizza an is benki.* Than uuas thar eft en biddandi man,
 3335 gileðod an is lichamon: Lazarus uuas hie hetan,
 lag im dago gihuilikes at them duron foran
 thar hie thena odagan man inna uuissa
 an is gastselie goma thiggian,
 sittean at is sumble, endi hie sinnon bed
 3340 giaromod thar ute: ni muosta thar inn cuman,
 ne hie (94^a) ni mohta gibiddean that man im thes
 brodes tharod
 gidragan uueldi thes thar fan them discæ nither
 antfell under iro fuoti: ne mohta im thar enig froma uuerthan
 - fon them herrosten them thes huses giuueld, neuan that
 thar gengun is hundos tuo,
 3345 leccodun is likuundun thar hie liggeandi
 hungar tholoda: ne quam im thar te helpu uuiht
 fan them rikeon man. Thuo gifran ik that iua regi-
 nugiscapu
 thena armon man is endago
 gimanoda [magtig] mahtiom suith [suht]* that hie manno drom
 3350 ageban scolda. Godes engilos
 antfengun is ferah endi leddun ina forth thanan,
 that sia an Habrahames barm thes armon mannes
 seola gissetun: thar muosta hie simle forth
 uuesan an uunnion. Thuo quamun ok uurdigiscapu
 3355 them odagen man orlaghuila,
 that hie thit leoht forliet: letha uuihti
 bisenkidun is seola an thena suarton hell,
 ant* that (94^b) fern innan fiondon te uuilleon,
 bigruobun ina an gramono hem. Thanan mohta hie thena
 guodon scauon,

34 i*benki 42 discæ 55 me*n

34—45. L. 16, 20. Et erat quidam mendicus nomine Lazarus, qui iacebat ad ianuam eius ulceribus plenus, 16, 21. cupiens saturari de micis quae cadebant de mense divitis (L. 16, 21. et nemo illi dabat,

- fagarun fratahun endi imu so filu habde 15
 godes an is gardun endi imu at † gomun sat
 allaro dago gehuilikes: habde imu diurlic lif,
 blitzea an is benkiun. Than uuas thar eft en biddiendi man,
 3335 gilebod an is lichamon: Lazarus uuas he heten,
 lag imu dago gehuilikes at them durun foren
 thar he thene odagan man inne uuisse
 an is gestseli gome thiggean,
 sittien at † sumble, endi he simlun bed 20
 3340 giarmod thar ute: ni moste thar in cuman,
 ne he ni mahte gebiddien that man imu thes brodes
 tharod
 gidragan uueldi thes thar fan themu diske nider
 antfel undar iro foti: ni mahte imu thar enig frumu* uuerden
 fan themu heroston the thes huses giuueled, biutan that
 thar gengun (50*) is hundos to, 103,1
 3345 likkodun is likuundon thar he liggiandi
 hungar tholode: ni quam imu thar te helpu uuiht
 fan themu rikeon manne. Tho gifragn ik that ina is
 reganogiscapu
 thene armon man is endago
 gimanodun mahtiun suid, that he manno drom
 3350 ageben scolde. Godes engilos 5
 antfengun is ferh endi leddun ine ford thanen,
 that sie an Abrahames barm thes armon mannes
 siole gissetun: thar moste he simlun ford
 uuesen an uunniun. Tho quamun ok uurdegiscapu
 3355 themu odagan man orlaghuile,
 that he thit licht farlet: lethu uuihti
 besinkodun is siole an thene suarton hel,
 an that fern innen fiundun te uuillean, 10
 begrobun ine an gramono hem. Thanen mahte he thene
 godan scauon,

3328 uueroda 44 to is hundos 59 godan aus u corr.

fehlt Tat.); sed et canes veniebant et lingeabant ulcera eius. 47—53. L. 16, 22. Factum est autem ut moreretur mendicus et portaretur ab angelis in sinum Abrahæ. 54—59. L. 16, 22. Mortuus est autem et

- 3360 Habrahame gisehan, thar hie uppe uuas
libes an luston, endi Lazarus satt
blidi an is barme: bereht lon antfeng
allaro is aramuodio, endi lag thie odago man
heto an thero helliu, hriep upp thanan:
- 3365 'Fader Habraham' quathie, 'mi ist firinon tharf
that thu mi an thinon muodsebon mildi uerthes,
lithe an thesaro lognu: sendi mi Lazarusan herod,
that hie mi gifuore an thit fern innan
caldes uateres. Ik hier quik brinnu
- 3370 heto an thesaro helliu: nu is mi thinero helpono tharf,
that hie mi aleskie mid is lutticon fingru
tungun mina, nu siu tecan haðit,
uðil araðedi inuuidrado,
letharo spraka: alles ist mi nu thes lon cuman.'
- 3375 Im anduordida thuo Abraham — that uuas aldfader —:
'Gihugi thu an thinemo herten' quathie, 'huat thu
habdos (95*) iu
uuelono an ueroldi. Huat, thu thar alla thina uunnia forsliti
godes an gardon, so huat so thi gibidig forth
uuerthan scoldi. Uuiti tholoda
- 3380 Lazarus an them leohte, habda thar lethes filo,
uuities an ueroldi. Bithiu scal hie nu uuelono* egan,
libban an luston: thu scalt thia logna tholon,
brinnandi fiur: ni mag es thi enig buota cuman
hinana te helliu: it habit the helago god
- 3385 so gifastnot mid is fathmon: ni mag thar faran enig
theguo thuru that thiustria: it ist hier so thikki undar us.'
Thuo sprac eft Abrahame thie erl togegnes
fan thero hetun hell endi helpono bad,

71 alesk'e 74 lón 75 anduordia 77 u'eroldi 85 so | fastn.

dives et sepultus est in inferno. 59—65. *L.* 16, 23. Elevans autem oculos suos cum esset in tormentis videbat Abraham a longe et Lazarum in sinu eius, 16, 24. et ipse clamans dicit (*Beda zu L.* 16, 22. sinus Abrahæ requies est beatorum pauperum): 65—72. *L.* 16, 24. 'Pater Abraham, miserere mei et mitte Lazarum, ut intingat extremum digiti sui in aqua, ut refrigeret linguam meam, quia crucior in hac flamma.' 72—74. *Beda zu L.* 16, 24. Notandum valde est quod dives in igne positus linguam suam refrigerari petit. ... Quia abundare in conviviis loquacitas

- 3360 Abraham gesehen, thar he uppe uuas
libes an lustun, endi Lazarus sat
blidi an is barme: berht lon antfeng
allaro is armmodio, endi lag the odago man
heto an theru helliu, hriop up thanen:
- 3365 'Fader Abraham' quad he, 'mi is firinun tharf
that thu mi an thinumu modsebon mildi uuerdes, 15
lidi an thesaru lognu: sendi mi Lazarus herod,
that he mi gefoſea an thit fern innan
caldes uuateres. Ik her quic brinnu
- 3370 heto an thesaru helliu: nu is mi thinaro belpono tharf,
that he mi aleskie mid is lutticon fingru
tungon mine, nu siu tekan habad,
ubil arbedi inuuidrado,
ledaro spraka: alles is mi nu thes lon cumen.' 20
- 3375 Imu anduuardiade tho Abraham — that uuas aldfader —:
'Gehugi thu an thinumu herton' quad he, 'huat thu
habdes iu
uuelono an uueroldi. Huat, thu thar alle thine uunnea farsliti
godes an gardun, so huat so thi gibidig ford
uuerden scolde. Uuiti tholode
- 3380 Lazarus an themu lichte, habde (50^b) thar ledes filu, 104,1
uuiteas an uueroldi. Bethiu scal he nu uuelon egan,
libbien an lustun: thu scalt thea logna tholan,
brinnendi fiur: ni mag is thi enig bote kumen
hinana te helliu: it habad the helago god
- 3385 so gifastnod mid is fadmun: ni mag thar faren enig
thegno thurh that thiustri: it is her so thikki undar us.' 5
Tho sprac eft Abrahame the erl tegegnes
fan theru hetan hell endi belpono bad,

68 gcf: orca, r ausradiert, das erste e aus i corr.

solet, is qui hic male convivatus dicitur apud inferos gravius in lingua ardere perhibetur. 75—83. L. 16, 25. Et dixit illi Abraham: 'Fili, recordare quia recepisti bona in vita tua et Lazarus similiter mala: nunc autem hic consolatur, tu vero cruciaris. 83—86. L. 16, 36. Et in his omnibus inter vos et nos chaos magnum firmatum est, ut hi qui volunt hinc transire ad vos non possint neque inde huc transmeare.' 87—95. L. 16, 27. 'Rogo ergo te, pater, ut mittas eum in domum patris mei. L. 16, 28. Habeo enim quinque fratres, ut testetur illis, ne et ipsi

- that hie Lazaruse an liudo drom
 3390 selban sendi: 'that hie giseggie thar
 bruothron minon huo ik hier brinnandi
 thrauuerc tholon: sia *thar* under thera thieda sind,
 sia fuii under them folce: ik an forohton biun
 that sia im (95^b) thar foruuirkean, that sia sculin oc
 an thit uuiti to mi,
 3395 an so gradog fiur.' Thuo im eft tegegnes sprak
 Abraham aldfader, quat that sia *thar* eu godes
 an them landscepe liudi habdin
 'Moyseses gobod endi thar manegero tuo
 uuarsagono uuord: Ef sia is uuilliga sind
 3400 that sia that bihaldan, than ni thurbun sia an^{*}thena
 hell innan
 an that fern faran, ef sia frummian so
 so thia gibiodat thia the^{*} buok lesat
 them liudion te leru^{*}. Ef sia thes than ni uuelliat
 lestean uuiht,
 than ni horiat sia oc them the hinan astet
 3405 man fan dode. Lata man sia an iro muodsebon
 selbou keosan hueder im suotera thunke
 te giuuinanne so lango so sia an thesaro uueroldi sind,
 that sia eft uil eftha guod after hebbian.'

XLII.

- So lerda hie tho thia liudi lihton uuordon
 3410 allaro barno best (96^a) endi bilithi sagla
 manag mancunnie mahtig drohtin,
 quat that im *en* salig gumo samnon biguuni
 man an moragan endi im meda gihet
 the herrosto thes hiuiskes, suitho holdlic lon, 105,1
 3415 quat that hie iro allaro gihuem enna gabi
 silofrinna scat. Thuo samnodun managa
 uueros an is uuingardon, endi hie im uuerc bifalah

90 sendi *auf rasur* 97 them 3412 im | salig 16 silofrinna

veniant in locum hunc tormentorum.' 95—3403. *L.* 16, 29. Et ait illi
 Abraham: 'Habent Moysen et prophetas, audiant illos. 3—5. *L.* 16,

- that he Lazarus an liudio drom
 3390 selbon sandi: 'that he giseggea thar
 brodarun minun huo ik her brinnendi
 thrauuerk tholon: sie thar undar theru thiod sind,
 sie fui undar themu folke: ik an forbtun bium
 that sie im thar faruuirkien, that sie sculin ok an thit
 uuiti te mi, 10
 3395 an so gradag fur.' Tho imu eft tegegned sprak
 Abraham aldader, quad that sie thar eo godes
 an themu landskepi liudi habdin
 'Moyseses gibod endi thar managaro to
 uuarsaguno uuord: Ef sie is uuillige sind
 3400 that sie that bihalden, than ni durbum sie an thea
 hell innen 15
 an that fern faren, ef sie gefrummien so
 so thea gebiodad the thea bok lesat
 them liudiun te lerun. Ef sie thes than ni uuilliad
 lestien uuiht,
 thanne ni horiad sie ok themu the *hian* astad
 3405 man fan dode. Late man sie an iro modsebon
 selbon keosen lueder im suotiera thunkie
 te giuinnanne so lango so sie an thesaru uueroldi sind, 20
 that sie eft ubil ettha god afar habbien.'

XLII.

- So larde be tho thea liudi lihton uuordon
 3410 allaro barno bezt endi bilidi sagde
 manag mankunnie mahtig drohtin,
 quad that imu en salig gumo samnon bigunni
 man an morgen endi im meda gihet
 the herosto thes hiuuiskeas, suido

31. . . . Si Moysen et prophetas non audiunt, neque si quis ex mortuis
 resurrexit credent.' 12—18. *Tat CIX. Mt. 20, 1.* 'Simile est enim
 regnum caelorum homini patri familias qui exiit primo mane conducere
 operarios in vineam suam. 20, 2. Conuentione autem facta cum operariis

- adro an uhtan. Sum quam thar oc an undorn tuo,
 sum quam thar an middian dag man te them uuerke
 3420 sum quam thar te nonu, thuo uuas thi uiguda tid
 sumarlanges dages; sum thar oc sithor quam
 an thia elliftun tid. Thuo geng thar aßand tuo,
 sunna ti sedle. Thuo hie selbo gibod
 is ambaction erlo drohtin
- 3425 that mau thero manno gihuem is meoda forguldi,
 them erlon arbißlon; hiet thiem at erist geban
 thia that lezt uuarun liudi cumana
 uueros te them uuirke,* (96") endi mid is uuordon g
 that man them mannon iro mieda forguldi
- 3430 alles at aftan them thar quamun at erist tuo
 uuillendi te them uuerke. Uuandun sia suitho
 that man im mera lon gimacod habdi
 uuid iro arabedie. Than man im allon gaf
 them liudeon gilico; leth uuas that suitho
- 3435 allon them ando them thar quamun at erist tuo:
 'Uui quamun hier an moragan' quathun sia, 'endi
 tholodun hier manag to dage 15
 arabiduuercu, huilon unmet het,
 scinandia sunna: nu ni gibis thu us scattes than mer
 thie thu them oßron duos, thia hier ena huila
- 3440 uuaron an thi non uuerke.' Thuo habda eft is uuord garo
 thie herrosto thes hiiuiskes, quat hie im ni habdi
 gihetan than mer
 uuerthes uuid iro uuerke: 'Huut, ik giuuald hebbiu' quathie, 20

25 mannes 26 -lón 32 gimacon 33 arabedie mit rasur aus
 t corr. 35 ándo

ex denario diurno misit eos in vineam suam. 18—22. Mt. 20, 3. Et egressus circa horam tertiam . . . 20, 5. iterum autem exiit circa sextam et nonam horam . . . ; 20, 6. circa undecimam vero exiit. . . 22—28. Mt. 20, 8. Cum sero autem factum esset, dicit dominus vineae procuratori suo: 'Voca operarios et redde illis mercedem incipiens a novissimis usque ad primos' 31—34. Mt. 20, 10. Venientes autem et primi arbitrati sunt quod plus essent accepturi: acceperunt autem et ipsi singulos denarios. 34—40. Mt. 20, 11. Et accipientes murmurabant ad contra patrem familias 20, 12. dicentes: 'Hi novissimi una hora fecerunt, et pares illos nobis fecisti, qui portavimus pondus diei et aestus.' 40—44. Mt. 20, 13. At ille respondens uni eorum dixit: 'Amice, non facio tibi

- that ik iu allon gilico muot lon forgeldan,
 (97*) iuues uuerkes uuerth.' Than uualdandi Crist
 3445 menda im thoh mera thing, thoh hie oþar that manno folc
 fan them uuingardon so uuordon spraki,
 huo thar unefnu erlos quamun
 uueros te them uuerke: so sculun fan thero uueroldi duon
 mancunnes barn an that mario liot,
 3450 gumon an godes uang: Sum biginnit ina giriuan san 106,¹
 an is kindiski: haþit im gicoran an muod
 uuillion guodan, uueroldsaca mithit,
 farlatit is lusta: ni mag ina is likhamo
 an unsuod forspanan: spalhitha linot,
 3455 godes eu, gramono forlatit
 uuretharo uuillion, duot im so te is uueroldi forth,
 lestit so an theson lihte ant^{that} im is liþes cumit 5
 aldres aþand: giuuitit im than uppuuego,
 that* uuirthit im is arabedi all gilonot,
 3460 fargoldan mid guodu an godes rikie.
 That mendun thia uuuruhteon thia an them uuingardon
 (97^b) adro an uhta arbidlico
 unerc bigunnun endi thuruuonodun forth
 erlos unt aband. — Sum thar oc an undern quam,
 3465 habda thuo farmerrid thia moraganstunda
 thes daguuerkes forduolon: so duot doloro filo, 10
 gimedaro manno: dribit im mislic thing
 gerno an is iuguthi, habit im gelpquidi
 letha gilnot endi losuord manag, /
 3470 antthat is kindiski farcuman uuirðit,
 that ina after is iuguthi godes anst manot
 blithi an is brioston: fahit im te heteron than

51 gicoranan 56 ant im 60 fargoldan *aus o corr.* 65 thi
 69 gilonet

iniuriam. Nonne convenisti mecum ex denario? 20, 14. . . Volo autem et huic novissimo dare sicut et tibi. 20, 15. Aut non licet mihi quod volo facere?' 44—3515. *Hrab. zu Mt.* 20, 3—7. Possumus vero et easdem diversitates horarum etiam ad unumquemque hominem per aetatum momenta distinguere. 50 ff. Mane quippe intellectus nostri pueritia est. 64 ff. Hora autem tertia adolescentia intelligi potest, quia quasi

- uuordon endi uuercon, ledit im is uuerold mid thiu,
 is aldar ant thena endi: cumit im alles lon 15
 3475 an godes rikie godaro uuerko. —
 Sum mann thann midfiri meu farlatid,
 suara sundiun, fahit im an salig thing,
 biginnit im thuru godes craft guodaro uuerco,
 buotit balospraka, latit im is bittrun dad
 3480 an is hugie hreuuan: cumit im thiu helpa fon gode
 (98^a) that im gilestid thie giloðo so lang so im is
 lið uuarod;
 farit im forth mid thiu, antfahit is mieda,
 guod lon at gode: ni sindun eniga geða beteran. — 20
 Sum biginnit thann oc furthor, than hie ist fruodot mer,
 3485 is aldares afheldit: than biginnat im is uðilon uerc
 lethon an theson lichte, than ina lera godes
 gimanod an is muode: uuirðit im mildera hugi,
 thurugengit im mid guodu endi geld nimit,
 hoh himilriki, than hie hinan uuendit,
 3490 uuirðit im is mieda so sama so them mannon uuarth
 thia thar te noon dages an thia nigunda tid
 an thena uingardon uuirkean quamun. —
 Sum uuirðit than so suitho gifruodot, so hie ni uuili
 is sundia buotan,
 ac hie okit sia mid uðilu giuilicu, antthat im is aðand nabit,
 3495 is aldres* endi is uuunnia forslitit: than biginnit he
 im uuiti andradan,
 is sundion uuerthat im soraga an muode: gihugit huat
 hie selðo gifrumida
 grimmes thann lang the hie muosta (98^b) is iuguthi niotan;
 ni mag than mid oðru guodu gibuoþian
 thia dadi thia hie so dereuia gifrumida, ac hie slabit
 allaro dago giuilikes
 an is briost mid bethion handon endi uuopit sia mid
 bittrun trahmion,

78 thu^m, ru von ganz später hand übergeschrieben
 91 nōon 95 endi — biginnit auf rasur (eine zeile)

79 bettrun

- 3490 *man*-(51*)nun uuard 107,1
 thea thar te nonu dages an thea nigunda tid
 an thene uuingardon uuirkean quamun. —
 Sum uuirddid than so suido gefrodod, so he ni uuili is
 sundea botien,
 ac he okid sie mid ubilu gebuilicu, antat imu is aband nahid,
 3495 is uuerold endi is uunnea farslitid: than beginnid he
 imu uuiti andreden, 5
 is sundeon uuerdad imu sorga an mode: gehugid that
 he selbo gefrumide
 grimmes than lango the he moste is iugudeo neoten; ni
 mag than mid odru godu gibotien
 thea dadi thea he so derbea gefrumide, ac he slehit
 allaro dago gehuiliikes
 an is breost mid bethiun bandun endi uuopit sie mid
 bittrun trahnun, 10

iuuentus est, quia velut in centro sol figitur, dum in ea plenitudo roboris solidatur. 84 ff. Nonna autem senectus intelligitur, in qua velut sol ab alto axe descendit, quia aetas a calore iuventutis deficit. 93 ff. Undecima vero ea est aetas quae decrepita vel veterana dicitur. ...

- 3500 hludo hie sia mit hofno cumit, bidit thena helagan drohtin,
mahtigna that hie im mildi uuerthe: ni latit *im* sithor
is muod gituifian.
So egrohtfull ist thie thar alles giuualdit: hie ni uuili
enigon irmiumanno
faruuernian uuillion sines: forgiðit im uualdand selðo
helag himilo riki: than is im giholpan sithor.
- 3505 Alla sculun sia thar era antifahan, thoh sia tharod
te enero tidi
ne cuman that mancunni*, thoh uuill im thie craftigo drohtin
gilonon allero liudio so huilicon so hier is giloðon antifahit:
endi* himilriki giðit hie allon thiodon,
mannon te miedu. That menda magtig Crist,
- 3510 barno (99*) that besta thuo hie that bilithi sprak,
huo thar te them uuingardon uuurohtion quamin,
man mislico: thoh nam is mieda gihiue
fulla te *is* frohen. So sculun firio barn
at gode selðon geld antifahan,
- 3515 suitho lioblic lon, thoh sia suma † lata uuerthan.

XLIII.

- Hiet im thuo thia is guodun iungron nahor
tuelifi gangan — thia uuaron im triuuistun
man oðar erthu —, sagda im mahtig self
othier sithu, huilic im thar arbedi
- 3520 tuouuard uuaron: 'Thes ni mag enig tueho uuerthan' quathie,
quat that sia thuo te Ierusalem an that Iudeono folc
lithan scoldin: 'Thar uuirðit all gilestid so,
gifrumit under them folke so it an furndagon
uuisa man bi mi uuordon gisprakun.
- 3525 Thar sculun mi farcopan undar thia craftigun thiod
helithos te thero heri; thar uuerthat (99^b) mina
hendi gibundan,

3502 egroht-

8 thiodon *aus e corr.*

3501 ff. Quia ergo ad vitam bonam alius in pueritia, alius in adolescentia, alius in iuventute, alius in senectute, alius in decrepita aetate perducitur, quasi diversis horis operarii ad vineam vocantur. 16—24.

- 3500 hludo he sie mid bofnu kumid, bidid thene belagon drohtin,
mahtigne that he imu mildi uuerde: ni latid imu sidor
is mod gituiffien.
So egrohtful is the thar alles geuueldid: he ni uuili
enigumu irminmaune
faruuernien uullean sines: fargibid imu uualdand selbo
helag himilriki: than is imu giholpen sidur. 15
- 3505 Alle sculun sie thar era antfahen, thoh sie tharod te
enagu tidi
ni kumen that kunni mauno, thoh uuili imu the craftigo drohtin
gilouon allaro liudio so huilicumu so her is gilobon antfahit:
en himilriki gibid he allun theodun,
mannun te medu. That mende mahtig Krist,
3510 barno that bezte tho he that bilidi sprach,
huo thar te them uuingardun uurhteon quamin, 20
man mislico: thoh nam is mede gehue
fulle te is froian. So sculun firiho barn
at gode selbumu geld antfahen,
3515 suido leoblic lon, thoh sie sume so late uuerdan.

XLIII.

- Het imu tho thea is godan iungaron nahor
tuelibi gangan — (51^b) thea uuarun imu triuuuiston 108,1
man obar erdu —, sagde im mahtig selbo
oder sidu, huilic imu thar arbedi
- 3520 touuard uuarun: 'Thes ni mag enig tueho uuerden' quad he,
quad that sie tho te Hierusalem an that Iudeono folc
lidan scoldin: 'Thar uuirdid all gilestid so,
gefrumid undar themu folke so it an furndagun 5'
unise man be mi uuordun gesprakun.
- 3525 Thar sculun mi farcapon undar thea craftigon thiod
helidos te theru heri; thar uuerdat mina hendi gebun-
dana,

3513 So auf rasur 15 die drei letzten worte halb ausradiert
21 hierusalem aus s corrigiert

Tat. CXII. Mc. 10, 32. Assumens autem iterum duodecim Mt. 20, 17. ait illis: L. 18, 31. 'Ecce ascendimus Hierosolymam, et consummabuntur omnia quae scripta sunt per prophetas de filio hominis. 25—33.

E. Sievers, Heliand.

16

- fathmos uuerthat mi thar gifastnod; filo scal ik thar githolon
 hoskes gihorian endi harmquidi,
 bismarspraka endi bihetuord manag;
- 3530 sia ueegiat mi te uundron uuapnes eggion,
 bilosiat mi libu: ik te theson liohte scal
 thuru drohtines craft fon dode astandan
 an thriddiou dage. Ne quam ik undar thesa thioda herod
 te thi u that min eldibarn aražit habdin,
- 3535 that mi thionodi thi u theoda: ne uelliu ik es sia thiggean uu,
 fergon thit folcscipi, ac ik scal im te frumu uuerthan,
 thionon im thiolico endi for alla thesa thioda geban
 seola mina. Ik uelliu sia selbo nu
 losian mid minu libu thia hier lango bidun,
- 3540 mancunnies manag minera helpa.
 Fuor im thuo forthuuardes — habda im ferhtan* hugi,
 blithian an is brioston barn drohtines —,
 uuelda im te Hierusalem Iudeo fol-(100*)kes
 uuilleon uison: hie consta thes uuerodes so garo
- 3545 hetigrimman hugi endi bardon strid,
 uurethan uuilleon. Uuerod sithoda
 furi Hierichoburg; uuas thie godes suno
 mahtig undar thero menigi. Thar satun tuena man bi ueege,
 blinda unarun sia bethia: uuas im buotono tharf,
- 3550 that sia giheldi hebanes uualdand,
 huand sia so lango leohtes tholodun,
 managa huila. Sia gihordun thuo that megin faran
 endi fragodun san friuuitlico
 reginiblundon, huilik thar riki mann
- 3555 under them folcscipe furista uuari,
 herrost an hobit. Thuo sprac im en helith angegin,
 quat that thar Iesu Crist fan Galileo lande,
 helendero best herrost uuari,

36 uuerthat 40 mira 46 uu*rod 57 ihu

Mc. 10, 33. Tradetur enim principibus sacerdotum et scribis, *Mt.* 10, 19. et tradent eum gentibus, *L.* 18, 32. et inludetur et flagellabitur et conspuetur et crucifigetur, 18, 33. et tertia die resurget. 33—40. *Mt.* 20, 28. Sicut filius hominis non venit ut ministraretur ei, sed ut mini-

- fadmos uuerdad mi thar gefastnod; filu scal ik thar githoloian
 hoskes gihorien endi harmquidi,
 bismerspraka endi bihetuord manag; 10
- 3530 sie uuegeat mi te uundron uuapnes eggium,
 bilosiad mi libu: ik te thesumu liohte scal
 thurh-drohtines craft fan dode astanden
 an thriddeon dage. Ni quam ik undar thesa theoda herod
 te thi u that min eldibarn arbed habdin,
- 3535 that mi thionodi thi u thiod: ni uuilliu ik is sie thiggien nu,
 fergon thit folskepi, ac ik scal imu te frumu uuerden, 15
 theonon imu theolico endi for alla thesa theoda geben
 seole mine. Ik uuilliu sie selbo nu
 losien mid minu libu thea her lango bidun,
- 3540 mankunnies manag minara helpa.
 For imu tho forduardes — habde imu fasten hugi,
 blidean an is breostun barn drohtines —
 uueldun* im te Hierusalem Iudeo folkes 20
 uuilleon uuisan: he conste thes uuerodes so garo
- 3545 hetgrimmen hugi endi hardan strid,
 uuredan uuilleon. Uuerod sidode
 furi Hierichoburg; uuas the godes sunu
 mahtig undar *thero menigi*. *Thar satun* tuenie man bi uuege,
 blinde uuarun sie bethie: uuas im botono (52*) tharf, 109,1
- 3550 that sie geheldi hebenes uualdand,
 huand sie so lango liohtes tholodun,
 managa huila. Sie gihordun tho that megin faren
 endi fragodun san firinuitlico
 reginblindun, huilic thar riki man
- 3555 undar themu folskepi furista uuari,
 herost an hobid. Tho sprac im en helid angegin, 5
 quad that thar Hiesu Crist fan Galilealande,
 heleandero bezt herost uuari,

46 sidodæ 48 thero — satun bis auf wenige spuren ausradiert

straret, et dare animam suam redemptionem pro multis.' 41—48. *Tat. CXV. Mt. 20, 29.* Et egredientibus eis a Hiericho (*vgl. auch L. 18, 35.* Cum appropinquassent Hiericho, *fehlt Tat.*) secuta est cum turba multa. 48—66. *Mt. 20, 30.* Et ecce duo caeci ... sedentes secus viam audierunt

- fuori mid is folcu. Thuo uuarth fromod hugi
 3560 bethion them blindon mannon, thuo sia that barn godes
 uuissun under them uueroda: hreopun im thuo mid iro
 uuordon tuo
 hludo te them (100^b) helagon Criste, badun that hie
 im helpa giredi:
 'drohtin Dauides sunu: uuis us mid thinon dadion mildi,
 neri us af thesaro nodi, so thu ginuogia duos
 3565 manno cunnies: thu bist manogon guod,
 hilpis endi helis.' Thuo bigan im that helitho folc
 uuerian mid uuordon, that sia an uualdand Crist
 so hludo ni hreopin. Sia ni uueldun es im horian te thiū,
 ac sia simla mer endi mer oðar that manno folc
 3570 hludo hreopun. Heland gistuod,
 allaro barno best, hiet sia *thuo* brengian to im,
 ledean thuru thia liudi, sprak im listion tuo
 mildo for thero menigi: 'Huat uuelliat gi minero hier'
 quathe,
 'helpono biddean*?' Sia badun ina helagna
 3575 that hie im iro ogun opana gidedi,
 farliuui thieses leohtes, that sia liudio drom,
 suigli sunnun scin* gisehan muostin,
 uulitiskonia uuerold. Uualdand frumida,
 bren sia thuo mid is handon, (101^a) deda is helpa thar tuo,
 2580 that them blindon thuo bethion uerthun
 ogun giopanod, that sia ertha endi kīmil
 thuru craft godes antkennian mohtun,
 lioht endi liudi. Thuo sagdun sia lof gode,
 diuridun is dadi* thes sia dages liohtes
 3585 brucan mostun: giuuitun im bethia mid im,
 folgodun is ferdi: uuas im thiū fruma gibidig,
 endi oc uualdandes uuerc uuido gicuthit,
 manogon gimarid.

87 gicuthit. XLIII. | Manogon

quia Iesus Nazarenus transiret (*vgl.* L. 18, 36. Et cum audiret turbam
 praetereuntem, interrogabat quid hoc esset; 18, 37. Dixerunt autem ei
 quod Iesus Nazarenus transiret, *fehlt Tat.*) et clamauerunt dicentes: 'Do-

- fori mid is folcu. Tho uuard frahmod hugi
 3560 bethiun them blindun mannun, tho sie that barn godes
 uissun undar themu uuerode: hreopun im tho mid
 iro uuordun to
 hludo te themu helagon Criste, badun that he im helpe geredi: 10
 'drohtin Dauides sunu: uuis us mid thinun dadiun mildi,
 neri us af thesaru nodi, so thu ginoge dos
 3565 manno kunnies: thu bist managun god,
 hilpis endi helis.' Tho bigan im that helido folc
 uuerien mid uuordun, that sie an uualdand Krist
 so hludo ni hriopin. Sie ni uueldun is im horien te thiū,
 ac sie simla mer endi mer obar that manno folc 15
 3570 hludo hreopun. Heleand gestod,
 allaro barno bezt, het sie tho brengien te imu.
 ledien thurh thea liudi, sprak im listiun to
 mildlico for theru menegi: 'Huāt uuilliad git minaro
 her' quad he,
 'helpono habbien?' Sie badun ina helagna
 3575 that he im ira ogon opana gidadi,
 farliuui theses lihtes, that sie liudio drom, 20
 suikle sunnun liht gischen mostin,
 uuliticonie uuerold. Uualdand frumide,
 hren sie tho mid is handun, dede is helpe thar to,
 3580 that them blindun tho bediun uurdun
 ogon gioponod, that sie erde endi himil
 thurh craft godes antkieunien mahtun,
 liht endi liudi. Tho sagdun sie lof gode,
 diurdun (52^b) usan drohtin thes sie dages lihtes 110,1
 3585 brucan mostun: genuitun im bedie mid imu,
 folgodun is ferdi: unas im thiū fruma gibidig,
 endi ok uualdandes uuerk uuido gekudid,
 mauagun gimarid.

mine, miserere nostri, fili David.' 66—70. *Mt.* 20, 31. Turba autem increpabat eos ut tacerent. At illi magis clamabant . . . 70—74. *Mt.* 20, 32. Et stetit Iesus et vocavit eos (*vgl.* *L.* 18, 40. iussit illum adduci ad se, *fehlt! Tot.*) et ait: 'Quid vultis ut faciam vobis?' 74—78. *Mt.* 20, 33. Dicunt illi: 'Domine, ut aperiantur oculi nostri.' 78—88. *Mt.* 20, 34. Misertus autem eorum Iesus tetigit oculos eorum, et confestim viderunt, et secuti sunt eum *L.* 18, 43. magnificantes dominum, et omnis

XLIII.

- Thar uuas so mahtiglic
 bilithi gibocnit thar thia blindun mann
 3590 bi them uuege satun, uuiti tholodun
 leohtes losa: that menit thoh liudio barn,
 all mancunni, huo sia mahtig god
 an them anginne thuru is enes craft
 sinhiuun tue selbo giuuarahtha,
 3595 Adam endi Euun: forgaf im uppuuegos,
 himilo riki; ac thuo uuarth im thie hatulo te nah,
 fiond mid fecnu endi mid firinuuercon,
 (101^b) bisuek sia mid sundion, that sia sinsconi,
 leoht forlietun: uurthun an letherun stedi,
 3600 an thesan middilgard mann foruuoerpan,
 tholodun hier an. thiustre thiodarabedi,
 uunnun uuracsithos, uuelon tharbodun:
 forgaton godes rikies, gramon thionodun,
 fiondo barnon: sia guldun is im mid fiuru lon
 3605 an thero hetun hell. Bethiu uuarun sia an iro hugi blinda
 an thesaro middilgard menniscoono barn,
 huant sia *ina* ne antkendun craftigna god,
 himiliscan herron, thena *the* sia mid is handon giscuop,
 giuuarahtha an is uuillecon. Thius uuerold uuas thuo so
 farhueribid,
 3610 bithuungan an thiestre an thiodarabedi,
 an doðes dalu: satun im thuo bi thero drohtines stratun
 iamormuoda, godes helpa bidun:
 siu ni mohta im thoh er uuerthan er than uualdand god
 an thesan middilgard mahtig drohtin
 3615 is selbes suno sendean uuel-(102^a)da,
 that hie liot antluki liudio barnon,
 opanodi im euuig lif, that sia thena alouualdon mahtin
 antkennian uuel, craftigna god.

93 then 3610 -arabedi 15 sendean

plebs ut vidit dedit laudem deo. 88—3618. *Beda zu J.* 18, 35. Caecus iste per allegoriam genus humanum significat, quod in parente primo a

XLIII.

- Thar uuas so mahtiglic
 bilidi giboknid thar the blindon man
 3590 bi themu ueege satun, uuiti tholodun 6
 lihtes lose: that menid thoh liudio barn,
 al mancunni, huo sie mahtig god
 an themu anaginne thurh is enes craft
 sinhuun tue selbo giuuarhte,
 3595 Adam endi Euan: fargaf im upuuegos,
 himilriki; ac tho uuard im the hatola te nah,
 fund mid feknu endi mid frinuuerkun,
 bisuck sie mid sundiun, that sie sinsconi, 10
 liocht farletun: uurdun an ledaren stedi,
 3600 an thesen middilgard man faruuoerpen,
 tholodun her an thiustriu man arbedi,*
 unnuun uuracsidos, uuelon thar bodun:
 fargatun godes rikies, gramon theonodun,
 fundo barnun: sie guldun is im mid fiure lon
 3605 an thero heton helliu. Bethiu uuarun siu an iro hugi blinda 15
 an thesaru middilgard menniscoono barn,
 huand siu ine ni antkiendun craftagne god,
 himilicken herron, thene the sie mid is handun giscop,
 giuuarhte an is uuillion. Thius uuerold uuas tho so
 farhuerbid,
 3610 bithuungen an thiustrie an thiodarbidi,
 an dodes dalu: satun im tho bi theru drohtines stratun 20
 iamarmode, godes helpe bidun:
 siu ni mahte im tho er uuerden er than uualdand god
 an thesau middilgard mahtig drohtin
 3615 is selues sunu sendien uueldi,
 that he liocht antluki liudio barnun,
 oponodi im euuig lif, that sie thene alouualdon mahtin
 atkennien uel, craftagna god.

- Oc mag ik iu tellian*, ef gi thar tuo uelleant
 3620 huggean endi horean, that gi thes helandes mugun
 craft ankennian, huo is cumi uurdun
 an thesaro middilgard managon te helpon,
 gie huuat hie mid them dadion drohtin selbo
 maneges menda, gie bihui thiū maria burg
 3625 Hiericho hetit thiū thar an Iudeon stet
 gimacod mid muron: thiū is after them manon ginamod,
 after them *torohton* tungle: hie ni mag is tidi bimithan,
 ac hie dago gihuilikes duot endihuedar,
 uuanot eftha uuahsit. So duot an thesaro uueroldi hier
 3630 an thesaro middilgard menniscoño barn:
 farat endi folgot, fruoda sterebat,
 uuerthat eft iunga after cumana,
 uueros auuahsana, antthat sia eft uurth fornimid.
 (102^b) That menda that barn godes, thuο hie fan
 thero burgi fuor
 3635 thie guoduo fan Hiericho, that ni mohta er uuerthan
 gumono barnon
 thiū blindi gibuotid, that sia that berahta liοht
 gisauuin sinscoui, er than bie selbo hier
 an thesaro middilgard menniski antfeug,
 flesk endi lichamon. Thuο uurthun thes firio barn
 3640 giuuario an thesaro uueroldi thia hier an uuitie er
 satun an sundion gisiunies losa,
 tholodun an thiustrie: siu afsuoðun that uuas thero
 thieda cuman
 beland te helpu fan hebanrikie,
 Crist allaro cuningo best; sia mohtun is antkennian san,
 3645 gifuolian is ferdio. Thuο sia so filo hreopun
 thia man te them mahtigon gode, that im mildi after thiū
 uualdand uurði. Than uueridun im suithuo

25 thui set 26 them aus iu corr.

19 — 47. Sed cum Hiericho appropinquare Iesus dicitur, caecus illuminatur. Hiericho quippe interpretatur luna, luna autem in sacro eloquio pro defectu ponitur carnis, quia dum menstruis momentis decrescit defectum nostrae mortalitatis designat. Dum igitur conditor noster appro-

- Ok mag ik giu (53*) gitellien, of gi thar to uuilliad 111,1
 3620 huggien endi horien, that gi thes beliandes mugun
 craft antkennien, huo is kumi uurdun
 an thesaru middilgard managun te helpu,
 ia huat he mid them dadiun drohtin selbo
 manages mende, ia behuiu thi u marie burg
 3625 Hiericho hetid thi thar an Iudeon stad 5
 gimacod mid murun: thi is aftar themu manen ginemnid,
 aftar themu torhten tungle: he ni mag is tidi bemiden,
 ac he dago gehuilikes dnod oderuueder,
 uuanod ohtho uuahsid. So dod an thesaru uueroldi her
 3630 an thesaru middilgard menniscono barn: 10
 farad endi folgod, frode sterbad,
 uuerdad eft iunga aftar kumane,
 uucros auuahsane, untat sie eft uurd farnimid.
 That mende that barn godes, tho he fon theru burgi
 for
 3635 the godo fan Hiericho, that ni mahte er uuerden
 gumono barnun
 thi blindia gibotid, that sie that berhte liht
 gisahin sinsconi, er than he selbo her
 an thesaru middilgard menniski antfeng, 15
 flesk an* lichamon. Tho uurdun thes firiho barn
 3640 giuuar an thesaru uueroldi the her an uuitie er
 satun an sundiun gisiunies lose,
 tholodun an thiustrie: sie afsobun that uuas thesaru
 thiod kuman
 helcand te helpu fan hebenrikie,
 Crist allaro cuningo best; sie mahtun is antkennien san,
 3645 gifolien is fardio. Tho sie so filu lriopun 20
 the man te themu mahtigon gode, that im mildi aftar thi u
 uualdand uurdi. Than uueridun *im* suido

3647 uueridun mit rasur aus a corr.

pinquat Hiericho, caecus ad lumen redit, quia dum diuinitas defectum nostrae carnis suscipit, humanum genus lumen quod amiserat recipit. 47 — 59. *Beda ib.* Quid isti designant qui Iesum praecedunt nisi desideriorum carnalium turbas tumultusque vitiorum? ... Saepe namque dum

- thia suarun sundeon the sie im er selbon gidadun,
 lettun sie thes gilobon. Sie ni mahtun them liudiun tho *
 3650 biuuerien iro uuilleon, ac sie an uualdand god
 hludo hriopun, antat he im iro heli fargaf,
 (53^b) that sie sinlib gischen mostin, 112,1
 open euuig liocht endi an faren
 an thi u berhtun bu. That mendun thea blindun man
 3655 the thar bi Hierichoburg te themu godes barne
 hludo hriopun, that he im iro heli farlihi,
 lihtes an thesumu libe: than im thea liudi so filu 5
 uueridun mid uurdun thea thar an themu ueege forun
 biforen endi bihinden: so dot thea firinsundeon
 3660 an thesaru middilgard mankunnie.
 Horiad nu huo thie blindun, sidur im gibotid uuard,
 that sie sunnun liocht gesehen mostun,
 huo sie tho dadun: gouuitun im mid iro drohtine samad, 10
 folgodun is ferdi, sprakun filu uuordo
 3665 themu landes hirdie te lobe: so dod im noh liudio barn
 uuido aftar thesaru uueroldi, sidur im uualdand god *
 geliuchte mid is lerun endi im lif euuig,
 godes riki fargaf godun mannun,
 boh himiles liocht endi is helpe thar to,
 3670 so huemu so that giuuerkod that he moti themu is
 ueege folgon. 15

XLV.

- Tho nahide neriendo Crist
 the godo te Hierusalem. Quam imu thar tegegnas filu
 uuerodes an uuilleon uuel huggendies,
 antfengun ina fagaro endi imu biuoren streidun
 3675 thene ueeg mid iro giuuadiun endi mid uurtiun so same,
 mid berhtun blomun endi mid homo togun, 20
 that feld mid fagaron palmun, al so is fard geburide,

magis et magis clamat, quia quanto graviori tumultu cogitationum carnalium premimur, tanto orationi insistere ardentius debemus. 61—70. Beda ib. Videt et sequitur qui bonum quod intelligit operatur etc. 71—79. Tat. CXII. Mt. 21, 1. Et cum appropinquassent Hierosolymis . . . , 21, 8. multi substernebant vestimenta sua in via, alii autem caedebant ramos de arboribus (vgl. J. 12, 13. acceperunt ramos palmarum) et sterner-

- that thie guodes suno gangan uelda
 te thero mariun burg. Huarð ina megin umbi,
 3680 liudi an luston, endi lofsang ahuof
 that uerod an uulleon: sagdun uualdande thanc
 thes thar selbo quam suno Dauides
 uuison thes uerodes. Thuo gisah uualdand Crist
 thie godo te Hierusalem, gumono besta
 3685 blican thena berges* uual endi bu Iudeono,
 hoha hornselios endi oc (104^a) that hus godes,
 allaro uuiho uunsamost. Thuo uuell im an innon
 hugi um is herta: thuo ni mohta that helaga barn
 uuopu auuisian, sprac thuo uuordo filo
 3690 hriuuiglico — uuas im is hugi serag —:
 ‘Uue uuarth thi, Hierusalem’ quathie, ‘thes thu te
 uaron ni uest
 thia uuurðgiscapu thia thi noh giuuerthan sculun,
 huo thu noh uuirdis bihadd heries craftu
 endi thi bisitteat slidmuoddia man,
 3695 fiond mid folcon. Than ni habis thu fritho huergin,
 munburd* mid mannun: lediat thi hier managa tuo
 ordos endi eggia, orlages uuord,
 farfehod thin folescipi fiures lioman,
 thesa uuiki auuosteat, uuallos hoha
 3700 felliat te foldu: ne afstet is felis negen,
 sten obar odron, ac uuerthat thesa stedi uuostia
 umbi Hierusalem Iudeo liudio,
 huand sia ne antkenneat that im cumana sind
 iro tidi tuouuaries, ac sia hebbeat im tuiflian hugi,
 3705 ni uui-(104^b)tun that iro uuisod uualdandes craft.’
 Giuuet im thuo mid thero menigi manno drohtin
 an thia berehtun burh. So thuo that barn godes

84 godo *übergeschrieben*, 2. hand 85 bú 94 bihadd 3700 afset

bant in via. . . 79—83. *L.* 19, 37. Et . . . coeperunt omnes turbæ . . .
 gaudentes laudare deum voce magna *Mt.* 21, 9. . . dicentes: ‘Osanna
 fili David, *L.* 19, 38. benedictus qui venit rex in nomine domini!’
 83—90. *L.* 19, 41. Et ut appropinquavit videns civitatem fleuit super
 illam dicens: 91—3705. *L.* 19, 42. ‘Quia si cognovisses et tu . . . quæ

- that the godes sunu gangan uuelde
 te theru marean burg. Huarf ina megin umbi
 3680 liudio an lustun, endi lofsang ahof
 that uuerod an uuilleon: sagdun uualdande thank
 thes thar selbo quam sunu Dauides
 uuison thes uuerodes. (54*) Tho gesah uualdand Krist 113,₁
 the godo te Hierusalem, gumono bezta
 3685 blican thene burges uual endi bu Iudeono,
 hoba hornseli endi ok that hus godes,
 allaro uuiho uunsamoste*. Tho uuel imu an innen
 hugi uuid is herte: tho ni mahte that helage barn
 uuopu auuisien, sprak tho uuordo filu 5
 3690 hriuuglico — uuas imu is hugi sereg —:
 'Uue unard thi, Hierusalem' quad he, 'thes thu te
 uuarun ni uuest
 thea uurdegiskefti the thi noh giuuerden sculun,
 huo thu noh uuirdis behabd heries craftu
 endi thi bisittiad slidmode man,
 3695 fiund mid folcun. Than ni habas thu fridu buergin,
 mundburd mid mannun: lediad thi her manage to 10
 ordos endi eggia, orlegas uuord,
 farfoth thin folskepi fiures liomon,
 these uuik auuostiad, uuallos hoba
 3700 felliad te foldun: ni afstad is felis nigiean,
 sten obar odrumu, ak uuerdad thesa stedi uuostia
 umbi Hierusalem Iudeo liudeo,
 huand sie ni antkenniad that im kumana sind
 iro tidi touuardes, ac sie habbiad im tuiffien hugi, 15
 3705 ni uuitun that iro uuisad uualdaudes craft.'
 Giuuuet im tho mid theru menegi manno drohtin
 an thea berhton burg. So tho that barn godes

80 hof 96 manage 3705 uuisad: , n *ausradiert*, d *aus* n *corr.*

ad pacem tibi! Nunc autem abscondita sunt ab oculis tibi. 19, 43. Quia
 venient dies in te, et circumdabunt te et coangustabunt te undique, 19,
 44. ad terram prosternent te et filios qui in te sunt, et non relinquent
 in te lapidem super lapidem, eo quod non cognoveris tempus visitationis
 tuae.' 6—15. *Tat. CXVII. Mt. 21, 10.* Et cum introisset Hierosoly-

- innan Hierusalem mid thiu gumono folcu
 segg mid thiu gisithu, thuo uarth *thar* allaro sango mest,
 3710 hlud stemna ahaban helagon uuordon,
 lobodun thena landes uueard liudio menigi,
 barno that besta; thiu burg uarth an hruoru,
 that folc uarth an forohton endi fragodun san
 hue that uuari that thar mid thiu uuerodu quam,
 3715 mid thero mikilun menigi. Thuo sprak im en man angegin,
 quat that thar Iesus Crist fan Galileo lande,
 fan Nazaretburg neriand quami,
 uuitag uuarsago them uuerode te helpu.
 Thuo uuas them Iudeon thia im err grama uuarun,
 3720 unholda an hugie, harm an muode
 that im thia liudi so filo lofsang uuarahtun,
 diuridun iro drohtin. Thuo gengun dol-(105*)muoda
 that sia nuid uualdand Crist uuordon spracun,
 badun that hie that gisithi suigon hieti,
 3725 letti thia liudi, that sia im lof so filo
 uuordon ne uuarahtin: 'It ist theson uuerode leth'
 quathun sia,
 'theson burgliudion.' Thuo sprak eft thet barn godes:
 'Ef gi sia amerriat' quathie, 'that hier ni muotun manno barn
 uualdandes craft uuordon diurian,
 3730 than sculun it hruopan thoh harda stenos
 for theson folcscipie, felisos starca,
 er than it io bilibe, ni man is lof spreke
 uuido after thesaro uueroldi.' Thuo hie an thena uuih innan
 gieng an that godes hus: fand thar Iudeono filo,
 3735 mislica man managa atsamne,
 thia im thar copstedi gicoran habdun,
 mangodun im thar mid maneges hui: muniterios satun
 an them uuihe innan, habdun iro uuehsal gidago
 garo to geþanne. That uuas them godes barne

8 th'u 16 ihs 22 dol: || muoda 25 le'ti

mam, commota est universa civitas dicens: 'Quis est hic?' 15—18.
Mt. 21, 11. Populi autem dicebant: 'Hic est Iesus propheta a Nazareth
 Galilaeae.' 19—27. *Tat. CXVI. L.* 19, 39. Et quidam Phariseorum

- innan Hierusalem mid thiū gumono folcu
 seg mid thiū gesidu, tho uuard thar aliaro sango mest,
 3710 blud stemmie afhaben helagun uuordun, 20
 lobodun thenc iandes uuard liudio menegi,
 barno that bezte; thiū burg uuard an hroru,
 that folc uuard an forhtun endi fragodun san
 hue that uuari that thar mid themu uuerode quam,
 3715 mid theru nikilon menegi. Tho sprak im en man angegin,
 quad that thar Hiesu Crist fan (54^b) Galileo lande, 114,1
 fan Nazarethburg neriaud quami;
 uuitig uuarsago themu uuerode te helpu.
 Tho uuas them Iudiun the imu er grame uuarun,
 3720 unholde an hugi, harm an mode
 that imu thea liudi so filu lofsang uuarhtun,
 diurdun iro drohtin. Tho gengun dolmode
 that sie uuid uualdand Crist uuordun sprakun, 5
 badun that he that gesidi snigon heti,
 3725 letti thea liudi, that sie imu lof so filu
 nuordun ni uuarhtin: 'It is thesumu uuerode led'
 quadun sie,
 'thesun burgliudiun.' Tho sprak eft that barn godes:
 'Ef gi sie amerriad' quad he, 'that her ni motin manno barn
 uualdandes craft uuordun diurien,
 3730 than sculun it hropen thoh harde stenos 10
 for thesumu folcskepi, felisos starka,
 er than it eo belibe, neuo man is lof spraka*
 uuido aftar thesaru uucrold.' Tho he an thenc uuil inuen
 geng an that godes hus: fand thar Iudeono filu,
 3735 mislike man manage atsamne,
 thea im thar copstedi gikoran habdun,
 mangodun im thar mid manages hui: muniterias satun 15
 an themu uuibe innan, habdun iro uuesl gidago
 garu te gebanne. That uuas themu godes barne

de turbis dixerunt ad illum: 'Magister, increpa discipulos tuos.' *Beda zu L. 19, 39.* Mira invidiorum dementia! etc. 27—33. *L. 19, 40.* Quibus ipse ait: 'Dico vobis, quia si hi tacebant, lapides clamabunt.' *Beda zu L. 19, 40.* Etsi ergo turbae tacuerint hominum, lapides clamabunt. 33—41. *Iat. CXVII. Mt. 21, 12.* Et intravit Iesus in templum dei... et eiciebat omnes vendentes et ementes in templo... et mensas nummu-

- 3740 (105^b) all an andon: dref sia ut thanan
 rumo fan them racode, quat that uuari rehtera dad
 that thar ti bedu fuorin barn Israheles
 'endi an theson minon huse helpouo badin*,
 that sia sigidrohtin sundiono tuomie,
- 3745 thon hier thiobos au thingstedi haldan,
 thia foruuarachtun ueros uuehsal driban,
 unreht ennuald. Ne gi eniga era ni uuitun
 thieses godes huses, Iudeo liudi.
 So rumda hie thuo endi recoda riki drohtin
- 3750 that helaga hus endi an helpon uuas
 managon mancunnie, them thie is mikilun craft
 ferran gifrognun endi thar gifaran quamun
 oðar langan ueg. Uuarth thar lef so manag,
 halt gihelid endi haf so samo,
- 3755 blindon gibuotid. So deda that barn godes
 uuilliandi te them uuerode, huand all an is giuueidi stet
 umbi thesaro liudio lif endi oc umbi thit land so samo.

XLVI.

- (106^a) Stuod im thuo for them uuihe uualdandi Crist,
 liot landes uuard, endi im thero liudeo hugi,
- 3760 iro uuilleon afteruuaroda: gisah uuerod mikil
 an that maria hus metmos fuorian,
 gebon mid goldu endi mid guoduuebbiu,
 diurion fratohon. That all drohtin Crist
 uuaroda uuislico. Thuo quam thar oc en uuiduuua tuo,
- 3765 idis armscapan endi te them alahe geng
 endi siu an that tresuhus tuena lagda
 erina scattos: uuas iro enuald hugi,
 uuilleon guodes. Thuo sprac uualdand Crist
 thie guodo uuid is iungron, quat that siu thar geða brahti

41 quat that uuari auf rasur (das erste a für t) 47 ennuald auf
 rasur 63 droh 67 enuald aus u corr.

lariorum et cathedras vendentium columbas evertit. 41—48. Mt. 21, 13.
 Et dicit eis: ... 'Scriptum est: domus mea domus orationis vocabitur ...,
 vos autem fecistis eam speluncam latronum; vgl. Hrab. zur stelle: Dixitque
 ... quod domus patris eius orationis domus esse deberet, non spelunca

- 3740 al an andun: dref sie ut thanen
 rumo fan themu rakude, quad that uuari rehtaro dad
 that thar te bedu forin barn Israheles
 'endi an thesumu minumu huse helpono biddean,

- 3745 than her theobas an thingstedi halden, 20
 thea faruuarhton ueros uuehaal driban,
 unreht enuald. Ne gi eniga era ni uuitun
 theses godes huses, Iudeo liudi.
 So rumde he tho endi rekode riki drohtin
- 3750 that helaga hus endi an helpun uuas
 managumu mankunnie them the is mikilon craft
 ferrene gefrugnum endi thar gifaran quamun
 obar langan uueg. Uuard (55*) thar lef so manag, 115,1
 halt gihelid endi haf so same,
- 3755 blindun gibotid. So dede that barn godes
 uuilliendi † themu uuerode, huand al an is ginueldi sted
 umbi thesaro liudio lif endi ok umbi thit land so same.

XLVI.

- Stod imu tho fora themu uuihe uualdandeo Crist,
 hiof landes uuard, endi imu thero liudio hugi, 5
- 3760 iro uuilleon aftaruuarode: gisah uuerod mikil
 an that marie hus medmos forien,
 gebon mid goldu endi mid goduuebbiu,
 diuriun fratahun. That al drohtin Crist
 uuarode uuislico. Tho quam thar ok en uuidouua to,
- 3765 idis armscapen endi te themu alaba geng
 endi siu an that tresurhus tuene legde 10
 crine scattos: uuas iru enuald hugi,
 uuillean godes. Tho sprak uualdand Crist,
 the gumo uuid is giungaron, quad that siu thar geba brahti

46 uueh::, ls *ausradiert* 58 fora *aus a corr.* 69 /brahti/ geba

latronum vel domus negotiationis. 50—55. *Mt.* 21, 14. Et accesserunt ad eum caeci et claudi in templo, et sanavit eos. 58—64. *Tot. CXVIII. L.* 21, 1. Respiciens autem vidit eos qui mittebant munera sua in gazophylacium. 64—68. *L.* 21, 2. Vidit autem et quandam viduam pauperulam mittentem aera minuta duo. 68—70. *Mt.* 12, 43. Et convocans

- 3770 merun mikilu than elcor enig mannes suno:
 'Ef hier odaga man' quathie, 'era brahtun,
 methonhord manag, sie lietun im mera at hus
 uuelono giuunnan. Ne deda thius uuiduuna so,
 ac siu te them alabe gaf all that siu habda
- 3775 uuelono giuunnnan, so *siu* (106^b) iro uuiht ni fargaf *
 guodes an iro gardon. Bethui* sind iru geba merun,
 uualdande uuertha, huand siu it mid sulicon uuilleon deda
 te theson godes huso. Thes scal siu geld neman,
 suitho langsam lon, thes siu sulican gilobon habit.'
- 3780 So gifran ik that thar an them uuihe uualdandi Crist
 allaro dago gihuilikes drohtin manno
 uuisda mid uordon. Stuod ina uuerod umbi,
 grot folc Iudeono, gihordun is guodun uuord,
 suotia seggian. Sum so salig uuarth
- 3785 manno undar thero menigi that it bigan an is muod hladan,
 linodun im thia lera thia the landes uuard
 all be bilihion gisprac, barn drohtines.
 Sumon uuarun eft so letha lera Cristes,
 uualdandes uuord: uuas im uuidarmuod hugi
- 3790 allon them the an thiemo heriscipie herost uuarun,
 furistun an them folce: fares hogdun
 uuretha mid (107^a) iro uuordon, habdun im uuidarsacon
 gehalodan te helpu, thes herrosten man,
 Erodeses thegan the thar anduuard stuod
- 3795 uurethes uuillien, that hie iro uuord obarhordi,
 ef sia ina forfengin, that sia ina than feteros an
 thia liudi lithobendi leggian muostin
 sundia losan. Thuo gengun im thia gisithos tuo
 bittro gihugida, that sia uuit^h that barn godes
- 3800 uuretha uuidarsacon . uuordon spracun:
 'Huat, thu bist eusago' quathun sia, 'allon thiodon,

75 sui 80 *am rante* seedm̄ lucam. In illo tēpr. abeuntes pharisei
 consilium inieṛt ut caperent ih̄m in sermone.; et rli. 83 f^{le} 99 uuiht

discipulos suos ait illis: L. 21, 3. 'Vere dico vobis quia vidua haec
 pauper plus quam omnes misit. 71—76. L. 21, 4. Nam omnes hi ex
 abundanti sibi miserunt in munera dei, haec autem ex eo quod deest illi
 totum victum suum quem habuit misit.' 76—79. *Beda zu* L. 21, 3. Hic

- 3770 meron mikilu than elcor enig mannes sunu:
 'Ef her odaga man' quad he, 'era brahtun,
 medombord manag, sie letun im mer at hus
 uuelono geunnen. Ni dede thijs uuidouna so, 15
 ac siu te thesumu alabe gaf al that siu habde
- 3775 uuelono geunnen, so siu iru uuiht ni farlet
 godes an iro gardun. Bethiu sind ira geba meron,
 uualdande uuerda, huand siu it mid sulicumu *uulleon* dede
 te thesumu godes huse. Thes scal siu geld niman,
 suido langsam lon, thes siu sulican gilobon habad.'
- 3780 So gifragn ik that thar an themu uuihe uualdandeo Crist 20
 allaro dago gebuillikes drohtin manno
 uuisde mid uuordun. Stod ine uuerod umbi,
 grot folc Iudeono, gihordun is godan uuord,
 suotea seggian. Sum so salig uuard
- 3785 manno undar theru menegi that it bigan an is mod hladen,
 linodun im thea lera the the landes (55^b) uuard 116,1
 al be bilidiun sprak, barn drohtines.
 Sumun uuaron eft so leda lera Cristes,
 uualdandes uuord: uuas im uuidermod hugi
- 3790 allun them the an themu heriskepi herost uuaron, +
 furiston an themu folke: fares hugdun -
 uureda mid iro uuordun, habdun im uuidersakon 5
 gihaloden te helpu, thes heroston man,
 Herodesces thegan the thar anduuard stod
- 3795 uuredes uullean, that he iro uuord obarhordi,
 ef sie ina forfengin, that sie ina than feteros an
 thea liudi lidobendi leggien mostin
 sundea losan. Tho gengun im thea gesidos to
 bittra gihugde, that sie uuid that barn godes 10
- 3800 uureda uuidersakon uuordun sprakun:
 'Huat, thu bist eosago' quadun sie, 'allun thiodun,

76 be thiū:, n *ausradiert* 77 sulicumu | dede 83 /uuord/ godan/
 suotea *aus s corr.*

locus nobis moraliter quidem intimat quam sit acceptabile deo quicquid
 bono animo obtulerimus, qui cor nimirum et non substantiam pensat.
 80—87. *Tat. CXVIII—CXIX.* 87—3800. *Mt.* 22, 15. Tunc abeuntes
 Pharisaei consilium inierunt ut caperent eum in sermone. 22, 16. Et

- uuisis uuares so filo: nist thi uureth* eouuiht
 te bimithanne manno nigenon
 umbi is rikiduom, neða thu sinnon that reht sprikis
 3805 endi an thena godes uueg gumono gisithi
 ledis mid thinon leron: ni mah thi lastar mann
 findan undar theson folke. Nu uui thi fragon sculun,
 riki thiodan, huilik reht habit
 thie kesur (107^b) fan Rumu, thie im tetheson kuninge* herod
 3810 tinsi suokit endi gitald habit
 huat uui im geldan sculun* iaro gihuilices
 hobitscatto. Sagi huat thi thes an thinon huge thunke:
 Is it reht the nis? Rad for thinon
 laudmagon uuel: us ist thinera lera tharf.
 3815 Sia uueldun that hie it antquathi: than mohta hie thob
 antkennian uuel
 iro uurethan uuillion: 'Te hui gi uuarlogan' quathie,
 'fandot min so fruocno? Ne scal iu that te frumu uuerthan,
 that gi driegirios darnungo nu
 uuelliat mi forfahan.' Hiet hie thuo forth dragan
 3820 te scauuonne thia scattos 'thia gi sculdiga sind
 an that geld [te] geban.' Iudeon druogun
 enna silubrinna forth: sahun managa tuo
 huo hie uuas gimunitod: uuas an middion sein
 thes kesures biliti — that mohtun sia ankennian uuell —
 3825 iro herren hobidmal. Thuo fragoda sie thie helago (108^a) Crist
 after huem thi u gilicnissi gilegid uuari.
 Sia quathun that it uuari uueroldkesures
 fan Rumuburg 'thes the allas thieses rikes habit
 giuuald an thesaro uueroldi.' 'Than uuellia ik iu te
 uuaron' quathie,

3804 rikiduo 7 thesos 15 than::, ni *ausradiert* 22 enn
 26 after *überschrieben*

mittunt ei discipulos suos cum Herodianis (*Hrab. zu Mt. 22, 16. id est militibus Herodis*) dicentes: 1—7. *Mt. 22, 16.* 'Magister, scimus quia verax es et viam dei in veritate doces, et non est tibi cura de aliquo, non enim respicis personam hominum. 7—15. *Mt. 22, 17.* Dic ergo nobis quid tibi videatur: Licet census dare Caesari an non? (*über die zinsbarmachung Judaeas näheres bei Hrab. zu Mt. 22, 16).* *Hrab. zu Mt.*

- uuisis uuares so filu: nis thi uuerd eouqih
 te bimidanne manno nienuu
 umbi is rikidom, neuo thu simlun that reht sprikis
 3805 endi an thene godes ueeg gumono gesidi
 ledis mid thinun lerun: ni mag thi laster man
 fidan undar thesumu folke. Nu uui thi fragon sculun, 15
 riki thiodan, huilic ⁴reht habad
 the kesur fan Rumu, the imu te thesumu kunnie herod
 3810 tinsi sokid endi gitald habad
 huat uui imu gelden sculin gero gehuilikes
 hobidscattos*. Saga huat thi thes an thinumu hugi thunkea:
 Is it ⁴reht the nis? Rad for thinun
 landmegun uuel: us is thinaro leronu tharf. 20
 3815 Sie uueldun that he it antquadi: than mahte he thoh
 antkennien uuel
 iro uuredon uuilleon: 'Te hui gi uuarlogon' quad he,
 'fandot min so frokno? Ni scal iu that te frumu uuerden,
 that gi dreogerias darnungo nu
 uuilliad mi farfahen.' Het he tho ford dragan
 3820 te scauuonne (56*) the scattos 'the gi sculdige sind 117,1
 an that geld geben.' Iudeon drogun
 enna silubrinna ford: sahun manage to
 huo he uuas gemunitod: uuas an middien skin
 thes kesures bilidi — that mahtun sie antkennien uuel —
 3825 iro herron hobidmal. Tho fragode sie the helago Crist 5
 aftar huemu thi u gelicnessi gilegid uuari.
 Sie quadun that it uuari uueroldkesures
 fan Rumuburg 'thes the alles theses rikes habad
 geuuald an thesaru uueroldi.' 'Than uuilliu ik iu te
 uuarun' quad he,

3818 dreogerias aus der schlinge eines a corr. 25 herrom

22, 17. Blanda et fraudulenta interrogatio illuc provocat respondentem ut . . . dicat non debere tributa solvi. 15—19. Mt. 22, 18. Cognita autem nequitia eorum Iesus ait: 'Quid me temptatis hypochritae? 19—25. Mt. 22, 19. Ostendite mihi numisma census.' At illi obtulerunt ei denarium (*Hrab. zu Mt. 22, 19.* Hoc est genus nummi quod . . . habebat imaginem Caesaris). 25—26. Mt. 22, 20. Et ait illis Iesus: 'Cuius est imago haec et superscriptio?' 27—29. Mt. 22, 21. Dicunt ei: 'Caesa-

- 3830 'selþo seggian that gi im sin gebat,
 uueroldherren is giuuuust, endi uualdand gode
 selliat that thar sin ist: that sculun iuuua seolun uuesan,
 gumono gestos.' Thuo uuarth thero Iudeono hugi
 giminsod an them mahle: ni mahtun thia menscathon
- 3835 uuordon giuuinnan so iro uuilleo geng,
 that sia ina forfengin, huand im that frithubarn godes
 uuardoda uuiþ thia uurethan endi im uuar. angegin,
 suotspell sagda, thoh sia ni uuarin so saliga to thiu
 that sia it so farfengiu so it iro fruma uuari.

XLVII.

- 3840 Sia ni uueldun it thoh forlatan, ac hietun thar ledian forth
 enn uuiþ for them uuerode, thiu habda uuam (108^b) gifrumid,
 unreht enuuald: thiu idis uuas bifangan
 an farlegarnisse, uuas iro libes scola,
 that sia firio barn ferahu binamin,
- 3845 ahtin ira aldras: so uuas an iro euue giscriban.
 Sia bigunnun ina thuo fragon fruoknie liudi,
 uuretha mid iro uuordon, huat sia scoldin them uuiþe duan,
 huedar sia sia quelidin thi sia sia quica letin
 eftha* huat hie umbi sulica dadi adelian uueldi:
- 3850 'Thu uuest huo thesaro menigi' quathun sia, 'Moyse
 gibuod
 uuaron uuordon that allaro uuiþo gihuilec
 an forlegarnissi liþes foruuarahti
 endi that sia than auuurpin uueros mid handon,
 starcon stenon: nu maht thu sia sehan standan hier
- 3855 an sundion bifangan: Sagi huat thu thes uuellies.'
 Uuoldun ina thia uuidarsacon uuordon forfahan,
 ef hie that giquathi that sia sia quika lietin,

42 th^u 53 auu^urp^un

ris.' 29—33. *id.* Tunc ait illis: 'Reddite ergo quae sunt Caesaris Caesari et quae sunt dei deo.' *Hrab. zu Mt.* 22, 21. Quemadmodum Caesar a vobis exigit impressionem imaginis suae, sic et deus: ut quemadmodum illi redditur nummus, sic deo anima lumine vultus eius illustrata atque signata. 33—39. *Mt.* 22, 22. Et audientes mirati sunt (*Hrab. zu Mt.* 22, 22. quod calliditas eorum insidiandi non inuenisset locum) et relicto

- 3830 'selbo seggian that gi imu sin gebad,
 ueroldherron is geuunst, endi uualdand gode
 selliad that thar sin ist: that sculun iuuua seolon uuesen, 10
 gumono gestos.' Tho uuard thero Iudeono hugi
 geminsod an themu mahle: ni mahtun the menscadon
 3835 uuordun geuunnen so iro uuilleo geng,
 that sie ina farfengin, huand imu that fridubarn godes
 uuardode uuid the uuredon endi im uuar angegin,
 sodspel sagde, thoh sie ni uuarin so salige te thiū 15
 that sie it so fargengin* so it iro fruma uuari.

XLVII.

- 3840 Sie ni uueldun it thoh farlaten, ac lietun thar ledien ford
 en uuif for themu uuerode, thiū habde uuam gefrumid,
 unreht enuald: thiū idis uuas bifangen
 an farlegarnessi, uuas iro libes scola, 20
 that sie friho barn ferahu binamin,
 3845 ehtin iro aldres: so uuas an iro en gescriben.
 Sie bigunnun ina tho fragon fruokne liudi,
 uureda mid iro uuordun, huat sie scoldin themu uuibe duan,
 bueder sie sie quelidin the sie sie quica letin
 the huat he umbi sulica dadi adeliē uueldi:
 3850 'Thu uuest huo (56^b) thesaru menegi' quadun sie, 'Moy-
 ses gibod 118,1
 uuarun uuordun that allaro uuibo gehuilic
 an farlegarnessi libes faruuarhti
 endi that sie than auurpin uucros mid handun,
 starkun stenun: nu maht thu sie sehan standen her
 3855 an sundiun biangan: Saga huat thu is uuillies.' 5
 Uueldun ine *then* uuidersakon uuordun farfahen,
 ef he that giquadi that sie sie quica letin,

42 bifangen aus einem unvollendeten g corr. 47 uuibe

eo abierunt *Hrab. zu Mt. 22, 22.* infidelitatem pariter cum miraculo reportantes. 40—43. *Tat. CXX. J. 8, 3.* Adducunt autem scribae et Pharisei mulierem in adulterio deprehensam et statuerunt eam in medio. 46—55. *J. 8, 4.* Et dixerunt ei: 'Magister. haec mulier modo deprehensa est in adulterio. 8, 5. In lege autem Moyses mandavit nobis huiusmodi lapidare. Tu ergo quid dicis?' 56—65. *J. 8, 6.* Haec autem

- frithodi ira ferahe, than

 3860
 uældun sia quethan that hie so
 mildan hugi
 ne bari (109*) an is brioston so scoldi hebbian barn godes:
 uældun sia so huethares helagna Crist
 thero uuordo giuuitnon thie* hie thar for them
 uueroda gispraki,
 3865 adelldi te duome. Thon uuissa drohtin Crist
 thero manno so garo muodgithahti,
 iro uurethan uuillion; thuo hie te them uuerode sprac,
 te allon them erlon: 'So huilik so iuuuer ano si' quathie,
 'slithia* sundiun, so ganga iro selbo tuo
 3870 endi sia at erist erl mid is handon
 sten an uuerpe.' So stuodun Iudeon,
 thahtun endi thagoduun: ni mahta thegan nigen
 uuid them uuordquidi uuidarsaca findau:
 gihogda manno giuilik menngithahti,
 3875 is selbes sundia: ni uuas iro so sicor enig
 that hie bi them uuordon them uuiþe gidorste
 sten an uuerpan, ac lietun sia standan thar
 ena thar inne endi im utt thanan
 gengun gramharda Iudeo liudi
 3880 en (109^b) after oðron, antthat iro thar enig ni uuas
 thes fiondo folkes thia iro ferahes thuo*,
 thero idis aldarlagio ahtean uueldi.
 Thuo gifran ik that sia fragada frithubarn godes,
 allaro gumono besta: 'Huar quamun* that Iudeono folk'
 quathie,
 3885 'thina uuidersacon, tha thi hier uuorgdun te mi?
 Ni sia thi hiudu uuiht harmes ne gidadun
 thia liudi lethes thia thi uuældun libu bineman,

69 gangan

71 auuerpe

78 thananan

dicebant temptantes eum, *Alc. zu J. 8, 3.* ut si et ipse hanc lapidandam decerneret, deriderent eum quasi misericordiae quam semper docebat oblitum; si lapidari vetaret, striderent dentibus suis in eum et quasi fauorem scelerum legisque contrarium velut merito damnarent. 65 — 71. *Alc.*

- fridodi ira ferahe, than uueldi that folc Iudeono
 queden that he iro aldiron eo uuidersagdi,
 3860 thero liudio landrecht; ef he sie than beti libu binimen
 thea magad fur theru menegi, than uueldin sic queden
 that he so mildiene hugi
 ni bari an is breostun so scoldi habbien barn godes: 10
 uueldun sic so huederes helagne Crist
 thero uuordo geuuitnon so he thar for themu uuerode
 gespraki,
 3865 adeldi te dome. Than uuisse drohtin Krist
 thero manno so garo modgithahti,
 iro uureden uuilleon; tho he te themu uuerode sprak,
 te allun them erlun: 'So huilik so iuuuar ano si' quad he, 15
 'slidearo sundcon, so ganga iru selbo to
 3870 endi sie at crist erl mid is handun
 sten ana uuerpe.' So stodun Iudeon,
 thahtun endi thagodun: ni mahte thegan nigiean
 uuid them uuordquidi uuidersac* finden:
 gehugde manno gehuilec mengithahti,
 3875 is selbes sundea: ni uuas iro so sikur enig
 that he bi themu uuorde themu uuibe gedorsti 20
 sten an uuerpen, ac letun sie standen thar
 enan thar inne endi im ut thanen
 gengun gramharde Iudeo liudi
 3880 en aftar odrumu, antat iro thar enig ni uuas
 thes fiundo folkes the iro ferhes to,
 thero idis aldarlago ahtien uueldi.
 Tho gifragn ik that sic fragode fridubarn godes,
 allaro gumono bezt: 'Huar (57^a) quam thit Iudeonc
 folc' quad he, 119,1
 3885 'thine uuidersakon, thea thi her uuogdun te mi?
 Ne sic thi biudu uuiht harmes ne gidedun
 thea liudi ledes the thi uueldun libu beniman,

zu J. 8, 7. Praevidens ille dolos . . . J. 8, 7. . . dixit eis: 'Qui sine peccato est vestrum primus in illam lapidem mittat.' 71—77. *Alc.* zu J. 8, 10. Nemo condemnare ausus est peccatricem, quia in se singuli cernere coeperant quod magis damnandum cognoscerent. 77—82. J. 8, 9. . . . Unus post unum exhibant . . . et remansit solus et mulier in medio stans. 83—88. . . . Iesus dixit ei: 'Mulier, ubi sunt qui te accusabant?'

- uuegian te uuundron?' Thuo sprac im eft that uuiþ angegin,
 quat that iro thar nioman thuru thes nericenden
- 3890 helaga helpa harm ne gifrumidi
 uuammes te lone. Thuo sprac eft uualdand Crist,
 drohtin manno: 'Ne ik thi geth *ni* deriu uuiht' quathie,
 'ac gang thi hel binan, lat thi an thinon hugie sorga
 that thu nio sith after thius so sundig ni uuerthes.'
- 3895 Habda iro thuo geholpan helag barn godes,
 gifrithod ira ferahe. Thann stuod (110^a) that folc Iudeono
 ubiles annuod so fon eriston,
 uurethes uuillien, huo sia uuordheti
 uuid that frithubarn godes frummean muostin.
- 3900 Haddun thia liudi an tue mid iro giloben gifangan:
 uuas thiu smala thioda sines uuillien
 gernera mikilu, thes godes barnes
 uuord te gifrummeanne so im iro froho gibod:
 ruomuodun rehte batt than thia rikun man,
- 3905 habdun ina for *iro* herren gie for hebancuning,
 folgodun* im gerno. Tho giuuet im thie godes suno
 an thena uuih innan: huaraf ina uuerod umbi,
 meginthiodo gimang. Hie an middon stuod,
 lerda thia liudi lihton uuordon,
- 3910 hludera stemnun: uuas hlust mikil,
 thagoda thegan manag, endi hie thero thieda gibod,
 so huc so thar mid thurstu bithuungan uuari,
 'so gange im herod drincan te mi' quathie, 'dago giuilikes
 suotian brunnon. Ik mag iu seg-(110^b)gian filo:
- 3915 so huc so hier gilobit te mi liudio barno
 fasto undar theson folke, that im thann flotan sculun
 fan is lichamen libbiandi fluod,
 rinandi* uuater, ahaspring mikil,
 cumat thanan quica brunnon. Thesa quidi uuerthad uuara,

90 haī | 93 gan 3904 ruomuod

Nemo te condemnavit?' 88—91. *J.* 8, 11. Quae dixit: 'Nemo.' 91—
 94. *ib.* Dixit autem Iesus: 'Nec ego te condemnabo. Vade et amplius
 noli peccare.' 96—3906. *Tat. CXXXIX. L.* 19, 47. Principes autem
 sacerdotum et scribae et principes plebis quaerebant illum perdere. 19,

- uegean te uundrun?' Tho sprak imu eft that uuif angegin,
quad that iru thar nioman thurb thes neriandan 5
- 3890 helaga helpa harm ne gifrumidi
uuammes te lone. Tho sprak eft unaldand Crist,
drohtin manno: 'Ne ik thi geth ni deriu neouuht' quad he,
'ac gang thi hel hinen, lat thi an thinumu hugi sorga
that thu nio sid astar thius so sundig ni uuerdes.'
- 3895 Habde iru tho giholpen belag barn godes,
gefridod iro ferahe. Than stod that folc Iudeono 10
ubiles anmod so fan eristan,
uuredes uuillean, huo sie uuordheti
uuid that fridubarn godes frummien mostin.
- 3900 Habdun thea liudi an tue mid iro gilobon gifangan:
uuas thi smale thiod sines uuillean
gernora mikilu, thes godes barnes
uuord te gefrummienne so im iro fraho gibod:
romodun rehta bet than thie rikeon man, 15
- 3905 habdun ina far iro herron ia far hebencuing,
fulgengun imu gerno. Tho giuuct imu the godes sunu
an thene uuih innan: huarf ina uuerod umbi,
meginthiodo gimang. He an middien stod,
lerde thea liudi liotun uuordun,
- 3910 bludero stemnun: uuas blust mikil,
thagode thegan manag, endi he theru thiod gibod, 20
so hue so thar mid thurstu bithuungan uuari,
'so ganga imu herod drincan te mi' quad he, 'dago gehuilikes
suoties brunnan. Ik mag seggian iu:
- 3915 so hue so her gilobid te mi liudio barno
fasto undar thesumu folke, that imu than floten sculun
fan is lichamon libbiendi flod,
rinnandi* uuater, ahospring mikil,
kumad(57^b)thanen quica brunnon. Thesa quidi uuerdad uuara, 120,1

48. . . Omnis enim populus suspensus erat audiens illum. *J.* 7, 43. Dissensio itaque facta est propter eum. *J.* 7, 40. Ex illa ergo turba . . . dicebant: 'Hic est vere propheta', 7, 41. alii dicebant: 'Hic est Christus.' 7, 47. Responderunt ergo eis Pharisei: 'Num quid aliquis ex principibus credidit in eum?' 7—14. *J.* 7, 37. . . Stabat Iesus et clamabat dicens: 'Qui sitit veniat ad me et bibat. 14—20. *J.* 7, 38. Qui credit in me, sicut dicit scriptura, flumina de ventre eius fluent aquae vivae.'

- 3920 liudeon gilestid, so huem so hier gilobit te mi.
 Thann menda mid thiu uuataru uualdandi Crist,
 her hebancuning helagna gest,
 huo thena firio barn antifahan scoldin,
 liobt endi listi endi lib euuig,
 3925 hohan hebanuuang endi huldi godes.

XLVIII.

- Vurthun thuo thia liudi umbi thia lera Cristes,
 umbi thiu uuord an giuwinne: stuodun uulanca man,
 gelmuoda Iudeon, spracun gelp mikil,
 habdun it im te hosce, quathun that sia mohtin gihorian uuell
 3930 that im mahlidin fram muodiga uuihti,
 unholda ut: 'Nu hie an uuoh* lerid' quathun sia,
 'nuordu gihui-(111*)licu.' Thuo sprac eft that uuerod oðer:
 'Ni thurbun gi thena leriand lahan' quathun sia: 'Cumad
 libes uuord
 mahtiga fan is muthe; hie spriket* manages huat,
 3935 uundres an thesaro uueroldi: nist that uuretharo dad,
 fiondo craftes: nio it than te suðikero frumu ni uuirthi,
 ac it gegnungo fan gode alouualden
 cumit fan is crafte. That mugun gi antkennian uuell
 an thiem is uuaron uuordon, that hie giuuald haðit
 3940 alles obar erthun.' Thuo uueldun ina thia antsacon thar
 an stedi fahan eftha sten an uuerpan,
 ef sia im thero manno menigi ni andredin,
 ni forohtedin that folcscipi. Thuo sprac that frithubarn godes:
 'Ik togiu iu guodes so filo' quathie, 'fan gode selbon,
 3945 uuordo endi uuerco: nu uuelliat gi mi uuitnon hier
 thuru iuuuan starcan hugi, sten an uuerpan,
 belosian mi liðu.' Thuo spracun im eft thia liudi angegin

27 th'ū 36 suri | kero 46 uueḡpan *aus p corr.*

21—25. *J.* 7, 39. Hoc autem dixit de spiritu quem accepturi erant credentes in eum. 26—28. *Tat. CXXXIII. J.* 10, 19. Dissensio iterum facta est inter Iudaeos propter sermones hos. 28—32. *J.* 10, 20. Dicebant autem multi: 'Daemonium habet et insanit. Quid eum auditis?' 32—40. *J.* 10, 21. Alii dicebant: 'Verba haec non sunt daemonium

- 3920 liudian gilestid, so huemu so her gilobid te mi.
 Than mende mid thiu uuataru uualdandeo Crist,
 her hebencuning helagna gest,
 huo thene friho baru antfahen scoldin,
 lioht endi listi endi lif euuig,
 3925 hoh hebenriki endi huldi godes.

XLVIII.

- Vurdun tho thea liudi umbi thea lera Cristes, 5
 umbi thiu uuord an geuwinne: stodun uulanca man,
 gelmode Iudeon, sprakun gelp mikil,
 habdun it im te hosca, quadun that sie mahtin gihorien uel
 3930 that imu mahlidin fram modaga uuikti,
 unholde ut: 'Nu he an auu lerid' quadun sie,
 'uuordu gehuilicu.' Tho sprak eft that uuerod odar: 10
 'Ni duruun gi thene leriand lahan' quadun sie: 'Kumad
 libes uuord
 mahtig fan is mude; he uuirkid manages huat,
 3935 uundres an thesaru uueroldi: nis that uuredaro dad,
 fiundo craftes: nio it than te sulicaru frumu ni uurdi,
 ac it gegnungo fan gode alouualdon
 kumid fan is crafte. That mugun gi antkennien uel 15
 an them is uuarun uuordun, that he giuuald habad
 3940 alles obar erdu.' Tho uueldun ina the andsacon thar
 an stedi fahen eftha sten ana uuerpen,
 ef sie im thero manno menigi ni andredin,
 ni forhtodin that folcskepi. Tho sprak that fridubarn godes:
 'Ik toip iu godes so filu' quad he, 'fan gode selbumu,
 3945 uuordo endi uuerko: nu uuilliad gi mi uuitnon her 20
 thurh iuuuan starkan hugi, sten ana uuerpen,
 bilosien mi libu.' Tho sprakun imu eft thea liudi angegin

3922 -cuning auf rasier für g

habentis: numquid daemonium potest caecorum oculos aperire?' 40—43.
Tat. CXXXIV. J. 10, 31. Sustulerunt lapides Iudaei ut lapidarent eum.
 43—47. *J. 10, 32.* Respondit eis Iesus: 'Multa opera bona ostendi
 vobis ex patre meo, propter quod opus eorum me lapidatis?' 47—54.
J. 10, 33. Responderunt ei Iudaei: 'De bono opere non lapidamus te, sed

- (111^b) uuretha uuidarsacon: 'Ne uui it be thinon
uercon ni duot' quathun sia,
'that uui thi aldres tuo ahtian uuelliat,
3950 ac uui duot it be thinon uuordon, huand thu sulic uuah
sprikis,
huand thu thic so maris endi sulic men sagis, 121.1
gihis for theson Iudeon that thu sis god selbo,
mahtig drohtin endi bist thi thoh man' so uui,
cuman fan theson cunnie.' Crist alouualdo
3955 ne uuolda thero Iudeono thuuo leng gelpes horian,
uuretharo uuillion, ac hie im af them uuihe fuor 5
obar Iordanes strom; habda iungron mid im,
thia is saligun gisithos, thia im simlon mid im
uuillion uuonodun: suohta uuerod oder,
3960 deda thar so hie giuunoda drohtin selbo,
lerda thia liudi: gilobda thie uuolda
an is helagun uuord. That scolda sinnon uuell*
manno so huilicon so that an is muod ginam.
Thuuo gifrang ik that thar te Criste cumana uur^uun 10
3965 bodon fan Bethaniu endi sag-(112^a)dun them barne godes
that sia an that arundi tharod idisi sendin,
Maria endi Martha, magat^u frilica,
suitho uunsama uuið — thia uuissa hie bethia:
uuarun im gisuester tua, thia hie selbo er
3970 minnioda an is muode thuru iro mildian hugi
thiu uuið thuru iro uuillion guodan — Thuo sia te
uuaron im 15
anbudun fon Bethaniu that iro bruother uuas
Lazarus legarfast endi that sia is libes ni uuandun,
badun that tharod quami Crist alouualdo
3975 helag te helpu. Reht so hie sia gihorda thuuo
seggian fan so siecon, so sprak hie san angegiu,
quat that Lazaruses legar ni uuari

71 im te uuaron 72 anbādun

de blasphemia et quia tu homo cum sis facis te ipsum deum.' 56—63. J. 10, 40. Et abiit iterum trans Iordanem ... 10, 42. ... et multi crediderunt in eum. 64—75. *Tat. CXXXV. J. 11, 1.* Erat autem quidam languens Lazarus a Bethania de castello Mariae et Marthae sororis eius.

uureda uuidersakon: 'Ne uui it be thinun uuerkun ni
duat' *quadun sie*,

'that uui thi aldres to ahtien uuilliad,

3950 ac uui duat it be thinun uuordun, huand thu sulik
uuah sprikis

.

49 be *aus* i *corr.*

11, 3. Miserunt ergo sorores ad eum dicentes: 'Domine, ecce quem amas
infirmatur.' *Alc. zu J. 11, 3.* Miserunt . . . ut si dignaretur veniret et
eum ab aegritudine liberaret. 75—79. *J. 11, 4.* Audiens autem Iesus
dixit eis: 'Infirmetas haec non est ad mortem, sed pro gloria dei, ut

- giduan im te dode: 'ac thar scal drohtines lof' quathie. 2
 'gifrumid uuerthan: nis it im te oðron freson giduan.'
- 3980 Uuas im thar thuo selbo suno drohtines
 tua naht endi dagas. Thiu tid uuas thuo ginahit
 that hie eft te Hierusalem Iudeo liudeo
 (112^b) uuison uueldā, so hie giuuald habla.
 Sagda thuo is gisithon suno drohtines
- 3985 that hie eft oðar Iordan Iudeo liudi
 suokean uuelda. Thuo spracun im san angegin 12
 iungron sina: 'Te hui *bis* thu so gern tharod' quathun sia,
 'fro min, te faranne? Ni that nu furn ni uuas
 that sia thik thinero uuordo uuitnon hogdun,
- 3990 uueldun thi mid stennon starcan auuerpan: nu thu eft
 undar thia stridigun thioda
 fundos te faranne, thar ist fiondo ginuog, 5
 erlos oðarmuoda.' Thuo en thero tuelifo,
 Thuomas gimalda — uuas im githungan mann,
 dārlie drohtines thegan —: 'Ne sculun uui im thia
 dad lahan' quathie,
- 3995 'ni uuernian uui im thes uuillien, ac uuita im uuonian mid,
 thuoloian mid usson thiodne: that ist thegnes cust,
 that hie mid is frahon samad fasto gistande, 10
 doie im thar an duome. Duan us alla so,
 folgon im te thero ferdi: ni latan use fera uuid thiu
- 4000 (113^a) uuilhtes uuirdig, neba uui an them uueroðe mid im
 doian mid uson drohtine. Than ležot us thoh duom after,
 guod uuord for gumon.' So uurthun thuo iungron Cristes,
 erlos adalborana an enuualden hugie,
 herren te uuillien. Thuo sagda helag Crist 15
- 4005 selbo is gisithon that aslapan uuas

92 thero tuelifo én 94 durlie 96 usses

glorificetur filius dei per eam.' 80—81. *J.* 11, 6. . . Tunc quidem mansit in eodem loco duobus diebus. 81—86. *J.* 11, 7. Deinde post haec dicit discipulis suis: 'Eamus in Iudaeam iterum.' 86—92. *J.* 11, 8. Dicunt ei discipuli: 'Rabbi, nunc quaerebant te lapidare Iudaei, et iterum vadis illuc?' 92—4002. *J.* 10, 16. Dixit ergo Thomas . . . ad condiscipulos suos: 'Eamus et nos, ut moriamur cum eo.' 4—10. *J.* 11, 14. Tunc ergo dixit eis Iesus manifeste: 'Lazarus mortuus est, 11, 11. sed

Lazarus fan them legare: 'habít thit liht ageban,
 ansuebit ist an selmon. Nu uui an thena sith faran
 endi ina auuekkian, that hie muoti eft thesa nuerold sehan,
 libbiandi liht: thann uuirthit iunua giloŕo after thi
 4010 forthuuerd gifestid.' Thuo giuuet hie im oŕar thia fluod
 thanan

20

thie guodo godes suno, anthat hie mid is iungron quam
 thar te Bithaniu barn drobtines
 selŕo mid is gisithon, thar thia gisuester tua,
 Maria endi Martha an muodkaron
 4015 seraga satun. Uuas thar gisamnot filo
 fan Hierusalem (113^b) Iudeo liudo,

vado ut a somno exsuscitem eum, 11, 15. . . . ut credatis . . .' 10 — 19.
 J. 11, 17 Venit itaque Iesus . . . 11, 18. Erat autem Bethania iuxta
 Hierosolymam. 11, 19 Multi autem ex Iudaeis venerant ad Martham et

thia thiu uuiþ uuoldun uuordon frubrean,
 that sia so ni karod'in kindiunges dod,
 Lazaruses farlust. So thuo thie landes uuard
 4020 gieng an thia gardos, so uuurdun thes *godes* barnes
 cumi thar gicuthit, that hie so craftig uuas
 bi thero burg utan. Thuo im bethion uuas
 thien uuiþon sulic uuillio that sia im uualdand [Crist] tuo
 that frithubarn godes farandian uuissun.

XLVIII.

4025 Thuo them uuiþon uuas uuilliono mesta
 cumi drohtines endi Cristes uuord
 te gihorianne. Heouandi geng
 Martha muodcarag uuid so mahtigna
 uuordon uuehslon endi uuid uualdand sprak
 4030 an iro hugie hreuuaag: 'Thar thu mi, herro min' quat siu,
 'neriendero best, nahor uuaris,
 heland thie guodo, thann ni thorftig ik nu sulic harm tholon,
 bittara (114*) briostcara: than ni uuari nu min bruother dod,
 Lazarus fan theson liohte, ac hie mahti im libbian forth
 4035 ferahes gifullid. Ik thoh, fro min, te thi
 liohto gilobiu, lerandero best,
 so hues so thu biddian uuili berahtau drohtin,
 that hie it thi san fargibit guod alomabtig,
 giuuirthot thinan uuillion.' Thuo sprak eft uualdand Crist
 4040 ther a idis anduuiridi: 'Ni lat thu thi an innan thes' quathie,
 'thinan sebon suercan: ik thi seggian mag
 uuaron uuordon that thes nist giuuand enig,
 ne thin bruother scal thuru gibod guodes,
 thuru drohtines craft fan doðe astandan
 4045 an is likhamen.' 'All hebbiu ik gilobon so' quat siu,
 'that it so giuuerthan scal so huann so thi us uuerold endiot
 endi thie mario dag oðar mann farid,

4018 karodun

Mariam, ut consolarentur eas de fratre suo. 19—29. J. 11, 20. Martha ergo ut audivit quia Iesus venit, occurrit illi. 29—35. J. 11, 21. Dixit ergo Martha ad Iesum: 'Domine, si hic fuisses, frater meus non fuisset

- . . (58*) uuif uueIdun uuordun frûbrecan, 123,1
 that sie so ni karodin kindiungas dod,
 Lazaruses farlust. So tho the landes uuard
 4020 geng an thi u gardos, so uurdun thes godes barnes
 kumi thar gikudid, that he so craftig uuas
 bi theru burg uten. Tho im bediun uuas
 them nuibun sulik uuillio that sie im unaldand [Krist] to 5
 that fridubarn godes farandien uuissun.

XLVIII.

- 4025 Tho them nuibun uuas uuilleono mesta
 cumi drohtines endi Cristes uuord
 te gihoricme. Heouandi geng
 Martha modkarag uuid so mahtigne
 uuordun uechslan endi uuid uualdand sprak
 4030 an iro hugi hriuug: 'Thar thu mi, herro min' quad siu, 10
 'neriendero bezt, nahor uuaris,
 helcand the godo, than ni dorfti ik nu sulic harm tholon,
 bittra breostkara: than ni uuari nu min broder dod,
 Lazarus fan thesumu lichte, ac he imu maliti* libbien ford
 4035 feralies gefullid. Ik thoh, fro min, te thi
 liolto gilobiu, leriandero bezt,
 so hues so thu biddien uuili berhton drohtin, 15
 that he it thi san fargibid god alomahtig,
 giuuerdot thinan uuillean.' Tho sprak eft uualdand Krist
 4040 theru idis anduuordi: 'Ni lat thu thi an innan thes' quad he.
 'thinan sebon suerkan: ik thi seggian mag
 uuarun uuordun that thes nis giuuan enig,
 nebu thin broder scal thurh gibod godes,
 thurh drohtines craft fan dode astanden 20
 4045 an is lichamon.' 'All hebbiu ik gilobon so' quad siu,
 'that it so giuuerden scal so huan so thi u uerold endiod
 endi the mareo dag obar man ferid,

4028 martha aus einem unvollendeten h corr. mo:karag, h ausra-
 diert 41 suebon

mortuus. 35—39 J. 11, 22. Sed et nunc scio quia quaecunque poposee-
 ris a deo dabit tibi.' 39—45. J. 11, 23. Dicit illi Iesus: 'Resurget
 frater tuus.' 45—51. J. 11, 24. Dicit ei Martha: 'Scio quia resurget

- that hie thann fan erthu scal upp astandan
 an them duomes dage, than uuerthad fan dode quica
 4050 thuru (114^b) maht godes mancuunies giluilic,
 arisat fan rastu.' Thuo sagda riki Crist
 thero idis alomahchtig opanon uuordon
 that hie selbo uuas suno drohtines,
 bethiu ge liht ge liþ lindio barnou
 4055 te astandenne: 'Nio thie asterebau ni scal,
 lif farliesan thie hier gilobit te mi:
 thoh ina eldibaru erthu bithekkian,
 diopo bideluuan, nis hie dod thiu mer:
 that flesk ist bifolahan, that fera ist gihaldan,
 4060 ist thiu seola gisund.' Thuo sprak in eft sau angegin
 that uuiþ mid iro uuordon: 'Ik gilobiu that thu the
 uuaro bist' quat siu,
 'uualdandes suno, Crist alouualdo*: that mag mau
 antkennian uuel,
 uuiton an thinon uuordon, that thu giunald habis
 thuru thiu helagun, giscapu himiles endi erthun.'
 4065 Thuo gifran ik that *thar* thero idiseo quam oider gangan
 Maria muodecarag: gengun iru mauaga after
 Iudeo liudio. Thuo siu them godes barne
 sagda serag-(115*)muod, huat iro te soragu gistuod
 an iro hugie harnes: hofnu cumda
 4070 Lazaruses farlust, leobes mannes,
 griot gornondi, antthat them godes barne
 hugi uuarth gihruorid: heta trahni
 uuopu anuuillun, endi thuo te them uuibon sprac,
 hiet ina thuo ledian *thar* Lazarus uuas
 4075 fuldu bifolhan. Lag *thar* en felis bioban,
 hard sten bihlidan. Thuo hiet thie helago Crist

65 ik | thero, vor thero ist that *nachgetragen*

in resurrectione in novissima die.' 51—60. J. 11, 25. Dicit ei Iesus:
 'Ego sum resurrectio et vita . . . , 11, 26. et omnis qui vivit et credit
 in me non morietur in aeternum.' *Alc. zu J. 11, 26.* Hoc est . . . si
 morietur ad tempus propter mortem carnis, non morietur in aeternum
 propter vitam spiritus et immortalitatem resurrectionis. 60—64. J. 11,
 27. Ait illi . . . : 'Ego credidi quia tu es Christus filius dei.' 65—67.

- that he than fan erdu scal up astanden
 an themu domos* daga, than uuerdad fan dode quica
- 4050 thurh maht godes mankunnies gehuilic,
 arisad fan restu.' (58^b) Tho sagde rikeo Krist 124,1
 theru idis alomahtig oponun uuordun
 that he selbo uuas sunu drohtines,
 bediu ia lif ia lioht liudio barno*
- 4055 te astandanne: 'Nio the sterben ni scal,
 lif farliosen the her gilobid te mi:
 thoh ina eldibarn erdu bithekkien,
 diapo bidelben, nis he dod thiu mer: 5
 that flesk is biuolhen, that ferah is gihalden,
- 4060 is thiu siola gesund.' Tho sprak imu eft san angegin
 that uuif mid iro uuordun: 'Ik gilobiu that thu the
 uuare bist' quad siu,
 'Krist godes sunu: that mag man antkeunien uuel,
- uipiten an thinun uuordun, that thu giuuald habes
 thurh thiu helagon giscapu himiles endi erdun.' 10
- 4065 Tho gefragn ik that thar theru idisiu quam odar gangan
 Maria modkarag: gengun iro managa aftar
 Iudeo liudi. Tho siu themu godes barne
 sagde seragmod, huat iru te sorgun gistod
 an iro hugi harmes: hofnu kumde
- 4070 Lazaruses farlust, liabes mannes,
 griat gornundi, antat themu godes barne
 hugi uuard gihrorid: hete trahni 15
 uuopu auuellun, endi tho te them uuibun sprac,
 het ina tho ledien thar Lazarus uuas
- 4075 foldu bifolhen. Lag thar en felis biouan,
 hard sten behliden. Tho het the helago Crist

56 lif *aus* l *corr.* 73 *spra::*, *cun ausradiert*

J. 11, 28. Maria . . . 11, 29. . . surgit cito et venit ad eum. 11, 31. Iudaei autem qui erant cum illa in domo . . . secuti sunt eam. 67—73. *J.* 11, 32. Maria ergo . . . dixit ei: 'Domine, si fuisses hic, non esset mortuus frater meus.' 11, 33. Iesus ergo ut vidit eam plorantem . . . fremuit spiritu et turbavit se ipsum 11, 35. et lacrimatus est Iesus. 73—75. *J.* 11, 34. Et dixit: 'Ubi posuistis eum?' Dicunt ei: 'Domine,

- andlucan thia blea*, that hie mosti that lik sehan,
 hreu scauuoian. Thuo ni mohta *an* iru hugi mithan
 Marthun* for thero menigi: uuid mahtina sprac:
 4080 'Fro min the guodo' quat siu, 'ef nian thena felis nimid,
 thena sten antlukit, thann uuaniu ik that thanan stanc
 cume,
 unsuoti suet, buand ik thi seggian mah
 uuaron uuordon that thes nist giuuan enig
 thar* hie thar nu bifolahan uuas fiuuar naht endi dagos
 4085 an them erthgrabe.' Anduurdig gaf
 uualdand them uuibe: 'Huat, sagda ik thi te uuaron
er' (115^b) quathie,
 'ef thu gilobian uuili, than nist nu lang te thi
 huat* thu hier antkennean scalt craft drohtines,
 thia mikulun maht godes.' Thuo gungun managa tuo,
 4090 afhuobun hardan sten. Thuo sah thie helago Crist
 upp mid is ogon, alat sagda
 them thie thesa uuerold giscuop: 'thes thu min uuord
 gihoris' quathie,
 'sigidrohtin self; ik unet that thu so sinnon duos,
 ac ik duon it be thison grotan Iudeono folke,
 4095 that sia that te uuaren uuitin that thu mi an thesaro*
 uuerold sandos
 theson liudion te lerun.' Thuo hie ti Lazaruse hreop
 starkero stemnun endi hiet ina standan upp
 ge fan them grabe gangan. Thuo uuarth thie gest cuman
 an thena likhamon: *hie* began is lithi hruorian,
 4100 anduuarp under them giuadie: uuas im *so* biuundan
 thuo noh,
 an hreubeddon bihelid. Hiet im helpen thuo
 uualdandeo Crist. (116^a) Uucros gungun tuo,

86 uuaron || quat 89 : maht 91 alat 97 upp | standan überge-
 schrieben (2. hand?)

veni et vide.' 75—76. J. 11, 38. Erat autem spelunea et lapis super-
 positus erat ei. 76—78. J. 11, 39. Ait Iesus: 'Tollite lapidem.' 78—
 85. Dicit ei Martha . . . : 'Domine, iam foetet, quadriduanus enim est.'
 85—89. J. 11, 40. Dicit ei Iesus: 'Nonne dixi tibi quoniam si credi-
 deris videbis gloriam dei?' 89—93. J. 11, 41. Tulerunt ergo lapidem.

- antlucan thea leia, that he mosti that lik sehan,
 hreo scauuoien. Tho ni mahite an iro-bugi midan
 Martha for theru menegi: uuid maktigne sprak: 20
- 4080 'Fro min the godo' quad siu, 'ef man thene felis nimid,
 thene sten antlukid, than uuanu ik that thanen stank
 kume,
 unsuoti suck, huand ik thi seggian mag
 uuarun uuordun that thes nis giuuan enig
 that he thar nu bifolhen uuas fiuuuar naht endi dages
- 4085 an themu erdgrave.' Andunordi gaf
 uualdand (59") themu nuibe: 'Huat, sagde ik thi te
 uuarun er' quad he, 125,1
 'ef thu gilobien uuli, than nis nu lang te thi
 that thu her antkennien scalt craft drohtines,
 the mikilon maht godes.' Tho gengun manage to,
- 4090 afhobun harden sten. Tho sah the helago Crist
 up mid is ogun, olat sagde 5
 themu the these uuerold giscop: 'thes thu min uuord
 gihoris' quad he,
 'sigidrohtin selbo; ik uuet that thu so simlun duos,
 ac ik duom it be thesumu groten Iudeono folke,
- 4095 that sie that te uuarun uuitin that thu mi an these
 uuerold sendes
 thesnu liudiun te lerun.' Tho he te Lazaruse briop
 starkaru stemmiu endi het ina standen up
 ia fan themu grabe gangan. Tho uuard the gest kumen 10
 an thene lichamon: he bigan is lidi hrorien,
- 4100 antuuarp undar themu giuuedic: uuas imu so beuunden
 tho noh,
 an hreobeddiun bihelid. Het imu helpen tho
 uualdandeo Krist. Uucros gengun to,

79 menegi *aus i corr.* 97 up standen 4100 beuunden *aus li corr.*

Iesus autem elevatis sursum oculis dixit: 'Pater, gratias ago tibi, quoniam exaudisti me. 93—96. Ego autem sciebam quia semper me audis; sed propter populum qui circumstat dixi, ut credant quia tu me misisti.' 96—98. J. 11, 43. Haec cum dixisset voce magna clamavit: 'Lazare, veni foras!' 98—4103. J. 11, 44. Et statim prodiit qui fuerat mortuus, ligatus pedes et manus institis et facies illius sudario erat ligata. Dicit

- antuundun that giuadi. Uuanom upp ares
 Lazarus te theson liothe: uuas im is lib forgeban,
 4105 that hie is aldargilagu egan muosta,
 fritho forthuuardes. Thuo faganodun bethia
 Maria endi Martha: ni mag that mann oðron
 giseggian te suothern, huo thia gisuester tua
 menndun an iro muode. Manag uundroda
 4110 Iudeo liudeo, thuo sia ina fan them grabe sahn
 sithon gisundan thena thi er suht fornam
 endi sia bidulbun diopo undar erthun
 libes losan: thuo muosta im libbian forth
 hel an hemon. So mag hebancuninges
 4115 thi u mikila maht godes manno gihuulikes
 ferahe giformon endi *uuid* fiondo nith
 belag helpen so huem so hie is huldi fargibit.

L.

- Thuo uuarth thar so managon man muod after Criste
 gihuorban hugiscefti, sithor sia is helagun (116^b) uuerce
 4120 selbon gisauun, huand gio er sulic ni uuarth
 undar an uueroldi. Thann uuas eft thes uuerodes so filo,
 muodstarca mann: ne uueldun thia maht godes
 antkennian kuthlico, ac sia uuid is craft mikil
 uuunnun mid iro uuordon: uuarun im uualdandes
 4125 lera so letha: suohtun im liudi oðra
 an Hierusalem, thar Iudeono uuas
 heri *endi* handmahal *endi* hobitstedi,
 grot gumscipi grimmero thiedo.
 Sia cuthdun im thuo Cristes uuerce, quathun that sia
 quican sauuin
 4130 thena erl mid iro ogon thie an erthu uuas
 foldu bifalahan fiuuar naht endi dagos,
 dod bidoluan, antthat hie ina mid is dadeon selbo

4103 ares *corr. aus a* 6 f: ag: nodun, r und a *ausradiert* 16 niht
 23 uuid is *auf rasur* 27 heri huand | mahal 28 grimmero 29 quica
 32 ant hie, *darüber that übergeschrieben*

- antuundun that geuuadi. Uuanum up ares
 Lazarus te thesumu lihte: uuas imu is lif fargeben, 15
 4105 that he is aldarlagu egan mosti,
 fridu forduuardes. Tho fagonadun bedea
 Maria endi Martha: ni mag that man odrumu
 giseggian te sode, huo thea gesuester tuo
 mendiodun an iro mode. Maneg uundrode
 4110 Iudeo liudio, tho sie ina fan themu grabe sahn
 sidon gesunden thenc the er suht farnam 20
 endi sie bidulbun diapo undar erdu
 libes losen: tho moste imu libbien ford
 hel an hemun. So mag hebenkuninges
 4115 thiū mikile maht godes manno gebuilikes
 ferahe giformon endi uuid fiundo nid
 helag helpen so huemu so he is huldi fargibid.

L.

- (59^b) Tho unard thar so managumu manne mod aftar Kriste 126,1
 gihuorben hugiskefti, sidor sie is helagon uuerk
 4120 selhon gisahun, huand eo er sulic ni unard
 uunder an uueroldi. Than uuas eft thes uuerodes so filu,
 so modstarke man: ni uueldun the maht godes
 antkennen kudlico, ac sie uuid is craft mikil 5
 unnuu mid iro uuordun: nuarun im uualdandes
 4125 lera so leda: sohtun *im* liudi odra
 an Hierusalem, thar Iudeono uuas
 hereo* endi handmahal, endi hobidstedi,
 grot gumskepi grimmaro thioda.
 Sie kuddun im *tho* Kristes uuerk, quadun that sie
 quican sahn
 4130 there erl mid iro ogun the an erdu uuas 10
 foldu bifolhen fuunar naht endi dagos,
 dod bidolben, antat he ina mid is dadiun selbo

3 uuanu up, *dazwischen eine lücke (raum für m)* 8 gesuest

ex Iudaeis qui viderant quae fecit crediderunt in eum. 22—33. J. 11, 46. Quidam autem ex ipsis abierunt ad Pharisaeos et dixerunt eis quae fecit Iesus. *Ale. zu J. 11, 46.* Non omnes ex Iudaeis qui convenerant ad

- mid is uuordon auuekida, that hie muosta thesa uuerold sehan.
 Thuo uuas that so uuidarmuod uulancon mannon,
 4135 Iudeo liudion: bietun iro gumscipi thuo
 uuerod sammion endi huarauos (117*) fahan,
 meginthiodo gimang, an mahtina Crist
 riedun an runu*: 'Nist that rad enig' quathun sia,
 'that uui that githoloian: uuil thesaro thiedo te filo
 4140 gilobon after is lernu. Thann us liudi farad
 an ieridfolc, uuerthat usa obarhobdion
 rincos fan Rumu. Thann uui thieses rikes sculun
 losa libbean eftha uui sculun uses libes tholon,
 helithos usaro hobdo.' Thuo sprac thar en giherod man,
 4145 obar huarf uuero, thie uuas thes uuerodes thuo
 an *thern burg innan* biscop thero liudio
 — Caiphas uuas hie hetan; habdun ina gicoranan te thiū
 an them iartale Iudeo liudi
 that hie thes godes huses gomian scolda,
 4150 uuardun thes uuihes —: 'Mi thunkit uuundar mikil'
 quathie,
 'mari thioda — gi cuunun manages gisceth —
 hui gi that te uuaron ni uuitin, uuerod Iudeono,
 that hier ist betera rad barno gihuilicon
 that man hier enna man (117^b) aldrū bilosie
 4155 endi that hie thuru iuuua dadi drorah sterabe,
 furi thitt folescipi ferah farlate,
 than all thit liuduuerod farloran uuerthe.'
 Ni uuas it thoh is uuillecon that hie so uuar gisprac
 so forth furi them folke, fruma mancunnies
 4160 ginnenda furi thero menigi, ac it quam im fan thera maht godes
 thuru is helagun beth*, huand hie that hus godes
 thar an Hierusalem bigangan scolda,
 uuardun thes uuihes: bithiu hie so uuar gisprak

34 uulanc | con 42 runu 45 thuo | biscop

Mariam crediderunt, sed tamen multi. Quidam vero ex eis . . . "abierunt" etc., sive annuntiando ut et ipsi crederent, sive potius prodendo ut saeuerent. 34—44. J. 11, 47. Colligerunt ergo pontifices et Pharisei concilium et dicebant: 'Quid facimus, quia hic homo multa signa facit. 11, 48. Si dimittimus eum sic, omnes credent in eum, et venient Romani

- mid is uuordun auuekide. that he mosti these uuerold seban.
 Tho uuas that so uuideruuord uulankun mannun,
- 4135 Iudeo liudun: hetun iro gumskepi tho
 uuerod samnoian endi huuarbos fahen,
 meginthioda gimang, an mahtigna Krist 15
 riedun an runun: 'Nis that rad enig' quadun sie,
 'that uui that githoloian: uuili thesaro thioda te filu
- 4140 gilobien aftar is lerun. Than us liudio* farad
 an eoridfolc, uuerdat us obarbodbun
 rinkos fan Rumu. Than uui theses rikies sculun
 lose libbien eftha uui sculun uses libes tholon, 20
 helidos usaro hobdo.' Tho sprak thar en gizerod man,
- 4145 obormard⁴ uuero, the uuas thes uuerodes tho
 an theru burg iunan biscop' thero liudio
 — Kaiphas uuas he heten; habdun ina gicoranen te thiū
 an theru gertalu Iudeo liudi
 that he thes godes huses gomien scoldi,
- 4150 uuardon thes uuilhes —: (60*) 'Mi thunkid uunder
 mikil' quad he, 127,1
 'mari thioda --- gi kunnun manages gisked —
 hui gi that te uuarun ni uuitin, uuerod Iudeono,
 that her is betera rad barno gehuiliicumū
 that man her eme man aldru bilosie
- 4155 endi that he thurh iuuua dadi droreg sterbe,
 for thesumu foleskepi feralh farlate, 5
 than al thit liuduuerod farloren uuerde.'
 Ni uuas it thoh is uuillecan that he so uuar gesprak
 so ford for themu folke, frume mankunnies
- 4160 gimende for theru menegi, ac it quam imu fan theru maht godes
 thurh is helagan hed, huand he that hus godes
 thar an Hierusalem bigangan scolde, 10
 uuardon thes uuilhes: bethiu he so uuar gisprak

36 Huuarbos *ans u corr.* 44 gierod

et tollunt nostrum et locum et gentem.' 44—57. *J.* 11, 49. Unus autem ex ipsis, Caiphas, cum esset pontifex anni illius dixit eis: 'Vos nescitis quicquam, 11, 50. nec cogitatis quia expedit nobis ut unus moriatur homo pro populo, et non tota gens pereat.' 58—66. *J.* 11, 54. Hoc autem a semetipso non dixit, sed cum esset pontifex anni illius prophe-

- biscop thero liudio, huo scolda that barn *godes*
 4165 alla irminthiod mid is enes ferhu,
 mid is libu alosean: that uuas allaro thesaro liudio rad,
 huand hie gihaloda mid thiū hie theoda*,
 uuerod* an is uuillion uualdandeo Crist.
 Thuo uurthun ennuurdia obarmuodiga mann,
 4170 uuerod Iudeono, endi an iro huaraue gispracun,
 mari theoda, that sia im ni lietin iro muod tuehon:
 so hue so ina under them folke findan mohti,
 (118^a) that hie ina san gifengi endi forth brahte
 an thero thiedo thing; quathun that sia ni mahtin
 githolian leng
 4175 that sia thie eno man so alla uueldi
 uuerod faruuinnan. Than uuissa uualdand Crist
 thero manno so garo muodgithahti,
 betigrimman hugi, huand im ni uuas biholan eouuiht
 an thesaro middilgard: hie ni uuelda thuo an thia
 menigi innan
 4180 sithor opanlico under that erlo fole
 gangan under thia Iudeon: bed thie godes suno
 thero torohtun tid thiū im tuouuerd uuas,
 that hie fur thesa thioda tholian uuolda
 for thit uuerod uuiti: uuissa im selbo
 4185 that dagthingi garo. Thuo giuuet im usa drohtin forth
 endi im thuo an Effrem alouualdo Crist
 an thero hohun burg helag drohtin
 uuonoda mid is uuerodu, antthat hie an is uuilleon huarf
 eft te Bithaniu brahtmu thiū mikilun,
 4190 mid thiū is guoden gumscipiu. Iudeon bisprakun that thuo
 (118^b) uuordu gihuiliku, thuo sia im sulic uuerod mikil
 folgon gisahun: 'Nis fruma enig' quathun sia,

67 hie | theoda 69 ennuuundia 88 u^eerodu uulleon

tavit quia Iesus moriturus erat pro gente. 66—68. *J.* 11, 52. Et non tantum pro gente, sed ut filios dei qui erant dispersi congregaret in unum. 69—76. *J.* 11, 53. Ab illo ergo die cogitauerunt interficere eum. 11, 56. Dederant autem pontifices et Pharisei mandatum, ut si quis cognoverit ubi sit, indicet, ut apprehendant eum. 79—81. *J.* 11, 54. Iesus autem iam non palam ambulabat apud Iudaeos. 81—85. *Alc.*

- biscop thero liudio, huo scoldi that barn godes
4165 alla irminthiod mid is enes ferhe,
mid is libu alosien: that uwas allaro thesaro liudio rad,
huand he gihalode mid thiū hethina liudi,
uueros an is uuilleon uualdandio Crist.
Tho uurdun ennuordie obarmodie man, 15
4170 uuerod Iudeono, endi an iro huarbe gisprakun,
mari thioda, that sie im ni letin iro mod tuehon:
so hue so ina undar themu folke finden mahti,
that *he* ina san gifengi endi ford brahti
an thero thiodo thing; quadun that sie ni mahtin
githoloian *leng*
4175 that sie the eno man so alla uueldi
uuerod faruunnen. Than uuisse uualdand Krist 20
thero manno so garo modgithahti,
hetigrimmon hugi, huand imu ni uwas biholen couuiht
an thesaru middilgard: he ni uuelde tho an thie
megin* innen
4180 sidur openlico under that erlo folc
gangan under thea Iudeon: bed the godes sunu
thero torohteon (60^b) tidio* the imu touuward uwas, 128,1
that he far thesa thioda tholoian uuelde
far thit uuerod uuiti: uuisse imu selbo
4185 that dagthingi garo. Tho giuuet imu use drohtin ford
endi imu tho an Effrem alouualdo Krist
an theru holon burg helag drohtin
nunode under themu uuerode, antat he an is uuillean huarf 5
eft the Bethania brahtmu thiū mikilun,
4190 mid thiū is godum gumscepi. Iudeon bisprakun that tho
nuordu gebuilicu, tho sie imu sulic uuerod mikil
folgon gisahun: 'Nis frume enig' quadun sie,

75 uueldi alla 86 efrē |

zu J. 11, 54. Sciebat Iesus tempus appropinquasse passionis suae et redemptionis nostrae. 85—88. J. 11, 54. . . . sed abiit in regionem iuxta desertum in civitatem quae dicitur Ephrem, et ibi morabatur cum discipulis suis. 88—90. *Tat. CXXXVII. Mt. 14, 3.* Et cum esset in Bethania . . . J. 12, 9 . . . cognovit turba multa ex Iudaeis quia illic est et venerunt. . . . 90—97. J. 12, 19. Pharisei ergo dicunt ad senet-

'uses rikies giradi, thoh uui reht sprekan,
 ne thihid uses thinges uuiht: thiu* thioda uuili
 4195 uuendian after is uuillien; imo all thius uuerold folgot,
 liudi bi thiem is lerun, that uui im lethes uuiht
 bi them folcsiepe *gifrummian* ni muotun.'

LI.

Giuet im thuo that barn godes innan Bethaniu
 sehs nahton er than thiu sammunga
 4200 thar an Hierusalem Iudeo liudio
 an thei* uuilhdagon uuerthan scoldi,
 that sia scoldin haldan thia helagun tidi,
 Iudeono pascha. Bed thie godes suno
 mahtig undar thero menigi: uuas thar manno craft
 4205 uuerodes bi them is uuordon. Thar gengun ina tue uuið umbi,
 Maria endi Martha, mid mildu hugiu,
 thienodun im thiolico. Thiodo drohtin
 gaf im langsam lon: liet sia lethes gihnes,
 sundiono sicora endi selbo gibod
 4210 (119*) that sia an frithe fuorin uuither fiondo nith
 thia idisi mid is orloðu guodu: habdun ira ambahtscipi
 biuuendid an is uuilleon. Thuo giuet im uualdan Crist
 forth mid thiu folcu firiho drohtin
 innan Hierusalem, thar Iudeono uuas
 4215 hetilic hardburi, thar sia thia helagun tid
 uuarodun an them uuihe. Uuas thar uuerodes so filo
 craftigero cunnio, thia ni uuoldun Cristes *uuord*
 gerno gihorian ni te them godes barne
 an iro muodseben minnia *ni* habdun,
 4220 ac uuaron im so uuretha uulanca thiodo,
 muodag mancunni, habdun im morthhugi,
 inuuid an innan: an auoh farfengun
 Cristes lera, uueldun ina craftigna

97 them folc | sciepe *auf rasur*

ipsos: 'Videtis quia nihil proficimus: ecce mundus totus post eum abiit.'
 98—4203 J. 12, 1. Iesus ergo ante sex dies paschae venit Bethaniam.
 5—12. J. 12, 2. Fecerunt autem ei cenam ibi, et Martha ministrabat.

‘uses rikies giradi, thoh uui reht sprekan,
 ni thuit uses things uuiht: thius thiod uuii 10
 4195 uuendien after is uuillean; imu all thius uuerold folgot,
 liudi bi them is lerun, that uui imu ledes uuiht
 for thesumu folcscepi gifrummien ni motun.’

LI.

Giuet imu tho that barn godes innan Bethania
 sehs nahtun er than thiu samunga
 4200 thar an Hierusalem Iudeo liudio 15
 an them uuihdagun uuerden scolde,
 that sie scoldun *haldan* thea helagon tidi,
 Iudeono pascha. Bed the godes sunu
 mahtig under theru menegi: uuas thar manno craft
 4205 uuerodes bi them is uuordun. Thar gengun *ina* tue uuiufumbi,
 Maria endi Martha, mid mildiu hugi,
 thionodun imu theolico. Thiodo drohtin
 gaf im langsam lon: alet* sea ledes gihues, 20
 sundeono sikora, endi selbo gibod
 4210 that sea an fride forin uuider fiundo nid
 thea idisa mid is orlobu godu: habdun iro ambahtscepi
 biuuendid an is uuilleon. Tho giuet imu uualdand Krist
 ford mid thiu folcu friho drohtin
 innan Hierusalem, thar Iudeono uuas
 4215 hetelic hardburi, thar sie thea (61*) helagon tid 129,1
 uuarodun at themu uuihe. Uuas thar uuerodes so filu
 craftigaro kunnio, thie ni uueldun Cristes uuord
 gerno † horien ni te themu godes barne
 an iro modsebon minnie ni habdun,
 4220 ac uuarun im so uureda uulanka thioda,
 modeg mankunni, habdun im mordhugi, 5
 iuuuid an innan: an auuh farfengun
 Kristes lere, uueldun *ina* craftigna

Tat. CXXXVIII. J. 12, 3. Maria ergo ... unxit pedes eius et extersit capillis suis etc. L. 7, 48. Dixit autem ad illam: 'Remittuntur tibi peccata; 7, 50. vade in pace.' 12—15. *Mt. 20, 17. Et his dictis abiit ascendens Hierosolimam. 15—29. Tat. CXXXV. J. 11, 55. Proximum autem erat pascha Iudaeorum, et ascenderunt multi Hierosolyma ut sanctificarent se ipsos. Tat. CXXXIV. Mt. 21, 46. Et quaerentes eum tenere*

- uuitnon thero uuordo; ac uuas thar uuerodes so filo
 4225 umbi erlscipi antlangana dag:
 habda ina thiū smala thiod thuru is suotiuu uuord
 uuerodu biuorpan, that ina thia uuidersacon
 under them folcscipe fahau ne gidorstun,
 ac mithun es (119^b) bi thero menigi. Than stuod mahti Crist
 4230 an themo uuihe innau, sagda uuord manag
 fribo barnon te frumu. Uuas thar folc umbi
 allan langan dag, antthat thic liolto giuuet
 sunno te sedle. Thuo te selithon fuor
 mancunnes manag. Thann uuas thar en mari berg
 4235 bi thero burg utan, the uuas bred endi ho,
 gruoni endi skoni: heton ina Iudeo barn
 Oliuueti bi namen. Thar im upp giuuet
 neriendo Crist, so thiū naht bifeng,
 uuas im thar mid is iungron, so ina thar Iudeono negen
 4240 ni uuissa te uuaren, huand hie an them uuihe stuod
 liudio drohtin, so liolt ostana quam,
 antfieng that folcscipe endi *im* filo sagda
 uuararo uuordo, so nist an thesaro uuerold enig
 an thesaro *middilgard* manno so spahi
 4245 liudeo barno nigen, that thero leronu mugi
 enndi gitellian thi *hie* thar *an them* alahe gisprac
 uualdand an them uuihie, endi sinnon mid is uuordon *gibod*
 that sia (120^a) *sia* geridin te godes rikie
 allaro manno giuulic, that sia muostin an them marien
 dage
 4250 iro drohtines diuritha antfabau.
 Sagda im huat sia te sundiun frumidan endi sinnon gibod
 that sia thia aleskidin; hiet sia liolt godes
 minnion an iro mode, men farlatan,
 auoh obarlugdi, odmuodi niman,

4230 sagda *übergeschrieben* 32 hie 41 quā | 44 thasaro |
 manno 48 sia || geridin 53 mén

timuerunt turbas, quoniam sicut prophetam eum habebant. 29 — 40.
Tat. CXL. L. 21, 37. Erat autem diebus docens in templo, noctibus
vero exiens morabatur in monte qui vocatur Oliveti. 40 — 43. L. 21, 38.

- nuitnon thero uuordo; ac uuas thar uuerodes so filu
 4225 umbi erlscepi antlangana dag:
 habde ine thiū smale thiod thurh is suotiun uuord
 uuerodu biuorpen, that ine thie uuidersakon
 under themu folcscepi fahen ne gidorstun, 10
 ac midun is bi theru menegi. Than stod mahtig Krist
 4230 an themu uuihe innan, sagde uuord manag
 friho barnun te frumu. Unas thar folc umbi
 allan langan dag, antat thiū lihte giuuet
 sunne te sedle. Tho te selidun for
 mancunnies manag. Than uuas thar en mari berg
 4235 bi theru burg uten, the uuas bred endi hoh, 15
 groni endi sconi: hetun ina Iudeo liudi
 Oliueti bi namon. Thar imu up giuuet
 neriendeo Krist, so thiū naht bifeng,
 uuas imu thar mid is iungarun, so ine thar Iudeono enig
 4240 ni uuisse ti uuarun, huand he an themu uuihe stod
 liudio drohtin, so liht ostene quam,
 antfeng that folcscepi endi im filu sagde
 uuaroro uuordo, so nis an thesaru uueroldi enig 20
 an thesaru middilgard manno so spahi
 4245 liudio barno nigen, that thero leronu mugi
 endi gitellien the he thar an themu alabe gisprak
 uualdand an themu uuihe, endi simlun mid is uuordun gibod,
 that sie sie gereuuidin te godes rikie
 allaro manno gebuilic, that sie mostin (61^v) an themu
 mareon daga 130,1
 4250 iro drohtines diurida antfahen.
 Sagde im buat sie ti sundiun frumidun endi simlun gibod
 that sie thea leskidin*; het sie liht godes
 minnion an iro mode, men farlaten,
 auoh obarlhugdi, odmodi niman,

4225 antlangan^a 33 selidun auf rasur für b 42 sagde ::::: |
 uuaroro, uuaroro ausradiert

Et omnis populus manicabat ad eum in templo. 43—56. Beda zu L.
 21, 37. 38. Quae verbis praecipit dominus suis confirmat exemplis, nam
 qui nos ante repentinum iudicii universalis adventum ... ad vigilandum

E. Sievers, Holland.

- 4255 bladan that an iro herta; quat that im thann uuari hebanriki
garo guoda mesta. Thuo uuarth thar gumono so filo
giuwendid after is uuillien, sithor sia that uuord godes
helag gihordun hebancuninges,
antkendun craft mikil, cumi drohtines,
4260 herren helpa, ge that hebanriki uuas,
neriand ginahid endi natha godes
manno barnon. Sum so muodag uuas,
Iudeo folkes, hadun grimman hugi,
slidnuodean seþon
4265 ni uueldun is uuorde gihorian, ac habdun im giuuin mikil
uuid thia Cristes craft: (120^b) ni uueldun thar tuo cuman*
thia liudi thuru lethan strid, that sia gilobon te im
fasto gifengin: ne uuas im thiū fruma gibithig
that sia hebanriki hebbian muostin.
4270 Geng im thuo the godes suno endi is iungron mid im
uualdand fan them uuihe, all so is uuillio geng,
iac im uppan thena berg gisteg barn drohtines:
sat im thar mid is gisithou endi im sagda filo
nuararo uuordo. Sia bigunnun im thuo umbi thena uuih
sprecan
4275 thia gumon umbi that godes hus, quathun that ni uuari
guodlicoro
alah oðar erthu [thie io] thuru erlo hand,
thuru mannes giuuerc mid megincraftu
racod arihtid. Thuo thie rikeo sprak,
her hebancuning — hordun thia oðra —:
4280 'Ik mag iu tellian' quathie, 'that noh uuirðit thiū tid cuman
that is afstandan ni scal sten oðar oðron,
ac it fellit te foldu endi it fiur nimit,
gradag logna, thoh it nu so guodlic si,
so uuislico giuua-(121^a)raht, endi so duot all thesaro
uueroldes giscapu,

66 craft auf rasur 75 gumo

hortatur et orandum etc. 70—78. *Tat. CXLIV. Mc. 13, 1. Et cum egrederetur Iesus de templo, Mt. 24, 1. accesserunt ad eum discipuli eius ut ostenderent ei aedificationes templi, Mc. 13, 1. dicentes: 'Magister, aspice, quales lapides et quales structurae.'* 78—85. *Mc. 13, 2. Et*

- 4255 bladen that an iro hertan; quad that im than unari hebenriki 6
garu godo mest. Tho uuard thar gumono so filu
giuwendid aftar is uuillion, sidur sie that uuord godes
belag gihordun hebencnninges,
antkendun craft mikil, kumi drohtines,
4260 herron helpe, ia that hebenriki uuas,
neriendi ginahid endi natha godes
manno barnan. Sum so modeg uuas,
Iudeo folkes, habdun grimman hugi, 10
slidmoden sebon
4265 ni uueldun is uuorde gilobien, ac habdun im genuin mikil
uuid thea Cristes craft: kumen ni mostun
thea liudi thurh leden strid, that sie gilobon te imu
fasto gifengin: ni uuas im thiu frume gibidig
that sie hebenriki habbien mostin.
4270 Geng imu tho the godes sunu endi is iungaron mid imu '
uualdand fan themu uuihe, all so is uuillio geng, 15
iac imu uppen thene berg gisteg barn drohtines:
sat imu thar mid is gesidun endi im sagde filu
uuaroro uuordo. Sie bigunnun im tho umbi thene uuih
sprekan
4275 thie gumon umbi that godes hus, quadun that ni uuari
godlicora
alah obar erdu + thurh erlo hand,
thurh mannes giuuerk mid megincraft 20
rakud arihtid. Tho the rikio sprak,
her hebencuning — hordun the odra —:
4280 'Ik mag iu gitellien' quad he, 'that noh uuirdid thiu tid kumen
that is afstanden ni scal sten obar odrumu,
ac it fallid ti fo/du endi it fiur nimid,
gradag logna, thoh it nu so godlic si,
so uuislico giuuarht, endi so dod all (62*) thesaro
uueroldes giscapu, 131,1

76 hand mit rasur aus b corrigiert 82 fodu 84 dod :: ||, all
ausradiert thesaro aus u corr.

respondens Iesus ait: 'Videtur has omnes magnas aedificationes: Mt. 24, 2.
Amen dico vobis: L. 21, 6. Venient dies in quibus Mt. 24, 2. non
relinquetur hic lapis super lapidem qui non destruat.' 85—93. Tat.

- 4285 teglidit gruoni uang.' Thuo gengun im is iungron tuo,
 fragodun ina so stillo: 'Huo lango scal standan noh'
 quathun sia,
 'thius uuerold an ununnion, er than that giuuand cume,
 that thie lezto dag lihtes scine
 thuru uolcansceon, eftha huann ist thin eft unan cuman
 4290 an thesan middilgard, manno cunnie
 te adelianne, dodon endi quicon,
 fruo min the guodo: us ist thes friuuitt mikil,
 uualdandie Crist, huann that giuuerthan sculi.'

LII.

- Thuo im anduuerdi alouualdo Crist
 4295 guodlico fargaf them gumon selbo:
 'That habit so bidernit' quathie, 'drohtin thie guodo
 iac so hardo farholan himilrikies fader,
 uualdand thesaro uueroldes, so that uuitan ni mag
 enig mannes suno*, huann thiu maria tid
 4300 giuuirthit an thesaro uueroldi, ne it oc te (121^b)
 uuaren ni cunnun
 godes engilos thia for im genginuuarda
 sinnon sindun: sia it oc seggian ni mugun
 te uuaren mid iro uuordon huand it* giuuerthan sculi,
 that hie uuillie an thesan middilgard mahtig drohtin
 4305 frirho fandon. Fader uuert im* eno
 belag an himile: elcor is it biholan allon,
 quicon endi dodon, huann is cumi uuertthat.
 Ik mag iu thoh gitellian huilic err* tecan biforan
 giuuerthat uundarlic, er than hie an thesa uueruld cume
 4310 an them marien dage: that uuirthit hier err an themo
 manen scin
 iac an thero sunnun so samo: gisuercat siu bethiu,

93 than 97 faholan 4300 uueroldi mit rasur aus u corr.

CXLV. Mt. 24, 3. Et accesserunt ad eum discipuli secreto L. 21, 7. et interrogauerunt eum dicentes: 'Praeceptor, Mt. 24, 3. quando haec erunt, et quod signum aduentus tui?' Hrab. zu Mt. 24, 3. Videtur haec discipulorum interrogatio de aduentu ad iudicium intelligi posse. 93—4307. Tat. CXLVI. Mt. 24, 36. De die autem illo et hora nemo scit,

- 4285 teglidid groni gang*.' Tho gengun imu is iungaron to,
 fragodun ina so stillo: 'Huo lango scal standen noh'
 quadun sie,
 'thius uuerold an uunniun, er than that giuuand kume,
 that the lasto dag lihtes skine
 thurh uolcanskion, eftlo huan is eft thin uuan kumen 5
 4290 an thenne middilgard, mankunni*
 te adomienne*, dodun endi quikun,
 fro min the godo: us is thes friuuit mikil,
 uualdandeo Krist, huan that giuuerden sculi.'

LII.

- Tho im anduuardi alouualdo Krist
 4295 godlic fargaf them gumun selbo:
 'That habad so bidernid' quad he, 'drohtin the godo
 iac so hardo farholen himilrikies fader, 10
 uualdand thesaro uueroldes, so that uuiten ni mag
 enig mannisc barn, huan thiū marie tid
 4300 giuuirddid an thesaru uueroldi, ne it ok te uuaran ni
 kunnun
 godes engilos thie for imu geginuuarde
 simlun sindun: sie it ok giseggian ni mugun
 te uuaran mid iro uuordun, huan that giuuerden sculi,
 that he uuillie an thesan middilgard mahtig drohtin 15
 4305 friiho fandon. Fader uuet it eno
 helag fan himile: elcur is it biholen allun,
 quikun endi dodun, huan is kumi uuerdad.
 Ik mag iu thoh gitellien huilic her tecan biuoran
 giuuerdad uunderlic, er than he an these uuerold kume
 4310 an themu mareon daga: that uuirddid her er an themu
 manon skin
 iac an theru sunnon so same: gisuerkad siu bethiu, 20

4302 gisegg'an

Mc. 13, 32. neque filius neque angeli in caelo, *Mt.* 24, 36. nisi solus pater. 8—18. *Tat. CXLV.* *Mt.* 24, 28. Statim autem post tribulationem dierum illorum sol obscurabitur et luna non dabit lumen suum et stellae cadent de caelo et virtutes caelorum commovebuntur. *L.* 21, 25. Et erunt signa in sole et luna et in stellis (*Mt.* 24, 6. . . et terrae motus

- mid finistriu uuerthend bifangan; fallat steorron,
 huit hebantunglas, endi hrisid ertha,
 biðot thiū* breða uueruld — uuirthit sulikero bocno filo —:
- 4315 grimmid thie groto seu, uuirkit thie gebanes strom
 egison mid is uthion erthbuēn-(122*)deon.
 Than tharod* thiū theoda thuru that githuing mikil,
 folc thuru thia farahte; thann nist fritho huergin,
 ac uuirthit uuig so manag oðar thesa uuerold alla
- 4320 hetilic ahaban, endi heri ledit
 cunni oðar oðer: uuirthit cuningo giuuinu,
 meginfard mikil: uuirthit managero quām,
 opan urlogi — that ist egislic thing
 that io sulic morth sculun man afheffian —:
- 4325 uuirthit uuol so mikil oðar thesa uuerold alla,
 mansterebono mest thero thie gio an thesaro middilgard
 suulti thuru suhti: liggient seoca man,
 dreosat endi doiat endi iro dag endiot,
 fulleat mid iro ferahu; ferid unmet grot
- 4330 hungar hetigrim oðar helitho barn,
 metigedono mest: nist that minnista
 thero uuiteo an thesaro uueroldi thi err* giuuerthan seal*
 er duomes dage. So huann so gi thia dadi gisehan
 giuuerthan an the-(122^b)saro uueruldi, so mugun gi
 than te uuaren farstandan
- 4335 thatt than thie lezto dag liudion nahid
 mari te mannon endi maht godes,
 himilcraftes hruora endi thes helagen cumi
 drohtines mid is diurithun. Huat, gi thesaro dadio mugun
 bi theson bomon bilithi antkennian:
- 4340 Than sia brusteāt endi bloāt endi bladū togīāt,
 lōb antlukit*, thann uuitun liudeo barn

4316 ugison erth buēn || deon 21 oðrer 22 quam 24 morþ,
 h auf rasur 31 miu minnista, das erste min durchstrichen 39 helag
 übergeschrieben

per loca ...) et in terris pressura gentium prae confusione sonitus maris
 et fluctuum, 21, 26. arescentibus hominibus prae timore et expectatione
 quae supervenient universo orbi. 18—25. Mc. 13, 7. Cum audieritis
 autem L. 21, 9. proelia et Mc. 13, 7. opiniones bellorum L. 21, 9.

- mid finistre uuerdad bifangan; fallad sterron,
 buit hebentungal, endi brisid erde,
 biuod thus brede uuerold — uuirddid sulicarò bokno filu — :
- 4315 grimmid the groto seo, uuirkid thie gebenes strom
 egison mid is udiun erdbuandiun.
 Than thorrot thiu thiod thurh that gethuing mikil,
 folc thurh thea forhta; than nis fridu huergin,
 (62^b) ac uuirddid uuig so maneg obar these uuerold alla 132,¹
- 4320 hetilic afhaben, endi heri ledid
 kunni obar odar: uuirddid kuningo giuuin,
 meginfard mikil: uuirddid managoro qualm,
 open urlagi: — that is egislic thing
 that io sulik mord sculun man afhebbien — :
- 4325 uuirddid uuol so mikil obar these uuerold alle, 5
 mausterbono mest thero the gio an thesaru middilgard
 suulti thurh suhti: liggiad seoka man,
 driosat endi doiat endi iro dag endiad,
 fulliad mid iro ferahu; ferid unmet grot
- 4330 hungar hetigrim obar helido barn,
 metigedeono mest: nis that minniste
 thero uuiteo an thesaru uueroldi the her giuuerden sculun 10
 er domos* dage. So huan so gi thea dadi gisean
 giuuerden an thesaru uueroldi, so mugun gi than te
 uuaran farstanden
- 4335 that than the lazto dag liudiun nahid
 mari te mannun endi maht godes,
 himileraftes brori endi thes helagon kumi
 drohtines mid is diuridun. Huat, gi thesaro dadeo mugun
 bi thesun bonun bilidi antkennien: 15
- 4340 Than sia brustiad endi bloiat endi bladu togeat,
 lob antlukid*, than uuitun liudio barn

33 dage aus e corr. 41 lób

et seditiones, nolite terreri: *Mt.* 24. 7. *Consurget enim gens in gentem et regnum contra regnum, 25—30 et erunt pestilentiae et fames. 33—38. L.* 21, 28. *His autem fieri incipientibus respicite . . . quoniam appropinquat redemptio vestra; vgl. Beda zu L.* 21, 8. *Cum plagae inquit mundi crebrescant, cum terror iudicii virtutibus commotis . . . ostenditur etc. 38—43. Tat. CXLII. Mt.* 24, 32. *Ab arbore autem fici dicite*

- that than ist san after thiū sumer ginahid
 uuaram endi unnsam endi uueder sconi.
 So uuitin* gi oc bi theson teknon thia ik iu talda hier,
 4345 huann thie lezto dag liudeon nahid.
 Thann seggio ik iu te uuaren that err thit uuerod ni mot
 tefaran thit folcscipi, er than uuirdit gifullid so,
 mina uuord giuuarod. Noh giuuanand cumid
 himiles endi erthun, endi stet min helag uuord
 4350 fast foruuardes endi uuirthit all gifullid so,
 gilestid (123^a) an theson liohte so ik furu theson
 liudion gispricu.
 Uuacot gi uuaralico: iuu ist uuisscumo
 duomes dag thie mario endi iuuues drohtines craft,
 thiū mikila meginstrengi endi thiū maria tid,
 4355 giuuanand thesaro uueroldes. Furi thiū gi uuardon sculun,
 that hie iuu slapandia an suefrastu
 farungo ne bifahe an firinuuercon,
 menes fulla. Mutspellu cumid
 an thiustria naht, all so thiof farit
 4360 darno mid is dadion, so cumit thie dag mannon,
 thie lezto theses liohtes, so it err thesa liudi ni uuitun,
 so samo so thiū fluod deda an furndagon,
 thiū thar mid lagostromon liudi farterida
 bi Noees tideon, neuan that ina nerida god
 4365 mid is hiuuiskie helag drohtin
 uuid thes fluodes farm: so uuarth oc that fur cuman
 het fan himile that thia hobun burgi
 umbi Sodomaland suart logna bifeng
 gîmm endi gradag, that (123^b) thar enig gumo* ne ginass
 4370 botan Loth eno: ina antleddun thanan

49 helag *übergeschrieben* 67 hét

parabolam. Cum iam ramus eius tener fuerit et folia nata, L. 21. 29. et omnes arbores 21, 30. cum producant iam ex se fructum, scitis quoniam prope est aestas. 44—45. Mt. 24, 33. Ita et vos cum videritis haec omnia fieri scitote quia prope est in ianua. 46—48. Mt. 24. 34. Amen dico vobis quia non praeteribit haec generatio donec omnia haec fiant. 48—51. Mt. 24, 35. Caelum et terra transibunt, verba vero mea non praeteribunt. 52—55. L. 21, 34. Attendite autem vobis (vgl.

that than is san aftar thiū sumer ginahid
uuar̃m endi uunsam endi uueder sconi.

So uuitun gi ok bi thesun tek̃nun the ik iu talde ber,

4345 huan the lazto dag liudiun nahid.

Than seggio ik iu te uuaran that er thit uuerod ni mot 20
tefaran thit fœsœcepi, er than uuerde gefullid so,
minu uoord giuuarod. Noh giuuañd kumid
himiles endi erdun, endi steid min belag uoord

4350 fast forduuaries endi uuir̃did al gefullod so,
gilestid an thesumu liohte so ik for thesun liudiun
gesp̃riku.

Uuacot gi uuarlico: iu is uuis̃cumo

duom-(63*)dag the mareo endi iuuues drohtines craft, 133,1
thiu mikilo p̃egiustrengiu endi thiū marie tid,

4355 giuuañd thesaro uueroldes. Fora thiū gi uuardon sculun,
that he iu slapandie an suefrestu
farungo ni bifahe an firinuuer̃cun,
menes fulle. Mutspelli cumit

an thiustrea naht, al so thiof ferid 5

4360 darno mid is dadiun, so kumid the dag mañnun,
the lazto theses liohtes, so it er these liudi ni uuitun,
so samo so thiū flod deda an furndagun,
the thar mid lagustromun liudi farteride
bi Noeas tidiun, biutan that ina neride god

4365 mid is hiuuis̃kea belag drohtin
uuid thes flodes farm: so uuard ok that fur kuman
het fau himile that thea bohon burgi 10
umbi Sodomo land suart logua bifeng
grim endi gradag, that thar nenig gumono ni ginas

4370 biutan Loth cno: ina antleddun thanen

59 an aus dem ersten zuge eines u corr.

21, 36. Vigilate itaque omni tempore ...) ne superveniat in vos repentina dies illa. 55—58. *Tat. CXLVII. Mc.* 13, 35. Vigilate ergo ... 13, 36. ne cum venerit repente inveniatis vos dormientes. 58—61. *Mt.* 24, 43. Illud autem scitote, quoniam si sciret pater familias qua hora fur veniret, vigilaret utique. 62—75. *Mt.* 24, 37. Sicut autem in diebus Noe, ita erit et adventus filii hominis. 24, 38. Sicut enim erant in diebus Noe ... usque ad eum diem quo introivit in arcam Noe 24, 39. et non

drohtines engilos endi is dohter tua
 an enna berg uppan: that oðar* *al* brinnandi fiur
 gie land gie liudi logna farterida:
 so farungo uuarth that fiur cuman: so uuarth err thiū
 fluod so samo,

- 4375 so uuirðit thie lezto dag. For thiū scal allaro leodo gihuiliē
 gethenkean for them thinge: — thes ist tharf mikil
 manno gihuilicon — : Bethiū latat *in* an iuuuan muod sorga.

LIII.

Huand so huann so that giuuirthit that uualdand Crist,
 mari mannes suno met thera maht godes

- 4380 cumit mid thiū craftu cuningo rikost
 sittian an is selbes maht endi samod mid im
 alla thia engilos thia thar uppa sind
 helaga an himile, thann seculun tharod helitho barn,
 elithioda cuman alla tesamne
 4385 libbiandero liudio, so (124*) *huut so* gio an theson liothe uuarth
 friho afuodit. Thar hie thiem folke scal
 allon mancunnie mari drohtin
 adelian after iro dadeon. Than scedit hie thia far-
 duanun mann,
 thia faruuarachtun uueros an thia uuinistrun hand:
 4390 so duot hie oc thia saligun an thia suiðrun half;
 grnote* hie than thia guodun endi im tegegnes sprikit:
 ‘Kumet gi’ quithit hie, ‘thia thar gicorana sindun endi
 antfahent thit craftiga riki,
 thit guoda that hierr gigeruuid stendit, that thar
 uuarth gumono barnon
 giuuaracht fan thesaro uueruldes endie: iuu habit
 giuuihid selbo
 4395 fader allero firio barno: gi muotun thera fruma* niotan,

75 lez'o 76 thū | 85 so || gi an

cognoverunt, donec venit diluvium et tulit omnes. L. 17, 28. Similiter
 sicut factum est in diebus Loth ... 17, 29. qua die ... exiit Loth a
 Sodoma, pluit ignem et sulphur de caelo et omnes perdidit. 78—84.
 Tat. CLIII. Mt. 25, 31. Cum autem venerit filius hominis in maiestate

drohtines engilos endi is dohter tua
an enan berg uppen: that odor al brinnandi fiur
ia land ia liudi logna farteride:
so farungo uuard that fiur kumen: so uuard er the
 flod so samo.

4375 so uirdid the lazto dag. For thiū scal allaro liudio gebuilec 15
thenkean fora themu thinge: — thes is tharf mikil
manno gebuilecumu —: Bethiū latad iu an iuuuan mod sorga.

LIII.

Huand so huan so that geuuirddid that uualdand Krist,
mari mannes sunu mid theru maht godes

4380 kumit mid thiū craftu kuningo rikeost 20
sittean an is selbes maht endi samod mid imu
alle thea engilos the thar uppa sind
helaga an himile, than sculun tharod helido barn,
elitheoda kuman alla tesamne

4385 libbeandero lindio, so huat so io an thesumu lihte uuard
firiho afodid. Thar he themu folke scal
allumu mankunnie mari drohtin
(63^b) adelien aftar iro dadiun. Than skedid he thea
farduanan man.

thea faruuarhton uucros an thea uuinistron hand:

4390 so daot he ok thea saligon an thea suitheron half;
grotid he than thea godun endi im tegegnes sprikid:
'Kumad gi' quidid he, 'the thar gikorene sindun endi
 antfahad thit craftiga riki, 5
that gode that thar gigeretuud stendid, that thar uuard
 gumono barnun

giuuarht fan thesaro uucroides endie: iu habad geuui-
hid selbo

4395 fader allaro friho barno: gi motun thesaro frumono neotan.

74 67

sua et omnes angeli cum eo. tunc sedebit super sedem maiestatis suae.
84—90. *Mt.* 25, 32 Et congregabuntur ante eum omnes gentes, et
separabit eos ab invicem 25, 33. et statuet oves quidem a dextris suis,
haedos autem a sinistris. 91—96. *Mt.* 25, 34. Tunc dicet rex his qui

- giuualdan thieses uuidion rikies, huand gi oft minan
 uuilleon gifrumidun,
 fulgengun mi gerno endi uuarun mi iuuuera geba mildi,
 than ik bithuungan uuas thurstu endi hungro,
 frostu bifangan eftha ik an (124^b) feteron lag
 4400 becemmid an carcre: oft uurthun mi *cumana* tharod
 helpa fan iuuuon handon: gi uuarun mi an iuuuon
 huge milda,
 uuisodun min uuerthlico.' Thann spriket im eft that
 uuerod angegin:
 'Fromin thie guodo' quethat sia, 'huan uuari thu bifangan so,
 bithuungan an sulicon tharbo so thu for thesaro thieda telis,
 4405 mahtig menis? Huann gisah thi mann enig
 bithuungan an sulicon tharbo? Huat, thu habis allaro
 thiodo giuuald
 gie so samo thero methmo thero the io manno barn
 giuuunnun an thesaro uueruldi.' Thann spriket im eft
 uualdand god:
 'So huat so gi dadun' quithit hie, 'an iuuues drohti-
 nes namon,
 4410 godes fargabun an godes era
 them mannon thia hier minnistun sindun, thia nu undar
 thesaro menigi standat
 endi thuru odmuodi arma uuarun
 uueros, huand sia minan uuilleon fru-(125^a)midun: so
 huat so gi im iuuuaro uuelono forgabun,
 gidadun thuru diuritha mina, that antfeng iuuua drohtin selbo,
 4415 thi u helpa quam te hebancuninge. Bithiu uuil iuu the
 helago drohtin
 lonon iuuanan gilobon: gibit iuu lib euuig.'
 Uuendit ina thaun uualdand an thia uuiustrun hand

97 iuu^uera 4409 iuu^ues

a dextris eius erunt: 'Venite benedicti patris mei, possidete paratum vobis regnum a constitutione mundi. 96—4402. *Mt.* 25, 35. Esurivi enim et dedistis mihi manducare, sitivi et dedistis mihi bibere, hospes eram et collegistis me, 25, 36. nudus et operuistis me, infirmus et visitastis me, in carcere et venistis ad me.' 2—8. *Mt.* 25, 37. Tunc respondebunt ei iusti dicentes: 'Domine, quando te vidimus esurientem et pavimus,

- geuualdon theses uuidon rikeas, huand gi oft minan
 uuilleon frumidun,
 fulgengun mi gerno endi uuarun mi iuuuaro gebo mildie, 10
 than ik bithuungan uuas thurstu endi hungro,
 frostu bifangan estho † an feteron lag
 4400 biklemmid an karkare: oft uurdun mi kumana tharod
 helpa fan iuun handun: gi uuarun mi an iuuuomu
 hugi mildie,
 uuisodun min uuerdlico.' Than sprikid imu eft that
 uuerod angegin: 15
 'Fro min the godo' quedat sie, 'huan uuari thu bifangan so,
 bethuungan an sulicun tharabun sothu fora thesaru thiod telis,
 4405 mahtig menis? Huan gisab thi man enig
 bethuungen an sulicun tharabun? Huat, thu habes
 allaro thiodo giuuald
 iac so samo thero medmo thero the io manno barn
 geuunnuun an thesaro uueroldi.' Than sprikid im eft
 uualdand god: 20
 'So huat so gi dadun' quidit he, 'an iuunes drohtines
 namon,
 4410 godes fargaþun an godes era
 them mannuun the her minniston sindun thero nu undar
 thesaru menegi standid*
 endi thurh odmodi arme uuarun
 uuceros, huand sie minan uuilleon fremidun: so huat so
 gi im iuuuaro uuelono (64*) fargabun, 135,1
 gidadun thurh diurida *mina*, that antifeng iuuua drohtin selbo,
 4415 thi u helpe quam te hebencuninge. Bethiu uuili iu the
 helago drohtin
 lonon iuuuomu* gilobon: gibid iuu lif euuig.'
 Vuendid ina than uualdand an thea uuinistron hand

sitientem et dedimus tibi potum? 25, 38. Quando autem te vidimus hospitem et collegimus, aut nudum et cooperuimus te, 25, 39. aut quando te vidimus infirmum et in carcere et venimus ad te?' 8—16. *Mt.* 25, 40. Et respondens rex dicit illis: 'Amen dico vobis, quamdiu fecistis uni de his fratribus meis minimis, mihi fecistis. *Hrab. zu Mt.* 25, 40. Non mihi videtur generaliter dixisse de pauperibus, sed de his qui pauperes spiritu sunt. 17—22. *Mt.* 25, 41. Tunc dicit et his qui a sinistris erunt: 'Discedite a me, maledicti, in ignem aeternum qui praepa-

- drohtin te them farduanon mannon, sagit im that sia
 sculin thia dad angeldan
 thia mann iro menuuerc: 'Nu gi fan mi sculun' quithit hie,
 4420 'faran so farfluocana an that fiur euuig
 that thar gigeriuuid uuarth godes antsacon,
 fiondo folke bi firinuuercon,
 huand gi mi ni hulpun than mi hungar endi thurst
 uuegdun te uundron eftha ik giuudes los
 4425 geng iamormuod, uuas mi grotan tharf:
 thann ni habda ik thar eniga helpa, thann ik giheftid unas,
 an lithocospon bilocan, eftha mi (125^b) legar bifeng,
 suara suhti: thann ni uueldun gi min seokes thar
 uuison mid uuihti: ne uuas iu uuerth iouuibt
 4430 that gi min gihogdin. Bethiu gi an hellia sculun
 tholon an thiustre.' Thann spriket im eft thi u thiud
 angegin:
 'Uuola, uualdand god' quethent sia, 'hui uuili thu so
 uuið thit uuerod sprekan,
 mahlian uuid thesa menigi? Huann uuas thi *gio* manno tharf,
 gumono guodes? Huat, sia it all be thinon gebon egun,
 4435 uuelono *anthesaro uueroldi.' Than spriket eft uualdand god:
 'Than gi thia armostun' quithit hie, 'eldibarno,
 mauno thia minnistun an iuuuon muodsebon
 helithos farhogdun, letun sia iu an iuuuon hugie lethas,
 bedeldun sia iuuuera diurtha, than dedun gi iuuuana
 drohtin so samo,
 4440 giuuernidun mi* iuuuero uelono: bethiu ui uuill iu
 uualdand god
 antifahan fader iuuuer, ac gi an that fiur sculun
 an thena diopon doð diublon (126^a) thionon,
 uurethon uuidarsacon, huand gi so giuuarahun biforan.'
 Than after them uuordon tefarid* that uuerod an tue,
 4445 thia guodun endi thia ubilun: farat thia forgripanun mann

ratus est diabolo et angelis eius. 23—31. *Mt.* 25, 42. 'Esurivi enim et non dedistis mihi manducare, sitiui et non dedistis mihi potum, 25, 43. hospes eram et non collegistis me, nudus et non operuistis me, infirmus et in carcere et non visitastis me.' 31—35. *Mt.* 25, 44. Tunc respondebunt et ipsi dicentes: 'Domine, quando te vidimus esurientem aut sitientem aut hospitem aut nudum aut infirmum vel in carcere et non

- the drohtin te them farduanun mannun, sagad im that
 sie sculin thea dad antgelden 5
 thea man iromengiuerk: 'Nu gi fan minun* sculun' quidit he,
 4420 'faran so forflocane an that fiur enuig
 that thar gigareuuid uuard godes andsacur,
 fiundo folke be firinuuerkun,
 huand gi mi ni hulpun than mi hunger endi thurst
 uuegde te uuundrun efta ik geuuaadies los 10
 4425 geng iamermood, uuas mi grotun tharf:
 than ni habde ik thar enige helpe, than ik gebefrid uuas,
 an lithokospun bilokan, efta mi legar bifeng,
 suara suhti: than ni uueldun gi min siokes thar
 uuison mid uuihti: ni uuas iu uuerd eouuiht
 4430 that gi min gebugdin. Bethiu gi an hellie sculun 15
 tholon an thiustre.' Than sprikid imu eft thiui thiod
 angegin:
 'Uuola, uualdand god' quedad sie, 'hui uuilt thu so
 uuit thit uuerod sprekan,
 mahlien uuid these menegi? Huan uuas thi io manno tharf,
 gumono godes? Huat, sie it al be thinun gebun ehtun*,
 4435 uuelon an thero* uueroldi.' Than sprikid eft uualdand god:
 'Than gi thea armostun' quidid he, 'eldibarno, 20
 manno thea minniston an iuuuomu modsebon
 helidos farhugdun, letun sea iu an iuuuomu hugi lethe,
 bedeldun sie iuuuaro diurda, than dadun gi iuuuomu
 drohtine so sama,
 4440 giuuernidun imu iuuuaro uuelono: bethin ni uuili iu
 uualdand god
 (64^b) antifahen fader iuuua, ac gi an that fiur sculun 136,1
 an thene diopum dod diublun thionon,
 uuredun uuidersakun, huand gi so uuarbtun biuoran.'
 Than aftar them uuordun skedit that uuerod an tue,
 4445 thea godun endi thea ubilon: farad thea fargriponon man

4418 farduanān 20 forflocane, o mit rasur aus a corr. 26 habde,
 der zweite zug des h ausradicert 34 gebun auf rasur

ministravimus tibi?' 35—40. Mt. 24, 45. Tunc respondebit illis dicens:
 'Amen dico vobis, quamdiu non fecistis uni de minoribus his, nec mihi
 fecistis.' 44—51. Mt. 25, 46. Et ibunt hi in supplicium aeternum,

an thea hetun hell briuugmuoda,
 thia faruuarachtun uueros, uuiti antifahent,
 ubil endilos. Ledit upp thanan
 her,hebancuning thia bluttrun thioda
 4450 an that langsama liobt: thar ist lið euuig,
 gigeriuuid godes riki guodera thieda.'

LIIII. PASSIO DOMINI.

So gifran ik that them rincon thuo riki drohtin
 umbi thesaro uueroldes giuuannd uuordon talda,
 huo thiuforth farid than lang the sia firio barn
 4455 ardon muotun gie huo siu an them endie scal
 teglidan endi tegangan. Hie sagda oc is iungron thar
 uuaron uuordon: 'Huat, gi uuitun (126^b) alla' quathie,
 'that nu oðar tua naht sind tidi cumana,
 Iudeono pascha, that sia sculun iro gode thienon
 4460 uueros an them uuihe. Thes nist giuuannd enig,
 that thar uuirthit mannes suno te thero meginthieda
 craftag farcopot endi an cruci gislagan,
 tholod thiodquala.' Thuo uuarth thar thegan manag
 slithmuod gisamnod, sutherliudeo,
 4465 Iudeono gumscipi, thar sia scoldun iro gode thionon.
 Uurðun eusagon alla cumana
 an huarf uueros thia sia thuo uuisostun
 under thero menigi manno gitaldun,
 craftig cuniburd. Thar Cayphas uuas,
 4470 biscop thero liudeo. Sia riedun thuo an that barn godes,
 huo sia ina aslogin sundia losan,
 quathun that sia ina an them helagun dage hrinan ni scoldin
 under thero manno menigi, 'that ni uuerthe thus
 meginthioda,

71 sundia mit rasur aus o corr.

iusti autem in vitam aeternam.' 52—57. *Tat. CLIII. Mt. 26, 1. Et factum est cum consummasset Iesus sermones hos omnes, dixit discipulis suis: 57—63. Mt. 26, 2. 'Scitis quia post biduum pascha fiet et filius hominis tradetur ut crucifigatur.'* 63—70. *Mt. 26, 3. Tunc congregati sunt principes sacerdotum et seniores populi in atrium principis sacerdotum qui dicebatur Caiphas. 70—71. Mt. 26, 4. Et consilium fece-*

- an thea hetan hel hrinuigmode, 5
 thea faruuarlhton uueros, uniti antfahat,
 ubil endilos. Ledid up thanen
 her hebencuning thea hluttaron theoda
 4450 an that langsame liht: thar is lif euuig,
 gigareuuid godes riki godaro thiado.'

LIIII. PASSIO.

- So gefragn ik that them rinkun tho riki drohtin
 umbi thesaro uueroldes giuuand uuordun talde,
 huo thiū ford ferid than lango the sie friho barn 10
 4455 ardon motun, ia huo siu an themu endie seal
 tegliden endi tegangen. He sagde ok is iungarun thar
 uuarun uuordun: 'Huat, gi unitun alle' quad he,
 'that nu obar tua naht sind tidi kumana,
 Giudeono pascha, that sie sculun iro gode thionon
 4460 uueros an themu uuihe. Thes nis geuuand enig,
 that thar uuirdid mannes sunu te theru meginthiodu 15
 craftag farkopot endi an cruce aslagan,
 tholod thiadquala.' Tho uuard thar thegan manag
 slidmod gisamnod, sudarliudi,*
 4465 Iudeono gumscepi, thar sie scoldun iro gode thionon.
 Uurdun eosagon alle kumane
 an huuarf uueros the sie tho uuisostun
 undar theru menegi manno taldun,
 craftag kuniburd. 'Thar Caiphas uuas, 20
 4470 biscop thero liudio. Sie redun tho an that barn godes,
 huo sie ina asluogin sundea losan,
 quadun that sie ina an themu helagon daga hrinen nī scoldin
 undar thero manno menegi, 'that ni uuerde thus
 meginthioda,

51 gigareuuid aus r corr 52 die überschrift PASSIO am rande, so
 dass die einzelnen buchstaben unter einander stehen 54 than aus der
 schlinge eines a corr. 69 craftag ausradiert kuniburd halb ausradiert
 72 quad

runt ut lesun dolo tenerent et occiderent. 71—77. Mt. 26, 5. Dicebant
 autem: 'Non in die festo, ne forte tumultus fieret in populo.'

- helithos an hruoru, huand ina thit heriscipi uuili
 4475 farstandan mid stridu. Uui so stillo sculun
 freson (127^a) is ferahes, that that folc Iudeono
 an theson uuihdagon uuroht ne afhebbian.
 Thuo geng im thar Iudas forth, iungro Cristes,
 en thero tuelifo, thar that adali satt,
 4480 Iudeono gumscipi; quat that hie is im guodan rad
 seggian mohti: 'Huat uuelliat gi mi sellian hier' quathie,
 'methmo te miedu, ef ik iuu thena man gibu
 ano uuig endi ano uuroht?' Thuo uuarth thes uuerodes hugi
 thero liudio an luston: 'Ef thu uuilld gilestian so' quathun sia,
 4485 'thin uuord giuuaron, than thu giuuald habis
 huat thu an thesaro thieda thiggian uuellies
 guodaro methmo.' Thuo gihiet im that gumscipi thar
 an is selbes duom siloberscatto
 thritig atsamne, endi hie te thero thieda gisprac
 4490 deruon uuordon, that hie gaui is drohtin te* thiū.
 Uuenda ina thuo fan them uuerode: uuas im uureth hugi,
 taloda imso treulos huan err (127^b) uuurthi imo thiū tid cuman
 that hie ina mahtig faruuisian uuretharo thiedi,
 fiondo folke. Thann uuissa that frithubarn godes,
 4495 uuar uualdand Crist, that hie thesa uuerold scolda
 ageban thesa gardos endi suokean im godes riki,
 gifaran is fader voðil. Thuo ni gisah enig friro barno
 merun minnia thann hie thuo te them mannon ginam,
 te them is guodon iungron: goma uuarahta,
 4500 satta sia suaslico endi im sagda filo
 uuararo uuordo. Scred uuester dag,
 sunna te sedle. Thuo hie selbo gibod
 uualdand mid is uuordon, hiet im uuater dragan
 hluttar te handon, endi res thuo thie helago Crist
 4505 the godo an them gomon endi thar is iungrono thuog

89 atsamne *aus m corr.*91 u^ureth92 treulos *auf rasur*

78—83. *Mt.* 26, 14. Tunc abiit unus de duodecim, qui dicitur Iudas Scarioth, *L.* 22, 4. et locutus est ad principes sacerdotum et magistratibus *Mt.* 26, 15. et ait illis: 'Quid vultis mihi dare, et ego vobis eum tradam *L.* 22, 6. sine turbis.' 83—91. *Mt.* 14, 11. Qui audientes gavisi sunt *Mt.* 26, 15. et constituerunt ei triginta argenteos.

- helidos an hroru, huand ina thit heriscepi uuli
 4475 farstanden (65^a) mid stridu. Uui so stillo sculun 137,1
 freson is ferahes. that thit folc Iudeono
 an thesun uuihdagun uuroht ni afhebbien.
 Tho geng imu thar Iudas ford, iungaro Kristes,
 en thero tuelibio, thar that adali sat,
 4480 Iudeono gumscepi; quad that he is im godan rad
 seggian mahti: 'Huat uuiliad gi mi sellien her' quad he, 5
 'medmo te medu, ef ik iu thene man gibu
 ano uuig endi ano uuroht?' Tho uuard thes uuerodes hugi
 thero liudio an lustun: 'Ef thu uuili gilestien so' quadun sie,
 4485 'thin uuord giuuaron, than thu giuuald habes
 huat thu at thesaru thiodu thiggean uuillies
 godaro medmo.' Tho gibet imu that gumscepi thar 10
 an is selbes dom silubarscatto
 thritig atsamne, endi he te theru thiodu gisprak
 4490 derebeun uuordun, that he gabi is drohtin uuid thiū.
 Uuende ina tho fan themu uuerode: uuas im uured hugi,
 talode im so treulos huan er uurdi imu thiū tid kuman
 that he ina mahti faruuisien uuredaro thiodo,
 fiundo folke. Than uuisse that fridubarn godes, 15
 4495 uuar uualdand Krist, that he these uuerold scolde
 ageben these gardos endi sokien imu godes riki,
 gifaren is fader odil. Tho ni gisah enig firiho barno
 meron minnie than he tho te them mannun giuam,
 te them is godun iungaron: gome uuarhte,
 4500 sette sie suaslico endi im sagde filu
 uuaroro uuordo. Skred uuester dag, 20
 sunne te sedle. Tho he selbo gibod
 uualdand mid is uuordun, het im uuater dragan
 hluttar te handun, endi res tho the helago Crist
 4505 the godo at them gomun endi thar is iungarono thuog

79 that that

96 godes aus r corr.

92—94. *Mt.* 26, 16. Et exinde quaerebat opportunitatem ut eum traderet. 94—99. *Tat.* CLII. *J.* 13, 1. ... Sciens Iesus quia venit hora ut transeat de hoc mundo ad patrem, cum dilexisset suos qui erant in mundo, in finem dilexit eos. 99—4507. *J.* 13, 2. Et cena facta (*fehlt Tat.*; die Erweiterung dieser worte vielleicht veranlasst durch *Ale.* zu *J.* 13,

- fuoti mid is folmon endi suaraf sia mid is *famen* after,
 drucnida sia diurlico. Thuo uuid is drohtin sprac
 Symon Petrus: 'Ne thuunkit mi thit so metlic* thing' quathie,
 'fruo min (128^a) the godo, that thu miná fuoti thuahe
 4510 mid them thimon helagon handon.' Thuo sprak im eft is
 herro angegin
 uualdand mid is uuordon: 'Ef thu is uuillion ni habis' quathie,
 'te antfahanne that ik thina fuoti thuahe
 thuru sulica minnia so ik theson oðron mannon hier
 duon thuru diuritha, than ni habis thu enigan dell mid mi
 4515 an hebanrike.' Hugi uuarthi thuo giuwendit
 Symon Petruse: 'Thu habi thi selbo giuuald' quathie,
 '[fro min thie guodo] fuoti* endi hando endi mines
 hoðdes so samo,
 thiedan, te thuaanne, te thi u that ik muoti thina forth
 buldi hebbian endi hebanrikes
 4520 sulic gideli so thu mi, drohtin, uuili
 fargeban thuru thina guodi. Iungron Cristes
 thena ambahtscipi erlos tholodun,
 thegnos mid githuldeon, so huat so im iro thiedan deda
 mahtig thuru thia minnia, endi menda im all mera thing
 4525 (128^b) firihon te gifrummeanne.

LV.

- Frithubarn godes
 geng im thuo eft gisittian under that gisitho folc
 endi *im* sagda filo laugsamana rad. Uuarth eft liocht cuman,
 moragan te mannon. Mahtigan Crist
 gruottun is iungron endi fragodun huar sia is goma thuo
 4530 an them uuilhdage uuirkean scoldin,
 huar hie uueldi haldan thia helagun tidi
 selðo mid is gisithon. Thuo hie sia suokean biet

4506 famen 14 eniga 18 thubanne 24 thing. LV. || Firihon
 27 endi | sagda

2: Non ita debemus intelligere cenam factam veluti iam consumptam atque transactam; adhuc enim cenabatur cum dominus surrexit. Cena ergo facta dictum est iam parata convivantibus discipulis cum magistro). 13, 4. Surgit a cena . . . 13, 5. Deinde mittit aquam in pelvem et coepit lavare pedes discipulorum et extergere linteo quo erat praecinctus. - 7—10. J. 13, 8. Dicit ei Petrus: 'Non lavabis mihi pedes in aeternum.' 10—15.

foti mid is folmun endi suarf sie mid is fanon aftar,
druknide sie diurlica. Tho uuid is drohtin sprak
Simon Petrus: 'Ni (65^b) thunkid mi thit somi thing' quad he, 138,1
'fro min the godo, that thu mine foti thuabes
4510 mid them thinun helagun handun.' Tho sprak imu eft
 is herro angegin
uualdand mid is uuordun: 'Ef thu is uuillean ni habes' quad he,
'te antifahanne that ik thine foti thuabe
thurh sulica minnea so ik thesun odrun mannun her 5
dom thurh diurda, than ni habes thu enigan del mid mi
4515 an hebenrikea.' Hugi uuard tho giuuendid
Simon Petruse: 'Thu haba thi selbo giuuald' quad he,
'[fro min the godo] foto endi bando endi mines hofdes
 so sama,
thiadan, te thuahanne, te thiuh that ik moti thina ford
huldi hebbian endi hebenrikies
4520 sulic gideli so thu mi, drohtin, uuili 10
fargeben thurh thina godi.' Iungaron Kristes
thene ambahtseepi erlos tholodun,
thegnos mid githuldi, so huat so im iro thiodo* dede
mahtig thurh thea minnea, endi mende imu al mera thing
4525 frihon te gifrummienne.

LV.

Fridubarn godes

geng imu tho eft gesittien under that gesido folc 15
endi im sagda filu langsamna rad. Uuaid eft lioht kuman,
morgen te mannun. Mahtigne Crist
grotun is iungaron endi fragodun huar sie is goma tho
4530 an themu uuibdage uuirkien scoldin,
huar he uueldi halden thea helagon tidi
selbo mid is gesidun. Tho he sie sokien het

24 thing. | Firihon (*neue zeile*)

Respondit ei Iesus: 'Si non lavero te, non habebis partem mecum.' 15—21. J. 13, 9. Dicit ei Petrus: 'Domine, non tantum pedes meos, sed et manus et caput', *vgl. Alc. zu J. 13, 9*. Ne mihi neges capiendam tecum partem. 25—27. J. 13, 12. Postquam ergo lavit pedes eorum . . . cum recubisset iterum, dixit eis: 'Scitis quid fecerim vobis?', *worauf noch J. 13, 13—20 lehrsprüche Jesu folgen*. 27—32. *Tat. CLV. Mt. 26, 17*. Prima autem die azymorum accesserunt discipuli ad Iesum dicentes: 'Ubi

- thia gumon Hierusalem: 'So gi thann gangan cuman' quathie,
 'an thia burg innan — thar ist braht mikil,
 4535 meginthiedo gimang —, thar mugun gi enna mann sehan
 an is handon dragan hluttres uuatares
 full fat mid is folmon. Them gi folgon sculun
 an so huilica gardos so gi ina gangan gisehan*,
 iac gi than them herren thi thia hobos egi
 4540 selbon seggient that ik iu sanda tharod
 te gigeriuuanne mina goma. Than togid hie iun (129^a)
 en guodlic hus,
 hohan solari, thie ist bihangen all
 fagoron fratohon. Thar gi frummian sculun
 uuerdscipi minan. Thar biun ik uuisscumo
 4545 selbo mid minon gisithon.' Thuo uurthun san after thi
 thar ti Hierusalem iungron Cristes
 forthuuard an ferdi, fundun all so hie sprac
 uuordtecan uuar: ne uuas thes giuuand enig.
 Thar geriuidun sia thia goma. Uuarth thie godes suno,
 4550 helag drohtin an that hus cuman
 thar sia thia landuuisa lestian scoldun,
 fulgangan godes gibode, all so Iudeono uuas
 eu endi aldsido an erdagon.
 Giuuet im thuo an them abande alouualdo Crist
 4555 an thena seli sittean; hiet thar is gisithos te im
 tuelifi gangau thia im gitriuuistun
 an iro muodseben manno uuarun
 be uuordon endi bi uuisun: uuissa im selbo
 iro hugiscefti helag drohtin.
 4560 Gruotta sia thuo obar them gomon: 'Gern biun ik
 suitho' quathie,
 'that (129^b) ik samad mid iun sittean muoti,
 guomono niotan, Iudeono pascha

39 than *übergeschrieben* 50 tha¹ |

vis paremus tibi comedere pascha?' 32—38. Mt. 26, 18. At Iesus dixit: 'Ite in civitatem, L. 22, 10. et introeuntibus vobis occurret vobis homo amphoram aquae portans; sequimini eum in domo in quam intrat ... 39—41. L. 22, 11. Et dicetis Mc. 14, 14. domino domus: Mt. 26, 18. "Magister dicit: tempus meum prope est, apud te facio pascha cum

- thea gumon Hierusalem: 'So gi than gangan kumad' quad he. 20
 'an thea burg innan — thar is brabt mikil,
- 4535 meginthiodo gimang —, thar mugun gi enan man sehan
 an is handun dragen hluttres uuatares
 fullien* mid is folmun. Themu gi folgon sculun
 an so huilike gardos so gi ina gangan gisebat,
 ia gi than themu herron the thie hobos egi
- 4540 selbon seggiad that ik (66*) iu sende tharod 139,1
 te gigaruuuenne mina goma. Than togid he iu en god-
 lic hus,
 hohan soleri, the is bibangan al
 fagarun fratabun. Thar gi frummien sculun
 uuerdscepi minan. Thar bium ik uuiskumo
- 4545 selbo mid minun gesiduu.' Tho uurdun san aftar thi u
 thar te Hierusalem iungaron Kristes
 forduuard an ferdi, fundun all so he sprak
 uuordtecan uuar: ni uuas thes giuuan enig.
 Thar gereuuidun sie thea goma. Uuard the godes sunu,
- 4550 helag drohtin an that bus cuman
 thar sie the landuuse lestien scoldun,
 fulgangan godes gibode, al so Iudeono uuas
 eo endi aldsidu an erdagun.
 Giuuuet imu tho an themu abande alouualdand Krist 10
- 4555 an thene seli sittien; het thar is gesidos te imu
 tuelibi gangan thea im gitriuuiston
 an iro modsebon manno uuarun
 bi uuordun endi bi uuisun: uuisse imu selbo
 iro hugiskefti helag drohtin.
- 4560 Grotte sie tho obar them gomun: 'Gern bium ik suido'
 quad he,
 'that ik samad mid iu sittien moti,
 gomono neoten, Iudeono pascha 15

41 us

discipulis meis." 41—45. *Mc.* 14, 15. Et ipse vobis demonstrabit cenaculum grande stratum, et illic parate nobis.' 45—49. *Mc.* 14, 16. Et abierunt discipuli eius et invenerunt sicut dixit eis, et paraverunt pascha. 54—56. *Mc.* 14, 17. Vespere autem facto venit *Mt.* 26, 20. et discumbat cum duodecim discipulis suis. 60—63. *Mt.* 26, 21. Et edentibus

- delian mid iu so diurion. Nu ic iu iuuues drohtines scal
 uuilleon seggian, that ik an thesaro uueroldi ni mot
 4565 mid mannon mer muoses anbitan
 furthor mid firion, er than gifullid uuirthit
 himilo riki. Mi ist an handon nu
 uuiti endi uuunderquala, thia ik for theson uuerode scal
 tholon furi thesa* thieda.' So hie thuo so te them
 thegnou sprak
- 4570 belag drohtin, so uuarth im is hugi druoui,
 uuarth im gisuorcan sebo, endi eft te is gisithon sprac
 thie guodo te them is iungron: 'Huat, ik iuu godes
 riki' quathie,
 'gibiet himiles liht, endi gi mi holdlico
 iuuuan theganscipi. Nu ni uelliat gi anthengian so,
- 4575 ac uuenkeat thero uuordo. Nu seggiu ik iu te uuaren hier
 that uuili iuuuer tueliþo eun treuon gisuican,
 uuili mi farcopan undar thit cumni Iudeono,
 (130*) gisellian uuider silubre, endi uuil im thar sine niman,
 diuria methmos endi geban is drohtin uuid thiu,
- 4580 holdan herron. That im thoh te harme scal
 uuerthan te uuite; bi that hie thia uuurth gisibid
 endi hie thes arþedes endi scauuoð,
 than uuet hie that te uuaren that im uuari oðer* thing,
 betera mikilu that hie gio giboran ni uuurthi
- 4585 libbiandi te theson lihte. Than hie that lon nimid,
 uþil arabedi inuuidrado.'
 Thuo bigan thero erlo gihuilie te oðremo scauunon,
 sorgondi sehan: uuas im ser hugi,
 briuuig umbi iro herta: gihordun iro herron thuo
- 4590 gornuuord sprekan. Thia gumon sorgodun
 huilican hie thero tueliþo te thiu tellian uuoldi,
 senkdigna te scathen, that hie habdi thia scattos thar

65 mér 76 énn 79 methmos

illis dixit: *L.* 22, 16. 'Desiderio desideravi hoc pascha manducare vobiscum antequam patiar. 63—67. *L.* 22, 16. Dico enim vobis, quia ex hoc non manducabo illud donec impleatur in regno dei. 67—69. *Mt.* 26, 18. Tempus meum prope est.' 69—80. *J.* 13, 21. Cum haec dixisset, turbatus est spiritu et protestatus est et dixit: 'Amen amen dico

- delien mid iu so diuriun. Nu ik iu iuuues drohtines scal
 uuilleon seggian, that ik an thesaro uueroldi ni mot
 4565 mid mannun mer moses anbiten
 furdur mid frihun, er than gifullod uuirddid
 himilo riki. Mi is an handun nu
 uuiti endi nunderquale, thea ik for thesumu uuerode scal
 tholon for thesaru thiod.' So he tho so te them thegnun
 sprak 20
- 4570 helag drohtin, so uuard imu is hugi drobi,
 uuard imu gisuorken sebo, endi eft te them gesidun sprac
 the godo te them is iungarun: 'Huat, ik iu godes riki'
 quad he,
 'gihet himiles liht, endi gi mi holdlico
 iuuuan theganskepi. Nu ni uuilliat gi athengean so,
 4575 ac uuenkeat thero unordo. Nu seggiu ik iu te (66^b) uuaran her 140,1
 that unili iuuuar tuelibio en treuuna suikan*,
 unili mi farcopon undar thit kunni Iudeono,
 gisellicen uuider silubre, endi uuili imu ther siuc niman,
 diurie medmos endi geben is drohtin uuit thiu,
 4580 holdan herran. That imn thoh te harme scal
 uuerdan te uuitie; be that he thea uurdi farsihit 5
 endi he thes arbedies endi scauuot,
 than uuet he that te uuaran that imu uuari uuodiera thing,
 betera mikilu that he gio giboran ni uurdi
 4585 libbiendi te thesumu lihte. Than he that lon nimid,
 ubil arbedi inuuiddrado.
 Tho bigan thero erlo gehuile te odrumu scauuon,
 sorgondi sehan: uuas im ser hugi, 10
 hriuug umbi iro berta: gihordun iro herron tho
 4590 gornnuord sprekan. Thea gumon sorgodun
 huilican he thero tuelibio te thiu tellicen uueldi,
 sculdigna † scadon, that he habdi thea scattos thar

63 iuuues corr. aus a 75 ac mit rasur aus u corr. 76 treuuna
 suikan 83 uuet aus l corr.

vobis, quia unus ex vobis tradet me. 80—86. Mt. 26, 24. . . . Vae homini illi per quem filius hominis tradetur! Bonum erat ei si natus non fuisset homo ille.' 87—96. Mc. 14, 19. At illi coeperunt contristari. . . . J. 13, 22.' Aspiciebant ergo ad invicem discipuli haesitantes de quo dice-

- githingot an thero thieda. Ne uuas thero thegno enigon
sulikes inuuddies othi te gehanne,
- 4595 menngithahteo: antsuoc thero (130^b) manno gihuilic,
uurthun alla an forohton, fragon ni gidorstun,
er than thuo gibuocnida baruuirdig gumo
Symon Petrus — ne gidorsta it selbo spreca —
te Iohanne them guoden: hie uuas them godes barne
- 4600 an then dagon thegno liobost,
mest an minnion endi muosta thar *thuo* an thes mahti-
ges Cristes
barne restian endi an is brioston lag,
hlinoda mid is hobdu: thar nam hie so manag helag giruni,
diopa githahti, endi thuo te is drohtine sprac,
- 4605 bigann ina thuo fragon: 'Hue scal that, fro min,
uuesan' quathie,
'thie thi farcopan uuili, cuningo rikeost,
under thinero fiondo folc? Us uuari thes firinuit mikil,
uualdand, te uuitanne.' Thuo habda eft is uuord garo
helandi Crist: 'Sih thi huem ik hier an hand geþe
- 4610 mines muoses for theson mannon: the habit mengithat,
briosthugi (131^a) bittran; thie scal mi an banono giuuald
fiondon bifelahan, thar man mines ferahes scal
aldres ahtean.' Nam hie thuo after thiū
thes moses for them mannon endi gaf is themo mennscathen,
- 4615 Iudase an hand endi im tegegnes sprac
selbo for them is gisithon endi ina sniemo het
faran fan them is folke: 'Frumi so thu thenkis' quathie.
'duo that thu duon scalt: thu ni maht bidernian leng
uilleon thinon. Thiū uuurth ist at handon,
- 4620 thia tidi sind nu ginahid.' So thuo thie treulogo
that muos antifeng endi mid is muthu anbett,
so afgaf ina thuo thiū godes craft, gramon inn giunitun

97 baruuurdig 4604 sprac aus p corr. 9 huē | 16 snimo
17 frum'

ret. 97—4608. J. 13, 23. Erat autem recumbens unus ex discipulis
eius in sinu Iesu, quem diligebat Iesus. *Alc. zu J. 13, 23.* Ipse est
Iohannes, cuius est hoc evangelium . . . J. 13, 24. Innuit ergo huic
Simon Petrus. . . 13, 25. Itaque cum recubuisset ille supra pectus Iesu,

- gethingod at theru thied. Ni uuas thero thegno enigumu
sulikes inuiddies othi te gehanne,
- 4595 mengithahtio: antsuok thero manno gehuilic, 15
uurdun alle an forhtun, fragon ne gidorstun,
er than tho geboknide baruuirdig gumo
Simon Petrus — ne gidorste it selbo sprekan —
te Iohanne themu godorf: he uuas themu godes barne
- 4600 an them dagun thegno liobost,
mest an minniun endi moste thar tho an thes mahti-
ges Kristes 20
barne restien endi an is breostun lag,
blinode mid is hobde: thar nam he so mauag belag geruni,
diapa githahti, endi tho te is drohtine sprac,
- 4605 began ina tho fragon: 'Hue scal that, fro min, uuesen'
quad he,
'that thi fareopon unili, cuningo rikeost,
undar thinaro fiundo folc? Us uuari thes friuuit (67*) mikil, 141,1
uualdand, te uuitanne.' Tho habde eft is uuord garu
beleando Crist: 'Seh thi huemu ik her an hand gebe
- 4610 mines moses for thesun mannun: the habed mengithat,
birid bittran hugi; the scal mi an banono geuuald
fundun bifelhen, thar man mines ferles scal
aldres ahtien.' Nam he tho aftar thi 5
thes moses for them mannun endi gaf is themu menscaden,
- 4615 Iudase an hand endi imu tegegnes sprac
selbo for them is gesidun endi ina sniumo het
faran fan themu is folke: 'Frumi so thu thenkis' quad he,
'do that thu duan scalt: thu ni maht bidernien leng
uilleon thinan. Thi uurd is at bandun,
- 4620 thea tidi sind nu ginahid.' So tho the trenlogo 10
that mos aufeng endi mid is mudu aubet,
so afgaf ina tho thi u godes craft, gramon in geuuitun

97 selbo aus lo corr.

dicit ei: 'Domine, quis est?' *Alc. zu J. 13, 25.* Hic est utique pectoris
sinus sapientiae secretum. 8—13. *J. 13, 26.* Cui respondit Iesus: 'Ille
est cui ego intinctum panem porrexero' 13—15. Et cum intinxisset
panem dedit Iudae Scariothis. 15—18. *J. 13, 27.* ... Dicit ei Iesus:
'Quod facis fac citius.' 20—26. *J. 13, 27.* Et post buccellam tunc

- an thena lichamon, letha uuihti,
 uuarth im Satanas sero bitengi
- 4625 hardo umbi is herta, sithor ina thiu hēpa godes
 farliet an theson lihte. So ist thena* liudio uue
 the so under theson himile scal herrono* uuehslon.

LVI.

- (131^b) Giūnet im thuo ut thanan inuiddies gern
 Iudas gangan: haḥda im grimman hugi
- 4630 thegan uuiḥ is theodan. Uuas thuo iu thiustri naht,
 suitho gisuorcan. Suno drohtines
 uuas im an them gomon forth endi is iungron thar
 uualdand uuin end brod uuihida bethiu,
 helgoda heḥancuning, mid is handon brac,
- 4635 gaf it under them is iungron endi gode thancoda,
 sagda them alat them thar ali gisenop,
 uuerold endi uuunnia, end sprac uuord manag:
 ‘Giloḥeat gi thes lihto’ quathie, ‘that thitt ist min lichamo
 endi min bluod so samo: giḥu ik iu hier bethiu samad
- 4640 etan endi drincan. Thit ik an erthu scal
 geḥan endi giotan endi iu te godes rike
 losian mid minu lichamen an lif euuig,
 an that himiles liht. Gihuggiat gi sinnon
 that gi thiu fulgangen thia ik an theson gomon duon.
- 4645 marient thitt (132^a) for thero menigi: thit ist mahtig thing,
 mid thius sculun gi iuuuon drohtine diuritha frummean,
 hebbeat thit min te gihugdion helag bilithi,
 that it eldibarn after lestian,
 uuaron an thesaro uueroldi, that that uuitin alla
- 4650 man oḥar thesan middilgard that it ist thuru mina
 minnia giduan
 herren te huldi. Gihuggent gi simla

ntravit in eum Satanas (26 — 27. *Mt.* 26, 24. . . . Vae homini illi per quem filius hominis tradetur). 28 — 31. *J.* 13, 30. (Iudas) . . . exiit continuo; erat autem nox. 31 — 43. *Tat. CLVI. Mt.* 26, 26 Cenantibus autem eis accepit Iesus panem et benedixit et fregit deditque discipulis suis dicens: ‘Hoc est corpus meum *L.* 22, 19. quod pro vobis datur.’ *Mt.* 26, 27. Et accipiens calicem gratias egit et dedit eis dicens: 26, 28. ‘Hic est . . . sanguis meus, qui pro vobis et multis effundetur in remis-

- an thene lichamon, leda uuilhti,
 uuard imu Satanas sero bitengi
 4625 hardo umbi is herte, sidur ine thi u helpe godes
 farlet an thesumu lichte. So is themu lindio uue
 the so undar thesumu himile scal herron uuehslon. 15

LVI.

- Giunet imu tho ut thanen inunideas gern
 Indas gangan: habde imu grimmen hugi
 4630 thegan uuid is thiodan. Uuas tho iu thiustri naht,
 suido gisuorken. Sunu drohtines
 uuas imu at them gomun ford endi is iungarun thar
 uualdand unin endi brod uuilhide bethiu,
 helagode hebencuning, mid is handun brak, 20
 4635 gaf it undar them is iungarun endi gode thancode,
 sagde them olat the thar al giscop,
 uuerold endi unnea, endi sprak uuord manag:
 'Gilobiot gi thes liohto' *quad he*, 'that thit is min lichamo
 endi min blod so same: gibu ik iu her bethiu samad
 4640 etan endi drinkan. Thit ik an erdu scal
 geban (67^b) endi geotan endi iu te godes rikie 142,1
 losien mid minu lichamen an lif euuig,
 an that himiles licht. Giluggeat gi simlun
 that gi thi u fulgangad* thi u ik an thesun gomun don,
 4645 mariad thit for *thero* menegi: thit is mahtig thing,
 mid thi u seulun gi iuuuomu drohtine diurida frummien,
 halbbiad thit min te gilugdiun helag bilidi, 5
 that it eldibarn aftar lestien,
 uuaron an thesaru uueroldi, that that uuitin alle
 4650 man obar thesan middilgard that it is thurh mina min-
 nea giduan
 herron te huldi. Gehuggiad gi simlun

4626 :uue, h *ausradiert* 40 drinkan *aus unvollendetem k corr.*
 47 Habb'ad

sionem peccatorum. 43—51. *L.* 22, 19. Hoc facite in meam memoracionem.' *Beda zu L.* 22, 19. Paulus . . . ait: 'Quotiescunque enim manducaveritis panem hunc et calicem bibitis, adnuntiate mortem domini donec veniat.' 51—56. *J.* 13, 34. 'Mandatum novum do vobis ut diligatis

- huo ik iu hier gibiudu, that gi iuuuan bruoðerscipi
 fasto frummean: hebbiat ferahtan hugi,
 minniond iu an iuuuen muode, that that manno barn
 4655 oðar irminthiod alla farstandan
 that gi sin* gegnungo iungron mina.
 Oc scal ik iu cuthian huo hier uuili craftig fiond,
 hettianð herugrimm umbi iuuuan hugi niusian,
 Satanas selþo: hie cumit iuuuaro seoluno herod
 4660 fruocono freson. Sinnon gi fasto te gode
 berend iuuua briostgithahti: ik scal an iuuuero bedu standan,
 that *iu* ni mugi thie menscatho (132^b) muod gituifian;
 ik fullistiu iu uuider them fionde. Oc quam hie herod
 iu freson min,
 thoh im is uuillien hier uuiht ne gistuodi,
 4665 liotēs an theson minen lichamen. Nu *ni* uuilliu ik iu
 lang belan
 huat iu hier nu sniumo scal te sorgu gistandan:
 Gi sculun mi gisuikan, gisithos mina,
 iuuues theganscipies, er than thius thiustre naht
 liudi farlithe endi eft liot cume,
 4670 moragan te mannon.' Thuo uuarth muod gumon
 suitho gisuorcan endi ser hugi,
 hriuug umbi iro herta endi iro herren uuord
 suitho an soragon. Simon Petrus thuo
 thegan uuið is theodan thristuuord* sprac
 4675 bi huldi uuið is herron: 'Thoh thi all thit helitho
 folc' quathie, 143
 'gisuican thina gisithos, thoh ik sinnon mid thi
 at allon tharaþon tholoian uuilliu.
 Ik biun garo sinnon, ef mi god latið,
 that ik an thinon fullestie fasto gistande;
 4680 thoh sia thi an carcaries clustron hardo
 thesa liudi bilucan, thuoh ist mi luttil tueo,

inuicem sicut dilexi vos ... 13, 55. In hoc cognoscent omnes quia discipuli mei estis.' *Alc. zu J.* 13, 34. Custodiant mandatum ... omnes qui volunt fratres esse unici filii dei, qui se ipsum in hac dilectione tradidit pro nobis. 57—63. *L.* 22, 31. Ait autem dominus: 'Simon, Simon, ecce Satanas expetivit vos. 22, 32. Ego autem rogavi pro te ut non deficiat fides tua.' *Beda zu L.* 22, 31 f. Ostendit et eos si non iuvantis

- huc ik iu her gebindu, that gi iuuuan broderskepi
 fasto frummiad*: habbiad ferhtan hugi,
 minniot iu an iuuomu mode, that that manno barn 10
 4655 obar irminthiod alle farstanden
 that gi sind gegnungo iungaron mine.
 Ok scal ik iu endien huc her uuli craftag fund,
 hetteand herugrim umbi iuuuan hugi niusien,
 Satanas selbo: he cumid iuuuaro seolono herod
 4660 frokno freson. Simlun gi fasto te gode
 berad iuuua breostgithaht: ik scal an iuuuaro bedu standen, 15
 that iu ni mugi the mescado mod getuiflean;
 ik fullestiu iu uuider themu funde. Ok quam he herod
 giu freson min,
 thoh imu is uulleon her uuiht ne gistodi,
 4665 liobes an themu minumu lichamon. Nu ni uuilliu ik iu
 leng helen
 huat iu her nu sniuno scal te sorgu gistanden:
 Gi sculun mi gesuikan, gesidos mine, 20
 iuuues theganscepies, er than thius thiustrie nabt
 liudi farlitha endi eft liot cume,
 4670 morgan te mannu.' Tho uuard mod gumon
 suido gisuorken endi ser hugi,
 hriuug umbi iro herte endi iro herron uuord
 suido an sorgun. Simon Petrus tho
 thegan uuid is thiodan thristuuordun sprac
 4675 bi huldi

se domini essent opitulatione protecti eadem procella cum ceteris potuisset conteri. . . . Sicut ipse tuam, inquit, fidem ne Satana temptante deficiat orando protexi. 67—70. *Mt.* 26, 31. . . . 'Omnes vos scandalum patiemini in me in ista nocte.' 70—88. *Mt.* 26, 33. Respondens autem Petrus ait illi: 'Etsi omnes scandalizati fuerint in te, ego nunquam scandalizabor, *L.* 22, 33. qui tecum paratus sum et in carcerem et in mortem ire.

- ne (133^a) ik an them bendion mid thi bidan uuillie,
 liggian mid thi so lieben; ef sia thines libes thann
 thuru eggia nith ahtian uuillian,
 4685 fruo min thie guodo, ik gißu min feralh furi thik
 an uuapno spil: nis mi unerth ionuiht
 te binnithanne so lango so mi min uuaroð
 hugi endi handeraft.' Thuo sprak im eft is herro angegin:
 'Huat, thu thik biuuanis' quathie, 'unisarö treuuno,
 4690 thristero thingo: thu habis thegnes hugi,
 uuillion guodan. Ik mah thi seggian huo it thoh giuuer-
 than scal,
 that thu uuirðis so uueckmuod, thoh thur nu ni uuanies so,
 that thu thines thiadnes te naht thriuuo farlognis
 er hanocradi endi quithis that ik thin herro ni si,
 4695 'ac thu farmanst mina mundburd.' Thuo sprac eft thie
 man angegin:
 'Ef it gio an uueroldi' quathie, 'giuuerthan muosti
 that ik samad mid thi sueltan muosti,
 doian diurlico, (133^b) thann ne uuurthi gio thie dag cuman
 that ik thin farlognidi, liebo drohtin,
 4700 gerno for theson Iudeon.' Thuo quathun alla thia iungron so,
 that sia thar an them thingon mid im tholian uueldin.

LVII.

- Thuo im eft mid is uuordon gibod uualdand selbo,
 her heþancuning, that sia im ni lietin iro hugi tuifliu,
 hiet that sia ni uueldin* diopa githahti:
 4705 'Ne druouie iuuna herta thuru iuunes drohtines uuord,

83 so] sie	84 uuillia	88 : handeraf, h ausradiert	89 quath
94 han°cradi	4705 u°ord		

J. 13, 37. Animam meam pro te ponam.' 88—95. *J.* 13, 38. Respondit Iesus: 'Animam tuam pro me ponis?' *Irab. zu Mt.* 26, 33. Non est temeritas nec mendacium, fides est apostoli Petri et ardens affectus erga dominum salvatorem; in tantum enim et affectu et caritate Christi offerebatur ut et imbecillitatem carnis suae et fidem verborum dei non contueretur. *J.* 13, 38. 'Amen dico tibi, *Mt.* 26, 24. quia hac nocte antequam gallus cantet ter me negabis.' 95—4701. *Mt.* 26, 35. Ait illi Petrus: 'Etiam si oportuerit me mori tecum, non te negabo.' Similiter et omnes discipuli dicebant. 2—13. *Tat. CLVII.* *J.* 14, 27. 'Non turbetur cor vestrum neque formidet. 14, 28. . . . Vado et venio ad vos. 14, 26. Pa-

- ne forohateat te filo: ic scal fader usan
 selban suokean endi iu sendian scal
 fan heðanrikie helagna gest:
 thie scal iu eft gifruofrean endi te frumu uuerthan, 144,1
 4710 manon iu thero mahlo thie ik iu manag hebbiu
 uuordon giuuisid. Hie giðit iu giuuit an briost,
 lustsama lera, that gi lestan forth
 thi uuord endi thi uuerc thia ik iu an thesaro
 uueroldi gibod.
 Ares im thuo the (134^a) rikeo an themo racode innan, 5
 4715 neriendo Crist endi giuuet im nahtes thanan
 selbo mid is gisithon: serago gengun
 suitho gornondia iungron Cristes
 hriuuigmuoda. Thuo hie im an thena hohan giuuet
 Oliuetiberg: thar uuas hie upp giuuno
 4720 gangan mid is iungron: that uuisa Iudas uuell,
 balohudig man, huand hie uuas oft an them berege mid im. 10
 Thar gruotta thie godes suno iugron sina:
 'Gi sind nu so druouia' quathie, 'nu gi minan doð uuitun:
 nu gornonð gi endi griotand, endi thesa Iudeon sind
 an luston,
 4725 mendit thi menigi, sindun an iro muode fraha,
 thi uuerold ist an uuunnion: Thes uuirthit thoh
 giuand cuman
 sniumo tulgo: than uuirthit im ser hugi, 15
 than morniat sia an iro mode endi gi mendian sculun
 after te euuondage, huand gio endi ni cumið
 4730 iuuues uuellibes giuand: (134^b) bethiu ne thurbun iu
 thi uuerc tregan,
 lreuuau min hinfard, huand thanan scal thiu helpa cuman

10 manon

17 crist^{ss}

20 uuisa

22 iu^agron corr. 2. hand

racletus autem spiritus sanctus quem mittet pater in nomine meo, ille vos docebit omnia et suggeret vobis omnia quaecunque dixerō vobis.' 14—20. *Tat. CLVIII. Mt. 26, 30. . . . Exierunt L. 22, 39. secundum consuetudinem in montem Oliveti. 20—21. Tat. CLX. J. 18, 2. Sciebat autem et Iudas qui tradebat eum locum, quia frequenter Iesus convenerat illuc cum discipulis suis. 22—32. Tat. CLIX. J. 16, 20. 'Amen amen dico vobis, quia plorabitis et flebitis vos, mundus autem gaudebit, vos autem contristabimini; sed tristitia vestra vertetur in gaudium.' Alc. zu J. 16, 20.*

- gumono barnon.' Thuo hiet hie is iungron thar
 bidan uppan themo berge, quat that hie ti bedu uueldi :o
 an thi u holmclidū hohor stigan;
- 4735 hiet thuo thria mid im thegnos gangan,
 Iacobe endi Iohannese endi thena guodan Petruse,
 thristmuodian thegan. Thuo sia mid iro thiedne samad
 gerno gengun. Thuo hiet sia thie godes suno
 an berge uppan te bedu hnigan,
- 4740 hiet sia god gruotian, gerno biddian
 that hie im thero costondero craft farstuodi,
 uuretharo uuillion, that im thie uuiðersaco
 ni mahtig thie menscatho mod gituifian,
 gie im thuo selbo gihneg suno drohtines
- 4745 craftig an kniobeda, cuningo rikeost
 forthuuard te foldu: fader alathiodo
 guodan gruotta, gornuuord* sprak,
 hriuuglico: uuas im is hugi druoui,
 (135*) bi thera menniski muod gihruorid,
- 4750 is flesk uuas an farahtan: fellun im trahni,
 drop is diurlic suet al so dror cumit
 uuallaⁿ fan uuundou: uuas an giuwinne thuo
 an themo godes barne thie gest endi thie lichamo:
 oder uuas afusid an feruegos,
- 4755 thie gest an godes riki, oder iamar stuod,
 lichamo Cristes: ne uuolda *thit* liht ageðan,
 ac druouoda for themo doðe. Simnon hie te drohtine forth
 thi u mer after thi u mahtigna gruotta,
 hohan himilfader, helagna god,
- 4760 uualdand mid is uuordon: 'Ef nu uuerthan ni mag' quathie,
 'mancunni ginerid, ni si that ik minan gebe
 lioban lichamon furi liudo barn

38 gangun auf rasur 52 uualla

Plorabant quippe et flebant amatores Christi cum illum . . . mori et sepe-
 liri viderent. 32—34. *Tat. CLX. Mt. 26, 36.* Dixit discipulis suis:
 'Sedete hic . . . donec uadam illuc et orem.' 35—43. *Mt. 26, 37.* Et
 assumpto Petro et duobus filiis Zebednei Iacobum et Iohannem (dixit
 illis): *L. 22, 40.* 'Orate, ne intretis in temptationem.' 44—57. *L. 22,*
41. Et ipse . . . positus genibus *Mt. 26, 59.* prociðit in faciem suam

- 4740 (68^a) gerno biddien 145,1
 that he im thero costondero craft farstodi,
 uuredaro uuilleon, that im the uuidersaco
 ni mahti the menscado mod gituiflean,
 iak imu tho selbo gihneg sunu drohtines
- 4745 craftag an kniobeda kuningo rikeost
 forduuard te foldu: fader alothiado
 godan grotte, gornuuordun sprac 5
 briuuiglico: uuas imu is hugi drobi,
 bi theru menniski mod gihrorid,
- 4750 is flesk uuas an forhtun: fellun imo trahni,
 drop is diurlic suet al so dror kumid
 uuallan fan uundun: uuas an geuwinne tho
 an themu godes barne the gest endi the lichamo:
 odar uuas fusid an forduuegos,
- 4755 the gest an godes riki, odar giamar stod, 10
 lichamo Cristes: ni uuelde thit liobt ageben,
 ac drobde for themu dode. Simla he te drohtine ford
 thi u mer aftar thi u mahtigna grotte,
 hohan himilfader, helagna god,
- 4760 uualdand mid is uuordun: 'Ef nu uuerden ni mag' quad he,
 'mankunni generid, ne si that ik minan gebe
 lioban lichamon for liudio barn 15

Mc. 14, 35. et orabat . . . *Mt.* 26, 37. . . . et coepit contristari et maestus esse. *L.* 22, 44. Et factus est sudor eius sicut guttae sanguinis decurrentis in terram. *Mt.* 26, 41. 'Spiritus quidem promptus est, caro autem infirma.' *Hrab. zu Mt.* 26, 41. Duas voluntates ostendit, humanam videlicet, quae est carnis, et divinam, quae est deitatis: ubi humana quidem propter infirmitatem carnis recusat passionem, divina autem eius est promptissima. 60—68. *Mt.* 26, 39. 'Pater, si possibile est . . . *Mc.* 14, 36. transfer calicem hunc a me. Veruntamen non quod ego volo, sed quod tu.' *Hrab. zu Mt.* 26, 39. Non, inquit, hoc fac quod humano

- te uuegianne te uundron, it si than thin uuillio so,
 ik uuelliu is than gicoston: ik nimu thena kelic an hand,
 4765 drincu ina thi te diurthun, drohtin fro min,
 mahti mundboro: ne sih thu mines hier
 fleskes gifuories. Ik fullian scal
 uuillion thinan: (135^b) thu haðis giuuald oðar all.
 Giuuet im thuo gangan thar hie *er* is iungron liet
 4770 bidan uppan themo berge; fand sia that barn godes
 slapan sorgondia: uuas im ser hugi
 thes sia fan iro drohtine delean scoldun.
 So sind that muodthracu *manno* gihuilicon
 that hie farlatan scal lieðan herron,
 4775 ageðan thena so guodan. Thuo hie te is iungron sprac,
 uuekida sia uualdand endi uuordon gruotta:
 ‘Hui uuelliat gi so slapan?’ quathie. ‘Ni mugun samad mid mi
 uuacon ena tid? Thiu uuurth ist an handon,
 that it so gigangan scal so it got fader
 4780 marcoda mahtig. Mi nis an minen muode tueho:
 min gest is garo an godes uuillion
 fus te faranne: min flesc is an soragan,
 letit mi min lichamo: leth is im suitho
 uuiti te tholonne. Ik thoh uuilleon scal
 4785 mines fader frummean. Hebbiat gi fastan hugi.’
 Giuuet im thuo eft thanan . oder sithu
 an thena berg uppan te bedu gangan
 mari drohtin, endi thar so manag gisprac
 (136^a) guodera uuordo. Godes engil quam
 4790 helag fan himile, is hugi fastnoda,
 beldida te them bendion. Hie uuas an thero bedu simnon
 forth an flite endi is fader gruotta
 uualdand mid is uuordon: ‘Ef it nu uuesan ni mag’ quathie,
 ‘mari drohtin, neba ik for thit manno folc

85 frū | mean

affectu loquor, sed id propter quod ad terras tua voluntate descendi. *Mc.* 14, 36. ‘Abba pater, omnia tibi possibilia sunt.’ 69—72. *Mt.* 26, 40. Venit ad discipulos suos et invenit eos dormientes ... *L.* 22, 45. prae tristitia. 75—78. *L.* 22, 46. Et ait eis: ‘Quid dormitis?’ *Mt.* 26, 40.

- te uuegeanne te uundrun, it si than thin uilleo so,
 ik uuilliu is than gicoston: ik nimu thene kelik an hand,
 4765 drinku ina thi te diurdu, drohtin fro min,
 mahtig mundboro: ni seh thu mines her
 fleskes gifories. Ik fullon scal
 uulleon thinen: thu habes geuuald obar al.
 Giuuet imu tho gangen thar he er is iungaron let 20
 4770 bidan uppan themu berge; fand sie that barn godes
 slapen sorgandie: uuas im ser hugi
 thes sie fan iro drohtine delien scoldun.
 So sind that modthraca manno gehuillicum
 that he farlaten scal liabane berron,
 4775 afgeben thene so godene. Tho he te is iungarun sprak,
 uuahte sie uualdand endi uuordun (68^b) grotte: 146,1
 'Hui uuilliad gi so slapen?' quad he. 'Ni mugun samad mid mi
 uuacon ene tid? Thiu uurd is at handun,
 that it so gigangen scal so it god fader
 4780 gimarcode mahtig. Mi nis an minumu mode tuecho:
 min gest is garu an godes uullean
 fus te faranne: min flesk is an sorgun, 5
 letid mik min lichamo: led is imu suido
 uuiti te tholonne. Ik thoh uullean scal
 4785 mines fader gefrummien. Hebbiad gi fasten hugi.
 Giuuet imu tho eft thanen oder sidu
 an thene berg uppen te bedu gangan
 mari drohtin, endi thar so manag gisprac
 godoro uuordo. Godes engil quam
 4790 belag fan himile, is hugi fastnode, 10
 beldide te them bendiun. He uuas an theru bedu simla
 ford an flite endi is fader grotte
 uualdand mid is uuordun: 'Ef it nu uuesen ni mag' quad he,
 'mari drohtin, nebu ik for thit manno fole

84 uulleen, *das erste e aus i corr.*

Sic non potuistis una hora vigilare mecum.' 81—84. *Mt.* 26, 41 *widerholt* (vgl. zu 4744 ff.) 86—89. *Mt.* 26, 42. Iterum secundo abiit et oravit. 89—92. *L.* 22, 43. Apparuit autem angelus de caelo confortans eum . . . , et prolixius orabat 92—96. *Mt.* 26, 42. dicens: 'Pater mi,

- 4795 thiodquala tholoie, ik an thinen scal
 uuillien uonian.' Giuet im thuo eft thanan
 suokian is gisithos: fand sia slapandia,
 gruotta sia gahon. Geng im eft thanan
 thriddan sithu te bedu endi sprac thiedcuning
- 4800 all thi u selbun uuord suno drohtines
 te them alouualden fader so hie err deda,
 manoda mahtigna manno frumono
 suitho niudlico neriendi Crist,
 geng im thuo *eft* te them is iungron, gruotta sia sano:
- 4805 'Slapat gi endi restiat' quathie. 'Nu uuirthit sniomo herod
 cuman midi craftu thie mi farcopod *habid*,
 sundilosan gisald.' Gisithos Cristes
 uuacodun thuo after them uuordou endi gisahun thuo
 that uuerod cuman
 (136^b) an thena berg uppan brahtmu thi u mikilon,
 4810 vvretha uuapauberand.

LVIII.

- Uisda im Iudas,
 gramhugdig mann; Iudeon after sign,
 fiundo folcscipi; druog man fiur an gimang,
 logna an lihtfaton, ledda mann faclun
 brinnandi fan burg thar sia an thena berg uppan
- 4815 stigun mid striðu. Thia stedi uissa Iudas uuell,
 huar hie thia liudi tuo ledian scolda.
 Sagda im thuo te tekue thuo sia thar tuo fuorun
 them folcscipe biforan, te thi that sia ne farfengin thar
 erlos odran man: 'Ik gangu im at erist tuo' quathie,
- 4820 'cussiu ina endi queddiu: that ist Crist selbo.
 Thena gi fabau sculun folko craftu,
 bindan *ina* uppan themo berge endi *ina* ti burg hinan

4805 sniomo 9 mikilon. LVIII. | Vvretha 14 upp

si non potest calix hic transire, nisi bibam illum, fiat voluntas tua.
 96—97. *Mt.* 26, 40. Venit iterum *L.* 22, 45. ad discipulos suos et
 invenit eos dormientes. 98—4801. *Mt.* 26, 44. Et relictis illis iterum
 abiit et oravit tertio eundem sermonem dicens. 3—6. *Mt.* 26, 45. Tunc

- 4795 thiodquale tholoie, ik an thinan scal
 uuillean uunon.' Giuuet imu tho eft thanen
 sokcan is gesidos: fand sie slapandie,
 grotte sie gahun. Geng imu eft thanen 15
 thriddeon sidu te bedu endi sprak thiodkuning
- 4800 al thiu selbon uuord sunu drohtines
 te themu alouualdon fader so he er dede,
 manode mahtigua manno frumana
 suido niutlico neriendo Crist,
 geng imu tho eft te them is iungarun, grotte sie sano:
- 4805 'Slapad gi endi restiad' quad he. 'Nu uirddid sniuno herod 20
 cuman mid craftu the mi farcopot habad,
 sundea losan gisald.' Gesidos Cristes
 uuacodun tho aftar them uuordun endi gisahun tho
 that uuerod kuman
 an thene berg uppen brahtmu thiu mikilon,
 4810 uureda uuapanberand.

LVIII.

- Vuisde im Iudas,
 gramhugdig man; (69^a) Iudeon aftar sigun, 147,1
 fiundo folcscepi; drog man fiur an gimang,
 logna an lohtsfatun, ledde man faklon
 brinnandea fan burg thar sie an thene berg uppan
- 4815 stigun mid stridu. Thea stedi uuisse Iudas uuel,
 huar he thea liudi to ledean scolde.
 Sagde imu tho te tekne tho sie thar to forun 5
 themu folke biuoran, te thiu that sie ni farfengin thar
 erlos odren man: 'Ik gangu imu at erist to' quad he,
- 4820 'cussiu ine endi queddiu: that is Crist selbo.
 Thene gi fahen sculun folco craftu,
 binden ina uppan themu berge endi ina te burg hinan

4801 ér 9 mikilon. | Uureda

venit ad discipulos suos et ait illis: 'Dormite et requiescite . . . , 26, 46.
 appropinquavit qui me tradet.' 8—15. *Tat. CLXI Mt. 26, 47.* Et
 adhuc eo loquente ecce Iudas . . . venit et cum eo turba multa *J. 18, 3.*
 cum lanternis et facibus et armis. . . 17—23. *Mt. 26, 48.* Qui autem

- ledian under thia liudi: hie is liðes haðid
mid is uuordon faruuercod.' Uuerod sithoda thuo
- 4825 untthat sia te Criste cumana uuurthun
grim folc Iudeono, thar hie mid is iungron stuod
(137^a) mari drohtin: bed metudgiscapu,
torohtero tideo. Thuo geng im treulos man
Iudas tegegnes endi te them godes barne
- 4830 hneg mid is hoðdu endi is herron quedda,
custa ina craftigna endi is quidi lesta,
uuisda ina them uuerode all so hie err mid uuordon gihiet.
That tholoda all mid githuldion thiedo drohtin,
uualdand thesaro uueruldes endi sprac im mid is uuor-
don tuo,
- 4835 fragoda ina fruocno: 'Bihui cumis thu so mid thius
folku te mi,
behui ledis thu mi so thesa liudi tuo endi mi te the-
saro lethun thiod
farcopos mid thinu cossu under thit cunni Iudeono,
meldos mik te thesaro menigi?' Geng im thuo uuið
thia man sprecan,
uuið that uuerod oder endi sia mid is uuordon fragn
- 4840 huena siu mid thiu gisithu sokian quamin
so niudlico an naht, 'so gi uuillian nod frummian
manno huilicon.' Thuo sprak im eft thiu menigi' angegin,
quathun that im heland thar (137^b) an them holme uppan
giuuisid uuari, 'thie thit giuuer frumid
- 4845 Iudeo liudeon endi ina godes suno
selðan betid. Ina quamun uui suokean herod,
uueldun* ina gerno bigetan: hie ist fan Galileo lande,
fan Nazarethburg.' So im thuo thie neriendo Crist
sagda te suothen that hie it selðo uuas,
- 4850 so uuurthun thuo an forohton folc Iudeono,

36 ludi 42 menig

tradebat eum dederat illis signum dicens: 'Quemcunque osculatus fuero ipse est: tenete eum *Mt.* 14, 44. et ducite eum.' 28—32. *Mt.* 26, 49. Et confestim accedens ad Iesum dixit: 'Have rabbi', *L.* 22, 47. et appropinquauit Iesu ut osculetur eum. 33—38. *L.* 22, 48. Iesus autem

- ledien undar thea liudi: he is libes habad
 mid is uuordun faruuerkod.' Uuerod sithode tho - 10
- 4825 antat sie te Criste kumane uurdun
 grim folc Iudeono, thar he mid is iungarun stod
 mari drohtin: bed metodogiscapu,
 torhtero tideo. Tho geng imu treulos man
 ludas tegegnes endi te themu godes barne
- 4830 hneg mid is hobdu endi is herron quedde,
 custe ina craftagne endi is quidi leste,
 uuisde ina themu uuerode al so he er mid uuordun gehet. 15
 That tholode al mid githuldun thiodo drohtin,
 uualdand thesara uueroldes endi sprak imu mid is
 uuordun to,
- 4835 fragode ine frokno: 'Behui kumis thu so mid thiis
 folcu te mi,
 behui ledis thu mi so these liudi to *endi mi te thesare*
 ledan thiode
 farcopos mid thinu kussu under thit kunni Iudeono, 20
 meldos mi te thesaru menegi?' Geng imu tho uuid
 thea man sprekan,
 uuid that uuerod odor, endi sie mid is uuordun fragn
- 4840 huene sie mid thi u gesidiu sokean quamun
 so niutlico an naht, 'so gi unillead* nod frummien
 manno huillicumu.' Tho sprak imu eft thi u menegi angegin,
 quadun that im heleand thar an (69^b) themu holme uppan 148,1
 geuuisid uuari, 'the thit giuuer frumid
- 4845 Iudeo liudiun endi in godes sunu
 selbon hetid. Ina quamun uui sokcan herod,
 uueldin ina gerno bigeten: he is fan Galileo lande,
 fan Nazarethburg.' So im tho the neriendio Crist
 sagde te sodan that he it selbo uuas, 5
- 4850 so uurdun tho an forhtun folc Iudeono,

24 sithode *aus o corr.* 42 menegi *aus i corr.* 48 neriendio
 49 sagde *aus a corr.*

dixit ei: 'Iuda, osculo filium hominis tradis? Mt. 26, 50. Amice, ad quod venisti?' 38—42 J. 18, 4. Iesus itaque ... processit et dixit eis: 'Quem quaeritis?' 42—48. J. 18, 5. Responderunt ei: 'Iesum Nazarenum.' 48—53. J. 18, 6. Ut ergo dixit eis: 'Ego sum,' abierunt

uuurthun undarbadoda that sia undar bac fellun
 alla efnissi, ertha gisuohtun
 uniðeruuard that uuerod: ni mahtun that uuord godes,
 thia stemna antstandan: uuarun thoh so stridiga man,
 4855 ahliepun eft upp an them holme, hugi fastnodun,
 bundun briostgithaht, gibolgana gengun
 nahor mid nithu, untat sia thena neriendon Crist
 uuerodu biuueurpun. Stuodun uuisa man

4860 bifara thero deruun dade endi te iro drohtine breopun*:
 'Uuari it nu thinn unillio' quathun sia, 'uualdand fruo min,

uuapnon uunda, than (138*) ni uuari us uuiht so guod
 so that uui hier for usan drohtine doian muostin

4865 binithion bleca.' Thuo gibolgan uuarth
 snell suerdthegan Symon Petrus:
 uuell im innan hugi, that hie ni mohta enig uuord
 spreca:

so harm uuarth im an is herten that man is herron thar
 bindan scolda. Thuo hie gibolgan geng

4870 suitho thristmuod thegan furi is thiedan stann
 hard furi is herron: ne uuas im is hugi tuiði,
 bluothi an is brioston, ac hie is bill atoh,
 suerd be sidu, sluog im tegegnes
 an thena furiston fiond folmo craftu,

4875 that thuo Malchus uuarth makies eggion
 an thia suithrun half suerd gimalod:
 thi u hlust uuarth im farhauuan: hie uuarth an that
 hoðid uund,

that im herudrorag hlier endi ora
 benuundun brast; bluod after sprang,

4880 uuell fan uuundon. Thuo uuas an is uuangon scard
 thie furisto thero fiondo. Thuo stuod that folc an rum:

74 furiston 81 rúm

retrorsum et ceciderunt in terram. 54—58. Mt. 26, 50. Tunc accesse-
 runt et manus iniecerunt in Iesum et tenuerunt eum. 58—65. L. 22,
 49. Videntes autem hi qui circa ipsum erant quod futurum erat dixerunt

- uurdun underbadode that sie under bac fellun
 alle efno san, erde gisohtun
 uuideruuardes that uuerod: ni mahte that uuord godes,
 thie stemnie antstanden: uuarun thoh so stridige man,
 4855 ahliopun eft up an themu holme, hugi fastnodun,
 bundun briostgithaht, gibolgaue gengun 10
 nahor mid nithu, anttat sie thene neriendion Crist
 uuerodo bjuurpun. Stodun uuise man
 suido gornundie giungaron Kristes
 4860 biuoran theru derebeon dadi endi te iro drohtine sprakun:
 'Uuari it nu thin uuillio' quadun sie, 'uualdand fro min,
 that us her an speres ordun spildien mostin
 uuapnun uunde, than ni uuari us uuiht so god 15
 so that uui her for usumu drohtine doan mostin
 4865 bendiun* bleka.' Tho gibolgan uuard
 snel suerdthegan Simon Petrus:
 uuel imu innan hugi, that he ni mahte enig uuord
 sprekan:
 so harm uuard imu an is hertan that man is herron thar
 binden uuelde. Tho he gibolgan geng 20
 4870 suido thristmod thegan for is thiodan standen
 hard for is herron: ni uuas imu is hugi tuiifi,
 blothi an is breostun, ac he is bil atoh,
 suerd bi sidu, stop* imu tegegnes
 an thene furiston fund folmo crafto,
 4875 that tho Malchus uuard makeas eggjun
 an thea suidaron half suerdu gimalod:
 thiū hlust uuard imu (70*) farhauuan: he uuard an
 that hobid uund, 149,1
 that imu herudrorag hlear endi ore
 beniuundun brast; blod aftar sprang,
 4880 uuell fan uundun. Tho uuas an is uuangun scard
 the furisto thero fundo. Tho stod that folc an rum:

 72 bloth

ei: 'Domine, si percutimus in gladio?' 66—77. J. 18, 10. Simon ergo
 Petrus habens gladium eduxit eum et percussit pontificis servum et ampu-
 tavit auriculam eius dextram; erat autem nomen servo Malchus.

- andriedun im (138^b) thes billes biti. Thuo sprac that barn godes
selbo te Symon Petruse, biet that hie is suerd dedi
scarp an scethia: 'Ef ik uuið thesa scola uueldi' quathie,
4885 'uuið thieses uuerodes giuinn uuigsaca frummian,
than manodi ik thena marion mahtigna god,
helagna fader an himilrikie,
that hie mi so managan engil herod oðana sendi
uuiges so uuisan, so ni mahtia iro uuapanthreki
4890 man adogian: iro ne stuodi gio sulik megin samad
folkes gifastnod, that im ira fera after thiū
uuerthan mahtig. Ac it habit uualdand god,
alomahtig fader an oðer gimarcod,
that uui githolian sculun so huat so us thus thioda tuo
4895 bittres bringið: ne sculun us belgan uniht,
uurethian uuið iro giuinne; huand so hue so uuapno nith,
grimman gerheti uuil gerno frummean,
hie sueltið im oft suerdes eggion,
doit im drorag: uui mid uson dadion ni sculun
4900 uuiht auuerdian.' Geng im thuo ti them (139^a) uundon man,
ledda* mid listion lik tesamne,
hoðiduundun, that siu san gihelid uuarth,
thes billes biti, endi sprac that barn godes
uuið that uuretha uuerod: 'Mi thunkit uunder mikil' quathie,
4905 'ef gi mi lethes uuiht lestian uueldun,
hui gi mi thann ni fengin than ik under iuuuon folke stuod
an themo uuihe innan endi thar uuord manag
suotlic sagda. Than uuas sunnun scin,
diurlic dages liht, than ni uueldun gi mi duon iouuiht
4910 lethes an theson lihte, endi nu lediat mi iuuera liudi tuo
an thiustra naht, all so man thioðe duot,
thann man thena fahan uuili endi hie is ferahes haðit
foruercot uuamscatho.' Uuerod Iuðeono

89 mahti 94 thus 4908 suohtlic

82—84. *J.* 18, 11. Tunc ait Iesus Petro: 'Mitte gladium tuum in
vaginam. 84—92. *Mt.* 26, 53. An putas quia non possum rogare
patrem meum et exhibebit mihi modo plus quam duodecim milia legiones
angelorum? 92—95. *Mt.* 26, 54. ... Sic oportet fieri. 96—99. *Mt.*
26, 52. Omnes enim qui gladium acceperint gladio peribunt. 99—4903.

- andredun im thes billes biti. Tho sprak that barn godes 6
 selbo te Simon Petruse, het that he is suerd dedi
 skarp an skedia: 'Ef ik uuid thesa scola uueldi' quad he,
 4885 'uuid theses uuerodes geuuin uuigsaca frummien,
 than manodi ik thene mareon mahtigne god,
 belagne fader an himilrikea,
 that he mi so managan engil herod obana sandi
 uuiges so uuisen, so ni mahtin iro uuapant^hreki 10
 4890 man adogen: iro ni stodi gio sulic megin samad
 folkes gifastnod, that im iro ferh aftar thi
 uuerden mahti. Ac it habad uualdand god,
 alomahtig fader an odar gimarkot,
 that uui githoloian sculun so huat so us thi
 4895 bittres brengit: ni sculun us belgan uuiht, 15
 uuredean uuid iro geuuinne; huand so hue so uuapno nid,
 grimman gerheti uuili gerno frummien,
 he sultit imu oft suerdes eggium,
 dot im bidroregan: uui mid usun dadiun ni sculun
 4900 uuiht auuerdian.' Geng he tho te themu uundon manne,
 legde mid listium lik tesamne,
 hobiduundon, that siu san gihelid uuard, 20
 thes billes biti, endi sprak that barn godes
 uuid that uurede uuerod: 'Mi thunkid uunder mikil' quad he,
 4905 'ef gi mi ledes uuiht lestien uueldun,
 hui gi mi tho ni fengun than ik undar iuuuomu folke stod
 an themu uuihe innan endi thar uuord' manag
 sodlic sagde. Than uuas sunnon skin,
 diurlic (70^b) liocht dages, than ni uueldun gi mi doan couuiht 150,1
 4910 ledes an thesumu lichte, endi nu lediad mi iuuua liudi to
 an thiustrie naht, al so man thio^be dot,
 than man thene fahan uuili endi he is ferhes habad
 faruuerkot uuamscado.' Uuerod Iudeono

89 ni aus m corrigiert uuapantreki 90 adrogen gio aus i
 corr. 91 gifastnost 4910 :liudi, 1 ausradiert

L. 22, 51. Et cum tetigisset auriculam eius sanavit eum. 3—13. Mt.
 26, 55. . . . Dixit Iesus turbis: 'Tamquam ad latronem existis cum gladiis
 et fustibus comprehendere me. Mc. 14, 49. Cotidie apud vos eram docens
 in templo, et non me tenuistis. L. 22, 53. Sed haec est hora vestra et

- gripun thuo an thena godes suno, grimma thioda,
 4915 hettendero hop, huerðun ina umbi
 muodag manno folc — menes ne sabun --
 heftun herubendion hendi tesamne,
 faðmos mid feteron. Im ni uuas sulic* firinquala
 tharf te githolonne, thiodaraðedes,
 4920 (139^b) te uuinianne sulic uuiti, ac hie it thuru thitt
 uuerod deda,
 huand hie liudeo barn losian uuolda,
 halon fan helliu an himilriki
 an thena uuidon uuelon: bethiu hie thes uuiht ni bisprac
 thes sia im thuru inuuidnith ogian uueldun.

LVIII.

- 4925 Thuo uuurthun thes so malsca muodag folc Iuðeono,
 thiu heri uuarth thes so hruomag thes sia thena helagan Crist
 an lithobendion ledian muostun,
 fuorian an feteron. Thia fiond eft giuunitun
 fan them berge te burg. Geng that barn godes
 4930 undar themo heriscipie handon gibundan,
 druuondi te dale. Uuarun im thia is diuriun thuo
 gisithos gisuicana, all so he im er selðo gisprac:
 Ne uuas it thoh bi enigero bloði, that sia that barn godes
 leðan* farlietun, ac it uuas so lango biforan
 4935 uuarsagono uuord that it scolda giuuerthan so:
 bethiu ni mahtun sia is bimithan. Than after thero
 menigi gengun
 Iohannes (140*) endi Petrus thia gumon tuena,
 folgodun ferran: uuas im friuuit mikil
 huat thia grimmun Iuðeon them godes barne uueldun*
 4940 iro drohtine duan. Thuo sia te dale quamun
 fan themo berge ti burg thar iro biscop uuas,

15 hóp 17 endi 30 gibūndan, corr. 2 hand? 32 et aus i corr.

potestas tenebrarum.' 13—20. *J.* 18, 12. Cohors et tribunus et ministri Iudaeorum comprehenderunt Iesum et ligaverunt eum *Alc. zu J.* 18, 12. qui nos dilexit et tradidit semetipsum pro nobis omnibus. 25—28. *J.* 18, 13. Et adduxerunt eum. 31—32. *Mt.* 26, 56^b. Tunc discipuli omnes relicto eo fugerunt. 33—36. *Mt.* 26, 56^a. Hoc autem factum

- gripun tho an thene godes sunu, grimma thioda, 5
 4915 hatandiero lop, huurbun ina umbi
 modag manno folc — menes ni sahn —
 heftun herubendium handi tesamne,
 fadmos mid fitereun. Im ni uuas sulicarō frinquala
 tharf te githolonne, thiodarbedies,
 4920 te uuinanne sulic uuiti, ac he it thurh thit uuerod
 deda,
 huand he liudio barn losien uuelda, 10
 halon fan helliv an himilriki
 an thene uuidon uelon: bethiu he thes uuiht ne bisprak
 thes-sie imu thurh inuuidnið ogean uueidun.

LVIII.

- 4925 Tho uurdun thes so malsee modag folc Iudeono,
 thiu heri uuard thes so hromeg thes sie thea helagon Krist

 forðun* an fitereun. Thie fiund eft genuitun
 fan themu berge te burg. Geng that barn godes 15
 4930 undar themu heriscepi handun gebunden,
 drubondi te dale. Uuarun imu thea is diurion tho
gesidos gesuikane, al so he im er selbo gisprak:
 Ni uuas it thoh be enigarū blodi, that sie that barn godes
 lioben farletun, ac it uuas so lango biuoren
 4935 unarsagono uuord that it scoldi giuuerden so:
 bethiu ni mahtun sie is bemithan. Than aftar theru
 menegi gengun 20
 Iohannes endi Petrus thie gumon tuene,
 folgodun ferrane: uuas im friuuit mikil
 huat thea grimmon Iudeon themu godes barne uueidin
 4940 iro drohtine doen. Tho sie te dale quamun
 fan themu berge te burg thar iro biscop uuas.

25 malsee

est ut implerentur scripturae. 36—42. *Tat. CXLII. J. 18, 15. Seque-*
batur autem Iesum Simon Petrus Mt 26, 58. a longe J. 18, 15. et
alius discipulus (Ale. zu J. 18, 15. vel amore magistri vel humana curio-
sitate scire cupiens quid pontifex iudicaret de Iesu) Mt. 26, 58. usque in
atrium principis sacerdotum. Ale. zu J. 18, 15. Quisnam sit iste disci-

- iro uuihes uuard, thar leddun ina uulanca mann,
 erlos under ederos. Thar uuas eld mikil,
 fiur an fridhoße them folke tegegnas
- 4945 giuuarah̄t for them uuerode: thar gengun sia im uuer-
 mian tuo
- Iuðeono liudi, lietun thena godes suno
 bidan an bendion. Uuas thar braht mikil,
 gelmuodigero galm. Iohannes uuas er
 them herrosten cuth: bethiu muosta hie an thena hof innan
- 4950 thringan mid thero thieda. Stuod allaro thegno besta,
 Petrus thar ute: ne liet ina thar* portun uuard
 folgon is frohon, er it at is friunde abad
 Iohannes at enon Iuðeon that man ina gangan liet
 forth an thena friðhof. Thar quam im enn fecni uuiß
- 4955 gangan tegegnas, thiu enes Iuðeon uuas
 ira (140^b) thiodnes thiui, endi thuo te them thegne sprac
 magat unuali*: 'Huat, thu mahtis man uuesan' quat siu,
 'iungro fan Galilea thes the thar ginuuuar stet
 faðmon gifastnod.' Thuo an forohton uuarth
- 4960 Simon Petrus san, sleu an is muode,
 quat that hie thes uuiðes uuord ni bicunsti
 ne thes thiodnes thegan ni uuari:
 meth is thuo for thero menigi, quat that hie thena
 mann ni ankendi:
 'Ne sind mi thina quidi cutha' quathie: uuas im thiui
 craft godes,
- 4965 thiui herdisli fan themo herten. Huarðondi geng
 forth under them folke, anthat hie te them fiure quam;
 geng* ina thuo uuermian. Thar im oc en uuiß bigan
 felgian firinspraca: 'Hier mugun gi' quat siu, 'an
 iuuuan fiond sehan:

48 -muo^digero

pulus non temere affirmandum est, quia tacetur; solet autem se idem Iohannes ita significare. 43—46. (*L.* 22, 55. Accenso autem igne in medio atrii, *fehlt Tat.*). *J.* 18, 18. stabant . . . servi et ministri ad prunas . . . et calefebant. 48—50. *J.* 18, 15. Discipulus autem ille erat notus pontifici et introivit cum Iesu in atrium pontificis. 50—54. *J.* 18, 16. Petrus autem stabat ad ostium foris. Exiit ergo discipulus

- iro uuihes uuard, (71*) thar leddun ina uulanke man, 151,
 erlos undar ederos. Thar uuas eld mikil,
 fiur an fridhobe themu folke tegegnes
- 4945 geuuarht for themu uuerode: thar gengun sie im uuer-
 mien to
- Iudeo liudi, letun thene godes sunu
 bidon an bendiun. Uuas thar braht mikil,
 gelmodigaro galm. Iohannes uuas er 6
 themu heroston cud: bethiu moste he an thene hof innan
- 4950 thringan mid theru thiod. Stod allaro theguo bezto,
 Petrus thar ute: ni let ina the portun uuard
 folgon is froen, er it at is friunde abad
 Iohannes at enumu Iudeon that man ina gangan let
 ford an thene fridhof. Thar quam im en fekni uuif
- 4955 gangan tegegnes, thiu enas Iudeon uuas 10
 iro theodanes thiuv, endi tho te themu thegne sprac
 magad unuuaulic: 'Huat, thu mahtis man uuesan' quad siu,
 'giungaro fan Galilea thes the thar genouuer sted
 fadmun gifastnod.' Tho an forhtun uuard
- 4960 Simon Petrus san, slac an is mode,
 quad that he thes uuibes uuord ni bikonsti
 ni thes theodanes thegan ni uuari: 15
 med is tho for theru menegi, quad that he thena man
 ni antkendi:
 'Ni sind mi thine sidi* kude' quad he: uuas imu thiuv
 craft godes,
- 4965 thea berdislo fan themu hertan. Huarabondi geng
 ford undar themu folke, antat he te themu fiure quam;
 giuuet ina tho uuarmien. Thar im ok en uuif bigan
 felgian frinspraka: 'Her mugun gi' quad siu, 'an
 iuuuan fund sehan: 20

68 iuu:an, u ausradiert

alius . . . et dixit ostiariae et introduxit Petrum. 54—59. *L.* 22, 56.
 Quem cum vidisset *J.* 18, 17. ancilla ostiaria . . . dixit: 'Numquid et tu
 ex discipulis es istius hominis?' 59—64. *J.* 18, 17. Dicit ille *L.* 22, 57.
 mulieri: 'Non novi illum *Mc.* 14, 68. neque scio quid dicas.' 66—70.
J. 18, 25. Erat autem Simon Petrus . . . stans et calefaciens se. *Mc.* 14,
 69. Rursum *Mt.* 26, 71. vidit eum alia ancilla et ait *Mc.* 14, 69. cir-

- thit is gegnungo iungro Cristes,
 4970 is selbes gisith.' Thuo gengun im san after thi u
 nahor nithhuata endi ina niudlico
 fragodun fiondo barn, huilikes hie folkes uuari:
 . (141^a) 'Ni bist thu thesaro burgliudeo' quathun sia:
 that mugun uui *an thinon gibarie gisehan*,
 an thinon uuordon endi an thinero uuisun, that thu
 thieses uuerodes ni bist,
 4975 ac thu bist galileisk mann.' Hie ni uuelda thess thu o
 gehan iouuiht,
 ac stuod thu endi striðda endi starcan eth
 suithlico gisuor, that hie thes gisithes ni uuari.
 Ne haðda is uuordo giuuald: it scolda giuuerthan so
 so it thie gimarcoda thie mancunnies
 4980 foruuarduot an thesaro uueroldi. Thuo quam im oc an
 them huarabe tuo
 thes mannes maguuni thi hie er mid is [gi]makie giheu,
 suerdu thi scarpon, quat that hie ina sauui thar
 an themo berge uppan: 'thar uui an themo bomgarden
 herren thines hendi bundun,
 4985 fastnodun is folmos.' Hie thu thuru forihtan hugi
 farlognida thes is liðes herren, quat that hie uueldi
 uuesan thes liðes scola,
 ef it mahti enig thar irminmanno
 giseggian (141^b) te suothern that hie thes gisithies uuari,
 folgodi thero ferdi. Thuo uuarth an thena formon sith
 4990 hanacrad ahaban. Thuo sah thie helago Crist,
barno that besta thar hie gibundan stuod
 selbo te Symon Petruse, suno drohtines
 te them erle oðar is ahsla. Thuo uuarth imo an innan san
 Symon Petruse ser an is muode,
 4995 harm an is herten endi is hugi druoui,

76 stud 86 libes

cumstantibus: Mt. 26, 71. 'Et hic erat cum Iesu Nazareno.' 70—75.
 Mt. 26, 73. Accesserunt qui stabant et dixerunt Petro: 'Vere et tu ex
 illis es, nam et loquela tua manifestum te facit quod sis Galilaeus.'
 75—77. Mt. 26, 72. Et iterum negavit cum iuramento: 'Quia non novi
 hominem.' 80—85. J. 18, 28. Dicit unus e servis pontificis, cognatus

- thit is gegnungo giungaro Kristes,
 4970 is selbes gesid.' Tho gengun imu san aftar thiu
 rahor nidhuata endi ina niudlico
 fragodun fiundo barn, huilikes he folkes uuari:
 'Ni bist thu thesoro burgliudio' *quadun sié*: that mugun
 uui an thinumu gibarie gischan,
 an thinun uuordun (71^b) endi an thinaru uuison. that
 thu theses uuerodes ni bist, 152,¹
 4975 ac thu bist galileisk man.' He ni uuelda thes tho
 gehan couuiht,
 ac stod tho endi stridda endi starkan ed
 suidlico gesuor, that he thes gesides ni uuari.
 Ni habda is uuordo geuuald: it scolde giuuerden so
 so it the gimarcode the mankunnies 5
 4980 faruuardot an thesaru uueroldi. Tho quam imu ok an
 themu huuarbe to
 thes mannes maguuni the he er mid is makeo giheu,
 suerdu thiu scarpon, quad that he ina sahi thar
 an themu berge uppan, 'thar uui an themu bomgardon
 herron thinumu hendi bundun,
 4985 fastnodun is folmos.' He tho thurh forhtan hugi
 forlognide thes is liobes herron, quad that he uueld
 uuesan thes libes scola, 10
 ef it mahti enig thar irminmanno
 giseggian te sodan that he thes gesides uuari,
 folgodi theru ferdi. Tho uuard an thena formon sid
 4990 hanocrad afhaben. Tho sah the helago Crist,
 barno that bezte thar he gebunden stod
 selbo te Simon Petruse, sunu drohtines 15
 te themu erle obar is ahsla. Tho uuard imu an innan san
 Simon Petruse ser an is mode,
 4995 harm an is hertan endi is hugi drobi,

71 nidhuata *aus u corr.*74 uuison *aus u corr.*

86 liobes

cuius cuius abscondit Petrus auriculam . . . : 'Nonne ego te vidi in horto cum illo?' 85—89. *Mt.* 26, 74. Tunc coepit detestari et *Mc.* 14, 71. anathematizare et iurare: *L.* 22, 57. 'Neque novi eum' *etc.* 89—90. *J.* 18, 27. Et statim gallus cantavit. 90—93. *L.* 22, 61. Et conversus dominus respexit Petrum. 93—5000. *Mt.* 26, 75. Et recordatus est

- suitho uuarth im an sorogon that hie er selbo gisprac:
 gibogda thero uuordo thuo thia imo *er* uualdand Crist
 selbo sagda, that hie an thero suartun naht
 er hanocradi is herron *scoldi*
- 5000 thrlio farlognian. Thes thramm imo an innan muod
 bittro an is brieston, end geng im thuo gibolgan thanan
 the man fan thero menigi an muodcaru,
 suitho au sorgon, endi is selbes uuord,
 uuanscefti uuiep, anthat im uuallan quamun
- 5005 thuru thia hertcara heta trahni
 bluodaga fan is brieston. Hie ni uuanda that hie is
 mohti gibuotian uuiht
 firinuuerco* furthor (142^a) eftha te is fruohen cuman,
 herren huldi: Nis enig helitho *so* ald
 that *gio* mannes suno mer gisauui
- 5010 is selbes uuord seror breuuann,
 karon eftha cumian: 'Uuolo craftig god' quathie,
 'that ik hebbiu mi so faruuercod, so ik minera uuerul-
 des ni tharf
 olat seggian. Ef ik nu ti aldre scal
 huldio thincro endi heðanrikies,
- 5015 thiordan, tholoian, thann ne tharf mi thes enig thanc uuesan,
 liobo drohtin, thes ik gio te thesamo liothe biquam.
 Ni biun ik nu thes uuirðig, uualdand fruo min,
 that ik undar thina iungron gangan muoti
 thus sundig under thina gisithos: ik iro selbo scal
- 5020 mithan an minon muode, nu ik mi sulic men gisprac.'
 So gornoda gumono besta:
 brau ina so hardo that *he* haðda is herren thuo
 liobes farlognid. Than ni thurðun thes liudio barn
 uueros uuundroian, behui it uueldi god
- 5025 that so lioben mann leth gistuodi,
 that hie so honlico herren (142^b) sines

4998 suartun aus h? 5004 uuanscefti 5 trahni auf ras. 14 huldi°

Petrus verbi domini quod dixerat ei: 'Priusquam gallus cantet ter me negabis.' 5000 ff. *L.* 22, 62 = *Mt.* 26, 75. Et egressus Petrus flevit amare. 17—20. *Beda zu Mc.* 16, 7. Querendum nobis est cur nomi-

- suido uuard imu an sorgun that he er selbo gesprak:
 gihugde thero uuordo tho the imu er uualdand Krist
 selbo sagda, that he an theru suartan naht
 er hanocradi is herron scoldi
- 5000 thriuuo farlognien. Thes thram imu an innan mod 20
 bittro an is breostun, endi geng imu tho gibolgan thanen
 the man fan theru menigi an modkaru,
 suido an sorgun, endi is selbes uuord,
 uuamscefti uueop, antat imu uallan quamun
- 5005 thurh thea hertcara hete trahni
 blodage fan is breostun. He ni uuande that he is mahti
 gibotien (72^a) uuiht 153,1
 frinuuerk furdur eftha te is frahon kuman,
 herron huldi: Nis enig helido so ald
 that io mannes sunu mer gisahi
- 5010 is selbes uuord serur hreuan,
 karon eftha kumien: 'Vuola crafteg god' quad he,
 'that ik hebbiu mi so foruuerkot, so ik minaro uueroldes
 ni tharf
 olat seggean. Ef ik nu te aldre scal 5
 huldeo thinaro endi hebenrikeas,
- 5015 theoden, tholoian, than ni tharf mi thes enig thanc uuesan,
 liobo drohtin, that ik io te thesumu lihte quam.
 Ni bium ik nu thes uuirdig, uualdand fro min,
 that ik under thine iungaron gangan moti
 thus sundig under thine gesidos: ik iro selbo scal
- 5020 midan an minumu mode, nu ik mi sulic men gesprac.' 10
 So gornode gumono bezta,
 brau im so hardo that he habde is herren tho
 leobes farlognid. Than ni thurbun thes liudio barn
 uueros uundroian, bebui it uueldi god
- 5025 that so lioben man led gistodi,
 that he so honlico herron sines

natis discipulis Petrus designatur ex nomine: sed si hunc angelus nomi-
 natim non exprimeret qui magistrum negauerat, venire inter discipulos
 non auderet. Vocatur ergo et nomine ne desperaret ex negatione. 23—
 30. Beda zu Mc. 16, 7. Qua in re considerandum nobis est cur omni-
 potens deus cum quem cunctae ecclesiae praeferre disposuerat ancilla

- thuru thero thiun uord thegno snellost
 farlognida so liebes: it uuas all bi theson liudion giduan,
 firio barnon te frumun. Hie uuelda ina te furisten duan,
 5030 herrost oðar is hiiuiski helag drohtin:
 liet ina gicunnon huilica craft haðit
 thie mennisco muod ano thiu maht godes,
 liet ina gisundion that hie sithor thiu batt
 liudin giloðdi, huo lief ist thar *
 5035 manno gihuilicon than hie men gifrumið,
 that man ina alate lethes thinges,
 sacono endi sundiono, so im thuo selðo deda
 heðanrikies god harmgiurohti.

LX.

- Bithiu ist mannes bag mikil umbitheribi,
 5040 hagastuodes hruom: ef im thiu helpa godes
 gisuikið thuru is sundion, than is im san after thiu
 briosthugi blothera, thoh hie er bihet spreke,
 hruomie fan is huldi* endi fan is handcrafti,
 thie mann fan is megine. That uuarth thar an them
 marion scin,
 5045 thegno besten, (143*) thuo im is thiednes gisuek
 helag helpa. Bithiu ni scoldi hruomian man
 te suitho fan im selðon, huand im thar suikit oft
 uuan endi uuilleo, ef im uualdand god,
 her heðancuning that herta ni stercið.
 5050 Than bed allaro barno best, bendi tholoda
 thuru mancunni. Huurðun ina managa umbi
 Iuðeo liudo, spracun gelp mikil,
 haðdun ina te hoske thar hie giheftid stuod,
 tholoda mid githuldion so huat so im thiu thieda deda
 5055 liudi lethes. Thuo uuarth eft liot cuman,

vocem pertimescere et se ipsum negare permisit. Quod nimirum maguae actum pietatis dispensatione cognoscimus, ut is qui futurus erat pastor ecclesiae in sua culpa disceret qualiter aliis misereri debuisset. 38 — 49. *Arab. zu Mt. 26, 75.* Ob hoc sicut apparet haesitare permissus (Petrus)

- thurh therā thi* uuord thegno snellost
 farlognide so liobes: it uuas al bi thesun liudiun giduan, 15
 friho barnun te frumu. He uuelde ina te furiston doan,
 5030 herost obar is hiiuiski helag drohtin:
 let ina gekuunon huilike craft habet
 the mennisca mod ano the maht godes,
 let ina gesundion that he sidor thiū bet
 liudiun gilobdi, huo liof is that
 5035 manno huilicumu* than he men gefrumit, 20
 that man ina alate ledes thinges,
 sacono endi sundeono, so im tho selbo dede
 hebenrikies god harmgeurhti.

LX.

- Be thiū nis* mannes bag mikil unbiderbi,
 5040 hagustaldes hrom: ef imu thiū helpe godes
 gesuikid thurh is sundeo, than is imu san aftar thiū
 breosthugi blothora, thoh he er bihet spreca,
 bromie (72^b) fan is hildi endi fan is handcrafti, 154,1
 the man fan is meginē. That uuard thar an themu
 mareon skin,
 5045 thegno bezton, tho imu is thiodanes gisuek
 helag helpe. Bethiū ni scoldi hromien man
 te suido fan imu selbon, huand imu thar suikid oft
 uuan endi uulleo, ef imu uualdand god, 5
 her hebenkuning † herte ni sterkit.
 5050 Than bed allaro barno bezt, bendi tholode
 thurh mancunni. Huurbun ina managa umbi
 Iudeono liudi, spracun gelp mikil,
 hafdun ina te hosca thar he giſeftid stod,
 tholode mid gethuldiun so huat so imu thiū thiod deda
 5055 liudi ledes. Tho uuard eft liht cuman, 10

5027 :: thegno

31 huilike aus I (nicht I) corr.

53 gieftid

ut in ecclesiae principe remedium poenitentiae poneretur et nemo auderet de hac virtute confidere, quando mutabilitatis periculum nec beatus Petrus potuisset evadere. 50 — 55. *Tat. CLXV. L. 22, 63.* Et qui tenebant eum includebant ei 22, 65. et alia multa blasphemantes dicebant in eum.

- morgan te mannon. Manag samnoda
heri Iudeono: haðdun im hugi uuluo,
inuuid an innan. Uuarth thar eusago
an morgantid manag gisamnod
- 5060 irri endi enhard, inuuidies gern,
uurethes uuillien. Gengun im an huarf samad
rincos an runa, bigunnun im radan thuo
huo sia giuuisodin mid uuarlosen
mannon menhuaton* an mahtigna Crist
- 5065 te giseggianne sundia thuru is selbes (143^b) uuord,
that sia ina than te uunderqualu uuegian muostin,
adelian te doðe. Sia ni mohtun an themo dage findan
so uureth giuuitscipi that sia imo uuiti bethiu
adelian gidorstin eftha dot frummian,
- 5070 libu bilosian. Thuo quamun thar at lezten forth
an thena huarf uuero uuarlosa man
tuena gangan endi bigunnun im tellian an,
quathun that sia ina selðon seggian gihordin
that hie mahtig teuerpan thena uuih godes,
- 5075 allaro huso hohist endi thuru is handmegin,
thuru is enes craft upp arihtean
an thriddien dage, so is elcor ni thorfti bithian man.
Hie thagoda endi tholoda: ni sprac im gio thiū thiudo so filo
thia liudi mid luginon that hie it mid lethon angegin
- 5080 uuordon uuraki. Thuo thar undar them uuerode aras
balohugdig man, biscop thero liudio,
thie furisto thes folkes endi fragoda Criste
gie ina be im selðon besuor suithon ethon,
gruotta (144^a) ina an godes namon endi gerno bad
- 5085 that hie im that gisagdi, ef hie suno uuari
thes libbiandes godes: 'thes thitt licht giscuop,

70 alezten 83 gie ina *doppelt*, das zweite mal *ausgestrichen*

55—62. *L.* 22, 66. Mane autem facto convenerunt omnes principes sacerdotum cum senioribus plebis et scribis consilium facientes. 62—67. *Mt.* 26, 59. Querebant falsum testimonium contra Iesum ut eum morti traderent. 67—70. *Mt.* 26, 60. Et non invenerunt, cum multi falsi testes accessissent. 70—77. *Mt.* 26, 60. Novissime autem venerunt duo falsi testes 26, 61. et dixerunt: *Mc.* 14, 58. 'Nos audivimus eum dicen-

- morgan te mannun. Manag samnoda
heri Iudeono: habdun im hugi uulbo,
inuuid an innan. Uuard thar eosago
an morgantid manag gisamnod
- 5060 irri endi enhard, inuuideas gern,
uuredes uullean. Gengun im an huarf samad
rinkos an runa, bigunnun im radan tho
huo sie geuuisadin mid uuarlosun 15
mannun mengeuuitun an mahtigna Crist
- 5065 te giseggianne sundea thurh is selbes uuord,
that sie ina than te uunderqualu uegean mostin,
adelien te dode. Sie ni mahtun an themu dage finden
so uured geuuitscepi that sie imu uuiti bethiu
adelien mostin eftha dod frummien,
- 5070 libu bilosien. Tho quamun thar at laztan ford 20
an thena huarf uuero uuarlose man
tuene gangan endi bigunnun im tellien an,
quadun that sie ina selbon seggian gihordin
that he mahti teuerpen thena uuih godes,
- 5075 allaro huso hohost endi thurh is handmegin,
thurh is enes craft up arihtien
an thriddion daga, so is helcor ni dorfti (73*) bethihan man. 155,1
He thagoda endi tholoda: ni sprak imu io thi u thiod so uilu
thea liudi mid luginun that he it mid ledun angegin
- 5080 uuordun uurachi. Tho thar undar themu uuerode ares
baluhugdig man, biscop thero liudio,
the furisto thes folkes endi fragode Krist 5
iac ina be imu selbon bisuor suithon ethun,
grotte ina an godes namon endi gerno bad
- 5085 that he im that gisagdi, ef he sunu uuari
thes libbiendies goden godes: 'thes thit liot gescop,

73 / gihordin/ seggian

tem: *Mt.* 26, 61. Possum destruere templum dei *Mc.* 14, 58. hoc manu factum, et post triduum aliud non manu factum aedificare.' 78—80. *Mt.* 26, 63. Iesus autem tacebat. 80—87. *Mt.* 26, 62. Et surgens princeps sacerdotum *Mc.* 14, 60. in medium interrogavit Iesum dicens: *Tat. CLXV.* *Mt.* 26, 63. 'Adiuro te per deum vivum ut dicas nobis si tu es Christus filius dei *Mc.* 14, 61. benedicti.' *

- Crist cuning euuig. Uui ni mugun is antkennian uuiht
 ne an thinon uuordon ne an thinon tuercon.' Thuo sprac
 im eft thie uuaro angegin,
 thie guodo godes suno: 'Thu quithis it for theson Iuðeon nu,
 5090 suothlico sagis that ik it selbo biun.
 Thes ni giloðeat mi thesa liudi: ne uuilleat mi forlatan
 bithiu;
 ne sind im mina uuord uuirðig. Nu seggiu ik iu te uuaron thoh
 that gi noh sculun sittian gisehan an thia suithrun half godes
 marean mannes suno an megincrafte
 5095 thes alouualdon fader endi thanan eft cuman
 an himiluuoelcnon herod endi allon helitho cunnie
 mid is uuordon adelian, all so iro giuurihti sind.'

LXI.

- Thuo balg ina se biscop: haðða bittran hugi,
 uurethida ina uuið them uuerode* (144^b) endi is giuuadi slet,
 5100 brac fur is brioston: 'Nu ne thurðun gi bidan leng' quathie,
 'thit uuerod giuuitscipies, nu im sulica uuord farað,
 menspraca fan is muthe. That gihorið her nu manno filo,
 rinco an theson racoðe that hie ina so rikean telið,
 gihid that hie god si. Huat uuilliat gi Iuðeon thes
 5105 adelian te duome? Is hie doðes nu
 uuirðig bi sulicon uuordon?' That uuerod all gisprac,
 folc Iuðeono that hie uuari thes ferahes scola,
 vuities so uuirðig. Ne uuas it thoh be is giurhction giduan
 that ina thar an Hierusalem Iuðeo liudi
 5110 suno drohtines sundia losan
 adeldun te doðe. Thuo uuass thero dadio hruom
 Iuðeo liudeon, huat sia than godes barne mahtin
 so haftin mest harmes gifrummian.
 Beurpurn ina thuo mid uuerodu endi ina an is
 uuangun slogan

98 LXI erst nach 5107

5107 scola. LXI | Vuities

88—90. *Mt.* 26, 64. Dicit illi Iesus: 'Tu dixisti.' 91—92. *L.* 22, 67. Et ait illis: 'Si vobis dixerō, non credetis mihi. 92—96. *Mt.* 26, 64. Verum tamen dico vobis: A modo videbitis filium hominis sedentem a dextris virtutis dei et venientem in nubibus caeli.' 98—5105. *Mt.* 26,

- Krist cuning euuig. Uui ni mugun is antkiennien uuiht
 ne an thinun uuordun ni an thinun uuerkun.' Tho sprak
 imu eft the uvaro angegin, 10
 the godo godes sunu: 'Thu quidis it for thesun Iudeon nu,
 5090 sodlico segis that ik it selbo bium.
 Thes ni gilobiad mi these liudi: ni uuilliad mi forlatan
 bethiu;
 ni sind im min uuord uuirdig. Nu seggiu ik iu te uuarun thoh
 that gi noh sculun sittien gisehan an the suidaron half godes
 marean mannes sunu an megincrafte 15
 5095 thes alouualden fader endi thanan eft kuman
 an himilnuolcnun herod endi allumu helido cunnie
 mid is uuordun adeliën, al so iro geurhti sind.'

LXI.

- Tho balg ina the biscop: habde bittren hugi,
 uuredida ina uuid themu uuorde endi is giuuadi slet,
 5100 brak for is breostun: 'Nu ni durbun gi bidan leng' quad he,
 'thit uuerod geuuitscepies, nu im sulic uuord farad, 20
 menspraca fan is mude. That gihorid ber nu manno filu,
 rinko an thesumu rakude that he ina so rikean telit,
 gihid that he god si. Huat uuilliad gi Iudeon thes
 5105 adeliën te dome? Is he dodes sunu*
 uuirdig be sulicun uuordun?' That uuerod al gesprac,
 folc Iudeono that he uuari tho thes ferhes scoló,
 (73^b)vuities souuirdig Ni uuas it thoh be is geurhtiun gidoen 156,¹
 that ine thar an Hierusalem Iudeo liudi
 5110 sunu drohtines sundea losen
 adeldun te dode. Tho uuas thero dadio hrom
 Iudeo liudiun, huat sie themu godes barne mahtin
 so haftemu mest harmes gefrummien. 5
 Beurpun ina tho mid uuerode endi ina an is uuangon
 slogun

5107 scoló. || Vuities

65. Tunc princeps sacerdotum scidit vestimenta sua dicens . . . : 'Quid adhuc egemus testibus? Ecce nunc audistis blasphemiam de ore eius. Mt. 26, 66. Quid vobis videtur?' 6—8. At illi respondentes omnes dixerunt: 'Reus est mortis.' 8—11. *Hrab. zu Mt.* 26, 66. Contra legem .

- 5115 an is hlier mid iro handon — all uuas im that te
 hoske giduan —
 felgi-(145*)dun im firinuord fiondo menigi,
 bismarspraca. Stuoð that barn godes
 fast under fiondon: uuarun im is fadmas gibundana,
 tholoda mid githuldion so huat so im thiu thioda tuo
- 5120 bittres brahta: ne balg ina niouuiht
 uuið thes uuerodes giuuin. Thuo namun ina uuretha mann
 so gibundanan that barn godes
 endi ina thuo leddun thar thero liudio uuas,
 thero thiodo thinghus. Thar thegan manag
- 5125 huurðun umbi iro heritogon. Thar uuas iro herren bodo
 fan Rumuburg thes thie thuo thes rikies giuueld:
 cuman uuas hie fan them kesure, gisendid uuas hie
 undar that cunni Iuðeono
 te rihtianne that riki, uuas thar radgiðo,
 Pilatus uuas hie hetan; hie uuas fan Ponto lande
- 5130 knuosles kennid: haðda im craft mikil
 an them thinghuse thiodo gisamnod
 an huarf uueros. Uuarlosa man
 agaðun thuo thena godes suno Iuðeo lindi
 under fiondo folc, quathun that hie uuari (145^b) thes
 ferahes scola,
- 5135 that man ina uuitnodi uuapnes eggion,
 scarpon scuron. Thuo ni uuelda thiu scola Iuðeono
 thringan an that thinghus, ac thiu theod ute stuod,
 mahlidun thanan uuið thia menigi: ne uueldun an that
 gimang faran,
 an elilendiga man, that sia thar unreht uuord
- 5140 an them dage deruies uuiht adelian ne gihordin,
 ac quathun that sia im so hluttra helaga tidi,
 iro pascha haldan uueldin*. Pilatus antifeng

15 iro *auf rasur*

18 im | fadmas

36 s'arpon

egerunt dicente domino: 'Innocentem et iustum non interficies.' 14—17.
L. 22, 63. 64. Et qui tenebant eum includebant ei . . . , *Mt.* 26, 67. alii
 autem palmas in faciem eius dederunt . . . *L.* 22, 65. et alia multa blas-
 phemantes dicebant in eum. 21—34. *Mt.* 27, 2. Et adduxerunt eum

- 5115 an is hleor mid iro handun — al uuas imu that te
 hosce gidoen —
 felgidun imu firinuord fundo menegi,
 bismerspraka. Stod that barn godes
 fast under fiundun: uuarun imu is fadmos gebundene,
 tholode mid githuldun so huat so imu thiū thiod to
- 5120 bittres brahte: ni balg ina neouuiht 10
 uuid thes uuerodes geuuin. Tho nannun ina uurede man
 so gibundauan that barn godes
 endi ina tho leddun thar thero liudio uuas,
 there thiade thingbus. Thar thegan manag
- 5125 huurbun umbi iro heritogon. Thar uuas iro herron bodo
 fan Rumuburg thes the tho thes rikeas giuueld:
 kumen uuas he fan themu kesure, gisendiū uuas he
 undar that cunni Iudeono 15
 te rihtiene that riki, uuas thar radgebo,
 Pilatus uuas he heten; he uuas fan Ponteō lande
- 5130 cnosles kennit: habde imu craft mikil
 an themu thinghuse thiod gisamnōd
 an huarf uueros. Uuarlose man
 agabun tho thena godes sunu Iudeo liudi
 under fundo folc, quadun that he uuari thes ferhes
 scolo, 20
- 5135 that man ina uuitnodi uuapnes eggjun,
 scarpun scurun. † Ni uuelde thiū scole Iudeono
 thringan an that thinghus, ac thiū thiod ute stod,
 mahlidun thanen uuid thea menegi: ni uueldun an that
 gimang faren,
 an elilandige man, that sie thar unreht uuord
- 5140 an (74*) themu dage *derbies uuht* *adelian ne* gihordin, 157,1
 ac quadun that sie im so hluttra helaga tidi uueldin
 iro pascha balden. Pilatus antifeng

40 || themu — gihordin *halb auerađiert*

vinctum *J.* 18, 28. in praetorio *Mt.* 27, 2. et tradiderunt Pontio Pilato praesidi. *Alc. zu J.* 18, 32. Nam Pilatus Romanus civis fuit, licet genere Pontius, eumque in Iudaeam Romani praesidem miserant. 36—42. *J.* 18, 28. Et ipsi non introierunt in praetorium, ut non contami-

- at them uuamscathon uualdandes barn
sundia losan. Thuo an sorogon uuarth
- 5145 Iudases hugi, thuo hie ageþan gisah
is drohtin te doðe: thuo bigan im thiū dad after thiū
an is hugie hreuan, that hie haðda is herron er
sundilosan gisald. Nam im thuo that is silubar an hand,
thrithi scatto, that man im er uuið is thiodne gaf,
- 5150 geng im thuo te them Iuðeon endi im is grimmun dad,
sundiun sagða, endi im that (146^a) silubar bod
gerno ti geðanne*: 'Ik hebbiu it so grīolico' quathie,
'mid mines drohtines droru gicopot,
so ik uuet that it mi ni thihid.' Thiod Iuðeono
- 5155 ne uueldun it thuo antifahan, ac hietun ina forth after thiū
umbi sulica sundia selþon ahton,
huat hie uuið is frohon gifrumid haðdi:
'Thu sauui thi thes selþo' quathun sia: 'Huat uuil thu
thes *nu* suokian te us?
Ne uuit thu that theson uuerode.' Thuo giuuet im eft
thanan
- 5160 Iuðas gangan te them godes uuihe
suitho an soragan, endi that silobar uuarp
— an thena alah innan — ne gidorsta it egan leng —
fuor im thuo so an forahon so ina fiondo barn
muodaga manodun: haðdun im thes mannes hugi
- 5165 gramon undargripiana*, uuas im god abolgan,
that hie im selþon thuo simon uuarahta,
hneg thuo an herusel an henginna,
uuarag an uuurigil endi uuiti gicos,
hard helligithuing. hiet endi thiustri,
- 5170 diop doðes dalu, (146^b) huand hie er umbi is drohtin
suek.

52 grōlico

56 sund'a

66 uurahta

68 uu'rag

narentur, sed manducarent pascha. 44—52. *Tat. CLXVI. Mt. 27, 3.*
Tunc videns Iudas qui eum tradidit quod damnatus erat poenitentis ductus
retulit triginta argenteos principibus et senioribus 27, 4. dicens: 52—
54. 'Peccavi tradens sanguinem iustum.' 54—59. At illi dixerunt:

- at them uuamscadun uualdandes barn
 sundea losen. Tho an sorgun uuard
 5145 Iudases hugi, tho he ageban gisah
 is drohtin te dode: tho bigan imu thi u dad after thi u
 an is hugea hreuuuā, that he habde is herron er
 sundea losen gisald. Nam imu tho that † silubar an hand,
 thritig scatto, that man imu er uuid is thiodane gaf,
 5150 geng imu tho te them Iudiun endi im is grimmon dad,
 sundeon sagde, endi im that silubar bod
 gerno te agebanne: 'Ik hebbiu it so griolico' quad he, 10
 'mid mines drohtines drore gicopot,
 so ik uuet that it mi ni thiit.' Thiod Indeono
 5155 ni uueldun it tho antfahan, ac hetun ina ford after thi u
 umbi sulica sundea selbon ahton,
 huat he uuid is frahon gefrumid habdi:
 'Thu sahi thi selbo thes' quadun sie: 'Huat uuili thu
 thes nu soken te us?
 Ne uuit thu that thesumu uuerode.' Tho giuuet imu
 eft thanan 15
 5160 Iudas gangan te themu godes uuihe
 suido an sorgun, endi that silubar uuarp
 an thena alah innā — ne gidorste it egan leng —
 for imu tho so an forhtun so ina fiundo barn
 modage manodun: habdun *im* thes mannes hugi
 5165 gramon undergripanen, uuas imu god abolgan,
 that he imu selbon tho simon uuarhte, 20
 hneg tho an herusel an hinginna,
 uuarag an uurgil endi uuiti gecos,
 hard hellie gethuing, het endi thiustri,
 5170 diap dodes dalu, huand he er umbi is drohtin
 suek.

50 gengun 65 im^a

'Quid ad nos? Tu videaris.' 59—68. *Mt.* 27, 5. Et proiectis argenteis in templo recessit, abiens laqueo se suspendit. 68—70. *Hrab. zu Mt.* 27, 5. ... Discipulus qui nunc reus alta relinquens | Sidera, tartareum descendit ad usque profundum.

LXII.

- Than bed that barn godes, bendi tholoda
 an them thinghuse, huan er thiū thioda undar im
 erlos ennuurdia alla uurdin,
 huat sia im *than* te ferahqualu frummian uueldin.
- 5175 Thuo thar an them benkion ares bodo kesures
 fan Rumuburg endi geng im uuið that riki Iudeono
 muodag mahlian thar thiū menigi stuod
 after them hoðe huaraðon: ne uueldun an that hus cuman
 an them paschadage. *Pilatus* bigann
- 5180 frocno fragon oðar that folc Iudeono,
 mid hui thie man haðdi morthes gisculdid,
 uuities giuuercod: 'Bihui gi im so uuretha sind,
 an iuuoð hugi huotia?' Sia quathun that hie im haðdi
 harmes so filo,
 lethes gilestid: 'Ne gābin ina thesa liudi thi
- 5185 thar sia ina er biforan uðilan ni uuißin,
 uuordon faruuarahtan. Hie haðit thieses uuerodes (147*) so filo
 farledit mid is lerun endi thesa liudi merrið,
 duot im iro hugi tuiðian, that uui ni motun te them
 hoðe kesures
 tinsi geldan: that mugun uui ina gitellian an
- 5190 mid uuaru giuuitscipiu. Hie sprikit oc uuord mikil,
 quithit that hie Crist si, cuning oðar thit riki,
 begihið ina so gruotes.' Thuo im eft tegegnes sprac
 bodo kesures: 'Ef hie so baralico' quathie,
 'undar thesaro menigi menuuerc frumit,
- 5195 antfahat ina than eft undar iuuua folcscepi, ef hie si
 is ferahes scola,
 endi im so adeliat, ef hie si doðes uuerth,
 so it an iuuro aldruono euue gibiode.'
 Sia quathun thuo that sia ni muostin manno nigenau

73 ennuurdia 77 muodag 79 pilat' | 92 begihi'na corr. 2. hand
 oft tegegnes

71—72. (*Mt.* 27, 11. *Iesus autem stetit ante praesidem, fehlt Tat.* [?])
 75—83. *Tat.* CLXVII. *J.* 18, 29. *Exiit ergo Pilatus ad eos foras et dixit: 'Quam accusationem affertis aduersus hominem hunc.'* 83—86. *J.* 18, 30. *Responderunt et dixerunt ei: 'Si non esset hic malefactor,*

LXII.

- Than bed that barn godes, bendi tholode
 an themu thinghuse, huan er thi u thiod under im
 erlos enuordie alle uurdin,
 (74^b) huat sie imu than te ferahqualu *frummian uueldin*. 158,1
- 5175 *Tho thar* an them benkiun ares todo kesures
 fan Rumuburg endi geng imu uuid that riki Iudeono
 modag mahlien thar thi u menigi stod
 aftar themu hobe huarbon: ni uueldun an that hus kuman
 an themu paschadage. Pilatus bigan 5
- 5180 *frckno fragon* obar that folc Iudeono,
 mid hui u the man habdi mordes gisculdit,
 uuities giuuerkot: 'Be hui gi imu so uurede sind,
 an iuuuomu hugea hotie?' Sie quadun that he im habdi
 harmes so filu,
 ledes gilestid: 'Ni gauin ina thesa liudi thi
- 5185 *thar* sie ina er biuoran ubilan ni uuissin,
 uuordun faruuarhten. He habat theses uuerodes so filu 10
 farledid mid is lerun endi thesa liudi merriid,
 doit im iro hugi tuiffien, that uui ni motun te themu
 hobe kesures
 tinsi gelden: that mugun uui ina gitellien an
- 5190 mid uuaru geuuitscepi. He sprikid ok uuord mikil,
 quidit that he Crist si, kuning obar thit riki,
 begihit ina so grotes.' *Tho* im eft tegegnes sprak 15
 bodo kesures: 'Ef he so barlico' quad he,
 'under thesar u menigi menuuerk frumid,
- 5195 *antfahad* ina than eft under iuuue folcscepi, ef he si
 is ferhes scolo,
 endi imu so adeliad, ef he si dodes uuerd,
 so it an iuuuaro aldrono eo gebiode.'
 Sie quadun tho that sie ni mostin manno nigenumu

74 qualu — thar | *ausradicert*; noch lesbar qualu fr....

non tibi tradidissemus eum. 86—92. *L.* 23, 2. Hunc invenimus subvertentem gentem nostram et prohibentem tributa dari Caesari et dicentem se Christum regem esse.' 92—5200. *J.* 18, 31. Dixit ergo eis Pilatus: 'Accipite eum vos et secundum legem vestram iudicate eum.' Dixerunt ergo Iudaei: 'Nobis non licet interficere quemquam.' *Alc. zu J.* 18, 31.

E. Sievers, Holland.

an thia belagun tid te handbanon

5200 uuerthan mid uuapnon an them uuihdage [huand it ni
 uuari iro giuuono].

Thuo uuenda ina fon them uuerode uurethhudig man,
thegan kesures — hic obar thia thioda uuas
bodo fan Rumuburg —: (147^b) hiet im thuo that barn godes
nahor gangan endi *ina* niudlico

5205 fragoda fruocno ef hie oðar that folc cuning
thes uuerodes uuari. Thuo haða eft is uuord garo
suno drohtines: ‘Hueder thu that fan thi selðon spri-
kis’ quathie,
‘the it thi oðra hier erlos sagdun,
quathun umbi minan cuningduom?’ Thuo sprac eft *thie*
kesures bodo

5210 uulanc endi uuretmuod, thar hie uiid^d uualdand Crist
rethioda an them racode: ‘Ne biun ik thieses rikies
hinan’ quathie,

'Iudeo liudio, ne gaduling thin,
thesaro manno maguuni, ac mi thik thius menigi bifalah,
agabun thik thina gadolingas mi, Iudeo liudi

5215 hafton te handon. Huat haʒis thu harmes giduan
that thu so bittra scalt bendi tholian,
quaʒm under thinon cunnie? Thuo sprac *in* Crist eft*
angenin.

helendero best thar hie giheftid stuod
an them racode innan: 'Nis min riki binan' quathie,

5220 'fan the-(148*)saro uueroldstundu. · Ef it thoh uuari so,
 than uuarin so starcmuoda uuidar striðhugi,
 uuidar grama thieda iungron mina,
 so man mik ni gaui Iudeo liudeon,
 hettendon an hand an herubendion

5225 te uuegianne te uundron. Te thi uarth ik an thesaro
uueroldi giboran

5210 uaret | muod 13 bifala^h 17 quam

Quid est quod dixerunt: 'Nobis — quemquam' . . . , nisi forte hoc ideo dixissent propter sanctitatem diei festi, . . . ob cuius diei festi venerat-ionem etiam praetorium iudicis intrare noluerunt. 1—6. J. 18, 1. Introi-vit ergo iterum in praetorium Pilatus et vocavit Iesum et dixit ei: 'Tu

an thea belagon tid te handbanon 20
5200 uuerden mid uuapnun an themu uuilbdage. †

Tho uuende ina fan themu uuerode uuredhugdig man,
thegan kesures — he obar thea thioda uuas
bodo fan Rumuburg —: het imu tho that barn godes
naher gangan endi ina niudlico

5205 fragoda frokno ef he obar that folc kuning
thes uuerodes uuari. Tho habde eft (75^a) is uuord garu 159,¹
sunu drohtines: 'Hueder thu that fan thi selbumu
sprikis' quad he,

'the it thi odre her erlos sagdun,
quadun umbi minan kuningduom.' Tho sprak eft the
kesures bodo

5210 uulank endi uuredmod, thar he nuid uualdand Krist
rethiode an them rakude: 'Ni bium ik theses rikies
hinar' quad he,

'Giudeo liudio, ni gadoling thin,
thesaro manno maguuni, ac mi thi thiis menigi bualah,
agabun thi thina gadulingos mi, Iudeo liudi

5215 haftan te landun. Huat habas thu barmes giduan
that thu so bittro scalt bendi tholoian,
qualm undar thinumu kunnie?' Tho sprak imu eft Krist
angein.

helendero bezt thar he giheftid stod
an themu rakude innan: 'Nis min riki binan' quad he,

5220 'fan thesarū uueroldstundu. Ef it *thoh* uuari so,
 than uuarin so starkmode uuider stridhugi,
 uuider grama thiōda iungaron mine,
 so man mi ni gabi Iudeo liudiun,
 hettendiun an hand an berubendiun -

5225 te nuegeanne te uundrun. Te thi uuard ik an thesaru
uueroldi giboran

es rex Iudaeorum?' 6—9. *J.* 18, 34. Et respondit Iesus: 'A temetipso hoc dicis, an alii tibi dixerunt de me?' 9—17. *J.* 18, 35. Respondit Pilatus: 'Numquid ego Iudaeus sum?' Gens tua et pontifices tradiderunt te mihi: quid fecisti? 17—25. *J.* 18, 36. Respondit Iesus: 'Regnum meum non est de mundo hoc: si ex hoc mundo esset regnum meum, ministri mei decertarent, ut non traderer Iudaeis. . . . 25—29. *J.* 18, 37.

- that ik giuuitscipi giu uuares thinges
 mid minon cumion cuddi. That mugun antkennian uuel
 thia uueros thei sind fan uuare cumana: thia mugun
 min uuord farstandan,
 gilobon minon leron.' Thuo ni mohta lastares uuiht
 5230 an them barne godes bodo kesures
 findan fecni uuord, that hie is ferahes bethiu
 sculdi uuari. Thuo geng hie im eft uuid thia scola Iudeono
 muodag mahlean endi thero menigi sagda
 obar hlust mikil, that hie an themo hafton man
 5235 sulica firinspraca findan ni mahti
 for them folcscipie, so hie uuari is ferahes scolō,
 dodes uuirdig. Than stuodun dolmuoda,
 Iudeo liudi (148^b) endi thena godes suno
 uuordun uuruogdun: quathun that hie giuuerr erist
 5240 bigunni an Galilealande, 'endi ofar Iudeon fuor
 heroduuardes thanan, hugi tuifida,
 manno muodsebon, so hie ist morthes uuerth,
 that man ina uuitno uuapnes eggion,
 ef eo man mid sulicon dadion mag dodes gisculdian.'

LXIII.

- 5245 So uuruogdun ina mid uuordon uuerod Iudeono
 thuru huotian hugi. Thuo thie heritogo,
 sliðmuodig man seggian gihorda
 fan huilicon cunnie uuas Crist afuodid,
 manno thie besto: hie uuas fan thero mariun thiod
 5250 thie guodo fan Galileo lande; thar uuas gumscipi
 edilero manno; Erodes biheld thar
 craftigna cuningduom, so ina im thie kesur gaf*,
 thie riko fan Rumu, that hie thar rehto gihuilic
 gifrumidi under them folke endi fritho lesti,

5226 giu] gi 28 min *auf rasur* 2. hand 39 uuruogdun 42 uuap-
 nes *aus o coir.* 51 that 52 craftiga kesur | gaf

... Ego in hoc natus sum et ad hoc veni in mundum ut testimonium
 perhibeam veritati. Omnis qui est ex veritate audit meam vocem.' 29—
 37. J. 18, 38. Et cum (Pilatus) hoc dixisset, iterum exiit ad Iudaeos
 L. 23, 4. et ait ad principes sacerdotum et turbas: 'Nullam causam

- that ik geuuitscepi giu uuares thinges
 mid minun kumiun kuddi. That mugun antkennier uuel
 the uueros the sind fan uuare kumane: the mugun
 min uuord farstanden,
 gilobien minun lerun.' Tho ni mahte lasteres uuiht
 5230 an them barne godes bodo kesures
 findan feknca uuord, that he is ferhes bethiu 20
 sculdig uuari. Tho geng he im eft uuid thea scola Iudeono
 modag mablien endi theru menigi sagde
 obar hlust mikil, that he an themu hafion manne
 5235 sulica frinspraka finden ni mabti
for themu folcskepi, so he uuari is ferhes scola,
 dodes uuirdig. Than stodun dolmode,
 Iudeo liudi endi thane godes sunu
 uuordun (75^b) uurogdun: quadun that he giuuer erist 160,¹
 5240 begunni an Galileo lande, 'endi obar Iudeon for
 heroduuardes thanen, hugi tuiflode,
 manno modsebon, so he is mordes unerð,
 that man ina uuitnoie unapnes eggion,
 ef eo man mid sulicun dadiun mag dodes gesculdien.'

LXIII.

- 5245 So uurogdun ina mid uuordun uuerod Iudeono 5
 thurh hotean hugi. Tho the heritogo,
 slidmodig man seggian gihorde
 fan huilicumu kunnie Krist afodid uuas*,
 manno the bezto: he uuas fan theru marcan thiadu
 5250 the god* fan Galilealande; thar uuas gumscepi
 ediliero manno; Herodes biheld thar
 craftagne kuningdom, so ina imu the kesur fargaf, 10
 the rikeo fan Rumu, that he thar rehto gehuilic
 gefrumidi undar themu folke endi fridu lesti,

5252 craftagnæ

inuenio in hoc homine.' 37—44. L. 23, 5. At illi inualescebant dicen-
 tes: 'Commouet populum docens per universam Iudaeam et incipiens a
 Galilaea usque huc.' 46—71. L. 23, 6. Pilatus autem audiens Gali-
 laeam . . . 23, 7 et ut cognovit quod de Herodis potestate esset, remi-
 sit eum ad Herodem, qui et ipse Hierosolymis erat illis diebus. *Beda zu*

- 5255 duomos adeldi. Hie uuas oc an them dage selbo
 an Hierusalem mid is (149^a) gumscipe,
 mid is uuerode an them unihe: so uuas iro uuisa than,
 that sia thar thia helagun tid haldan scoldun,
 pascha Iuðeono. Pilatus gibod thuo
- 5260 that thena hafton man helithos namin
 so gibundanan that barn godes
 endi* that sia ina Erodese erlos brahtin
 haftan te handon, huand hie fan is heriscipie uuas,
 fan is uuerodes giuuald. Uuigand frumidun
- 5265 iro herron uuord: helagna Crist
 fuordun an feteron furi thena folctogon
 allaro barno best thero thie gio goboran uurthi
 an liudio liot; an lithobendion geng,
 antthat sia ina brahtun thar hie an is benki sat
- 5270 cuning Erodese: umbihuarf ina craft uuero
 uulancan uuigandon*: uuas im uuillio mikil
 that *sia* thar selban Crist gisehan muostin:
 uuandun that hie im sum tekan thar togian scoldi
 mari endi mahtig, so hie managon deda
- 5275 thuru is godcundi Iuðeo liudeon. 161,
 Fragoda ina thuo thie (149^b) folccuning firiuutlico
 managon uuordon, uuolda is muodsebon
 forth undarfindan, huat hie te frumu mohti
 mannon gimarcon. Than stuod mahtig Crist,
- 5280 thagoda endi tholoda: ne uuolda them thiedcuninge
 Erodese ne is erlon antsuor geþan
 uuordo nigenon. Than stuod thiu uuretha thiod, 5
 Iuðeo liudi endi thena godes suno
 uuurrun endi uuruogdun, anthat im uuarth thie uuerold-
 cuning
- 5285 an is huge huoti endi all is heriscipi,
 farmuonstun ina an iro muode: ne antkendun maht godes,

57 mid is *übergeschr.* 58 haldan *aus u corr.* 80 endi *übergeschr.*
 81 :ne *auf ras.* 84 uuruogdun 86 farmuonstun *aus s corr.*

L. 23, 7. Ne qua Iudaeis excusatio remaneret . . . Herodes quoque, qui
 natu et religione erat Iudaeus, cum exercitu suo quid de illo senserit est

- 5255 domos adeldi. He uuas ok an themu dage selbo
 an Hierusalem mid is gumscepi,
 mid is uuerode at themu uuihe: so uuas iro uuise than,
 that sie thar the landunisan lestien* scoldun,
 pasca Iudeono. Pilatus gibod tho
- 5260 that thena hafton man belidos namin 15
 so gibundenne that barn godes,
 het that sie ina Herodesc erlos brahtin
 haften te Landun, huand he fan is heriscepi uuas,
 fan is uuerodes genuald. Uuigand frumidun
- 5265 iro herron uuord: helague Krist
 forðun an fterium for thena foletogun
 allaro barno bezt thero the io giboren uurdi
 an liudio liobt; an lithubendim geng, 20
 antat sie ina brahtun thar he an is benkia sat
- 5270 cuning Herodes: umbihuarf ina craft uuero,
 uulanke uuigandos: uuas im uuilleo mikil
 that sie thar selbon Crist gisehan mostin:
 uuandun that he im sum tekan thar togean scoldi
 mari endi mahtig, so he managun dede
- 5275 thurh is godcuudi Iudeo . . .

ostentare permissus. 71—75. L. 23, 8. Herodes autem viso Iesu gavi-
 sus est valde; erat enim cupiens ex multo tempore videre eum . . . et
 sperabat signum aliquod videre ab eo fieri. 76—82. L. 23, 9. Interro-
 gabat autem illum multis sermonibus, at ipse nihil illi respondebat.
 82—84. L. 23, 10. Stabant etiam principes et scribae constanter accu-
 santes eum. 84—87. L. 23, 11. Sprevit autem illum Herodes cum

- himiliscan herron, ac unas im iro hugi thiustri,
 baluuues giblandan. Barn drohtines
 iro *uurethun* uuerc, uuord endi dadi 10
- 5290 thuru odmuodi all githoloda,
 so huat so sia im tionono tuo tuogian uuoldun.
 Sia hietun im thuo te hoske huit giuuadi
 umbi is lithi leggian, thiu mer hie uurti them liudion thar
 iungon te gamne. Iuðeon faganodun
- 5295 thuo sia ina te hosche hebbian (150*) gisahun
 erlos oðarmuoda. Thuo senda ina eft thanan 15
 Erodes se cuning an that oder folc,
 ledian hiet ina lungra mann, endi lastar spracun,
 felgidun im firinuord, thar hie an feteron geng
- 5300 bihlagan mid hoscū: ni uuas im hugi tuifi,
 neþa hie it thuru odmuodi all githoloda;
 ne uuelda iro ubilun uuord iduglonon,
 hosc endi harmquidi. Thuo brahtun sia ina eft an that
 hus innan,
 an thia palencea uppan, thar Pilatus uuas 20
- 5305 an thero thingstedi. Thegnos agabun
 barno that besta te banon handon
 sundilosian, so hie selbo gicos:
 uuelda manno barn morthies atuomian,
 nerian af nodi. Stuodun nithhuata,
- 5310 Iuðeon far them gastselie: haðdun sia gramo* barn
 thia scola farscundid, that sia ne bescriðun iouuiht
 grimmera dadio. Thuo giuuēt im gangan tharod 25
 thegan kesures uuid thia thiod sprecan
 hard heritogo: 'Huat gi mi thesan haftan mann
 (150*) quathie,
- 5315 'an thesan seli sendun endi selbon anbudun

91 huat: | :: so 92 *sia auf rasur* 99 folgodun 5304 thi|
 11 farscuⁿdid, 1 *ausradirt* 13 thia *übergeschrieben*

exercitu suo. 92—97 *und* 5303—6 *ib.* et inludit indutum veste alba
 et remisit eum ad Pilatum. 12—17. *L.* 23, 13. Pilatus autem convo-
 catis principibus sacerdotum et plebe *J.* 19, 4. exiit ad eos foras *L.*
 23, 14. et dixit eis: 'Obtulistis mihi hunc hominem quasi evertentem

- that hie iuuues uuerodes so filo auuerdit haðdi,
 farledid mid is leron. Nu ik mid theson liudon ni mag
 findan mid thius folku that hie is ferahes si
 furi thesaro scolu sculdig. Scin uuas that hiudu: 30
- 5320 Erodes mohta, thie iuuuan eo bican,
 iuuuaro liudo landreht, hie ni mahta is libes gifreson,
 that hie hier thuru eniga sundia te dage sueltan scoldi,
 lif farlatan. Nu uuilliu ik ina for theson liudion hier
 githroon mid thingon, thristion uuordon,
- 5325 buotian im is briosthugi, latan ina brucan forth 162,1
 ferahes mid is* firion.' Folc Iudeono
 hreopun thuo alla samad hludero stemnu,
 hietun flitlico ferahes ahtian
 Crist mid qualmu endi an cruci slahan,
- 5330 ueegian te uuundron: 'Hie mid is uuordon hažit
 doðes gisculdid: sagit that hie drohtin si,
 gegnungo godes suno. That hie ageldan scal,
 inuuiðspraca, so is an uson euue giscriban, 5
 (151*) that man sulica firinquidi ferahu copo.'

LXIII.

- 5335 Thuo uuarth thie an forahton thie thes folkes giuueld
 mikilon an is muode, thuo hie gihorda thia man sprecau
 that sia ina selbon seggian gihordin,
 geban fur them gumscipe that hie uuari godes suno.
 Thuo huarf im eft thie heritogo an that hus innan
- 5340 te thero thingstedi, thristion uuordon 10
 gruotta thena godes suno endi fragoda huat hie gumono
 uuari:

17 farled | 29 cri | ci auf ras.? 33 eu^{re} 39 huaf

populum. 7—19. J. 19, 4. . . In eo nullam causam inuenio. 19—23. L. 23, 15. Sed neque Herodes (vgl. zu 4246 ff.): nam remisi vos ad illum, et ecce nihil dignum morte actum est ei. 23—26. L. 23, 16. Emendatum ergo illum dimittam.' 26—30. L. 23, 18. Exclamavit autem universa turba dicens: 'Tolle hunc, J. 19, 6. crucifige, crucifige! 30—34. J. 19, 6. Nos legem habemus, et secundum legem debet mori, quia filium dei se fecit.' 35—42. J. 19, 8. Cum ergo audisset Pilatus hunc sermonem magis timuit, et ingressus est praetorium iterum 19, 9. et dicit ad Iesum: 'Unde es tu? 42—49. . . Mihi non loqueris? Nescis

- ‘Huat bist thu manno’ quathie: ‘Te hui thu mi so thinnan muod hilis,
dernis diopgithaht? Uuest thu that it all an minon duome sted
umbi thines liðes gilagu? Mi hebbiat thesa liudi fargeban,
5345 uuerod Iuðeono that ik giuualdan muot
so thik te spildianne an speres orde,
so ti quellianne an crucium, so quican latan, 25
so hueðer so mi selðon suotera thunkit
te gifrummianne mid minu folcu.’ Thuo sprac eft that
frithubarn godes:
5350 (151^b) ‘Uuest thu that te uuaron’ quathie, ‘that thu
giuuald oðar mik
hebbian ni mohtis, ne uuari that it thi helag god
selbo fargau? Oc hebbeat thia sundeono mer
thia mik thi bifulhun thuru fiondscepi, 20
gisaldun an simon haftan.’ Thuo uuelda ina siith after thiū
5355 gramhudig man gerno farlatan,
thegan kesures, thar hie is haðdi for thero thioda giuuald;
ac sia uueridun im thena uuillion uuordu gihuilicu
kunni Iuðeono: ‘Ne bist thu’ quathun sia, ‘thes kesu-
res friund,
thinon herren hold, ef thu ina hinan latis
5360 sithon gisundon: that thi noh te soragan mag 25
uuerthan te uuite, huand so hue so sulic uuord spriket,
ahaðið ina so hobo, quithit that hie hebbian mugi
cuningduomes namon, ne si that ina im thie kesur gebe:
hie uuirrið im is uueruldriki endi is uuord farhugið,
5365 farman ina an is muode. Bethiu scalt thu sulic men uurekan
hoscuuord manag, ef thu umbi thines herren ruokis 30

59 thinon mit rasur aus n corr. 62 mugi übergesehr.

quia potestatem habeo crucifigere te et potestatem dimittere?’ 49—54. J. 19, 11. Respondit Iesus: ‘Non haberes potestatem aduersum me ullam nisi tibi esset datum desuper; propterea qui tradidit me tibi maius peccatum habet.’ *Alc. zu J. 1, 11.* Ille quippe me tuae potestati tradidit inuidendo. 54—65. J. 19, 12. Exinde quaerebat Pilatus dimittere eum. Iudaei autem clamabant dicentes: ‘Si hunc dimittis, non es amicus Caesaris: omnis qui se regem facit contradicit Caesari.’ 68—72. J. 19, 13.

umbi thines frohon friund-(152^a)scipi, than scalt thu
ina thiū ferhu beniman.'

Thuo gihorda thie heritogo thia hieri Iuðeono
thregian fan is thiodne; thuo hie fan thero thingstedi geng

5370 selbo gisittian thar gisamnod uuas
so mikil huarf uuerodes, hiet uualdand Crist
ledian for thia liudi. Langoda Iudeon 163,1

huan er sia that helaga barn hangon gisauuin,
quelan an crucie; sia quathun that sia cuning oðran

5375 ne haðdin undar iro heriscipie, neuan thena heran kesar
fan Rumuburg: 'thie haðit hier riki ofer us.

Bethiu ni scalt thu thesan farlatan: hie haðit us so
filo lethes gisprokan, 5

farduan haðit hie im mid is dadion. Hie scal doð tholon,
uuiti endi uundarquala.' Uuerod Iuðeono

5380 so manag mislic thing an mahtigna Crist

sagdun te sundiun. Hie suigondi stuod

thuru oðmuodi, ne antuordida niouuiht

uuið iro uurethun uuord: uuolda thesa uuerold alla
losian mid is liðu; bithiu liet hie ina thia lethun thiod

5385 uegian te (152^b) uundron, all so iro uuillio geng: 10

ni uuolda im opaulico allon cuthian

Iuðeo liudeon that hie uuas god selbo;

huand uuissin sia that te uaron that hie sulica giuuald
haðdi

obar theson middilgard, than uurthi im iro muodsebo

5390 giblodit an iro brioston; thann ne gidorstin sia that barn godes

handon anthrinan: thann ni uurthi heðanriki

antlocan liolto mest liudio barnon. 15

Bethiu meth hie is so an is muode, ne let that manno folc

71 uvero: , s *ausradiert* und des *darübergeschrieben* 76 ofer über-
geschrieben 83 uueruold, das o rest eines halb *radirten* d 85 :uun-
dron, a *ausradiert* 86 im mit *ras. aus m corr.*

Pilatus ergo cum audisset hos sermones adduxit foras Iesum et sedit pro
tribunali. 72—74. *J.* 19, 15. Illi autem clamabant: 'Tolle tolle, cru-
cifige eum! 74—76. Non habemus regem nisi Caesarem.' 79—94.
Mt. 15, 3. Et accusabant eum summi sacerdotes in multis, *Mt.* 27, 12.
Iesus vero nihil respondit . . . 27, 14. et non respondit ei ad ullum
verbum. *Hrab. zu Mt.* 27, 12. Verum ut nobis patientiae praebeat

- uuitan huat sia unarahtun. Thiu uurth nahida thuo,
 5395 mari maht godes endi middi dag,
 that sia thia ferahquala frummian scoldun.
 Than lag thar oc an bendion an thero burg innan
 en ruob reginscatho, thie habda under them rike so filo
 morthes giradan endi manslahta gifrumid,
 5400 uuas mari meginthiof: ni uuas thar is gimaco huergin;
 uuas thar oc bi sinon sundion giheftid,
 Barrabas uuas hie hetan; hie after them burgion uuas
 thuru is men-(153*)dadi manogon gicuthid.
 Than uuas landuuisa liudio Iudeono
 5405 that sia iaro gihuem an godes minnia
 an them helagon dage enna haftan mann
 abiddian scoldun, that im iro burges uuard,
 iro folctogo ferah fargabi.
 Thuo bigan thie heritogo thia heri Iudeono,
 5410 that folc fragoian, thar sia im fora stuodun,
 huederon sia thero tueio tuomian uueldin,
 ferahes biddian: 'thia hier an feteron sind
 haft undar theson heriscipie?' Thiu heri Iudeono
 haeddun thuo thia aramun man alla gispanana
 5415 that sia themo landscathen lif abadin,
 githingodin them thiofe, thie oft an thiustria naht
 uuam giuuarahtha, endi uualdand Crist
 quelidin an crucie. Thuo uuarth that cuth obar all
 huo thiu thiod haeda duomos adelid. Thuo scoldun sia
 thia dad frummian,

98 thia 5403 gicuthid 5 gihuem 10 fragoian

exemplum ... silet ac reticet; *zu Mt. 27, 14.* Iesus autem nihil respondere voluit ne crimen diluens dimitteretur a praeside et crucis utilitas differretur. 97—5403. *Mt. 27, 16.* Habebat autem tunc vinctum insignem, qui dicebatur Barrabas. *Tat. CLXVIII. J. 18, 40.* Erat autem Barrabas latro *L. 23, 9.* qui erat propter ... homicidium *Mc. 15, 7.* vinctus. ... 3—8. *Tat. CLXVII. Mc. 15, 6.* Per diem autem festum *Mt. 27, 5.* consuevit praeses dimittere populo unum ex vinctis *Mc. 15, 6.* quemcunque petissent. 9—13. *Mt. 27, 18.* Congregatis ergo illis dixit Pilatus ...: 'Quem ergo vultis dimittam vobis, Barraban an Iesum qui dicitur Christus?' 13—18. *Tat. CLXVIII. Mt. 27, 20.* Princeps autem sacerdotum et seniores persuaserunt populis ut peterent Barraban, Iesum autem perderent. 20—26. *Tat. CLXVII. Mt. 27, 18.* Sciebat enim

- 5420 haʔan that helaga barn. That uuarth them heritogen
 sithor te sorgon, that (153^b) hie thia saca unissa,
 that sia thuru nithscipi neriendon Crist 164,1
 hatoda thiu heri endi hie im horda te thiu,
 uuarahta iro uuillion: thes hie uuiti antifeng,
 5425 lon an theson lichte endi lang after
 uuoi sithor uuann, sithor hie thesa uuerold agaf.

LXV.

- Thuo uuarth thes thie uuretho giuvaro, uuamscathono mest,
 Satanas selbo, thuo thiu seola quam 5
 Iudases an grund grimmaro helliun:
 5430 thuo unissa hie te uuaren that that uuas uualdand Crist,
 barn drohtines that thar gibundan stuod;
 unissa thuo te uuaron that hie uuellda thesa uuerold alla
 mid is heŋginnia hellia githuinges
 liudi alosian an lioht godes.
 5435 That uuas Satanase ser an muode,
 tulgo harm an is hugie: uuellda is helpau thuo 10
 that im liudio barn lif ne binamin,
 ne quelidin an crucie, ac hie uuellda that hie quic liðdi
 te thiu (154^a) that firio barn fernes ne uuurdin,
 5440 sundiono sicura. Satanas giuuet im thuo
 thar thes heritogen hiiuiski uuas
 an thero burg innan. Hie thero is brudi bigann
 thera idis opanlico unhiuri fiond
 uuunder togian, that sia an uuordhelpon 15
 5445 Ciste uuari, that hie muosti quicc libbian
 drohtin manno — hie uuas iu than te doðe giscerid —
 unissa that te uuaron that hie im scoldi thia giuuald bininan,
 that hie sia obar thesan middilgard so milkila ni haðdi

20 haban 26 uuoi sithor 27 thas 30 uuas *übergeschrieben*

(Pilatus) quod per inuidiam tradidissent eum. L. 23, 24. Et Pilatus adiudicari fieri petitionem eorum (*die letztere stelle fehlt im Tatian*).

27—52. *Arab. zu Mt. 27, 19.* Hac enim vice, non ante se intellexit diabolus per Christi mortem nudandum et spolia humani generis sive in mundo sive apud tartarum amissurum. Et ideo satagebat per mulierem, per quam spolia mortis invaserat Christum eripere de manibus Iudaeorum,

- obar uuida uerold. That uuif uuarth thuo an forabton,
 5450 suitho an sorogon thuo iru thiu gisiuni quamun
 thuru thes dernien dad an dages liohte,
 an helithhelme bihelid. Thuo siu te iru herren anbod
 that uuiß mid iro uuordon endi im te uuaren hiet
 selbon seggian huat iro thar te gisiunion quam
 5455 thuru thena belagan maun, endi im helpen bad.
 (154^b) formon is ferhe: 'Ik hebbiu hier so filo thuru ina
 seldlikes giseuuan, so ik uuet that thia sundiun sculun
 allaro erlo gihuem ußilo githihan
 so im fruocno tuo ferahes ahtið.'
 5460 Thie segg uuarth thuo an sithie, antat hie sittian fand
 thena heritogon an huarabe innan
 an them stennuege thar thiu strata uuas
 felison gifuogid. Thar hie te is frohon geng,
 sagda im thes uuißes uuord. Thuo uuarth im uuret hugi
 5465 them heritogen, — huaraboda an innan —,
 gibloðit briostgithaht: uuas im bethies uue,
 gie that sea ina sluogin sundia losan,
 gie it bi them liudion thuo forlatan ne gidorsta
 thuru thes uueroðes uuord. Uuarth im giuwendid thuo
 5470 hugi an herten after thero heri Iuðeono,
 te uuerkeanne iro nuillion: ne uuardoda im nieuuuht
 thia suarun sundiun thia hie im thar thuo selbo gideda.
 Hiet (155^a) im thuo te is handon dragan hluttran brunnion,
 uuatar an uuagie thar hie furi them uuerode sat, 16
 5475 thuog ina thar for thero thioda thegan kesures,
 hard heritogo endi thuo fur thero heri sprac,
 quat that hie ina thero sundiono thar sicoran dadi,

49 uuif auf rasur für b 67 that ^{sea} ina, sea auf rasur 72 thia
 thia | hie, das zweite thia durchstrichen (von 2. hand?)

ne per illius mortem ipse amitteret mortis imperium; vgl. *übrigens* zu 5168 ff. 52—59. *Tat. CLXVIII. Mt. 27, 19.* Sedente autem illo pro tribunali misit ad illum uxor eius dicens: 'Nihil tibi et iusto illi; multa enim passa sum hodie per visum propter eum.' 64—67. *Hrüb. zu Mt. 27, 23.* Cum ... responderent 'crucifigatur', non statim acquieuit iuxta suggestionem uxoris ... O quanta perfidorum crudelitas, quae non solum occidere innocentem, sed et pessimo genere mortis occidere, hoc est crucifigere desiderat! 68—80. *Mt. 27, 24.* Videns autem Pilatus quia

- uurethero uuerco: 'Ne uuilliu ik thes uuihtes plegan' quathie,
 'umbi thesan helagan mann, ac hleotad gi thes alles, 5
 5480 gie uuordo gie uuerco, thes gi im her te uuitie giduan.'
 Thuo breop all saman beriscipi Iudeono,
 thi u mikila menigi, quathun that sia uueldin umbi
 thena man plegan
 derauro dadio: 'Fare is dror oðar us,
 is bluod endi is banethi endi oðar usa barn so samo, 10
 5485 oðar usa aðaron thar after. Uui uuilliat is alles plegan'
 quathun sia,
 'umbi thena slegi selðon, ef uui thar eniga sundia giduan!'
 Ageðan uuarth thar thuo furi them Iudeon allaro
 guunono besta
 hettendion an hand, an heru-(155^b)bendion
 narauo ginodid, thar ina nithhuata,
 5490 fi ond antfengun: folc ina umbihuarf,
 menscathono megin. Mahtig drohtin
 tholoda githuldion so huat so im thi u thioda deda.
 Sia lietun ina thuo fillian, er than sia im ferahes tuo 15
 aldres ahtin, endi im undar is ogun spiuuun,
 5495 dedun im that te hoske that sia mid iro handon slogun
 uueros an is uuangun endi im is giuuadi binamun,
 ronodun ina thia regin scathon rodes lacanes,
 dedun im eft oðer an thuru unhuldi;
 hietun thuo hoðidbard hardaro thorno
 5500 uuundron uuindan endi an uualdand Crist 20
 selðon settean, endi gengun im thia gisithos tuo,

79 hleot 83 derauro *aus u corr.* 85 uulliat 94 spiuu"n
 95 dedum 5501 *gengum, e auf ras., g auf ras. für n oder u*

nihil proficeret. sed magis tumultus fieret, accepta a qua lavit manus coram populo dicens: 'Innocens ego sum a sanguine iusti hominis. Vos videritis.' 81—86. *Mt.* 27, 25. Et respondens universus populus dixit: 'Sanguis eius super nos et super filios nostros.' 87—94. *Tat. CLXIX. Mt.* 27, 26. Tunc... Iesum flagellis caesum tradidit eis ut crucifigeretur; 27, 27. Milites praesidis suscipientes Iesum in praetorio congregaverunt ad eum universam cohortem. 94—96. *Mt.* 27, 30. Et expuentes in eum acceperunt arundinem et percutiebant caput eius (*vgl. J.* 19, 3. dabant ei alapas, *fehlt Tat.*). 96—98. *Mt.* 27, 31. Et... exuerunt eum chlamydem *Mc.* 15, 20. et induerunt eum vestimentis suis. 99—5503. *Mt.* 27, 29. Et plectentes coronam de spinis posuerunt super caput eius... et

- queddun ina an cuninguisu endi thar an knio fellun,
 hnigun im mid iro hoðdu: all uuas im that te hoske giduan,
 thoh hie it all githolodi thiodo drohtin
- 5505 mahtig thuru thia minnia manno cunnies.
 Hietun sia thuo uuirkian uuapnes eggion
 helithos mid iro handon hardes (156^a) buomes
 craftigna cruci endi hietun sia Cristan thuo, 25
 salig barn godes selbon fuorian,
- 5510 dragan hietun sia usan drohtin thar hie bedroragan scolda,
 sueltan sundiono los. Sithodun Iudeon,
 uueros an uuillon, leddun uualdand Crist,
 drohtin te doðe. Thar mohta man thuo dereui thing
 harmlic gihorian: hiouuandi thar after
- 5515 gengun uuið mid uuopu, uueros gnornodun
 thia fan Galilea mid im gagan quamun, 30
 folgodun obar ferruuegos: uuas im iro frohon doð
 suitho an soragan. Thuo hie selbo sprak,
 barno that besta endi under bac besah,
- 5520 hiet that sia ni ueepin: 'Ni tharf iu uuiht tregan' quathie,
 'minero hinferdio, ac gi mid hofnu mugun
 iuuua uurethan uerc uuopu cumian,
 tornon trahnon. Noh uuirthið thiu tid cuman
 that thia muoder thes mendendia sind, 166.1
- 5525 brudi Iudeono them gio barn ni uuarth
 odan an aldre. Than gi iuuua inuuid sculun
 grimmo angeldan; than gi (156^b) so gerna sind
 that iu hier bihlidan hoha bergos,

5510 scolda bedroragan
 geschrieben, 2. hand 22 u^rethan

16 galilea auf wasur quamun überge-

genu flexo ante eum includebant dicentes: 'Hæc rex Iudæorum.' 6—11. Mt. 27, 31. Et duxerunt eum ut crucifigerent J. 19, 17. baiulantem sibi crucem. 11—17. L. 23, 27. Sequebatur autem illum multa turba populi et mulierum quæ plangebant et lamentabantur eum. Beda zu L. 23, 28. Notandum . . . quod non solæ quæ cum eo venerant a Galilea, sed et eiusdem urbis cives ei mulieres adhaeserint. 18—23. L. 23, 28. Conversus autem ad illas Iesus dixit . . . 'Nolite flere super me, sed super vos ipsas flere et super filios vestros.' Beda zu L. 23, 28. Ne me, inquit, moriturum lamentemini. 23—26. L. 23, 29. 'Quoniam ecce venient dies in quibus dicent: 'Beatae steriles et ventres quæ non genuerunt. 27—31. L. 23, 30. Tunc incipient dicere montibus: Cadite super nos!,

diopo bedelban; dod uuari iu than allon
5530 liobera an theson lande than sulic liudio quazm
te githolianne so hier than thesaro thioda cumið.' 5

LXVI.

Thuo sia thar an griete galgon rihtun
an them felde uppan folc Iudeono,
bom an berege, endi thar an that barn godes
5535 quelidun an crucie: slogun cald isarn,
niuua naglos nithon scarpa
hardo mid hamuron thuru is bendi endi thuru is fuoti,
bittra bendi: is blod ran an ertha, 10
dror fan uson drohtine. Hie ni uuelda thou thia dad uurecan
5540 grimma an them Iudeon, ac hie thies god fader
mahtigna bad, that hie ni uuari them manno folke,
them uuerode thi uurethra: 'Huand sia ni uuitun huat
sia duot' quathie.

Thuo thia uuigandos giuadi Cristes,
drohtines deldun, dere-(157*)uia mann
5545 thes riken girobi. Thia rincos ni mahtun
umbi thena selbon* samuuardi gisprečan,
er sia an iro huarabe blotos uuurpun,
huilic iro scoldi hebbian thia helagun peda,
allaro giuadio uunsamost. Thes uuerodes hirdi
5550 hiet thuo the heritogo obar them hobde selbes
Cristes an cruce scriban that that uuari cuning Iudeono,
Iesus fan Nazarethburh, thie thar neglid stuod
an niuuoŋ galgon thuru nihtscipi,

29 bedelban *aus i corr.* u^uari 30 quam 33 uppian 39 u^urecan
42 uuerodæ *aus a corr.* uuretha 46 samuu^urdis gispracan 49 uuerdes
50 obde 52 ih^u

et collibus: Operite nos!' 32—39. *Tat. CLXX. L. 23, 33.* Et postquam venerunt in locum qui dicitur *Mc. 15, 22. Golgotha . . . Mt. 27, 25.* crucifixerunt eum. *Hrab. zu Mt. 27, 23.* Pendentes in ligno crucifixi clavis ad lignum pedibus manibusque affixi producta morte necabantur. 39—42. *L. 23, 34.* Iesus autem dicebat: 'Pater, dimitte illos, non enim sciunt quid faciant.' 43—49. *J. 19, 23.* Acceperunt vestimenta eius et fecerunt quatuor partes, unicuique militi pariem, et tunicam . . . 19, 24. Dixerunt ergo ad invicem: . . . 'Sortiamur de illa cuius sit.' 49—52. *J. 19, 19. Mt. 27, 37.* Scripsit autem et titulum Pilatus . . . et imposuit

60 uuerol 62 quam 63 uuaragthreu^{ue}

Digitized by Google

- suitho giserid: (158^a) ni maht thi selbon uuiht
 5580 balouues gibuoatian.' Thuo thar oc an them bendion sprac
 thero theobo oðer all so hie thia thioda gihorda
 uurethon uuordon — ne uuas is uuillio guod,
 thes thegnes githaht —: 'Ef thu sis thiedcuning' quathie,
 'Crist godes suno, gang thi thann fan them cruce nither, 10
 5585 slopi thi fan them simon endi us samad allon
 hilp' endi heli. Ef thu sis hebancuning,
 uualdand thesaro uueroldes, giduo it than an thinnon
 uuercon scin,
 mari thik fur thesaro menigi.' Thuo sprac thero manno oðer
 an thero henginna thar hie giheftid stuod,
 5590 uuan uuunderquala: 'Behui uuilt thu sulic uuord spreca,
 gruotis ina mid gelpu? stes thi hier an galgen haft, 15
 gibruocan an bome. Uuit hier bethia tholod
 ser thuru unca sundiun: is unc unkero selbero dad
 uuordan te uuitie. Hie sted hier unammes los,
 5595 allaro sundiono sicur, so hie selbo gio
 firina (158^b) ni gifrumida, botan that hie thuru theses
 folkes nith
 uuillendi an thesaro uueruldi uuiti antifahid. —
 Ik uuilliu thar gilobian tuo' quathie, 'endi uuilliu thena
 landes uuard, 20
 thena godes suno gerno biddian,
 5600 that thu min gihuggies endi an helpun sis,
 radendero best, than thu an thin riki cumis:
 uues mi than ginathig.' Thuo sprak im eft neriendo Crist
 uuordon tegegnas: 'Ik seggin thi te unaron hier' quathie,
 'that thu noh hiudu most an himilrike

85 fan auf rasur

87 uuercon auf rasur

91 stes auf rasur

qui destruit templum dei et in triduo illud reedificat! Salua temetipsum!
 80—88. Mt. 27, 43. Idipsum autem L. 23, 39. unus de his qui pende-
 bant latronibus blasphemabat eum dicens: 'Si tu es Christus, saluum fac
 temetipsum et nos.' 88—97. L. 23, 40. Respondens autem alter incre-
 pabat illum dicens: 'Neque tu times deum, quod in eadem damnatione es?
 23, 41. Et nos quidem iuste, nam digna factis recepimus.' 98—5602.
 L. 23, 43. Et dicebat ad Iesum: 'Domine, memento mei cum veneris in
 regnum tuum.' 2—6. L. 23, 43. Et dixit illi Iesus: 'Amen dico tibi,

5605 mid mi samat sehan liht godes 25
 an themo paradyse, thoh thu nu an sulicoro pinu sis.
 Than stuod thar oc Maria muoder Cristes
 blec under them bome: gisah iro barn tholon,
 uuinnan uuunderquala. Oc uuarun thar uuiß mid iro

5610 an so mahtiges minnia cumana;
 than stuod thar oc Iohannes iungro Cristes 30
 hriuii undar is herren: uuas im is hugi serag,
 druudun fur them dode. Thar sprac drohtin Crist
 (159*) mahtig te thero muoder: 'Nu ik thi hier minemo scal

5615 iungron befelhan them thi hier geginnuard sted:
 uuiss thi an is gisithie samad: thu scalt ina furi suno
 hebbian.'

Grotta hie thuo Iohannes, anthiet that hie iru fulgengi
 uuell,

minniodi sia so milda so man is muoder scal, 168,1
 idis unuuamma. Thuo hie sia an is era anfeng

5620 thuru hluttran hugi, so im is herro gibod.

LXVII.

Thuo uuarth thar an middian dag mahti tecan
 uuundarlic giuuaracht obar thesa uuerold alla,
 thuo man thena godes suno an thena galgon huof, 5
 Crist an that cruci: thuo uuarth it cuth obar all,

5625 huo thiú sunna uuarth gisuorkan: ni mahta suigli liht
 sconi giscinan, ac siu scado farfeng,
 thimm endi thiustri endi so githismod* uuarth,
 allaro dago druouost, duncar suitho

5609 uuib, unter dem b eine rasur 20 blu'tran 22 thesan

hodie mecum eris in paradiso.' 7—10. J. 19, 25. Stabant autem iuxta
 crucem Iesu mater eius et soror matris eius . . . 11—16. J. 19, 26.
 Cum vidisset ergo Iesus matrem et discipulum stantem quem dili-
 gebat dicit matri suae: 'Mulier, ecce filius tuus.' 17—20. J. 19, 27.
 Deinde dicit discipulo: 'Ecce mater tua.' Et ex illa hora accepit eam
 discipulus in suam. 21—31. Mt. 27, 45. A sexta autem hora tenebrae
 factae sunt super universam terram usque ad horam nonam. 33—38.
 Mt. 27, 46. Et circa horam nonam clamavit Iesus voce magna: '...Deus

oðar thesan uuidun uueruld, (159^b) so lango so uual-
dand Crist

- 5630 qual an themo crucie cuningo rikost,
ant nuon dages. Thuo thie nebal tiscred, 10
that gisuerc uuarth thuo tesuungan, bigan suunun lioht
hedron an himile. Thuo hreop upp te gode
allaro cuningo craftigost, thuo hie an themo crucie stuod
- 5635 fathmon gifastnot: 'Fader alemahchtig' quathie,
'te hiu thu mik so farlieti, liebo drohtin,
helag hebancuning, endi thina helpa dedos, 15
fullisti so ferr? Ik stande under theson fiondon hier
uundron giuuegid.' Uuerod Iudeono
- 5640 hlogun is im thuo te hosce: gihordun thena helagun Crist,
drohtin furi them dode drincan biddian,
quat that ina thurstidi. Thiu thioda ne latta,
uuretha uuitharsacon: uuas im uuilleo mikil
huat sia im bittres tuo bringan mahtin. 20
- 5645 Habdun im unsuoti acid endi galla
gimengid thia menhuaton; stuod enn mann garo
(160^a) suitho sculdig scatho, thena habdun sia giscerid
te thiu,
farspanan mid spracon, that hie sia an ena spunsia nam,
litho thes lethosten, druog' it an enon langan scafte
- 5650 gibundan an enon bome endi deda it them barne godes
mahtigon te muthe. Hie ankenda iro mirkiun dadi, 25
gifuolda iro fegnes: furthor ni uuelda is
so bittres anbitan, ac hreop that barn godes

36 te:hiu, t ausradiert 39 giuuegid auf rasur 40 hlogun aus
n corr. 41 thē | dēde 44 un | tuo von später hand irrthümlich vorgesetzt;
das wort steht über un | suoti, das dieselbe correctur, aber mit recht, aufweist

meus, deus meus, utquid dereliquisti me?' 39—40. Mt. 27, 47. Quidam autem . . . dicebant: 'Heliam vocat iste.' Hrab. zu Mt. 27, 47 . . . Hoc more sibi solito faciunt ut dominum imbecillitate infament, qui Heliae auxilium deprecetur. 40—42. J. 19, 28. Postea sciens Iesus quia iam omnia consummata sunt . . . dicit: 'Sitio.' 42—46. J. 19, 29. Vas ergo positum erat aceto plenum, vgl. Mt. 27, 34. vinum murratum . . . cum felle mixtum. 46—51. Mt. 27, 48. Et continuo currens unus ex eis acceptam spongiam implevit aceto et imposuit arundini et dabat ei bibere. 51—53. Mt. 27, 34. Et eum gustasset noluit bibere. 53—58. Mt. 27, 50.

- hludo te them himiliscan fader: 'Ik an thina hendi
befillin' quathie,
- 5655 'minon gest an godes uuillion; hie ist nu garo the thiū,
fus te faranne.' Firio drohtin
gihnegida thuo is hobid, helagon athom
liet fan themo likhamen. So thuo thie landes unard
suat an them simon, so unarth san after thiū
- 5660 uundartecan giunaraht, that thar uualdandes dod
unquethandes so filo antkennian scolda
that* is endagon: ertha binoda,
hrisidun thia hohun (160^b) bergos, harda stenos clužun,
felisos after them felde, endi that feha lacan tebrast 169
- 5665 an middion an tue, that er managan dag
an themo uuihe innan uuundron gistriunid
hel hangoda — ni muostun helitho barn,
thia liudi scauon huat under themo lacane uuas
helages behangan: thuo mohtun an that horth sehan
- 5670 Iudeo liudi — graβu uuurthun giopanod
dodero manno, endi sia thuru drohtines craft
an iro lichamon libbiandi astuodun
upp fan erthu endi uuurthun giogida thar
mannon te marthu. That uuas so mahtig thing
- 5675 that thar Cristes dod antkennian scoldun
so filo thes gifuolian thie gio mid frihon ne sprac

55 mi | non *nachgetragen* 60 thar thar 61 : unquethandes, u
ausradiert 64 felde auf rasur fehan | 72 libbiandi mit rasur aus
b corr. 75 crist

Iesus autem iterum clamans voce magna: *L.* 23, 46. 'Pater, in manus tuas commendo spiritum meum,' *J.* 19, 30. et inclinato capite *Mt.* 27, 50. emisit spiritum. 58—61. *Hrab. zu Mt.* 27, 51. Nulli dubium est quid significet ... magnitudo signorum, ut crucifixum scilicet dominum suum et caelum et omnia terrena demonstrarent. *Gregor. hom. X.* Nimirum rationis ordo poscebat ut ... necdum loquentem (Iesum) elementa muta praedicarent ... Tamen hunc quem deum omnia insensibilia elementa sensuerunt adhuc infidelium Iudaeorum corda deum esse minime cognoscunt et duriora saxis ... eum confiteri abnegant. 61—70. *Mt.* 27, 51. Et terra mota est et petrae scissae sunt, et ecce velum templi scissum est in duas partes. *Hrab. zu Mt.* 27, 51. Scinditur velum templi ut arca testamenti et omnia legis sacramenta quae tegebantur appareant atque ad populum transeant nationum. 70—74. *Mt.* 27, 52. Et monumenta aperta sunt, et multa corpora sanctorum qui dormierant resurrexerunt. 74—82. *vgl. zu* 5658 *f.*

- uuord an thesaro uueroldi. Uuerod Iudeono 10
 sauun seldlic thing, ac uuas im iro slithi hugi
 so farharedod an iro herten that thar io so helag ni
 nuarth
 5680 tecan gitogid that sia truodin (161^a) thiū bat
 an thia Cristes craft, that hie cuning oðar all
 thes uuerodes uuari. Suma sia thar mid iro uuordon
 gispracun
 thia thes hreuues thar hvodian scoldun, 15
 that that uuari te uuaren uualdandes suno
 5685 godes gegnungo that thar an them galgon sualt,
 barno that besta. Slogun an iro briost filo
 uuopiandero uuibo: uuas im thiū uuunderquala
 harm an iro herten endi iro herren doð
 suitho^a an sorogon. Than uuas sido Iudeono
 5690 that sia thia haftun man thuru thena helagan dag hangon 20
 ni lietin
 lengerun huila than im that lif scriði,
 thiū seola besunki: slidmuoda mann
 gengun im mid nithscipiu nabor thar so [tuena sculdiga
 scathon] beneglida stuodun
 theobos tuena, tholodun bethia
 5695 quala bi Criste: uuaron im quica noh than,
 untthat sia thia grimmun Iudeo liudi
 benon bebracon, that sia bethia samad 25
 lif (161^b) farlietun, suohtun im liot oder.
 Sia ni thorftun drohtin Crist dodes bedian
 5700 furthor mid enigon firinon: fundun ina gifaranan thuō iu:

77 thesaro,ldi, dariiber uueroldi	83 hvodian, am d radiert
84 uualdandes	94 thieobos 98 farlietin 99 thorftun

82—86. *Mt.* 27, 54. Centurio autem et qui cum eo erant custodien-
 tes Iesum . . . timuere valde dicentes: *L.* 23, 47. *Mt.* 15, 39. 'Hic homo
 iustus est vere filius dei.' 86—89. *L.* 23, 48. Et omnis turba . . .
Mt. 27, 55. et mulieres multae . . . *L.* 23, 48 . . . percutientes pectora sua
 reuertebantur. 89—98. *J.* 19, 31. Iudaei ergo, quoniam parascheve
 erat, ut non remanerent in cruce corpora sabbato *etc.* 19, 32. Venerunt
 ergo milites, et primi quidem frugerunt crura et alterius qui crucifixus est
 cum eo. 99—5703. *J.* 19, 33. Ad Iesum autem cum venissent, ut vide-

- is seola uuas gisendid an suothan uneg,
 an langsam liht, is lithi colodun,
 that fera uuas af them folke.* Thuo geng im en thero
 fiondo tuo
 an nithhugi: druog negilid sper
 5705 hard an is handon, mid heruthrummeon stac,
 liet uuapnes ord uuundum snithan,
 that an selbes uuarth sidu Cristes
 antlocan is lichamo. Thia liudi gisauun
 that thanan bluod endi uuater bethiu sprungun,
 5710 uuellun fan thero uuundun, all so is uuillio geng
 endi hie habda gimarcod er manno cunnie,
 firio barnon te frumu: thuo uuas it all gifullid so.

LXVIII.

- So thuo gisegid uuarth seðle nahor 170.
 hedra sunna mid hebantunglon
 5715 an them druoðen dage, thuo geng (162^a) im uses droh-
 tines thegan
 — uuas im glau gumo, iungro Cristes
 managa huila, so it thar manno filo
 ne uuissa te uuaron, huand hie it mid is uuordon hal
 Iuðeno gumscipie —: Ioseph uuas hie hetan, 5
 5720 darnungo uuas hie uses drohtines iungro; hie ni uuelda
 thero farduanun thiod
 folgon te enigon firinuuercon, ac hie bed im under
 them folke Iuðeono
 helag himilo rikies. Hie geng im thuo uuið thena heri-
 togon mahljan,
 thingon uuið thena thegan kesures, thigida ina gerno

5705 -thrū | meon 7 enter sidu rasur 21 folgol 22 mahl'an

runt eum iam mortuum, non fregerunt eius crura. 3—12. *J.* 19, 34. Sed unus militum lancea latus eius aperuit, et continuo exiit sanguis et aqua; 19, 36. ut scriptura impleatur. 13—22. *Tot. CLXXI. Mt.* 27, 57. Cum sero autem factum esset venit quidam homo dives... nomine Ioseph..., *Mt.* 27, 57. *J.* 19, 38. qui et ipse occultus discipulus erat Iesu..., *L.* 23, 51. qui expectabat et ipse regnum dei. Hic non consenserat concilio et actibus eorum. 22—29. *Mt.* 27, 58. Hic accessit ad Pilatum et petit corpus

- that hie muosti alosian thena likhamon
 5725 Cristes fan themo crucie. thie thar giquelmid stuod, 10
 thes guoden fan them galgen endi an graf leggian,
 foldu bifelahan. Im ni uuelda thie folctogo thuo
 uuernian thes uuillien, ac im giuuald fargaf
 that hie so muosti gifrummian. Hie giuuet im thuo forth
 thanan
 5730 gangan the them galgon thar hie uuissa that godes
 (162^b) barn,
 hreo hangondi herren sines, 15
 nam ina thuo an thero niuun ruodun endi ina fan
 naglon atuomda,
 antfeng ina mid is fathmon, so man is frohon scal
 liohes lichamon, endi ina an line biuuan,
 5735 druog ina diurlico — so uuas thie drohtin uuerth —
 thar sia thia stedi haðdun an enon stene innan
 handon gihauuan, thar gio helitho barn
 gumon ne bignobun. Thar sia that barn godes
 te iro landuuisu lico helgost
 5740 foldu bifulhun endi mid enu felisu belucun 20
 allaro grabo guodlicost. Griotandi satun
 idisi armscapana thia that all forsauun,
 thes gumen grimman dod. Giuuitun im thuo gangan thanan
 uuopiandi uuib endi uuara namun
 5745 huo sia eft te them grabe gangan mahtin:
 haðdun im farseuuana sorogia ginuogia,
 mikila muodkara: Maria uuarun sia hetana,

25 themo *aus* o *corr.* giquelmid *auf* *vasur* 30 barn || godes; *rn*
auf *vasur* *für* *n* 42 armscana 43 giuuitun | thuo

Iesu (*zum zweck des begräbnisses, Hrab. zur stelle*). Mt. 27, 59. Et iussit reddi corpus (*vgl. auch J. 19, 38. rogavit . . . ut tolleretur corpus Iesu, et permisit Pilatus, fehlt Tat.*). 29—35. (*J. 19, 39. Venit ergo et tulit corpus Iesu. fehlt Tat.*) J. 19, 40. Acceperunt autem corpus Iesu et ligaverunt eum linteis. 36—38. J. 19, 41. Erat autem . . . monumentum novum (*Mt. 27, 60. quod exciderat in petra, fehlt Tat.*), in quo nondum quisquam positus fuerat. 38—41. Mt. 27, 60. Et posuit illud Ioseph (*J. 19, 40. sicut mos Iudaeis est sepelire*) et advolvit saxum magnum ad ostium monumenti . . . 41—48. Mt. 27, 61. Erat autem ibi Maria Magdalene et altera Maria sedentes contra sepulcrum: L. 23, 55. viderunt

idisi armscapana. Thuo uuarth aḡand (163^a) cuman, 23
naht mid neflu. Nithfolc Iudeono

5750 uuarth an moragan eft menigi gisamnod,
rekidun an runon: 'Huat, thu uuest huo thit riki uas
thuru thesan enan man all gituiffid,
uuerod giuunorran: nu ligiḡ hie uuundon siok,
diopa bidolban. Hie sagda simnen that hie scoldi fan
doḡe astandan

5755 an thriddian dage. Thus thiod giloḡit te filo,
thit uuerod after is uuordon. Nu thu hier uardon het, 34
oḡar them grabe gomian, that ina is iungron thar
ne farstelan an themo stene endi seggian than that hie
astandan si

riki fan raston: than uuirthit thit rinco folc

5760 mer gimerrid, ef sia biginnat marian hier.
Thuo uuurthun thar giscerida fan thero scolu Iudeono
uueros te thero uuahtu: giuuitun im mid iro giuunapnion 171
tharod

te them graḡe gangan, thar sia scoldun thes godes barnes
hreunes huodian. Uuarth (163^b) thie hēlago dag

5765 Iudeono fargangan. Sia obar themo graḡe satun
uueros an thero uuahtun uuanom* nahton,
bidun undar iro bordon huan er thie berehto dag 3
obar middilgard mannon quami,
liudon te lichte. Thuo ni uuas lang te thiū

5770 that thar uuarth thie gest cuman be godes crafte,
halag athom undar thena hardon sten
an thena lichamon. Lioht uuas thuo giopanod

52 enan aus o corr.
71 athū | 72 the |

64 hēlago

66 u^eeros

69 l'ichte

quoniam positum erat corpus eius, 23, 56. et revertentes ... 48—51.
*Tat. CLXXII. Mt. 27, 62. Altera autem die ... convenerunt principes
sacerdotum et Pharisaei ad Pilatum. 51—55. Mt. 27, 63. dicentes:*
*'Domine, recordati sumus quia seductor ille dixit adhuc vivens: post tres
dies resurgam. 56—60. Mt. 27, 64. Iube ergo custodiri sepulcrum usque
in diem tertium, ne forte veniant discipuli eius et furentur eum et dicant
plebi: surrexit a mortuis, et erit novissimus error peior priori.'* 61—64.
Mt. 27, 66. Illi autem abeuntes munierunt sepulcrum ... custodibus.
64—81. *Tat. CLXXIII. (Beda zu Mt. 28. 2. Revolvit angelus lapidem,*

- firio barnon te frumu: uuas fercal manag
 antheftid fan helldoron endi te himile uueg
 5775 giuuarah't fan thesaro uueroldi. Uuanom upp astuod 10
 frithubarn godes, fuor im thuo thar hie uuelda,
 so thia uuardos thes uuiht ni afsuožun,
 deruia liudi, huan hie fan them dože astuod,
 ares fan thero rastun. Rincos satun
 5780 umbi that graf utan, Iudeo liudi,
 scola mid iro scildion. Scred forthuuardes
 suigli sunnun *liobt*. (164^a) Sithodun idisi
 te them grabe gangan, gumcunnies uuiß,
 Mariun munilica: habdun methmo filo 15
 5785 gisald uuižer saluum silubres endi godes,
 uuerthes uuider uuurtion, so sia mahtun auuinnan mest,
 that sia thena lichamon liōžes herren,
 suno drohtines salžon muostin,
 uuundun uuritan.* Thiu uuiß soragodun
 5790 an iro sebon suitho endi suma spracun,
 huie im thena grotan sten fan themo grabe scoldi
 gihuerebian an halua the sia ožar that hreo sauun 20
 thia liudi leggian, thuo sia thena lichamon thar
 befulhun an themo felise. So thiu fri haždun
 5795 gegangan te them gardon. that sia te them graue mahtun
 giseban selbon, thuo thar suogan quam
 engil thes alouualdon ožana fan radure
 faran an fetherhamon, that all thiu folda ansciann,
 thiu ertha dunida endi thia erlos uuuržun
 5800 an uuekan hugie, uuar-(164^b)dos Iužeono, 25

77 uuardēs 82 liobt] naht 91 scoldi auf rasur 98 a^asciann

ut egressus domini iam facti hominibus praestet indicium) *Mt.* 28, 1. Vespere autem sabbati . . . 81—89. *Mc.* 16, 2. Et orto iam sole . . . *Mt.* 28, 1. venit Maria Magdalene et altera Maria *Mc.* 16, 1. et Salome *L.* 24, 1. ad monumentum portantes quae paraverant aromata (*Mc.* 16, 1 quae emerant, *fehlt Tat.*; *Tat.* CLXXI. *Mc.* 16, 1. ut . . . ungerent Iesum.). 89—94. *Mc.* 16, 8. Dicebant ad invicem: 'Quis revolvat nobis lapidem ab ostio monumenti?' 16, 4. Erat quippe magnus valde. 96—99. *Mt.* 28, 2. Et ecce terrae motus factus est magnus, angelus enim domini descendit de caelo . . . 99—5803. *Mt.* 28, 4. Prae timore autem eius

bifellun bi them forah-ton: ne uuandun ira fera egan,
lif langerun huil.

LXVIII.

Lagun tha uuardos,

thia gisithos samquica: san upp ahled
thie groto sten fan them graße, so ina thie godes engil
5805 gihueribida an halba, endi im uppan them bleuue gisat
diurlic drohtines bodo. Hie uuas an is dadion gelic, 30
an is ansiunion, so huem so ina muosta undar is ogon
scauun,
so bereth endi so blithi all so blicsmun liot;
uuas im is giuuadi uuintarcaldon
5810 sneuue gilicost. Thuo sauun sia ina sittian thar
thiu uuib uppan them giuwendidan stene, endi im fan
them uulitie *stuodun*
them idison sulica egison tegegnas: all uuurthun 172,1
thiu fri an forah-ton [fan them grurie mikilon], furthor
ne gidorstun
te themo graue gangan, er sia thie godes engil,
5815 uualdandes bodo uuordon gruotta,
quat that (165*) hie iro arundi all bicunsti,
uerc endi uuillion endi thero uuibo hugi,
hiet that sia im ne andredin: 'Ik uuet that gi iuuuan 3
drohtin suokat,
neriendon Crist fan Nazarethburg,
5820 thena thi hier quelidun endi an cruci slogun
Iudeo liudi endi an graf lagdun
sundilosian. Nu nist hie selbo hier,

5801 forah | tēn egan . LXVIII. | Lif 2 la: gun, n *ausradierf*
7 muosta *aus i corr.* 8 blicsnun

exterriti sunt custodes et facti sunt velut mortui. 3—6. *Mt.* 28, 2. Et accedens (angelus) revoluit lapidem (et sedebat super eum). 6—10. *Mt.* 28, 3. Erat autem aspectus eius sicut fulgur et vestimentum eius sicut nix. 10—11. *Mt.* 16, 4. Et respicientes vident revolutum lapidem... *Mt.* 28, 2. et angelum sedentem super eum. 12—22. *L.* 24, 4. Et factum est dum mente consternatae essent de isto... *Mt.* 28, 5. respondens angelus dixit mulieribus: 'Nolite timere vos; scio enim quod Iesum qui crucifixus est quaeritis. 22—27. *Mt.* 28, 6. Non est hic; surrexit enim

- ac hie ist astandan iu endi sind thesa stedi larea,
 thit graf an theson griote. Nu mugun gi gangan herod
 5825 nahor mikilu — ik uuet that is iu ist niud sehan
 an theson stene innan —: hier sind noh thia stedi scina 10
 thar is lichamo lag.' Lungra fengun
 gibada an iro brioston bleca idisi,
 ulitisoni nuiþ: uuas im uuilspell mikil
 5830 te gihorianne that im fan iro heren * sagda
 engil thes alonualden. Hiet sia eft thanan
 fan them grabe gangan endi faran te them iungron Cristes,
 seggian them is gisithon suothon uuordon
 that iro drohtin uuas (165^b) fan doþe astandan; 15
 5835 hiet oc an sundron Simon Petruse
 uuillspeli mikil uuordon cuthian,
 cumi drohtines gie that Crist selþo
 uuas an Galileo laud, 'thar ina eft is iungron sculun
 gisehan is gisithos, so hie im er selþo gisprac
 5840 uuaron uuordon.' Reht so thuo thiu uuiþ thanan
 gangan uueldun, so stuodun im tegegnes thar 20
 engilos tuena an alahuiton
 uuanamon giuuaðion endi spracun *im* mid iro uuordon tuo
 helaglico: hugi uuarth giblothid
 5845 then idision an egison: ne mahtun an thia engilos godes
 bi themo uulite scauon: uuas im thiu uuanami te strang,
 te suithi te sehanne. Thuo spracun im san angegin
 uualdandes bodun endi thiu uuiþ fragodun,
 te hui sia Cristan tharod quican mid dodon 25
 5850 suno drohtines suokian quamin
 ferahes fullan: 'Nu gi ina ni findat hier
 an theson stengrabe, ac hie ist astandan nu

 39 gifthos

sicut dixit; venite et videte locum ubi positus erat. 31—40. *Mt.* 28, 7. Et cito euntes dicite discipulis eius quia surrexit a mortuis (*Mc.* 16, 7. Dicite discipulis eius et Petro quia praecedit vos in Galilaeam: ibi eum videbitis sicut dixit vobis, *fehlt Tat.*). 40—44. *L.* 24, 4. Ecce duo viri steterunt secus illas in veste fulgenti. 44—51. *L.* 24, 5. Cum timerent autem et declinarent vultum in terram, dixerunt ad illas: 'Quid quaeritis viventem cum mortuis?' 51—55. *L.* 24, 6. Non est hic, sed surrexit.

- an is lichamen: thes gi gilobian sculun
 endi gi-(166^a)huggian thero uuordo the hie iu te uuaron oft
 5855 selbo sagda, thann hie an iuuuon gisithe uuas
 an Galilealande, huo hie scoldi gige ban uuerthan,
 gisald selbo an sundigaro manno,
 hetandero hand helag drohtin,
 that sia ina quelidin endi an cruci slogin,
 5860 dodan gidadin endi that hie scoldi thuru drohtines craft
 an thriddion dage thioda te uuillion
 libbiandi astandan. Nu habit hie all gilestid so,
 gifrumid mid firihon: iliat gi nu forth hinan,
 gangat gahlico endi duot it them is iungron cuth.

LXX.

- 5865 Hie habit sia iu furfarana endi ist im forth hinan 173.
 an Galileo land, thar ina eft is iungron sculun
 gisehan is gisithos.' Thuo uuarth *san* after thi
 them uuibon an uuillon, that sia gihordun sulic uuord
 spre can,
 cuthian thia craft godes — uuarun im so acumana thuo noh
 5870 gie so forahtha gefrumida —: giuunitun im forth (166^b)
 thanan
 fan them graße gangan endi sagdun them iungron Cristes
 seǵdlic gisiuni, thar sia sorogondi
 bidun sulikero buota. Thuo uuurthun oc an thia burg
 cumana
 Iudeono uuardos thia oðar themo graße satun
 5875 alla langa naht endi thes lichamen thar
 huodun thes hreuues. Sia sagdun thero heri Iudeono 10
 huilica im thar anduuarda egison quamun,

53 lic lichamen 59 slogun 70 giefrumida 72 sedlic, über
 dem d eine rasur eines aufsteigenden buchstaben 75 langan 76 ther

Recordamini qualiter locutus est vobis cum adhuc in Galilaea esset,
 56—62. L. 24, 7. dicens, quia oportet filium hominis tradi in manus
 peccatorum et crucifigi et tertia die resurgere.' 63—67 recapitulation von
 Mt. 28, 7 und Mc. 16, 7. 67—72. Mt. 28, 8. Et exierunt cito de monu-
 mento cum timore et magno gaudio currentes nuntiare discipulis. 73—80.
 Tat. CLXXIV. Mt. 28, 11. Ecce quidam de custodibus venerunt in civi-

- seldlic gisiuni, sagdun mid uuordon
 al so it giduan uuas an thero drohtines craft,
 5880 ni mithun an iro muode. Thuo budun im medmo filo
 Iudeo liudi gold endi silubar,
 saldun im sinc manag te thiū that sia it ni sagdin forth,
 ne maridin thero menigi: 'Ac quethat that iu mothi hugi 15
 ansuebidi mid slapu endi that thar quamin gisithos tuo,
 5885 farstalin ina an them stene. Simnen uuesat gi an stride
 mid thiū,
 forth an flite: ef it uuirðit them folctogen cuth,
 uui gihelpat iu uuid thena (167*) herrosten, that hie
 iu harmes uuith,
 lethes ni gilestid.' Thuo namun sia an them liudon filo
 diuria medmos, dadun all so sia bigunnun 20
 5890 — ne giuueldun iro uuillion —: cuth
 them liudon after them lande that sia sulica lugina uuoldun
 ahebbian be than helagan drohtin. Thann uuas eft
 gihelid hugi
 iungron Cristes, thuo sia gihordun thiū guodun uuib
 marian thiā maht godes; thuo uuarun sia an iro muode 25
 fraha
 5895 gie im te them grabe bethia Iohannes endi Petrus
 runnu obastlico: uuarth er cumā
 Iohannes thie guodo, endi im obar them grabe gistuod,
 antat thar san after quam Simon Petrus,
 erl ellanruof endi im thar in giuuet

93 gihordu 94 thi 96 runnu cumana 97 guode

tatem et nuntiaverunt principibus sacerdotum omnia quae facta fuerant. 80—85. *Mt.* 28, 12. Et . . . pecuniam copiosam dederunt militibus 28, 13. dicentes: 'Dicite quia discipuli eius nocte venerunt et furati sunt eum nobis dormientibus. 86—88. *Mt.* 28, 14. Et si hoc auditum fuerit a praeside, nos suadebimus ei et securos vos faciemus.' 88—92. *Mt.* 28, 15. At illi accepta pecunia fecerunt sicut erant docti, et divulgatum est verbum istud apud Iudaeos . . . 92—97. (*L.* 24, 10. Maria Magdalene et Ioanna et Maria Iacobi . . . dicebant apostolis haec, *fehlt Tat.*) *J.* 20, 3. Exit ergo Petrus et ille alius discipulus et venerunt ad monumentum. 20, 4. Currebant autem duo simul, et ille alius discipulus praecurrit citius Petro et venit primus ad monumentum . . . , non tamen introivit. 98—5905. *J.* 20, 6. Venit ergo Simon Petrus sequens eum et introivit

- 5900 an that graf gangan: gisah thar thes godes barnes
 hreogiuuadi herren sines
 linin liggian, mid thiu uuas er thie lichamo
 fagaro bifangan; lag thie fano sundar 30
 mid them uuas that (167^b) hobid bihelid helages Cristes,
 5905 rikies drohtines, thann hie an thesaro rastu uuas.
 Thuo geng im oc Iohannes an that graf innan
 sehan seldlic thing: uuarth im san after thiu
 antlocan is gilobo, that hie uuissa that scolda eft an
 thit liot cuman
 is drohtin diurlico, fan dode astandan
 5910 upp fan erthu. Thuo giuuitun im eft thanan
 Iohannes endi Petrus, endi quamun thia iungron Cristes, 174.
 thia gisithos tesamne. Than stuod seragmuod
 en thera idiso oðer sithu
 griotandi oðar them grabe — uuas iro iamar muod —
 5915 Maria uuas that Magdalena: uuas iro muodgithaht, 5
 seðo mid sorogon [sero] giblandan: ne uuissa huarod
 siu sokian scolda
 thena herron thar iro uuarun at thia helpa gilanga. Siu
 ni mohta thuo hofnu auuisan,
 that unið ni mahta uuop forlatan: ne uuissa huarod siu
 sia uuendian scolda;
 gimerrid uuarun (168^a) iro thes muodgithahti. Thuo
 gisah siu thena mahtigan thar standan
 5920 Criste, thuoh siu ina [cuthlico] ankennian ni mohti, er 10
 than hie ina cuthian uuelda,
 seggian that hie it selbo uuari. Hie fragoda huat siu
 so sero ðiuuiepi

5908 uuassa

9 diurlico auf ras. für d

16 selbo

in monumentum et vidit linteamina posita 20, 7. et sudarium quod fuerat supra caput eius . . . separatim involutum in unum locum. 6—10. J. 20, 8. Tunc introivit et ille discipulus . . . et vidit et credidit, 20, 9 . . . quia oportet eum a mortuis resurgere. 10—12. J. 20, 10. Abierunt iterum ad semetipsos discipuli. 12—19. Mc. 16, 9. Maria autem Magdalene . . . J. 20, 11. stabat ad monumentum foris plorans . . . J. 20, 13 . . . 'Tulerunt dominum meum, et nescio ubi posuerunt eum.' 19—21. J. 20, 14. Et vidit Iesum stantem, et non sciebat quia Iesus est. 21—22. J. 20, 15.

so harmo mid heton trahnin? Siu quat that siu umbi
 iro herron ni uuiſſi
 te uuaren huarod hie uuerthan scoldi: 'Ef thu ina mi
 giuuisan mohtis,
 fro min, ef ik thik fragon gidorſti, ef thu ina hier an
 theson felise ginamis,
 5925 uuiſi ina mi mid uuordon thinnon: than uuari mi allaro 15
 uuilliono mesta
 that ik ina ſelbo giſahi.' Sia ni uuiſſa *that* ſia thie
 ſuno drohtines
 gruotta mid godaro ſpracun: ſiu uuanda that it thie
 gardari uuari,
 hofuuard herren ſines. Thuo gruotta ſia thie helago
 drohtin
 bi namen neriendero beſt: ſiu geng im thuo nahor ſniumo
 5930 that uuiſ mid uuillion guodan, ant-(168^b)kenda iro 20
 uualdand ſelban,
 mithan ſiu is thuru thia minnia ni uuiſſa: uuelda ina
 mid iro *mundon* gripan
 thiū *feh*mia an thena folko drohtin, nouan that iro
 frithubarn godes
 uuerida mid uuordon ſinon, quat that ſiu ina mid uuihti
 ni moſti
 handon anthrinan: 'Ik ni ſteg nob' quathie, 'te them
 himiliſcon fader;
 5935 ac ili thu nu ofſtlico endi them erlon cutdi,
 bruothron minon that ik user bethero fader 25
 alauualdan iuuuan endi minan,
 ſuothfaſtan god ſuoſkean uuilliu.'

24 *ginamis aus m*
 32 *feh*mia] ſačmīa

31 *mitha ina aus m* mundon] uuordon

Dicit ei Iesus: 'Mulier, quid ploras, quem quaeris?' 22—28. *Nochmals* J. 20, 13, dann 20, 15. Illa existimans quia hortulanus esset dicit ei: 'Domine, si tu sustulisti eum, dicito ubi posuisti eum . . .' 28—32. J. 20, 16. Dicit ei Iesus: 'Maria!' Conuersa illa dicit ei 'Rabboni!', quod dicitur magister (et occurrit ut tangeret eum *Cod. Cass.*). 32—38. J. 20, 16. Dicit ei Iesus: 'Noli me tangere. nondum enim ascendi ad patrem meum. Vade autem ad fratres meos et dic eis: Ascendo ad patrem meum et patrem vestrum, deum meum et deum vestrum.'

E. Sievers, Heliand.

LXXI.

- Tha~~u~~ uuib uuarth thuo an uuunnon that siu muosta
sulican unillion cuthian,
- 5940 seggian fan im gisundon: uuarth san garo
thiu idis an that arundi endi them erlon brahta
uuillspel uueron, that siu uualdan Crist
gisundan gisauui, endi sagda huo ~~he~~ iru selbo gibod
torohtero tecno. Sia ni uueldun gitruoi-(169*)an thuo noh
- 5945 thes uuibes uuordon, that siu sulic uuillspel brahte
gegnungo fan themo godes suno, ac sia satun im iamor-
muoda,
helithos hriuonda. Thuo uuarth thie helago Crist
eft opanlico oder sithu
drohtin gitogid, sithor hie fan dode astuod,
- 5950 than uuibon an unillion, that hie im thar an uege muotta.
Quedda sia cutlico endi sia te is kneohon hnigun,
fellun im to fuoton. Hie het that sia forahntan hugi
ne barin an iro brioston: 'Ac gi minon bruothron sculun
thesa quidi cuthian, that sia cuman after mi
- 5955 an Galileo land; thar ik im eft tegegnes biun.'
Than fuorun im ok fan Hierusalem thero iungrono tuena
an them selbon daga san ~~an~~ morgan
erlos an iro arundi: uueldun im te Emaus
that castel suocan. Thuo bigunnun im quidi managa
- 5960 under them uueron uuahsan, thar sia after them uege
fuorun,

42 -spel auf rasur für ll 45 uullspel 47 bniuonda 57 an
auf rasur san | morgan 58 te*maus

39 — 44. *Tat. CLXXIV. J. 20, 18.* Venit Maria Magdalene annuntians discipulis 'quia vidi dominum, et haec dixit mihi.' 44 — 47. *Tat. CLXXV. L. 24, 19.* Nuntiaverunt haec omnia illis undecim *Mc. 16, 10.* lugentibus et flentibus... *L. 24, 11.* et non credebant illis. 47 — 52. *Mt. 28, 9.* Et ecce Iesus occurrit illis (mulieribus) dicens: 'Havete!' Illae autem accesserunt et tenuerunt pedes eius. 52 — 55. *Mt. 28, 10.* Tunc ait illis Iesus: 'Nolite timere; ite, nuntiate fratribus meis ut eant in Galilaeam; ibi me videbunt.' 56 — 59. *Tat. CLXXVI. Mc. 16, 12.* Posthaec autem ex eis duobus ambulanti bus ostensus est euntibus (*vgl. L. 24, 13.* Et ecce duo ex illis ibant, *fehlt Tat.*). *L. 24, 13.* hoc ipso die in castellum... nomine Emmaus. 59 — 61. *L. 24, 14.* Et ipsi loquebantur ad invicem

them (169^b) helithon umbi iro herron. Thuo quam im 10
thar thie belago tuo

gangandi godes suno. Sia ni mahtun ina garolico
antkennan craftigna: hie ni uuelda ina thuo noh
cuthian te im;

uwas im thuoh an iro gisithie samad endi fragoda umbi
huilica sia saca sprakin:

5965 'Hui gangat gi so gornondia?' quathie: 'Ist inc iamer hugi,
sebo soragono full.' Sia spracuh im san angegin
thia erlos anduunrdi: 'Te hui thu thes so escos? quathun sia: 15
'bist thi fan Hierusalem Iudeono folcas

.

MONAC. 5968—5982.

(76^a) helagumu geste fan hebenuuange 176,1

5970 mid them grotun godes craft.' Nam is iungaron tho,
erlos gode, ledda sie ut thanan
antat he sie brahte an Bethania;
thar hof he is beudi up endi helegoda sie alle,
uuihida sie mid is uuordun. Giuuat imo up thanan,

5975 sohta imo that boha bimilo riki endi thena is belagon stol: 5
sitet imo thar an thea suidron half godes,
alomahtiges fader endi thanan all gesibit

61 thē | quē | . 68 Hierusalē 69 f:n

de his omnibus quae acciderant. 61—64. *L.* 24, 15 . . . Et ipse Iesus appropinquans ibat cum illis: 24, 16. oculi autem eorum tenebantur, ne eum agnoscerent. *Beda zu L.* 24, 16. Eis autem dominus . . . quis esset non ostendebat. 64—66. *L.* 24, 17. Et ait ad illos: 'Qui sunt hi sermones quos confertis ad invicem ambulantes, et estis tristes? 66—68. *L.* 24, 18. Et respondens unus . . . dixit ei: 'Tu solus peregrinus es in Hierusalem et non cognovisti quae facta sunt in illa his diebus?' . . .

69—71. *Ths. CLXXXI.* *L.* 24, 49. 'Vos autem sedete in civitate quoadusque induamini virtutem ex alto.' *Beda zu L.* 24, 49. De qua virtute, i. e. spiritu sancto, et Mariae dicit angelus . . . 70—74. *L.* 24, 50. Eduxit autem eos foras in Bethaniam, et elevatis manibus benedixit eis. 74—77. *L.* 24, 51. Et . . . recessit ab eis et ferebatur in caelum *Mc.*

uualdandeo Crist. so huat so thiur uuerold bēhabet.
 Tho an theru selbon stedi gesidos gode
 5980 te bedu fellun endi im eft te burg thanan
 thar te Hierusalem iungaron Xristes
 forun faganondi: uuas im frahmod hugi,
 uuarun im thar at themu uuihe. Uualdandes craft

19

nach 83 sind die 4 schluszeilen in M ausradiert

16, 19. et sedit a dextris dei. 79—83. L. 24, 52. Et ipsi adorantes
 regressi sunt in Hierusalem cum gaudio magno, 24, 53. et erant semper
 in templo laudantes et benedicentes deum.

FORMELVERZEICHNIS.

I. Synonymischer teil.

A.

abend *werden* geng thâr âband tō, sunna te sedle 3422 (*s. sonne*); uwarth âband cuman, naht mid nefu 5748 (*s. nacht*); reht sō thō âband quam¹ 2221; scrêd uuester dag, sunna te sedle 4501; thê liohto giuuet sunna te sedle² 4232; *s. untergehn, sonne*.

— abendmahl is Christi gōma uuirkean 4529 (*s. mahlzeit*); gōmono nio-
tan 4562.

Abraham, thê gōdo 3359. fader Abraham 2365. aldfader 3375. 3396.
abschütteln scuddian fan scōhon 1948.

abstammen thanan hē cunnies uuas 347; gī sind ediligiburdion cun-
nies fan cnōsle gōdon³ 557; siu uuas iro ediligiburdeo cunnies fan 10
Chananeo lande 2985. sea uuārun is hīuiskes, cunnies gōdes 365.
ne bium ik theses rikies hinan 5211; hē is theses cunnies hinan thê
man thuru māgscepi 2652. uuesan fan thero mārion thiod 5249.
giboran fan thēm burgion 348 (*vgl. barn in burgion 196. 205 M, Vilmar s. 41*); cumau fan cnōsle 66. 366; cumau fan cunnie 3954; 15
fan cunnie afōdid uuesan⁴ 5248. fan Ponteo lande cnōsles kennid
5129. fan suuestron tuēm cnōsles cumana 1265 (*s. geschlecht und Vilmar s. 52 ff.*)

abwenden uuordon uuendian 2759. *refl.* uuendian ina fan uuerode
4491. 5204. 20

Adam und Eva sinhiun tuē⁵ 1035. 3594.

Aegypten Egypto || land 704. erthono bezta 758. grōni uang 757
(*s. gefilde*).

alles allero thingo gihuat 1659.

— almosen *geben* alamōsna gerno geban 1226. 25

alt ald, frōd, (gī)frōdōd, gīgamalōd. is aldares afheldid 3485. *alt wer-*
den obar thesaro erthu ald uerthan hēr undar theson heriscipie 726.

alten, *die* alda man 1142 (*s. propheten*).

alter uuintro gitalu 725⁶; *vgl. thō hē iārtalu tueliui habda⁷ 786.*
im alter after is iuguthi 3471. 30

1) syddan, ðð þæt æfen cwom *Beow.* 1235. 2203. *Andr.* 1247; *ähnl.*
Ps. 89, 6. 129, 6; syddan, ðð þæt niht becwom *Beow.* 115. 2116, *vgl. Gen.*
2448; ðð þæt forð gewāt æfenscīma *Gen.* 2447.

2) sunne eode tō sette *Gen.* 15, 17; ðð þæt beorht gewāt sunne swe-
getorht tō sete glidan *Andr.* 1249.

3) *vgl. þæt ic wæs on Myrcen miccles cynnes Byrhtn.* 217; hē wæs
on Nordhymbro heardes cynnes *Byrhtn.* 266; hē is for eorðan ædeles
cynnes *El.* 591; wæs se Apollinus ædeles cynnes *Mt.* 26, 34; þu eart swide
bittres cynnes *Sal.* 328; is mīn mōder mægða cynnes þæs deōrestan *Rāts.* 34, 9.

4) *vgl. hē wæs afōded on þysse folcsceare cildgeong acenned Andr.* 684.

5) sinhiwan twā *Gen.* 789. *Guthl.* 941. *Jul.* 698; *Vilmar s. 56.*

6) *vgl. wintergetæl; winter(ge)rīm Gr. II, 717, wintra rīm Sat.* 420.
Ps. 94, 11, wintra gerīm *Sat.* 502. *Eadw.* 7, 21; geār(ge)rīm *Gr. I, 496 f.*

7) hē wintra hæfde efne hundseofontig *Gen.* 1157; *ähnl.* 1170. 1216.
1223. 1226. 1237. 2298. 2343. 2773. *Deor* 18.

altersschwach an siuni gislekid endi an sidon lat 152.

anbeten an knio fallan 5502. ~ an kniobeda 671. te kneohon hni-gan 5951. ~ an kniobeda 4744. te bedu ~ an kneo 981; *vgl. beten und Vilmar s. 69.*

- 5 **andre(r)** óder man 1468. 1529. 1536. 1632. 1697. 1714. 2464. 4819; man óder 926; *pl.* 785. 1609. 1632. 2657. 4513. ódra erlós 1621. 5208. ódra liudi 1549. uuerós ódra 2663. that uuerod óder 2233. 3932. 4839; *ohne* that 1633. 3959; óder uuerod 1569.

angenehm thin thionöst is im an thanke¹ 118.

- 10 **anklagen** uuordon uuoróian 5239. 5245.

Anna ald 504. edili thiorna 508.

anreden grótian gáhon | 4798, ~ sáno || 4804. ~ for gumscipe 2748. ~ geginuuardan 258. 1057. selbo ~ 1157; ~ godes sunu 3138. 5341. ~ mid góðaro sprácu² 5927; uuordon ~³ 1598. 4776. 5815; mid

- 15 uuordon ~ 4760. 4793; thristion uuordon ~ 5340. queddian cūth-lico⁴ 5951; *vgl. grüssen.*

antrelben spanan mid is sprácu 1376; (*vgl. überreden*). 'an sith ~ 1864. manega uuáron the sia iro mód gespön 1; thes sia an iro mód

- 20 mód spanid⁵ 1775.

antwort glau anduurdi 930. 1759.

antworten (*vgl. auch sagen*) anduurdian frólico 3041. anduurdi geban 2993. 4085; ~ fargeban⁶ 4294. ~ sprecau 4040; ~ tege- gnes spr. 2431. andsuór geban uuordo nigēnon⁷ 5281 (sprecau eft

- 25 1067. 2099. 3922). angegin sprecau 2931; sprecau eft angegin 619. 3247. 5217; ~ mid is uuordon 2841. 4061. 4510; sprecau sán ange- gin 3054. 3956. 5847. 5966; sprecau eft sán angegin 4060. tegeg- nes sprecau 395. 562. 1900. 2205. 2552. 3395. 4391. 4615. 5193;

- 30 ~ thém bodon baldlico 914. sprecau selbo tegegnes 2100; sprecau eft uuordon tegegnes 5602. thō habða eft is uuord garo || 273. 2023. 2324. 2831. 2998. 3440. 4608. thō habða eft garo || ... glau

anduurdi 929 (*Grimm zu Andr. XLI*).

anziehen uuennian mid uuilleon⁸ 2817. 2831; ~ mid uuordon 2369.

arbeiten uuesan an uuerke 3440.

- 35 **Archelaus** heritogo helmberandero 765.

architriclinus thero gæsto thē hērōsto 2045. the thes folkes thār giuuel after them uuerde 2047.

1) on þonce beón *Räts.* 5, 9; *vgl. Metra* 12, 16.

2) grētan mid cwide sinum *Andr.* 1024.

3) wordum grētan *Schöpf.* 2. *Höll.* 58. *Andr.* 1466. 1610; bliðum ~ *Jul.* 165.

4) grētan cūðlice *Gen.* 2431.

5) cwæð þæt hine his hyge speóne *Gen. B.* 274; óð hine his hyge forspeón *ib.* 350 (*anders* ic Herodes in hyge bespeón *Jud.* 294); *vgl. swā þin sefa hwette Beow.* 490; monað módes lust ... forð tō fēran *Seef.* 36 (oft mec geómor sefa gehða gemanode *Guthl.* 1181); *altm.* hvars ykkur hugr teygir *Atlakv.* 12.

6) agifan andsware *Beow.* 355. *Byrhtn.* 44. *Andr.* 189. 285. 401. 572. 617. 628. 643. 1186. 1347. 1377. *Jul.* 105. 117. 130. 147. 175. 319. *Guthl.* 1136. 1197. *El.* 167. 455. 462. 662; andwyrde gifan *El.* 619; andewis agifan *Guthl.* 999. *vgl. altm.* andsvor veita *Sigkr. sk.* 18. 45. 52.

7) *vgl. andsware ænige secgan El.* 567.

8) willum bewenede *Beow.* 1821; weniað on willan *Walf.* 35; *vgl. wennian* mid wynnum *Wand.* 29, ~ tō wiste *Wand.* 36.

- arm arm thuru ðámodi 1302. 4412.
 arme(r) arm man¹ 1556. 3348. 3352; *pl.* 1226. 1540. 3287. 5414;
 armero manno filo || 1223. thurftig man 1966. ~ thioda 525;
 thiur thurftiga thiod 1541.
 aufbauen standan gidön 5576. 5
 aufbewahren hebbian gihaldan 2570.
 auferstehu arisan fan rastu 2202. 3168. 4051. 5797. fan dōðe astan-
 dan² 3091. 3167. 3532. 5754. 5778. 5834. 5949; diurlico ~ 3167;
 linan ~ fan dōðe 3404; fan dōðe ~ upp fan erthu³ 5909; fan dōðe
 ~ an is lichamon 4044; ~ fan rastu 5758. libbiandi ~⁴ 5862; ~ an¹⁰
 lichamon 5852. an lichamon libbiandi ~ upp fan erthu 5672. an
 (te) theson lihte ~ 3090. 3531. eft an thit liht cuman 5908.
 uuerthan fon dōðe quica 4049.
 aufheben hebbian mid handon⁵ 2512.
 aufmerken thār tō huggean endi hōrian 8620. 15
 aufnehmen an ahsun neman te bake 2332.
 aufreizen uuerod giuueran 5753. giuuer frummian 4844; ~ bigin-
 nan 5239.
 aufruhr uuerodes giuunn 4885. 5121; *vgl.* uurōht ahebbian⁶ 4477.
 aufstehn arisan an benkion 5175; self upp ~ 2250; under them²⁰
 uuerode ~ 5080. for them liudeon astandan 2331.
 aufsteigen unindan thuru uuolkan⁷ 415.
 aufsuchen sōkian eines selda 2106. 2123; ~ at seldon 643. an bō
 gangan 2122.
 aufwachsen fan iuguthēdi auuahsan⁸ an uuēsturni 859. under is kun-²⁵
 nie kindiung auuahsan 2293. auuahsan under uuerode 2656; uuah-
 san ~ 783.
 auge, im an ðgon 1705 = undar bráauon 1704. ðgun opañon 1709.
 3581. ðgun opana gidön 3575. farlihan theses lihtes 3576; far-
 lihan lihtes an theson libe 3657. 30
 ausbessern (netti) bregdan⁹ endi bōtian bēthion handon 1177.
 auslesen alesan under thēm liudeon¹⁰ 1235. acoran under them
 cunnie 1835.
 auslegen rekkean spel godes 372.
 ausraufen lōsian that crūd thanan 2559. 35
 ausrichten *s. botschaft.*
 äusseres uuliti endi giuuādi 3124.
 aussteigen obar bord scipes stapan fan them strōme 2960.
 austreiben út driban uuāron uuordon 2879.
 auswählen scerian fan scolu¹¹ 5761. 40

1) earne men *Hymn.* 7, 103.2) of deaðe arisan *Sat.* 516. *Crist* 467. *Guthl.* 1074. *El.* 187.3) arisan of foldgrafum *Crist* 1025. of moldan *Hymn.* 10, 34.4) lifgeand astandan *Crist* 1157, arisan *El.* 486; *vgl.* cwic arisan
Crist 1031, onsund ~ *Andr.* 1625.5) hondum hebban *Sat.* 460. *Guthl.* 702. *Räjs.* 55, 3.6) wrōht aheboan *Mod* 59.7) windan on wolcne *Gen. B.* 418, ofer wolcnum *Ex.* 80. *Metra*
31, 12, ofer wolcnu *Metra* 24, 10, tō wolcnum *Beow.* 1119.8) weōx of cildhāde *El.* 915.9) *vgl.* inwitnet bregdan *Beow.* 2167; ~ mid bām handum *El.* 805.10) *vgl.* alesan leōða duguðe *Ex.* 185, *vgl.* 228.11) *vgl.* scole ascyrian fram þām hālgum *Crist* 1608.

B.

- balken** suár balco, hard trio endi hebig 1707, *vgl. holz.*
Barrabas thê landscatho 5415. mári meginthiof 5400. rôf regin-scatho 5398.
bauen, *ein haus* hús giuuirkian 3140; selihús uuirkian 1819; seli ~ 3069; *vgl. hússtedi* kiosan 1807. mârlico macôn 3141. macôn mid mûron 3625. thuru erlo hand, thuru mannes giuuerc mid megin-craftu racod arihtian¹ 4276. uuêgôs uuirkian 1809. - uuislico uuir-kiau² 4284.
bedenken lâtan an hugi fallan 1707.
bedrohen githrôon mid thingon, thri-tion uuordon³ 5324.
bedürfen uuas im thâr âtes tharf⁴ 1223; *ähnlich* bôtono 2299. 3549; helpono 1187. 2098. 3002. 3370; huldi 1588; lêra 3814. mî (ûs) is firinon tharf 2428. 3365; uuas mî grôtun tharf 4425. thes is tharf mikil⁵ || 1574. 1583. 2376. 4376; *vgl. nis* thes tharf nigên⁶ || 3097,
befehlen an hertan bêlagna gëst fasto bifelhan⁷ 21.
befreien morthes atômian 5308, nithes ~ 5569.
begegnen an uuege môtian 5950.
begehren gerôn for them gumscipie 2774. gern uuesan 92. 1921.
begieriger gernera mikilu 3902; uuas im firiuuit mikil 2813; *ähnl.* 4292. 4607. 4938.
beginnen fan foran antfâhan 1792.
begleiten gangan samad an gisithie 1168. unesan an gisithie samad 5616. 5964; *ohne* samad 5855. thes gisithies uuesan 4977. 4988. uuesan (selbo) under them gisithie⁸ 792. 802. 1218. 2295. folgôn thero ferdi 4989.
begleiter an gisithscapie hebbian 1254; hebbian an gisithie 2843; ~ te gisithie 834 (*vgl. 652*); ~ te gisithon 1028. 2171.
begraben diopo bedelban 4058. 5529. 5754; ~ diopo under erthu⁹ 4112. an erthu bifelahan 4130; ~ an erthgrabe 4084; ~ an felise 5794; foldu ~¹⁰ 4075. 4131. 5727. 5740. an graf leggian 5726. 5821. an sande bigrahan 2795 (*Vilmar s. 51; s. grab*). erthu bithek-kian¹¹ 4057. *vgl. an* rastu uuesan 5905.

1) mid handum rihtan *Gen. B 748.*

2) *vgl. Adam* wislice geworht *Gen. B 456.*

3) *vgl. wordum* præátian *Andr. 520.*

~ 4) *dieselbe construction* ags. *belegt bei Grein II, 583, vgl. speciell* unc is his hyldo þearf *Gen. B 664; ähnl. Gen. 1591. Crist 255. 373. El. 554. Hôll. 114. Ps. 58, 9; altn. elds er þorþ Hav. 3.*

✓ 5) him wes þearf micel *Gen. 2054; ähnl. Crist 751. 848. Andr. 1168. 1607. El. 426; altn. nú er þorþ mikil Sigkv. sk. 44; ähnl. Hav. 146.*

6) *vgl. altn. bands* kvað hann þorþ önga *Atlam. 87.*

7) him wes hâlig gâst befofen fæste *El. 937; vgl. þâm bið snyttro* cræft bifolen on ferde *Crist 668.*

8) *vgl. on* gesiðde wesan *Gen. 2400.*

9) in foldan deópe bedelfan *El. 1081, vgl. bedelfan on deópan seáðe* *Kreuz 75; anderes bei Regel 236.*

✓ 10) bifeolan in foldan *Jul. 417, vgl. Dan. 560. Gn. Ex. 115, in fol-dan bigrafan Crist 1466, vgl. El. 974.*

11) folde beþeahte *Phön. 490; vergl. worulddeáde folde bewreón* *Ps. 142, 4.*

- behalten bihaldan an hugisceftion¹ 436; ~ môde 435; *vgl.* that it bihaldan mugi herta thes mannes 2532.
- bekannt thuru mēndādi managon gicūthid 5403, *s. verkūndigen*.
- bekennen iehan for them gumscipie 1976. 5338.
- beklagen (*s. klagen*) carōn endi (eftha) cūmian 2185. 5011. uuōpu cūmian² 5522. sēro biuuōpian hardo mid hēton trahnion 5921. uuōpian is uuammon dādi 1307; uuamscefti uuōpian 1352. 5004.
- bekleiden an line biuindan 5734. ~ mid uuādi³ 379. giuuādi umbi lithi leggian 5292. *vgl.* an brēubeddion bihelid 4101. *pass.* an hebbian te giuuādie 1664; ~ te gigerēue 1857; *s. kleid*.
- belagern bihebbian heries craftu⁴ 3693. bisittian mid folcun⁵ 3694.
- beleidigung uurētha dādi 1533 (*s. rāchen*).
- benehmen uuisa + gibāri 211.
- bemerken (*s. erkennen*) fōlian fēcnes 5652. an hugie marcōn 1671; gimarcōn an mōgithnāhtion 3063 (*s. denken*). an brioston farstan-¹⁵ dan iac an sebon selbo 292 (*vgl.* 2371); an hugi ~ 2316; ~ an môde 2872 (*s. verstehn, verstand*). uuesan (uuerthan) an hugie giuuarō 3197; ~ an (after) uuordon 850. 2067; ~ thesaro uueroldi 3640. uuarōn uuislico 3764. uuislico undaruuitan 1668. uuara niman 5744.
- bereit sein garo standan⁶ 283. 1343. 1649; gigeruuid ~⁷ 4393; gegin-²⁰ uuerd ~ 2534. an handon uuesan 4567; *vgl.* fūs te faranne 650. 4782. 5656. garo hebbian 2834. 2843. 3738; *s. antworten*.
- bereiten sich uuesan garo sāno⁸ || 2939.
- berg berges uuall 2675. 3685. brēd berg 714. berg... brēd endi hō⁹ 25 4225. hōha bergōs¹⁰ 5528. 5663. hōh holmclicu¹¹ 1396 (*vgl.* 4734). hōh uuall¹² 3116 (*s. mauer*). grōni endi scōni 4236 (*s. Vilmars. s. 26*).
- beruhigen strōmōs gistillian¹³ 2963. *reflexiv* smultro gibārian¹⁴ 2257. strōmōs sculun stilrun uuerthan¹⁵ 2255. fagar uuarth an them flōde 2260.
- berühmt ferran gifrāgi¹⁶ 2977. mārī mid mannon 280.
- berlithren handon hrinan 3579¹⁷; ~ anthrinan 2200. 5391. 5934; ~ bihrinan 3156 selbo anthrinan 2199.
- beschatten scadōian mid scimon 279.

1) on hyge healden *Jul.* 1169. *Ps.* 118, 8. *vgl.* healdan mid hyge-crafte *Ps.* 118, 51.

2) *vgl.* wōpe cwiðan *Gen.* 996, bemānan *Höll.* 4, besingan *Guthl.* 587.

✓ 3) *vgl.* clādum bewindan *Crist* 725. 1424.

4) behæbban berges magne *Gen.* 2254; *vgl.* herges craeftum *Gen.* 2127.

5) *vgl.* besittan mid seōndum *Arg. Ps.-Th.* 19 (*Gr.* I, 94).

6) gearo stondan *Dom.* 32. *Eyrktn.* 72. 100. *Ps.* 133, 2.

7) gegierwed stondan *Gn. Ex.* 69.

✓ 8) wesān gearo sōna, sōna gearo *Crist* 460. *Beow.* 121. 1825. *Andr.* 72. *Jul.* 49. 365. 398. *El.* 85. 222.

9) *vgl.* hlāw... heāh and brād *Beow.* 3158.

10) heāh beorg *Ps.* 120, 1, *pl. Gen.* 1387. *Dan.* 383.

11) *vgl.* heāh holm *Sat.* 17. *Wand.* 82. *El.* 983.

12) ofer heāhne weall *mauer Jud.* 161.

13) *vgl.* se streām ne mōt stillan *Sat.* 397, fðum stillan *Andr.* 451.

14) *vgl.* smylte wurdon merestreāma gemeotu *Andr.* 453.

15) streāmas stille weorðað *Rāts.* 3, 14.

16) *vgl.* wide gefrāge *Andr.* 1121. *El.* 968.

17) mid hondum hrinan *Sat.* 544. *Guthl.* 254. 381. *Jul.* 512; fol-mum ~ *B.* 722.

- bescheid unitan súbres (gôdes, spello) giscêth¹ 1723. 1726. 2466.
 beschenken gebôn mid allaro gôdo giuilicon² 1689.
 beschliessen antthat im thô liobera unarth³ 1122.
 beschützer mildi mundboro⁴ 1955. 1981; *vgl. Christus, gott.*
 5 beschwören bisuerian suithon êthon 5083 (*s. schwören*).
 besitzen hebbian an is gardon 3331.
 besorgen haldan uuell⁵ || 130. 317. 320. hêlaglico ~ 333. 448; hold-
 lico ~ 1870. sêola bisorgôn 1863. 1866; ~ an gisithie 334.
 besprechen bisprecan uuordu giuilicu 4191.
 10 besser betera mikilu 4584; *besseres* betera thing 1364. unôthera
 thing 1201. 4583.
 bessern sich firina forlâtan 2701; mên ~ 4253; ~ fiondes giuuerco 1365.
 biginnan gôdero uuerco 3478; an betera thing forfâhan 1364. fâhan
 an unôthera thing 1201. herta hrénian 1315. ina lêthuuerco
 15 lôsôn 1718.
 beste thé bezto man 1931.
 bestimmen gimarcôn mid mannon⁶ 192 (*vgl. mannon* ~⁷ 5279); ~ for
 thesaro menigi 2057.
 beten bedôn up te them alomachtigon gode 1109; ~ te barme 1104.
 20 an thero bedu uuesan 4791; te bedu fallan⁸ 5980, ~ faran 592.
 3742, ~ gangan 4787, ~ hnigan 981. 1565. 1579. 3123; ~ hnigan
 uuordon 1613. te drohtine hnigan 1917. god grôtian⁹ 4740,
 ~ mid uuordon 1597. uualdand ~ 1593.
 Bethlehem thiū burg an Bethlem 359. thiū Dauides burg 401;
 25 thiū berehta ~ 433. thiū uuânama hêm 358.
 betrübt sein (*s. klagen*) drôbon for them dôde 4757. 5613. ne drôbie
 iuua herta 4705. mornian an môde¹⁰ 1663. 4728. is (uuirthid) im
 is hugi drôbi 4570. 4748. 4995. uuirthid hugi (môd) gidrôbid¹¹ *M*,
 giuuerdri C 296. is im iâmar môd¹² 5914. an hugi hriuui¹³ 2184.
 30 4030. uuirthid im hugi hriuui¹⁴ 3094. uuirthid im hriuui¹⁵ umbi
 herta 804. gimerrid sind im môdgithâhti 5919. uuirthid môd
 mornôndi¹⁶ 721. is (uuirthid) im sêr hugi¹⁷ 1357. 4727. 4771; ~,

1) gescâd witan *c. gen. Beow.* 228, *vgl. Mod* 8.

2) geoflan mid gôda gehwileum *Gen. B* 546.

✓ 3) swâ þê leófre sý *Jul.* 88; *âhnl. El.* 606. *Crist* 596 (*s. Gr.* II, 175 f.).

4) milde mundbora *Guthl.* 760. *Jul.* 213.

5) wel healdan || *Gen. B* 537.

6) mid moncynne gemearcian *Gen. B* 363.

7) monnum gemearcian *Gen. B* 595.

8) tō gebede scallan *Gen. B* 777, on gebed ~ 847.

9) god grêtan *Andr.* 1032; sigedrihten gôdne ~ *Gen. B* 779; *vgl. gumena brego* ~ *Andr.* 61.

10) murnan on môde *Gen. B* 735. *Er.* 535. *Jud.* 155. *Andr.* 99.

11) môd drêfan *Metra* 27, 2. *Dom. B* 9. 103; môde gedrêfed *ib.* 25; *vgl. mid sorgum gedrêfed* *Jud.* 88.

12) is him geômor sefa *Beow.* 49. 2418. 2632. *El.* 627. *Hymn.* 4, 94; *vgl. geômor sefa Guthl.* 1181; is hyge ~ *Klage* 17. *Jud.* 87; *vgl. geômrende hyge Guthl.* 1021; môdes geômor *Eccw.* 2100.

13) er þér hrygt í hug *Guðlv.* III, 1.

14) murnende môd *Eccw.* 49 f. *Andr.* 1669. *Räts:* 1, 15; hyge murnende *Crist* 500.

15) weorðan sâr on môde *Gen.* 1593. 2214; *vgl. Gn. Es.* 41, on sefan *Deor* 9.

hriuuig umbi herta 3179. 4589. 4671; ~, môd umbi herta 3291. is im is hugi sêrag 5613. uuirthid môd gumon suitho gisworcean 4670 (s. *dunkel*); uuirthid im gisworcean sebo 4571; lâtan im is sebon swercan¹ 4040. vgl. gangan an môdearu 5001 f.; ~ iârnarmôd² 4425; ~ môdecarag 4028; sêrag gangan 4716. hriuuig sittean 5 722; an môdearu sêrag ~³ 4014. iâmar standan 4756; sêragmôd ~ 5912; ~ suitho gornôndi 4859.
 betrûgen darnungo bidriogan⁴ 1047; thuru dâdi ~ 1387. bisuican mid sundiun⁵ 1048. 3598; ~ thuru sundia 1888; ~ mid uuordon endi mid uuercon 1737. an rûnon ~ 1311. under them uuerode 1879. 10
 bettler biddandi man 3834 (s. *Lazarus*).
 bewênen s. *beklagen*.
 bewirten gebôn endi gômian 2065.
 bezahlen gerno geldan 3219. an that geld geban 3821. geldan mid gôdu 1937. forgeldan mêtimo custeon 3192 (s. *kaufen*, *schütze*, 15 *tribut*).
 bibel hêlagaro handgiuuer 531.
 bild hêlag bilithi 4647; vgl. 433 f. thes kêsures bilithi, iro herren hêbidmâl 3824.
 binden bindan te burthinnion 2572; vgl. *fesseln*. 20
 bitten aglêto biddian mid uuordon⁶ 3008. gerno ~⁷ 481. 1794. 2021. 2094. 2578. 2939. 4740. 5084. 5599; ~ gerno 232. ~ barn godes 2122; vgl. 1996. ~ berahtan drohtin 4037. fergôn thit folcscipi 3536. thiggian gerno ¶ 5723. ~ thiolico 1574; suitho thiolico ~ 99; ~ an thero thioda 1225. 4486. Vgl. helpono biddian⁸ 1566. 25 1573. 3388. 3574. 3743.
 bleiben uuonôn under uuerode 707 (s. *wohnen*).
 blind lihtes lôs 3592, gisiunies ~ 3641: *blinde* blinda man 3560. 3589; vgl. blindun bôtian 3661. 3755, vgl. 2358: thia blindi bôtian⁹ 3636; *blind sein* lihtes tholôn¹⁰ 3551. 30
 blûhen brustian endi blôian endi bladû tógian, lóf antlûkan 4340. *blühend* berehtlico giblôid¹¹ 1674.
 blume bereht blômo 3676; liofic ~ 1681.
 blut drôr, blôd endi banethi 5483.
 bluten blôd ran an erthun, drôr fan úson drohtine 5538. blôd after 35 sprang,¹² unell fan uuondan¹³ 4879. blôd endi uuater bêthiu sprun-

1) sweorcende môd *Metra* 3, 3; hrêder inne swearc *Guthl.* 1025; môdsefa min ne gesweorce *Wand.* 59; on sefan sweorcan *Deor* 29; him inwitsorh on sefan sweorced *Beow.* 1737; vgl. sweorcan æfter worde *Jul.* 78 und die composita sweorcendferhð, sworcenferhð.

2) gongan geômormôd *Gen.* 1049; vgl. 858; geômor hweorfan *Jul.* 703.

3) sârla sitja *Gudkr.* 2, 12.

4) dearnunga bedrôg *Gen.* B 602.

5) synnum beswican *Guthl.* 540.

6) wordum biddan *Beow.* 176. *Gen.* 2815.

7) georne biddan *El.* 600.

8) helpe biddan *Ap.* 90. *Ps.* 118. 2. *Ps. Cott.* 50; hêlend ~ *Andr.* 1033, þone bálgan ~ *Andr.* 1568.

9) fram blindnesse bôte gefremman *El.* 299; blindnesse bôte forseôn *El.* 389, findan *Guthl.* 600, vgl. *El.* 1217.

10) vgl. blind sceal his eâgna polian *Gn. Ex.* 39.

11) beorht geblôwen *Phôn.* 240; ealra beâma berhtast ~ *Phôn.* 179.

12) blôd ætsprang *Beow.* 1121, gesprang *Beow.* 1667.

13) blôd fêum weoll hâtan heolfre *Andr.* 1242.

- gun, uuellun fan uundon¹ 5709. al sô drôr cumid² uuallan fan uundon 4751.
- böse** (s. *Vilmar* s. 34 f.) bittro gihugid³ 3799. irri endi ênhard 5060. inuiddies gern 4628. 5060 (s. *Judas*). fêcnes full endi firinuerc⁴ 2495. is im hugi thiustri, balues giblandan 5287; s. *bosheit*.
- böser** ubil man 2452. 2456; *pl.* mōdstarke man 4122.
- böses** lētha gilēsti 886. 1355. 2681; *böses tun etc.* beran bittres uuiht⁵ 1748; bringan ~ 4895; dragan drugi thing 264. lēthes filo (uuiht) lēstian 4905. ~ dōn⁶ 4909. 5054; ~ frummian 881. 4197.
- 10 lēthes filo, harmes dōn 1341; harmes filo (uuiht), lēthes gilēstian 5183. 5887 (s. *leid*); lēthes filo rādan an rūnon 2720. huat harmes dōn 5215. harmes filo uulrkian⁷ 1338. uuam uuirkean⁸ 5417. huat uuammes dōn 1713; s. *sündigen, sünde*.
- bosheit** fêcan endi firinuerc⁹ 2495. 3597. heti endi harmquidi 1322.
- 15 fiondiscipi, inuuid huggian 1467. bittar hugi 5098; bittra githāhti¹⁰ 2686; briosthugi bittar¹¹ 4611; dorni hugi¹² 2545. 3005; fêcni hugi (mit hebbian)¹³ 1230. 1738; grim hugi¹⁴ *desgl.* 4264. 4629; grim sebo *desgl.* 2687. harda hugiscefti endi hrea sebo¹⁵ (mit dragan) 2447; hard mōd (mit hebbian) 2362; betigrim hugi 3545. 4178; slīthi hugi
- 20 5678; slīdmōd sebo 4264. hebbian morthhugi, inuuid an innan 4221; hebbian hugi uuilbo, inuuid an innan 5057 (s. *feindselig*). hebbian hardan strid, uurēthan uuillion 2493. 3545 (s. *wille*). *Vgl.* thuru inuuidnith 4924; an nithhugi 5704; s. *böse, hass*.
- boten** bodon fon thero burgi 911. 919; ~ fon Bethaniu 3965.
- 25 **botschaft** blithi gibodscipi 301. 424 (s. *gott*); *vgl.* ~ antifāhan 2666; ~ hōrian 2659; *vgl.* 2264. ~ frummian 1908 (s. *gebot*). giuuitan... bald an bodscipi 650; an gibodscipi herod cuman 895. an sīth faran, an ārundi 1888; faran an ~ 5956¹⁶; uuerthan garo an ~ 5940. ~ gitellian (giseggian)¹⁷ 719f. *vgl.* anthat thī uuord cume 707; thō
- 30 uuarth im mahtig cuman uuord fan himile 863.
- brauchen** s. *bedürfen*.
- brechen** mid handon brecan 2855. 4634. uuord uuendian 227. 2774. 5555. uuenkian thero uuordo 1377. 4575. is quidi liogan 2778; s. *erfüllen*.

- ✓ 1) þær blōd and water bātu ætsomne út biewōmon Crist 1113; þær blōd and wæter bātu ætgædre eorðan sōhtun *Jul.* 292.
- 2) ne þær ænig com blōd from benne *Gen.* 181.
- 3) boda bitro gehugod *Gen. B* 725.
- 4) *vgl.* beran bitres fela *Gen. B* 479 (bitres wiht *Phōn.* 179).
- 5) lāf gedōn *Gen. B* 624, lādes wiht gedōn *Guthl.* 284.
- ✓ 6) mæst hearma gefremman *Andr.* 1200. 1447; fela hearma ~ *El.* 912.
- 7) wom wyrcean *Crist* 179. 1093.
- 8) fæcen and fyrene *Gen.* 1941 (*vgl.* fæcen and feōndscipe *Gen.* 2691).
- 9) bitre geþoncas *Jul.* 405.
- 10) *vgl.* zu *Gen. B* 803.
- 11) dyrne geþanc *Gen. B* 532, geþōht *Klage* 12.
- 12) habban fæcne hyge *Gen. B* 443.
- 13) grimmr hugr *Sigkv. sk.* 9.
- 14) heard hyge *Crist* 1189. 1506; hreō mōd *Beow.* 2581.
- 15) on sīð faran *Gen. B* 498, gewitan *Gen.* 2265 (*vgl.* fēran tō sīðe *Seef.* 51, fundian ~ *Hymn.* 4, 72); on ārende feorran fēran *Gen. B* 497.
- 16) ārende secgan *Ex.* 518, asecgan *Beow.* 345 (*vgl.* ā. (a)beōðan *Gen. B* 557, *Gen.* 926. 1661. *Az.* 168. *Beow.* 345. *Byrhtn.* 28. *Guthl.* 136. 696).

brennen quic brinnan¹ 3369; lögna tholón 3382.
 bringen te handon bringan 5262; ~ dragan 4503. 5473. for thena
 heri forth dragan 2014.
 brüder énes mannes suni bêthia bi giburdeon 1259; bêthia thia gibruo-
 der¹ 1154. 1164. 3110. 5
 brüderschaft bröðerscipi frummian² 4652.
 burg uurisilic giuerc³ 1397.
 busse tun uuiht balouues gibōtian⁴ 5280. bōtian balosprāca 3479.
 felian frindādi 1141. uuiht firinuerec bōtian 5006. minsōn mēn-
 dādi 1631. sundia bōtian 877. 1139. 3493. sundia aieskian 4251. 10
 blussen für etwas dād angeldan⁵ 4418. grimmo angeldan 5527. mid
 ferahu buggian⁶ 309; ferahu cōpōn 5334.

C.

christen al cristinfolc⁷ 2426. 3074; s. leute.

Christus (vgl. auch im *allgemeinen gott*, und *Vilmar* s. 72 ff. 90 f.)

Crist s. *wb.* ~ selbo 973. 4820. 5837; selbo ~ 426. 472. 5272. 15
 hēlag ~ 460. 3863. 4004. 5265. 5565. 5904; thē hēlago ~ 521. 1067.
 1091. 1107. 2035. 2068. 2167. 2362. 2372. 2665. 3163. 3223. 3562.
 3825. 4076. 4090. 4490. 4504. 4926. 5640. 5947. craftig ~ 2804.
 mări mahtig ~ 2576. 2581. 3099 (s. *zeichen*); thē mario ~ 1244.
 mahtig ~ (753). 2846. 2938. 3084. 3509. 4138. 4229. 5064. 5279. 20
 5380. riki ~ 4051; thē rikeo ~ 3. 2668. Jesus ~ 326. + fan Gali-
 lealande 3557. 3716. Jesus fan Nazarethburg 5552.

adjectiva.

alomahtig⁸ 2168. 2957. 4052. bald endi strang 599. gōd 673; thē
 gōdo 2351. 3635. 3672. 3684. 3769. 4505. 4572. 5250. 5726. hēlag
 1187. 2095. 2121. 2659. 2958. 3574. 3975; thē hēlago 3028. 5961. 25
 craftig 982. 2674. 3131. 4021. 4223. 4462. 4745. 4831. 5965. liof 4934.
 5023. 5028. mahtig 372. 753. 887. 1045. 1999. 2103. 2178. 2193.
 2214. 2233. 3172. 3518. 3548. 4028. 4079. 4204. 4405. 4524. 5505.
 5610. 5614. 5651; thē mahtigo 5919. thē mario 371. mări endi
 mahtig⁹ 937. 2927. 3013 (vgl. 583 und *zeichen*). thē uáro 5088. 20
 riki 5759; thē rikeo 1595. 2314. 4278. 4714. 5545.

1) ic ewic bærne *Räts*. 7, 3.

2) bēgen þā gebrōðor *Byrhtn.* 305. *Andr.* 1016. 1029; þā gebrōðor
 bēgen ætsamne *Aeth.* 57; gebrōðor twā *Beow.* 1191; bræðr treir *Oddr.*
 10; bræðr hennar báðir *Atlakv.* 16.

3) vgl. brōðorsibbe georne bigongan *Guthl.* 776.

4) vgl. eald sweord eotenisc, giganta geweorc *Beow.* 1558.

5) bētan bealodæde *Hymn.* 4. 34; gebētan baluniða hord *Ps. Cott.*
 151; se þe him bealwa tō bōte gelyfde *Beow.* 909; vgl. æfter bealuside
 bōte *Ex.* 5; forgif mē bealodæde: ic þā bōte gemon *Hymn.* 4, 19.

6) dād ongyldan *Gen. B* 295.

7) hie on bā healfa biegan scoldon frēonda feorum *Beow.* 1305; nū
 ic on mādma hord mine bebioge frāde feorhlege *Beow.* 2799 (vgl. 3014 f.);
 aldre gebohte *Beow.* 2481.

8) cristen folc *El.* 989. *Ps.* 106, 31.

✓ 9) Crist ælmihtig *Crist* 215. 331. *Ps.* 84, 5.

10) vgl. miht and mārdo *Ap.* 7, mārðum and mihtum *El.* 15.

heiland.

- frithu uuth fiondon 1011 (*s. friede*). hēliand 266. 443. 3570. 3643. 4843; thē ~ 958. 990. 3620; ~ self 2354; ~ thē gōdo 4032. hēlendero bezto 50. 2031. 2180 M. 3061. 3156. 3558. 5218. hēlandi Crist¹ 1049. 2180 C. 2206. 2278. 2306. 3031. 4609. thē hēlago hēliand
 5 2294. managero mundboro 378. 535. 1274. 2938. manno ~ 2300. mahtig ~ manno kunnie 2229. neriand 520. thē neriendio 1144. 2177. 3889. neriendero best 4031. 5929. neriendi (-o) Crist² 2179. 2237. 2248. 2912. 3671. 4238. 4715. 4803. 5422. 5602; ~ fan Naza-rethburg 5819; thē neriendio Crist 782. 1186. 1267. 4848. 4857.

herr.

- 10 ēn alouualdand 998. alouualdo 813. 1297. 1334. 3296. 3954. 3974; thē ~ 2842. ~ ... landes endi liudeo 2287; ~ gumono gēsto 2421. ~ Crist 998. drohtin *s. ub.*; thē ~ 5735. ~ self 418. 681. 2228. 3960. ūsa ~ 264. 988. 1198. 1218. 1229. 2966. 3663. 4185. 5510. 5539. 5715. drohtin *mit possessivpronomibus* 485. 710. 936. 967.
 15 2857. 2925. 2937. 3722. 4001. 4490. 4507. 4579. 4604. 4772. 4860. 4864. 5146. 5153. 5170. 5818. 5834. 5909. ~ Crist³ 3763. 3865. 5613. 5699. gōd ~ 2578; thē gōdo ~ 2615; ~ thē gōdo 401. 1025. 2169. hēlag ~ 1292. 2892. 3098. 4187. 4365. 4550. 4559. 4570. 5030. 5858; thē hēlago ~ 5892. 5928 (*s. gott*). liobo ~ 3244. 4699.
 20 5016. 5636. thē craftigo ~ 2986. mahtig ~ 3411. 5491; thē mahtigo ~ 2210. mări ~ 1133. 4387. 4788. 4827; thē mario ~ 2330. riki ~ 940. 3749. 4452. 5905. erlo ~ 1027. firio ~ 1960. 4213. 5656. folco ~ 430. 2208. 5932. liudio ~ 1831. 3026. 3312. 4241. managero ~ 439. 1999. manno ~ 383. 846. 1054. 2840. 2854. 3706;
 25 ~ manno 3781. 3892. 5446. thiudo ~ 2823. 2950 3112. 4207. 4833. 5504; thero th. ~ 1284. 1386; thesaro th. ~ 1994. frōho *mit possessivpronomibus* 931. 1077. 1128. 2900. 2941. 4035. 4605. 5007. 5517. 5924. frō min thē gōdo 2099. 4080. 4292. 4509. drohtin frō min 490. 971 (*s. gott*). hebancuning 130. 533. 537. 1989. 2154.
 30 2344. 3905. 4634. 5586. hēlag ~ 473. 480. 668. 1129. 2855. 2926. 3116. hēr ~ 980. 3922. 4279. 4703. herro 4004; *mit possessivpronomibus* 1022. 2580. 2926. 2997. 3012. 3061. 3094. 3098. 3137. 3179. 3197. 3905. (4030). 4510. 4589. 4672. 4675. 4688. 4830. 4868. 4871. 4934. 4999. 5008. 5022. 5147. 5612. 5620. 5688. 5731. 5830.
 35 5901. 5922. ~ thē gōdo 1588. 2105. 2423. 2824. 2935 (*vgl.* 2550); iro gōdo ~ 2821. himilisc ~ 1209 (*s. gott*). hold ~ 486. 968. 4580. liof ~ 932. 1165. 3307. 4986. 5787. mahtig ~ 996 f. 2873 f. liudio ~ 431. burgo hirdi 625. landes ~ 2743; thē landes ~ 1286. 3665. thē cuning 598. 605. 642. allaro cuningo bezto 991. 3644. cuningo
 40 craftigōst⁴ 1134. 2089. 2315. 2696. 3119; allaro cun. ~ 973. 1599.

1) hēlende Crist Ps. 108, 25. Ps. Cott. 50.

2) neriende Crist Guthl. 570. Hymn. 6, 4. 28. 8, 39.

3) Crist drihten god Ps. 67, 24; dryhten Crist Hōll. 108.

4) leóf drihten Ps. 77, 5. 114, 8; leófa ~ Ps. 114, 1. 118, 159; drihten leófa Ps. 142, 7. Hymn. 1, 1 (*gott*).

5) mære drihten Ps. 79, 5 (*gott*).

6) eorla drihten Jud. 21 (*gott*).

7) *vgl. formeln wie folces hyrde Beow. 2644. 2981; rices ~ Gen. 2334. Beow. 2027. 3080. Jul. 86. Metra 26, 8. 41; leóhtes ~ Az. 121.*

8) mihtig cyning El. 942. Ps. 87, 2.

5634. cuning rikeost 1138. 1334 4380. 4606. 4745. 5630. Crist cuning cuning¹ 3059. 5087. cuning Judeono 5551 (*s. Herodes*). the rádand 1273. rádendero bezt 5601. thiodan 2554; the ~ 4962. thiodan mit possessivpronomibus 2549. 3056. 3242. 3996. 4523. 4630. 4674. 4693. 4737. 4870. 5045. 5149. riki ~² 3808 (*s. kaiser*).⁵ mări ~³ 269. thiodcuning 5583. uualdand *s. wb.* ~ self | 522. 1285. 2213. 4702; iro ~ selbo 5030. hebanes ~ 2290. 3550 (*s. gott*). uueroldes ~ 409. ~ thesaro uueroldes 3113. 4833. 5587. ~ fró mín 2109. 2990. 4861. 5016. uualdandi Crist | 3758. 3780. 3921; || 3444 C: uualdandeo Crist | 4102. 4293. 5978. || 4168. uualdand¹⁰ Crist | 671. 905. 3198. 3723; || 979. 1017. 1231. 1325. 2063. 2124. 2310. 2386. 2827. 2863. 2919. 2993. 3009. 3051. 3118. 3170. 3182. 3567. 3666. 3683. 3769. 3891. 4039. 4176. 4212. 4378. 4997. 5210. 5371. 5417. 5430. 5500. 5512. 5942: *ausserhalb der cäsar nur (fehlerhaft)* 4024. uuar uualdand Crist | 916. 4495. landes uuard 2246;¹⁵ the landes ~ 1013. 1052. 1382. 2838. 3155. 3247. 3711. 3786. 4019. 5598. 5658. liof landes ~ 626. 3759. liof ludeo ~ 984. the hélago the himiles giuualdid 2211.

lehrer.

the lériand 3256. 3933. lériandero bezt 2811. 4036. iuuaa *der jünger* méstar 3192. méstar the gódo 3258. 20

mensch.

that barn 446. 459. 643. 696. 777. 824. that hélago ~ 234. 385. 663. 804. 1584. 3683. 5373. 5420. allaro barno bezt 338. 835. 1066. 1092. 1109. 1590. 2622. 2851. 2962. 3326. 3410. 3571. 5050. 5267. ~ that bezta 3034. 3510. 3712. 4991. 5306. 5510. 5686. allaro ~²⁵ leobost 993. ~ rikeost 409. 1249. 1993. 2577. 2901. that frithu-barn 1077. frithugumono bezt 619. gumo 3183; the ~ 786. 2125. 5743. gumono bezto 2431; allaro ~ bezto 3884. 5487; allaro ~ the bezto 5566. snitho godcund gumo 195. gödlic ~ 336. iung ~ 949. that kind 215. 332. 407. 639. 672. 774; iro *Mariae* ~ 2018. kindisc³⁰ man 817. the magu 215. 265. libbiendero liobost⁴ 3149. manno the bezto 5249. manno liobosta⁶ 821. the (these) hélago man 5455. 5479 (*s. heiliger*). luttill man 381. thiodgumo 2576. thiodgumono bezto *M* (-gumo bezt *C*) 972.

prophet.

hélag bodo 1041. 35

sohn.

Dauid's: Dauides sunu 3563; selbo sunu Dauides 2991. 3682. *Mariä*: iro suno 494. 793. 819. 1998. 2019. *gottes*: barn drohtines 3542. 3787. 4012. 4272. 5288. 5431. ~ godes⁶ 584. 895. 2122. 3862:

1) Crist cuning *Az.* 103.

2) rice peóden *Dan.* 109. *Jud.* 11. *Beow.* 1209.

3) märe peóden *Gen.* 843. *Jud.* 3. *Beow.* 129. 345. 797. 1026. 1598. 1715. 1992. 2384. 2572. 2788. 3141. *Andr.* 94. *Kreuz* 69. *Men.* 2; peóden märe *Sat.* 598. *Schöpf.* 31. *Beow.* 353. 3721. *Metra* 29, 99.

4) *vgl. Regel* 225.

5) monna leófst *Gen.* 1228. 1749. *Jul.* 84; leófst monna *Seel.* 154. *Guthl.* 1146; *vgl. leóf* man *Beow.* 1915. 1943. 1994. 2080. 2127. 2897. 3108.

6) bearn godes *Sat.* 477. 622. *Crist* 147. 904. 1073. *Guthl.* 759. *Jul.* 666. *El.* 814. 964. *Kreuz* 83; *vgl. Crist* 205; godes bearn *El.* 562.

- that ~ godes 474. 479. 651. 702. 714. 911. 915. 919. 1164. 1203. 1261. 1996. 2176. 2264. 2298. 2303. 2309. 2371. 2415. 2539. 2666. 2675. 2895. 2929. 3125. 3161. 3173. 3262. 3560. 3634. 3707. 3727. 3755. 3799. 3965. 4164. 4198. 4470. 4771. 4882. 4903. 4929. 4932.
- 5 5117. 5122. 5171. 5203. 5230. 5261. 5391. 5534. 5650. 5653. 5738: that godes ~ 429. 706. 1168. 1587. 2321. 2648. 2821. 3655. 3739. 3902. 4020. 4067. 4071. 4218. 4599. 4753. 4829. 5112. 5730. 5763. 5900. godes ègan ~¹ 326. 794 *C* (èna*g* *M*). 838. 960. 1010. 1135. 1287. 1335. 2000. 2291. èna*g* ~ godes 2975; godes èna*g* ~ 3085.
- 10 hêlag ~ godes 847. 3895; that hêlaga ~ godes 518. mahtig ~ godes 798. 812. 2024. 2038. 2325. sâlig ~ godes 400. 1121. 3111. 5509. frithubarn godes 983. 2382. 3832. 3883. 4525. 5776. 5932; that ~ *g.* 450. 667. 760. 1128. 1156. 2099. 3022. 3836. 3899. 3943. 4024. 4494. 5349. uualdandes barn² 962. 1050. 2030. 5143: + that
- 15 989. 1222. 3127. hêlag himilisc ~ 440. is *gottes* himilisc ~ 246. thê suno 992. is selbes *gottes* ~ 137. 247. 2930. 3615. ~ drohtines³ 834. 1045. 1596. 2808. 2815. 2974. 3984. 4053. 4631. 4800. 4992. 5110. 5207. 5568. 5850. 5926; selbo ~ *dr.* 2290. 2621. 2969. 3980: *vgl.* 2073. 2199. 3115. 4053. 4744; thê ~ drohtines 2298. diurlic
- 20 drohtines ~ 961. 1005. godes ~⁴ 1064. 1084. 4845. 5332. 5338. 5962; thê godes ~ 1282. 2192. 2234. 2269. 2671. 2948. 3132. 3138. 3214. 3248. 3547. 3678. 3906. 4181. 4203. 4270. 4549. 4722. 4738. 4914. 4946. 5133. 5238. 5283. 5341. 5599. 5623. 5946. Crist godes ~ 5584. thê gôdo godes ~⁵ 2251. 2847. 4011. 5089. ~ thes libbian-
- 25 des godes 5086: *vgl.* 3058. hebancuninges ~ 997. thes hôhon himilcuninges ~ 266. mannes ~⁶ 2581. 4461 (*s. menschl.*). mârî mannes ~ 4379. 5094. uualdandes ~ 327. 1026. 1294. 1984. 2695. 2803. 3180. 5684; thê uualdandes ~ | 1189. 2638. thê unâro uualdandes ~ 3057. 4061 *f.*

sonstige namen.

- 30 thê mahtigo god 3646. that lamb godes⁷ 1131. hêlag gëst 291. lieht mikil allon olithiodon 487.

Christi ankunft, hände, hülfe, leben, leichnam,
lehre, macht, rock, schweiss, werke, worte.

- 35 cumi drohtines 4026. hêlaga hendi⁸ 2200. hêlag helpa 2859. 5045. + thes neriendien 3889. neriendes ginist 520. lichamo Cristes 4756. liof lichamo 4762. lico hêlgost 5740. hêlag âthom 5771. lëra Cristes 1021. 1147. 1235. 3788. 3936; Cristes lëra 499. 2345. 4223. uualdandes lëra 4124; *vgl.* hêlag 2580. Cristes craft
- 40 4266. 5681; ~ thê mikilo 34. thes hêlandes craft 3620. thes nerienden craft 1144. uualdandes megincraft (?) 3215. thi*u* is *Christi* mikila maht 2286. is diurlic suet 4751. Cristes uuerc 4129. uualdandes uuerc 3587 (*vgl.* uualdandes giunerc *wunder* 2196).

1) godes âgen bearn *Sat.* 10. *Crist.* 572. *Mod.* 6. 80. *El.* 179. 422. 1077.

2) bearn wealdendes *Men.* 22. *El.* 850. *Jul.* 266.

3) sunu dryhtnes *Crist* 297.

4) hâlig godes sunu *Sat.* 528.

5) se gôda god und ähnl. *s. Regel* 218.

6) mannes sunu *Crist* 126. *Ps.* 79, 6. 143, 4.

7) godes lombor *Guthl.* 1015; *vgl.* þæt hâlige lamb *Hymn.* 8, 23.

8) mid hâlige hand *Ex.* 485 (*von gott?*).

is hēlagun uuere 4119. Cristes uuord 1182. 1835. 2161. 3290. 4027. 4218. unaldandes uuord 2259. 3789. is hēlag uuord 1236. 3962. 4349. is snōtūn uuord (hēlag) 2093 f. 3784. 4226. heban-cuninges uuārfastun uuord 2377; *vgl.* uuēr uuord 1734. 3939. spāhi spel 2673. is uuis sprāca 3038. 5
coire mannes (thegnes) uuis uuertan an uueroildi 272. 2789.

D.

dach hūses hrōst¹ 2316.
damals an them dāge 5067. 5140. 5255. an thēm dage² 2407. an thēm dagun 4600. an them iārtale 2728. 4148. an them siþe 369, 10
s. *unterwegs*.
dank thanc uuitan³ 1551. thanc seggian⁴ 465. 2965. 3681; + for thero thioda 2156. te thanke thiggean⁵ 2066; *vgl.* *dienen*; *gott* (*verba*).
darauf after thēm uuordun⁶ (330?) 2030 2718. 4444. 4808; *vgl.* after 16
them ārundie (?) 282; after them dōpislea 1025.
David Daid thē gōdo⁷ 363. thē mario 361. ađalcuning 362.
demut, aus thuru ōdmōdian hugi 1556.
denar én silubrin 3832. siloberscat 2835. 4488. silofrin scat 3416.
denken (s. *gedenken*) huggian an herten⁸ 2467. 3376. gimareōn an 20
mōdgithiāhtūn⁹ 3063 (s. *bemerken*). an hugi thenkean¹⁰ 235. 302.
1730. 1804. githenkean an mōde¹¹ 2531. gitbāht hebbian an ...
118; *vgl.* 851. *vgl.* thenkian thero thingo 314; ~ uuid thinge 646;
~ for them thinge 4376. thenkian endi tholōn 5078.
dienen ambahtscepi lēstian¹² 1118; godes iungerscepi frummian 110, 25
bihuerban 92 (*vgl.* (is) gode thionōn 516. 1145. 1418. 2980. 4459;
4465). te thanke githionōn¹³ 506. 1659. 2767. thionōn thiolico 1119.
3221. 3537. 4207; *vgl.* 1110 f. ~ nuell || 1666 (*Vilmar* s. 71). after
huldi ~¹⁴ 1110 f. 1472. 1686. undar ginueldi uuesan 2113.
diener hold scale¹⁵ 482. hagastold 2548. 30

1) hūses hrōf *Ps.* 126, 1: hūs under hrōfe *Crist* 14.

2) on þām dāge þysse lifes *Beow.* 197. 790. 806; þeōden moneyrune on þām dāge *Crist* 1097; þeōdbūendum on þām dāge *Crist* 1372 (*vgl.* tō dāge þyssum *Ex.* 263; 6d þysne dæg *El.* 312); s. *Rieger*, *versk.* 30.

3) þonc witan *Crist* 1474, *vgl.* 1499.

4) þonc seggan *Gen. B* 238. *Sat.* 552. *Crist* 127. 601, *vgl.* 612. *Beow.* 1809. 1998. 2794. *Byrhtn.* 120. *Jul.* 593; *vgl.* *Crist* 209. *Andr.* 1471.

5) þicgan tō þonce *Guthl.* 95; tō þonce *allein Beow.* 379. *Andr.* 1114. *Guthl.* 86.

6) æfter þām wordum *Ex.* 299 564. *Sat.* 630. *Beow.* 1492. 2671. *Andr.* 88. 1221; *vgl.* *Andr.* 1028.

7) David der guoto *Ps.* 138, 1 (*Denkm.* XIII, 1).

8) hyegan on heortan *Ps.* 57, 2. 77, 20. 108, 16. 139, 2, mid heortan ~ *Ps.* 72, 1. 76, 6.

9) mōde gemearcian *Wyrde* 53.

10) on hyge þencan *Ps.* 139, 5, mid hyge ~ *Seef.* 96.

11) aþencan in mōde *Crist* 990, *vgl.* hyegan in mōde *Sat.* 84.

12) ambiht lēstan *Gen. B* 518.

13) tō þance geþēnian *Gen. B* 506.

14) æfter hyldo þeowian *Gen. B* 282.

15) hold scealc *Ps.* 118, 94.

- dfenerin thiodnes thiui 4956. thiui thiodgodes 285.
 dingen thingôn an thero thioda¹ 4593.
 dornen harda thornôs 5499, thicka ~ 2407.
 dornenkrona hōbidband hardero thorno 5499.
 5 dringen thringan nāhor mikilu 181. ~ an that thingbūs 5137.
 ~ thuru thia thioda 2304. ~ mid thero thioda 4950 (*vgl.* 2295.
 2376. 2385); thegnôs huerbað umbi iro heritogon³ 5125.
 dulden at allon tharbon tholôn³ 4677. ~ under thioda 1890. 3097.
 3181. ~ for (thesaro) thioda⁴ 4183. 4569. ~ an thiustrie⁵ 4431:
 10 ~ thiodarbēdi 3601. ~ githuldion 5054. 5492 C., ~ mid githuldion
 4833. 5119; M 5054. 5492; *vgl.* 4522 f. thuru ōdmōdi all githolôn⁶
 5290. 5301; + uuities endi unammes 1534. arbēd tholôn⁷ 1346; *vgl.*
 1889. harm ~⁸ 4032; naruara thing ~⁹ 1350. ~ sér¹⁰ thuru sun-
 diun 5592. thrāuere ~¹¹ 2604. 3392. uuiti ~¹² 3016. 3379. 3590
 15 4184. 4784; *vgl.* 3096. kara (harm) thiggian 499 f. an pinu uuesan
 5606. uuiti antfāhan 1893. 4447. 5424. uuinan uuiti 4920.
 uuōi ~ 5426. ~ uuracsithos 3602. ~ uunderquāla 5590. 5609; *vgl.*
sterben.
 dunkel suitho gisuorcan 4631 (*s. betrübt*). thimm endi thiustri¹³ endi
 20 sō githismōd 5627. *vgl.* an them drōben dago 5715; allaro dago
 drōbost, duncar suitho 5628; *vgl. verfinstern.*
 dūnken an hugie thunkian¹⁴ 2935. 3812.
 durst thurst endi hungar¹⁵ 4398 (*s. hunger*).
 dūrsten (mid) thurstu bithuungan¹⁶ uuesan 3912. 4398.

E.

- 25 edle(r) ēn ađales man 2541. 2553; *pl.* 566. eđila man 5251 (*s. Joseph,*
Matthäus, Römer); *vgl.* kunneas gōdes 167. 366. 610.
 ehleute gibenkeon endi gibeddeon 147; *vgl. Adam.*
 ehren ērōn arma man 1540.

-
- 1) þingian þiódum *Ps. Cott.* 7.
 2) þringan ymbe þeóden *Beow.* 2883; þringan ymb þeódenstól
Crist 397.
 ✓ 3) fore þearfe þolian *Crist* 1173, æt þearfe ~ *Byrhtn.* 201. 307.
 ✓ 4) for worulde þolian *Crist* 1424.
 ✓ 5) þýstro þolian *Crist* 1386.
 ✓ 6) þurh eádmēdu eall geþolian hosp and heardewide *Crist* 1443;
vgl. eal þolað, sārcewide secga Hymn. 4, 93.
 ✓ 7) earfeðu þ. *Crist* 1173, mægenearfēðu *Crist* 1411; þrōwian earfēða
dæd Rāts. 71, 12, earfodhwile *Seef.* 3.
 8) hearm þrōwian *Andr.* 1073. 1369.
 9) nearu þrōwian *Beow.* 2594. *Andr.* 414.
 ✓ 10) sār þrōwian *Crist* 1250. 1632. *Andr.* 1470. *Guthl.* 379.
 11) þreáweorc þolian *Gen. B* 737, þreá *Gen. B* 389, *vgl. Andr.* 107,
þreánýd Beow. 284 (*vgl. 832*). *Jul.* 464; þreánýd þrōwian *Dan.* 213.
 ✓ 12) wite þolian *Gen. B* 323. 367. *Crist* 1452. *Sat.* 606. *Andr.* 1416.
 1492. *Jul.* 340, þrōwian *Andr.* 1613. *El.* 519.
 13) dim and þýstre *Gen. B* 478; *vgl. þrosm and þýstro Gen. B* 326,
deorc and þýstre Ps. 93, 12, dim and deorc *Sat.* 455.
 14) þyncan on mōde *Wand.* 41. *Sat.* 22. *Guthl.* 411.
 15) þirst and hungor *Sat.* 472.
 ✓ 16) þurste geþēged *Crist* 1510, geþēwed *Ps.* 106, 32.

- eifer uuas im niud mikil¹ 182. 425 (vgl. 5825). uuas im thero nuordo niud 1283. 1385. 1582; 2672.
- eifrig an flite uuesan an ... 4792. 5886.
- eigen égan endi erbi² 3309.
- eilen gangan gählico 5864. ilian ófstlico 5935. 5
- einer these éno man 5752. éne for im allon 3055 (vgl. thuru thesan énan man all gituifid 5752). én after óðron³ 3880; *einer* — *andre* erl — óðar 1526. man — óðar 1438. 4107.
- einfalt énfald⁴ hugi 1885. 2873. 4003; + unillion gódes 3767 (*s. wille und Vilmar s. 33*). 10
- einigen *sich* samuordi gipreca 5546.
- einladen te gómun biddean 1995.
- einschlafen mōthi hugi⁵ ansuebida mid slápu⁶ 5883; *s. schlafen*.
- einsamkeit uualdes hléo⁷, énoðeas ard 1124 f. (*s. wald*).
- elend unid uracsíð 2289. 15
- Elias gód 3045. uuis nuársago 3044 (*s. prophet*).
- Elisabeth ald idis 124. 166; gialdród ~ 79; vgl. ~ an iru eldi 191.
- eltern fader endi mōder⁸ 3274. gadulingmāgas 838.
- Emaus te Emaus that castel 5958.
- empfangen antfáhan ferahlico 2667. fagaro ~⁹ 3674; mid handon 20 ~¹⁰ 677. te handon ~ 1194. ~ mid fathmon 2951. 5733. ~ undar folescipi 5195. gerno ~ 289. 1241. 2269.
- ende endi cumid¹¹ 1324. 4729; giuuanð ~ 4348; unirthid giuuanð cuman 4726.
- enge *comp.* engera mikilu 1781. 25
- engel bodo drohtines¹² 446. 702. 770; diurlic drohtines ~ 5806. hebancuniges ~ 316. uualdandes ~ 5815. 5848. drohtines engil¹³ 140. 316; *pl.* 4371. ~ thes alouualdon 172. 251. 5797. 5831. godes ~¹⁴ 344. 679. 700. 769. 1117. 3350. 4301. 5804. 5814; *is gottes* ~ 119. 1087; ~ godes 113. 256. 270. 274. 327. 694. 2598. 5845. mahtig¹⁵ 30 godes ~ 394; godes ~ hēlag¹⁵ fan himile 4798; engilós hēlaga an himile 4383. hēlaga hebanuuardōs 2599. *is gottes* iungron 242. the uuard godes (?) 2451. *collectiv* folc mikil 1115. fagar
-
- 1) bið him neóð micel *Phön.* 189. 432. *Wyrde* 84. *Andr.* 158; vgl. him wæs lust micel *Metra prol.* 3.
- 2) ein erve *Heyne* 56.
- 3) an æfter óðron *Sat.* 26.
- 4) vgl. ánfæld gepóht *Beow.* 256.
- ✓ 5) mēde mōdsēfa *Crist* 1311; vgl. bygemēde.
- 6) swefan on slápe *Andr.* 851; swefan on sweofote slápe gebisgad *Panth.* 93.
- 7) holtes hléo *Gen. B.* 840. *Phön.* 429.
- 8) fæder and mōdor *Gen.* 194. 1108. 1575. *Ex.* 371. *Wyrde* 7. *Andr.* 687. *Scl.* 445. *Räts.* 10, 2; ne mēder ne fæder *Seelen* 53.
- 9) fægere onfōn *Ps.* 138, 11.
- ✓ 10) onfōn syngum hondum *Crist* 1133, vgl. mid hondum befōn *El.* 843.
- 11) ne nū ende ne cymð *Gen.* 6.
- 12) drihtnes boda of heofenum *Gen. B* 533; vgl. godes boda *Crist* 1305.
- 13) engel drihtnes *Gen.* 2267.
- ✓ 14) engel godes *Gen. B* 582. 657. *Crist* 315; godes engel *Gen. B* 657. *Dan.* 156. *Jul.* 563.
- 15) vgl. hālige gāstas *Kreuz* 11.

- folc godes 412. hēlag heriscipi fan hebanuuange 411. engilo craft 416. 1973. thiu mikila menigi 1974 (*s. Juden*).
 engelgesang hēlag sang 414 (*vgl.* 3710). allaro saugo mēst, hlūd stemna 3709 f. (*vgl. lehren, rufen, singen*).
 5 **entbehren** (rikes) lōs libbean 4143.
entbieten te uuāron anbiodan 3971; ~ mid uuordan 5452.
entfernen fer dōn 5637.
entgegengehen gangan tegegnes 477. 2898. 2939. 4955; *vgl. angegin* cuman 2093. 2268. 2884. 3256.
 10 **enthaupten** thuru handmegin¹ hōbdu bilōsian 1445; ~ biniman² 730. mākies eggion hōbdu bihaunan³ 2806 (*s. verwunden*). *passiv* hōbdo tholōn 4144.
Ephrem thiu hōha burg⁴ 4187; *vgl.* 2176. 4367.
erbarmen sich mildi uuertan⁵ 1314. 1538. 2193. 3501. 3646; ~
 15 **uesan**, liudiun lithi⁶ 3256; **uesan** mid is dādion ~ 3563. an hugie ~ uuertan 2997, ~ uuesan 3220. 4401; an hugisceftion ~ uuesan 1849. an mōdsebon ~ uuertan 3010; + lithi an lōgnu 3366; (uuesan) ~ an mōde 1259. 1293. im uuirthid ~ hugi an helitho brioston 1312. uuirthid im mildera hugi 3487. gināthig uuesan
 20. 3275. 5602; ~ uuertan 1319. 2248.
erdbeben ertha bibōd, hrisiād thia hōhun bergōs⁷ 5662.
erde (*welt, irdisches leben etc.*) thit brēda⁸ būland manno cunnies 2585; allaro beuuo brēdost 2595; fast folda 1808; thiūs ertha 726. 1099. 1657. 2164. 2464. *vgl.* hier an erthu 1640. 3076; ertha
 25 **endi** himil⁹ 408. 586. 591. 3581; himil **endi** ertha 41. 1425. 2167. 2420. 4064. 4349. ertha **endi** uphimil¹⁰ 2856; thit erthriki 376; thesa gardōs 1769. 4496 (*vgl. gardōs* 577. 3378); these middilgard 51 *etc.*; thit riki 2593; thiūs uuerold 39 *etc.*, + all 1604. 4325. 5622; thiūs brēda ~ 4314; thiūs lēhnia ~ 1542; thiūs uuīda¹¹
 30 ~ 136. 281. 349. 387. 1132; uulitiscōni ~ 3578 (*s. sehen*); thit uueroldriki 1290; thero uueroldes riki 2215 (*vgl.* 1098). thit liōht 771. 2597. 4034. 5086; liudio ~ 199. 5268; manno ~ 372; liudio drōm 3389. 3576; manno ~ 763. 1126. 3349 (*s. freude, leben*); lēthera stedi 3599. *auf erden* hier an erthu, *s. oben*; an thesaro
 35 **middilgard** 524 *etc.*, an thesaro uueroldi oft; under theson himile¹²

1) þurh handmægen *Gen. B* 247. *Andr.* 725.

2) hōfði næma *Gudrkv.* 2, 43.

3) heāfdo beheāwan *Jul.* 295. *Metra* 1, 43.

4) heāh burg *Dan.* 38. 54. 206. 666, *vgl. heāhburg, heāhseld, heāhtimber.*

5) milde weorðan *Phōn.* 537. *Jul.* 667. *Ps.* 91, 2. 98, 9. 102, 13. 106, 3. 20. 114, 5; ~ on mōde *Gen.* 2757. *Ps.* 53, 1. 66, 1. 85, 15. 118, 58, *vgl.* 111, 4; mōdes milde *Beow.* 1229.

6) liðe weorðan *Ps.* 113, 19. *Andr.* 276; liðra ~ *Andr.* 437.

7) *s. anm. zur stelle.*

8) brād eorðe *Gen.* 907, folde *Gen.* 1752, hwyrft *Dan.* 322. *Az.* 38, lond *Sat.* 215. *Wyrd.* 75.

9) heofon and eorðe *Gen.* 113. *Ex.* 426. *Sat.* 56. *Schöpf.* 38. 89. *Andr.* 1440. *Jul.* 111. *El.* 753. *Hymn.* 3, 6. 9, 18. *Metra* 4, 2. 11, 3. 30. 24, 41. 29, 93.

✓10) eorðe and upheofon *Crist* 968. *Andr.* 799. *Ps.* 101, 22.

11) þeós wīde weoruld *Metra* 8, 41. 11, 45. 13, 65.

12) under heofonum *Dan.* 330. *El.* 976. *Metra* 9, 4. *Sal.* 59; *vgl.* under wolcnum *Gen.* 1058. 1231. 1438. 1702. *Phōn.* 27. 247. *Beow.* 651. 714 (1631). 1770. *Ps.* 88, 1.

4627; an theson libe 3657; an them lichte 466. 3380; an theson ~ 647. 1404. 1626. 1772. 2063. 3090. 3457. 3486. 4351. 4385. 4910. 5425; te th. ~ 1211. 3552. 4585. 4626; mid mannun 37. 265. 1519. 1636. 3696. 4565; for ~ 4610. 4614; undar mancunnie 4. 84. *in die welt kommen* oðar man faran 1951. 2591. 4047; thit erthriki s herod sôkian 376.

erfahren ferran gifregnan¹ 3752.

erfassen fârungo bifâhan 4357; fasto bifâhan² 4263 (*s. glauben, umfangen*); mid mundon gripan³ 5931.

erfüllen quidi lëstian⁴ 4831; uuord giuuârôn 4348. 4485.

erhängen *sich* hnigan an herusel an henginna, unarag an uurgil 5167.

erheben hōbo afhebbian 2626, ~ ahebbian⁵ 5362.

erkennen (*s. bemerken*) selbo ankennian 688; ~ uuel | 3618. 3815.

3825. 3938. 4062. 5227; ~ maht godes 331. 4122. 5286; garolico ~⁶

5962; cūthlico ~ 857. 4123. 5929; C: gifolian is fardio 3645; ~ 15 fēcnes 5652.

erlösen alōsian al lindstamma⁷, uuerod fan nūtie 248; mid is libu

(a)lōsian 4166. 5384; lōsian mid is lichamon⁸ 4642.

erregt sein, werden unirthid. is hugi gihrōrid 4072; ~ mōd ~ 4749;

uualid an innan hugi (umbi is berta)⁹ 3687. 4867; an hrōru uuer-
than 3712. 4474.

erreichen uuordon giuunnian 3835.

erschrecken *trans.* forihtan gifrummian 5870; *intrans.* cumað im anduuarda egison¹⁰ 5877; *vgl.* 5812; mid egison uuerthan bifan-
gan¹¹ 2216.

ertappen uuordon farfâhan 3856.

ertragen stemnia antstandan 4854.

ertrinken te uunderqualu sueltan¹² an sēune 2249; pīna tholōn, unateres uuiti 3933 (*s. sterben*).

erwachen fan drōme anspringan 710. uuacōn after uuōrdon 4808.

erwecken quican gidōn¹³ after dōde 2355. mid dādeon, uuordon auueckian¹⁴ 4132 (*s. wecken*).

1) fcorran gefricgean *Beow.* 2889.

2) feste befōn *Gen. B* 374. *Crist* 1158. *Beow.* 1295. *Ps.* 74, 2

3) handum gripan *Gen.* 2483, be hondum ~ *Sat.* 268, folmum ~ *Gen.* 62.

4) cwide læstan *gehorschen Crist* 1225.

5) heā ahebban *Gen.* 1401.

6) *vgl.* gearolice ongitan *Deor* 10. *El.* 288.

7) alfsan leōde *El.* 181, lfsan ~ *Byrhtn.* 37.

8) *vgl.* lichoma, mid þf ūsic alfsde *Crist* 1100.

9) weoll him on innan hyge ymb his heortan *Gen. B* 353; ðð þæt hire on innan ongan weallan wyrmes geþeabt *Gen. B.* 589 (*vgl.* hyge ymb heortan *Gen. B* 759); þær manegum wæs hāt æt heortan hyge weallende *Andr.* 1711; beōð him ... hāte æt heortan hyge weallende *Phōn.* 477; hyge heortan neāh hādre wealleð *Sal.* 52; breōst inne weoll *Beow.* 2331.

10) þā him egesa becom *Sat.* 379 (*vgl.* 393); hāufiger egesa stondeð *Dan.* 525 (*pl. Ex.* 136. 201. 490). *Beow.* 783, hildegesa ~ *El.* 113, wæteregeasa ~ *Andr.* 375, gryrebrōga ~ *Beow.* 2228; *vgl.* bið egsan gepreāð andweard gode *Crist* 1564.

11) *vgl.* fērbifongen *Beow.* 2009.

12) *vgl.* wundorðeāde sweltan *Beow.* 3087.

13) cwicne dōn *Ps.* 116, 154. 156.

14) deādra fela mid wordum aweccan *El.* 946; men of deāde wordum ~ *Andr.* 584.

- erziehen fagaro fôdian¹ 438. ~ an flettea 150 (*s. gebären*). tio han thuru treuna 131.
 essen etan endi drincan 1664. 4640. mōses anbitan² 1054. 4565 (*s. trinken*). mid mûthu ~ 4621.
 5 essig litho that lêthosta 5649.
 evangellum eðili spraca, arundi godes 2455. godspell that gôda 25. hêlag himilise uuord 15: *s. gottes wort*.
 ewiglic gio te êuuandage 586; after te ~ 1324. 4729; te ~ after 1329. 2527.

F.

- 10 fallen fallan te foldu³ 4282; ~ te fôton⁴ 1103. 2208. 2967. 5952; antfallan under fôti 3343 (*s. niederfallen*). bifallan bi forhton 5801. ~ uuertan⁵ 2398. 2406. ertha gisôkian⁶ 4852 (*Vilmar s. 87*).
 fâllen fellian te foldu⁷ 2684. 3700; ~ under fôti 2564; ~ under folke 1422.
 15 fangen fâhan folco craftu 4821. under folcscepi ~ 4228. fasten an fastunnea uuesan 1052. fastunnea frummean 1630. feiern haldan thia hêlagun tidi 4202. 4531. 5141; ~ thia hêlagun tid⁸ 5258 C; pascha ~ 5142. 5259. thia hêlagun tid uuarôn an them uuihe 4215.
 20 feige blôthi an is brioston⁹ 4872; *s. fürchten*. feind(e) erlôs obarmôda¹⁰ 3992 (*s. Juden*); slîdmôda man 3694, *vgl* 5692 (*s. soldner*). unhold man¹¹ 2555. hettiaand 5488; hettandero¹² hand 5858. gram thioda¹³ 5222. grim thioda 4128. 4914. unrêtha uuidarsacon 2889. *vgl.* fiondo craft 3032; ~ nith *s. hass*.
 25 feindselig inuuddies gern *s. böse*. unhold an hugie 3720. nithin endi hatul 3272. hebbian hugi uulbo 5057 (*s. bosheit*). giunin drihan 2289 (*s. streiten*).
 fels hard stên¹⁴ 2390. 4076. 4090. pl. 3730. 5663. felis thê hardo 3068. felisôs starca 3731.
 30 fesseln (bittra bendi 5538). feterôs an, lithobendi leggian¹⁵ 3796. hendi bindan¹⁶ 3526 4984. heftian herubendion hendi tesamne,

1) fêdan fiegre Râts. 51, 8. 54, 4.

2) *vgl.* wæstmes onbitan *Gen. B* 470, ofætēs ~ ið. 677 (onbitan *nur an diesen stellen belegt*).

✓ 3) feallan tō foldan *Jud.* 281. *Sat.* 546. *Andr.* 920; *vgl.* Crîst 1450. *Andr.* 971; ~ on foldan *Sat.* 533. *Phôn.* 74. *Beow.* 2975; *vgl.* *Regel* 223; *altn.* hnîga til moldu *Hamð.* 16.

4) tō fôtum hnîgan *Sat.* 533 und *Regel* 223.

5) befeallen wesian *nur Gen. B.* 330.

6) eorðe sêcan *Jul.* 282, folda ~ *Sat.* 157.

7) afyllan on foldan *Sat.* 287, *Regel* 223.

8) *vgl.* hâligra tid *Men.* 121. 229 und tid healdan *Men.* 118. 186, s. 63.

9) *vgl.* wæs him bleað hyge *Andr.* 231.

10) ofermôde men *Ps.* 28, 5.

11) *vgl.* unhold feônd *Ps.* 108, 11, *vgl.* 34, 3.

12) hettendra here *Gen.* 2110.

13) grom þeód *Wids.* 128.

✓ 14) heard stân *Crîst* 1425: stâne heardra *El.* 565.

15) *vgl.* læcgan on lādne bend *Sat.* 539 (*altn.* fastla binda, í fjötur setja *Atlakv.* 21).

16) ʼanda bindan *Andr.* 1224.

- fathmōs mid feteron 4917. fathmōs fastnōn 3527; ~ bindan 5148. folmōs fastnōn 4985. an carcaries clūstron hardo bilūcan 4680; innan carcarie clūstarbendion, lithocospon bilūcan¹ 2723. an herubendion naranuo ginōdian 5488. *gefesselt sein* giheftid uesan. an lithocospon bilocan 4426. gibundan stēn 1895. 4991 5431; giheftid 5 ~ 5053. 5218. 5589; gifastnōd ~ 4578; ~ fathmon gifastnōd 4959. 5635; ~ fast undar fiondon 5118. bidan an bendion² 4682. 4947. gangan an feteron 5299. ~ liggean an bendion 5397; ~ an feteron, biclemmid an carcere³ 4399. bendi tholōn 5050. 5171; bittro ~ 5216. an feteron uesan haft under heriscipie⁴ 5412; s. *binden*. 10
- festigen fastnōn mid fathmon 3385.
- feuer eld mikil 4943; ~ unfōdi 2574. eldes craft 1953. brinnandi fiur⁵ 3079. 2383. 4372; grādag ~ 2144. 3395; ~ hēt⁶ fan himile 4366. unallandi ~⁷ 2602. brēd lōgna 4461; grādag ~ 4283. hēt ~ 2573; suart ~⁸, grimm endi grādag¹⁰ 4368 (s. *Vilmar* 6 f.). 15
- finden findan under folke 805. 3807. 4172; ~ mid folke 5318; ~ for folcscipe 5236; ~ under uuerode 3184. ~ sittean under gisithon 818; ~ an them unihe innan 807. ~ bi ahastrōme 1152; ~ an huarabe innan 5460.
- finger, *kleiner* luttie fingar¹¹ 3371. 20
- fiscen fiscōs gifāhan 1160. 3203. fiscōn an flōde 1156; *vgl.* upp gitiohan fisc af flōde mid is folmun tuēm 3211 (s. *herausziehen, ziehen*). an sēo innan angul uuerpan 3202. 3211; ~ segina uuerpan, fiscnett an flōd¹² 2629; an brēd unater suitho uiudlico netti thennian 1155; s. *Vilmar* s. 47 f. 25
- fliegen faran an fetherhamon¹³ 1669. 5798.
- folgen folgōn ferahtlico 659. after gangan, ~ frōcno¹⁴ 2994. ~ ferran 4938; ~ obar fernuegōs 5517. ~ ... ferdi 3289. 3311. 3586. 3664. 4989. ~ te ferdi 3999. them is ueege ~ 3670. fulgangan uuell 5617; ~ gerno¹⁵ 112. 449. 3151. 3506. 4397. ~ godes gibode 30 4552; ~ godes lērun 696. 1726. 3277; ~ godes uuilleon 1473. ~ an mōdsebon 1355. uuendian after is uuilleon 4195 (s. *wenden*).

1) belūcan leoðubendum *Andr.* 164 (~ lonnum *Sal.* 278, ~ locum *El.* 1027).

✓ 2) bidan on bendum *Crist* 147. *Höll.* 61. 88. *Sat.* 49 (*Regel* 178).

3) *vgl.* gebunden liegean *Gen.* B 734.

4) on feterum fæst wesan *Ps.* 78, 11, *vgl.* feterum gefæstnad *Sal.* 70.

5) byrnende fȳr *Dan.* 373.

✓ 6) hāt fȳr *Dan.* 341. *Crist* 1063. 1620; fȳre hātra *Ps.* 78, 5; heaðuffr hāt *Beow.* 2522; *altu.* eldr heitr *Atlakv.* 20. 43. *Hamd.* 24.

7) weallende fȳr *Gen.* 2542.

✓ 8) hāt lēg *Ex.* 122. *Dan.* 281. 352. *Az.* 2. *Crist* 933; lēge hātra *Räts.* 41, 57; *ald.* heiz louc *Musp.* 23.

✓ 9) sweart lēg *Gen.* 1926. 2415. 2505. 2541. 2857. *Crist* 967. 995. 1538.

10) *vgl.* grim and grædig *Grendel Beow.* 121.

11) lytel finger *Metra* 20, 179. s. *W. Grimm, Abh. d. Berl. Ak.* 1846, 454 ff. 477 ff.

12) fiscnett an dūne settan *Metra* 19, 11.

13) mid fæderhamon fleōgan *Gen.* B 417, hweorfan *ib.* 670; *vgl.* [faran] on flyhte fæderum hrēmig *Andr.* 866; und *Vilmar* s. 19.

14) frēcne fylgean *Gen.* B 688.

✓ 15) georne fulgongan *Gen.* B 782; *vgl.* georne begongan *Crist* 1582. *Jul.* 109. *Guth.* 777. *El.* 1170.

- fortgehn uerthan forthuward an ferdi 4547 (*s. gehn*). sökian burg
 ôdra 1945. 3034; ~ uuerod ôder 3959. *vgl.* faran uuestar forth¹
 691; uuestan huerban ôstar an ôtil 717; *s. heimgehn*.
 fortstrebend afûsid an feruuegos *C*, forduuegôs *M* 4754.
 5 fragen frâgôn sân || 552. 2951. 3714; ~ sân firiuutlico 3553; ~
 firiuutlico 815. 2771. 2839, + managon uuordon 5276; frôcno ~²
 4835. 5180; niudlico ~ frôcno 5204; niudlico | ~ 4971; ~ niudlico
 210; ~ sô stillo 4286; mid uuordon ~³ 3038. 3846; ~ uuisaro uuordo
 815 (*s. weises*); mid uuordon fregnan 615. 4839.
 10 freiwilling an is uuilleon 842, *vgl.* 964. 4188.
 fremd erlôs fan ôdron thiodon 557; eri ~ 559; ~ idis 2985.
 fremde an elilendi ferran faran 632 (*s. gehn*); *vgl.* huilic sia ârundi
 ute brâhti uuerôs an uracsith 553.
 freude gaman hlûd an hallu⁴ 2741; *vgl.* an gastseli gaman up aheb-
 15 bian 2762. mendislo manno cunnies 402. uuelo endi uuilleo endi
 uuonodsam lif 2127; *vgl.* uuonodsam uuelo 1098. diarlic lif 3333.
 dago liobosta 485. erlo drôm 2009; liudeo, manno ~ *s. erde*. uuil-
 leono mēsta 4025; + allaro 603. 5925. *vgl.* uuilleon frummian 2215
 (*s. wille*); ~ gibidan⁵ 1307. uuilleo gistêd⁶ 471. 484. 969. 1012.
 20 2196. 2207; *vgl.* 4664. unnniono niotan⁷ 2356.
 freudenbotschaft uuilspell mikil 5829. cûthian them uuerode ~
 mikil⁸ 519; bringan ~ uueron 5941. uuilleon cûthian 5939; ~
 seggian 398. liobera thing seggian 398.
 freuen sich uel blidôn, druncan drômian⁹ 2054. mendian an môde
 25 4109. (uuesan) blithi an is brioston¹⁰ 474. 666. 2738. 3472.
 3542. uuerthan fagin an is môde¹¹ 899. uuesan an môde frâo
 4725. 5894. frômôd uuesan 2062; gladmôd ~¹² 2007. mendendi
 uuesan 5524. an luston uuesan¹³ 2005. 2743; ~ uuerthan 1146.
 4483. uuesan libes an luston¹⁴ 3360. libbian an (allon) luston 1353.
 30 3382. uuesan an unnnion¹⁵ 1352. 2012. 2206. 2739. 3354. 4726;

1) *vgl.* west faran *Dan.* 53, fêran *Dan.* 76, gewitan *Phôn.* 162, wadan *Byrhtn.* 96; gewitan west þonan fêran *Râts.* 30, 10.

2) *vgl.* fregna frœknan *Atlakv.* 21.

3) worde frignan *Gen. B* 495. *Gen.* 1002; wordum ~ *Jul.* 346. *El.* 589 (fæcnum wordum *Ps.* 136, 3); wordum frigeagan *Gen.* 2883.

4) dreám hlûd in healle *Beow.* 83 (*vgl.* healgamen); *s. Grimm zu Andr. XXXVII. Vilmr s.* 37 f.

5) willa gelimpeð *Beow.* 626 (*vgl.* 824). *El.* 963.

6) *vgl.* (lifes) wynne gebidan *Seef.* 28. *Byrhtn.* 174.

7) *vgl.* wilna brûcan *Gen.* 1532. 1812. *Dom.* 78. *Guthl.* 1164. *Râts.* 29, 10, willan ~ *Andr.* 106.

8) willspella mæst gesecgan *El.* 984, *vgl.* *Regel* 241 f.

9) drincan and drýman *Gen.* 2781; drincendra dreám *Wyrde* 79, *s. Regel* 198.

10) blide on breóstum *Gen. B* 656; blide weorðan in môde *Jud.* 57. *Andr.* 1385; *altn.* blidr í hug sínum *Atlam.* 33.

11) on ferhðe fægen *Metra* 9, 37, on ferhðum ~ *Beow.* 1633.

12) glædmôd wesán *Beow.* 1785.

13) an luston wesán *Gen. B* 473. *Jud.* 161; an luste ~ *Andr.* 1025, 1573. *El.* 138; *s. Vilmr* 6.

14) lifian lustum heortena *Ps.* 80, 12.

15) on wynne wesán *Gen. B* 367. *Beow.* 2014. *Ps.* *Cott.* 80. *Râts.* 54, 2; on wynnum ~ *Höll.* 89. *Walf.* 23; *vgl.* wunian (in, on) wynnum *Sat.* 210. 237. 508. 556. 593, (on) wyndagum *Wyrde* 61. *Guthl.* 604.

- uuerthan ~ 5939; standan ~ 4286. is (uuirthid) im hugi blithi 968, an is brioston 474; ~ frâhmöd hugi 1011. 1163. 3559. 5982; ~ gladmöd hugi, blithi an is brioston 2737; ~ hugi brômag 445. is (uuirthid) hugi an luston, manno mödsebo 2765; ~ lif ~ 2860; ~ möd ~ 2151. lätan hugi, lif an luston 1342. blidsea afhebbian 5 2011. gaman afhebbian 2749; upp ahebbian 2762; vgl. than ne tharf mi thes ênig thane uuesan thes... 5015.
- freund suās man 1494. 1710.
- friede frithu uuith (uuidar) fiond(on)¹ 1011. 2282. 2810 (s. *Christus*); frithu uuidar fiondo nith 4210 (s. *hass*). 10
- frierend frostu bifangan² 4399.
- frilchte fagar frucht 2544; *pl.* 1743; lioblic feldes fruht *C* 2394. uun-sam uuastom 2543.
- frilhe s. *morgen*.
- frilher an êrdagon³ 362. 920. 1046. 1833. 3327. 4553; an furndagon 15 3524. 4360.
- führen lédian te landsceipe⁴ 709; ~ te lande 771: lithôn ~ 684. 2632. lédian liudi⁵ 4816. 4836 (s. *verführen*). lédian thuru, undar, for thia liudi⁶ 3572. 4823. 5372.
- furcht foraht hugi 4985; s. *fürchten*. 20
- fürchten forhtian te filo 4706; ~ fiondscepi 1904; ~ is ferahe 263. an môde andrádan 2942. forht uuesan⁷ 115. 2253. uuerthan uuêk-möd 4692. an forhton uuesan 3393. 4750; ~ uuerthan 2217. 3713. 4596. 4850. 5335. 5813; + an môde 393. uu. slên *C*, slac *M* an is môde 4959; ~ an uuêkon hugie 5799. uuirthid giblôddid briost-25 githaht 5466; uuirthid mödsebo giblôddid an brioston 5389; is im is briosthugi blôthera⁸ 5042 (vgl. *feige*). hugi uuirthid an forhton, thero manno mödsebo⁹ 2924. is im forht hugi 2677. 2928 (s. *furcht*). forhtan hugi beran an brioston 5953. hebbean uuêkean hugi¹⁰ 262. 30
- fussstapfen helitho trâda 2400.

G.

gaben fagara fruma 1100. 1559.

Gabriel hebancuninges bodo 159; is gottes uuishodo 249. the godes engil 444. uualdandes, godes engil 699.

1) vgl. tō feōndum freoðo wilnian *Höll.* 98.

2) froste gebunden *Seef.* 9, ~ gefeterad *Men.* 205.

3) on ârdagum, on fyrndagum s. *Grein* 1, 70. 262 f., *altu.* i ârdaga *Egilss.* 18^a.

4) lēdan ofer landsceare *Andr.* 1231.

5) lēdan leódweorod *Ex.* 77, vgl. *Andr.* 1708; lēdað leóde *Andr.* 1251; s. auch *Gen.* 2016. *Ex.* 194. *Dan.* 453.

6) lēdan tō leóðum *Beow.* 1159, on leódmearce *Andr.* 778; alēdan of leódscipe *Gen.* 2501.

7) forht wesán, weorðan *Gen.* 1955. 2171. *Beow.* 2967. *Andr.* 1087. *Jul.* 258. *Kreuz* 21. *Räts.* 44, 11; ~ on môde *Don.* 724. *Andr.* 448; ~ ferhðe *Crist* 925. *Phön.* 504; beides verbunden *Beow.* 753; tō forht wesán *Andr.* 1610, ~ on sefan *Andr.* 98; wesán þý forhtra *Guthl.* 173.

8) vgl. ne wæs him bleað byge *Andr.* 231.

9) vgl. weard âcolmôð, forht ferhð manig *Andr.* 1598; is mīn breóstsefa forht ne fæge *Guthl.* 281.

10) habban wācne byge *Gen. B* 590. 649.

- galgen an griote galgon rihtian bôm an berge¹ 5534 (*s. Vilmar s. 50*).
 Galilæer grimma 2664. hardo gihugida 2665. galileisc man 4975.
 iungro fon Galilea 4958. thiū mǎria thiod 5249.
 gǣrtner hofuuard herren sines 5928.
 5 gebāren giberan an liudio liot 5267. ~ libbiandan te theson liote
 4584. an manno liot brengian 337. kind gidragan fan
 orle 2787. an thesan middilgard ~² 587. erl afōdian 166; sunu ~
 455; magu fōdian³ 272. fōdian an flettea 150 (*s. erziehen*). an
 theson liote afōdian 4385. tirlico atiohan 1137 (*vgl. 732*). *vgl.*
 10 erbiuuard ēgan 86. 149. *passiv* giboran querthan magu fan mōder
 835; kindiung ~⁴ 167; an thesaro uueroldi ~ 5225; an uueroldrikea
 ~ 617. ōdan uuirthid barn an giburdeon⁵ 204; ~ an aldre 5525.
 uuirthid im erbiuuard gibithig⁶ 79. 194. an thit leoht cuman 626.
 856. 2875. 3050; ~ ti mannon 886. cuman an liudeo liot 198;
 15 ~ an manno liot 571. an thesa uuerold cuman 913. 2786 (*in*
anderer bedeutung 896. 1428. 4309).
 geben gerno geban 5152. selbo forgeban 5352. uuesan is geba mildi⁷
 628. 1450. *vgl.* geban endi giotan 4621; geban an godes ēra 4410.
 geber mildi mēthomgebo 1200.
 20 gebieten selbo gībiōdan 1843. 2897. 3423. 4209. 4502. 5943. ~
 uppan them berge 1837. 1983. hardo ~ obar riki 727; ~ suitbo
 hardlico 639. ~ torhtero tēcno 5943 (*s. zeichen*). uuordu ~⁸ 3208;
 mid uuordon ~ 682. 779. 3428. 4247. 4502. 4702. uuārlico ~ 973.
 1428; suitbo uuārlico uuordon ~ 1519; te uuāron uuordon ~ 1517;
 25 ~ uuāron uuordon 3851.
 gebot ban endi bodscepi⁹ 341; *vgl.* gibod lēstian¹⁰ 348. 2258. 2333;
 gibodscepi frummian 8. 1908 (*s. botschaft*).
 gedanken diopa githāhti¹¹ 4604. 4704.
 gedenken (*s. denken*) selbo (gī)huggian 3062. an herten ~¹² 2467.
 30 2505. 3376; ~ an mōde¹³ 2524.

1) beām + gealga *Sat.* 510; *s. auch* beām und gealga bei Grein und *vgl. rōde arāran Andr.* 960 (*Crist* 1065).

2) sunu on woruld bringan *Gen.* 1187. 2283. 2341 (*vgl.* 1726. 2323); on woruld cennan *Gen.* 920. *Wyrde* 3. *Gn. Ex.* 24.

3) bearn afēdan *Gen.* 1707; eaforan fēdan *Gen.* 1054. 1076. 1105. 1159. 1712.

4) cildgeong acenned *Andr.* 685.

5) *vgl.* cennan bearn mid gebyrdum *Wyrde* 3. *Gn. Ex.* 25. eācnunge onfōn bearnes þurh gebyrde *Crist* 76; þurh bearnes gebyrd eācen weorðan *Crist* 38; *s. auch* bearnes gebyrd *Crist* 724, bearngebyrdo *Beow.* 946; *altfries.* bern and berd *Heyne* 12. ~ þurh clāne gebyrd cennan *Crist* 297.

6) þær me gifede swā ænig yrfeweard æfter wurde *Beow.* 2730; nō hwædre gifede weard Abrahame þā gyt, þæt him yrfeweard wlite-beorht ides on woruld brōhte *Gen.* 1726.

7) geofum gōd wasan *Gn. Ex.* 84, gifena ~ *Seef.* 40; *vgl. Regel* 218.

8) mid his worde bebeōdan *Gen. B* 405; *vgl.* wordum forbeōdan *Gen.* 881. 894.

9) *altfr.* bod and ban *Heyne* 24.

10) gebod lēstan *Gen. B* 571; bebodu ~ *Ps.* 118. 98.

11) geþōhtas þearle deōpe *Ps.* 91, 4; deōp gehygd *Sat.* 344. *Jul.* 431.

12) mid heortan hygean *Ps.* 72, 1, *vgl.* heortan hyge *Ps.* 72, 17. 75, 4. 77, 10. 85, 11.

13) on mōde gehygean *Guthl.* 436; gemunan ~ *Sat.* 286. *Mod* 83. *Andr.* 639.

gefallen licðn uuell || 3149. 3193. ~ an hugisceftion 3150.
 gefangener haft man 5234. 5260. 5314. 5406. 5690.
 gefásse orcas endi alofatu¹ 2009.
 gefilde gróni uuang² 758. 3135. 4285, vgl. 3082 (s. *Aegypten*).
 gewürftig anduuard for them alouualdon 121: geginuuard for 5
 gumon³ 1287.
 geheimnis hēlag girūni⁴ 4604.
 gehen faran endi folgón 3631. ~ endi frummean 2118; ~ faganóndi
 5982; frólco ~ 2677; gerno gangan 4738. selbo ~ 2920; ~ selbo
 tó 3869 (vgl. selbo giuuitan 1024). ~ mid is iungiron 2000. 2234¹⁰
 (vgl. 2381. 4270). stridion ~ 2940; vgl. stridion ferian 2915.
 stigan mid stridu 4815. faran an fathion 2921; gifaran cuman an
 fathie 556; an fathie gangan⁵ 2959 (s. *kommen*); faran fan them
 folke 1271. 1943. 4617; vgl. ~ mid folcu 3559; ~ under folke 2277.
 2692. forth ~⁶ 3482; forthuuardes ~ 2168. 2236. 3541. an elilendi¹⁵
 ferran ~ 632 (s. *fremde*). an sith ~⁷ 122. 637. 1627. 1888. 1927.
 4007; an gimang ~⁸ 5138; after lande ~⁹ 1735; after ueue ~¹⁰
 5960; an ueeg ~ 3658. ~ thar man uuili 2694. 2894. 5776. gifaran
 cuman obar langan ueeg¹¹, 3752; vgl. 556. gangan an gastseli
 1899; ~ fon gastseli 2780; ~ an gardós¹² 4020. 4538; ~ te gardon²⁰
 5795; ~ an that godes riki 1800. 1921; ~ forth undar folke 4966.
 ~ an gimange 2691; ~ after menigi 4936; ~ an graf 5900. 5906; ~
 te grabe 5745. 5763. 5783. 5814; ~ fan grabe 4098. 5832. 5871. ~ an
 that gimang innan 1857; an sith ~ 1180. an them sēue uppan ~
 2920. lithan after landseepie 1929. sithon gisund 4110. 5359; ²⁵
 ~ fan sēue 2974; obar sēu ~ 2897. 2906. stapan fan stamue
 2940. giuuitan faran 2168, ~ gangan 873. 4628. 4769. 5159.
 5312. 5672. 5729. 5743. 5870. 5899, ~ sithon 424. 2973 (so auch oft
 ags). ~ an gastseli 679, an sith thanan 712. 2158. óðran ueeg faran
 683. 718; faran an ueeg óðran 2698; neman ueeg óðran 695. gangan ³⁰
 ueegós endi uualdós¹³ 602. uuerthan forthuuard an ferdi 4547
 (s. auch *fortgehn*); thó segg uuarth an sithie¹⁴ 5460. vgl. fard
 gikiosan 2458. all só is fard giburida 3677; s. auch *fortgehn*,
heimgehn, *himmel*, *hölle*.

1) orcas, fyrrmanna fatu *Beow.* 2760.

2) grēne wong *Gen. B* 448. 718. *Gen.* 1657. *Men.* 206. *Räts.* 13, 2. 41, 51. 67, 5; vgl. grēne grund *Ex.* 312, ~ eorðe *Gen.* 1921. *Phön.* 154; altn. völr allgrœnn *Atlakv.* 13.

✓ 3) vgl. ældum andweard *Guthl.* 1115; ~ for elpeóðigum *Crist* 1085.

4) hálige rúne *Jul.* 656. *El.* 333. 1169.

5) on fēðe gongan *Wyrðe* 27: fēran fēðelástum *Beow.* 1632; vgl. fēðegange gesēcan *Gen.* 2513.

6) forð faran *Gen. B* 543, *Regel* 223.

7) on sið faran *Gen. B* 499. 514; ~ gewitan *Gen.* 2265. *Phön.* 555. fēran tó siðe *Scef.* 51; on fērende fēran *Gen. B* 497.

8) an gemong faran *Gen. B* 809. ferian on feónða gemang *El.* 108.

✓ 9) æfter foldan faran *Crist* 984.

10) on wege faran *Ps.* 79, 12.

11) faran ofer langne weg *Gen. B* 689, vgl. gewitan on longne sið *Phön.* 555.

12) altn. í gard ríða *Gulðkr.* 2, 36.

13) vgl. wadan ofer wealdas *Gen.* 2886.

14) on siðe beón *Wyrðe* 26. *Phön.* 220. *Gn. Ex.* 104.

- gehörchen (sô) gihôrig uuesan. 68. 82. 837. 2115. 2981. uorde hôrian 4265; uuordu ~ 2263.
- geist gëst endi lichamo 4753. sâliglic sebo 468; *heiliger geist* hêlag gëst¹ 11. 21. 50. 291. 467. 890. 985. 1006. 1902. 2004. 3922. 4708; ~ fan hebanuange² 275. 325. 1002. 2791 (*von Christus* 50. 291; *von gott* 325).
- gelehrte bôkspâha uuerôs (*die sendboten des kaisers*) 352. thê an iro brioston bôkcraftes mêt uuitun³ 614 (*s. schriftgelehrten*).
- geniessen giniodôn ina ginôgies 1350.
- 10 gericht for rikie standan 1894. an rethiu standan 2611.
- geschehen lâtan, mugan, seulan giuuerthan sô ¶ 141. 203. 271. 1578. 2322. 2552. 2759. 4935. 4978; sô vor uuerthan 158. 4046; (gi)uuerthan an thesaro uueroldi⁴ 374. 582. 748. 943. 4300. 4334. 4696; *vgl.* 125. 277. 893. undar uuerode giburian 2213.
- 15 geschick libes gilagu 5344 (*s. Vilmar s. 14*). godes giscapu 547 (*s. Vilmar s. 15*). al thesaro uueroldes ~ 4284. thiû berhtun ~⁵ 367. 778; thiû hêlagun ~ 4064. mâri metodgiscapu⁷ 2190. reganogiscapu ... mahtiuu suith 3349. uurêth⁸ uurdigiscapu⁹ 512. bidan metodgiscapu¹⁰, torhtero tidio 4827 (*s. Vilmar s. 16 und zeichen*):
- 20 ~ uurdigiscapu 196; ~ thero torohtun tid thiû im tôuuerd is 4182. reganogiscapu frummian¹¹ 2593 (*s. Vilmar s. 12*). uurdigiscapu gimarcôn 127. thiû uurth is an handon 4619. 4778; ~ nâhid 5394 (*vgl. Vilmar s. 13*). *vgl.* thiû berehtun giscapu manôð endi maht godes 368; reganogiscapu is êndago gimanôð 3347; *vgl. auch* 89.
- 25 schlecht kuniburd endi knôsal 2655. kunni endi knôsal 223 (*s. abstammen und Vilmar s. 52 f.*).
- gesetz êo godes¹² 1387. 3396; gôdes êo 809. 3455. êo endi aldsido 4553. thê aldo êo 307. 1416. 1419. 1421. 1432. 1476. 1528. 3268. iro aldrono êo 3859. 5197 (*s. testament, alles*). *vgl. auch* bôki 530.
- 30 thê êo, iro êo *etc.* *s. wb.* liudio landreht 3860. 5321.
- gewâhren thero bedu tuithôn 2752.
- gewalt (*s. herschen*) an dôme stên 5343. an giuueldei stên 2889. 3756. giuuald forgeban + that 1078. 1840. 1846. 3253. 5728; ~ mēruð mahti 2337. giuuald êgan 70. 5573. giuuald hebbian¹³ =
- 35 können, vermögen 1065. 3983. = *herrschen* 827. 2419. 4768; ~ te 2162. 2327; ~ + that 2107. 3442. megin êgan, giuuald an thesaro

1) hâlig gâst *Dan.* 155. *Sat.* 562. *Crist* 1558. 1624. *Guthl.* 427. *Sal.* 408. *Hymn.* 4, 79. 8, 42. 9, 13. 10, 18. 41. 11, 18; *pl. Hymn.* 9, 43; sê hâlga gâst *Hymn.* 3, 50. *Ps.* 50, 12; gâst hâlig *Ps. Cott.* 96; gâst sê hâlga *Dan.* 237.

2) *vgl.* hâlig gâst tô heofonrice *Sat.* 562.

3) *vgl.* bôccræftge *Jud.* 16; þâ þe bēc witon *Râts.* 43, 7; *s. Regel* 186.

4) weorðan on worulde *etc.* *s. Regel* 230.

5) heofoncyninges gesceapu *Gen. B* 842.

6) beorht gesceap *El.* 790.

7) mære wyrð *El.* 1053; *Men.* 53; wyrð seô mære *Wand.* 100.

8) wrâde wyrd *Phar.* 8. *Kreuz* 51.

9) *vgl.* wyrd gesceaft *Dan.* 132. *Wand.* 107.

10) gesceapu bidan *Gen. B* 842; wyrðe ~ *Gen.* 2570. *Wyrðe* 41. *Hymn.* 4, 104.

11) gesceapu fremman *Gen.* 2469.

12) â godes *Dan.* 219. *Andr.* 1646; dryhtnes â *Ap.* 20. *Andr.* 1196. 1405. *Jud.* 13. *El.* 198. 971; metodes â *Phôn.* 457.

13) geweald habban, âgan *c. gen. s. Grein* 1, 477.

uueroldi 841: hebbian maht godes, ~ 2071; giuuald mid gode an thesaro middilgard hebbian 2876. giuuald hebbian obar... 2970. 5350. 5388 (vgl. 4768). giuuald hebbian alles obar erthun 3939; ~ himiles endi erthun¹ 4063 (s. *himmel*); alles theses rikies hebbian giuuald an thesaro uueroldi 3828 (vgl. giuuald égan thes rikies 70); hebbian ferhes giuuald 1904: hebbian béthies giuuald, liudio libes² endi ðe iro lichamon 1909: ~ stemna, spráca giuuald s. *sprechen können*; hebbian uuordo giuuald³ 4978. giuualdan is uuilleon 5890. gewöhnt sein uuesan an lande giuuno 1828.

gichtbrüchlig s. *lahm*.

glanz glitendi glimo 3145: himiles liht 3163 (s. *himmel*): uuolenes uuliti 3152. 10

glaube blúttar gilöbo 2128; the lubigo ~ 2475. ~ gôd 290. — lêrian gilöbon 2271: anlúcan ~ 5908; vgl. *glauben*.

glauben fasto gilöbian⁴ 1013; hlúttro ~ 958: lihtio ~⁵ 4638. lêrun¹⁵ ~ 2341. 5229: after lêrun ~ 4140: an lera ~ 2351; uuordu ~⁶ 1527. trúoian unell⁷ 2952: ~ an is hugisceftion 2029: uuordun ~⁸ 5941; uuánian uuarlico 904. is gilöbon dôn 2888; gilöbon hebbian 2318. 3067. 3779. 4046, ~ an hugie hardo 2153. 2955, hlúttro ~ 2128: gilöbon gifáhan (mit te) 4267; is ~ 953. 3507; hebbian mid²⁰ gilöbon te im fasto bifangan 1237 (s. *erfassen*): vgl. farfáhan fiendon an uuilleon mid is gilöbon 2364: an tué mid is gilöben gifáhan 3900. *nicht glauben* ungilöbig uuesan c. dat. 3006. ni uuánian mid uuhti 299. 1420. vgl. gilöbo is iu te luttill 2254.

gleiche s. *seinesgleichen*.

gleichen uuesan an gilicnesse⁹ 987; uuesan an is dádion gilic, an is ansiunio¹⁰ 5806. 25

gleichnis uuarlic bilithi 1802. 2427; ~ seggian 2622. 3326. 3410; ~ spreca 3510. bi bilithion seggian 2371. 2415; ~ spreca 378; ~ tellian 2539; ~ uuisian 2438. bócnian mid bilithu 2577. 30

gold uandan gold¹¹ 554. guldina scattôs 3205. 3214. vgl. *schätze*. gott the gôdo 1471. the hêlago 4337. mahtig 241. 601. 1378. 2792. 3501. 4758. 4780. 4802. 5541. riki 108. tlt rikeo 1980. alomahtig god¹² 416. 476; the alomahtig ~ 903. 1110; ~ alomahtig 245.

1) ágan ealles gewæld, heofnes and eorðan *Sat.* 55.

2) ágan him lifes gewæld *Andr.* 518.

3) his worda gewæld wide habban *Beow.* 79.

4) vgl. fæst geleáfa *Ps.* 77, 36.

5) vgl. leóht geleáfa *Dan.* 643. *Phön.* 479. *Ap.* 66. *Guthl.* 624. 1084. *Jul.* 378. 653. *El.* 1137. *Metra* 5, 28 (beorht ~ *Crist* 483. *Andr.* 335).

6) wordum gelffan *Gen.* 2289. *Sat.* 416. *Ps.* 105, 11. 20.

7) getrúwian wel | *Gen.* B 248.

8) wordum trúwian *Gen.* B 569. 613. 649. *Crist* 838.

9) næs þæt ná fugul ána, ac þær wæs æghwylces ána gelicenes, horses and monnes, hundes and fugles *Rats.* 37, 10.

10) varat hann í augu yðr um líkr né á engi blut at álitum *Sigkr.* sk. 36.

11) wunden gold *Gen.* 1931. 2070. 2128. *Dan.* 673. *Wids.* 129. *Wand.* 32. *Beow.* 1193. 1382. 3134. *Rats.* 56, 3; vgl. wuntane bougá *Húð.* 33; s. *Grimm gramm.* IV, 752 *anm.*

12) ælmihtig god *Gen.* B 311. 849. *Gen.* 887. 1509. *Dan.* 426. *Sat.* 599. *Az.* 112. *Seel.* 13. *Guthl.* 213. *Kreuz* 98. 106. *Ps.* *Cott.* 33. 85. *Metra* 7, 45. 13, 72. 17, 27. 20, 32. 44. 29, 44. *Gn.* *Er.* 17.

1766. 2337. 4038. alouualdo ~¹ 861. 2155; ~ alouualdo 3937. hêlag ~² 240. 4759. 5351; hêlag ~ an himilrikie 1914; vgl. 213. thê hêlago ~³ 1513. 1924. 3384. craftig ~ 754. 3607. 3618. 5011. libbiandi ~⁴ 3058. 5086. mahtig ~⁵ 1632. 1827. 3592; ~ mahtig 5 357. 1039. thê mario mahtigo ~ 4886. mildi ~ 3239. riki ~⁶ 3095; thê rikeo ~ 3611. sôthfast ~ 5938. ~ fader 4779. 5540. drohtin ~⁷ 53. 1670. hebanrikies ~⁸ 5038. thiodgod 285. 789. 1119. 1728. 3221.

herr.

- alouualdo 690. 5937; thê ~ 121. 172. 251. 274. 294. 488. 986. 10 1116. 1510. 1979. 3617. 5797. 5831; ~ alles, landes endi liudeo 2287. ūsa drohtin 83. 1560. 3091. 5539. drohtin mit possessivpronomi-
nibus 505. 515. 889. 1047. 1566. 1571. 1576. 1798. 2797. 3005. 3066. 3316. 4250. 4363. 4409. 4414. 4439. 4563. 4646. 4705. berahht ~
15 thê hêlago ~ 1313. 3500. 4415. thê craftigo ~ 3506. mahtig ~¹⁰

Sal. 320. *Hymn.* 6, 22. 7, 110. 8, 14 (*nicht in den Psalmen*); god ælmihtig *Ps.* 70, 11. 93, 22. *Metra* 9, 49. 20, 227. 21, 43; se ælmihtega god *Gen. B* 544. *Sat.* 288.

✓ 1) ealwealda god *Crist* 1191. 1365. *Andr.* 1621; ealwealdend ~ *Botsch.* 31.

2) hâlig god *Gen.* 97. 1396. 1404. 1678. 2387. *Ex.* 71. *Sat.* 56. 234. *Beow.* 381. 1553. *Andr.* 91. *Ps.* 50, 11. 58, 1. 59, 5. 60, 1. 84, 7. 85, 11. 104, 15. 144, 15.

3) se hâlga god *Gen. B* 270. *Az.* 117. *Ps.* 112, 5. 113, 11. 133, 2.

✓ 4) lifigende god *Az.* 78. *Crist* 273. 755. *Seel.* 69. *Andr.* 459. *Ps.* 70, 8. 16. 108; 1. *Hymn.* 3, 29. 4, 18. 7, 25. 101; god lifigende *Sat.* 574. *Andr.* 1411. *Ps.* 64, 10. *Ps. Cott.* 112. 134.

✓ 5) mihtig god *Ex.* 292. 314. *Crist* 1008. 1171. *Beow.* 701. 1716. 1725. *Ps.* 55, 10. 56, 4. 67. 26. 73. 2. 76. 11. 98, 9. 101, 11. 102, 13. 14. 118, 88. *Ps. Cott.* 72. 89. 148. *Hymn.* 9, 54; god m. *Dan.* 373. *Crist* 686. *Ps. Cott.* 154.

6) rice god *Gn. Ex.* 134.

7) drihten god *Jud.* 300. *Sat.* 109. 314. 516. *Höll.* 92. *Panth.* 55. *Andr.* 1283. 1464. *Ps.* 85, 14; god drihten *Az.* 94. *El.* 760. *Ps.* 15, 4.

8) heofonrices god *El.* 1125; heofnes god *Gen. B* 816.

9) hâlig drihten *Gen.* 240. 247. 251. 642. 742. *Dan.* 12. 293. 405. *Sat.* 513. *Beow.* 686. *Guthl.* 603. *Ps.* 27, 10. 52, 3. 7. 54, 1. 56, 6. 13. 60, 4. 63, 1. 64, 2. 76, 9. 77, 12. 23. 59. 83, 5. 8. 85, 1. 88, 4. 89, 15. 90, 9. 92, 5. 95, 5. 98, 9. 102, 18. 105, 36. 107, 1. 5. 113, 23. 115, 8. 117, 21. 118, 149. 166. 120, 5. 6. 125, 4. 126, 1. 132, 4. 139, 6. 143, 6. 144, 20. *Hymn.* 6, 2; se hâlga dr. *Sat.* 202. *Hymn.* 4, 1.

✓ 10) mihtig drihten *Jud.* 92. 198. *Crist* 879. *Wyrde* 64. *Beow.* 1398. *Guthl.* 765. *Ps.* 24, 6. 32, 18. 50, 1. 52, 6. 58, 4. 8. 59, 9. 11. 66, 1. 68, 13. 72, 23. 84, 6. 85, 15. 88, 1. 7. 91, 4. 93, 17. 94, 3. 99, 1. 100, 1. 102, 11. 16. 103, 23. 106, 7. 14. 42. 107, 12. 110, 3. 111, 4. 113, 21. 22. 114, 5. 118, 3. 64. 156. 122, 4. 125, 3. 134, 13. 142, 8. 143, 4. 146, 5. *Ps. Cott.* 62. 125. *Hymn.* 4, 60. *Metra* 9, 35. *Räts.* 41, 12; se mycla mihtiga dr. *Ps.* 85, 9.

37. 3614. 2953. 4304. mări ~¹ 4794. the rikeo ~² 1688 (*s. Christus*). sigidrohtin 1575. 3744: ~ self 4093. frô mit possessivpronominibus 109. 177. 1094. 1667. 2614. frô min the gödo 4402. drohtin frô min² 4765 (*s. Christus*). herro 100. 481: the herro 1171. 1509: mit possessivpronominibus 259. 287. 708. 917. 956. 1093. 1566. 1573. 3002. 3067. 3283. himilise ~ 1767. 3608. 5287 (*s. Christus*). iuuua liobo ~ 1542. liudio ~ 413. 573. hebancuning *s. wb.* hëlag ~⁴ 5637. hër ~ 691. 3240. 4449. 5049. the hohosto ~⁵ 278. the hoho himilcuning 266. mahtig mundboro⁶ 1544. 4766. riki rådgebo the all reht bicann 1961. uualdand *s. wb.* ~ self, 10 selbo 1765. 1962. 2336. 3064. 3503. ūsa ~⁷ 186. 190. 1552. iuuua ~ 1554. ~ göd⁸ 1593. the hebanes ~⁹ 1315 (*s. Christus*). the landes ~ hër fan hebanes uuange 1682. ~ thesaro uueroldes 2324. 2436. 4298. uualdandgod *s. wb.* hebanes nuard¹⁰ 1608. hëlag himiles ~¹¹ 1059. 15

schöpfer.

aðalordfrumo alomahtig¹² 31. the thesa uuerold giscöp¹³ 811. 4092. the thar all giscöp, uuerold endi uunnia 2364. 4636.

vater.

fader 4305; mit possessivpronominibus 1600. 1795. 1908. 1913. 1960. 4441. 4497. 4706. 4785. 4792. 5936. alomahtig ~¹⁴ 1087. 4893. 5977: ~ alomahtig¹⁵ 1619. 5635. the alouualdo ~ 1973. 4801. 5095: go ~ alouualdo¹⁶ 1922. ~ hëlag an himile 1577. 4306; (iuuua) hëlag¹⁷ ~ an himilrikie¹⁸ 1635. 4887. himilise ~ 1403: the himilisco ~ 5934. min Christi mahtig ~ 828. himilrikies ~ 4297. allaro ūriho

1) märe drihten *Ps.* 101, 1, se märe dr. *Gen. B* 299.

2) rice drihten *Höll* 116. *Ps.* 96, 1. 114, 7. 145, 7. 9.

3) frô drihten min *Gen.* 884.

4) hâlig heofonecning *Gen.* 1315. 2917. *Hymn.* 4, 29: heofones cyning *Crist* 61, hâlig ~ *Run.* 12

5) beáh heofonecning *Gen. B* 463; *vgl.* se hêhsta heofones wealdend *Gen. B* 260. 300.

6) mihtig mundbora 4, 108.

7) wealdend ūre *Gen.* 117. 1771. 1839. 2585. 2761 *etc.*

8) wealdend se göda *Gen. B* 817. 850.

9) heofones wealdend *Gen. B* 260. 300. 303. 673. 780. *Crist* 555; heofona ~ *Gen.* 2385. *Ps.* 118, 146, ~ heofona *Gen.* 2219.

10) heofonrices weard *Gen.* 1363. *Dan.* 12. *Andr.* 56. *Dom. B* 68. *vgl. Ps.* 90, 1.

11) hâlig heofone; weard *Ps.* 104, 57; ~ heofonrices ~ *Dan.* 458. *Ps.* 98, 5 (*vgl.* 98, 10); se hâlgæ heofonrices ~ *Gen.* 1744.

12) æðele ordfruma vater *Beow.* 263; ~ ealra gesceafta *Crist* 402.

13) se þas woruld gesceöp *Gen. B* 668. *Crist* 659, þas eorðan *Gen.* 219, þas foldan *Hymn.* 11, 10. 20, 247; se þe leóht gesceöp *Jul.* 111.

14) ælmihtig fæder *Hymn.* 10, 1.

15) fæder ælmihtig *Gen.* 1779. *Dan.* 401. *Crist* 121. 320. 1219. *Phon.* 627. 630. *Panth.* 72. *Schöpf.* 38. *Jul.* 658. *Metra* 20, 67. 271. *Hymn.* 3, 51. 10, 1.

16) fæder ealwalda *Beow.* 316.

17) hâlig fæder *Metra* 20, 46.

18) fæder on heofenum *Wand.* 115.

~¹ 1847. 1978. ~ allaro friho barno 3065. 3241. 4395. ~ alo-
thioda gól 4746. himilfader 2004. höh himilfader 4759.

gottes altar u. s. w.

altar godes altari 1471.

botschaft, gebot godes ambusni 2451. ~ árunði 289. gibod ~² 87.

- 5 205. 216. 324. 4043; that gibod ~ 1412. 2438. 2469. 2474; that
hélaga gibod ~ 2520; vgl. hélag gibod³ 1826. hebancuninges gibod⁴
2087. uualdandes gibod 332. uualdandes blithi gibodscipi 3006
(s. botschaft).

dienst godes thionöst⁵ 2905.

- 10 gnade aust godes⁶ 784; godes anst 3471. huldi godes⁷ 335. 2620.
3925. nátha godes 4261.

haus s. tempel.

herrlichkeit gödlicnissi godes 2085.

hülfe godes helpa 3612; ~ godes 4625. 5040; ~ hebancuninges 521;

- 15 ~ fan hebancuninge 568; ~ fan himilfader 2004; ~ fan himila⁸ 11.
1902. hélag helpa⁹ 1608; ~ hebancuninges 1939.

kinder hebancuninges suni, is blithi barn 1462.

kraft, macht thes alouualdon craft hélag fan himile 489. drohtines

- ~ 2279. 3091. 3532. 4044. 5860. 5879; ~ drohtines 4088. godes ~¹⁰
20 623. 2204. 3478. 4622. 5770; the gróto godes ~ 5970 (vgl. 2882);
~ godes 17. 49. 276. 382. 598. 648. 2003. 3582. 4964. 5869; grót
~ g. 2870. uualdandes ~ 277. 469. 3705. 3729. 5983. maht godes¹¹
10. 128. 192. 280. 331. 368. 2070. 2942. 3025. 3102. 3304. 4050.
4122. 4160. 4336. 4379. 5032. 5286. 5894. mări ~¹² godes 5295

- 25 = geschick. thiú mikila ~¹³ godes 4089. 4115; vgl. auch 3153.
3314; thiú mikila ~ metodes¹⁴ 511; thiú mikila meginstrengi 4354;
metod endi maht godes 128; thiú berhtun giscapu endi maht
godes 368.

1) vgl. fæder moncynnes Sat. 310. Andr. 1467. Ps. Cott. 110. Hymn.
4, 40 (vgl. 6, 1).

2) gebod godes Gen. B 571. 698; godes ágen bibod Schöpf. 30;
dryhtnes bibod Az. 124. Crist 1159, gebod Az. 102; meotodes bibod
Fæder 71.

3) hálíg bebodu Guthl. 5; vgl. bibodu hálgan heofonmægnes Hymn.
4, 34.

4) heofoncynninges bibod Crist 1525. Schöpf. 36. Guthl. 779.

5) godes þeowdóm El. 201.

6) êst godes Phön. 46. 403. Guthl. 798; vgl. meotodes êst Gen. 1251.
Dan. 174. Andr. 517. El. 986. Metra 11, 25.

7) hylde godes Gen. B 771; godes hylde ib. 321; hylde heofoncyn-
ges Gen. B 474. 505. 712; hálges heofonc. hylde Hymn. 4, 29.

8) help of heofonrice Gen. B 521.

9) hálíg help Dan. 236.

10) godes cræft micel Dan. 738.

11) meahht godes Gen. B 336. Crist 1625. Guthl. 856; godes meahhte
Wyrde 1, 58.

12) mære miht El. 1242.

13) meahht micel Sat. 201. 674. Jul. 521. El. 597. Ps. 70, 15. 105, 8
(vgl. 144, 4). Hymn. 7, 33. 9, 32.

14) meotodes meahht Sat. 353. Phön. 6, pl. Gen. 189. Dan. 648. 659.
Andr. 694.

lehre godes lēra 218. 696. 949. 1726. 2498. 2509. 3277: ~ godes 1069. 2499. 3486: mahtiges godes lieblic ~ 1828. thiū hēlaga ~¹ 3267: + hebancuninges² 2443. lustsam ~ 4712: suitho unnsam uuord³ 1763.

licht liht godes⁴ uuānum 391. gōd liht mid gode 2138. 5

liebe godes minnia 5405.

name an godes namon 1456. 2079. 5804.

schutz an godes frithu unārau (frithuunārun?) faran 483.

weg thē godes uueg 3805.

weisheit unaldandes unisdōm 2005. 10

werk uualdandes giuuerc 2196.

wille frāhon unilleo⁵ 1637. godes ~⁶ 283. 977. 1015. 1473. 2171.

4781. 5655: ~ godes 855 (vgl. an godes unugilleon 2459). unaldandes ~⁷ 106. 779; vgl. thurn godes thanc 1557.

wort thē galm godes 1072. spel ~ 572 1381. 2650. sprāca ~ endi 15

spel managa 1732. drohtines stemna⁸ 1000. hēlag stemna godes

865. 3147 (vgl. 4258). drohtines uuord⁹ 2857. 4705. uuord godes¹⁰

2. 42. 227. 955. 999. 3152. 4257. 4853: hēlag ~ 7: that godes uuord

1373: vgl. is uuord 933. unaldandes uuord¹¹ 575. 689. 1074. 3001.

zeichen godes bōcan 595. godes tēcan 674. 776 (s. *zeichen*, *stern*). 20

adjectiva.

gode liof¹² 19. C 1258. *gode* uuerth 1234. 2726 (vgl. 1471). M 1258:

~ uuerthost 1299. uualdande uuerth 117. 3777: ~ uuirthig 260.

uualdande uidarmōd 2712.

verba.

gode thancōn¹³ 4635. huggian te *gode* 1662: thenkian ~ 235. 957.

gode thionōn 516. 1145. 1418. 2980. 4459. 4465. thiodgode thio- 25

nōn 789.

grab (*Christi*) allaro grabo gōdlicost 5741: graf an griote 5824 (*Vil-*

mar s. 51). stēngraf 5852: vgl. stēn 5736. 5758. 5826. 5885: thena

stēn antlūcan 4081; s. *begraben*.

1) hālig lār *Dom.* 70. *Phōn.* 476. *Ps.* 106. 39, vgl. hāliges lār *Ex.* 307. *Andr.* 654. 709. 820. 1480. *Guthl.* 979.

2) heofoncyniges lār *El.* 367.

3) vgl. word wæron wynsume *Beow.* 612.

4) godes leóht *Beow.* 2469. *Guthl.* 1343.

5) frēan willa *Andr.* 1403.

✓ 6) godes willa *Gen. B* 243. 835. *Sat.* 474. *Crist* 1582. *Guthl.* 66. 319. 509. 752. 777. *Men.* 100. *Hymn.* 8, 6; vgl. drihtnes ~ *Gen.* 142.

7) wealdendes willa *Gen. B* 828. *Gen.* 2379. *Beow.* 2857; vgl. ealwaldar word and willa *Gen. B* 600.

8) heofoncyniges stefn *Andr.* 92.

9) drihtnes word *Gen. B* 593. *El.* 1168. *Æreuz* 35: hālig word ~ *Gen.* 860; vgl. hālig word *Gen. B* 245. *Gen.* 1796. *Dan.* 555. *Ap.* 53. *Andr.* 1420. *Ps.* 118, 161.

✓ 10) word godes *Gen. B* 429. *Sat.* 358. *Christ* 120. *Höll.* 83. *Guthl.* 826.

11) wealdendes word *Gen. B* 798. *Gen.* 2669. *Räts.* 41, 14; vgl. *anm.* 7.

12) leóf gode *Gen. B* 244. *Gen.* 2737. *Ex.* 12. *El.* 1048.

13) *gode* þancode *Beow.* 625. 1397. *Dan.* 86. *Andr.* 1013. *El.* 962. 1139, plur. *Beow.* 227. 1626; *ahd.* *gode* thancōdun *Ludw.* 29; s. *Grimm zu Andr.* XLII.

- grabhüter deruia liudi 5778. unardôs Judeono 5800; Judeono ~ 5874; *vgl.* scola mid scildion 5781; *s.* söldner.
- gras grôni gras¹ 2850.
- grösseres grôtara thing 1865.
- 5 grûssen cussian endi queddian 4820. an cuninguisu grôtian 672. queddian ~ 5502, queddian cûsco ~ 550; *vgl.* anreden, neigen und Vilmar s. 69.
- guten, die gôda gumon 1252. 2703. 2769. 3229: ~ man 612. 1149. 1545. 1766. 2091. 2135. 2596. 3145. 3668; *sing.* 463. 1759. 2094.
- 10 2479 (*s.* Johannes, Joseph, Simeon); gôd thioda 4451 (*s.* Levi). gôduuilliga gumon 421. hêlag folc godes 2133. thia blûttrun 2637; ~ man 2599; thia blûttra theoda 4449. sâliga man 2582 (*s.* Zacharias), *sg.* 1655. thia gôdun endi thia ubilun 4445.
- gutes ubil endi gôd² 2598. 3408; *vgl.* 2631. gutes tun huat gôdes
- 15 gôgeruuan³ 2534. tógian gôdes filo 3944; ~ blûttran hugi 1457: dôn fruma endi gifôri 1537.
- gutgesinnt uel huggiandi⁴ 3673; *vgl.* thê hir uel thenkid⁵ 2086.

H.

- haben égan mid eldion 267; at hûs ~ 2119; hebbian an is gardon 3331; giuunnan ~⁶ 2113. 2840. 3260. 3292. 3774; *vgl.* 1167 C.
- 20 haften an hugie haftôn 2500.
- hânde hendi endi fôti⁷ 5537; fôti endi hendi endi hóbîd sô sama⁸ 4517.
- halten haldan undar handon⁹ 1089.
- handelu mangôn mid manages hui 3737; uehsal driþan 3746; *vgl.* hebbian huâr cōpstedî gicoran 3736.
- 25 hass fiondo nith¹⁰ 28. 4116. 4210 (*vgl.* fiond an nithhugi 4704, nithhugdig fiond 1056); theses folkes ~ 5596; thero manno ~ 1903.
- hassen thuru nithscipi hatôn¹¹ 5422; lâtan an hugie lêthan 3238. 4438; lâtan thiû lêthron¹² 323; *vgl.* lêth uuesan *c. dat. pers.* 3788. 4124 *etc.*; *s.* bosheit.
- 30 hauen mid mâkie hauuan, suerdu thiû scarpon¹³ 4981 (*s.* schwert, tödten).
- hauptstadt Hierusalem, thâr Judeono uuas heri endi handmahal endi hóbîdstedi 4127 (*Vilmar s.* 40 *anm.*); ~ thâr Judeono uuas hetilic hardburi 4215.

1) grêne græs *Gen.* 1137. *Räts.* 16, 6.

2) gôd and (odde) yfel *Gen. B* 465. 480. *Dom.* 43. 107. *Wids.* 51. *Sal.* 382; yfel þe gôd *Crist* 1333.

3) hwæt (fela) gôdes gearwian *Gen. B* 458. 620.

4) *vgl.* teala hycgean *Andr.* 1614.

5) se þe wel þenceð *Dom.* 119. *Beow.* 289. 2601.

6) gewonnen habban *Gen. B* 301, *vgl.* *Sat.* 719.

7) fêt and folme *Beow.* 745, folme and fêt *Crist* 1456.

8) *altfr.* fêt and hond and hâud *Richth.* 799^a (*Regel* 188); *altn.* hendr þrá ok hofuð *Sigkv. sk.* 23.

9) healdan on hondum *Ps.* 90, 11.

10) feónða nið *Seef.* 75; *vgl.* *Ps.* 58, 1; êhtendra ~ *Guthl.* 496.

11) feón þurh feónðscipe *El.* 356.

12) þý lâðra beón *Gen. B* 429.

13) sweorde heáwan *Jud.* 89. 289, sweordum ~ *Jud.* 295; mid billum forheáwan *Byrhtn.* 114; *altn.* sverði hoggva *Brot* 7. *Atlukv.* 20.

- haus hól hús¹ 2001; ~ hornseli² 3686; hobos endi hinuiski³ 3310; vgl. gangan an gardós 4538 (s. *gehn*): im hause an, oðar benkion⁴ 2011. 2752. 3334; vgl. *heimat, tempel und Vilmar* s. 39.
- hausherr thé hérosto thes hinuiskes 3414. 3441; thé hérosto thé thes huses giuueld 3334. 5
- heer heries craft 3693 (s. *belagern*).
- heften heftian an herten 1483, ~ unbi herta 1757; vgl. herta giheftian 2524.
- heide héthin man 2335: pl. héthina liudi⁵ 4167.
- hell a. hēl endi hrēni⁶ 2111 (s. *leben und Vilmar* s. 89). 10
- heil s. allaro friho fruma 403; manno ~ 4802; fruma manunnies 4159; vgl. rikies girádi 4193. *heil haben, erwerben* fruma égan 1460; frumono biknegan 1310; ~ niotan 4395; vgl. (n)is fruma gibithig 3586. 4268.
- heilen balusuhteo bōta giscerian 2352; bandon hēlian⁷ 2098. 2272; 15 mid ~ 1213; gihēlian an bōbde 1711; hēlan giucinkean⁸ 2108; hēli forgeban 3651⁹; ~ forlīhan 3656; lōsian af lefbēdi 1214; vgl. lefbēd lōsōn 2110; af suhtion atōmian 2991.
- heiligen s. *weihen*.
- heilliger hēlag man 537 (s. *Christus*). 20
- heimat mágo hēm¹⁰ 3172; ~ gisidli 3321; vgl. *haus*.
- heimfihhren lēdian that kind undar iuaa cauni¹¹ 778.
- heimgehen te selithon faran 4233, sithon ~ 1988. 2150 (vgl. sithon thār sia selitha finden 2825); giuuitan ~ 667; is ódil sōkian¹², is handmahal 345; ~ is gadulingōs, is mágo hēm 3171 f.; s. *fortgehen*, 25 *gehn und Vilmar* s. 40.
- heimsuchen friho fandōn 4305; unisōn uuerode(s) 3051. 5683; ~ uuerthlico 4402.
- heiraten an is beð niman 2713; te brūdi halōn im te hinuon 301; hebbian te hinuon 2714; te quenu niman 2709; s. *vermählen*. 50
- heissen Johannes (Hēliand) te namon hebbian 133. 443; Hēliand te namon égan mid eldion¹³ 266; vgl. huat is namo scoldi uuesan¹⁴ an thesaro uueroldi 210; thé hētan¹⁵ uuas Erodes after is eldiron 2704;

1) heáh hūs *Beow.* 116. *Ps.* 72, 6; vgl. on sele þām heán *Beow.* 713. 919. 1016. 1984.

2) vgl. heáh and horngeáp *Beow.* 82. *Andr.* 668 (heáh hornscepe *Andr.* 274, heáh hornrestreón *Ruine* 23).

3) *altfries.* hof and hēme *Heyne* 129, hof and lūs *Heyne* 130.

4) vgl. á bekk(jum) *Atlaek.* 2. 39; á bekk koma *besuchen Atlaek.* 3.

5) hādne leóde *Az.* 162; vgl. hādēn íolc *Gen.* 2416. *Dan.* 445. *Andr.* 1146; ~ þeóð *Dan.* 181.

6) hāl and clāne *Ps.* 61, 8.

7) hondum hēlan *Guthl.* 677.

8) hālne gedōn *Ps.* 19, 9. 53, 1. 59, 5. 75, 6. 79, 3. 105, 36. 108, 25. 117, 23.

9) hālo syllan *Gn. Ex.* 44. *Ps.* 52, 7.

10) vgl. māga yrfe *Gen.* 1218, ~ rice *Beow.* 1853.

11) lēdan tō cnōsle *Gen.* 1746 (vgl. hweorfan cnōsle fram *Gen.* 1047).

12) ēðel sēcan *Phön.* 349. *Andr.* 226. *Wald.* 1, 31; óðerne ~ *Gen.* 925; cýððu ~, eáðig ēðellond *Phön.* 279; ágenne eard ~ *Phön.* 274. *El.* 598; vgl. ēðles ncōsan *Crist* 741. *Andr.* 832.

13) mid yldum wesān hāten *Gen.* 2285 (*Vilmar* s. 55).

14) Beowulf is min nama *Beow.* 343 und áhnl. s. *Grein* 2, 273.

15) hāten wesān *Grein* 2, 17.

- vgl. auch* 764. | Anna uwas siu hêtan || 504; *ähnl.* Barrabas 5402; Joseph 5719; Caiphas 4147; Gabriel 120; Lazarus 3335; Maria 253; Matheus 1192; Pilatus 5129; Simeon 468; Simon 1269; Zacharias 76; Maria uuârun sia hêtana 5747; Matheus endi Marcus, sô uuârun thia man hêtana 18 (*doch vgl. die anmerkung zur stelle*).
- 5 **helfen** at tharbon helpan 2156; helpan endi hêlian¹ 2226. 3566. 5586; geban helpa uidar hungre 1671; helpa forliban 3240; ~ girâdan² 2022. 2987. 3562; te helpu uuerthan³ 1718; an helpon uuesan⁴ 2956. 3750. 5600; an uuordhelpon ~ 5444; uuesan is helpono gôd 2174; 10 uuesan helpono mildi 1849.
- hemmen** lettian thia liudi 3725; ~ thes gilôben 3649; *vgl.* sithes gilettian⁵ 3954.
- herausziehen** tiohan upp te staðe 2651; ~ fan them flôde te im 3203 (*s. fischen*).
- 15 **Herodes** môdag 550. 763; morthes gern 550; thê heritogo 2704; thê cuning 538. 639. 774. 2709. 2778; Erodes ~ 716. 762. 772. 5297; cuning Erodes 5270; môdag cuning 686; slidmôd ~ 630. 703; sliduuardi ~ 549; thê Judeono ~ 696. 2703. 2805 (*s. Christus*); ~ thero liudeo 617. 729; thê folcuning 5276; thiodecuning 2767. 5280; 20 thê uueroldcuning 2719. 5284; thê folctogo 5266; herro Judeono 640, *vgl.* iro herro 2735; thê hêrosto 3793; erl obarmôdig 775; obarmôdig man 2705; thê lêtho ~ 684; nidhugdig ~ 616.
- Herodias' tochter** gël thiorna 2745.
- herr** hold herro 2418; liof ~⁶ 4774; frâho liof 5734; *vgl.* gihebbian te 25 hêrosten 2883; *s. Christus, gott, kôniġ und Vilmar s. 67 f.*
- herrschaft** cuningriko craft endi kêsurdômes, meginthioda mahal 2891; hôha heridômôs 1102; thiū is brêda giuuald 341; *s. herschen*.
- herschén** (*s. gewalt*) drohtscepi êgan 363; erthriki ~, uidan uueroldstôl 2880 (*s. weltreich*); megin ~ 841; hebbian hêrdôm 2892; 30 ~ cuningdômes namon 5362 (*vgl.* bihaldan) craftigna cuningdôm 5252; riki ~⁷ 67, + obar 5376; ~ riki giunnnan 57; haldan hôhgisetu⁸ 365; furisto uuesan an them folke 3791, undar them folcscepe 3555 (*vgl.* thes folkes giuualdan 5335); hêroost ~ 3558 (*s. oberster*). cuning ~ 408. 5557. 5567. 5681. landes uuido giuualdan 44; obar al 35 that landscepi liudio ~⁹ 344; ~ theses uidon rikies¹⁰ 560. 4396; *vgl.* 5126 (*s. reich*); uuerodes¹¹ uualdan 767; thesaro uueroldi ~¹²

1) *vgl.* help and hælo *Az.* 10. *Guthl.* 655. 862. *Sat.* 582. *Run.* 10; hêlo and helpend *Ps. Cott.* 113.

2) *vgl.* helpe gefremman *Crist* 263. 424. *Phôn.* 650. *Beow.* 551. 1532. 2448. *Wand.* 16. *Andr.* 91. 426. 1616. *Jul.* 696. 722.

3) tō helpe weorðan *Az.* 10, wasan *Az.* 66.

4) on helpe wasan *Gen. B* 720. *Ps.* 98, 3.

5) sîdes getwâfan, lâde golettan *Botsch.* 24.

6) *vgl.* leôf hlâford *Beow.* 3142. *Metra* 26, 72; ~ þeôden *Beow.* 34. 3079.

7) rice âgan *Gen.* 47, habban *Gen. B* 424, healdan *Sat.* 260. *Beow.* 1653. *El.* 449.

8) hām and heáhsetl âgan *Gen.* 33.

9) folce wealdan *Beow.* 465. 2595.

10) rice(s) wealdan *Dan.* 678. *Eadg.* 19. *Hymn.* 10, 25; wîdan riceas ~ *Beow.* 1859, side rice ~ *Eadw.* 19, *vgl.* *Ps.* 71, 8 und rice rædan *Dan.* 8. 686.

11) wera riceas wealdan *Dan.* 678.

12) worulde wealdan *Metra* 20, 34.

585: giuuald hebbian 827. 2419; vgl. 4768 und 4063; ~ égan¹ 5573. hebbian landes ~ 1678; hebbian liudio ~ 59; thera marca ~ égan 763; thes rikies ~ égan 71, hebbian 3828: hebbian allaro thiodo ~ 4406: *s. gewalt*.

himmel (*himme²reich, ewiges leben, seligkeit etc.*) thiū berahtun bú 5 3653 diuolc dróm 1790. 2797. thiū mǎria ertha 1305. gódo mēsta 4256. uppódes hēm² 947. 2798 (*s. Vilmar s. 22*). /himil 295. 1322. 1383. 1647. 1972. 2129. 3288. 5774; ~ thē hōho² 1509; thē hōho ~ 656. éuwig lif⁴ 3325. 3617; ~ éuwig 1661. 1789. 3081. 3667. 3924. 4416. 4450. 4642; gēstlic ~ 1323; sinlif *s. wb.*; sǎlig 10 ~ 1024. liht ge lif⁵ 4054; éuwig ~⁶ 3653; that hēlaga ~ 1799; langsam ~⁷ 2646. 4448. 5702; that mǎria ~ 3449; ~ godes⁸ 946. 1912. 2537. 2796. 2816. 3266. 4252. 5434; himiles ~⁹ 3106. 3324. 4573; + that 1920. 4643; hōh himiles ~ 2601. 3669 (*s. glanz*); lihto mēst¹⁰ 3081. 5392. fader ēdīl¹¹ 4497. éuanan rīki 1474;¹⁵ that éuana ~ 1303 (*mit switho hēlaglic*). 1796; éuwig ~¹² 947; thiū (*gottes*; thiū) craftiga ~ 1603. 4392; drohtines ~ 1366; ~ drohtines 1309; godes ~¹³ 132. 1041. 1159. 1314. 1687. 1784. 1793. 1800. 1921. 3107. 3297. 3460. 3475. 3668. 4248. 4451. 4496. 4572. 4641. 4755; iunnes uualdandes ~ 1554. hebanrīki *s. wb.*; hōh ~²⁰ 2620; himilrīki *s. wb.*; hōh ~ 1041. 1499. 3489; himiles rīki 2367; himilo r. 3276. 3596. 4567. 5722; that hōha ~ 1601. 1606. 5975; that hōhosta ~¹⁵ 419. sinseōri 2600. 3598. aldarlang tīr¹⁶ 2619. godes uuang 1323. 1865. 3450; grōni ~ 3082; hebanes ~ 1682; hebanuuang *s. wb.*; hōh ~ 3925 (*s. Vilmar s. 22*); uuāra godes¹⁷ 25 2083. uueleno thē mēsto 1023. 2488; uuidbrēd uuelo¹⁸ 1840; thē uuido ~ 4923; ~ uunsam 1325; uuelono uunsamost 871 (*s. seligkeit*); vgl. liht endi liudi 3583. *in den himmel kommen u. ähnl.*

1) gewend āgan *c. gen. s. Grein* 1, 477.

2) vgl. uplic ēdīl *Hymn.* 10, 32. 37; ~ ēdeirice *Andr.* 120. hām in heafdūm *Guthl.* 768.

3) heāh heofon *Gen. B* 476. 736. *Räts.* 41, 22; heāh heofona gehliū *Gen. B* 584.

✓ 4) ēce lif *Crist* 1052. 1429. *Phön.* 381. 572. *Seef.* 79. *Ap.* 19. 38. *Guthl.* 33. 97. 767. *El.* 526. *Hymn.* 7, 29. 74.

5) leóht and lif *Ex.* 545. *Wids.* 142, vgl. þæt leóhte lif *Phön.* 661.

6) ēce leóht *Hymn.* 3, 30.

✓ 7) langsumre lif, leóht unhwilen *Ap.* 19 f.; þæt longe lif *Crist* 1464.

8) godes leóht *Beow.* 2469. *Guthl.* 1343; vgl. dryhtnes ~ *Sat.* 68. *Guthl.* 555.

9) heofones leóht *Sat.* 311. *Leas* 44.

10) leóhta mēst *sonne Guthl.* 1256.

11) fader ēdīl *Wids.* 96. *Guthl.* 773.

12) ēce rice *Men.* 224.

13) godes rice *Gen.* 88. *Sat* 368. 614. 651. 695. *Mod* 57. *Kreuz* 152. *Sal.* 449.

14) vgl. heofona rice *Gen.* 33. *Dan.* 442. *Sat.* 278. 618. *Guthl.* 1276. *Reiml.* 83. *Sal.* 37. 52. 454.

15) þæt hēhsta heofona rice *Gen. B* 512, ~ heofonrice *Ps.* 90, 1; *sonstige bindungen mit heāh s. Regel* 219.

✓ 16) ealdorlang tīr *Aeth.* 3; vgl. tīres blād ēce āgan *Crist* 1212.

17) godes wār *Men.* 39. 217. *Guthl.* 217; vgl. freán, wealdendes wār *Grein* 2, 641.

18) widbrād wela *Gen. B* 643.

- (*s. auch gehn, hölle, sterben*) égan aldarlangan tir 2619; an faran an thia berahtun bū 3653; faran is fader ödil 4497; ~ an giuuald godes¹ 2488; gangan an godes riki² 1800. 1921; an that hēlaga liobt ~ 1799; himilriki gihalōn 1839. 2367. 3259 *M*; hebanriki
 5 hebbian³ 2620. 3259 *C*. 4269; huerban an himiles liobt 1920; te himile cuman 1915; ~ up te himile 1489; an godes riki up ~ 3297; lithan an liobt godes 2537. 3266; an that langsama liobt ~ 2646; (*vgl. lēdian up thanan an that l. l. 4448, gisendian an l. l. 5701*); an hebanriki ~ 1161. 2645; ina giniodōn himilo rikies 3275; sinlif
 10 sehan 1475. 3652; himiles liobt, godes riki ~⁴ 3106; ofsittean that selba riki 1306; sinlif sōkian 2083; ~ liobt godes 946; ~ godes riki 4496; ~ that hōha himilo riki 5975; up gistigan hōh himilriki 1499; hebanriki giuninnan 1022; giuultan uppuégōs⁵ 3458; *vgl. auch* bereht lōn antfāhan 3362. *im himmel* fora godes ōgon 1564. 1969.
 15 himmelstūr himilporta 1801; himiles duru 985.
 hitze unmethēt, scinandi sunna 3437.
 hof thē hof kēsures 5188.
 hold uuesan an hugie hold 2423 (*vgl. unhold an hugi 3720*); ~ hold an hugie⁶ 1292; ~ an mōde hold⁷ 3099; an mōdsebon hold ~ 539;
 20 *vgl. herren hold* 5359; hold furi, te herron 676. 2119; thiedne hold⁸ 3056. *s. huld, leben*.
 hōlen halōn mid handon 2560. 2568, ~ te handon 1161; *vgl. halōn te helpu* 3793.
 hōlle ubil arbēdi 1502 (*s. qual*); dalu thiustri⁹ 2141; thē diopo
 25 dōd¹⁰ 4442; diop dōdes dalu¹¹ 5170 (*s. tod*); lēthero drōm 946; fern that hēta 899; that allaro ferrosta ~ 2141; that fiur 4441; ~ ēuwig 4420; fiures farm 2460; grim hellia 5429; thē hēto hell¹² 2511. 3388. 3605. 4446 (*vgl. hēto an helliu 3364. 3370*); thē suarto hell¹³ 3357; hard helligithuing, hēt endi thiustri¹⁴ 2145. 5169 (*vgl. hēt endi suart 1778*); gramono hēm 3359; gramono hrōm 2459; bittar lōgna 2603. 3367; hellia githuing 945. 1500. 2081. 5433; brēd balouuiti 1501. *in die hōlle kommen* (*s. gehn*) an that fern faran 5439; faran an that fiur ēuwig 4420; an grund faran helli-
 30 fiures 2638; huerban an helligrund¹⁵ 1490; cuman an grund grim-

-
- ✓ 1) gode in gewæld cuman *Crist* 1694.
 2) gangan on godes rice *Sat.* 352.
 3) heofonrice bealdan *Gen. B* 732.
 4) heofones leōht āgan *Leas* 44.
 5) *vgl. wica neōsan, eardes on upweg Guthl.* 1340; lādan on upwegas *Guthl.* 1280.
 6) hold on hygesceafum *Gen. B* 288; *vgl. hold hyge Gen. B* 586.
 654. 708. *Beow.* 267.
 7) weorðan hold on mōde *Phōn.* 446; *vgl. hold mōd Grein* 2, 93.
 8) þeōdne hold *Crāft* 109 (mandrihtne ~ *Beow.* 1229).
 9) *vgl. þeōstre hām Sat.* 38. *Jul.* 683; ðim hām *Sat.* 111. 337.
 10) deōp deað *Ps.* 114, 8; deōp deaðweg *Guthl.* 964.
 11) deōp dalu *Gen. B* 305 (*vgl. 421*). *Rāts.* 88, 5; deōp dæl 1532; *altn. dalr djuþr Harb.* 18. *Helgakv. Hjörv.* 28; *Regel* 217.
 12) seō hāte hell *Gen. B* 331. 362. 439; hāte on (in) helle *Sat.* 281. *Andr.* 1188; hāt helle grund *Sat.* 556.
 13) seō swearte hell *Gen. B* 312. 345. 529. 761. 792.
 14) þýstro and hēto *Gen. B* 389.
 ✓ 15) sēcan helle grund *Sat.* 104; grund gesēcan heardes hellewites *Gen. B* 302; helle grund *Sat.* 556. *Crist* 265. 562.

- maro hellium¹ 5429; *vgl.* helica sökian² 1038; uuti gikiosan 5168.
 ~ *werfen* fellian ferne te bodme an thena hētan hell³ 2510; bisen-
 kiau sēola an thena suarton hel⁴ 3357; *aus der hölle befreit wer-*
den helica githuing forlātan, lēthero dröm 945.
- holz hard bōm 5507; *vgl.* balken.
- hören gihōrian mid is ōron⁵ 2608; + tō 2467.
- hufschlag brossō hōfslegi 2400.
- huld huldī hebbian⁶ 3223; ~ githionōn 1171; ~ giuuirkian⁷ 691. 902;
 huldio tholōn 5014. huldī + herro⁸ 100. 1120. 1171. 4675; herren
 te huldī 4651.
- hülle (s. *gott*, *bitten*) helpa hebbian⁹ 4426; hrōpian te helpu 1918.
 1924; helpa sökian 2270; te helpu cuman 1209. 3346. 3643; *vgl.*
 thār is thiū helpa gilaug 1112; thār iro uuārun at thia helpa
 gilanga¹⁰ 5917.
- hunger hungar endi thurst¹¹ 4423 (s. *durst*); hungar betigrim¹² 3017. 15
 4330; hungres githuing 2824; metigēdono mēst 4331; *vgl.* hungar
 gihēlian 1067.
- hungern hungar tholōn¹³ 3017. 2346; bithuungan uuesan thurstu endi
 hungu¹⁴ 4398.
- huren an unreht gihīnuian 308.
- hüten godes hūses gōmian 4199; uuiggeo ~ 389; hrēuues hōdian²⁰
 5683. 5764. 5876; uuardōn thes uuīhes 814. 4150. 5163; *sich hüten*
 uuardōn uuarolico¹⁵ 300 (s. *wachen*); ~ listion 1735; uuesan giunar
 uidar¹⁶ 1882.

J.

- jahr uuintar endi sumar¹⁷ 465; iāres gital 198; *vgl.* uuintargitalu 725. 25
 jährlīch iāro gihuem 5405.
- jeder¹⁸ allaro gihuē 3415; gumono ~ 2859; manno ~ 2860. 3425;
 allaro manno ~ 891. 1653. 1925. 2971; allaro erlo ~ 5458; allaro

✓ 1) *vgl.* grim grund *Crist* 1527.

2) helle sēcan *Jul.* 682. *Walf.* 45.

3) befeallan fīre tō botme helle pāre hātan *Gen. B* 361; *vgl.* wāron
 pā befealleue fīre tō botme on pā hātan hell *Gen. B* 330; on helle
 weorpan *Gen. B* 305.

4) s. *Regel* 234.

5) mid eārum gehýran *Ps.* 5, 1.

6) hylde habban *Gen. B* 474. 567. 625.

7) hylde wyrcean *Gen. B* 505. 712. 726.

8) hearran hylde *Gen. B* 633.

9) helpe habban *Ps.* 58, 17.

✓ 10) *vgl.* is seō bōt geiong eall æt þē ānum *Crist* 153. 365; *ānrl. Hymn.*
 4, 109; nū is rād gelong eft æt þē ānum *Beow.* 1376; gēn is eall æt
 þē lissa gelong *Beow.* 2149; æt him wæs hēlu mīn hēr eall gelancg
Ps. 61, 1: nis mē wiht æt eow leōfes gelong *Guthl.* 283.

✓ 11) hungor and þirst *Crist* 1661. *Guthl.* 246. *Ps.* 106, 4.

12) hungor se bāta *Phōn.* 613: hungor heaðugrim *Ps.* 145, 6 (*Regel*
 199 f. *Heyne* 118).

13) hungur heardne polian *Ps.* 145, 6.

14) hungre gehæfted *El.* 613 (*vgl.* *Grein* 2, 111).

✓ 15) wærlice wearde healdan *Crist* 767.

16) wær wesan wið *Fäder* 42.

17) winter and sumor *Phōn.* 37; *ahd.* sumar enti uuintar *Hild.* 50.

18) die *ags.* parallelstellen sind hier als zu zahlreich nicht aufgeführt.

- thegno ~ 1188. allaro erlo gihuilic 1752. 1824. 2051. gumono gihuilic 908. 1020. 1963. 2490; allaro ~ 1418. 2165; liudio gihuilic 1008; allaro ~ 2618. 4375; manno gihuilic 1113. 1712. 3188. 3200. 3874. 4115. 4377. 4773. 5035; allaro ~ 2616. 3216. 4249; mancunies gihuilic 1504. 4050. *vgl.* liudio sô huilic sô... 1073. 1170. 1539. 2230; allaro ~ 3507; manno sô huilic sô 1459. 1815. 2535. 3963.
- jemand**¹ ênig obar erthu 942. gio man 1676. ên man 3715. 4535. 5646. ênig man 571. 1003. 1703; man ênig 2627. 4405. ênig uero 2712; ~ liudeo 1492. manno huilic 1964. 4842.
- 10 **Jericho** Hierichoburg 3547. 3655. thiū mǎria burg^a 3624 (*s. Jerusalem, Kapernaum*).
- Jerusalem** thiū mǎria burg 3679; thiū berehta^a ~ 530. 3707; bū Judeono 3585 (? , *s. tempel*); *Vilmar s. 39*.
- Johannes (der täufer)** Johannes thê gôdo 930. 2711. 4599. 5897. thê 15 gôdo gumo 133; suitho gôd gumo 970. gôd man 2805 (*s. guten, die*). diurlic dôperi 1592. diurlic drohtines bodo 3046; forabodo frâhon sines 931. thê godes man 2781; godes ambaltman 2699. manno thê mǎristo 2806 (gisith hebancuninges 129). thiodgumo 2783.
- Johannes (der jûnger)** iungro Cristes 5611. thegno liobost 4600.
- 20 **Jordan** Jordanes strôm 3957; *vgl.* 905. 1159.
- Joseph** Joseph thê gôdo 357. suitho gôd gumo 313 (*s. guten, die*). eðili man 768 (*s. edler*); thê uiso ~ 312 (*s. weiser*). *Joseph und Maria* thia gôdun tuê 458. hêlag hîuiski hebancuninges 781; thê thegan mid thero thiornun 713. 777.
- 25 **Joseph von Arimathia** âses drohtines thegan 5715.
- Judaea** marca Judeono 2982.
- Judas** iungro Cristes 4478; *vgl.* ên thero tueliño 4479. balohugdig man 4721 (*s. Kaiphas*); gramhugdig ~^a 4311 (*s. Pilatus*); treulôs ~ 4828. thê mênscatho 4614. thê treulogo 4620; *vgl.* treulôs 4492.
- 30 **inuiddies** gern 4628 (*s. böse*).
- Juden** Ebrei 364. 466. Ebreo folc 307; ~ liudi 104. Israheles abaron 2126. 3000; ~ Israheles 65. 491. 2221. 2985; + elleanrôba 69; barn Israheles^a 951. 3742. Israhelo eðilifolc 3318 (*die 12 stämme*); Israhelo erlscipi 3006. Judeon *s. wb.* thesa Judeon 3952. 4700.
- 35 4724. 5089; gêlmôde 3928; gramherta ~ 2321; thia grimmun ~ 4939. folc Judeono 5107. 5326. 5533; that ~ 3859. 3896. 4476. 5180. 5721. (~ folc 61. 463. 766. 3165. 3176. 3521. 3543. 3884. 4263. 5968; thit ~ 3042); grim ~ 4826; grôt ~ 3783; môdag ~ 4925; thit grôta Judeono folc 4094; nithfolc Judeono 5749 (*Vilmar s. 81 f.*).
- 40 ~ gumscipi 628. 4465. 4480. 5719. (thia) heri ~ 5057. 5368. 5409. 5413. 5470. 5476. 5876. heriscipi ~ 5481. ~ cunni 1227; cunni ~ 5358, + that 5127, + thit 4838. Judeo(no) liudi 97. 788. 910. 2072. 2075. 2079. 2340. 2679. 3702. 3748. 3982. 3985. 4016. 4067. 4110. 4135. 4148. 4200. 4845. 4946. 5052. 5109. 5112. 5212. 5214.
- 45 5223. 5238. 5275. 5283. 5670. 5780. 5821. 5881; + thesa 3039; +

1) die *ags. parallelstellen* sind hier als zu zahlreich nicht aufgeführt.

2) mǎre burg *Sat.* 459. 624. *Phôn.* 633. *Andr.* 40. 287. 975. *El.* 864.

✓ 3) beorht burg *Crist* 519. *Jud.* 327. *Beow.* 1199. *Andr.* 1651. *Guthl.* 1164. *El.* 822. *Ruine* 38; beorht burhstede *Sat.* 363; *vgl.* beorht wæron burgæced *Ruine* 22; geseah heá byrig beorhte blican *Gen.* 1821; gesihst Hierusalem weallas blican *Sal.* 234; torht burg *Crist* 542.

4) gromhêdig guma *Az.* 170; gromheort ~ *Beow.* 1682.

5) bearn Israhela *Ps.* 113, 21.

grambharda 3879; + thia grimmun 5696: liudi ~ 5406. that riki ~ 5176. thiū scola ~ 5136. 5232. 5761. (thiū) thiod ~ 3035. 5154. uuerod ~ ||, | 4152. 4170. 4913. 5245. 5345. 5560. 5639. that aðali 4479. erlōs obarmōda¹ 5296 (*s. feinde*). thit folc 5318; ēgan ~ 492: that erlo ~ 4180: + thit 559; fiondo ~ 2694. 5 3881. 4494; that helitho ~ 3566: mōdag manno ~ 4916 (*s. menschen*); thit rinco ~ 5759; that thegno folc 2379. fēeni folcscipi 1228; fiondo ~ 4812. that gumscipi 4487; *vgl.* 4136. grōt ~ grimmero thioda 4128. thiū heri 1898. 2001. 3526. 4926. 5423. that heriscipi 3790: thit ~ 4474. 5413. thit cunni 2652. 3809. 3954; 10 mōdag mancunni 4221. thesa liudi *s. menschen*; frōknia ~ 3846: thina liobun ~ 492; sūtherliudi 4464. lēth liudscipi 2361. elitliodiga man 2819: mislica ~ 3735 (*vgl.* 1876 *und* man mislico 2446. 3512): sō stridiga ~ 4854: uulanca ~² 3927. 4134. 4942; uuārlōsa ~ 5132. thiū menigi 3850 4838. 5194. 5213: thiū mikila ~³ 15 5482 (*vgl.* 3715; *s. engel*). thit riki 3828. 4142. 5211. 5751: theses rikies suni 2139. thiū scola 2848. 5311: thiū ~ 4884. 5319. thiū thioda 3533. 4139. 4194. 4486. 4569. 4894; thiū farduana ~ 5720; thiū craftiga ~ 3525; thiū lētha ~⁴ 5384; thiū lētha ~ 4836; mări ~ 4151. 4171: thiū stridiga ~ 3990: uulanc ~ 4220; uuērētho ~ 4493; thiū uuērētha ~ 5282. (thiū) meginthioda 4461. 4473. mări ~ 3040 (*s. menschen*). thit uuerod 921. 2656. 3726. 5101. 5186. 5756 (*vgl.* 4974): that uuērētha ~⁵ 4904. *Vgl. ferner* fiōnd 2928. 3992; fiondo barn 4972. thina *Christi* gadolingōs 5214. helithōs 4474. 5507. hettend 5224: hettendero hōp 4915. bildiscal- 25 cōs 68. thina *Christi* landmāgōs 3814. thia mēnhuaton 5646. thia mēnscathon 3834; mēnscathono megin 5491. thia uuamscathou 5143. uuērētha uuāpanberand 4810. uuārlogon 3816. thia uuīdarsacon 3856. 4227; *vgl.* 3885; uuērētha ~ 2889. 3800. 3948. 4443. 5643. uulanca uuigandōs⁶ 5271. suitho unuuanda uuini 70. *adjectiva* ubiles anmōd 30 3897; dolmōda 3722. 5237; gēla 2896; gēlmōdiga 4948; nīthhuata 4971. 5309. 5489 (*Vilmar s. 81*); uuērētha 3956; thia uuērēthun 3837. 3792.

jung sein is iuguthi niotan 3497.

jünger *Christi* erlōs adalborana 4003; ~ gōda 5971. thit helitho 35 folc 4675; sālīg folc godes 2172. is *Christi* friund 3041. glauua gumon 1587. that is gōda gumscipi 4190. hēlag heriscipi 2174. is *Christi* iungron 1335 *etc.* (*ca.* 48 *mal*); thia is gōdon ~ 3176. 3224. 3516; gōda ~ 2984: iungron Cristes 2171. 3151. 4002. 4521. 4546. 4717. 4859. 5832. 5871. 5893. 5911. 5981. liudi sina 40 1382. liobon liuduuerōs 3053. thia gōdon man 3145; măria ~ 1262; thia măriun ~ 3133; treuhaftha ~ 1251. 1268. 1272 (*vgl.* 3517. 4556). gisīthōs, thia, is ~ 1204. 1269 *etc.*; is gisīthōs tuelifi 2820: is diuriun ~ 4931; thia is sālīgūn ~ 3174. 3958; gisīthōs Cristes 2413. 2903. 4807; gisīthōs gōda 5979. sālīg gisīthi 2092. 2795. 45 (thia) tuelifi 1272. 1586. 3517. 3992. 4479. 4556. 4576. 4591. uuordspāha uuērōs 1150. 2414 (*s. magier*). is *Christi* uueroed 2241. 4188. 5257 (*vgl.* 1593). is uuini 2557; *vgl.* tuelifi, thia im gītri-

1) ofermōde men *Ps. Th.* 28. 5.

2) wlonce þegnas *Ex.* 170. *Byrhtn.* 205.

3) menigeo þus micel *Crist* 156.

4) lād þeod *Aeth.* 22.

5) wrāt weorod *Beow.* 319.

6) wlonce wīgsmīðas *Mod* 14. *Aeth.* 72.

- uūistan an iro inōdsebon manno uūārun 4556; *vgl.* thia uūāran im triuūistun man obar erthu¹ 3517 (*s. treu*). *jūnger sein* iungardōm lēstian² 1117; *vgl.* te iungron hebbian 1252 ff.
- 5** jungfrau munilic magad 1997 (*s. Maria*).
- 5** jūngling iung man 1175. 2192. 3257. 3277; kindiung ~ 1182. 2161. 3290; magiung ~ 2151. 2183; *s. kind*.
- jūngste tag** thē dōmes dag³ 4049. 4333; dōmes ~ thē mario 4385. thē lazto ~ 4335. 4345. 4375; + lihtes 4288; *vgl.* thē lazto theses lihtes 4361. thē mario ~⁴ 1951. 2610. 2635. 3314. 4047. 4249.
- 10** 4310 (*vgl.* 4336). thiū mario tid⁵ 4299. 4354. endi thesaro uueroldes 2592; thesaro uueroldes giuūand 2540. 4453; ~ thesaro uueroldes 4355. *vgl.* mūtspellī cumid an thiustria naht 4358; mūtspelles megin obar man farid 2951.

K.

- Kalphas** thē biscop 5098; iro ~ 4941; ~ thero liudio⁶ 4146. 4164.
- 15** 4470. 5082. thē furisto thes folkes 5082. thē hērosto 4949. iro uūihes uūard 4942. balohugdig man 5081 (*s. Judas*). ēn gihērōd ~ 4144 (*s. Zacharias*).
- kaiser** thē kēsur 62. 342. 3824. 5188. 5358. 5363. 5557; ~, thē rikeo fan Rūmu 5127. 5253; ~ fan Rūmu 3809; ~ fan Rūmuburg 66; - thē hēro ~ fan Rūmuburg 5376; fan Rūmuburg riki thiodan 63 (*s. Christus*). aḍalkēsūr 3186. 3195; uueroldkēsūr fan Rūmuburg 3827. uueroldherro 3831. *vgl.* herro 346. 1194. 5359. 5366.
- kampfkundig** uūiges uuis⁷ 4889.
- Kapernaum** Judeono burg 2090. thiū mario ~ 3183 (*s. Jericho*).
- 25** **kaufen** mid fehu cōpōn, mēdōn mid mēthmon 1847 f. sellian mēthmōs te mēdu 4481; *vgl.* giselian siluberscattōs 2835; mēthmo filu giselian uuidar saluūm silubres endi goldes 5784.
- kind** ēgan barn⁸ 739; ēnag ~ 2186. iung man 735; kindisc 733 (*s. Christus*); kindiung ~ 744. 2160 (*s. jūngling*). *vgl.* liof endi
- 30** luttīl 740. unsculdig scola⁹ 752.
- klage** hofno hlūdost 746.
- klagen** (*s. beklagen, betrūbt*) gornōn endi griotan 4724. hofnu cūmian 4069; + hlūdo 3500; mid hofnu, uūōpu cūmian¹¹ 5521. gangan gornōndi¹¹ 5965; ~ hiobandi 4027; *vgl.* 5514 f. gornuūordun sprecan hriuūiglico 4747; gornuūord ~ 4590; ~ uūordo filo
- 35** hriuūiglico 3690.

1) eom ic þāra twelfa sum þe hē getreōweste under monnes hīw mōde gelufade *Guthl.* 681.

2) geongordōm lēstan *Gen. B* 662.

3) dōmes dæg *Beow.* 3069. *Sal.* 324. 335. *Metra* 29, 41 (*vgl.* dōm-dæg); *altfries.* dōmes di *Heyne* 43.

✓ 4) se mario dæg *Crist* 1055. *Seel.* 50. 88. 149 (*El.* 1223); *vgl.* se mycla dæg *Andr.* 1438.

✓ 5) seō mario tid *Crist* 972. *Ps.* 103, 18.

6) biseop þāra leōda *El.* 1127, leōda biseop *El.* 2103.

7) *vgl.* wiges heard *Craeft* 59. *Beow.* 886. *Andr.* 841. *Metra* 26, 15.

8) āgen bearn *Gen.* 2187. 2396. 2788. 2805. 2851. 2913. 2930. *Ex.* 418. *Ps.* 105, 9. 113, 2. 136, 17. *Rāts.* 10, 6; āgen sunu *Gen.* 2884.

9) *vgl.* scyldigra scolu *Crist* 1608.

10) wōpe cwīdan, *vgl.* *Grein* 2, 732.

11) tōgengdon gorngende *Gen. B* 841.

kleider, kleidung allaro giuuádio cust 1677; an alahuiton, uuánamon giuuádion 5843; *s. bekleiden*.

knirschen torn manag tandon bitan¹ 2143, *s. zorn*.

kommen gangan cuman² 542. 4533. an gange ~ gifaran an fathie 555 (*s. gehen*). ~ mid craftu 1004. 2559. 4380. 4806; ~ thuru craft³ 8 godes 49. 276. 598; ~ mid felcu 4835; ~ an gastseli 2737; ~ an sith huarod 565 (*s. gehen*); ~ an hand 2500, fan handon 4401, te handon 2278. tōuuard uuesan⁴ 3520. 4182. ~ uuisumo 921. 4353. is cumi uuert⁵ 4307 (*vgl.* 489. 3621).

könig (*Vilmar s. 67 f.*). adalcuning 2114. craftag cuning⁶ 610. *vgl.* 10 kiosan te cuninge 62. 2884. kiosan te herren⁷ 1199. 3310 (*s. wählen*). gihebbian te herosten 2883.

korn hlúttar corn 2550. hlúttar hrēncorni⁸ 2542. 2583 (*ohne* hlúttar 2390. 2568). lioblic feldes fruht 2394 C.

körper fēsk 4750. 4767. 4782. fēsk endi licham⁹ 3639 (*s. mensch werden*). 15

kraft kraft mikil 193. 399. 840. 866. 1079. 1123. 2225. 2355. 4124. 4259 (*s. menge, verkündigen*).

krähen hanaerāð ahebbian 4990.

krank gisērid mid suhtion 2273; ~ bifangan 2988. *krank sein* seoc liggian¹⁰ an seli innan 2326. *vgl.* hebbian siocan an seldon 2097; *k. 20 werden* ina legar bifāhid, snāra suhti 4427.

kranker sioc man 2222. 2296. 2318. 2328. 4327; *pl.* halta endi blinda 1213. 1841; *vgl.* 3754; halta endi bāba¹¹ 2223, thia haltun man endi thia bābun sō self 2357.

krankheit tulgo langsam legar 1217. liudio lefhēdi 1842. legarbed¹² 25 manag 1842. snāra suhti¹⁰ 1843. 4428 (*vgl.* 1215).

kreuz craftag crūci 5508. niuni galgo 5552. bōm 5592. 5608. niui rōda 5732. bōmin treo 5554. uuaragtreeo 5563.

kreuzigen (*s. auch sterben*) hāhan¹¹ that hēlaga barn 5420; quellian 3848; ~ an crūcie 5418. 5438. 5535; ~ an crūciun 5347; lātan¹⁰ 30 qualm tholōn an them uuaragtreuue 5562. an thena galgon hebbian¹² Crist an that crūci 5623. an crūci slahan 4462. 5329; quellian endi ~ 5820. 5859. *gekreuzigt sein* stēn an galgon haft, gibrocān an bōme 5591. an them crūcie ~ fathom gifastnōd 5624. beneglid ~ 5693; neglid ~ an niuon galgon thuru nihtscipi 5552. 35

krieg cuningo giuuiunn, meginfard mikil 4321.

L.

lahm gilebōd an is lichamon 3335; lithouuastmon bilamōd 2301; *lahm sein* ni mugan is lichamon uuihti giuualdan 2301.

1) mid tōdon torn polian *Jud.* 272. *Ps.* 111, 9 (torn polian *Beow.* 832. *Guthl.* 1029); *s. Vilmar s. 35*.

2) gongan cuman *u. ä. s. Grein* 1, 170.

3) tōweard wesān *Grein* 2, 549.

4) hwonan eōwre cyme syndon *Beow.* 257; *ähnl. Guthl.* 1196; *sing. Jul.* 259.

5) *vgl.* cāsere creaftig *Ps. Cott.* 11.

6) tō hearran ceōsan *Gen. B* 285.

7) *vgl.* corn clāne *Phōn.* 252.

8) on säre seoc liegean *Crist* 1356.

9) (healte ge laman *Nic.* 2); healte and hreōfe *Andr.* 578; laman limseōce, lefe cwōmon, healte heorudreōrige, hreōfe and blinde *El.* 1214.

10) suht swār *Gen. B* 472; *vgl.* swār leger *Crist* 1662. *Phōn.* 56.

11) *vgl.* hōn on heāne beām *El.* 424.

12) ahōn and ahebban on heāne beām *Jul.* 228.

lahmer lef lamo¹ 2096. 2308; liggiandi ~ 2331; *pl.* thia haltun man 2357.

land, *gutes* ertha aðalcunnies 2395; *das gelobte* that fargebana land 908. land endi liudscepi 2288; land endi liudi² 2288; ge land

5 ge liudi 354. 4373; *vgl.* liudi an landscepi 3397.

landen ti staða cuman an land samad 2963.

lange (sô) managan dag 156. 372. 2301. 5665; langa huila³ 470.

437. 1028. 1122; te langeru huilu⁴ 1243. 1624; managa huila⁵ 244. 524. 3552. te sô managero stundu 900. *vgl.* thô ni uuas lang te

10 thi⁶ 315. 959. 2016. 2781. 5769; *ähnl.* 2254. 4087; thô ni uuas lang after thi⁷ 243. *länger* langron huila 170. 1106. 5691. 5802.

lärm braht mikil 4534. 4947; *vgl.* 4809. gëlmödigero galm 4948.

lästern felgian firinspræca⁸ 1340. 4968; ~ firinuord 5299, + bismarspræca 5116. grötian⁹ mid gelpu 5566. 5591 (*Vilmar* s. 82).

15 mæn seggian¹⁰ 3951. sprecan gelp mikil 5052 (*vgl.* ~ thuru gelp mikil¹⁰ 1084); harm ~¹¹ 2807; ~ hoscunord manag¹² 5564; lastar ~ 5298. 5571; lëth ~¹³ 1337. 5377; ~ gimëdlic unord 2658; mæn ~ 5020; uuah ~ 3950.

lästerung (*s. spott*) bismarspræca, firinspræca, mënspæca, firinquidi, 20 firinuord *etc.* *s. wb.* fëcni unord 5231. inuuidrädös, bittar baluspræca¹⁴ 1755. gëlero gelpquidi¹⁵ 2896 (*s. Vilmar* s. 82). (hebbian gelpquidi lëtha gilinöd endi lösunord manag 3468); inuuidrädös, lëth spræca 3373; *s. lästern*.

Lazarus kindiung 4018. liof man¹⁶ 4070. *vgl.* Lazaruses farlust 4019. 25 4070; *s. bettler*.

leben *s. gumôno* lif¹⁷ 1072; liudio ~ 1910. *vgl.* feralh forgeban 2277. 2353. 5407. feralhes ni uuändun, lengiron libes 3154; ni uuända¹⁸ thero manno nigën lengron libes¹⁹ 2245; that sia is libes

1) lef mon *Gn. Ex.* 45.

2) land and leóde *Eadv.* 25. *Andr.* 1323; *Regel* 191; *altfr.* lond and liode *Heyne* 169; *altn.* lond ok þegnar *Brot* 8.

3) longe hwile *Beow.* 2780. *Räts.* 29, 9; *vgl.* longe þræge *Grein* 2, 156.

4) tō langre hwile *Gen. B* 489 (æfter ~ *Guthl.* 1189).

5) monige hwile *Gen. B* 634.

6) wæs þā long tō þon... *Beow.* 2591. 2845. *J. Grimm* zu *Andr.*

XLII.

✓ 7) *vgl.* fylgean mid firenum *Crist* 1441.

✓ 8) *vgl.* hearne grētan *Beow.* 1898, ~ hyspan *Andr.* 671; hearncwidum hyspan *Crist* 1121.

9) mæn spreca *Ps.* 140, 4.

10) habban gilp micel *Gen.* 25; þurh ~ *Dan.* 599.

11) hearnc spreca *Gen. B* 579. 661.

✓ 12) hosp spreca, tornworda fela *Crist* 171, hospword ~ *Andr.* 1317, hospwordum ~ *Jul.* 189.

13) lād spreca *Gen. B* 622.

✓ 14) *vgl.* bitter bealodād *Hymn.* 4, 19, ~ bealusorg *Phön.* 409; bitter and bealofull *Crist* 909.

15) *vgl.* ealogālra gylp *Gen.* 2408.

✓ 16) leófe men *Crist* 914.

17) feorum gumena *Beow.* 73.

✓ 18) lifes ne wēnan *Crist* 1611; *vgl.* ealdres orwēna *Beow.* 1002. 1565; feores ~ *Wyrd* 40. *Andr.* 1109. *Guthl.* 599; *altn.* lífs telk vón engu *Atlant.* 80.

19) lengran lifes *Gen.* 1841 und *Regel* 226.

ni uuāndin 3973; ni uuāndun⁷ iro ferah ēgan, lif langerun buil 5801.

leben v. libbian forth || ferahes gifullid 4034; ~ hēl¹ an hēmon 4113; quic ~² 5438. 5446. mid thēm liudun ~³ 311; under them folce ~ 1317; ~ an them lihte⁴ 466. uuesan an thesaro uuerooldi 5 157. 1070 1668. 2526. 2698. 3407; ~ under themo (theson) uueroode 312. 921. 3328. is aldargilagu ēgan 4105 (s. *Vilmar* s. 14); is ferah ~⁵ 2217. 5801. ferahes brūcan 5325; dages lihtes ~ 3584. dages liht sehan 2218; libbiandi liht ~ 4008; thit liht ~ 2597; thesa uueroold ~ 4008. 4133. — vgl. sō lango sō im is lif uuarōd⁶ 3481. 10 vgl. quican lātan 3848. 3857. 5347.

lebendig ferahes full 5851; ~ gifullid 4035.

legen mid is folmon tuēm leggian lioflico 380.

lehmen hlinōn mid is hōbdu⁷ 4603.

lehre hēlag lēra 1762. 2443. 3267; lustsam ~ 4712 ctc. s. *gott*; lēthlic¹⁵ ~ 2587 s. *teufel*; lioblic ~ 1277. 1828. 2830; ~ haldan an berton 1804; bihaldan thia hēlagun ~⁸ 3267; ~ frummian 1276; ~ lēstian⁹ 187. 959. 1629. 1942. 2449, vgl. 1369. 1816; lērun hōrian¹⁰ 497. 498. 881. 1232. 1816. 2344; lēra forlātan¹¹ 1369. 2830. vgl. lēdian mid lērun 3806; liuhtian ~ 3667; antlācan thia lēra 2579. 90

lehren lērian thia liudi¹² 854. 897. 1289. 1983. 2700. 3050. 3909. 3961. te uuāron ~ 1984. ~ mid listion¹³ 2647; ~ hlūdero stemnun 3909 (s. *engelgesang*); mid uuordu ~ 3049; an aboh ~ uuordu gihuilicu 3931; mid uuorden ~¹⁴ 2515; ~ lihton uuordon 3909; ~ uuāron uuordon 1831; mid is sprācon spāhuuord manag lērian²⁵ thia liudi 1288. ~ after them (an theson) lande 2368. 2514. uuordon uuisean 695. 1294. 2439. 2457. 2463. 2538. 3064. 3215. 3227. 3279. 4711. 5925 (*auch* = *zeigen*, s. d.); ~ te uuāron 184. 190 (s. *Vilmar* 46). lēra forgeban 1404; te lērun geban uuordon uuāfaston 3252; an lande uppan lēra cūthian 2380; lēra seggian¹⁶ 30 2080. 2387; an lande lēra uuordon uuisean 2462. vgl. uuesan is lērono forth mannun mildi¹⁶ 1848; ~ mancunnie mildi 2491; fruma lērian¹⁷ 1850.

1) vgl. gesund lifian *Ps.* 117, 17.

2) cwic lifian *Andr.* 129. *Ps.* 105. 5. 118, 93.

3) libben imong leōden *Regel* 226.

4) on pām leōhte forð || libban *Gen. B* 851.

5) feorh habban *Beow.* 1849. *Räts.* 11, 6. 14, 3, vgl. feorh eāniwe āgan *Phön.* 558.

6) vgl. *Regel* 232 f.

7) vgl. bleonian ofer heāfsum *Guthl.* 44.

8) gehealdan hālige lāre *Ex.* 560. *Phön.* 476.

9) lāre lēstan *Gen. B* 538. 572. 576. 614. 619. 650 772. *Gen.* 2169. *Andr.* 1426. 1655. *El.* 368; lārewide ~ *Andr.* 674.

10) lārum hēran *Gen. B* 711. *Gen.* 1750. *Dan.* 217. *Jul.* 371. 378. *Guthl.* 335. 424. *Andr.* 679.

11) lāre forlātan *Gen. B* 429. 441. 731. 771. *El.* 431. 929.

12) lēran leōde *Andr.* 170. 1682.

13) vgl. listas lēran *Gen. B* 517; lista and lāra *Gen. B* 239.

14) wordum lēran *Gen.* 1823. *Andr.* 1197. *El.* 529.

15) lāre secgean *Dan.* 661.

16) wesan lārena gōd *Beow.* 269, ~ este *Andr.* 482.

17) fremre lēran *Gen. B* 610.

leiche lifðs lichamo 2181.

- leid harm gistend *geschichte* 2987. 4068; lēth ~ 5025. lēth an theson (fan them) liohte 4910. 397; *vgl. auch* 3486 und lēdes filu, uuities an uueroldi 3381. lēthes te lōne 3247. *leid antun* harm gifrum-
 5 mian¹ 3890; huat harmes dōn 3886; dōn uuities filo 3087 (*vgl. te* uuitie dōn 5480. 5560); uuiti gifrummean 1339 (s. *bōses*). *leid tun* lēth uwas that (is im) suitho || 3434. 4784. uuesan (uerthan) harm an herten 500. 4995. 5688, uuið herta 607; ~ tulgo harm an hugie 1043. 5436 (*vgl.* 4069); harm an mōde 159. 2776. 3720. uuesan sēr
 10 an mōde 5435; *vgl.* uuirthid imo an innan sār sēr an is mōde² 4993. *leisten* gilēstian sō || 170. 1442. 2754. 3026. 3522. 4484. 5862; sō gilēstian 243. 2153. 3278. gerno lēstian 1934. 2498. ~ an theson lande 1805; ~ an landscepie 2117; ~ an liohte 647. 1427. 1626. 3457. 4351. ~ for them liudiun 2036 (*vgl.* 3920); ~ for them
 15 gisithon 2333. *lernen* linōn thia lēra³ 3786; ~ endi lēstian 1237. 2470; ~ an lande 2436. *leuchten* hēdrōn an himile 5633; liuhtian hēdro fan himile 636: scinan hēdro fan himiles⁴ tunglun 600; liohto ~⁵ 662; scōni ~
 20 5625; ~ thuru uolcansceon 4289; blican sō thē berahto sunno⁶ 3125. huitero sunnun liuhtian gilico⁷ 2605 (s. *sonne*); *vgl.* liomon stōdun⁸ unānomo fan them ualdandes barne 3126 und *Vilmar* s. 26 f. *leugnen* hē ni uuelda thes thō ichan eouuiht 4975.
 25 *leute* s. *menschen*. *Levi*, stamm gōð thioda 75 (s. *die guten*). *licht* lioht mikil 487. 1400. lioht anlūcan 3616; *vgl.* 3081. 5392 (s. *himmel*, *öffnen*). *lieb* sō liof sō lēth⁹ 1332; liof uuiðar lēthe 1458. *lieb sein* uuesan
 30 is herron liof¹⁰, unaldande unirdig 259; uuesan mēst an minniun 4601. uuesan liobara mikilu | ¹¹ 1633. 1727; *vgl.* hueder im suōtera

1) mæst (fela) hearma gefremman *Andr.* 1200. 1447. *El.* 912; *vgl.* lād fremman *Gen. B* 392, lād gedōn *Dan.* 263.

2) sār on mōde *Gen. B* 425. *Gen.* 1593. 2214. *Gn. Ex.* 41.

✓ 3) lāre leornian *Schöpf.* 23. *Fäder* 61.

✓ 4) scinan hēdre on heofenum *Metra* 20, 230, of heofenum *Guthl.* 1250, of heofone *Beow.* 1571; scinan hēdrost of heofone *Metra* 6, 4 (*vgl.* inn heiði himinn *Harb.* 19). — hēdre heofontungol *Crist* 693; tungol sceal on heofenum beorhte scinan *Gn. Cott.* 88.

✓ 5) leōhte scinan *Dom.* 20, blican *Crist* 1239, *vgl.* *Grein* 2, 178.

6) *vgl.* blied þeós beorhte sunne *Gen.* 3125; beorhte blican *Gen.* 1821. *Crist* 701. *Phōn.* 599. *Räts.* 35, 9.

7) sunnan gelice scinan *Sat.* 307, *vgl.* on wlite scinan englum gelice *El.* 1309.

8) blāce stōdon ofer sceótendum scire leōman *Ex.* 111; of þām leōma stōd *Beow.* 2769; bryneleōma stōd *Beow.* 2313, fyrleōma ~ *Sat.* 128; swurdeleōma ~ *Finnsb.* 35; *altn.* af geirum geislar stōðu *Helgakv. Hund.* 1, 16.

✓ 9) leóf and lād *Crist* 847. *Seef.* 112. *Beow.* 511. 1061; *altfries.* thā lētha alsa thā liava *Heyne* 159. *altn.* ljúfr verðr leiðr er lengi sitr annars fletjum á *Havam.* 35; opt sparir leiðum þats hefr ljúfum hugat *Havam.* 40; s. *Regel* 213.

10) hearran leóf *Gen. B* 329.

✓ 11) leófre micle *Crist* 893. 1429, micle leófre *Beow.* 2651.

thunke te giuvinnanne 3406; *ähnl.* 5348; an sô huilic thero lando sô im than liobost uas 2283. huâr im an them lande liobost uâri¹ 2697. liobera an lande 5530. *s. beschliessen, gott.*

lieben minneôn uel || 2535. ~ an môde 318. 1455. 3970. 4353. 4654, + niudlice 1448. hebbian minnea te... 836. 1498. 2716: ⁵ an môdsebon minnea ~ 4219; minnea niman te .. 530. *vgl.* sia uârun im friund alla² 2725: uesas mâgon hold, gadulingon gôd 1449.

linken, *z r* an thia uuinistrun hand³ 4389. 4417.

lohen drohtin diurian 27. 83. 2966. 3722. 3584 *M.* ~ is dâdi 3584 *C.*; ¹⁰ + uerec lobôn 2227; ~ thero dâdi 1571. uuordon ~⁴ 3729. diuritha frummian 4646. lobôn an theson liehte 1404: ~ for thero liudio menigi 2209. seggian lof⁵ gode || 2267. 3584; ~ lof uualdande mid uuordon 431: lof spreca 3732; filu ~, lofuuord manag 413: ~ filu uuordo them landes hirdie te lobe 3664. lof frummian ¹⁵ 3978; lof uuirkian⁶ 81. 466. 1289. 1985; + mid uuordon 810. 3725: lofsang uuirkian 3721: ~ ahebbian⁷ 3680.

lohn suitho holdlic lon. 3414: (suitho) langsam ~ 1789. 3379. 4208; (suitho) loffie ~ 1558. 1861. 3515: suitho lêthlic ~ 1624; lêthlic lóngeld 2543. mēda managfald 1970. *lohn empfangen* geld ant-²⁰ fâhan 1968. 3514: ~ niman 1557. 1623. 1788. 3488. 3779: te gelde ~ 3308: lôn antfâhan 1170. 1969. 2597. 3066. 5425 (*vgl.* thanc antfâhan efta lôn ... 1541); ~ hebbian⁸ 1548; ~ neman 1563. 2288. 2606. 3322. 4585: te lône neman 3307; te gelde ~ 3308. mēda antfâhan 1970. 3482: ~ hebbian 1547: ~ niman 1844. 3512; sinc²⁵ niman. diurie mēdmôs 4578 (*vgl. oben*). uuirthid im is mēda 3490; than im that lôn cumid 1355; alles is mī nū thes lôn cuman 3374; cumid im alles lôn 3475: huat scal ūs thes te frumu uerthan, langes te lône 3312.

lohnen lônôn ... gilōbon 3083. 4416. geban langsam lôn⁹ 4208: ~³⁰ geldan 1634: geldan im is uerco ~ 1926: ~ forgeldan¹⁰ 3443; mēda forgeldan 3425. 3429; te mēdu (for)geban 1345. 3508; forgeldan uerkes uuert¹¹ 3444: *vgl.* gihētan uuert¹² uuid uerke 3442.

losen an huarabe hlōtōs uuerpan 5547.

lōsen antheftian lēdi 3080; ~ fan helldoron 5774; (a)lōsian af (fan) lichamen 1488. 1530. 2776.

lūgen lugina ahebbian 5891: spreca mid luginon 5078.

lūste lusti thes lichamen 1661: *in lūsten leben* an allon uueroldlūston uesas 1658.

1) þær mē leōfost bið *Andr.* 937; *ähnl. Gen.* 2723. *Byrhtn.* 23 (þær mē lādast bið *Guthl.* 570); — leof on londe *Regel* 225.

2) freōnd wesan *c. dat. Grein* 1, 346.

✓3) on þā winstran hond *Crist* 1228. 1364.

4) wordum lofan *Jul.* 76.

✓5) lof seggan *Gen.* 16 (*vgl.* 1949). *Crist* 612. *Men.* 93. *Ps.* 106, 31. 115, 7; seggan dryhtne lof *Andr.* 1008. *Guthl.* 498 (*vgl.* 585).

6) lof wyrcean *Gen. B* 256. *Andr.* 1481. *Wids.* 142 (*vgl.* 72).

7) *vgl.* lofsang cweðan *Ps.* 118, 164 und lof hebban *El.* 890.

8) leán habban *El.* 825.

✓9) leán agifan *Gen.* 1808. 2120; ~ æfter gifan *Crist* 473.

✓10) leán forgielðan *Gen.* 2545. *Ex.* 315 (dægweorces). *Crist* 434. *Beow.* 114. 1584. *Andr.* 387. *Guthl.* 94. 560; *vgl.* leánum gyldan *Gen. B* 412 und meorde forgyldan *Phæn.* 472.

11) *vgl.* weorð agifan *Ps. Th.* 48, 7.

M.

- machen** selbo giuuirkean 163. 2887. 3594. uuirkean mid handon¹ 5506.
magier, *die* bodon öströnea 697; erlös ~ 694; gumon ~ 562. 669;
 gödspråkea gumon 567; suitho glauna ~ 542; sithuðraga mann
 660. 698 (*vgl.* sithuðraga 673); thia ferehtun ~ 677; thia uuisun
 5 ~ 649. 687. 691. 717 (*s. weiser*); thegnōs snella 543; uuordspåha
 uuerōs 563 (*s. jünger*); thia uurekkeon 631. 671.
magd, *die* fecni uuif 4954; magad unuuanlic 4957.
mahlzeit göma geruian 4541. 4549; ~ uuirkean 4499. 4529 (*s. abend-*
mahl); göma thiggean 3338 (*s. speisen*).
 10 **mahnen** manōu an möde 3487; ~ for menigi 2027; ~ thero mahlo
 4710.
Malchus thē furisto fiond 4874; ~ thero fiondo 4881.
Maria Maria thiū göda 361; ~ möder Cristes 5607; *vgl.* ~ mödcarag
 4066. thiū Dauides dohtor 255; thiū fēhmia 5932; that fri
 15 435; frio scōniosta 438. 2017; idis andhēti 256. 297; ~ armhugdig
 823; ~ armscapan 2186; 3705 (*s. Marien*); ~ enstio full 261; ~
 thiū göda 493; idiseo scōniost^a 270. 2032; thiū magad 269. 296.
 330. 386; munilic ~ 252 (*s. jungfrau*); thiū möder 378. 383. 799.
 818. 821. 5614; is ~ 2024; Cristes ~ 2018 (*vgl.* 5607); ūses drohti-
 20 nes ~² mid mannon 264; möder thes kindes 215; mahtiges ~ 1999;
 thiū thiorna 314. (*vgl.* 319). 502. 665. 713. 777. 2789; hēlag ~
 436. 2029; thiū göda ~ 706; thiū hēlaga ~ 360; sālig ~ 802. 1999;
 ~ githigan 253; thiū godes ~ 442. 806. that uuif 281. 288. 299.
 330. 384. 445. 664; adalenōsles ~ 297; adalcunnies ~ 801; diurlic
 25 ~ 255; githungan ~ 319. 506. uuiho scōniosta 379; allero uuiho
 uulitigōst³ 271. 2624. *Marien, die beiden*: Mariun munilica 5764;
 idisi armscapana 5742. 5748; blēca ~ 5828; thiū gödun uuif 5893;
 uulitiscōni ~ 5829; uuōpiandi ~ 5687. 5744. *Maria und Martha*
 magad frilica 3967; thiū gisuester tuā 4013. 4108; *vgl.* 3969; suitho
 30 uunsama uuif 3968.
Matthaeus mödspāhi man^a 1192; ambahteo eðilero manno 1193
 (*s. edler*); cuninges iungro 1191; ~ thegan 1199 (*s. söldner*).
mauern uuallos hōha⁴ 3699 (*s. berg*).
meer thē grōto sēo 4315; thē (these) gebanes strōm^a 2936. 4315; uid
 35 uuāg^a 2943; *vgl. wogen subst. und verb.*
mehr mēra thing 1639. 3445. 4524.
melden *s. vermeiden*.
meineid mīthan mēnēthōs 1504; mēnes ni suerian 3269.
meinen mēnian mēra thing 3445. 4524.

1) hondum gewyrcean *Gen. B* 279. 545. *Crist* 162. 1380; *vgl.* folme
 wyrcean *Ex.* 396. *Ps.* 94. 5.

2) idesa scēnost *Gen. B* 626. 700. 821; ides scēne *Gen. B* 701;
vgl. fægerust mægða *Men.* 148, cwēna sēlost *Men.* 168 (cwēn ~ *El.* 1170).

✓ 3) his mōdor *Crist* 425.

✓ 4) drihtnes mōdor *Men.* 169; *vgl.* cýninges mōdor *Men.* 21, mōdor
 mære meotudes suna *Crist* 93.

5) wifa wlitigost *Gen. B* 627. 701. 822; wlitesciēne wif *Gen. B* 527.

6) mōdgleāwe men *Sal.* 180.

7) heāh weall *Jud.* 161.

8) geofones streām *Andr.* 854. *El.* 1201.

9) *vgl.* wīd holm *Craft* 55, mere *Andr.* 283; wæter *Beow.* 2473, gang
 wætera *Ps.* 118, 136.

menge burgliudeo gibrac 2191; craft mikil 5130 (*s. kraft*); ~ uero 5270; thiodo gimang 862; megin folkes 4890; (li)uurf uero 4145. 5071; mikil huarf uerodes 5371; *s. auch engel, menschen, sammeln*.

mensch (*Vilmar s. 59 ff.*). (énig) mannes sunu¹ 2338. 3770. 4299 *C.* 5009 (*s. Christus*); éniġ mannise barn 4299 *M.*; *mensch werden* an thesaro middilgard menniskí antfahan, flésk endi lichamon 3638 (*s. körper*); *pl. menschen, leute etc.* (*vgl. auch Juden, menge u. ä.*). eldibarn *s. wb.* eldeo barn² 762. 1068. erlōs *s. wb.* erlo folc 559. 2373. 4180; ~ gimang 1125. erthbūendia 4316; firihi *s. wb.* firiho barn³ 9. 16. 47. 52. 420. 496. 1160. 1216. 1371. 1487. 1511.¹⁰ 1537. 1600. 1783. 1795. 2593. 2614. 3065. 3068. 3241. 3513. 3639. 3844. 3923. 4231. 4395. 4454. 4496. 5029. 5439. 5656. 5712. 5773. folk *s. wb.*: thit folc 1431: sálig ~ 2862: ~ mikil 1115. 2900: ~ manag⁴ 1163. 1724. 1978; druhtfole mikil 978, liudfole manag 1367. gumon *s. wb.* (undar gumon 3132: glauua ~ 654 1234: suitho 15 glauua ~ 442. 809): gumono barn⁵ 1769. 3635. 4393. 4732: ~ folc 2847. 3708. ~ cunni⁶ 1299: ~ gisithi 3805. helithōs *s. wb.*: ~ hugiderbia 2121; helitho barn⁷ 500. 869. 4330. 4383. 5570. 5667. 5737: thit ~ cunni 1682⁸, al ~ 5096: *vgl.* helithcunni 1411. 2624. thiūs heri 1972; heriscipi 2294, ~ manno 1987. liudi, burgliudi⁹ *s. wb.* thesa liudi 894. 1286. 1427. 1735. 2055. 2514. 2587. 2754. 2830. 3050. 3083. 4096. 4351. 4361. 4681. 4836. 5028. 5091. 5187. 5317. 5324. 5344. 5571; alla thesa ~ 4166. liudi managa 966. 1214. 2818: liudio sō filo || 2368 2587. 3657: alla libbiandero liudio 4385; liudio barn⁹ 6. 1037. 1391. 1455. 1626. 1634. 1772. 1850. 1868. 1971.²⁵ 2170. 2484. 3591. 3616. 3665. 3915. 4054. 4245. 4342. 4762. 4921. 5023. 5392. 5437; ~ folc 561. 2387. ~ menigi 2209. 2751. 3711; alla liudsternia 248; al thit liuduuerod 4157. man *s. wb.*; manno barn¹⁰ 305. 879. 1210. 1378. 1401. 1974. 2349. 3728. 4262. 4407. 4654. 5308: ~ folc 2057. 2658. 3443. 4794. 5393. 5541 (*s. Juden*).³⁰ ~ craft 4204: *vgl.* mancrafft mikil¹¹ 791 (megincrafft mikil manno 2734, manno meginerafft managaro thiodo 2173, meginfole mikil

1) mannes sunu *Ex.* 425.

✓ 2) elda bearn *Gen.* 28. 2470. *Dan.* 106. *Crist* 937. *Schöpf.* 99. *Seef.* 77. *Beow.* 70. 150. 650. *Men.* 175. *Ps.* 65, 4. 129, 6. *Hymn.* 3, 28. *Run.* 25. *Räts.* 81, 26. 89, 110; *altñ.* alda bōrn *I'ölusp.* 23, ~ synir *Alvism.* 10. *Havam.* 10. *Fafn.* 16.

✓ 3) fira bearn *Jud.* 24. 33. *Crist* 242.

4) folc manig || *Gen.* 233. *Ps.* 70, 6; folca manig | *Dan.* 304; *vgl.* monegum || *solca El.* 507.

5) gumena bearn *Beow.* 878. 1367.

6) gumena cynn *Beow.* 1058. *Guthl.* 1177.

✓ 7) hæleða bearn *Dan.* 626. *Sat.* 400. 582. *Jud.* 51. *Crist* 1278. 1592. *Beow.* 1189. 2225. *Men.* 121. *Ps.* 88, 2. 98, 3. 5. 107, 4. 146, 9. *Metra* 26, 49. 29, 59.

✓ 8) hæleða cynn *Crist* 1197. *Andr.* 909. *El.* 188. 1204. *Ps.* 91, 1. 112, 4.

✓ 9) leóða bearn *Crist* 1119. 1425. *Ps.* 101, 19. 126, 3.

✓ 10) monna bearn *Ex.* 395. *Dan.* 391. *Crist* 83. *Ps.* 52, 3. 56, 5. 57, 1. 61, 9. 67, 18. 73, 17. 88, 6. 40. 89, 3. 103, 1. 106, 1. 7. 14. 20. 30. 113, 28. 135, 7. 144, 11. 12. 145, 2. 7. *Hymn.* 7, 67. *Metra* 8, 48. 21, 1. 29, 21. 69.

11) mægencreaſt micel *Metra* 26, 105.

- managaro thiodo 1220); manno cunni¹ 402. 1044. 1751. 2229. 2515. 3565. 3600. 4291. 5505. 5711; that cunni manno 3506; manno menigi² 2833. 3942. 4473; ~ gimēntho 863; irminman 3502, alla ~ 1298. al mancunni³ 1274. 3592. 4387; manag ~ 3255. 3751; 5 mancunnies manag 1242. 1775. 1991. 2132. 2867. 2982. 3540. 4234; ~ barn 3449, barn ~ 2585; mikil man uuerod 1946. menniscoono barn 2635. 2678. 3606. 3630. megin 2090. 2190. 2376. 3552. 3679; ~ sō mikil 1244; meginfolc mikil⁴ 1220. 1827. menigi s. *wb.*, thiūs ~ s. *Juden*. rincōs 2721. seggiun at seldon 909. that 10 gisithi 64. 845. 1148. 3709. 3724. *vgl.* 4840; that gisitho folc 2815. 4526. thegan manag⁵ || 2066. 2295. 2385. 4463. 5124 (*vgl.* manag ~ so gōd 1225); thegnōs managa || 1111. 1764. thioda s. *wb.*; thiūs ~ 1994. 3101. 3537. 4183. 4407. 5531; manago ~⁶ 629. 1219. 2173. 3169; thiūs managa thioda 1314; thiodo gihuillc 56; alla 15 elithioda 60. 488. 2232. 3008; irminthiod 1034. 1097. 2641. 2849; al ~ 1773. 4165; al thiūs ~ 340, *vgl.* 2636; alla irminthioda 1379. 2212. 3315; thiū meginthioda 2860; mārī ~ 1126 (s. *Juden*); meginthioda gimang 2307. 3908. 4137. 4535. uuerōs s. *wb.*; uuerōs an (after, fan) thesaro uueroldi 448. 938. 1189. 1628; ~ after nuikeon 20 2827. uuerod; thit uuerod 1040. 4184. 4346. 4920; uuerod mikil || 2370. 2538. 3760. 4191; uuerodes filo 1774; ~ sō filo || 1146. 2231. 2302. 2463. 4216. 4224. 5186; ~ lut || 1782; ~ than mēr || 860; ~ ginōg || 2120. *vgl.* filo || uuerodes 934. 3672. al thiūs uuerold 4195. 5383. *vgl.* dōde endi quica 4291; quica endi dōda 4307⁷, *vgl.* quic 25 mid dōdon 5849.
- milde** a. mildi endi gōd 30; nāhiston gināthig 3275; *pl.* mammundea man 1305; s. *erbarmen*, *geben*, *helfen*, *lehren*.
- milde** s. mildi hugi 3970. 4206; mildean ~ beran an is brioston 3261. 3861; mildi mōd⁸ 1958; ~ mōdsebo⁹ 1886; s. *erbarmen*.
- 30 **mittag** middi dag 3419. 5395. 5621.
- mond** torht tungal¹⁰ 3627 (s. *stern*).
- morden** morth girādan 5399.

✓ 1) monna cynn *Jud.* 52. *Crist* 957. *Beow.* 701. 712. 735. 810. 914. *Phōn.* 358. *Crāft* 108. *Guthl.* 384. *Ps.* 64, 11. 76, 9. 77, 25. 88, 1. 91, 2. 106, 20. 30. 144, 9. *Hymn.* 8, 39. *Metra* 4, 32. 18, 4. *Gn. Ex.* 138. *Gn. Cott.* 57; þis ~ *Metra* 14, 6; eall ~ *Crist* 888. *Ps.* 65, 6. *Dom. E* 19.

✓ 2) eorla menigo *El.* 225, gumena ~ *Dan.* 728, wera ~ *Crist* 509, *Andr.* 1202. *Jul.* 45. *El.* 596.

3) eal moncynn *Beow.* 1955, eal þæt ~ *Andr.* 947.

✓ 4) mægenfolc micel *Crist* 877.

5) þegn monig || *Beow.* 1341. 1419; þegn swā ~ || *Gen. B* 597; *vgl.* ædeling ~ || *Beow.* 1112; beorn ~ || *Andr.* 1122; eorl ~ | *Beow.* 2077 (eorla monige || 1235); mon ~ | *Gen.* 1661; rinc ~ || *Beow.* 399. *Andr.* 1118; gūðrinc ~ || *Beow.* 838; secg ~ || *Andr.* 1227, | *Deor* 24; fīras monige || *Run.* 12; monegum fīra *Beow.* 2001; *Andr.* 962; hæleda monige *Beow.* 3111, || *Ps.* 109, 7; rinca monige || *Beow.* 728.

6) monige þeōde *Gn. Ex.* 197. *Metra* 26, 55.

7) cwice and dedde *Hymn.* 7, 117. 8, 39.

✓ 8) milde mōd *Crist* 1211. *Crāft.* 113. *Guthl.* 711. *Ps.* 58, 16. 62, 3. 65, 18. 68, 16. 76, 7. 8. 84, 6. 85, 4. 88, 2. 25. 99, 4. 102, 6. 8. 108, 21. 118, 41. 76. 124. 146, 6. 12; mildheort ~ *Ps.* 107, 4; *Regel* 214.

9) milde mōdsefa *Jul.* 235 (milde gemynd on mōdsefan *Ps.* 108, 16).

✓ 10) tungla torhtast *sonne Men.* 111; *vgl.* torht ofer tunglas *Crist* 107, ~ mid tunglum *Crist* 235. 969.

morgen: *des morgens* an morgan 3436. 5750: sän an ~ 5957; an morgantid¹ 5059: ädro an ūhtan 3418. 3462. *es wird morgen* liocht cumid²; morgan³ te mannon⁴ 4669; uuirthid liocht cuman, ~ 4528. 5056: uuirthid morgan cuman uuānum⁵ te thesaro uueroldi 686 (vgl. 168. 447); thē berehto dag obar middilgard mannon cumid⁶, 5 liundion te lichte 5767 (*s. tag*): liocht ōstana cumid⁷ 4241; thiū thiustria naht lindi farlithid⁸ 4668 (*s. nacht*).
mut *haben* hebbian ellian gōd, thrīsta githāhti⁹ 3055; hebbian fastan hugi 4785; vgl. nis iu noh fast hugi¹⁰ 2253. *mut fassen* gibārian baldlico 2929; hugi fastnōn¹¹, bindan briostgithāht¹² 4855; mōdes¹³ 10 fastes fāhan 2927. *mut verleihen* that herta sterkian 55. 5049.
mutter idis unnuam 5619. vgl. brūdi Judeono 5525.

N.

nachstellen frōeno fandōn 3817; hardo ~ 1093. fandōn is frāhen 1077. 1094. fāres huggian mid is unorden 3791.
nacht suart naht¹⁴ 4998: ~ sinnahti¹⁵ 2146. thiustri naht¹⁶ 4359. 15 4630. 4668. 4911. (*s. morgen*): *die nacht über* alla langa naht 5875 (*s. tag*); *es wird nacht* thiū naht bifāhid 4238. uuirthid āband cuman, naht mid neflu¹⁷ 5748 (*s. abend*). thiā scōlithandūn naht neflu biuuarp 2909; vgl. *abend, morgen, tag*.
nägel cald isarn, niūua naglōs nithon scarpa 5536. (bittra bendi 5538). 20
nähern, *sich* nāhor gangan¹⁸ 231. 1056. 1061. 1075. 1255. 4857. 4971. 5204. 5693. 5929: + for menigi 2102: ~ nāhor 579. ~ nāhor mikilu 2482. 5824 (vgl. 182). nāhor standan 2468.

1) on morgentid þonne dæg lixte *Beow.* 485 (þā dæg lfxhte *Dan.* 158).
 2) þā eom ōðer dæg, leóht æfter þeóstrum *Gen.* 144; leóht æfter cwom, dægredwōma *Andr.* 124.

3) syddan mergen cwom *Beow.* 1077. 2103. 2124 (siddan morgen bið *Beow.* 1784; morgen gewited *Ps.* 89, 6; vgl. auch *Ex.* 347).

4) morgen tō mannun *Men.* 219.

5) vgl. mære mergen *Gen.* 155, mære mergentid *Ps.* 129, 6, vgl. *Ex.* 346.

6) ær þon dæg cwōme *Beow.* 731 (anders *Beow.* 2646. *Guthl.* 1071).

7) leóht eástan cwom, beorht beácen godes *Beow.* 569.

8) liden tō leoden *Regel* 226.

9) þriste geþonc *Jul.* 358. *El.* 1286; geþōhtas þriste *Ps.* 138, 2; þristra geþōht *Jul.* 550; vgl. þriste ou geþonoe *Andr.* 237. *El.* 267; þriste geþencean *Deor* 12.

10) fæst sefa *Hymn.* 10, 40; vgl. fæst on fyrhde *El.* 570, fæste ~ *Hymn.* 4, 74.

11) hyge gefastnian *Schöpf.* 37; fæstnian ferdsefan *Schöpf.* 20, ferd *Jul.* 400.

12) hyge fæste bindan *Hymn.* 11, 3, in breósteofan *Wand.* 18; ferdlocan ~ *Wand.* 13; nū ic gebunden eom fæste in minum ferde *Hymn.* 4, 74.

13) sweart niht *Crist* 873. *Beow.* 167. *Metra* 4, 4. *Dom.* B 198.

14) sweart synnihte *Gen.* 109. 118. *Guthl.* 650.

15) niht seó þeóstre *Jud.* 34; altfries. thiustera nacht *Heyne* 178, neilthiustera ~ *ib.* 181.

16) vgl. swearc nordrodor won under wolcnum, woruld miste oferteáh, þýstrum biþeakte, þrong niht ofer *Guthl.* 1253 ff.

17) nār setgongan *Az.* 183, vgl. *Jud.* 53; ~ ætstapan *Beow.* 745; ~ gesteppean *Metra* 20, 139.

nähren uuel fōdian mid mōsu¹ 1862 (*s. erziehen*).

Naim burg thiū hōha 2176.

nebel thē nebal tescrēd, that gisuerc unarth tesuungan 5631.

nehmen an hand niman 235. 4764; be handon ~² 2957.

5 *neigen intr.* selbo gihnigan 4744. hnigan tegegnēs³ tulgo uuerthlico 2418; hnigan tō 546. 1102. hnigan mid hōbdu⁴ 4830. 5503; *trans.* gihnēgian is hōbid 5657.

nennen nemnian bi namon⁵ 1255; hētan ~⁶ 4236. kiosan niudsamana namon 223.

10 *nle* sith noh ēr⁷ 734; ēr nec after⁸ 2793.

niederfallen *vor* te is fōton cuman⁹ 2995 (*s. fullen*).

nlemand¹⁰ nēnig gumono 4369, gumono nigēn 3014. 3191. ēnig man ni 1844; man nigēn 1886; manno ~ 2243. 3803. 5198. ēnig rinco ni 2758; ~ nigēn 226; ēnig seggeo ni 2097; ēnig thegno ni 178.

15 3385; thegno ēnig 4592; thegno nigēn 3872 *etc.*

Nil Nilstrōm mikil, flōdo fagarosta 759.

none ant nōn dages¹¹ 5631; te nōn dages an thia nigūda tid 3491; te nōnu, thō uuas uigūda tid sumarlanges dages 3420 (*s. tag*).

not an nōdi, an githuinge uesan 2949. uesan bihuungan an thar-
20 bon 4404. 4406.

nützen te frumu uuerthan 1018. 1788. 1854. 1861 C. 2411. 2512. 3000. 3312. 3536. 3817. 3936, *vgl.* 3343; *vgl.* than uuas im that luttil fruma 2504; nis fruma ēnig 4192. that nis thi allaro frumono nigēn 1094.

O.

oberster furisto an them folke 3791; ~ under them folcsceipe 3555.

25 hiuiskies hērost (*Petrus*) 3254. ~ obar hiuiski 5030. ~ an hōbid 3556. an them heriscipie ~ 3790; *s. herschen*.

Octavian riki man 339 (*s. reicher*).

offnen antlūkan liohto mēst 3081. 5392 (*s. licht*). opanōn ēuwig lif 3617, *vgl.* opan ēuwig lif 3325, lioht 3653; *intr.* anthlidun himiles

30 duru 985, *āhnl.* 1799.

Olberg thē hōho Oliuetiberg 4718; *vgl.* an them bōmgarden 4983.

opfer hēlag 91; *s. opfern*.

opfern geld frummian uualdande at them uuihe 461; (ūses) uualdan-
des geld frummian 179; ~ hēlag bihuerban 90; ~ lēstian 191;

35 that geld lēstian an them alahe 529; *āhnl.* 794 ff. *vgl.* te them godes altare geban¹² 1471.

1) mōse fēdan *Guthl.* 245.

2) niman mid hondum *Sat.* 417. 544, ~ mid folmum *Ex.* 407.

3) hnigan tōgeānes *Gen. B* 237.

4) hnigan mid heafdum *Gen. B* 237. 742, *Vilmar s.* 69.

✓ 5) be naman nemnan *Jud.* 81. *El.* 78, *vgl.* *Crist* 131. *Metra* 20. 56; tō naman ~ *Metra* 67, 4.

✓ 6) be naman hātan *Crist* 1072. *Panth.* 13. *Eadg.* 52. *El.* 505. 756; ~ cigean *Ps.* 146, 4.

✓ 7) sið and ēr *Gen.* 2934. *Crist* 602; ~ oððe ~ *Crist* 1068. *Men.* 200. *Jul.* 710. *El.* 795; ēr and sið *Beow.* 2500. *Jul.* 496. 548; ~ oððe ~ *Crist* 894. 1053. *Guthl.* 340. *El.* 74. *Rāta.* 61, 8. ēr ne sið *Guthl.* 1091. *El.* 572, ~ siððan *Crist* 39.

✓ 8) ēr oððe æfter *Crist* 1692.

9) *vgl.* tō fōtum hnigan *Sat.* 533, *vgl.* *Gen.* 2439.

10) *ags. beispiele sind hier der grossen häufigkeit wegen nicht gegeben.*

11) þā cwom nōn dāges *Beow.* 1600.

12) *vgl.* gylð on þanc agifan *Gen.* 1506.

ordnen scerian endi scëdan 2848.

osten, *in* an österuuegon 634.

ostern thé hêlago dag 4472. 5406, ~ Judeono 5765. thiú hêlaga tid¹
4202. 4215. 4531. 5199. 5258. hêlaga tidi 5141. pascha Judeono
5259; Judeono pascha 4203. 4459. 4562; *vgl.* an them paschadage⁵
5179, an thêrn (theson) uuihdagon 4201. 4477, an them uuihdage
4530; *s. feiern.*

P.

passend sômi thing 4508.

Petrus Simon Petrus 3054. 3093. 3108. 3167. 3196. 3201. 3210. 3304. 4508.
4673. 4866. 4883. 4960. 4992. 4994. 5835. 5898. Simon sunu Jonases
3062. Sancte Peter *voc.* 3069. Petrus thé gôdo 2933; thé gôdo¹⁰
Petrus 4736. hard 4871. thé mario 5044. erl ellanrôf 5899 (*Vilmar*
s. 86). bornuirdig gumo 2932. 4597. êrthungan ~ 3305. gumono
bezto 5021; helid hârdmôdig² 3137. sô liof man 5025. gôd thegan
3248. (suitho) thrismôd thegan 4737. 4870. thegno besto 3101.
5045; allaro ~ b. 3242. 4950; ~ snellost 5027. snel suerdthegan¹⁵
4866. fiscari gôd 3209. iungro Cristes 4969. thé is *Christi* mario
thegan 3200. is *Christi* selbes gisith 4970. ên thero manno *der*
jûnger 2931.

Philippus Philippus frôd gumo 2832 (*s. weiser*).

Pilatus môdag 5177. 5233; uulanc endi uurêthmôd 5210; bodo kësures²⁰
5193. 5230, ~ fan Rûmuburg 5175; thé kësures bodo³ 5209. 5557;
iro herren bodo fan Rûmuburg 5125; bodo fan Rûmuburg 5203;
foletogo 5408. 5886; thé heritogo 5247. 5339. 5368. 5409. 5420.
5441. 5461. 5465. 5550. 5722; *vgl.* 5125; hard ~ 5314. 5476. 5558;
thé hêrosto 5887; thes uuerodes hirdi 5549; gramhugdig man 5355²⁵
(*s. Judas*). slithmôdig ~ 5247; uurêthhugdig ~ 5201; rådgebo
5128; thegan kësures 5202. 5313. 5356. 5475. 5723; thé thes folkes
giuueld 5335.

prahlen bihêt spreca 5042. hrôman fan hildi 5043 (*Vilmar s.* 83).
hrôman fan im selbon 5046.

prahlerel that idila hrôm⁴ 1562 (*Vilmar s.* 83); mannes bâg, hagu-³⁰
staldes hrôm 5039 f.

prätorium hof 4949. 5178. hûs 5178. 5303; palencea 5304; thinghûs,
thingstedi *s. wê.* thero thiido thinghûs 5124; *vgl. dringen.*

predigen seggian spel godes 1376. 1381. 2651. ahebban hêlagaro³⁵
stemnun⁵ godspel that gôda 24.

priesteramt hêlag hêd 4161.

prophet(en) uuis unârsago 924. 2876. 3644 (*s. Elias*); uuitig ~ 3718.
sultho glauua gumon 623. alda man 1142 (*s. die alten*); sô giuunara
~ 1423; uuisa ~ 95. 3524; tulgo uuisa ~ 1415 (*s. weiser*); filouuisa⁴⁰
~ 624; spâha ~ 375; frôda folcuuerôs 2730.

prophezeiung unârsagono uuord 631. 3399. 4935; furisagono ~ 1422.
1429.

✓ 1) seô hâlige tid *Crist* 549. 632. 639. 1589 *u. v.*

2) hæleð heardmôde *Gen. B* 285; *vgl.* þegn môdig *Schöpf.* 21.

3) câseres boda *El.* 262. 551.

4) *vgl.* idel gylp *Sat.* 254. *Guthl.* 634. *Ps.* 61, 9; idel sprâc *Hymn.*
7, 108.

✓ 5) hâlgan stefne *Andr.* 1401. 1458, *pl.* 1056; ~ reorde *Gen.* 1484.
Crist 1340. *Hymn.* 3, 58.

Q.

- qual ubil arbēdi 1502, + inuuidrādo 3373. 4586; ubil endilōs¹ 4448;
 ~ arbēdsam 1356; uuiti endi uunderquala *tod* 4568. 5379; *vgl. hōlle, dūlden.*
 quālen uuēgian te uundron² 2269. 3087. 3177. 3530. 3888. 4424. 4763.
 5 5225. 5330. 5385; te uundron giuuēgid 2327; uundron ~ 5639;
 uuēgian te uundarquālu 5066.
 quell libbiandi hōd, irnandi (?) uuater³, ahaspring mikil 3917 f.

R.

- rāchen mid lēthon uuordon uurekan 5080. ~ uurētha dādi⁴ 1533
 (s. *beleidigung*). uuraca frummian⁵ 3246.
 10 rasen uuōdiandi faran under them folke 2277.
 rat, raten langsam rād⁶ 1458. 1850. 4527; fāhan langsamoran ~⁷
 1202; lērian langsamna ~⁸ 2700: ~ geban⁹ 1607 (geban te rāde
 226); ~ seggian¹⁰ 3226; gōdan ~ seggian 4481. beteran ~¹¹
 githenkean¹² 723, ~ giuinnan 1462, *vgl.* 4153. rādan an rūnon¹³
 15 2721. 4138; *vgl.* rekkian ~ 5751.
 rātlich nis that rād ēnig 4138.
 rauben nōdrōf frummian 3272.
 rāuchern mid rōkfaton rikion thionōn 108.
 recht *tun* allero rehto gihuulic gifullian 976¹⁴ rōmon rehta 3904.
 20 rehtarō thingo 1688. rehtera dād 3741. reht *das rechte* spreca
 3804. 4193.
 rechten, *zur an thia suithrun half*¹⁵ godes 5093. 5976.
 reich s. uid riki¹⁶ 268. 560. 4396 (s. *herschēn*). uuerran uuerruldrīki
 5364. thesa heridōmōs 2757.
 25 reich *sein* ōdag libbean 1657, + uuerooldscattes giuuno 1641. hebbian
 uuelono giuunnan 1677. 2113. 3293. 3773. 3775. hebbian uuelono
 ginōg¹⁷, sinkes gisamunōd 3328 (s. *sammeln*).
 reichher riki man 3554; *pl.* 1321. 3904 (s. *Octavianus*); ōdag ~ 3302.
 3337. 3355. 3363 3771.
 30 reichtum s. *schätze*.

- 1) yfel endeless *Andr.* 695. *Jul.* 506.
- 2) te wundre wēgan *Guthl.* 341.
- 3) yrrende wæter rivos *Ps.* 64, 11.
- 4) fyrendēda wreca *Beow.* 1669, oncyðdēda ~ *Andr.* 1182.
- 5) wrace fremman *Gen. B* 393.
- 6) longsum rād *Ex. 6. Sat.* 250.
- 7) rād fōn *Gen. B* 287. *Metra prol.* 9.
- 8) lāran langsumne rād *Sat.* 250, ~ sēllan rād *Guthl.* 249; rād
 lāran *Beow.* 278. 3080.
- 9) rād gifan *Ps.* 58, 1. *alt.* rād gefa *Sigkv. sk.* 61.
- 10) rād secgan *Ex. 6. Gn. Ex.* 139, ~ spreca *Gen.* 1913. *Ps.* 144, 7.
- 11) ic on beteran rād *Ex.* 269; nyston ~ *Andr.* 1090.
- 12) rād geþencan *Gen. B* 286. 561, *vgl.* ~ ahycgan *Gen.* 2031. 2181.
- 13) *alt.* rýnendr nē rādendr *Atlakv.* 9; *Regel* 204.
- 14) on þine swiðran healf *Hymn.* 7, 42, *vgl. Grein* 2, 511.
- 15) wid rice *Gen.* 2209. *Dan.* 665. *Hymn.* 5, 4; *vgl.* brād ~ *Ex.* 556.
Beow. 1733. 2207. *Ruine* 38. *Ps.* 71, 8 (*s. auch El.* 917. *Jul.* 8); rūme ~
Gen. 1790; side ~ *Beow.* 2199.
- 16) hæfdon wilna geniht *Gen.* 1890; *vgl.* sealdest mē ~ *Seel.* 146.

reif aro an accare 2567; an felde ripi 2566; geripod an theson rikie 2593.

reihe sô oft sô is gigengi gistôd that ina torhtlico tidi gimanodun 88: sô is gigengi uuas gimaicôd mid mannon 191; *vgl.* ni mag is tidi bimithan 3627. 5

rein werden thuru handgiuere hlúttar uuerthan 885.

retten nerian an nôdi 2957; ~ af nôdi 2102. 3564. 5309; ~ fan nôdi 2265. 5569; ~ uuid nide¹ 755: *vgl.* schützen.

reuen hardo breunna 5022; sêro ~ 5010; an hugie ~² 3234. 3480. 5147; *vgl.* thes thram im an innan môd bittro an brioston³ 5001. 10

richten an mahle sittean⁴ 1312: thera saca uualdan 3317.

rock Christi giuunâdi Cristes 5543; allaro giuunâdio uunsamost 5549; thiû helaga pëda 5548: thes riken girôbi 5545.

Römer Romano liudi 54: rincôs fan Rûnu 4142: fan Rûmuburg helm- gitrosteon 57: gumscipi edilero manno 5250, *vgl.* 1193 (*s. edler*); 15 that heriscipi 55; elilendiga man 5139; fiondo folc 5134.

rosten rotôn an roste 1644.

rufen hlûde brôpan 3561 f. 3568. 3570. 3651. 3656. 5643 f.: gâho ~ 2948; ~ hlûdero stemnu⁵ 5327 (*s. engelgesang*); ~ starkero stemnu⁶ 4097; mid uuordon ~ 1924. 3561. 20

ruhen an barme restian 4602, an barmon ~ 2136.

ruhm gôd auord for gumen 4002 (*anders* 1900. 3132. 3784; *vgl.* Vilmar s. 38 *anm.*)

rûhren sich lithi hrôrian 4099.

S.

sâen an accar sâian 2541. 2250; an ertha ~ mid handon 2389. 25

sagen, sprechen etc. mahlian uuid menigi 4433. 5138: ~ mid mûthu 165. 818 C. 3250. meldôn mid mûthu 1753; ~ for, te menigi 305. 4838 (*s. verraten*): mēnian for menigi⁷ 4160; ~ mid mûthu⁸ 830. 818 M. craftlico quethan 2652: te uuâron ~ liolto for theson liudeon 2753; selbo seggian 858. 3148. 3313. 3830. 4998. 5556. 30 5855 (*vgl.* 2843. 4540. 5454); opanlico allen ~ 3175: opanon uuordon ~ 2373. 4052: ~ te sôthe(n)⁹ 925. 1300. 2077. 4108. 4849.

✓ 1) nerian fram nide *Andr.* 1039. *Ps.* 58, 2, wið *Beow.* 827, wið nidum *Guthl.* 212 (*vgl.* 525), wið niðhete *Dan.* 279, fram niðwale *Crist* 1258: ~ nida gehwylces *Ps.* 118. 169. 170, *vgl.* 123, 6.

✓ 2) on hyge hreôwan *Gen. B* 426 826; *vgl.* æt heortan gebreôwan *Crist* 1494, hreôwe on môde *Crist* 1558.

3) bitra on breôstum *Gen. B* 803 und *anm. dazu.*

4) on mædle sittan *Râts.* 83, 2.

5) hlûde stefne *Ex.* 276. 574, hlûdre ~ *Sat.* 601, hlûdan *Ex.* 550. *Crist* 389. *Andr.* 1362, hlûdan stefnum *Ex.* 99. (hlûdan reorde *Ps.* 92, 4).

6) strong stefn *Gen. B* 525. *Ps.* 76, 14, *vgl.* 141, 1.

7) mēnan for menigo *Wids.* 55.

8) mēnan mid mûde *Wyrde* 57; mûde gem. *Râts.* 25, 6.

✓ 9) seggan tô sôðe *Gen. B* 570. *Sat.* 63. 430. *Beow.* 51. 590. *Andr.* 618. *Jul.* 132. *El.* 160. 574; mid sôðe ~ *Ps.* 65, 14. 104, 10; sôðe ~ *Crist* 1551. *Andr.* 458: for sôð ~ 64; *s. hierzu und zum folgenden Regel* 242 ff., der auch die entsprechenden altnord. beispiele gibt.

- 4988; ~ sôthlico¹ 494. 565. 581. 637. 1361. 2651; sôthlico ~ 3019; ~ sôthlico uuâron uuordon 1360; sôthspell² ~ 3838; sôthlic spell ~ 2416; uuord manag sôthlic ~ 4907; ~ sôthon uuordon³ 5833; huat sôthlikes ~ 183; ~ te uuâron (te uuâren) 1453. 1463. 1527. 1950.
- 5 3320. 4086. 4346. 5092. 5603; + mid uuordon 4303; te uuâron ~ 560. 1628. 3829. 5453. 5854; te uuâron hier uuordon ~ 2130; ~ uuârlico 912; uuârlico ~ 398; uuârlico uuordon⁴ 868; ~ || uuâron uuordon⁵ 1389. 3103. 4041. 4082. 4456; filo ~ || uuâro uuordo 2977. 4242. 4273. 4500; ~ uuord manag 4230; ~ mid uuordon
- 10 2019. 2366. 5878; ~ sinon uuordon 1838; mid uuordon⁶ ~ 1333. 4302; ~ spâhion uuordon 1295; *vgl.* seggian an seldon 720; ~ for theson liudeo folke 560; ~ for theson uerode allon 1801. selbo (gi)sprecen || 35. 1204. 4598. 4932. 4996. 5518. 5568. 5839; ~ selbo tō 1179, *vgl.* 4882 f.; ~ listion tō 3572. spâhlico ~ 1381. 1901.
- 15 2650; mid is uuordu ~ suitho spâhlico 237; mid is uuordu ~ 237. 2039, + mid mûthu 1760; uuordon ~⁷ 1415. 3446. 3524. 3723. 3800; mid uuordon ~ 143. 158. 1694. 2109. 2261. 3047. 5632; ~ mid is uuordon tō ||⁸ 114. 820. 969. 1064. 3023. 4834. 5843; ~ derbon uuordon 4489; thristuordon ~ 4674; ~ uuâron uuordon 445. 5839;
- 20 ~ uuordon uuârfaston 3028; ~ uuison uuordon 823 (*s. weises*); ~ uurêthon uuordon⁹ 5582; filo sôthes ~¹⁰ 906; uuâr ~ 4158. 4163; that uuord ~¹¹ 409. 4143; sulic uuord ~ 5361 5868; uuord manag¹² 4637; ~ uuord mikil 5190; ~ uuordo filu¹³ 3689; ni ~ uuordo than mēr 974; ~ (manag) uuislic uuord 1204. 1740; filo ~ uuisaro uuordo
- 25 2966 (*vgl.* 832 *und weises*); *vgl.* an huarabe ~ 4170; for menigi ~ 1836. 2049. 3572; for thẽm (theson) liudion ~ 2318. 3867; ~ for gisithon 4615; for (te) uerode ~ 3864. 3867; uid uerod ~ 4432. listion (gi)tellian 492; te uuâron ~ 563; ~ uuâron uuordon 405; uuordon ~ 2540. 3180. 4453; mid uuordon ~ 94. 1137; ~ mid uuor-
- 30 don 94. 1137; filu mid uuordon torohtes ~ 1586; ~ for thiodu 4404.

✓ 1) sôðlice seggan *Crist* 137. 203. *Beow.* 141. 273. 2899. *Andr.* 681. *Jul.* 561. *El.* 317. 665. *Ps.* 118, 85. *Hymn.* 9, 51.

✓ 2) *vgl.* sôð seggan *Gen.* 2391. *Crist* 197. 1307. *Beow.* 1049. *Andr.* 853. *Guthl.* 465. *Ps.* 91, 2.

3) seggan sôðum wordum *Ex.* 437. *Dan.* 544; cweðan ~ *Dan.* 759. *vgl.* ~ sôðcwidum *Sat.* 471. *Andr.* 733.

4) wârlice wordum seggan *Gen. B* 652.

5) seggan wârūm wordum *Gen. B* 681.

✓ 6) wordum seggan *Gen. B* 707. *Gen.* 2053. 2284. 2674. 2681. 2703. *Ex.* 377. *Sat.* 126. *Crist* 64. *Phōn.* 425. *Beow.* 388. *Andr.* 624. 756. *Jul.* 269. *Guthl.* 12. 422. *Ps.* 118, 13, *vgl.* *Räts.* 5, 11.

7) wordum sprecan 1847. 2496. 2576. 2720. *Dan.* 487. *Wids.* 107. *Ps.* 144, 5. *Ps. Cott.* 30; ~ mildum w. *Beow.* 1171.

8) sprecan wordum tō *Ps.* 98, 7.

9) wrâðum wordum *Ps.* 63, 4. 118, 23.

✓ 10) fela sôða seggan *Guthl.* 215; fela sôðra worda sprecan *Dan.* 595; *vgl.* sôð sprecan *Crist* 33. 190. *Beow.* 2864.

✓ 11) word sprecan *Crist* 22. 179. *Kreuz* 27. *Ps.* 113, 12. *Hymn.* 4, 82. *Räts.* 89, 9.

12) mōrgum orðum mēla *Havam.* 103 (mart sagðak, mundak fleira *Sigkv. sk.* 71).

13) sprecan worda fela *Ps.* 76, 4. *Metra* 1, 81 (*mit adj.*) *Dan.* 595. *Jul.* 192).

uuordon uuehslön¹ 2104. 3131. 4029: uuord farad fan mütthe² 5101, ~ cumad ~ 3933; vgl. 2485: is mütth antlūcan³ 1293.
sprechen können hebbian is steinna (sprāca) giuuald⁴ 169. 238 (*s. gewalt*);
 uuord spreca 168; ni muga enig uuord ~ 164. 184. 229.

Salome thē burge uuard, Salomon thē cuning 1674 f.
 sammeln sine samnōn 1642. 1655. 3229 (*s. reich sein*); ~ gisithōs 1204 (vgl. 2903); ~ fan allon uuidon uuegon⁵ 2862 (*s. überallher*); ~ an huarf uuerōs 5132, vgl. 4467; lesan sūbro (sundro) tesamne 2568. 2599. *sich sammeln* gangan an huarf samad 5061; huarbōs fāhan 4136; faran tesamne⁶ 201; ~ folcun tō 2813; cuman tesamne⁷ 10 2670. 5911; thingstedi haldan 3745; vgl. manag samnōda⁸ thār ti Bethaniu barn Israhēles 950 und ähnlich 5056; *s. auch* 1219. 2173. 3416. 4463. 5058 und 96. 4015; samnōn an gastseli 2733; *s. menge*.

sand sand endi griot 1821.

sāumen tō (sō) lat uuerthan⁹ 3054. 3515; vgl. ni uuas io thiū latera¹⁵ bithiū 2365.

schächer tuēna sculdiga scathon¹⁰ 5693 (vgl. 4592. 5647). tuēna far-
 talda man 5561. thiobōs tuēna 5694 (vgl. 5551).

schaden tionon frummian 732. 2680; ~ tōgian 5291.

schaffen mid handon sceppian¹¹ 3608. uuirkean an is uuilleon 3609.²⁰

schütze, reichum (*s. auch gold und Vilmur s. 43*) fehu endi fremithi scatt 2501. lēhni fehu¹² 1548. fagara fehuscattōs 1546. 1648. 1854. diuri frataha 3763. gold endi goduuuebbi¹³ 3330. 3762. gold endi silubar¹⁴ 5881; silubar endi (ne) gold 1642. 1852. 5785 (*s. schmücken*). goldes hord 2490. hēlag halsmeni 1722. mēthmo filu¹⁵ 3292.²⁵ 5784. 5880. mēthmo gistriuni¹⁶ 1721. mēthmo custi¹⁷ 3192 (*s. be- zahlen*). diuria mēthmōs¹⁸ 1198. 1845. 3286. 4579. 5889; gōda ~ 4487. mēthmohord manag 3261. 3772. mēthmohordes mēst¹⁹ 1676.

1) wordum wrixlan *Mod* 16. *Seel*. 117. *Beow*. 366. 874. *Räts*. 61, 10.

2) lātan word ūt faran *Mod* 40.

3) mūd ontſuan (*Walf*. 53). *Ps*. 77, 2. 80, 11. 118, 121; vgl. word-
 hord onlūcan, onwreōn; worōlocan onspannan *Grein* 2, 735. *Grimm zu*
Andr. XXXIX.

4) wordcwida gewældan *Guthl*. 1131.

5) samnian of widwegum *Ps*. 105, 36, ~ of sidwegum *El*. 282.

6) tōsamne faran *Gen*. 1982. 1988.

7) tōsamne cuman *El*. 1202.

8) ähnliche stellung *Andr*. 125. *El*. 19. 55. 60.

9) tō lēt beōn *Ian*. 89. *Jul*. 573. 712 (vgl. *Grein* 2, 165).

10) scyldig sceada *Sal*. 128; vgl. se sceada was on rōde scyldig
 and mānful *Dom*. B. 57.

11) mid hondum geseceppan *Gen*. B 251.

12) hēr bið seoh lāne *Wand*. 108; seoh æghwær bið lāne under
 lyfte *El*. 1270.

13) gold and godwebb *Ex*. 587; *altjries*. gold ende godwob *Heine* 85;
altn. gull ok guðvef *Hvøt* 16.

14) gold and seolfer *Gen*. 1769. *Seel*. 58. *Kreuz* 77. *Ps*. 164, 32.
 113, 12. 118, 72. 134, 15. *Sal*. 31.

15) mādma fela *Beow*. 36.

16) vgl. mādumgestreōn.

17) mādma cyst *Wald*. 1, 24.

18) dýre mādmas *Jud*. 319. *Beow*. 1528. 2236. 3131.

19) vgl. mādmhorda mæst *Ex*. 366.

- sinc mikil 1675;¹ + silubres ne goldes 1642. unidbréd uuelo²
2120 (*s. himmel*). uuid uerolduuelo 1349.
schelten sacan sôthuuordon 3230.
schenken skenkion endi scapuuardôs³ 2033.
5 schiff böhurnid scip⁴ 2266. 2907. neglid scipu⁵ (*compos.?*) 1186.
schlafen slápan sithuórig⁶ 2238; ~ sorgóndi 4771. ~ an naht 680.
701. ~ an suefrastu 4356. ~ endi restian⁷ 4805; *s. einschlafen*.
schlagen handon slahan⁸ 2184; mid handon ~ 5115. 5495; ~ folmo
craftu 4873; ~ hardo mid hamuron 5535.
10 schlange thê gelouuo C, glauuo M uurm, nádra thiú fêha⁹ 1877 f.
schmerz sêr dád 747.
schmuck diuria frataha *s. schätze*. fagara ~¹⁰ 380. 1724. 1738. 3331.
4543; *vgl. hêlag halameni* 1712 (*Vilmar s. 45*).
schmücken frónisco gifêhód 2398. fagaro gifratahód¹¹ 1673. fagaro
15 gigeruud¹² 1680. uundron gistriuníd 5666. garo mid goldu¹³ endi
mid goduuebbiu¹⁴ 3330 (*vgl. 3762; s. schätze*).
schnee uuintarcald suêo 5809.
schneiden snithan mid suerdu 747.
schön fagar an felde 435; ~ mid firihon 1592; ~ an flettie¹⁵ 2010.
20 2750; *vgl. 553; ~ an flóde* 2260. ~ fan flóde 983. uulitig endi
uunsam¹⁶ 1393.
schöpfen skeppian mid scáun 2044.
schrecklich egislic thing 4323; egislicost allero thingo 2613.
schreiben mid handon scriban berehtlico an bók 7 f.; fingron ~ 32;
25 an brêf ~ 352. bi bôcstaben brêf giuuirkian¹⁷ 230. unislico giuuri-
tan¹⁸ 237. 622. 5559; ~ uuordgimerkiun 233. *vgl. is giscriban*
uuâron uuordon¹⁹ 1446. 1502; sô is an bôkon giscriban 621. 1092,
giuuritan 1086; *s. Vilmar s. 48 f. und gelehrte*.
schriftgelehrten (*s. gelehrten*) thia the bók lesad 3402.
30 schuldig for thesaro scolu sculdig 5319; dôdes uuerth *etc. s. tod*
schutz mundburd mid mannon 3696; ~ uuith menigi 2693.

-
- 1) sinc micel *Wald.* 2, 6.
2) wíðbráð wela *Gen. B* 643.
3) *vgl. skep and skenzie Heyne* 214.
4) heáh bornscip *Andr.* 274.
5) scip sceal genægled *Gn. Ex.* 94; *vgl. nægledeneur Aeth.* 53, naca
nægledbord *Räts* 59, 10 (nægled bord *Gen.* 1418. 1433); *s. Vilmar s. 28*.
6) *vgl. swefan symbolwêrig Gen.* 1564.
7) slápan sôfte ræste *Ps.* 77, 65.
8) hondum sleán *Crist* 1124. *Jul.* 493.
9) náðr fránn *Völuspá* 68; fránn ormr *Egilas.* 198^b.
10) frætwe fægere *Phön.* 330. 610; *vgl. Räts.* 11, 46.
11) fægere gefrætweð *Seel.* 139. *Phön.* 274. 585. *vgl. Dom. B* 275.
12) fægere gegyrweð *Räts.* 21, 2. 29, 1.
13) golde-gegyrweð *Beow.* 553. 1028. 2192. *Metra* 25, 6, *vgl. Kreuz*
16. 77; *altn. gulli búinn Guðrkv.* 1, 3.
14) gœddak gulli ok guðvefjum *Hvöt* 16.
15) fægre on fette *Gen.* 2447.
16) wlitig and wynsum *Sat.* 214. *Schöpf.* 63. *Phön.* 203. 318. *Panth.* 65.
Eadg. 23; ~ wynsumlic *Crist* 912.
17) *vgl. bôcestafum writan El.* 91.
18) wislice awritan *Ps.* 101, 16.
19) wordum writan *Andr.* 13, *vgl. Regel* 216.

- schützen ferahe formôn 2972. 4116. 5456. ferahe frithôn 3858. 5896.
mundôn uuth meristrôm 2931; ~ uuithar metodigisceftie 2210.
uuard uesan¹ 1088. uuardôn uuth thia uurêthun 3837. uuam-
scathon biunnerian 2993. 3033: ~, fionden uuidfâhan 1872. uurethian
uuthar uuinde 1814. 5
- schwanger sein hebbian barn undar iru 298. undar lithion êgan
barm an bôsm 323.
- schweigen sittian endi suigôn 1291. 2413. standan thagiandi 2574.
standan, thagôn endi tholôn 5279; (standan, thenkian endi thagôn
1284. 1386. 1583. 3871: vgl. obar hlust mikil² 2497. 5234; uuas¹⁰
hlust mikil, thagôda thegan manag 3910; s. *denken*).
- schwert ordôs endi eggia³ 3697. eggia scarpa 3089. suerd scarp⁴
4883 f.; suerd that scarpa 4982 (vgl. *hauen*). uuâpnes eggia s. *waffen*
und *Vilmar* s. 86. *das schwert ziehen* bill atiohan. suerd be sidu
4872: ~ *einstecken* suerd dôn scarp an scêthia 4883. vgl. uuâpnes¹⁵
eggion, scarpon scâron 5136.⁵
- schwören suerian suitha êthôs⁶ 1518 (s. *beschwören*). starcan êth
suithlico suerian 4976. suerian êthstaf 1507. *nicht schwören* mîthan
filo êthuuordo 1515.
- seefahrer unedernuîsa uuerôs *die jûnger* 2239. 20
- seelen gumono gêtôs 1039. 2421. 3833.
- segnen mid is fingron segnôn selbo sinon handon⁷ 2041 f.
- sehen gisehan endi gihiôrian 35. 995. selbo sehan 189. 888. 2310.
4120. 5158. 5796. 5926. ~ mid is ôgon⁸ 476. 4129; ~ an (up) ~
3280. 4091. seldlic ~ 3158. 5457. undar ôgon scauuôn 5807. 25
uuarôn uuâglithand 2913: *sehen können* that (thit) berahta liôht,
sinscôni sehan 2358. 3636. sunnun liôht gisehan 3662: liudio drôm,
suigli sunnun liôht gisehan, uuilitiscônia uuerold 3576 ff. ertha endi
himil... *ankennian* mûgan, liôht endi liudi 3581 (s. *erde, sonne,*
leben). 30
- sein te uuâron uuesan 5684. ~ uuissnugo 1063. ~ an thesaro
uueroldi⁹ 211. 999. 1012. 1201. 1713. 2623; *ohne allit*. 4243.
- seinesgleichen ni hebbian (ênigan) gimacon huergin 2793; ~ mid
mannon¹⁰ 1836: nis thes gimaco huergin 5400; ni findid man (mag
man findan) is gimacon 2126. 2642. 35
- seligkeit sâlig thing 3477. drôm drohtines¹¹ u. â. 2084; sêolono liôht
2083; endilôs uuelo 2529. ôdas hêm, uuelono uunsamost 3142 f.
(s. *himmel und Vilmar* s. 41 f.)

1) wesan weard and wisa *Dan.* 566.

2) hlust micel *Ps.* 111, 6.

3) ord and ecg(e) *Beow.* 1549. *Byrhtn.* 60; *altfries. und altn. bin-*
dungen s. *Heyne* 53. *Regel* 192.

4) searp mêce scûrum heard *Jud.* 79; *alt. sverð* hvast *Atlakr.* 30.

5) scarpên scûrim *Hild.* 64 (s. *Müllenhoffs ann.*, MSD². 263 und
die vorige ann.)

6) âð sverian *Ex.* 431. *Beow.* 2738. *Ps.* 62, 9. 88, 31. ~ aswerian
Ps. 131, 11; âðas sw. *Beow.* 472. *Ps.* 118, 116; *altn. eiða sverja Atlakr.*
31. *Sigkr. sk.* 18. 21. 28. *Gudrkr.* 1, 21. *Sigrðr.* 23.

7) vgl. gesegnian mid is swiðran hond *Sat.* 360. 615.

8) mid eâgun seôn s. zu *Gen.* B. 820.

9) wesan on worulde *Metra* 2, 18.

✓ 10) vgl. mon tō gemæcce *Gn. Ex.* 155, vgl. *Seel.* 53.

11) dryhtnes dreâmas *Gen.* 257. *Seef.* 65. *Guthl.* 94; vgl. mid dryhten
dreâm Crist 594; godes ~ *Gren* 1, 204.

- senden an árunði huarod sendian¹ 121. 3966. sendian after landscipe 1873. berod ti uueroldi sendian² 246; an liudio dröm ~ 3389; an thesan middilgard ~ 3614. selbo ~ 214.
- sensforn luttiles huat 2625.
- 5 setzen settian suáslico 4500. settian under gisithi 64.
- Simeon ald 464. 478. adalboran 464. ald man 493; gôð man 463 (s. *die guten*); uuis man 503 (s. *weiser*).
- singen afhebbian hêlagan sang³ 414; uuarth allaro sango mêt, hlûd stemna abahan⁴ hêlagon uuordon⁵ 3709 f. (vgl. *Christi wort*,
10 *engelgesang*).
- sinken an sêo sincan 2922. sincan an sêostrom 2947.
- sinn hugi endi herta 1653; mannes hugi 329. 2508. 5164; ~ môdsebo⁶ 2317. 2766. 2924. 5242 vgl. 1751; thero manno môdgithâhti⁷ 3866. 4177; thegno, -es githâhti 1741. 5583. vgl. 851; thê mennisco
- 15 môd 5082. *den sinn wenden*⁸ te gode beran is briostgithâhti 4661; môd giflihan te ... 1459; is môd lâtan te ... 2517; uuendian an uueroldscatt unilleon sinan 3303; uuendiau hugi 329. 692. 4515, *passivisch* 4515. 5469; uuirthid môd gibuoiban 2760. *âhnl.* hugiscefti 4119; *gesinnt sein u. ä.* môd dragan 2446, môd hebbian umbi herta
- 20 1753 (vgl. an môde hebbian hord umbi herta 1761 f. hugi at herten⁹ 3160); hebbian gôðan môd 2462; ~ gicoranan ~ 3451; ~ thegnes hugi, unilleon gôðan 4690; ~ starcan hugi¹⁰ 29 (vgl. 145. 3946, *auch* 3271); ~ horsca hugiscefti 1807; *sonstige wendungen* hugi, môd helian¹¹ 3160. 5892; hugi herdian¹² 1049, merrean môdgithâht
- 25 329; *anderes s. unter antreiben, bedenken, behalten, bemerken, betrübt, bosheit, denken, dünken, einfalt, erbarmen, erregen, folgen, freuen, fürchten, gefallen, gelehrten, glauben, lieben, milde, mut, reuen, sorge(n), treue, trösten, verachten, verführen, vergessen, vermeiden, verstand, verstehen; wankelmüt, weise, weisheit, wille,*
- 30 *wissen, wundern, zürnen, zweifeln und Vilmar s. 30 ff.*
- sitte thero liudio landsido 454; ~ landuuisa 2763. landuuisa liudio Judeono 5406; thero thioda thau 2764; sido Judeono 5689. sô unas thero liudio than¹³ 306. 2731; *âhnl.* 2055; sô (thô) uuas iro uuisa than 453. 5257, vgl. lêstian te landuuisun 796. thia

1) on Ærende hionane onsendan *Metra* 29, 84; vgl. on sið ~ *Gen. B* 556. *Höll.* 27. *Dan.* 68 (vgl. *Gen.* 68).

2) on woruld sendan *Gen.* 220.

3) song ahebban *Phôn.* 540. *Wids.* 104. *El.* 29. 112. 868; ~ lofsanga word *Sal.* 174.

4) hebban hlûde stefne *Ex.* 276. 574; ~ herebþman hlûðan stefnum *Ex.* 99.

✓5) vgl. hâlgan stefne *Ex.* 258, ~ stefnum *Sat.* 656. *Andr.* 875, ~ reorde *Gen.* 1484. *Crist* 1340 (s. *auch J. Grimm zu Andr.* 56).

6) manna môdsefa *Metra* 22, 31.

7) monnes môdgeþonc *Beow.* 1729.

8) vgl. zu *Gen. B* 706 und *Seef.* 58. *Rebh.* 6. *Metra* 26, 101; *altn.* *Sigkv. sk.* 38.

9) hyge ymb heortan *Gen. B* 354. 759.

10) habban hyge strangue *Gen. B* 447.

11) môd gehælan *Gen. B* 758; hygesorge ~ *Gen.* 2039. *Guthl.* 1219; vgl. *altn.* heill hugr *Atlam.* 19. 93.

12) herd hyge þinne *Andr.* 1215. vgl. heard hyge *Crist* 1506; *altn.* harðr hugr *Hvôt* 3.

13) ähnliche wendungen mit *ags.* þeáw s. *Grein* II, 584.

- landuuisa lëstian 4551. uuisa lëstian Judeo folkes 462, *s. leisten*
(*und Vilmar s. 49 f.*)
- sitzen selbo sittean 3317. 5370. an seli sittean 549. 4555 (*vgl.* 1407).
sittean bi sēune 1174: ~ an sande uppan 1476. an rikie ~ 716,
an is benki ~ 2746. 5269, fori them uerode 5474. 5
- Sodom thia hōhun burgi umbi Sodomaland 4367.
- söldner (*Vilmar s. 85 f.*) cuninges iungro 1191: ēn cuninges thegan¹
3184 (*s. Matthaeus*). giuueldig bodo adalkēsures 3185. *pl.* derbia
mann 5544; lungra ~ 5298; slidmōda ~ 5692, *vgl.* 3694 (*s. feinde*).
uurētha ~ 5121. thia reginscathon 5497. erlo gitrost, holda heri- 10
rincōs 2115. cuninges (cuningo) gisithos 733. 952.
- sōller hōh solari 4542. gōdlic hūs 4541.
- sonne blicandi sō thē berahto sunno 3125 (*s. leuchten*). hēdra sunna
5714. luht sunna 2605 (*s. leuchten*). thē lihto sunno 4232. suigli
liht 5625; suigli sunnun liht 3577. 5782 (*s. sehen*). *vgl.* sunna te 15
(an) sedle *etc.* 2909. 2820. 3423. 4233. 5713 (*s. abend, untergehn*).²
- sorge (*s. sorgen*) bittar briostcara³ 4033. mikil mōdkara⁴ 5747. te
sorgu gistandan 4068. 4666: *vgl.* sorga gistandig⁵ 510. 2987. te
sorgon uuerthan⁶ te uuitie 1693. 5420. *sorge bereiten* sorga gisidōn
822. uuerthan sorga an mōde 3496. uuerthan suitho an sorgon⁷ 20
3291. uuesan suitho an sorgon 2802. 4673. 5518. 5689 (*vgl.* 5003.
5161). lātan im an hugi (mōd) sorga 3893. 4377. lātan im huat
an innan sorga an is mōdsebon 2609.
- sorgen (*s. Sorge*) sorgōn an sebon⁸ suitho 5789. an sorgon uuesan
4782, + an hugie 1897. uuerthan suitho an ~ 3093. 3178. 5450. 25
is an ~ hugi 85. 720, uuirthid 2717. uuirthid mōd an ~ 803. is
uurēth (iāmar) hugi, sebo sorgono ful 2917. 5966. is mōdgithāht,
sebo mid sorgōn sēro giblandan 5915. biginnid hugi uuallan, sebo
mid sorgon⁹ 607. is im unōtho innan brioston, an is sebon suāro
3294 *f.* 30
- sorgen *für* rādan uuel for — 3813.
- spāter after an aldre¹⁰ 142; sith after thius 3894. 5354.
- speer-hard 5705. lang scaft 5649. neglid sper¹¹ 5704; *vgl.* gēres
ordum¹² 3088 (*Vilmar s. 86*).
- speise meti endi dranc¹³ 1224. 35
- speisen gōma thiggean 4560, + an is gastseli 3338 (*s. abendmahl,*
mahlzeit); at is gōmun sittean 3332; sittean at sumble¹⁴ 3339; an
gōmun uuesan 2002. 2045.

1) cuninges þegn *Andreas* 528.

2) *vgl.* *Regel* 234, *Heyne* 233.

3) bitter brēostcearu *Seef.* 4 (~ *sorg Seef.* 55, *vgl.* *Phön.* 409).

4) micel mōdcearu *Guthl.* 983; ~ mōdes sorg *Andr.* 1692. *Jul.* 718.

5) sorg gelimpeð *Beow.* 2468. *Jul.* 443.

✓ 6) tō sorge beōn *Dan.* 264. *Phön.* 611; tō sorgum ~ *Crist* 1294.

7) *vgl.* sorge beran in brēostum *Gen. B* 733; ~ habban in hrēdre
Seel. 164, on mōde *Guthl.* 1041.

8) hiora in ānum weoll sefa mid sorgum *Beow.* 2600; *vgl.* him
hygesorge burnon in brēostum *Gen. B* 776.

9) æfter tō ealdre *Gen. B.* 436.

10) nægled gār *Räts.* 20, 5 (*conjectur Grein's*).

11) gāres orde *Gen* 1522. *Andr.* 1332; gāra ordum *Andr.* 32.

12) mettas ne drincas *Metra* 8, 9.

13) sittan æt symble *Räts.* 32, 12, ~ on ~ *Mod* 15, ~ tō ~ *Dan.* 701.

Jud. 15. *Beow.* 489 (sittan symbolwlonc *Mod* 40); altn. sitja sumbli at *Oegisd.* 10.

mon 5657. ageban thesa gardös 4496; ~ gardös, gadulingo
gimang 577. thit liobt ~ 470. 771. 2148. 2618. 4006. 4756 (~ far-
lätan 3356); ~ manno dröm¹ 3549; thesa uuerold ~² 4495. 5426;
+ erthlifgiscapu³ 1330. forlätan eldeo barn, manno dröm 762
(s. *erde*). ~ liudeo dröm 578 (*Vilmar* s. 38). hinar huerban 482; 5
~ unendian⁴ 3489; *vgl.* thanan sculan⁵ 576. ellior scacan⁶ 2707.
uuendian af thesaro uueroldi 471. 2149. an thena sith faran fan
thesaro uueroldi 1627; huerban an hinfard 3106. uuerold uuehslön
2708. sôkian liobt ôther 578. 5698; ~ ôther liobt⁷ 1331. that
lif scridid, sêola bisinkid 5691 f. is sêola uuas gisendid an 10
sôthan uneg⁸ 5701. thena the êr dôd farnam⁹, an suhtbeddeon
suat¹⁰ 2218: *ânul.* suht 4111; uurth 761; *vgl.* 2189. thô quâmun
ôk uurdigiscapu them ôdagen man, orlaghuila 3354 f.; antthat im
is libes cumid, aldres âband¹¹ 3457 (s. *tod*).
stern himiles tungal¹² 600. huit hebantungal 4313. himiltungal huit 15
590. thia huiton steron 656: *vgl.* 663. bereht sterro 602. *vgl.*
cuningsterro 634; cumbal 635 648; thia cumbal godes 657; berent
bôcan¹³ 545; ~ godes¹⁴ 661; is gottes bôcan 599 vom sterne der
magier (s. *zeichen*); *vgl.* *mond*.
rafe hard harmscara¹⁵ 240.

20

ufen unittôn thero uuordo 3989. 4224.

sse brêd strâta 1931: uuid ~ endi brêd 1774; starc ~ 2399; ~
felison gifôgid 5463.

lêth strid¹⁶ 2341. 4267. uuig endi uurôht 4483; s. *streiten*.

fehta giuuirkian¹⁷, saca¹⁸ mid gidâdion 1317. huem saca 25

vgl. gumdrâm ofgifan *Beow.* 2469.

(pâs) woruld ofgifan *Gen.* 1164. 1194. 1216. *Beow.* 1681. + þurh
1 *Gen.* 1127; w. oflâetan *Beow.* 1183 (forlâetan pâs lânnan geceast
157).

l. agifan eordcunde ead *Gen.* 1626; ofgifan pâs eorðan wyne

an wendan *Gen. B* 476. *Metra* 18, 11.

þa heonan môte *Jul.* 457; onweg sculan *Seef.* 74.

ð ellor sêoc *Beow.* 2254; fæder ellor hwearf *ib.* 55; gâst ~

onweg hweorfan gamol of gearde *Beow.* 264; forð gewitan
01. 1622; *vgl.* 1743.

him ôder leôht *Eadg.* 22; *vgl.* gongan in ~ *Men.* 97;

Gen. 1626. *Sat.* 212; godes leôht geceðan *Beow.* 2469;

Ap. 19. *Phon.* 381 (sêcan ~ *Ap.* 38; ~ êcne râd *Beow.*

êce drêamas *Ian.* 441; *altn.* fara í ljós annat *Adam* 84.
3 *ann.* 16.

med *Beow.* 441. 447 1491. *Phon.* 485. *Jul.* 255; ~ for-

2119. 2236; weideðl ~ *ib.* 695.

ornimed *Ruine* 27

þæt ende cmed Gôgorrimes *Phon.* 484; þonne se deað

tungia *Metra* 22, 4.

throst *Orut* 1086. *Andr.* 242.

godes *Beow.* 579.

wearu *Gen. B* 422.

B 572; *Metre* ~ *Gen. B* 423.

an *Beow.* 449 (s. *geleste* *gelf.* *Ps.* 129, 2; *vgl.*
2 900, ~ *gelestran* *Mod* 39.

an *Guth.* 271 *wea* *frumaz* *Beow.* 2449. *Eos* 27,

1, *widerse* ~ *Et.* 377; *altn.* sakt *gort* *hugdr.* 22.

- spott hosc endi harmquidi¹ 1896. 3528. 5303. te hoske hebbian² 1338. 8929. 5053. 5295. te hoske dön 5115. 5495. 5503; te höndon ~ 721; te gamne uerthan 5294.
- spotten hoscuuordon sprecan 1084.
- 5 sprechen s. sagen.
- stechen mid heruthrummeon stecan 5705.
- stehlen farstelan an them stene 5758. 5885.
- stehn under uerode standan 2690. 3104. fasto gistandan³ 3997. 4679. stillo ~⁴ 662; *umschreibend für 'sein'*: standan an sundion bifangan
- 10 3854; giquelmid stē 5725; *andre verbindingen s. unter bereit, betrübt, fesseln, kreuzigen, leer, schweigen.*
- steigen stigan uppan stēholm 2682; ~ stēn endi berg 3117.
- stein über dem grave thē grōto stēn 5791. 5804; s. fels, steinigen.
- steinnigen stēn an uerpan 3871. 3941. 3946. mid stēnon starcon
- 15 auerpan⁵ 3990; auerpan mid handon, starcon stēnon 3853 f.
- sterben (s. auch kreuzigen und Vilmars s. 20 ff.) dōian diurlico 4697: ~ an dōme 3998; ~ drōrag 4899 (*Vilmars s. 84*). ~ mid (for) drobtine 4001. 4864. an them uerode ~ 4000. dreosan endi dōian 4328. fallan 743. quelan an crūcie 5374. 5567. 5630.
- 20 drōrag sterban 4155. sueltan sundiono lōs 734. 5511: an galgon ~ 5685; ~ an simon 5659; ~ thuru suhti 4327; ~ suerdes eggion 4898; te nunderqualu ~⁶ 2249.

umschreibende ausdrücke.

- aslāpan fan legare 4005. ansuebbian⁷ an selmon 4007.
- 25 libes tholōn 4143. dōð ~⁸ 5378; quala ~⁹ 5695; firinquala ~ 4918; thiodquala ~ 4463. 4795; qualm ~¹⁰ 5562, under cunnie 5217: liudio qualn ~ 5530 (*vgl. dulden, ertrinken*). is dag endiōn, fullian mid ferahu 4328. uerthan is ferahes lōs, aldres at endie¹¹ 2684. for folcscipe ferah farlātan¹² 4156. lif ~¹³ 5323. 5698: lif far-
- 30 liosan¹⁴ 4056; lif ageþan¹⁵ 740. āthom lātan¹⁶ fan them licha-

- ✓ 1) hosp and heardewide *Crist* 1444.
- 2) habban on hospe *Metra* 4, 44.
- 3) fæste gestondan *Ps.* 118, 76. *Gn. Ex.* 64. *Sat.* 97. *Rāts.* 85, 17.
- 4) stille stondan *Rāts.* 35, 8.
- ~ 5) *vgl. stānum worpian El.* 492, ~ abrecōtan *El.* 509; ~ astyrfan *Crist.* 192.
- 6) *vgl. wundordeāde sweltan Beow.* 3087.
- 7) *vgl. aswebban tōðten Grein* 1, 44. *J. Grimm zu Andr.* 72.
- 8) deād þolian *Panth.* 63; ~ þrōwian *Sat.* 666. *Andr.* 431; *vgl. drype þolian Andr.* 957. 1219; swylt þrōwian *Men.* 25. *Ap.* 71. *Andr.* 1612 (deādes biðan *Gen.* 922).
- 9) altn. kvōl þola *Atlam.* 62.
- 10) cwealm þrōwian *Andr.* 281.
- 11) ealdres æt ende *Beow.* 2790, lifes ~ *Beow.* 2820. *El.* 137; feores bið ~ *Dom.* 2; *vgl. þæt his aldres wæs ende gegongen Beow.* 522.
- 12) *vgl. feorh agifan Men.* 81, ~ ofgifan *Ap.* 12; altn. fjörvi lāta *Sigkv. sk.* 16.
- 13) lif alātan *Beow.* 2750. *Jul.* 483, ~ oflātan *Gen.* 1073, ~ forlātan *Byrhtn.* 208, *vgl. Eadg.* 24; *vgl. oflātan lifdagas Beow.* 1622 (alātan lāndagas *ib.* 2591).
- 14) lif forlēosan *Wald.* 1, 10; *vgl. altn. lifi týna Guðrkv.* 2, 12, aldrī ~ *Sigkv. sk.* 51. 62, qndu ~ *ib.* 60; *Regel* 239.
- 15) lif ofgifan *Beow.* 2251.
- 16) *vgl. gāst ofgifan Ps.* 102, 15; his gāst onsendan *Andr.* 1329. *Jul.* 310. *Guthl.* 1276; altn. qndu lāta *Sigkv. sk.* 53.

mon 5657. ageban thesa gardôs 4496; ~ gardôs, gadulingo gimang 577. thit liht ~ 470. 771. 2148. 2618. 4006. 4756 (~ farlâtan 3356); ~ manno drôm 3549; thesa uuerold ~² 4495. 5426; + erthlifgiscapu³ 1330. forlâtan eldeo barn, manno drôm 762 (s. *erde*). ~ liudeo drôm 578 (*Vilmar* s. 38). binan huerban 482; ~ uuendian⁴ 3489; *vgl.* thanan sculan⁵ 576. ellior scacan⁶ 2707. uuendian af thesaro uueroldi 471. 2149. an thena sith faran fan thesaro uueroldi 1627; huerban an hinfard 3106. uuerold uuehslôn 2708. sôkian liht ôther 578. 5698; ~ ôther liht⁷ 1331. that lif scridid, sêola bisinkid 5691 f. is sêola uuas gisendid an 10 sôthan uuég⁸ 5701. thena the êr dôd farnam⁹, an suhtbeddeon snalt¹⁰ 2218: *âhnl.* suht 4111; uurth 761; *vgl.* 2189. thô quâmun ôk uurdigiscapu them ôdagen man, orlaghuêla 3354 f.; antthat im is lîbes cumid, aldres âband¹¹ 3457 (s. *tod*).

stern himiles tungal¹² 600. huit hebantungal 4313. himiltungal huit¹⁵ 590. thia huiton sterron 656; *vgl.* 663. bereht sterro 602. *vgl.* cuningsterro 634; cumbal 635. 648; thia cumbal godes 657; berent bôcan¹³ 545; ~ godes¹⁴ 661; is gottes bôcan 599 vom sterne der magier (s. *zeichen*); *vgl.* mond.

strafe hard harmscara¹⁵ 240. 20

strafen unîtnôn therô uurordo 3989. 4224.

strasse brêd strâta 1931; uuîd ~ endi brêd 1774; starc ~ 2399; ~ ... felison gifôgid 5463.

streit lêth strîd¹⁶ 2341. 4267. uuig endi uurôbt 4483; s. *streiten*.

streiten fehta giuuirkian¹⁷, saca¹⁸ mid gidâdion 1317. huem saca²⁵

1) *vgl.* gumdrêam ofgifan *Beow.* 2469.

2) (þâs) woruld ofgifan *Gen.* 1164. 1194. 1216. *Beow.* 1681. + þurh gâstgedâl *Gen.* 1127; w. oflîetan *Beow.* 1183 (forlâtan þâs lîetan gesceaft *Metra* 20, 157).

✓ 3) *vgl.* agifan eorðcunde eâd *Gen.* 1626; ofgifan þâs eorðan wynne *Crist* 1667.

4) binan wendan *Gen.* B 476. *Metra* 18, 11.

5) âr þû heonan môte *Jul.* 457; onweg sculan *Seef.* 74.

6) dugud ellor scêc *Beow.* 2254; fæder ellor hwearf *ib.* 55; gæst ~ *Jud.* 112; *vgl.* onweg hweorfan gamol of gearde *Beow.* 264; forð gewiton *Gen.* 1068. 1601. 1622; *vgl.* 1743.

7) ceôsan him ôðer leôht *Eadg.* 22; *vgl.* gongan in ~ *Men.* 97; sêcan ôðer lif *Gen.* 1626. *Sat.* 212; godes leôht geceôsan *Beow.* 2469; ceôsan êce. lif *Ap.* 19. *Phôn.* 381 (sêcan ~ *Ap.* 38); ~ êcene râd *Beow.* 1201; sêcan him êce dreâmas *Dan.* 441; *altn.* fara í ljós annat *Atlam* 84.

8) s. s. 448 *anm.* 16.

9) deâð nimeð *Beow.* 441. 447. 1491. *Phôn.* 485. *Jul.* 255; ~ fornimeð *Beow.* 488. 2119. 2236; wældeâð ~ *ib.* 695.

10) swylt fornimeð *Ruine* 27.

11) *vgl.* ôð þæt ende cymed dôgorrîmes *Phôn.* 484; þonne se deâð cymed *Secl.* 3.

12) heofones tunglu *Metra* 29, 4.

✓ 13) beâcna beorhtost *Crist* 1086. *Andr.* 242.

14) beorbt beâcen godes *Beow.* 570.

15) heard bearmscearu *Gen.* B 432.

16) lād strîd *Gen.* B 572; lādlic ~ *Gen.* B 663.

17) feohte fremman *Beow.* 959 (lô gefeohte gefr. *Ps.* 139, 2); *vgl.* fâhðe gewyrcean *Gen.* 900, ~ gefremman *Mod* 36.

18) sace gewyrcean *Guthl.* 271. sæce fremman *Beow.* 2499. *Râts.* 85, 21; andsæc ~ *El.* 471, widersæc ~ *El.* 579; *altn.* sakar gora *Sigrdr.* 22.

- sökian¹ 1521. an stride uuesan 5885. mid uuordon strid afhebbian² 2893. hebbian lëthan strid 2341; ~ suitho starcan strid 2363. uig hetilican ahebbian 4319 (*Vilmar* s. 82). uigsaaca frummian 4885. uninnan mid uuordon 4124; *vgl.* ~ uuiðar uuordon 2342. an giuwinne uuesan 4752; ~ uuerthan 3926. giuwin driban³ 2289 (*s. feindselig*). hebbian giuwin mikil 4265.
- strom flödo fagorosta 760.
 stumm sprāca bilōsid 173.
 sturm hō ueder 2914. unind mikil 2913.
 10 stützen uurethian uuiðar (uuið) uuinde 1814. 1822.
 suchen sökian mid gisithu 4840.
 sühnen gisōnian uuið sacuualdand 1469. uuið liudeo barn thia saca gisōnian 1626.
 sūnde (*Vilmar* s. 91 f.) bittar dād 3479; derba dādi 5483; *vgl.* 3498.
 15 4860; grimma ~ 5150. 5312; *vgl.* 5539; lētha ~ 5564. mirkia ~ 5651; uuamma ~ 1307. firinuuerc manag 876; ~ mikil 743. 1619. harmuuerc manag 1140. lētha gilēsti 886. / mancunnies mēn⁴ 1133; mirki ~⁵ 1480. ~ endi morthuuerc⁶ 2702 (*Vilmar* s. 84 f.). manno mēndādi 1007 (*s. vergeben*). managa mēnsculdi 1609. 1626.
 20 mēnuuerc manag⁷ 1703. saca endi sundia⁸ 85. 1009. 1568. 1617. 1715. 5037. slithi saca⁹ 2617. slithi sundia 3869; suār ~ 1852. 1873. 3477. 3648. 5472; uurēth ~ 1132. derbi thing 27. 5513; lēth ~ 5036; *vgl.* lēth 4208. grim uuerc 1623. 2323 (*vgl.* grimuuerc 2360. 3230); uurēth ~¹⁰ 3246. 5478. 5522. uuiti mēsta
 25 1702. uurētha giuurrhti 2147. *Vgl.* thes gramon ambusni 901. fiondes uuerc, diubales gidādi 1365 f. sundia giseggian 5065, *vgl.* 5151. seggian te sundiun 5381.
 slūder thia farduanun man 4418; mēndādig ~ 2472; sundig ~¹¹ 1363. 2106. 5857. thia faruuarahrtun 2602; ~ uuerōs 3746. 4389. 4447.
 30 sūndig mēnes full¹² 4358. sundig mid uuordon endi mid uuercon 2106. uuordon faruuarahrt 5186; sūndig sein sittean an sundion 3641.
 sūndigen fordōn im mid dādion¹³ 5378. firina gifrummian¹⁴ 5596. firinuuerc frummian 1716; frummian firinuuerc mikil 743. (huat) harmes dōn

1) sære sēcan *Beow.* 1989. 2562; *Vilmar* s. 46.

2) *vgl.* wrōht ahebban, heardne heresið *Mod* 59.

3) *vgl.* gewin dreōgan *Beow.* 798. *Guth.* 86.

✓ 4) moncynnes mænforwyrhte *Crist* 1095.

5) mirce mēndāde *Phōn.* 457; mircast mænweorca *Jul.* 505; *vgl.* mirce mænslaga *Andr.* 1220 (*s. teufel und Vilmar* s. 7).

✓ 6) mæn and mordur *Sat.* 321. *Metra* 9, 7; *vgl.* mordres mæn *El.* 626; ~ mænfred *Andr.* 1315. *Jul.* 546. *El.* 942; mæne fāh, mordorscyldig *Andr.* 1601; mordor + mænswara *Crist* 193; mænswora + mordorleān *Crist* 1612; mænwyrtan mordres gylpað *Ps.* 93, 3.

7) micel mænweorc *Jul.* 459.

8) synn and sacu *Beow.* 2472; ne synn ne sacu *Phōn.* 54; *vgl.* *Gn. Cott.* 54.

9) slife sæc *Rāts* 4, 29.

✓ 10) *vgl.* wrāde firene *Crist* 1313.

✓ 11) synnige men *Crist* 920; *vgl.* felasynnig secg *Beow.* 1379.

✓ 12) *vgl.* synna full *Seef.* 100; firena gefylled *Crist* 181; *s. auch* mænful *Grein* 2, 209.

✓ 13) *vgl.* (deād)firenum fordōn *Crist* 1104. 1207.

14) firene fremman *Gen.* 19. *Beow.* 101. 811. *Ps.* 40, 4. 58, 3. 108, 14. *Fäder* 17 (firenum ~ *Walf.* 44); ~ læstan *Sal.* 315.

5215 (vgl. 3886). mên gifrummian¹ 84. 5035. mênnuerc frummian
 5194. lêthuere dôn 3244. sundia gidôn² 5486: ~ giunirkian 1402.
 3225: te sundiun frummian³ 4251. undeôn te suitho 2717. sundig
 unerthan 3894. unam frummian⁴ 3841. uuirkean nuamdädi⁵ 1919;
 s. böses tun.
 sündlos hlêttar lêtharo gilêstio 885. mènes tômig⁶ 2616. sundia
 lös 3798. 4471. 5110. 5144. 5467: sundiono ~⁷ 734. 1014. 5511.
 sundiono sior⁸ 1720. 5440; vgl. 3875: + allaro 5594. sundiono
 sioran dôn 5477: ~ lätan 4208. tionon atômîd 1066. *M* 2489.
 tionono tômig 2489 *C*. unammes lös⁹ 5594. 10
 sündflut thi u flôd 4362. 4374. thes flôdes farm 4366.

T.

tadeln lastar findan 3806. 5229.
 tag the berehto dag¹⁰ 5767 (*s. morgen*). sunnarlang ~¹¹ 3421 (*s. none*).
bei tage an dages lichte 5451. than uas sunnun scin 4908; *den*
tag über allan langan dag¹² 966. 2080. 2818; *tug und nacht* dages 15
 endi nahtes¹³ 515. 2480. vgl. 451; nahtes endi dages 2482; vgl. 3981.
 tageslicht dages liht 2218. 3584 (*s. bei tage*); diurlic ~ 4909: (*scrêd*)
 liht dages 2908. sunnun liht 3662; vgl. bigan sunnun liht hêdrôn
 an himile 5632; scrêd forthuuardes suigli sunnun liht 5781.
 täglich dago gihuilikes 951. 1592. 1607. 1670. 2284. 3336. 3628 4913; 20
 allaro ~ 1218. 1253. 1917. 2169. 2347. 3333. 3498. 3781.
 taube lungar fugal, diurlic dûba 987 f.
 taufe; *zur t. gehn* dôpi sôkian 961. te dôpi cunan 971.
 taufen dôpian diurlico 967: an unatare ~ 882. dôpisi frummian 927.
 dôpian handon 980. an unatare dôpian 979. 1000. 3046. 25
 tempel (gôdlic alah 4275). that godes hûs¹⁴ 3734. 4149. 4275; thit
 godes ~ 3748. 3778; godes ~ *pl.* 1465; ~ godes 460. 4161 (*s. hûten*).
 hêlag ~ godes 3070. that hôha ~ hebancuninges 5575 that hêlaga
 ~¹⁵ 102. 3750. that mârîa ~ 3761. thit min ~ 3743. allaro hûso

1) mân fremman *Metra* 1, 44; mâne ~ *Ps.* 108, 14 (mân dôn *Gen.* 189, mâna fela ~ *Hymn.* 4, 30).

2) synna fela dôn *Hymn.* 7, 106.

3) synna fremman *Gen.* 18. 2412. *Andr.* 928, vgl. *Crist* 1556. *Guthl.* 557.

4) wom fremman *Ps.* 139, 1; ~ dôn *Dan.* 297. *Az.* 17. *Crist* 1098.

5) wommas wyrcean *Dan.* 248, vgl. *Crist* 179.

6) mânweorca tôme *Crist* 1211.

7) synna leás *Crist* 1641. *Jul.* 188. *El.* 497. 778; vgl. firena ~ *Crist* 123.

8) *altfries.* sondena sîker *Heyne* 218.

9) womma leás *Dan.* 283. *Crist* 188. 1452. *Dom.* 94. *Men.* 209.

10) vgl. leôht dæg *Sat.* 166; *altn.* in heiði dagr *Sigkv. sk.* 35; sôl-
 heiðr dagr *Atlakr.* 17.

11) sunorlange dagas *Metra* 4, 19; lang dæg *Klage* 37. *Jul.* 495.

12) ealne dæg *Grein* 1, 183; ealle lange dagas lifes þines *Ps.* 127, 6.

13) dæg and niht *Az.* 94; dægges and nihtes *Gen.* 2349. *Sat.* 499.
Phôn. 147. 478. *Beoc.* 2269. *El.* 198. *Ps.* 54, 8. *Hymn.* 2, 5. 10. 3, 42.
 7, 107. *Sat.* 248; dagum and nihtum *Ex.* 97. *Metra* 20, 213; niht somod
 and dæg *Dan.* 375.

14) daga fêghwylce etc. *Grein* 1, 184.

15) godes hûs *Ps.* 121, 1. 133, 2. 134, 2.

16) þæt hâlîge hûs *Crist* 1136. *Guthl.* 1284.

- hóhost 1083. 5075. mín seli 3069. stēnuuerco mēst 5576. thē
uuih godes¹ 95. 5074. allaro uuiho uunsamost 3687. friðuuih 513.
testament, *altes* thē aldo ēu 1416. 3268. iuuuero aldrono ēu 5197
(*s. gesetz*).
- 5 teufel (*Vilmar* s. 92) thē baluuuiso 1096. thē dernio² 5451 (thes
dernien dād). diubal *s. wō*. fiōnd³ 1115. 1365. 3597; thē ~ 1061.
1100; fiōndes craftu⁴ 2274 (*vgl.* 3936). craftig fiōnd 4657; mahtig
~ 2924; nithhugdig ~ 1056; unhiuri ~ 1076. thē gērfiōnd 1061.
thē gramo⁵ 1084. thē hatulo 3596. hettiañd herugrimm⁶ 4658.
10 thē lētho⁷ 1106. thē liudscatho⁸ 1180. thē mēnscatho⁹ 1113. 4662.
4743; mirki ~ 1062. Satanas selbo | 2586. 4659. 5428; selbo ~
1031. thē thiodscatho 1095. uuamscatho¹⁰ 1050; uuamscathono mēst
5427. thē uurētho¹¹ 5427 (uurēthes uuilleo 1078). *teufelslehre*
lēthlic lēra 2587.
- 15 teufel *pl.* godes antsacon¹² 4421. dernia 53 (dernero dualm). fiōnd
1216. 1872. 2282. 2364. 2512. 2810. 3358. 4116 (fiōndo craft 3936).
fiōndo barn¹³ 3604; + mōdaga 5163. fiōndo folc 2458. 4422.
gramon¹⁴ 2459. 3455. 3603. 4622. 5165. gramono barn 5310. bet-
tiañd 2281. 2809. Satanases fēcnia iungiron 2274. costōñd 4741
20 (costōñdero craft). uuamscathon 1871. 2993. 3032. dernia uuihti
1055. 2989; craftiga ~ 1031; lētha ~ 1610. 2502. 3356. 4623.
mōdaga ~ unholda 3930; uurētha ~¹⁵ 2481. uurētha¹⁶: uurētharo dād
3935; ~ uuillio (955). 3456. 4742; thia uurēthun 2990.
tell haben dēl hebbian¹⁷ 4514.
- 25 Thomas diurlic drohtines thegan 3994; githungan man 3993. ēñ
thero tuelifio 3992.
thron is gottes hēlag stōl¹⁸ 5975. an cuningstōle uuesan¹⁹ 2736.
tod libes, aldres āband 3458; *vgl.* āband 3494 (*s. sterben*). dōd: nū
is iru dōd at hendi 2989. te dōde ageban²⁰ 5146; ~ lēdian 5513; ~

1) godes wig *Jul.* 23.

2) *vgl.* dyrne deōfles boda *Gen. B* 490; *vgl.* þæt is deōfla wise þæt
hī þurh dyrne meahht duguðe beswicad *Wulf.* 33, und *Vilmar* s. 8.

3) feōnd *s. Grein* 1, 295.

4) feōndes cræfte *Gen. B* 449. *Andr.* 49. 1198; þurh feōndes cræft
Gen. B 453. *Andr.* 1296; *vgl.* þurh deōfles ~ *Gen. B* 492. *Leas* 30; on
deōfles ~ *Gen. B* 823 (*s. auch Dan.* 32).

5) se groma *Gen. B* 582; *vgl.* gromhūdig *Crist* 734.

6) hettend heorogrim *Andr.* 31. *El.* 119 (*J. Grimm zu Andr.* 31).

7) se lāða *Gen. B* 489. 496. 592. 601. *Sat.* 716.

✓ 8) leōdsceaða *Crist* 273.

✓ 9) mānsceaðan *pl. Guthl.* 622. 881 (*s. Vilmar* 7 f.).

10) awyrgeð womsceaða *Jul.* 211; *s. auch Vilmar* s. 10.

11) se wrāða *Gen. B* 631; *vgl.* se wrāða boda *ib.* 686; wrād wārloga
Andr. 613.

12) godes andsaca *sg. s. Grein* 1, 6.

13) feōndes bearn *Mod* 47.

✓ 14) grome *Crist* 781. *Jul.* 215; *vgl.* lāde *Crist* 776. *Guthl.* 207. *Hymn.*
7, 104.

15) *vgl.* wērige wihte *Hymn.* 4, 57, und *Vilmar* s. 9 f.

✓ 16) wrāde *Crist* 1535. *Andr.* 1319; wrāde wræcmægga *Guthl.* 330.

✓ 17) dæl witan *c. gen. Crist* 1385, ~ cunnan *Dom.* 71.

18) hālig stōl *Gen. B* 260.

✓ 19) sittan on cynestōle *Crist* 1217; bīdan in ~ *El.* 330; *vgl.* cynestōle
wealdan *Metra* 1, 48 und *Vilmar* s. 69.

20) tō deāde syllan *Ps.* 117, 18 (deāde befeolan *Guthl.* 598).

giscerian 5446; dödes gisculdian 5244. 5331 (vgl. northes gisculdian 5181; uuities giunerecēn 5182). dödes dalu 3611; diop ~ 5170 (s. hōlle). grim döf 5743. dem tode verfallen fūsid an hellsith 2353. des toles schuldig dödes uerth 5196, ~ uirthig (bi uuordon) 5105. 5237. ferahes scolo 1443. 5107. 5134. 5195. 5236; ~ sculdig¹ 5231. 5 5318. libes scolo 3843. 4986. uuities uuirthig 5108.
 toft gifaran² 5700. död bidolban 4132. libes lös 4113. toft sein: is lithi cölōd³ 5702; that ferah is af them flēske (folke hs.) 5703; uuesan fan theson lichte 4034.
 toften döde man 5671. 10
 tödtlich giduan te döde 3978.
 töden te banon uuerthan⁴ unāpnes eggion 644; te handbanon uuerthan⁵ mid unāpnon 5199. död frummian 5069; ferahquala ~ 5396; vgl. 5174. dödes bēdian 5699. dödan gidōn 5860. (a)slahan sundia lösān 4471. 5467; aslahan mid suerdū⁶ 1906 (s. hauen). man 15 slahan 3269. manslahta gifrummian 5399. spildian an speres orde 5346; ~ ordun unāpnōn uunda 4862 (s. verurundet). uuitnōn unāpnes eggion 5134. 5243. uuēgian te runderun unāpnes eggion 3530; vgl. quālen. aldres āhtian 704. 3845; aldres tō || āhtian 3949; āhtian aldres eggion scarpon 3089. ferhes, aldres ~ 4612; 20 ferhes tō || aldres ~ 5493; ferhes tō || aldorlagio ~ 3381: frōcno tō ferahes āhtian 5459; fittlico ferahes āhtian mid qualmu 5328; libes thuru eggio nith āhtian 4684. ferahes frēsōn 773. 4476; libes ~ 5321. aldrū bilōsian 4154; ferahu ~ 2725; libu ~ 1435. 2676. 2781. 3090. 3531. 3947. 5070; libes ~ 1442. lif biniman 5437. 25 ferahu biniman⁷ 3844. 5367; libu ~ 306. 3860. 3887. aldrū binio-tan⁸ 1434; thena liehamon libu ~ 1905.
 tragen beran mid beddia 2309; ~ an bārun 2182. an bārun dra-gan 2191. ~ undar armon 2296; ~ mid folmon 4537; ~ an handon⁹ 4536. 5705; ~ lōgna an liohtfaton 4812. ~ diurlico 5735. 30
 trānen bittra trahni¹⁰ 3499; hēta ~¹¹ 4073. 5923; ~ blōdaga¹² 5005
 trānken thirst gihēlian 1966.

1) feores scyldig *Ps. Cott.* 20.

2) gefaren mon *todier El.* 872.

3) leomu cölodun *El.* 883; hrāw bið acōlad *Thōn.* 228; āhul. *Secl.* 125; hrāw colode *Kreuz* 72; āhul. 29.

4) bana wesān, tō banan weorðan *Gen.* 1, 74; *ahd.* ti banin weorðan *Hild.* 54; *altn.* at bana verða *Vegt.* 8. 9. *Völke.* 33. *H. Hund.* 1, 37. *Grip.* 11. *Reginsm.* 5. 9. 20. *Fafn.* 22. *Guðkr.* 1, 21. *Hvöt* 10 (at bōnum verðask *Völuspā* 46) etc.

5) tō handbanan weorðan *Beow.* 1330. 2502 (vgl. auch die übrigen *composita von bona*).

6) sleān mid sweorde *Byrhtn.* 118. *Ex.* 419; mid sweorde ofslōān *Beow.* 574. *Metra* 9, 30. vgl. sweorde dropan *Beow.* 2880, ~ swebban *ib.* 679; sweordum aswebban *Aeth.* 30. *Andl.* 72. *Jud.* 322; ~ abrocōtan *Ps.* 77, 64.

7) vgl. ealdre benāman *Jud.* 76. *Ps. Cott.* 21; *altn.* fjörvi næma *Brot* 1, aldri ~ *Guðkr.* 2, 32.

8) ealdre beneōtan *Gen.* 1040. *Beow.* 680. 2396 (~ beheāwan *Gen.* 2701); feore ~ *Gen.* 1831.

9) on handum beran *Gen.* B 636.

10) bitre brynetaéras *Crist* 150.

11) hāte teáras *Guthl.* 1029; ~ bleórdropan *ib.* 1314.

12) blōdige teáras *Crist* 1175.

- traum slápanðion an naht sueban gitôgian¹, gidrog an drôme 680. gisiuni cumad an heliðthelme bihelid 5450 ff.; *vgl.* 5454.
- traurig *s. betrübt.*
- treiben manôn obar meristrôm 2240.
- 5 treu gitriui an môdsebon 4556 (*s. jûnger*).
- treue treuua gôða 1195; *vgl.* 2489; holda ~ 1457; hlûttra ~ 291 (hebbian hlûttra² ~ 902; is môd dregid hlûttra ~ 2472); uuîsa ~ 4689. læstian uuinitreuua³ 321. treuon gisuican 4576. mid treuon 3323; mid hlûttru hugi⁴ 111. 467. 546. 1375. 1383. 1403. 1580.
- 10 1935. 2270. 3324; thuru hlûttran hugi 422. 837. 898. 5620.
- tribut sculdi endi scattôs 3218. tins endi tolna 1195. gamba geldan⁵ 356; hōbids cattôs ~ 3811; tinsi ~ 3207; ~ te hobe 3194. 5189. tinsi sōkian 3207. 3810.
- trinken lithes anbitan 126 (*s. speisen*).
- 15 trocknen drucnian diurlico 4507.
- trost frōbra gistendid⁶ 2197; uuilleon, frōbra gibidan 1308; te frōbru uuerthan 496.
- trōsten uuordon frōbrian 4017; *sich trōsten* lungra fāhan gibada an is brioston 5828 (*vgl. mut fassen*). is gihēlid hugi 5892 (*s. sinn*).
- 20 hugi uuirthid te frōbru 2206.
- trunken uuinu giuulenkid⁷ 2747; *tr. werden* uuirthid gumono hugi auuekid mid uuinu⁸ 2052.
- tun selbo dōn 2073. 3648. 5037. 5472; an thesaro uueroldi gidōn 1433. 1535. 2612. 3320. 3629. fasto frummian 4653. dād ~⁹ 451.
- 25 5419; uuere ~ 1070. 1941. 1982; ~ mid firihon 5863 (*vgl.* 2594. 4525); ~ mid folcu 5349; ~ under folke 929. 3523. 5254; ~ bi folcsceipe 4197; thuru ferehtan hugi ~ 93 (*s. weisheit*); læstian an lande 1805 (*s. leisten*); giuuercōn an thesaro uueroldi 1333; uuirkian an (the, fan) ~¹⁰ 658. 1207. 1339; an theson uuerold- rikie ~ 1290; ~ an lande 1684; ~ for uuerode 4945.
- 30 tūrhūter portun uuard 4951.

U.

- überall obar thesa uuerold alla 1604. 4325. 5622.
- überallher ōstan endi ueestan¹¹ 2131. fan allon uuidon ueegon 1246. 2863 (*s. sammeln, weither*).

1) him weard on slāpe swefen ætŷwed *Dan.* 496.

2) *vgl.* habban on hrēðre hālige treōwa *Ex.* 366; in gāste beran ~ *Jul.* 29; healdan æt heortan sōðe treōwe *Jul.* 655 (treōwe healdan *Ex.* 422. *Wand.* 112. *Ps.* 131, 12. *Metra* 11, 95. *Run.* 17; *vgl. Andr.* 214).

3) winetreōwe læstan *Botsch.* 50; læstan ealle wel wære and wine-scepe *Guthl.* 1144; læst uncre wel treōwrædenne *Gen.* 2304; sibbe and freōndrædenne gelæstan *El.* 1208.

4) hlūttr ... hyge *Ps.* 72, 17; *vgl. hlūttr* môd *Crist* 293. *Guthl.* 77. *Metra* 29, 2.

5) gomban gyldan *Gen.* 1978 (altn. gamban - *Egilss.* 221^a).

6) frōfor gelimpeð *Beow.* 2941.

7) *vgl.* wlonce tō wine *Räts.* 15, 17.

8) *vgl.* wine druncen *Gen.* 1563; ~ gewāged *Mod* 41.

9) dād fremman *Beow.* 585. 940. *Andr.* 68. *Sal.* 387.

10) wyrcean in worulde *Dom.* 50. *Crist* 1056. *Dan.* 297. *Men.* 205. *Jul.* 711; ~ in woruldife *Cräft.* 15.

11) westan oððe eāstan *Gen.* B 806; sūð, eāst and west *Metra* 9, 42. 10, 5. 14, 7.

überallhin an ailaro balba gihuilica 1987.
 übergeben an hand bifelahan 2206. mid handon bifelahan 1555. an
 hand-geban¹ 2046. 4609. 4615. 5223. te handon ageban² 5215. 5488
 (s. *verraten*). ageban under fiondo folc 5134.
 übermut abob obarhugdi 4254. 5
 übermütige dola, gimēda man 3467.
 überreden sprācono gispanan endi spāhion uuordon 2719.
 ufer, am an saude (uppan) 1176. 1819. bi (thes) sēuues staðe³ 1157.
 1370. bi (ēnes, thes) unatares staðe⁴ 1150. 1172. 1183. 1818. 2379,
 te 2902. 10
 umfangen mid armun antfāhan 478. mid faðmon tuēm, armun bifāhan
 739. fagaro ~ 5903. fasto ~ 43 (s. *erfassen*). ~ an felde 43.
 umgeben *trans.* (mid) uuerodu biuuerpan 4227. 4858. 5114 (*Vilmar*
 s. 87; *intrans.* thār thegan manag || huurbun umbi iro heritogon
 5124; huurbun ina managa umbi || Judeo liudeo 5051; huurbun ina
 umbi⁵ || mōdag manno folc 4915. 15
 unkrant fecni crūd 2556. uueod uuirsista 2546.
 unnützes unbitherbi thing 1728.
 unrecht unreht ēnfald 3747. 3842. + deruies uuiht adēlian⁶ 1692.
 5140, gifrummian⁷ 84.
 untergehn, von der sonne (s. *abend, sonne*) gangan te sedle 3423. 20
 sigan te sedle⁸ 2820. gisēgid uuerthan sedle nāhor 5713. giuuitan
 te sedle 4233. uuerthan an sedle 2909.
 unterlassen farlātan an theson. lihte 4626. *Vgl.* unōpu auuisian
 5917. unōp farlātan 2194, 5918; *vgl.* vermeiden. 25
 unweiser ungiuuitig uuer 1818.
 unwetter uuedares craft 2241. 2247. uuedares giuuin 2252. 2919.
 urteilen dōmōs adēlian⁹ 3316. 5255. 5419; ~ te dōme 3865. 5105;
 mid uuordon ~ 5097. ~ æfter dādion¹⁰ 3319. 4388, umbi dādi 3849.
 rehto adōmian 1309. 1311. s. *verurteilen*. 30

V.

verachten farhuggian hardo 320. an mōdsebon ~ 4437. farmunan
 ~ an mōde 3220. 5286. 5365. *vgl.* ~ mundburd 4695.
 verantworten sich rethinōn uiuð thena rikeon 1980.

1) on hond gifan *Beow.* 1678, ~ agifan *Jud.* 130, ~ syllan *Gen.* 883;
 ~ bearn *Dan.* 705, *vgl.* 749.

2) *vgl.* tō handa beran *Beow.* 1982; *vgl.* *Höll.* 97; tō handum bringan
Gen. 1473; ~ lādan *Guthl.* 102.

3) geofones stæd *Ex.* 580. *El.* 227.

4) ymb þæs wæteres stæd *El.* 60.

5) geseo ic him englas ymbe hweorfan *Gen. B* 669; ymb hine gōdra
 fela hwearf lacra hræw *Finsb.* 34. breahtrum hwurfon ymb þæt hāte hūs
 hādne leōde *Az.* 161.

6) *vgl.* unriht dōm *Dan.* 123. 187.

7) unriht æfnan *Beow.* 1254; ~ wyrcean *Ps.* 58, 5. 93, 4. 100, 8;
vgl. unrihtes wyrhta wesan *Ps.* 118, 118.

8) sigan tō setle (sete) *Acth.* 17. *Men.* 112; *vgl.* *Regel* 234; *Heyne* 234.

9) dōmas dēman *Ps.* 118, 154; dōm ~ *Ps.* 81, 2. 3; s. *Regel* 179;
altfries. dōma and dēla *Heyne* 42.

✓ 10) dēman æfter dādum *Crist* 803. *Jul.* 707; ~ dāde *Crist* 825 und
Regel 212.

- verbergen** giberan an brioston 831. dādi bidernian 2433; mōd helau, dernian diopgithāht¹ 5342, ~ is uulleon 4618. hardo farhelan 4297. helan mid uuordon 5718. bihaldan mid uuordon endi uid uuercon 540. hardo bihullean 1406.
- 5 **verbreiten** hōho brēdian that gibod godes 1412.
- verderben** kitho (?) auuerdian 2563; uuastom ~ 2557; uuastom uuerian 2410. 2523. mid dādion auuerdian 4899.
- verfinstern sich** mid finistriū uuerthan bifangan 4312 (*s. dunkel*). sunna uuirthid gisuorcan² ... (endi) sia scado farfahid 5625.
- 10 **verfluchten** thia forgripanun 2638; ~ gumon 2590; ~ mann 4445.
- verfolgen** saca biodan 1336; *s. nachstellen, streiten und Vilmar s. 46.*
- verführen** bēdian baluuero 1496. farlēdian an lēthan uueg³ 1485. 1506; ~ mid lēron 5187. 5317; ~ mid luginon⁴ 1037; ~ mid uuordon 2170; an thia uuirsun hand lēdian⁵ 1776 (*vgl.* an thia uuirsun
- 15 *hand fard gikiosan* 2457). thia scola farscundian 5311. an firina spanan⁶, an saca 1493; an morth ~ 1495; an sundea ~ man an mēnuuere 1031. an unspōd farspanan 3453. ~ mid sprācon 5648. bisulcan unif mid uuammu 1477. uuerod auuerdian 2588. 5316. mōdgithāhti, uulleon ~ 1881. uuerod faruuinnan 4176.
- 20 **vergeben** sundea fargeban⁷ 2328. hēlean manno mēndādi 1006 (*s. sūnde*). lēthes alātan⁸ 101. 1615. 3252; alātan lēthes thinges 1567. 5036; sundea ~ 884. 3245. 3251. sundeono tōmian 1575. 1717. 3744; ~ tōmian lātian 2319.
- vergelten** gōdes angegin dān 1538. (far)geldan mid gōdu⁹ 1937. 3460.
- 25 **vergessen** an mōdsebon forgetan 241.
- verhārtet** farhardōd an herten 5679.
- verhelissen** mid uuordon gihētan¹⁰ 4832; ~ uuāron uuordon 569; ~ hebanriki 1143. 1388; ~ himilriki 2081, ~ himiles liot 4573.
- verkaufen** farcōpōn undar thia craftigun thiod 3525; ~ under thit
- 30 *cunni Judeono* 4577; ~ te thero meginthiodu 4461; ~ mid cussu te thesaro lēthun thiod 4837. gisellian uidar silubre¹¹ 4578.
- verkündigen** cūthian craft mikil 193. 199. 1123 (*s. kraft*); ~ craft godes 648. 5869; ~ obar all || uuido after thesaro uueroldi¹² 2345;

1) his mōd mannum dyrnan *Ps.* 76, 8; *vgl.* his hygecræft helan and heortan gepōhtas *Gen. Ex.* 3.

2) *vgl.* wedercandel swearc *Andr.* 372.

3) ne lāt þū mec ... næfre deōfol lēdan on lādne sið *Hymn.* 4, 51; *vgl.* lādan on þā lādian wic hōlle *Sal.* 308.

4) forlādan be ligenum *Gen. B* 598, ~ mid ~ *ib.* 630; forlāran mid ligenwordum *ib.* 699.

✓ 5) *vgl.* on þā wyrsan hond gewendan *Sal.* 500; *vgl.* on þone wyrsan dæl scyrian *Crist* 1226; awendan tō wyrsan þinge *Gen. B* 239.

6) *vgl.* on wōh spanau *Sal.* 502; on dimme dæd ~ *Gen. B* 684, on unriht ~ *ib.* 588.

7) synne forgifan *Hymn.* 6, 19. 7, 84.

8) tō alātanne þæs fela hē unc lādes gespræc *Gen. B.* 622.

9) *vgl.* geldan tō gōde *Ps.* 115, 3 (~ gōd mid gnyrne *Gen.* 2419).

10) wordum gehātan *Gen.* 2142. 2802.

11) *vgl.* bebycgan ... on seolfres sinc *Sal.* 577; ~ on mādma hord *Beow.* 2799.

12) gecfðan geond woruld wide *Jud.* 155.

opanlico allon ~ 5386; uuido ~¹ 432. 3587; uuordon ~² 1285; mid uuordon ~ 1757; ~ uuáron uuordon 1932 f.; te thes cuninges (at is) hobe ~ 538. 3194. after them landscipe them liudion ~ 875. cūth gidōn³ 2804; gidōn 6thron liudeon ~ 3231; ~ gidōn them liudeon after them lande 5890; dōn managon ~⁴ 1631; uuido mārīan⁵ 1247; te uuáron ~ 2440; ~ maht godes⁶ 5894; managon ~ 1246. 3588; mannon ~⁷ 539. 841. 1374. 2178; ~ thesaro (thero) menigi 3084. 5883; ~ for (thero, thesaro) menigi 1570. 3232. 4645. 5588; ~ obar middilgard managon thiodon 3169; obar thesan middilgard ~ 853. 867. 2444; ~ is megincraft 2268. 3216; ~ huat inan mēda¹⁰ 2375. 2440. gidōn mannon mārī 995. rekkian forth 3168. *passivisch* gifrāgi uuerthan after them lande⁸ 2810. uuarth that cūth⁹ obar all¹⁰ ¶ 2220. 5418. 5624 (vgl. 2345). uuerthan sō uuido cūth¹¹ ¶ ... 907. 2071; uuerthan managon cūth¹² obar thesa uuidun uerold 386; ~ ueron after thesaro ueroldi 937. mārī uuerthan uuido¹⁵ an thesaro ueroldi 535 (s. *weithin*).
 verlassen forlātan lioban herron, ageban thena sō gōdan 4774. listion forlātan 315.
 verläugnen hōnlīco farlōgnian 5026; liobes ~ 4986. 5023. 5028; ~ gerno for Judeon 4699.
 verleiden liudeon alēthian 1232. 1380.
 verlieren lēthlico farliosian 1563; ~ an them liudeon 1733; *verloren* geln tō farlore uuerthan¹³ 1777.
 verloben buggian im te brūdi¹⁴ 298.
 vermählen brūd geban 1996. *vermählt sein* būian bī brūdi 2706.²⁵ mannes uuerthan, erles an ēhti 508; *ähn.* 2707.
 vermelden selbo mithan 5019; an hugi ~ 4078; ~ an mōde¹⁶ 2716. 3239. 5020. 5393. 5880. ~ for mannon¹⁶ 1632; ~ bi (for) menigi¹⁷ 4229. 4963; uuordon ~ 1975; ~ thes māges 1498.
 verraten mēdōn mid mūthu¹⁸ 1753; ~ for (te) menigi¹⁹ 305. 4838³⁰

1) wide cūðan *Hymn.* 9, 33; vgl. wide cūð *Gen.* 2814. *Crist* 185 *Dom.* 44. *Finnsb.* 25. *Beow.* 2135. 2923. *Men.* 29. *Guthl.* 791; cūð is wide *Sat.* 258. *Metra* 26, 11. 42. *Gn. Ex.* 199. *Räts.* 72, 19, ~ geond middangeard *Guthl.* 507; wæs fulwide cūð *Metra* 9, 5; vgl. wide gefrāge *Eadg.* 54.

2) wordum cūðan *Dan.* 97. *Anðr.* 813. 1512.

3) cūð (ge)dōn *Gen.* 1503. 1581. *Dan.* 196.

4) vgl. þæt is monegum cūð *Sat.* 583.

5) wide mārān *Räts.* 27, 16, ~ mārēian *Ps.* 63, 8. 70, 7. 144, 6.

6) vgl. monnum cūðan *Cräft.* 113, moncynne ~ *Sat.* 560.

7) beofoncyniges menhte mārēian *Phōn.* 617.

8) is ūser lif geond landa fela fracod and gefrāge *Dan.* 304.

✓ 9) cūð geweordan *Donn.* 114. *Crist* 715. *Et.* 42. 1192; vgl. *Beow.* 150. 410; ~ beon *Crist* 1050.

10) vgl. callum cūð eorðbūendum *Räts.* 30, 8.

11) þæt is wide cūð wera cneorissum *Guthl.* 791.

12) þæt is monegum cūð *Sat.* 583. *Deor* 19.

13) tō forlore weordan *Anðr.* 1425.

14) cýning sceal mid ceápe cwēne gebiegan *Gen. Ex.* 82.

15) mīðan on mōde *Guthl.* 1229.

16) (be)mīðan fore monnum verbergen *Guthl.* 118. 436.

17) mīðan for menigo *Anðr.* 1211. *Guthl.* 680.

18) vgl. mūð habbað and ne mēdiað wiht *Ps.* 134, 16.

19) monegum mēdian *Dom.* 57.

- (*s. sagen*). an banono giuuald fiondon bifelahan 4611; *vgl. te banon handon ageban* 5306 (*s. übergeben*). sundilōsian sellian 4807. 5148. verschliessen mid felisu belūcan 5740.
- verschulden mid dādion gisculdian 5244, mid uuordon ~ 5330.
- 5 verschēnen gimōdi gimahlīan 1470.
- verspotten blehhian (?) te hosce 5640. behlehhian (?) mid hoscu 5300.
- verstand giuuit endi uisadōm¹ 1846. giuuit, githāhti ēgan 850 f.; ~, gihugdi an is herten² 2607; giuuit hebbian³ 260. 1806; ~ giuuit mikil || 209; giuuit mikil || beran an is brioston⁴ 689; *vgl.*
- 10 giuuit mikil || 1278. 1575. uesan giuunties full 783. giuuit far-geban⁵ 2280; geban giuuit an briost 4711. giuuntiu biniman 2990; giuuit auuerdian⁶ 2276.
- verstehen an brioston farstandan 2371; ~ an mōde 2872. an herten undarhuggian 2372. gilīnōd hebbian 2751. (3469); *s. bemerken*,
- 15 *erkennen, gedenken*.
- versuchen frōcno frēsōn 4660.
- verteldigen *s. wehren*.
- vertreiben drihan rūmo fan racode 3740.
- verurteilen uiti adēlian 5068. ~ te dōde⁷ 5067. 5111 (giscerian te
- 20 dōde⁸ 5446). dōd ~ 1436.
- verwant (*Vilmar* 54. 56) mid sibbeon bifang (?) 64. an ~ bilang 1494. ~ bitengi, man mid māgscepiu 1440.
- verwanter mannes (manno) māguuini⁹ 4981. 5213. *pl.* gadulingo gimang 577. gōda gadulingōs 1266; *vgl.* māgun hold, gadulingon
- 25 gōd 1449.
- verweigern uuernian (thes) uuillien 3995. 5728; faruuernian ~ 3503. uuernian obar uuilleon 3016.
- verwirken ferahes foruuercōn 4912. is libes foruuirkian 3852; ~ mid is uuordon faruuercōn 4824.
- verwunden lātan uuāpnēs ord uuundun snīthan 5706.
- 30 verwundet benithion blēc 4865. mākieš eggion, suerdu gimālōd 4875 (*s. enthaupten*). an uuangon scard 4880. (uuerthan) an that hōbid und 4877. uuāpnun uund¹¹ 4863 (*s. tödten*). uuundun siok¹² 5753; ~ uuritan (?) 5789.
- verwundeter thē uuundo man 4900.
- 35 verwüsten uufki aunoštian 3699.

1) wisdōmes gewit *Andr.* 645. *El.* 357. 1191.

✓ 2) *vgl.* heortan gehygd(e) *Crist* 747. 1039. *El.* 1224. *Ps.* 54. 20. 72. 21. 83. 13. 118. 58. 138. 20 (hrēdra ~ *Wand.* 72. *Beow.* 2045; sefan gehygdum *Dan.* 49).

3) gewit habban *Rāts.* 40. 13.

✓ 4) *vgl.* deorc gewit habban on hrēdre *Crist* 640.

5) gewit gifan *Gen.* B 671, ~ forgifan *ib.* 250.

6) *vgl.* gewit awendan *Andr.* 35, ~ onwenden *Metra* 26. 100.

7) dēman tō deāde *Jud.* 196. *El.* 500 (*vgl.* 503). *Guthl.* 321.

✓ 8) ascyrian tō deāde *Crist* 1618; *vgl.* deād (a)scyrrian *Gen.* B 485. *Andr.* 83.

9) *vgl.* mon + māgwine *Gen.* 1661; *vgl.* *Regel* 191 f.

10) *vgl.* mēcum wund *Beow.* 565, gāre ~ *ib.* 1075, *vgl.* wāpna wunde *vulnera Guthl.* 255; *alt.* geiri undađr *Havam.* 137.

11) *vgl.* wundum wērig *Beow.* 2937. *Byrhtn.* 303. *Andr.* 1280; ~ forgrunden *Aeth.* 43; ~ awyrdded *Beow.* 1113.

vielerlei maneges huat 3172. 5737. 3934; *vgl.* huat ... maneges 3623. *M*
 3258. mislic thing 3467, manag ~ 5380; manag endi mislic¹ 1891.
 volk thiū smala thiod 3901. 4226.
 vollbringen folmon frummian² 180.
 vorhang that fēha lacan 5664. 5
 vorwerfen teforan inacōn 1720.

W.

wachen uuacōn uuaralico 1352 (*s. hüten*). obar grabe gōmian 5756.
 sittean an uuahtun 5765.
 wachsen liodan an lande 2507 (*vgl.* sō an lande dōð that corn mid
 kithon 2475). uuahsan uuānlico 2396; ~ an luston 2397; an 10
 uuego ~ 2402.
 waffen (*Vilmar s. 86*) uuāpnēs eggia 645. 743. 5134. 5243. 5506; ~
 ord 5706. *vgl.* uuāpno nith frummian 4896³, thuru eggia nith āhtian
 4684 (*Vilmar s. 81*); *s. schwert, tödten*.
 wagen an hugie gidurran 219. 15
 wählen selbo kiosan 1029. 1251. 1280. 3406. 5307; ~ under them
 uuerode 1280; *vgl.* te herren, te cuninge ~ *s. könig*.
 wahrheit unār thing 5226. *vgl.* seggian that unāra 1521.
 wald unaldes hlea 1124. 2410 (*s. einsamkeit*).
 wandeln huarbōndi gangan 4965. 20
 wangen uuangun ... uulitiga 201; ~ leohta 3124. *vgl.* an uuangun
 slahan⁴ 5114.
 wankelmūt tuiffi hugi⁵ 2662. 3704; uuancol ~ 2494. sebo suicandi
 1897 (*s. zweifeln*). uuand uuisa 2516.
 warten lango bidan⁶ 523. 3539 (*vgl.* bidan allan dag 174); stillo ~⁷ 25
 2852. ~ undar bordon 5767; ~ undar them folke 5721; ~ undar
 menigi 4204; ~ githiudo undar thiodu 842; ~ uppan them berge⁸
 4733. 4770. bōta ~⁹ 5873.
 waschen thuahan mid folmon 4505; ~ for thioda 5475.
 wasser brēd uater¹⁰ 1154. 2962; diop ~¹¹ 2937. 2943; ~ hlūtтар¹² 30

✓ 1) monig and mislic *Leas* 2. *Metra* 25, 3. monig mislic *Crist* 644;
 monige missenlice men *Anār*. 583, mislice monega wuhte *Metra* 31, 2
 (mislic and monigfeald *Arg. Ps. Th.* 18).

2) solmum fremman *Gen.* 983.

✓ 3) wāpnēs ecge *Gen.* 1830. *Sal.* 165. 258; wāpna ~ *Andr.* 71.
Metra 9, 29; *vgl.* billes-ecg(e) *Andr.* 51. *Beow.* 2483; billa ~ *Dan.* 709;
 mēces ~ *Wyrde* 40. *Beow.* 1812. 2614. 2939 (*altm.* mækis egg *Völkv.* 33.
Sigkv. sk. 48. *Hamð.* 16). seaxes ~ *Crist* 1141. *Räts.* 27, 6; sweordes ~
Gen. 2857. *Beow.* 1106. 2961. *Aeth.* 68. *Andr.* 1134; sweorda ~ *Aeth.* 4.

4) (on wenge sleán *Math.* 5, 39).

5) *vgl.* tweógende mód *Andr.* 772.

6) bidan longe *Hell.* 80; *vgl.* *Beow.* 2308. *Andr.* 1044.

7) stille bidan *Gen.* 2909. *Ex.* 300. *Beow.* 301. *Sal.* 137. *Räts.* 4, 25.

8) gebidan on george *Beow.* 2529.

9) bōte gebidan *Beow.* 934.

10) brād wæter *Ps.* 105, 8. *Sal.* 275.

11) deóp w. *Gen.* 1321. 2875. *Az.* 124. *Beow.* 509. 1904. *Aeth.* 55.
Ps. 73, 13. *Sal.* 224; *vgl.* deóp deorces wæteres *Ps.* 68, 14. *altm.* djúpr
 marr *Alvism.* 25.

12) hlūtтар w. *Dan.* 365.

2958. 4504. 4536; cald ~¹ 3369; sciri ~² 2040. hlúttar brunno 5473; cald ~ 1967. *Vgl.* uuateres craft 2953 *M.*, ~ ström *C.*; uuág endi uuateres ström 1810; uuateres giuuinn³ 2965. 2973.
- wecken** uuekkian mid uuordon 2247. (*s. erwecken*).
- ⁵ **weg** thena uueg unisian 1871; *den weg entlang* all só iu uuegös lédiað⁴ 1930.
- wehren** farstandan mid stridu 4475; *vgl.* uuesan starmód | uuíðar stridhugi 5221. uuerian mid uuordon⁵ 1360. 2082. 3236. 3567. 3658. 5967; ~ uuordu giuuilicu 5357. ~ uuíðar uureðtho⁶ 1453. (bi)uuerian
- ¹⁰ **is** uuilleon 3650. 5357.
- weiber** brúdi an Bethlehem 749.
- weihen** uuihian (mid) uuordon 1938. 5974; ~ uuordu giuuilicu 1602. (*s. heiligen*).
- wein** skiri uuin⁷ 2008; uuin skíri an scálun 2739. allaro litho lof-samost 2063; lihtlic lith 2055.
- ¹⁵ **weinen** griotan gornóndi 4071; *vgl.* grótian griotandi 2996. fallað im trahni⁸ 4750. hêta trahni uuópu auuallað 4073; uuallan cumað hêta trahni⁹ 5004.
- weise** fród endi filouuis 570. uuordon spáhi¹⁰ 125; sprácono ~ 572.
- ²⁰ 2466 (?); sprácono thiú spáhiro 1992; allaro spáhosto sprácono 613. *weise sein* hebbian ferahtan hugi 73. 1238. 3002. 4653; spáhan hugi beran an is brioston 173 (*s. weisheit*); filo cunnan uuisaro uuordo¹¹ 208.
- weiser** fród gumo¹² 73. 115. 180. 2832; suitho ~ 177 (*s. Philippus, Zacharias*); fród man 105. 225. 1173 (*s. Zacharias, Zebedaus*);
- ²⁵ gifródód ~ 208; uuis ~¹³ 201. 808. 1233 (*s. Joseph, Simeon, magier, propheten*); giuuittig ~ 569; uuorduuis ~ 1433.
- weises** uuis uuord¹⁴ *s. weise sein, fragen, sagen*; uuislic ~¹⁵ 23. 208. 815. 832. 1204. 1740. 2813 (*s. sagen*); spáhi spel 2673.

- ✓ 1) ceald wæter *Crist* 852. *Byrhtn.* 91. *Andr.* 222. 253.
- 2) scir wæter *Byrhtn.* 98.
- 3) *vgl.* wæteres þrym *Phön.* 41. *Andr.* 1262. 1538; ~ swæg *Dom.* 38, ~ wylm *Beow.* 1693. *Andr.* 452. *El.* 39. *Sal.* 421.
- 4) stig wisode gumum *Beow.* 320, *vgl.* *Andr.* 987.
- 5) wordum werian *Andr.* 1055.
- 6) wrāðum werian *Gen.* 1976; ~ wrāðum feóndum *Ps.* 137, 7 (~ feóndum *Wald.* 2, 21, wið feónd *Byrhtn.* 82; feóndum awerian *Ps.* 139, 71, biwerian *Reiml.* 22; lāðum bewerian *Beow.* 938, *vgl.* *Wyrde* 38).
- 7) win drincan seirne of sceape *Metra* 8, 21; *vgl.* scir wered *Beow.* 496.
- 8) teáras feollon *El.* 1134; hruron him ~ *Beow.* 1872; aln. tár flugu verk í gøgnum *Guðrkv.* 1, 16; regns dropi rann niðr um kné *Guðrkv.* 1, 15 (*s. J. Grimm zu El.* 1134).
- 9) teagor fðum weol, hâte hleórdropan *Guthl.* 1314.
- 10) wordes wis *Andr.* 474; *vgl.* wis on wordum *Lar B* 4; word-cræftes ~ *El.* 592, ~ wordcwida *Beow.* 1845 (*vgl.* *Andr.* 552); wis worda gleáw *Räts.* 33, 14; wis and wordgleáw *Dan.* 418; ~ and wordsnottor *Eadg.* 47.
- 11) wisdōmes word oncnāwan *Ps.* 104, 18.
- 12) fród guma *Phön.* 570. *Lar* 53.
- 13) wise men *Ex.* 377. *Beow.* 1413.
- 14) wis word *Ps.* 118, 9. 65; *vgl.* wis wordcwide *Dan.* 537, ~ word-ladu *Crist* 664; wisdōmes word *Ps.* 104, 18; *vgl.* *s.* 461, *ann.* 2.
- 15) wislic word *Ex.* 526. *Ps.* 65, 1. 87, 11. 118, 16. *Gn. Ex.* 166.

weisheit ferant hugi 22. 73. 93. 1238. 1559. 1957. 3002. 4653 (*s. tun, weise sein*); spahi ~ 173. 849; liot ~¹ (?) 290; uuord endi uuisdôm² 848 (*s. weise*).

weithier an (obar) langan uueg³ 544. 3753.

weithin uuido after thesaro uueroaldi⁴ 1930. 2346. 2445. 3170. 3666. 3733; *vgl.* 536 (*s. verkündigen*); obar thesa uuido uueroald 349. 387.

welt *s. erde*.

weltreich uuid uueroaldstöl 2881 (*s. herschen*).

wenden uuendian an uuilleon⁵ 699. 2159. 2227. 4212; ~ after ~ 1233. 4195. 4257 (*s. folgen*); ~ after uuordon 330. 882. 10

wenige uueroles lut, fáho folcstept 1782 (*s. menschen*).

wer sagi ús huat thú manno sis 922; *áhn.* 3040. 5342. huilik that sô inabtigro manno unári 2262; huat gumono 5341.

werden *s. geschehen*.

westwind unestróni uuind 1820. 15

wetter uuedares gang, regan endi sunna 2477; uueder uunsam 2256; *vgl.* unarin endi uunsam endi uueder scóni⁶ 4343; *s. auch Regel* 195 f.

wieder öðru síthu *s. w.*

wiederlegen uuíð uuordquidi uuídarsaca findan⁷ 3873. 20

widerstehen fiordo nith, strid uuíðarstandan⁸ 29; ~ mid stridu endi mid starcu hugiu 1452. uuíðaruuard uuesan⁹ is uuilleon 3100.

wille guter uuilleo göð 3582. 3971; hebbian uuilleon göðan 3024. 3452. 4691 (*s. einfalt, sinn*). böser wille uuérth uuilleo 1033. 1231. 2494. 2663. 2668. 3546. 3867; in bösem w. uuérthes 25 uuilleon 2672 (?). 3795. 3898. 5061 (*s. boshait*). den willen tun uuilleon fullian 4768; ~ frummean¹⁰ 4413. 4784 (*s. freude*); ~ (gi)uuirkcan 692. 790. 855. 1172. 1589. 1959. 2519. 2584. 3222. 5424. 5471. uuirkcan after uuilleon 78. 1146. 2589. dem willen gemäss al sô hé uuelda 2157; al sô is uuilleo geng 536. 3835. 4271. 5385. 37 5710; al sô is uuilleo si 286; *vgl.* wollen; *s. auch freude*.

willen um thuru godes thanc 1557; thuru minnea godes 1964; *vgl.* 1544. 1970. 3921. 4650.

winden uuundron uuindan 5500.

1) leóht sefa *Andr.* 1253. *El.* 173; *vgl.* weard mē on hyge swā leóhte *Gen. B* 676.

2) word and wisdóm *Andr.* 569. 650. 1680. *Guthl.* 1104. *El.* 334 word and gewit *Hymn.* 9, 56; *vgl.* *s.* 460, *ann.* 14.

3) ofer longne weg *Gen. B* 554. 690 (*aitn.* um langan veg *I'élkr.* 4. *Oegisd.* 6). on ~ *Gen.* 68. *Dan.* 68. *Phön.* 555 (*vgl.* 440); *vgl.* wide wegas *Crist* 482 (wegas ofer wíð land *Andr.* 198); ~ síðas *Gen.* 905. *Sat.* 189. *Ráts.* 10, 11: ~ wáð *Dan.* 68. *Guthl.* 115; *aitn.* víðir vegar *Sigrdr.* 18.

4) geond woruld wide *Jud.* 156. *Crist* 811. *Ps.* 54, 8.

5) wendan on willan *Beow.* 1739. *Sal.* 19; ~ tō ~ *Gen. B* 717; hweorfan on ~ *Gen.* 2086.

6) wearm weder *Phön.* 18.

7) *vgl.* worda gehwæs wíðersæc fremman *El.* 579.

8) *altfries.* stride witherstonða *Heyne* 230.

9) widerweard wesam *Ps.* 68, 12. *Metra* 11, 49.

10) willan fremman *Gen.* 2379. *Phön.* 470. *Walf.* 43; *vgl.* ~ dōn *Gen.* 142; ~ læstan *Gen. B* 244. 727. *Guthl.* 817. *Hymn.* 6, 10.

11) willan wyrcean *Gen. B* 250. 835. *Beow.* 635. *Men.* 201. *Ps.* 102, 20. 142, 10. *Hymn.* 2, 6. 11. 3, 52. 7, 17. 81. *Sal.* 502. *Ráts.* 55, 6. 64, 7; *vgl.* willum ~ *Phön.* 537 und *Regel* 245.

- wissen unitan garo¹ || 620. 2968. 4184; ~ alla || 1447. 1503. 2434. 2654. 4457. 4649. te uuáron unitan² 615. 799. 2039. 2533. 2953. 3691. 4095. 4152. 4240. 4583. 5350. 5388. 5430. 5432. 5447. 5430. 5718. 5923; ~ cunnan 4300; farstandan 4334. unitan an hugi-
 5 sceaftion 2437. unitan an thesaro uueroldi 2530.
 wogen uuágo ström 1820. 2235; hōh ström 2945. hlāttra ūthion 2907.
 wogen v. grimmid thē grōto sēo 4315; dribid uuāg mid uuindu³ 2943; uunindad ūthiun 2944.
 wohnen bodlo giuualdan 509; vgl. uuelon ēgan⁴, bū endi bodlōs 2160
 10 (*Vilmar* s. 40). uuonōn undar uuerode 707, vgl. 4188 (*s. bleiben*).
 wolke licht uuolcan 3144; vgl. glanz.
 wollen (is) uuilleon hebbian⁵ 893. 2147. 3265. 3282. 4511. gerno unellian 1145. 1700. 2615. 2671. 2905. 4218. 4847. 4897. 5355. is uuillig uuesan 3399. ef it thin uuilleo si⁶ 2424; āhnl. 4763. 4861. ni uuas
 15 it thoh is uuillien 4158; uuas im uuilleo mikil || that ... 232. 447. 871. 1164. 2978. 3643 (2814 *C*, so samo *M*); vgl. wille.
 wonne is uunnia forslitan 1349. 3377. 3495.
 wund s. verwundet.
 wunde thes billes biti⁷ (4882). 4903 (*Vilmar* s. 88).
 20 wunder mahtig thing 423. 5674 (āhnl. 4645); mări ~ 3159; seldlic ~⁸ s. u.; seldlic gisiuni 5872. 5878; filo seldlikes⁹ 5457; uundres filo 3113; uundarlikes filo 36. Vgl. māritha frummian¹⁰ 4. 2165. uundar giuuirkian¹¹ 2166 (uundartēcan uuirkian 5660); uuirkian manages huat, uundres an thesaro uueroldi 3935 (vgl. auch 4121);
 25 ~ tōgian 5444; vgl. 2074. 3113; seldlic thing ōgian 3129. sehan seldlic thing 5678. 5907; ~ seldlic gisiuni 5872; huat (filo) seldlikes gisehan 3158. 5457.
 wundern an hugi uundrōn 1826. giuuerkes ~ 160. 203; ~ thero uuordo 141. mī thes uundar thunkid 157; mī thunkid uundar
 30 mikil ||¹² 4150. 4904. vgl. uundrōdun alla || 175. 816.

1) witan gearwe (oft ||) *Gen.* 1098. 2342. 2625. *Beow.* 2339. 2656 (vgl. 2725). *El.* 419. 946. 1240. *Ps.* 101, 5. 118, 147. 142, 9. *Metra* 28, 80. *Lar* 49; gearwe witan *Az.* 170. *Beow.* 246. 715. 878. *Ps.* 81, 5. 135, 3; fulgearwe ~ *Ps.* 117, 28; vgl. ic wāt sōð gearwe *Ex.* 291, sōð ic gearwe wāt *Metra* 20, 94; gearwe cunnan *Crist* 573. *Beow.* 2062. 2070. *Guthl.* 1018; *alen.* gōrla vita *Sigkv. sk.* 14. 20. 27. 34.

2) tō sōðe witan *Wand.* 11. *Ps.* 5, 3. 76, 7; tō sōðan ~ *Ps.* 114, 1; tō sōðum ~ *Sal.* 429.

3) vgl. winneð wind mid wāge *Metra* 28, 58 (winnan mid winde *Gen.* 214. *Beow.* 1132); s. *Regel* s. 195 f. *Vilmar* s. 27.

4) welan āgan *Gen.* B 422; vgl. þær hē folc āhte, burg and beāges *Beow.* 522 f.

5) his willan habban *Gen.* B 569, vgl. *Ps.* 146, 11.

6) gif hit þīn willa sie *Andr.* 70. *El.* 773. 789; vgl. *Ps.* 113, 11.

7) billes bite *Beow.* 2060; sweordes ~ *Ap.* 34; ~ irena *Beow.* 2259.

8) sellic þing *Metra* 28, 53. *Rāts.* 32, 3; vgl. wundor sellic *Ex.* 109. *Ps.* 125, 3.

9) seldlicra fela *Az.* 131.

10) mārða fremman *Seef.* 84. *Beow.* 2134. 2645; vgl. mārðum ~ *Beow.* 2514.

11) wundor wyrcean *Men.* 127. *El.* 987. *Ps.* 71, 19.

12) þincð mē þæt wundor *Metra* 20, 117; vgl. 28, 67. 82; + micel *ib.* 28, 63; vgl. is wundor micel *Beow.* 771. *Hymn.* 3, 19; vgl. *Gen.* B 595; þæt is wundor unlytel *Dan.* 552.

wunsch *aussprechen* uuissean after uuilleon 2773; ~ *erfüllen* giuuerthōn thes uuilleon 4039.

wurzel *schlagen* kīnan endi biciiban 2393. 2409. mid kithon stedihaft uuerthan 2453. gikrund hebbian (?) 2476. uurti gifāhan 2392; nurtio fāhan 2396; uurtion biuuerpan 2821.

wüste uuōsti land¹ 2823.

Z.

Zacharias ald 107; gifrōdōd 228; gigamalōd 481; uuis 229; ald gumo 172; frōd ~ 73. 115. 180; suitho frōd ~ 177; the frōdo man 105 (*s. weiser*); gigamalōd ~ 72; the gihērōdo ~ 102 (*s. Kai-phas*); sālig ~ 76 (*s. die guten*); lofsālig 176.

Zebediūs frōd man 1173 (*s. weiser*); iro ald fader² frōd 1184.

zeichen bereht bilithi 3173; berehtlic ~ 3122; mahtiglic ~ 3588. beraht bōcan 545; ~ godes 661 (*s. stern*). bōcan endi bilithi 479; bilithi endi bōcan 373. hēlag tēcan 5679; mahtig ~ 5621; mahtiglic ~ 2349; ~ māri endi mahtig 5274 (*s. Christus*); ~ mikil || 2369; 15 toroht ~³ 427. 852. 2662. 4828. 5944 (*s. Vilmar s. 16 und zeigen, gebieten, geschick*); torohtlic ~ 1212; uundarlic 4308. 5622. Vgl. tēcan hebbian 3372; hebbian te tēcne 405; seggian ~ 4817. bilithi bōcnian 2661. tēcan (gi)tōgian 844. 2076. 2163. 2350. 3114. 5273. 5680; ~ ōgian⁴ 2661; ~ uuirkean⁵ 1206. 1212. 2069. 5621; *s. wunder*. 20

zeigen opanlico tōgian 5948; (mid is suithron hand) uuisian them uuerode 185. 3051. 4832; ~ torhton tēcnon 427. dōn an lande scin 1211. flo torohtes gitōgian 1206.

zeit toroht tid 4182. — uuirthid (is) thiū tid cuman⁶ 94. 737. 852. 4280. 4492. 5523; *pl.* 2027. 2728. 4458; im cumana sind iro tidi⁷ 25 tōnuardes 3703; tid is tōnuard⁸ 4182; thiū tid is gināhid⁹ 3981, *pl.* 4620.

zerfallen tefallan an flōde 1823.

zergehen teglidan endi tegangan 4456; telātan an lufte 391 (*vgl.* 3144).

zerreissen forslitan an sēune 1179.

zerstrenen uuido teuuerpan 1371; *sich* ~ telātan after lande 2899; 30

telātid thē luft an tuē 3144; tefarid folescepi 4347 (*s. zergehn*).

zertreten fōtun spurnan 1372 (*vgl.* mid fōtun an felis bespurnan. an hardan stēn¹⁰ 10:00); an horn ~, suiliuan an sande 1723.

zeugnis uuār giuuitscepi 5190; uurēth ~ 5068.

ziehen *trans.* mid folmon tiohan¹⁰ 3211 (*s. fischen*); *intrans.* sīgan mid gisithu 3709.

zins *s. tribut*.

1) wēste lond *Ps.* 77, 55.

2) heora ealda fæder *Gen.* 2608.

3) torht tācen *Gen.* 2375, *Crist* 642; ~ godes Phōn. 96; tācna torhtast *El.* 164; *vgl.* tācen sweotol *Beow.* 833. *Andr.* 743; swutol ~ godes *Dan.* 849.

4) tācen ōdiēwan¹ *Gen.* D 540. 653. 714. 774; *vgl.* *Crist* 895.

5) tācen gewyrcean *El.* 104.

6) wæs seō tid cumen *Byrihtn.* 104; *vgl.* tid cymeð *Wyrde* 4; tid gewited ofer ... *Gen.* 135.

7) tid wæs tōweard *Guthl.* 85.

8) wæs neāh seō tid *Guthl.* 943.

9) on stān fōte spurnan *Ps.* 90, 22.

10) mid folnum (a)teón *Jud.* 99. *Rāts.* 62, 3.

zorn gibolgan hugi 1464; hōti ~ 5246; s. *knirschen*.

zuerst an thena forman sith¹ 1585. 4989.

zuletzt alles at aftan 3430.

zurlektreten an rûm standan 4881.

- 5 zûrnen belgan ina an brioston 723; an mōdsebon ~² 1439. abolgan uesan³ 5165; gibolgan gangan 4856. 4869. (5001). gram uerthan⁴ 1377; + an mōde 1441; uesan (uerthan) an hugie hōti 5183. 5285. malsc uerthan 4925. mōdag uerthan 1378. uurēth uesan⁵ 318. 5182; uerthan thi uurēthra 5542; uurēthian ina uid giuwinne 10 4896. ~ uorde *M*, uerode *C* 4999. is im uuidarmōd hugi 3789. zweifeln (s. *wankelmüt und Vilmar* s. 32 f.) an hugie tuehōn 2945. lātan is hugi tuifian 948; 4703; + merrian mōdgithāht 528 f. (s. *sinn*); + sebon suicandian 1896; ~ gituifian 3501. lātan is mōd tuehōn⁶ 1374. 4171. *nicht zweifeln* is im luttli tueho⁷ 4681. 15 nis thes tueho⁸ ênig gumono nigēnon 3090; ne uuas im tuehono nigēn 2904; thes ni mag ênig tueho uerthan 3520. mī nis an minon mōde tueho 4780. nis im hugi tuifi 4872. 5300; + mōdsebo 385; + ne uord ne uuisa⁹ 287. *zweifeln machen* hugi tuifian 4662. 4743; ~ manno mōdsebon 5242. dōn hugi tuifian 5188.

1) forman sīde *Gen. B* 319. *Wids. 6. Beow. 710. 2286.*

2) abelgan hine on mōde *Beow. 2280.*

3) abolgen wesan *Beow. 723* (gebolgen ~ 1539. 2221. 2304. 2550); ~ weorðan *Gen. B* 430. 522, + on mōde *ib. 559*; gebolgen weorðan *Gen. 54. Gen. B* 299. *Metra 25, 45 etc.*

4) grom wesan, weorðan *Ps. 118, 38. Rats. 72, 3*: ~ on mōde *Gen. B* 302; *vgl. Gen. 63*; *vgl. weorðan on mōde yrre Gen. B* 342.

5) wrād weorðan *Sat. 453 u. ö.*; ~ on mōde *Gen. B* 405. 45. *Gen. 2260. Ps. 84, 4*; *alt. reidr vera, verda Hamarsh. 1. 12. Oeg. 15. Sigkv. sk. 13 etc.*

6) þæt his ð min mōd getweóde *Gen. B* 833; *vgl. tweógende mōd Andr. 772.*

7) *vgl. meo þæs lyt tweóð Guthl. 224.*

8) þæs tweó nære *El. 171.*

✓ 9) word and wise *Gen. B* 534; wise and word *Crist. 316.*

II. Systematischer teil.

A. Substantiva.

1. Coordinierte substantiva.

ban endi bodscepi *gebot*, gibenkeon endi gibeddeon *chelte*, blöd endi banethi *blut*, blöd endi unater *s. bluten*, böcan endi bilithi *zeichen*, bú endi bodlōs *s. wohnen*, dādi endi uuord 1229. 2966; *vgl.* 116. 140. 4132; dag endi naht *s. tag*, dōm endi diurtha 490, égan endi erbi *eigen*, éo endi aldsidu *gesetz*, ertha endi himil, ertha endi 5 uphimil *erde*, fehu endi fremithi scatt *schätze*, fader endi mōder *eltern*, fēcan endi firinnuerc *bosheit*, *s. löse*, flēsk + ferah 4060, *vgl. zu* 5704. flēsk endi lichamo *körper*, fruma endi gifōri *gutes*, geld eftha cōp 1696: gelpquidi lētha endi lōsuuord manag *lästerung*, gēst endi lichamo *geist*, gold endi goduuuebbi, gold endi silubar *schätze*, gold 10 endi uuīhrōc 674, hendi endi fōti *hände*, heri endi handmahal endi hōbidstedi *hauptstadt*, heti endi harmquidi *bosheit*, himil endi ertha *himmel*, hōc endi harmquidi *spott*, hobōs endi hīuiski *haus*, hugi endi handcraft 4688, hugi endi herta *sinn*, hungar endi thurst *hunger*, craft endi cunsti 2339, cuningriko craft endi kēsurdōmes *herrschaft*, 15 kuniburd endi knōsal, kunni endi knōsal *geschlecht*, ge land ge liudi. land endi liudsecepi *land*, ge liht ge lif *himmel*, liht endi listi endi lif éuug 3924, liht endi liudi *himmel*, mēn endi morthuerc *sünde*, meti endi drank *speise*, metod endi maht godes *gottes kraft*, mōd endi megincerast 1 156. naht endi dag *s. tag*, netti endi neglidscipu 20 1186. ordōs endi eggia *schwert*, orcas endi alofatu *gefässe*, regan endi sunna *wetter*, saca endi sundia *sünde*, sand endi griot *sand*, giscapu endi maht godes *s. gottes kraft*, scenkion endi scapuwardōs *schenken*, sculdī endi scattōs *tribut*, sprāca + spāhi uuord *überreden*. sprāca + 25 spel *gottes wort*, stēn endi berg *s. steigen*, strid endi starc hugi *s. wiederstehn*, strid endi stuiina 3271, tins endi tōlna *tribut*, thank eftha lōn *lohn*, thegan mid thiornun *Joseph*, thurst endi hungar *durst*, unāg endi uuateres strōm 1810, uān endi uuilleo 5048, uuégōs endi uualdōs 612, *s. gehen*. uuelo endi uuilleo 1330. 2643, uuelo endi uuilleo endi uuonodsam lif *freude*, uuerc endi uuilleo 1402. 1729. 1923. 5817, 30 *vgl.* 1758, uueroold endi uunnia 3265. 3495. 4637, *s. gott*, uuif endi kind 2871, uuig endi uuōht *streit*, uuin endi brōd 4633, uuind endi uuāg 2263, *vgl.* 2944, uuind endi uuater 2244, uuintar endi sumar *jahr*, uuisa endi gibāri *benahmen*, giuuit endi uuisa 239, giuuit endi uuisdōm *verstand*, uuiti endi uuam 2 1535, uuiti endi uundarquāla 35 *qual*, uuliti endi giuuādi *äusseres*, uuord endi dādi 3 1990. 5289, *vgl.*

1) *ags.* mōd and mægeneræst *Guthl.* 1105; mægen and mōd *Ps.* 70, 8.

2) wom and witu *Sat.* 237.

✓ 3) *ags.* word and dāde *Gen.* 2350. 2812. *Crist* 1368. *Eadw.* 33. *Andr.* 596. *Guthl.* 591. *Ps.* 77, 40. *Hymn.* 7, 23. *Metra* 16, 23. *Lar* 79; dāde and word *Gen.* 2249. *Sat.* 552. *Crist* 429. 1583. *Ps.* 146, 12.

1207, uuord endi uuerc¹ 5. 541. 1551. 1578. 1737. 1768. 1830. 2034. 2107. 2116. 2231. 2429. 2434. 2612. 3473. 3945. 4713. 5088. 5480, s. *betrügen, sündig, verbergen*, uuord endi uuilleo 1926, uuord endi unisa 4974, ne uuord ne unisa s. *zweifeln*, uuord endi unisdöm 848, uunnia endi uuilleo 2189.

Ohne copula.

alouualdo s. *adj.*, drohtin frô min *Christus, gott*, drohtin god, god fader *gott*, hêlandi, neriandi Crist *Christus*, Salomo thê cuning *Salomo*, unaldand frô min, ualdandi Crist *Christus*.

2. Substantiva mit abhängigem genitiv.

a. Nach dem genitiv geordnet:

- aðales man *edler*, aðalkêsuress bodo *söldner*, aðalcnôsles uuif *Maria*, aðalcunnies értha *land*, ~ uuif *Maria*, aldres áband
 10 *tod*, s. *sterben*, aldrono êo *gesetz*, alles alouualdo, alothiодо fader *gott*, alouualdan engil *engel*, ~ craft *gottes craft*, balu-
 suhteo bôta s. *heilen*, banon hendi, banono giuuald s. *verraten*,
 berges uual *berg*, billes biti *wunde*, burgo hirdi *Christus*, ~ uuord
 15 *Salomo*, hurgliudeo gibrac *menge*, dages liocht *tageslicht*, vgl. am
tage, leben, nôn ~ *none*, Dauides burg *Bethlehem*, ~ dohter *Maria*,
 ~ sunu *Christus*, thes dernien dâd s. *teufel*, dernoer dualm s. *teufel*
pl., diubales gidâdi *sünde*, dôðes dalu s. *tod*, dômes dag *jüngste*
tag, drohtines barn *Christus*, ~ bodo *engel*, diuritha 4250 (vgl.
 4338), drôm ~ *seligkeit*, ~ engil *engel*, ~ craft *gottes kraft*, cumi ~
 20 s. *Christus*, ~ riki *himmel*, ~ môdor *Maria*, ~ stemna *gottes wort*,
 sunu ~ *Christus*, ~ thegan *Joseph von Arimathia, Thomas*, ~ uuord
gottes wort, Ebreo folc, liudi *Juden*, eggia nith s. *waffen*, eldes
 craft *feuer*, eldeo barn *menschen*, engilo craft *engel*, ênôdies ard
einsamkeit, erlo drohtin *Christus*, ~ drôm *freude*, ~ folc *menschen*,
 25 s. *Juden*, ~ hand s. *bauen*; ~ gimang *menschen*, ~ gitrost *krieger*,
 fader ôðil *himmel*, feldes fruht *frucht*, korn, ferahes scolo s. *tod*,
 firiho barn *menschen*, ~ drohtin *Christus*, ~ (barno) fader *gott*.
 ~ fruma *heil*, fiondes craft s. *teufel*, ~ uuere *sünde*, ~ giuuere s.
bessern, fiondo barn *Juden*, *teufel*, ~ folc *Juden*, *Römer*, *teufel*,
 30 ~ folcscipi *Juden*, ~ craft *feinde*, *teufel*, ~ nith *hass*, s. *friede*, fiu-
 res farm *hölle*, flôdes farm *sündflut*, folkes megin *menge*, ~ nith
hass, folco drohtin *Christus*, ~ craft s. *fangen*, folmo craft s. *schla-*
gen, frôon forabodo *Johannes*, ~ uuilleo *gottes wille*, furisagono
 uuord *prophezeiung*, gadulingo gimang s. *verwanter*, gebanes
 35 strôm *meer*, gêlero gelpquidi *lästerung*, gêlmôdigaro galm *lärm*,
 gêres ord *speer*, godes alteri, anbusni, anst, ârundi, gibod, bôcan,
 galm, gôdlicniissi, helpa, huldi, craft, lêra, liocht, maht, minnia, nâtha,
 namo, spel, sprâca, stemna, têcan, thanc, thionôst, uueg, uuilleo,
 unuuilleo, uuord s. *gottes*, godes alteri s. *opfern*, ~ ambabtman
 40 *Johannes*, antsacon *teufel pl.*, ârundi ~ *evangelium*, barn *Christus*,
 bôcan ~ *stern*, s. *zeichen*, ~ engil *engel*, s. *Gabriel*, êo ~ *gesetz*,
 folc ~ *Juden*, *jûnger*, frithubarn ~ *Christus*, ~ hûs *tempel*, s. *hûten*,

✓ 1) *ags.* word and weore Sat. 48. 223. Crist 918. 1237. Phôn. 659. Walf. 85. Beove. 289. 1100. 1863. Guthl. 557. 692. 765. Ps. 104, 23. Hymn. 4, 6.

cumbal ~ stern, lamb ~ Christus, licht ~ himmel, ~ man Johannes.
 ~ ögun s. himmel, ~ riki himmel, ~ giscapu geschick, spel ~ s. pre-
 digen, ~ suno Christus, ~ thiorna Maria. ~ uuang, uunara himmel,
 uuñh ~ tempel, gödes filu gutes, goldes hord schätze, thes gra-
 mon anbusni sünde, gramono barn teufel pl., ~ hēm, hrōm hōlle, 5
 gumono barn, folc, cunni, gisithi menschen, ~ gēstōs seelen (alo-
 uualdo ~ gēsto Christus), ~ hugi s. trunken, ~ lif leben, hagustal-
 des hrōm prahlerci, hebanes uualdand Christus, gott, ~ uuang
 himmel, ~ uuard gott, hebancuninges gibod s. gottes, ~ bodo
 engel, Gabriel, helpa ~ s. gottes, hiuuisi ~ s. Joseph, hūs ~ tem- 10
 pel, lēra ~ s. gottes, gisith ~ Johannes, ~ sunu Christus, ~ suni
 s. gottes, hebanrikies god gott, hēlagaro handgiunere bibel, hē-
 landes craft Christus, helitho barn menschen, ~ folc Juden, jūnger,
 ~ cunni menschen, ~ trāda fuststapfen, hellia grund, githuing, helli-
 fures grund hōlle, heritogo helmberandero Archelaus, heries 15
 craft heer, s. belagern. herren bodo Pilatus, ~ hōbidmāl bild, hof-
 uuard ~ gärtner, ~ helpa 4260. hettendero hand s. feind, ~ bōp
 Juden, himiles duru himmelstūr, ~ licht glanz, himmel, ~ riki
 himmel, ~ tungal stern, ~ uuard gott, himilo riki himmel, himilcraftes
 hrōra 4337, himilcuninges sunu Christus, himilrikies fader gott, 20
 hērosto thes hiuuisikes hausherr, hrosso hōflegi hufschlag. hung-
 eres githuing hunger, hūses hrost dach, Israhēles abaron, barn,
 Israhelo edilfolc, erlscipi Juden, iāres gital jahr, Jordanes strōm
 Jordan, Judeono bū Jerusalem, ~ folc, gumscipi, heri, heriscipi,
 cunni, liudi, nithfolc, riki, scola, thiod, uuerod Juden; brūdi ~ s. 25
 mutter, bū ~ tempel, ~ burg Kapernaum, thē hēlagu dag ~ ostern,
 herro ~ Herodes, ~ cuning Christus, Herodes, marca ~ Judāa, pascha
 ~ ostern, sido ~ sitte, uuardōs ~ grabhüter, kēsures bilithi bild,
 ~ bodo, thegan Pilatus, hof ~ hof, craft kēsurdōmes herschaft, mōder
 thes kindes Maria, costōndero craft teufel pl., Cristes craft, lēra, 30
 lēchamo, uuere, uuord s. Christi, iungro ~ Johannes, Judas, Petrus,
 iungron, gisithōs ~ jūnger, mōder ~ Maria, giuunādi ~ rock, cun-
 niges iungro, thegan, cuninges, cuningo gisithōs soldner, ~ giuuiun
 krieg, cuningdōmes namo s. herschen, cuningriko craft herschaft, lan-
 des hirdi Christus, ~ uualdand gott, ~ uuard Christus (alouualdo 35
 landes endi liudio desgl.). Lazaruses farlust s. Lazarus, lēthes
 filu leid, lēthero drōm hōlle, libes āband tod, s. sterben, ~ gilagu
 geschick, ~ scolo s. tod, lichamen lusti lüste, liudio barn men-
 schen, biscop thero ~ Kaiphas, ~ drohtin Christus, ~ drōm erde, ~
 folc menschen, ~ herro Christus, gott, cuning thero ~ Herodes, ~ 40
 landreht gesetz, ~ landsido, landuuisa sitte, ~ lefhēdi krankheit,
 ~ lif leben, ~ licht erde, s. gebāren, ~ menig menschen, ~ qualm
 s. sterben, ~ thau sitte, ~ uuard Christus, vgl. ~ sō filo, al lib-
 biendero ~ menschen, luttiles huat s. senfkorn, māgo hēm, gisidli
 heimat, mahtiges mōder Maria, mākies eggia s. veruundet, ent- 45
 haupten, mannes bāg prahlerci, ~ hugi, mōdsebo sinn, ~ māg-
 uuiñi vericanter, ~ sunu Christus, mēsch, ~ giuunere s. bauen, manno
 barn menschen, ~ drohtin Christus, ~ drōm erde, ~ folc menschen,
 Juden, ~ fruma heil, heriscipi ~, ~ craft, cunni menschen (būland
 manno cunnies erde, mendislo manno cunnies freude), ~ licht erde, 50
 s. gebāren, ~ megincraft menschen, ~ mēndādi sünde, ~ menig,
 gimēntho menschen, ~ mōdgithāhti sinn, ~ mundboro Christus, ~
 nith hass: vgl. ambahteo edilero manno Matthāus, gumscipi ~ Rö-
 mer, manages huat vielerlei, managero drohtin, mundboro Christus,
 mancunnies barn, ~ manag menschen, ~ fruma heil, ~ mēn sünde, 55
 meginthioda gimang, menniscōno barn menschen, mēnscathono

megin *Juden*, metodes maht *gottes kraft*, mēthmo flu, custi, gi-
striuni *schütze*, mūtspelles megin *jüngste tag*, neriendas ginist,
thes neriendon craft s. *Christi*, ôdes hēm *seligkeit*, portun uuard
türhüter, thes riken girôbi *rock*, rinco folc *Juden*, rikies girâdi
5 *heil*, theses ~ suni *Juden*, Rômano liudi *Römer*, Satanases
iungiron *teufel pl.*, seldlikes flo *wunder*, sêolono liobt *seligkeit*,
sêues stad, *ufer*, gisitho folc *menschen*, sunnun liobt *tag*,
tageslicht, s. *sehen*, ~ scin s. *tag*, suerdes eggia s. *sterben*, to-
rohtes flo s. *zeigen*, thegnes cust. 3996, ~ hugi, ~ githâhti
10 *sinn*. thegno folc *Juden*, thiодо drohtin *Christus*, ~ gimang *menge*,
~ thau *sitte*, ~ thing 4174, ~ thinghūs *prætorium*, vgl. gumscipi
grimmero thioda *Juden*, manno megincraft manegero thiодо *men-*
schen, thiodnes thiuni, thiу thiodgodes *dienerin*, hobidband
hardaro thorno *dornenkrone*, uppôdes hēm *himmel*, giuuâdio
15 cust *kleider*, unâgo strôm *wogen*, uuârsagono uoord *prophezeiung*,
uualdes hleo *wald*, *einsamkeit*, uualdandes barn *Christus*, ~
gibod, gibodscepi, craft, giuuerc, uuilleo, uuiadôm, uoord s. *gottes*,
~ bodo *engel*, ~ engil *Gabriel*, ~ geld *opfern*, ~ lëra, megincraft,
uuerc, uoord s. *Christi*, ~ riki *himmel*, ~ sunu *Christus*, ~ giuuerc
20 s. *gottes werk*, uuâpnes eggia *waffen*, *schwert*, uuâpno nith *waffen*,
~ spil 4685, uuateres craft *wasser*, ~ stad *ufer*, ~ strôm, giuuinn
wasser, uuedares gang *wetter*, ~ craft, giuuinn *unwetter*, uuel-
libes giuuand 4730, uuerkes uuerth, uuerco lôn s. *lohn*, uero
craft *schaar*, ~ (h)uurf *menge*, uuerodes hirdi *Pilatus*, ~ sô filo;
25 than mër, lut, ginôg *menschen*, s. *wenige*, huarf ~ *menge*, ~ giuuinn
aufruhr, uueroldes endi *jüngste tag*, ~ riki *erde*, ~ giscapu
geschick, ~ uualdand *gott*, *Christus*, ~ giuand *jüngste tag*, uuibes
uoord 4961. 5464. 5945, uuibes uuard *Kaiphaz*, uuintro gitalu
alter, uuities uuidarlâga 2640, uuolcnes uuliti *glanz*, uurêthes
30 uuilleo, uurêtharo dâd, uuilleo s. *teufel*, hugi uulbo *bosheit*, uun-
dres, uundarlikes flo *wunder*.

b. Nach dem reglierenden substantivum geordnet.¹

âband: aldres, libes; alouuualdand: alles, gumono gësto.
ambahtman: godes; anbusni, godes. thes gramon; barn: drohti-
nes, eldeo, friho, fiondo, godes, gramono, gumono, helitho, Israhe-
35 les, liudio, manno, mancunnies. menniscon, uualdandes; gibod:
godes, hebancuninges, uualdandes; bodo: adalkësures, drohtines,
hebancuninges, herren, kësures, uualdandes; burg: Davides, Judeono;
dâd: thes dernien, uurêtharo; dag: dômes, Judeono; drohtin: erlo,
friho, folco, liudio, managero, manno, thiодо; drôm: drohtines,
40 erlo, lêthero, liudio, manno: eggia: mâkies, suerdes, uuâpnes,
engil: thes alouuualdon, drohtines, godes, uualdandes; êo: aldrono,
godes; fader: alothiодо, friho, friho barno, himilrikies; farm:
fiures, flôdes; filu: gôdes, lêthes, liudio, seldlikes, torhtes, uuerodes,
uundres, uundarlikes; folc: Ebreo, erlo, fiondo, godes, gumono.
45 helitho, Judeono, liudio, manno, rinco, gisitho, thegno; fruma:
friho, manno, mancunnies; galm: gëlmôdigaro, godes; grund:
hellifures, grimmaro helliun; gumscipi: Judeono, edilero manno,
grimmaro thioda; hand: banon, erlo, hettendero; helpa: godes,
hebancuninges, herren 4260: hēm: gramono, mâgo, ôdes, uppôdes:

1) Nur diejenigen substantiva sind aufgenommen welche mit verschiede-
nen genitiven verbunden erscheinen.

heriscipi: Judeono, manno; herro: Judeono, liudio; hirdi: burgo, landes, uerodes; hrôm: gramono, bagustaldes; hugi: gumono. mannes, thegnes, uulbo; hûs: godes, hebancuninges; huarf: uuero, uerodes; huat: luttiles, manages; iungro: Cristes, cuninges, Sata-nases; craft: thes alouualden, drohtines, eldes, engilo, fiondes, fiondo, 5 folco, folmo, godes, helandes, heries, costôndero, Cristes, cuningriko, manno, thes nerîenden, uualdandes, unateres, uuedares, uuero; cuning: Judeono, thero liudio; cunni: gumono, helitho, Judeono, manno; cust(i): mēthmo, thegnes 3996, giuûadio; lēra: godes, hebancuninges, Cristes, uualdandes: lif: gumono, liudio; licht: 10 dages, godes, himiles, liudio, manno, sēolono, sunnun; liudi: Ebreo, Judeo, Romano; mōdor: Cristes, kindes, mahtiges; maht: godes, metodes; man: adales, godes; gimang: erlo, gadulingo, meginthioda, thiodo; megin: folkes, mēscathono, mūtselles; megincraft: manno, managero thiodo, uualdandes; menigi: liudio, manno; 15 namo: godes, cuningdōmes; nith: eggio, fiondo, folkes, uuāpno; riki: drohtines, godes, himiles, himilo, Judeono, uualdandes, uueroldi: gisithos: Cristes, cuninges, cuningo; giscapu: godes, uueroldes; scolo: ferahes, libes; stad: sēuues, uateres; stemna: drohtines, godes: strôm: gebanes, Jordanes, nuāgo, uuateres; sunu: Davi-20 des, drohtines, godes, hebancuninges, himilecuninges, mannes, rikies, uualdandes: gital: iāres, uuintro; thau: liudio, thioda; thegan: drohtines, kēsures, cuninges; thiū: thiodnes, thiodgodes; githuing: hellia, hungres: uualdand: hebanes, landes, uueroldes; giuuand: rikies 268, unellibes 4730, uueroldes; uang: godes, hebanes; uuard: 25 burgo, hebanes, himiles, Judeono, landes, liudeo, portun, uuihes; uuerc: fiondes, Cristes, uualdandes; giunerc: fiondes, mannes, uualdandes: uuif: adalenōsles, adalcunies; uuilleo: frōhon, godes, uualdandes, nūrēthes, nūrētharo; giunin: cuningo, uuateres, uueda-res, uuerodes; uuord: drohtines, furisagono, godes, Cristes, uuārsa-30 gono, uualdandes.

3. Präpositionale verhältnisse.

a. Vorausgesetzter genitiv oder dativ.¹

aldres at ende s. sterben, alles at aftan zuletzt, erles an èhti s. vermählt sein, herren te huldi huld, lēthes te lōne leid, s. lohnen,

1) ich gebe für diese im ags. überaus häufige form, über die im übrigen J. Grimm bei Haupt II, 275 f. zu vergleichen ist, nur eine kleine reihe von belegen, die mir gerade zur hand sind.

a) c. gen. ætes, deādes, hræs. weān, wiges on wēnau s. *Gwein* II, 658; ealdres at ende *Beow.* 2790, ealetes ~ *ib.* 224, eardes ~ *Crist* 1030, feores ~ *Don.* 2, landes ~ *Ex.* 128, lifes ~ *Beow.* 2823. *El.* 137, tīres ~ *Jud.* 272, wāges ~ *Ex.* 466; bordes on ende *Rāts.* 85, 15 16, herges ~ *ib.* 78, 8, holtes ~ *Kreuz* 29, morðres on luste *Andr.* 1142. ✓ rices tō beācne *Crist* 1066, synna tō wite *Crist* 1623, tīres tō tātne *Beow.* 1654, weorca tō lēāne *Phōn.* 386. 475. *Men.* 147 etc. etc.; ahd. folches at ente *Hild.* 27.

b) c. dat. Criste, drihtne tō willan *Andr.* 1643. *Guthl.* 1085. *El.* 193. 677. 1011. *Ps. Cott.* 124; seōnde, seōndum ~ *Sat.* 309. 318, wulfum ~ *Jud.* 296; eadgum tō spræce *Guthl.* 978, eldum on ardan *Beow.* 2313, seōndum ~ *Guthl.* 745, gode ~ *Dan.* 714, monigum ~ *El.* 970, wrādum ~ *Beow.* 708; seōndum of fædme *Crist* 1486, folce tō frōfre etc. ✓

libes an luston *freuen*, sundia te lône 2146, uuammes ~ 3891. uerco ~ 5563 (vgl. *auch* langes te lône, gödes te gelde *lohn*en und 3308).

ferne te bodme *hölle*, fiondun an uuilleon s. *glaube*, vgl. 3358, fíro barnun te frumu 52. 4231. 5029. 5712. 5773, gestion te gōmu 2021. idision an egison 5845, landes hirdie te lobe s. *loben*, liudiun te lērun 3403. 4096, liudiun te liobe 498. 1550, liudiun te lichte s. *morgen*, managon te helpun 51. 3622, manne te gimōdie 3206, mannon te mārthu 950. 5674, mannon te mēdu 3509, thiōda te uuilleon 5861, uerode te helpu 3718, uerode te uuilleon 1124. 2023, uerode te giuuitscepie 1949, unibou an uuilleon 5858. 5950.

b. Sonstige wendungen.¹

al obar erthu s. *gewalt*, alah obar erthu 4276, barn an bōsme s. *schwanger*, barn an giburdion s. *gebären*, barn an burgon s. *abstammen*, fan berge te burg 4929. 4941, bodo fan Bethanui, bodo fan burgi s. *bote*, bodo fan Rūmuburg *Pilatus*, bōm an berge *galgen*, brūdi an Bethlehem *weiber*, burg an Bethlehem *Bethlehem*, gidrog an drōme *traum*, drōr fan drohtine s. *bluten*; te Emaus that castel *Emaus*, ēri, erlōs fan ōdron thiōdon *fremde* (s. idis), erl thuru untreuua 1526, fehu after felde 390, fiond an nithhugi s. *hass*, fisc af flōde, fiscnett an flōd s. *fischen*, fiur an fridhobe them folke tegegnes 4944; frithu uuid fiondon *friede*, s. *Christus*, frithu uuidar fiondo nith *friede*, gōd an gardon 1769. 3378, gōd uoord for gumon *ruhm*, gumon an gastseli 679, Joseph ~ 711, Judeon ~ 2737, Judeon for gastseli 5310, harm an herten, harm uuid herta, harm an hugie, harm an mōde s. *leid*, *leid tun*, hēlag gēst fan hebanuuange *geist*, helithōs an hallu 1409 (ags. hælēd in healle *Dun.* 729), helpa fan hebanuuninge, helpa fan himile, helpa fan himilfader s. *gott*, helpa uuidar hungre s. *helfen*, herdisli fan herten 4965, hord umbi herta s. *sinn*, hugi at hertan 3160, gihugdi an herten *verstand*, huldi + herro s. *schuld*, idis an ārundi 5941, idis an eldi s. *Elisabeth*, idis fan ōdron thiōdon *fremde*, inuuid an innan *bosheit*, iungro fan Galilea *Galiläer*, kēsur fan Rūmu(burg) *kaiser*, kind an cribbiun 382. 407, corn mid kithon 2476, Crist an crūci s. *kreuzigen*, vgl. 5551. 5562. 5725, cuning undar kēsurdōme 605, thia lebun under liudiun 2224, lērion undar liudiun 1834, lif an luston s. *freuen*, liōht an theson libe s. *augen*, liudi after lande, liudi after landscipie 35 s. *verkündigen*, liudi an landscipie 870. 1410, liudi obar landscipi 1413, liudi an luston 3680. 4484, lōgna an liōhtfaton s. *tragen*, magad for menigi 2770. 2784. 3861, magu fan mōder s. *gebären*, gimaco mid mannon *seinesgleichen*, man mid magscepiu *verwanter*, man thuru magscepi *abstammen*, man an, obar middilgard 1301. 1398. 3600. 4650. 40 5768, s. *morgen*, man for, under menigi 2103. 3785, man an mōde 39. 2525. 2777. 2873, man an mōdsebon 1359, mēthmōs te mēdu s. *kaufen*, mōd umbi herta s. *betrückt*, mōdar mid mannun s. *Maria*, morgan te mannun s. *morgen*, mōs for mannun 4610. 4614, mundburd mid mannun, mundburd unith menigi *schutz*, naht mid nefu *nacht*, riki thiōdan 45 fan Rūmuburg, thē rikeo fan Rūmu(burg) *kaiser*, rincōs an raeude 5103, rincōs fan Rūmu *Römer*, rinc(ōs) an rōna, te rānu, an rānun 1273. 3095. 3226. 5062, sebo mid sorgon s. *sorgen*, seggi at selfon

Grein I, 352, gamelum tō geōce *El.* 1247, gāstum ~ *Leas* 46, geōdmmum ~ *Crist* 124, gōdum on gemonge *Ps.* 81, 1, hælēdum tō helpe *Beow.* 1709. 1961, leōdum ~ *Crist* 1174, manegum ~ *Hymn.* 9, 26, sāwlum tō hāle *Hynn.* 6, 16 etc. etc.

1) Es sind meist nur die allitierenden formeln aufgenommen.

menschen, sêr thuru sundiun s. *dulden*, scenkeon mid scâlan 2008, vgl. 2740, scola mid seildion *grabhüter*, sorga an hugie, môde, môdsebon *sorge*, strôm an stamne 2915, sunna te sedle *sonne*, sualt an suhtbeddion s. *sterben*, suerd bi sidu *schwert*, tuelo an môde s. *zweifeln*, thegan + thiodan 2549. 2554. 4630. 4674. 4962, thionôst an thanke s. *angenehm*, uuâg mid uuindu s. *wogen*, giuuald an uueroldi 842. 2071. 3829, uualdand + uuihe 90. 179. 453. 462. 522. 3758. 3780. 4247. 4271. s. *opfern*, uualdand an uuilleon 1684. 2902, uualdand mid nuordon 432. 4503. 4511. 4702. 4759. 4793, uuarag an uurgil s. *erhängen*, uuastom te uueroldi 1749, uuag an uueroldi 1782, uuelo an uueroldi 10 3377. 4435, uuerod an uuate 979. 3047, uuerod after, an, for, te uuihe 98. 175. 519. 527. 5257, uuerod after, an uuilleon 933. 3673. 3681, uuerod fan uuitie s. *erlösen*, uuerod mid, bi, after nuordon 1593. 4205. 5756, uuerold an uunnion 4287. 4726, uueroldkêsur fan Rûmuburg *kaiser*, uuerôs te giuuâdie 1665, uuerôs umbi giuuâdi 1672, uuerôs 15 an uuahtu 389. 5766, uuerôs te uuahtu 5762, uuerôs an uuangun 5496, uuerôs an uuate 1001, uuerôs te uuerke 3428. 3448; uuerôs after, an, fan uueroldi s. *menschen*, uuerôs an uuihe 829. 4460, uuerôs after uuikeon s. *menschen*, uuerôs an uuilleon 797. 1283. 1385. 1582. 4168. 5512, uuerôs thuru ênan uuillion 1222, uuerôs uuidar uuinde 2916, 20 uuerôs an uuingardon 3417, uuerôs thuru is uuusun sprâca 3038, uuerôs uuidar uuolean 3118, uuerôs mid nuordon 1598. 1614, uuerôs an them uuôstien lande 2823, uuerôs an uuacsith s. *fremde*, uuerth uuidar uuerke s. *lohn*, uuif mid unammu s. *verführen*, uuif under, for uuerode 2654. 3841. uuif mid uuilleon 5430 (*ags.* wif on willan *Gen.* 25 2096, on wilsid *El.* 223); uuif mid nuordon 3009. 4061. 5453, uuintar an uueroldi 145. 514. 964 (*ags.* winter on worulde *Gen.* 1121. 1264. 2288. *Eadg.* 19; vgl. *El.* 4), uuiti an uueroldi 1347. 3381. 4332, s. *leid*, nuord for uuerode 2753, nuord an uueroldi 26. 5677, uundar an uueroldi *uunder*. 30

4. Substantiva mit adjectivis.

a. Nach den adjectivis geordnet.

aboh: obarhugdi *übermut*, adalboran: erlôs *jünger*, al: irminthiod, mancunni, irminman, elithioda *pl. menschen*; al cristinfolc *Christen*, thit riki s. *gewalt*, ald: êo *gesetz*, testament, fader Zebduduc, gumo *Zacharias*, idis *Elisabeth*, man *Simeon*, *pl. die alten*, *propheten*, aldarlang: tir *himmel*, gialdrôd: idis *Elisabeth*. 35
alemahtig: adalordfrumo, fader, god *gott*, alouualdo: fader, god *gott*, Crist *Christus*, andhêti: idis *Maria*, auduuard: egison s. *erschrecken*, arbidsum: ubil *qual*, arm: man *arm*, armhugdig, armscapan: idis *Maria*, *pl. Marien*, balohugdig: man *Judas*, *Kaiphaz*, beraht: bilithi *zeichen*, blômo *blume*, bôcan *stern*, 40
zeichen, bû *pl. himmel*, burg *Bethlehem*, *Jerusalem*, dag *tag*, drohtin *gott*, licht *sehen*, giscapu *geschick*, sterro *stern*, sunno *sonne*, berehtlic: bilithi *zeichen*, betera: râd *rat*, beztô: man *beste*, bid-dandi: man *bettler*, bittar: balusprâca *lâsterung*, bendi *jesseln*, *nâgel*, briostcara *sorge*, briosthugi *bosheit*, dâd *sünde*, hugi *bosheit*, 45
lôgna *hölle*, trahni *trânen*, githâhti *bosheit*, blêc: idisi *Marien*, blind: man *blinden*, blithi: barn s. *gott*, gibodscipi (*gottes*) *bot-schaft*, blôdag: trahni *trânen*, bôkspahi: uuerôs *gelehrte*, gibolgan: hugi *corn*, bômin: treo *kreuz*, bornuirdig: gumo *Petrus*, brêd: balouuiti *hölle*, berg *berg*, bûland *erde*, lôgna *jeu*, strâta 50
strasse, giuuald *herrschaft*, uuate *wasser*, s. *fischen*, uuerold *welt*.

- brinnandi: *flur feuer*. derbi: *dädi sünde*, *liudi grabhüter*, *man pl. söldner*, *thing sünde*, *uord s. sagen*. dorni: *hugi bosheit*, *unihti teufel pl.* diop: *döð hölle*, *döðes dalu tod*, *githälti gedanken*, *uater wasser*. diurlie: *dages liocht tageslicht*, *döperi Johannes I*, *drohtines*
- 5 *bodo engel*, *Johannes I*, *drohtines suno Christus*, *drohtines thegan Thomas*, *dröm himmel*, *düba taube*, *frataha schätze*, *lif freude*, *méthmôs schätze*, *gisithos jünger*, *suët Christi schweiss*, *unif Maria*. döð: *man pl. totden*. dröbi: *dag dunkel*, *hugi betrübt*. gidröbid: *hugi, möd betrübt*. drugi: *thing s. böses*. farduan: *man sünder*, *thiod*
- 10 *Juden*. edili: *man edler*, *språca evangelium*, *thiorna Anna*. egislic: *thing schrecklich*. égan: *barn kind*, *barn godes Christus*, *folc Juden*. elilendig: *man pl. Römer*. elithiodig: *man pl. Juden*. ellanrôf: *abaron Israhêles Juden*, *erl Petrus*. ên: *alouualdand Christus*. ênag: *barn kind*, *barn godes Christus*. endilôs: *ubil qual*, *uelo selig-*
- 15 *keit*. ênfald: *hugi einfalt*, *unreht unrecht*. enstio full: *idis Maria*. êrthungan: *gumo Petrus*. ênuan: *riki himmel*. ênuig: *flur hölle*, *cuning Christus*, *lif, liocht, riki himmel*. fagar: *fehuscattôs schätze*, *folc godes engel*, *frataha schmuck*, *fruht fruchte*, *fruma gaben*. fâho: *folcscipi wenige*. fast: *folda erde*, *hugi, möd mut*. fêh:
- 20 *lacan vorhang*, *nâdra schlange*. fêcni: *folcscipi Juden*, *hugi bosheit*, *crûd unkraut*, *Satanases iungron teufel pl.*, *unif magd*, *uord lästerung*. felison gifögid: *stråta s. strasse*. feraht: *hugi weisheit*, *man pl. magier*. filouuis: *man pl. propheten*. forht: *hugi furcht*, *s. fürchten*. formo: *uord 217*. fremithi: *scatt schätze*. frilic:
- 25 *magað pl. Maria und Martha*. frôd: *folcuuerôs propheten*, *gumo, man weiser*. gifrôdôd: *man weiser*. frôcni: *liudi Juden*. frô-môd: *hugi s. freuen*. galilêisc: *man Galilæer*. gigamalôd: *man Zacharias*. fargeban: *land s. land*. gêl: *thiorna Herodias tochter*. gêlhert *man 221*. gêlmôd: *Judeon Juden*. gelo: *uurm*
- 30 *schlange*. gêstlic: *lif himmel*. gladmôd: *hugi s. freuen*. glau: *anduurdi antwort*, *gumon jünger*, *magier*, *menschen*, *propheten*. gli-tendi: *glimo glanz*. göd: *drohtin Christus*, *ellian mut*, *erlôs jünger*, *fader alothioda gott*, *fiscari Petrus*, *gadulingôs vericante*, *godes craft gottes kraft*, *godes sunu Christus*, *gumo(n) gute*, *gumscipi*, *iungron*
- 35 *jünger*, *herro Christus*, *kunni s. edler*, *liocht gottes licht*, *gilôbo glaupe*, *man guten*, *méthmôs schätze*, *môd sinn*, *Petrus Petrus*, *râd rat*, *gisithôs jünger*, *språca s. anreden*, *treuna treue*, *thegan Petrus*, *thioda die guten*, *s. Levi*, *thiorna Maria*, *uualdand gott*, *uerc 1564. 1646. 1687. 1934. 2285. 2976 etc.*, *unif pl. Marien*, *uilleo wille*, *uord*
- 40 *s. ruhm*; *nachgesetztes thê gödo etc.*: *Dauid David*, *drôhtin gott*, *frô min Christus*, *gott*, *godspell evangelium*, *s. predigen*, *heliand*, *herro Christus*, *idis Maria*, *Johannes Johannes der täufer*, *Joseph Joseph*, *Maria Maria*, *mëstar Christus*, *Petrus Petrus*. godcund: *gumo Christi*. gödlic: *alah tempel*, *gard 3135*, *gumo Christus*, *hûs söller*.
- 45 *gôdspråki*: *gumon magier*. gôduuillig: *gumon guten*. grådag: *flur, lôgna feuer*. gram: *thioda feind*. gramhard: *Judeo liudi Juden*. gramhert: *Judeon Juden*. gramhugdig: *man Judas*, *Pilatus*. grim: *dâd sünde*, *dôð tod*, *flur feuer*, *gêrheti 4897*, *hellia hölle*, *hugi bosheit*, *Judeon*, *folc Judeono*, *Judeo liudi Juden*, *sebo*
- 50 *bosheit*, *thioda feind*, *Juden*, *uerc sünde*. forgripan: *gumon, man die verfluchten*. grôni: *gras, gras*, *uang gefilde*, *godes uuang himmel*. grôt: *folc Judeono*, *gumscipi Juden*, *sêo meer*, *stên stein*. guldin: *scattôs gold*. haft: *man gefangener*. halt: *man lahmer*. hard: *bôm holz*, *haramscara strafe*, *helligithuing hölle*, *hugiscefti*,
- 55 *môd bosheit*, *stên fels*, *strid bosheit*, *trio balken*, *thornôs dornen*, *felis thê hardo fels*. hardmôdig: *helith Petrus*. hêdar: *sunna, sonne*.

hêlag: áthom *Christus*, bilithi *bild*, barn, barn godes, himilisc barn *Christus*, gibod *gottes gebot*, bodo *Christus*, dag *ostern*, drohtin *Christus*, *gott*, engil *engel*, fader *gott*, folc godes *die guten*, gëst *geist*, s. *Christus*, god *gott*, halsmeni *schütze*, hebancuning *Christus*, *gott*, hebanuwardôs *engel*, hêd *priesteramt*, hêleand *Christus*, helpa s. *Christi*, 5 *gottes hulfe*, hendi *Christi hände*, heriscipi *jünger*, + fan hebanuunge *engel*, himiles uuard *gott*, himilisc uoord *evangelium*, hiuuisi *Joseph und Mari*, hûs (godes) *tempel*, Crist *Christus*, lëra (hebancuninges) (*gottes*) *lehre*, liôht *himmel*, man *heiliger*, s. *Christus*, pëda *Christi rock*, girûni *geheimnis*, sang *engelgesang*, s. *singen*, giscapu *geschick*, 10 stemna s. *predigen*, + godes *gottes wort*, stôl *gottes tron*, tēcan *zeichnen*, tid(i) *ostern*, s. *feiern*, thiorna *Maria*, uerc, uoord *Christi werke*, worte, rgl. *singen*. hêr: hebancuning *Christus*, *gott*, kēsûr *kaiser*. gihêrôd: man *Kaiphaz, Zacharias*. herugrim: bettiand *teufel*. hêt: fur *feuer*, hell *hölle*, lōgna *feuer*, trahni *tränen*; fern that hêta 15 *hölle*. hetigrim: hugi *bosheit*, hungar *hunger*. hetilic: *hardburi* s. *hauptstadt*, uwig s. *streiten*. hêthîn: man, thioda *heid(n)*. himilisc: barn *Christus*, fader *gott*, herro *Christus*, *gott*, uoord *evangelium*. hlûd: gaman *freude*, stemna *engelgesang*, s. *lehren*, rufen. hlûtтар: brunno *wasser*, hrēncorni *korn*, hugi *treue*, corl *korn*, man 20 *pl. die guten*, treuua *treue*, thioda *die guten*, ūthinn *wogen*, uater *wasser*. hōh: bergôs *berg*, s. *erdbeben*, burg s. *Ephrem, Sodom*, burg thiū hōha *Naim*; heridômôs *herrschaft*, hebanriki, hebanuung, himil (auch himil thē hōho), himilriki, himiles liôht, himilo riki *him-mel*, himilfader, himilcuning *gott*, holmelibu *berg*, hornseli, hûs *haus*, 25 hûs hebancuninges *tempel*, Olivetiberg *olberg*, solari *söller*, strôm *wogen*, uall *berg*, pl. *mauern*, uueder s. *stürmen*. hōhurnid: scip *schiff*. hold: heririncôs *söldner*, herro *Christus*, herr, scalc *dicner*, treuua *treue*. holdlic: lôn *lohn*. horsc: hugiscefti *sinn*. hōti: hugi *zorn*. hrê (?): sebo *bosheit*. briuuig: hugi s. *betrübt*. hrōmag: 30 hugi s. *freuen*. hugiderbi: helithôs *menschen*. huit: himiltungal, sterro *stern*, sunna *sonne*. idil: hrôm *prahlerei*. irnandi (?): uater *quell*. iāmar: hugi, mōd *sorgen*. iung: gumo *Christus*, man *jüngling*, kind. cald: brunno, uater *wasser*, isarn *nägel*. kindisc: man *Christus*, kind. kindiung: man *jüngling*, kind. 35 gicoran: mōd *sinn*. craftig: drohtin *Christus*, *gott*, fiond *teufel*, god *gott*, Crist *Christus*, crūci *kreuz*, cuniburd 4469, cuning *könig*, cuningdôm s. *herrschen*, cunni 4217, riki *himmel*, thiod *Juden*. lang: dag *tag*, buia *lange*, lif *leben*, naht *nacht*, scaft *speer*, nueg s. *weiter*. langsam: legar *krankheit*, liôht *himmel*, lôn *lohn*, lohnēn. rād rat. 40 lazto: dag (liôhtes) *jüngste tag*. lef: lamo *lahmer*. lēhni: fehu *schätze*, uerold *erde*. lēth: dādi *sünde*, gelpquidi *lästerung*, gilēsti *böses*, sünde, lindscepi *Juden*, sprāca *lästerung*. strid *streit*, thing *sünde*, s. *vergeben*, thiod *Juden*, nueg s. *verführen*, uuithi *pl. teufel*, uoord s. *rächen*; lēthera *stedi* *erde*. lēthlic: lëra *lehre*, s. *teufel*, 45 lôn. lōngeld *lohn*. libbiandi: flōd *quell*, god *gott*, liôht s. *leben*, liudi *menschen*. liflōs: lichamo *leichnam*. liggiandi: lamo *lahmer*. lihtlic: lith *wein*. liof: drohtin *Christus*, frōho *herr*, herro *herr*, s. *Christus*, *gott*, landes, liudio uuard *Christus*, lichamo *Christi leichnam*, liudi *Juden*, liuduuerôs *jünger*, man *Lazarus*, Pe- 50 *trus*. lioflic: blōmo *blume*, feldes *frucht* *früchte*, korn, lëra (*gottes*) *lehre*, lôn *lohn*. liôht: hugi *weisheit*, sunno *sonne*, uangan *wangen*, uuolcan *wolke*, uoord s. *lehren*. lofsālig: man *Zacharias*. lubig: gilōbo *glaube*. lungar: gibada s. *trösten*, fugal *taube*, man *pl. söldner*. lustsam: lëra (*gottes*) *lehre*. luttic: fingar *finger*. lutil: 55 fruma s. *nützen*, gilōbo s. *glauben*, man *Christus*, tueho s. *zweifeln*.

- maguung: man *jüngling*. mahtig: barn godes *Christus*, drohtin *Christus*, gott, fader gott, fiend *teufel*, god *Christus*, gott, godes engil *engel*, herro, Crist *Christus*, mundboro *Christus*, gott, tēcan *zeichen*, thing *wunder*. mahtiglic: bilithi, tēcan *zeichen*. mahtion suith:
- 5 reganogiscapu *geschick*. mammundi: man *pl. milde*. manag: dag, huila, stunda *s. lange*, mancunni *menschen*, mēsculdi *sünde*, mislic thing *vielerlei*, thioda *menschen*, uuord *s. fragen*; *pleonastisch nachgestellt*: firinuerc *sünde*, folc *menschen*, harmuerc *sünde*, hoscuuord *s. lästern*, legarbed *krankheit*, liudi, liudfolc *menschen*, lofuuord *s. loben*, lösuuord *lästern*, mēnuerc *sünde*, mēthombord *schätze*, spāh-uuord *s. lehren*, spel *gottes wort*, torn *s. knirschen*, thegan, thegnōs *menschen*, uuord *s. sagen*. managfald: mēda lohn. mannisc: barn *mensch*, mōd *sinn*. mări: burg *Jericho*, *Jerusalem*, *Kapernaum*, dag *jüngste tag*, drohtin *Christus*, gott, ertha *himmel*, hūs *tempel*.
- 15 Crist *Christus*, liht *himmel*, maht godes *gottes kraft*, mahtig god gott, mahtig Crist *Christus*, man *pl. jünger*, mannes sunu *Christus*, meginthioda *Juden*. *menschen*, meginthiof *Barrabas*, metodgiscapu *geschick*, tēcan *zeichen*, tid *jüngste tag*, thegan *Petrus*, thing *wunder*, thiod *Galiläer Juden*, thiodan *Christus*; dōmes dag thē mario *jüngste tag*. mārlic: manag ~ thing 1295. gimēd: man *pl. übermütige*. gimēdlic: uuord *s. lästern*. mēndädig: man *sünder*. middi: dag *mittag*. mikil: huarf uerodes *menge*, raht *Christi macht*, maht godes, metodes *gottes kraft*, manuueroð *menschen*, meginstrengi *gottes kraft*, menigi *engel*, *Juden*, mōdcara *sorge*; megin sō mikil *s. menschen*, Cristes craft thē mikilo *Christi kraft*; mikil *pleonastisch nachgestellt* (*s. manag*): ahaspring *quell*, braht *lärm*, druhtfolc *menschen*, eld *feuer*, firinuerc *sünde*, firiuuit *s. begehren*, folc *engel pl.*, *menschen*, gelp *s. lästern*, hlust *s. schweigen*, craft *kraft*, *menge*, liht *licht*, *s. Christus*, mancraht *menschen*, meginfard *krieg*, meginfolc *menschen*, Nilstrōm *Nil*, niud *eifer*, sinc *schätze*, tēcan *zeichen*, tharf *s. bedürfen*, uuerc 1393, uueroð *menschen*, uuilleo *s. wollen*, uuilspel *freudenbotschaft*, giuuin *s. streiten*, uuind *sturm*, giuuit *verstand*, uuord *s. sagen*, uundar *s. wundern*. mildi: god gott, hugi, mōd, mōdsebo *milde*, mēthomgebo *geber*, mundboro *beschützer*, wildera hugi
- 35 *s. erbarmen*. mirki: dādi, mēn *sünde*, mēnscatho *teufel*. mislic: man *pl. Juden*, mōdsebon 2515, thing *vielerlei*. mōdag: fiondo barn *teufel pl.*, folc *Judeono*, manno folc, mancunni *Juden*, cuning *Herodes*, uuihti *teufel pl.* mōdcarag: Maria *Maria*. mōdspāhi: man *Matthaeus*. mōdstarc: man *pl. böse*. mornōndi: mōd *s. betrübt*.
- 40 munilic: magad *jungfrau*, *Maria*, Mariun *Marien pl.* neglid: sper *speer*. nithhugdig: fiend *teufel*, vgl. *hass*, man *Herodes*. niudsam: namo *s. nennen*. niuui: galgo, rōda *kreuz*, naglōs *nägel*. obarmōdi: erlōs *feinde*, *Juden*, man *Juden*. obarmōdig: erl, man *Herodes*. ōdag: man *reicher*. ōðer: man, erlōs, liudi, uueroð, uueroðs *s. andre(r)*. ōðmōdi: hugi *demut*. ōstrōni: bodon, erlōs, gumon *magier*. reht: thing *recht*. riki: drohtin *Christus*, gott, god gott, Crist *Christus*, man *reicher*, *s. Octavian*, rādgebo gott, thiodan *Christus*, kaiser. rōf: reginscatho *Barrabas*. sālīg: barn godes *Christus*, folc *menschen*, folc godes *jünger*, *s. brüder*, man *Zacharias*,
- 50 *pl. guten*, sinlif *himmel*, gisithi, gisithōs *jünger*, thing *seeligkeit*, thiorna *Maria*. sālīglic: sebo *geist*. sanctus: Pēter *Petrus*. seldlic: gisiuni, thing *wunder*. sēr: dād *schmerz*, hugi *s. betrübt*. sērag: hugi *s. betrübt*. silofrin: scatt *denar*. sioc: man *kranker*. sith-unōrag: man *pl. magier*. scarp: eggia, scūr, suerd; suerd that
- 55 *scarpa* *schwert*. scinandi: sunna *s. hitze*. sciri: uuater *wasser*, uuin *wein*. scōni: uuedar *wetter*. sculdig: scatho *s. schwächer*.

slithi: hugi *bosheit*, *saca*, *sundia sünde*. slithmôd: *cuning Herodes*, *sebo bosheit*, *man pl. feinde*, *söldner*, *slithmôdig: man Pilatus*. slithuurd: *cuning Herodes*. smal: *thiod volk*. snel: *suerdthegan Petrus*, *thegnôs magier*. sômi: *thing passend* *sorgono full: sebo s. sorgen*. sôth: *uueg s. sterben*, *uurd s. sagen*. sôthfast: 5 *god gott*. sôthlic: *spel sagen*. spâhi: *hugi weisheit*, *vgl. weise*, *man pl. propheten*, *spel Christi worte*, *uurd s. sagen*, *überreden*. starc: *êth s. schwören*, *felisôs fels*, *hugi, môd sinn*, *s. wiederstehen*, *stên s. steinigen*, *stemna s. rufen*, *strâta strasse*, *strid streit*. stridig: *man pl.*, *thioda Juden*. sumarlang: *dag tag*, *s. none*. sundig: 10 *man sünd*. suâr: *balco balken*, *suht krankheit*, *sundea sünde*. suart: *hell hölle*, *lôgna feuer*, *naht*, *sinnahti nacht*. suâs: *man freunâ*. suicandi: *sebo wankelmüt*, *s. zweifeln*. suigli: *liht*, *sunnun liht sonne*. suith: *êthôs s. schwören*. suithro: *half godes s. zur rechten*. suôti: *uurd Christi worte*. fortald: *man pl. schâ- 15 cher*. torht: *têcan zeichen*, *tid geschick*, *zeit*, *tungal mord*. torhtlic: *têcan zeichen*. trenhaft: *man pl. jûnger*. treulôs: *man Judas*. tuifli: *hugi wankelmüt*, *s. zweifeln*. githigan: *thiorna Maria*. thikki: *thornôs dornen*. thiustri: *dalu hölle*, *hugi s. böse*, *naht nacht*. thristi: *githâhti müt*, *thing 4690*, *uurd s. bedrohen*. 20 *thristmôd: thegan Petrus*. githungan: *man Thomas*, *uuf Maria*. thurftig: *man*, *thioda s. arm*. ubil: *arbêdi hölle*, *qual*, *s. dulden*, *man böser*. unbitherbî: *thing unnützes*. unfôdi: *eld feuer*. ungiunittig: *uuer unweiser*. unhiuri: *fiend teufel*. unhold: *feind*, *uuihti pl. teufel*. unsculdig: *scola s. kinder*. unuam: 25 *idis mutter*. ununand: *uuihi s. Juden*. unuuânlic: *magad magd*. uuallandi: *fiur feuer*. uuam: *dâdi sünde*. uuand: *uuisa wankelmüt*. uuancol: *hugi desgl.* uuânun: *hêm Bethlehem*, *liht godes gottes licht*, *morgan morgen*, *giuûadi kleider*. giuuar: *man pl. propheten*. uuâr: *thing wahrheit*, *uualdand Crist*, *uualdandes 30 suno Christus*, *giuuitsepi zeugnis*, *uurd Christi wort*, *s. austreiben*, *gebieten*, *sagen*, *schriben*, *verheissen*, *verkündigen*. uuârfast: *uurd Christi wort*, *s. lehren*, *sagen*. uuârlie: *bilithi gleichnis*. uuârlôs: *man pl. Juden*. foruuarht: *uerôs sünd*. uuederuuis: *uerôs seefahrer*. uuêk: *hugi s. fürchten*. giuueldig: *bodo söldner*. 35 *ueestrôni: uuin westwind*. uuid: *riki reich*, *strâta strasse*, *uuâg meer*, *uuegôs s. überallher*, *uuelo himmel*, *uuerold erde*, *uueroldstöl weltreich*, *uueroldunelo schätze*, *uuracsith elend*. uuidbrêd: *uuelo himmel*, *schütze*. uuidarmôd: *hugi s. zürnen*. uuinistar: *hand s. zur linken*. uuintercald: *snêo schnee*. uuirso: *hand s. ver- 40 führen*. uuis: *man weiser*, *s. Joseph*, *Simeon*, *pl. magier*, *propheten*, *sprâca Christi wort*, *treuua treue*, *uuârsago prophet*, *s. Elias*, *uurd (weises)*, *s. weise sein*, *fragen*, *sagen*. uuislic: *uurd weises*. uuitig: *prophet*. giuuittig: *man weiser*. uulanc: *man pl.*, *Judeon*, *uigandôs Juden*. uulitig: *uungun wangen*. uulitiscôni: *uuerold 45 erde*, *uuf Marien*. uuôpiandi: *uuf Marien*. uuordspâhi: *uerôs magier*, *jûnger*. uuorduuis: *man weiser*. giuunorrid: *hugi s. betrûbt*. uuôsti: *land wüste*. uurêth: *dâd beleidigung*, *hugi s. sorgen*, *man pl. söldner*, *sundia sünde*, *thioda*, *uuâpanberand pl. Juden*, *uuerc sünde*, *uuerod Juden*, *uuidarsacon feinde*. *Juden*, *uuihti teufel*, 50 *uilleo bosheit*, *wille*. giuuitscepi *zeugnis*, *uurd s. sagen*, *uurdigiscapu geschick*, *giuurhti sünde*. uurêthhugdig: *man Pilatus*. uurisilic: *giuuer burg*. uund: *man verwundet*. uundan: *gold gold*. uundarlic: *têcan zeichen*. uunodsam: *uuelo freude*. uunsam: *uustom fruchte*, *uueder wetter*, *uuelo himmel*, *uuf pl. Maria und 55 Martha*, *uurd gottes lehre*.

Comparative.

betara, grötara, mēra, liobera, naruuara, uuöthera thing s. *besseres*,
grösser, mehr, freudenbotschaft, dulden, besseres; rehtera dād recht.

Superlative.

1. Gleicher casus mit dem substantivum.

furisto fiond s. *Malchus*, thē hōhosto hebanuning gott; that
 hōhosta himilo riki *himmel*; uuiti mēsta *sünde*, uueod uuirsista *unkraut*;
 5 vgl. thes beston giburdies 584.

2. Das substantiv im genitiv.

allaro barno, frithugumono, (allaro) gumono, hēleandero, allaro
 cuningo, lēriandero, neriandero, rādendero, thidgumono bezto(o); barno
 that bezta, manno thē bezto *Christus*; erthono bezta *Aegypten*; gumono,
 (allaro) thegno bezto *Petrus*; vgl. best allaro giboranero manno 993.
 10 allaro beuno brēdost s. *erde*; allaro dago drōbost s. *dunkel*; egislicost
 allaro thingo *schrecklich*; flōdo fagarosta *Nil, strom*; that allaro fer-
 rosta fern *hölle*; furisto thes folkes s. *Kaiphaz*; ~ thero fiondo s.
Malchus; allaro grabo gōdlicost *grab (Christi)*; lico hēlgost s. *Christi*
leichnam; gestio the hērosto *architriclinus*; hiuuisikes hēroost s. *ober-*
 15 *ster*; allaro hūso hōhost *tempel*; hofno hlūdost *klage*; (allaro) cuningo
 craftigost s. *Christus*; litho that lēthosta s. *essig*; allaro barno liobost,
 libbiendero ~, manno liobosta s. *Christus*; dago liobosta s. *freude*,
 thegno liobost s. *Johannes (jünger)*; allaro litho lofsamost *wein*;
 manno thē mārsto *Johannes der täufer*; bōkcraftes mēst s. *gelehrten*:
 20 liohto mēst *himmel, öffnen*; mansterbono mēst 4326; metigēdeono
 mēst *hunger*; mēthomhordes mēst *schätze*; allaro sango mēst *engel-*
gesang; stēnnuerco mēst *tempel*; uuamscathono mēst *teufel*; uuelono
 thē mēsto, gōdo mēsta *himmel*; (allaro) uuilleono mēsta *freude*; manno
 thia minnistun 4437; barno, cuningo rikeost *Christus*; idiso scōniost,
 25 frio, uuiibo scōniosta *Maria*; thegno snellost *Petrus*; gitriuuiustun man-
 no *jünger*; allero irminmanno gode uerthostun 1298 f.; uuisostun
 manno 4467; allero uuiibo uulitigost *Maria*; uuelono uunsamost *him-*
mel, seligkeit; allaro giuunadio ~ *rock*, allaro uuiho ~ *tempel*.

3. Vereinzelte wendungen.

allaro spāhosto sprācono s. *weise*. furisto an folke, ~ under
 30 folcscipe; hēroost an heriscipie, ~ obar hiuuisiki, ~ an hōbid *oberster*;
 liobost an lande s. *lieb*; mēst an minnion *lieb*; gitriuuiustun obar erthu
 s. *jünger*.

b. Nach den substantivis geordnet.¹

barn: blithi, ēgan, ēnag, hēlag, himilisc, hēlag himilisc, mahtig,
 sālīg; (allaro) barno bezt, liobost, rikeost; berg: brēd. hōh; bilithi:
 35 bereht, berehtlic, hēlag, mahtiglic; blōmo: bereht, lioflic; bodo:
 hēlag, ostrōni. giuunelig; brunno: blūttar, cald; burg: beraht,
 hōh, mārī; dād: bittar, derbi, grim, lēth, mirki, sēr, uuam, uurēth,
 rehtera; dag: beraht, drōbi, hēlag, lang, lazto, manag, mārī, middi,
 sumarlang; allaro dago drōbost, dago liobosta; dalu: diop (dōdes),
 40 thiustri; dōd: diop, grim; drohtin: beraht, gōd, hēlag, craftig,
 liof, mahtig, mārī, riki; eld: mikil, unfōdi; erl: adalboran, ellian-
 rōf, gōd, obarmōdi, obarmōdig, ōder, ostrōni, unuuis 1817; ertha: mārī;

1) Nur solche substantiva sind aufgenommen, welche mit verschiedenen
 adjectivis verbunden erscheinen.

erthono bezta: êth: starc, suith; fader: ald, alomahtig, alonualdo, frôd,
 hêlag, himilisc, mahtig: felis: hard, starc; fern: hêl, ferrosta;
 fiond: craftig, mahtig, nithbugdig, unhiuri, furisto; furisto thero
 fiondo: firinunerc: manag, mikil; fiur: brinnandi, êuwig, grâdag,
 hêt, uallandi; folc: êgan, fagar, grim, grôt, hêlag, manag, mikil, 5
 môdag, sâlig; furisto thes folkes; folcescepi: fâho, fêcni; frataha:
 diuria, fagara; frô: min thê gôdo, frôho liof; fruma: fagara, luttli;
 god: alomahtig, alonualdo, hêlag, craftig, libbiandi, mahtig, mâri
 mahtig, mildi, riki, sôthfast; gumo: ald, boruuiridig, êrthungan, frôd,
 glau, gôd, godecund, gôdlic, gôdsprâki, gôduuillig, forgripan, iung, 10
 ôstrôni; sâlig 3412: (allaro) gumono bezto: gumscipi: gôd, grôt;
 hand: hêlag, suithra, uuinistra, uuirsa; hebancuning: hêlag, hêr,
 hôhosto: hêliand: gôd, hêlag, hêliandero bezt; helith: hardmôdig,
 hugiderbi: hellia: grim, hêt, suart; herro: gôd, himilisc, hold,
 liof, mahtig; hugi: bittar, blôthera, gibolgan, dorni, ênfald, fast, 15
 fêcni, feraht, foraht, frâhmôd, gladmôd, grim, hetigrim, hlûttar, hôte,
 hriuwig, hrômag, iâmar, liocht, mildi, ôdmôdi, sêr, sêrag, slithi, spâhi,
 starc, tuifi, thiustri, uanecol, unidarmôd, giunorrid, uuêk, uurêth;
 hugiscefti: harda, horsca; hûs: gôdlic, hêlag, hôh, mâri; allaro
 hûso hôhost; huila: langa, managa; idis: ald, gialdrôd, andhêti, 20
 armbugdig, armscapan, blêc, enstio full, gôd, unnuam, idiseo scôniost;
 Judeon: gêlmôde, gramharda, gramherta, grimma; Crist: hêlag,
 craftig, mahtig, mâri, mâri mahtig, riki: cuning: êuwig, craftig,
 môdag, slithmôd, slithuirdi, (allaro) cuningo craftigost, rikeost,
 bezto: lamo: lef, liggeandi; land: that fargebana, uuôsti; lêra: 25
 hêlag, lêthlic, lioflic, lustsam: lif: diurlic, êuwig, gêstlic, lang;
 lichamo: liflôs, liof: liocht: beraht, gôd, hêlag, langsam, libbiandi,
 mâri, mikil, suigli, uuânun: liolto mêt: lith: lihtlic; litho lêthost,
 lofsamost; liudi: derbia, frôcna, lêthina, libbianôia, lioba, managa,
 ôdra: gilôbo: gôd, lubig; lôgna: bittar, brêd, grâdag, hêt, suart; 30
 lôn: holdlic, langsam, lêthlic, lioflic: magad: frilic, munilic,
 unuuânlic: maht: mâri, mikil; man: alda, arm(a), balohugdig,
 bezto, biddandi, blind(a), derbia, dôd(a), farduan(a), edilia, elithiodiga,
 elilendiga, thê êno 4175, ferahta, filouuisa, frôd, gifrôlôd, galilêisc,
 gigamalôd, gôlhert, gôd, grambugdig, forgripana, haft, halta, hêlag, 35
 gihêrôd, hêthin, hlûttara, iung, kindisc, kindiung, lêth, liof, lofsâlig, lungra,
 luttli, maguiung, mammundea, mânia, gimêda, mëndâdig, mislica, môd-
 spâhi, môdstarca, nithbugdig, obarmôdig(a), ôdar, riki, sâlig(a), sioc,
 sithuuôraga, slithmôda, slithmôdig, spâba, stridiga, sundig, suâs, for-
 talda, treuhafta, treulôs, githungan, thurftig, thê ubilo, unhold, giunara, 40
 uuârlôsa, uuis, giunittig, uulanca, uuordunis, uurêtha, uurêthbugdig,
 uund; manno thê bezto, liobosta, thê mârîsto, minnistun, gitriuuiunstun,
 uuisôstun: mancunni: manag, môdag: Maria: gôd, môdcara,
 munilic; mêthmôs: diuria, gôda: mêthomhord: manag, mêthom-
 hordes mêt: môd: fast, gôd, hard, iâmar, gicoran, mildi, starc; 45
 môdsebo: mildi, mislica 2515; mundboro: mahtig, mildi; naht:
 lang, suart, thiustri: Petrus: gôd, sanctus; râd: gôd, langsam:
 betera: riki: êuan, êuwig, craftig, uuid: sebo: grim, hrê(?), sâliglic,
 slithmôd, sorgono full, suicandi: gisithos: diuria, gôda, sâliga;
 giscapu: berht, hêlag: scatt: fremithi: guldin, silofrin: spel: 50
 manag, sôthlic, spâhi: sprâca: edili, gôd, lêth, uuis; stemna: hêlag,
 hlûd, starc: stên: grôt, hard, starc; sterro: bereht, huit; strâta:
 brêd, felison gifôgid, starc, uuid endi brêd; strîd: hard, lêth, starc;
 sundia: slithi, suâr, uurêth; sunna: beraht, hêdar, huit, liocht,
 scinandi, vgl. suigli sunnun liocht; têcan: hêlag, mahtig, mahtiglic, 55
 mâri endi mahtig, mikil, torht, torhtlic, uundarlic; tid: hêlag, mâri,

- torbt; trahni: bittra, blôdaga, hêta; treo: bômin, hard endi hebig:
 treuua: gôd, hlúttar, hold, uísa; githáhti: bittra, diopa, thrista;
 thegan: gôd, manag, mări, snel, thristmôd; thegno bezto, liobost,
 snellost; thing: derbi, drugi, egislic, lêth, mahtig, mări, manag,
 5 mărlic, mislic, manag mislic, reht, sâlig, sêldlic, sômi, thristi 4690,
 unbitherbi, uâr, betera, grôtara, liobera, mēra, naruuara, uô-
 thera; egislicost allaro thingo; thiód: farduan, gôd, gram, grim,
 hlúttar, craftig, lêth, managa, mări, thiú smala, stridig, thurftig,
 uulanc, uurêth; thiodan, mări, riki; thiorna: eðili, gël, gôd,
 10 hêlag, sâlig, githigan; thornôs: harda, thicka; ubil: arbidsam,
 endilôs: giuuâdi: uânun; allaro giuuâdio uunsamost; uuangun:
 liohta, uulitiga; uuârsago: uuis, uuitig; uuater: brêd, diop,
 hlúttar, irnandi, cald, sciri; uueder: hôh, scôni, uunsam; uuég(ôs):
 lang, lêth, sôth, uuida; uuelo: endilôs, uuid, uuidbrêd, uunodsam,
 15 uunsam; uuelono uunsamost, thê mēsto, uuerc: gôd s. adj., grim,
 hêlag, mikil 1393, uurêth: uueroð: mikil, ôðer, uurêth; uueroið:
 brêd, lêhni, uuid, uulitiscôni; uuér(ôs): bôkspâha, ôðra, ungiuuitig,
 farnuaraht, uuederuuis, uuordspâhi; uuif: diurlic, fêcni, gôda, gi-
 thungan, uulitiscôni, uuôpiandi, uunsama: uiibo scôniosta, uulitigost:
 20 uuihti: dernia, lêtha, môdaga, unholda, uurêtha; uuilleo: gôd,
 mikil, uurêth; (allaro) uuilleono mēsta; uuind: mikil, uuestrôni;
 giuuitscepi; uuâr, uurêth; uuord: derbi, forma, gôd, hêlag,
 hêlag himilisc, lêth, lioht, manag, gimêdlic, mikil, sôth, spâhi, suôti,
 uuâr, uuârfast, uuis, uuislic, uurêth, uunsam.

B. Adjectiva und adverbia.

1. Coordinierte adjectiva.

- 25 ald + frôd s. *Zebedaeus*, bald endi strang *Christus*, bereht
 eftha bittar 1750, bereht endi blithi 5808, blicandi + beraht s. *sonne*,
 brêd endi hôh s. *berg*, dôðe endi quica *menschen*, dôð bidolban *toðt*,
 frôd endi filouuis *weise*, gôd endi ubil s. *die guten*, grim endi grâ-
 dag s. *feuer*, grôni endi scôni s. *berg*, halta endi hâba, halta endi
 30 blinda s. *kranken*, hard endi hebig s. *balken*, hêl endi hrêni *heil*,
 hêt endi suart, hêd endi thiustri s. *hölle*, irri endi ênhard *böse*, iung
 endi glau 2465, liof + lêth s. *lieb*, liof endi luttli s. *kind*, manag
 endi mislic *vielerlei*, mări (endi) mahtig s. *Christus*, *zeichen*, mikil
 endi managfald 1345, mildi endi gôd *milde*, ne nithin ne hatul *feind*-
 35 *selig*, quica endi dôða *menschen*, ne suart ne huit 1512, thimm endi
 thiustri *dunkel*, ubil endi gôd *gutes*, giuuarahht endi giuuahtsan 42,
 uuarm endi uunsam endi uuedar scôni s. *wetter*, uuid endi brêd s.
strasse, uulanc endi uurêthmôd s. *Pilatus*, uulitig endi uunsam *schön*.

Adverbia.

- êr nec after, sith noh êr *nie*; biforan endi bihindan 3659: ôstan
 40 endi unestan *überallher*.

2. Adjectiv mit casus eines substantivums.

a. Genitiv.

aldares afhêldid *alt*, baluuues giblandan *böse*, dôðes uuérth,
 uuîrthig s. *tod*, enstio full s. *Maria*, fêcnes full endi firinnuerc
böse, fêrahes full, gifullid *lebendig*, s. *leben*, fêrahes lôs s. *sterben*,

ferahes sculdig s. *tod*, innaiddeas gern böse, lêtharo giléstio blúttar *sündlos*, libes lós *tot*, lihtes lós *blind*, mènes full *sündig*, mènes lós *sündlos*, morthes gern s. *Herodes*, gisiunies lós *blind*, sprácono spáhi *weise*, spráca bilósid *stumm*, sundia, sundiono lós, sundiono sieur *sündlos*, sundiono tórnig s. *vergeben*, tionono tórnig, vgl. tionon 5 atórnid *sündlos*, ubiles anmód s. *Juden*, uuanmes lós *sündlos*, ue-roldscattes giunno s. *reich sein*, uúiges uúis *kampfkundig*, uuities unirthig s. *tod*, giuuitties full s. *verstand*.

b. Eigentlicher dativ.

gadulingun gód s. *lieben*, *verwanter*, gode uuerth, liof s. *gott*, herren hold *hold*, herron liof *lieb*, liudiun lithi s. *erbarmen*, mágon hold s. *lieben*, *verwanter*, managon gicúthid *bekannt*, mannon mári 10 s. *verkündigen*, mannon, mancunnie mildi vgl. *erbarmen*, sedle náhor s. *untergehn*, náhiston gináthig *milde*, thiodne hold *hold*, uualdande uuerth, uuiðarmód, uuirthig s. *gott*, vgl. *lieb*.

c. Instrumental und instrumentaler dativ.

benithion bléc *wund*, dádion mári 927, mid dádion strang 936, felison gifógid s. *strasse*, frostu bifangan s. *frieren*, lithouuastmon bilamód *lahmer*, mid mágscepiu bitengi *verwandt*, mahtiuu suith 15 s. *geschick*, mákies eggion gimálód *verwundet*, sibbeon bitengi, mid sibbeon bifang (?) *verwanter*, mid suhtion giséríd *krank*, suerdu gimálód *verwundet*, sundig mid uuordon endi mid uuercon *sündig*, (mid) thurstu bithuungan s. *dürsten*, uuápnun uund *verwundet*, uuinu giuulenkid *trunken*, uuordon spáhi *weise*, uuordon faruuarah 20 *sündig*, uundun siok *verwundet*; vgl. hardo mid hamuron s. *schlagen*.

Adverbialer dativ pl.

mahtiuu suith s. *geschick*, nithon scarp s. *nägel*, uundron gistrinmid s. *schmücken*.

d. Adjectiva und participia mit adverbien.

berehtlico giblóid *blühend*; bittro gihugid *böse*; ferran gifrági *berühmt*; fagaro gifratahód. gigeriuuid: frónisco giféhód s. *schmücken*; 25 hardo gihugid s. *Galiläer*; suitho giséríd 5579, gisuorcan *betrübt*, *dunkel*; uuel huggiendi *gutgesinnt*; uuido cúth s. *verkündigen*.

e. Präpositionale verhältnisse

(besonders räumlich und zeitlich).

after: én after óðrum s. *einer*, hrór after húse 2765, quie after dóðe s. *erwecken*, sith after thius *später*, giunar after uuordon s. *bemerken*, uuido after uueroldi *weithin*.

an: 1) c. dat.: after an aldre *später*, ald an alabe 464, vgl. 493. 504. an ansiuniun. an dádion. an uúisu iac an gibárie gilic *gleich(en)*, blithi an barme 3362. gibrócan an bôme s. *kreuzigen*, bliithi an briostun s. *freuen*, ~ blóthi *seige*, ~ farhardód *verhärtet*, an felde ripi *reif*, furisto an folke *oberster*, an galgon haft *kreuzigen*, an belith- 35 helme bihelid s. *traum*, hêrost an heriscepie *oberster*, an hugie hardo s. *glauben*, ~ hold *hold*, ~ hōti s. *zürnen*, ~ hriuug *betrübt*, ~ lêth s. *hassen*, unhold ~ *feindselig*, biclemmid an carcere s. *fesseln*, liobost an lande s. *lieb*, gilebód an lichamon *lahmer*, lithi an lôgnu s. *erbarmen*, mést an minneon s. *lieb*, an móde fagin s. *freuen*, ~ gram s. 40 *zürnen*, hold ~ *hold*, sêr ~ s. *leid tun*, slac, slêu ~ s. *fürchten*,

- an mōdsebon hold *hold*, gitriuui ~ *treu*, s. *jünger*, geripōd an rikie *reif*, an sebon suār s. *sorgen*, an sibbeon bilang *verwant*, an sidon lat, an siuni gislekid *altersschwach*, bithuungan an tharbon s. *not*. — Vgl. auch alliterationsbindungen wie bittro an brioston 5001, fagar an felde, an flettie *schön*, ~ an flōde s. *beruhigen*, *schön*, forthuuard an ferdi s. (*fort*)*gehn*, gōd an gardon 3378. 3776, hēl an hēmon *leben*, hēlag an himile, an himilrikie s. *gott*, hēto an helliu s. *hölle*, hlūd an hallu s. *freude*, ōdan an aldre s. *gebären*, samad an gisithie s. *begleiten*, selbo an gisithie 793 (vgl. selbo under gisithie 1219; ~ for 10 gisithon 4616, ~ mid ~ 1269. 4013. 4532. 4545. 4716, s. auch 4005), suitho an sorgon s. *sorge(n)*, giuuar an uueroldi s. *bemerken*, uuido ~ s. *verkündigen*, uuillendi ~ 5597, ~ uuirthig ~ 1183, uuis ~ 273. 2790. 3473. 3495. 2) c. acc.: ādro an ūhtan s. *morgen*, afūsīd an feruuegōs, forthuuegōs *fortstrebend*, fūsīd an hēlsith s. *tot*, hērost 15 an hōbid *oberster*, an hōbid uund, an uuangon scard *verwundet*; vgl. auch bald an bodskepi s. *botschaft*, ōstar an ōdil s. *fortgehn*.

bī: dōdes uuirthig bi uuordon s. *tot*.

- (fan: fagar fan flōde s. *schön*, hēdro fan himile s. *leuchten*, hēlag ~ s. *engel*, *gottes kraft*, hēr fan hebanes uuange s. *gott*, mahtig 20 fan mūthu 1903. 3934, rūmo fan racude s. *vertreiben*.)

for: anduuard for them alouuualdon, geginnuuard for gumon *gegenwärtig*, ēno for allun s. *einer*, liohto for liudeon, mildo for me-nigi s. *sagen*, for scolu sculdig s. *schuldig*.

furi: hold furi herron s. *hold*.

- 25 innan: unōtho innan brioston s. *sorgen*.

mid: fagar mid firihon *schön*, garo mid goldu endi mid goduuuebbiu s. *schmücken*, gōd mid gode s. *heil*, mārī mid mannun *berühmt*.

obar: ēnig obar erthu *jemand*, hērost obar hiuuiski *oberster*;

- 30 gitriuuiisto obar erthun s. *jünger*, unestar obar uuerold 597.

te: giduan te dōde *tödlich*, fūs te faranne *bereit*, uuirthig te giuuirkie 20; vgl. hold te herren *hold*, haft te handon 5263, uuānum te uueroldi s. *morgen*, uuillendi te uuerke 3431, ~ uuerode 3756 (s. undar).

- 35 thuru: arm thuru ōdmōdi *arm*; uuānum thuru uuolcan 392 (s. undar).

umbi: hriuuiig umbi herta *betrübt*, hardo ~ 4625.

- undar: fīui undar folke 3393, fasto ~ 3916, ferhtlico ~ 1637, furista undar folcscepe *oberster*, gōd undar gumscipe 3045, haft undar 40 heriscipe s. *fesseln*, hēr ~ s. *alt*, acoran undar cunnie, alesan undar liudeon *auserlesen*, mahtig undar menigi 3548. 4204, githiudo undar thiudu s. *warten*, uuānum undar uuolcnun 649 (s. thuru), uuillendi undar uuerode 3182 (s. te), uuis ~ 820.

uuīdar: starmōd uuīdar stridhugi s. *wehren*.

f. Comparativische ausdrücke.

- 45 betera mikilu *besser*, engira ~ *enger*, gernera ~ s. *begehren*, liobera ~ *lieber*, nāhor ~ s. *dringen*, *nähern*; vgl. sō mikilu is hē betara than ik 941.

abstracta: s. dād s. 476, 2. 42, thing s. 476, 1. 478, 4.

- verbaldrücke blōthera uuesan *fürchten*, liobera uuerthan 50 beschliessen, mildera ~ *erbarmen*, stilro ~ *beruhigen*; s. auch anm. zu 323.

C. Verba.

1. Zwei verba verbunden.

a. Coordinierte verba.

bregdan endi bôtian *ausbessern*, brustian endi blôian endi bladû 5
 tögian *blühen*, dragan endi dêlian 2857, dreosan endi dôian *sterben*,
 etan endi drincan *essen*, faran endi folgôn, faran endi frummian
gehen, geban endi giotan *geben*, geban endi gômian *bewirten*, tegli-
 dan endi tegangan *zergehen*, gornôn endi griotan *klagen*, helpan
 endi helian *helfen*, huggian endi hôrian *aufmerken*, carôn endi kû- 10
 mian *beklagen*, kinan endi bieliban *wurzel schlagen*, cussian endi
 queddian *grüssen*, linôn endi lëstian *lernen*, quellian endi an erûci
 slahan *kreuzigen*, rûmian endi rocôn 3749, gisehan endi gihôrian
sehen, settean endi singan endi seggian forth 33, sittean endi suigon
schweigen, scerian endi scëdan *opfern*, slâpan endi restian *schlafen*, 15
 thagôn endi tholôn, thenkian endi thagôn *schweigen*, thenkian endi
 tholôn *dulden*, uuanôn eftha uuahsan¹ 3629, uuerran endi uurôgian
 5284, giuuisian endi giuuirkian 36: *vgl. mârian huat man mēda*
verkündigen.

b. Subordinierte verba.

standan gidôn *aufbauen*, sittean ûndan *finden*, gangan cuman
kommen, lâtan qualm tholôn *kreuzigen*, ~ sebon suercan s. *betrûbt*, 20
 ~ merrian môdgitbâht, is môd tuehôn, ~ hugi gituiflian *zweifeln*;
 giuuitan faran, gangan, sithou *gehen*: *vgl. ni uellian iehan* 'eouuiht
leugnen.

gisamnôd, giuunnan hebbian *haben*, s. *herschén*, *reich sein*,
 gilinôt ~ *verstehn*. 25
 gifaran cuman s. *gehn*, *kommen*.

2. Verba mit adverbiiis.

a. Modale adverbia.

aglêto biddean *bitten*, baldlico gibârian *mut fassen*, darnungo
 bidriogan *betrügen*, diopo bidelhan *begraben*, diurlico dôian *sterben*,
 dôpian *taufen*, dragan *tragen*, drucnian *trocknen*, fagaro antfâhan
empfangen, bifâhan *unfangen*, fôdian *erziehen*, fârungo bifâhan *erfas-* 30
sen, fasto bifâhan *erfassen*, *unfangen*, s. *glauben*, bifelhan *befehlen*,
 frummian *tun*, gilôbian *glauben*, gistandan *stehn*, ferahlico antfâhan
empfangen, folgôn *folgen*, te filo forhtian *fürchten*, firuuitlico frâgôn
fragen, flitlico ferahes âhtian *tôdten*, frôlico anduurdian *antworten*,
 faran *gehn*, frôcno ferahes âhtian *tôdten*, fandôn *nachstellen*, folgôn 35
folgen, frâgôn *fragen*, frôsôn *versuchen*, gâllico gangan *eilen*, gâho
 hrôpan *rufen*, gâhon grôtian *anreden*, garo uuitan *wissen*, garolico
 aukennian *erkennen*, gerno biddean *bitten*, antfâhan *empfangen*, gan-
 gan *gehen*, fulgangen *folgen*, geban *geben*, s. *almosen*, geldan *bezah-*
len, lëstian *leisten*, farlôgnian *verläugnen*, thiggian *bitten*, uellian 40
wollen, snitho hardlico gibiodan *gebieten*, bardo gibiodan *gebieten*,
 fandôn *nachstellen*, farhelan *verbergen*, breuan *reuen*, farhuggian
verachten, bihullian *verbergen*, bilûcan *fesseln*, slahan *schlagen*, biuû-
 pian *beklagen*, hëdro liuhtian *leuchten*, hëlaglico haldan *besorgen*,

1) wanian and weaxan *Leas* 32; s. *Heyne* 248, *Regel* s. 216.

- hládo hreopan *rufen*, mid hofnu cûmian *klagen*, hlúttro gilôbian *glauben*, hôho ahebbian, afhebbian *erheben*, brêdian *verbreiten*, holdlico haldan *besorgen*, hônlico farlôgnian *verläugnen*, hriuiglico spreca *klagen*, craftlico quethan *sagen*, cûsco queddian *grüssen*, cûthlico ankennian *erkennen*, queddian *anreden*, lêthlico farliosian *verlieren*, lioflico leggian *legen*, liolto gilôbian *glauben*, scinian *leuchten*, mârlico macôn *bauen*, narauuo ginôdian *fesseln*, niudlico frâgôn *fragen*, minniôn *lieben*, netti thennian *fischen*, ôstlico ilian *eilen*, rinnan 5896, opanlico cûthian *verkündigen*, seggian *sagen*, tôgian *zeigen*,
 10 rehto adômian *urteilen*, sêro hreuuan *reuen*, biuôpian *beklagen*, smultro gibârian s. *beruhigen*, sôthlico seggian, spâhlico spreca *sagen*, stillo frâgôn *fragen*, gistan *stehn*, súbto tesamne lesan *sammeln*, suâslico settian *setzen*, suitho sundiôn *sündigen*, suithlico suerian *schwören*, tîrlico atiohan *erziehen*, torhtlico manôn s. *reihe*, thiolico
 15 thiggian *bitten*, thionôn *dienen*, githiudo bidan *warten*, uuânlico uuahsan *wachsen*, uuaralico uuacôn *wachen*, uuardôn *hüten*, uuârlico gibiodan *gebieten*, seggian *sagen*, uuânian *glauben*, uuell bliðon *freuen*, fôdian *nähren*, haldan || 327, lônôn || 1936, thenkian 2086; brûkan
 20 uuell || 1104, fulgangan ~ || *folgen*, gômean ~ || 2509. 2864. haldan ~ || *besorgen*, ankennian ~ || *erkennen*, licon ~ || *gefallen*, minneôn ~ || *lieben*, râdan ~ || *sorgen für*, trûôian ~ || *glauben*, thionôn ~ || *dienen*, uerthlico uisôn *heimsuchen*, uuido cûthian, mârlian *verkündigen*, giuualdan *herrschen*, teuuerpan *zerstreuen*, uuislico uuarôn *bemerken*,
 25 uuirkian *bauen*, undaruutan *bemerken*, uuritan *schreiben*, uuissungo uuesan *sein*; — an aboh lêrian *lehren*, an uureht gihiuuiian *huren*; uuernian obar uuilleon *verweigern*, te sôthe(n) seggian *sagen*; te thanke thiggean s. *dank*, githionôn *dienen*, te uuâren anbiodan *entbieten*, gibiodan *gebieten*, cunnan *wissen*, lêrian *lehren*, mârlian *verkündigen*, quethan, seggian, gitellian *sagen*, farstandan *verstehen*,
 30 uuerthan 171, uuesan *sein*, uuisean *lehren*, uuitan *wissen*, te uundrun unêgian *quâlen*, tôdten, te uunderqualu sueltan *ertrinken*, sterben, unêgian *quâlen*.

b. Locale und temporale adverbia.

- after gangan *folgen*, springan *bluten*; obar all cûthian, cûth uuerthan s. *verkündigen* (vgl. obar al that landscepi liudio giuualdan
 35 *herrschen*), ellior scacan *sterben*, fer dôn *entfernen*, ferran faran *gehn*, folgôn *folgen*, gifregnan *erfahren*, fan foran antfâhan *beginnen*, teforan macôn *vorwerfen*, forth faran *gehen*, libbian *leben*, rekkian ~ *verkündigen*, forthuuardes faran *gehen*, scriðan s. *tageslicht*, angegin dôn *vergelt*, cuman *entgegengehn*, spreca *antworten*, tegegnes
 40 gangan *entgegengehn*, hnigan *neigen*, spreca *antworten*, hinan huerban, uuendan *sterben*, lango bidan *warten*, nâhor gangan, standan *nâhern*, thringan *dringen*, vgl. gisêgid uuerthan sedle nâhor *untergehn*, tesamne faran, cuman, lesan *sammeln*, frâgôn sân || *fragen*, grôtian sâno || *anreden*, uuesan garo sâno || *bereiten*, tounardes cuman s. *zeit*,
 45 thanan sculan s. *sterben*, uuestan huerban ôstar an ôðil, faran uuestar forth s. *fortgehen*.

3. Verba mit nominibus.¹

a. Das nomen im nominativ.

dôian drôrag *sterben*, drômian druncan *freuen*, faran fagandî *gehen*, uuôdiandi *rasen*, gangan gibolgan *zürnen*, gornôndi,

1) Die participia sind als adjectiva hier eingeschlossen.

liobandi *klagen*, huarbõndi *wandeln*, iãmarmõd, mõdearag, sêrag s. *betrùbt*, griotan gornõndi *weinen*, grõtian griotandi *weinen*, libbian ferahes gifullid, hêl an hêmon, s. *leben*, lôs s. *entbehren*, ôdag s. *reich*, quic *leben*, uueroldscattes giuuno *reich sein*, liggian seoc *krank sein*, macôn mahtig 241, marcôn mahtig 601. 1514. 4780; 5 sehan sorgõndi 1357. 4588, sithôn gisund *gehn*, sittean briquig, sêrag *betrùbt*, slápan sithuunõrig *schlafen*, standan gibrocân an bõme s. *kreuzigen*, gibundan s. *fesseln*, bifangan, fast. s. *stehn*, gifastnõd s. *fesseln*, *kreuzigen*, garo, geginnuward, gigeruuid s. *bereit*, gornõndi s. *betrùbt*, an galgon haft s. *kreuzigen*, giheftid s. *fesseln*, 10 iãmâr s. *betrùbt*, lârî s. *leer*, ueglid s. *kreuzigen*, giquelmid s. *stehen*, sêragmõd s. *betrùbt*, suigõndi, thagiandi *schweigen*, astandan libbianti *aufstehen*, sterban drõrag *sterben*, sueltan sundiono lôs *sterben*, thunkian snõti s. *lieb*, annahsan kindiung *aufwachsen*, uuerthan gifrâgi s. *verkündigen*, garo s. *botschaft*, gram zûrnen, 15 harm *leid tun*, hõti an hugie zûrnen, cûth *verkündigen*, lat sâumen, ferahes lôs *sterben*, malse zûrnen, mârî *verkündigen*, mildi *erbarmen*, mõdag zûrnen, ginâthig *erbarmen*, ôdan s. *gebären*, sêr *leid tun*, slac, slêu *fürchten*, stedihaft *wurzel schlagen*, sundig *sündigen*, uuis coire, thiû uurêthra zûrnen, uund s. *verwunden*; uuesan a) c. adj.: 20 abolgan zûrnen, forht *fürchten*, frômõd *freuen*, garo sâno || *bereiten*, gern *begehren*, gladmõd *freuen*, gôd *lieben*, harm *leid tun*, giheftid s. *fesseln*, hold *lieben*, s. hold, gihõrig *gehorschen*, hõti zûrnen, thiû latera sâumen, lêth *hassen*, *leid tun*, gilic *gleichen*, liof s. *lieb sein*, liobara mikilu s. *lieber*, mendendi *freuen*, mildi, ginâthig *erbarmen*, 25 sêr *leid tun*, staremõd *wehren*, tôuuard *kommen*, s. *geschick*, bithuungan s. *not*, ungilõblig s. *glauben*, giuuar lûten, uuidaruuard *wiedersicheln*, uuillig *wollen*, uuirðig *lieb sein*, giuuitties full s. *verstand*, uurêth zûrnen, vgl. unõtho ~ s. *sorgen*. b) s. subst.: furisto *herrschen*, friund *lieben*, hêrost, cuning *herrschen*, uuard *schützen*, 30 uuiscumo *kommen*.

Vgl. selbo gibiodan *gebieten*, dôn *tun*, gangan tō *gehn*, fargeban *geben*, grõtian *anreden*, gihnigan *neigen*, gihuggian *gedenken*, ankennian *erkennen*, anthrian *berühren*, kiosan *wählen*, mithan *meiden*, up arisan *aufstehn*, seggian *sagen*, seban *sehn*, sendian *senden*, 35 sittean *sitzen*, gisprocan *sagen*, ginuirkean *machen*, giuuitan *gehn*.

mõd dregid trenna s. *treue*; herta drõbid s. *betrùbt*, naht bifâhid s. *nacht*, legar ~ s. *krank*, scado farfâhid s. *verfinstern*, trahni fallad s. *weinen*, uuord farad fan mûthu s. *sagen*, uuilleo gangid s. *wille*, biginnid hugi uuallan s. *sorgen*, sêo grimmid s. *wogen*, 40 herta bihaldid s. *behalten*, duru anthlidað s. *öffnen*, lithi cõlõð s. *totd*, aldres, libes âband cumid, cumad orlaghuila, uurdgiscapu s. *sterben*: dag, liot cumid s. *morgen*, egison cumad s. *erschrecken*, lôn cumid s. *lohn*, gisiuni cumad s. *traum*, uuord cumad fan mûthe s. *sagen*, trahni uuallan cumad s. *weinen*; uegõs lêdiad s. *weg*. 45 (regano)giscapu manõð s. *geschick*, tidi ~ s. *reihe*; dõð, suht, sualt, uurd farnimid s. *sterben*, sêola bisinkid, lif seridid s. *sterben*, nebal tiscridid s. *nebel*, mõd spenid s. *antreiben*, frõbra gistendid s. *trost*, gigengi ~ s. *reihe*, harm ~, lêth ~ s. *leid*, uuilleo ~ s. *freude*, hugi ansnebid s. *einschlafen*, mõd tuehõd s. *zweifeln*, 50 thegan thagõð s. *schneigen*, uundar thunkid s. *wundern*, hugi uuallid s. *erregt*, sebo ~ s. *sorgen*, trahni auualiað s. *weinen*, úthion uuindað s. *wogen*, cumi uuerthað s. *kommen*, wêda uuirthid s. *lohn*, sorga ~ an mõde s. *sorge*, erbiuuard ~ gibithig s. *gebären*, hugi ~ gihrõrid s. *erregt*, mildi, mildera *erbarmen*; briostgithâht, 55 mõdsebo ~ gihlõdid s. *fürchten*. (hugiscefti), mõd ~ gihuorban s.

- sinn*, möd, sebo ~ *gisuorcan betrübt*, sunna ~ *gisuorcan s. verfinstern*, *gisuerc* ~ *tesuungan s. nebel*; *hugi* ~ *an forhton s. fürchten*, *te fröbru s. trösten*, *an sorgon s. sorgen*; ~ *âband cuman s. nacht*, *lioht, morgan, s. morgen*, *tid s. zeit*; *uuesan*: is fruma gibithig *s. heil*, is helpa gilang *s. hülfe*, is lud gilidan 154, tid is ginâhid *s. zeit*, uurth is ~ *s. geschick*; is dôd at hendi *s. tod*, uurth is at handon *s. geschick*; ferah is af flêske *s. todt*; nis lang te thiu *s. lange*; is forht *hugi s. fürchten*, gibêlid *s. trösten*, iâmar *s. sorgen*, is *hugi tuiifi s. zweifeln*, thiustri *s. böse*, is uuidarmôd ~ *s. zürnen*, is 10 uurêth ~, is an sorgon ~ *s. sorgen*; is môdsebo tuiifi *s. zweifeln*; gilôbo is te luttil *s. glauben*; nis fruma ênig, is luttil ~, nis allaro frumono nigên *s. nützen*, is niud mikil *s. eifer*, nis råd ênig *s. raten*, is sunnun scin *s. tag*, is luttil tueho, is tueho nigên *s. zweifeln*, is thanc thes *s. freuen*, is tharf *s. bedürfen*, is uuilleo *s. wollen*.

b. Das nomen im accusativ.

1. Substantivum.

- 15 beran biteres uuiht *s. böses*, briostgithâht *s. sinn*, mildean *hugi s. milde*, spâhan *hugi weise sein*, giuuit *s. verstand*; kindiungan giberan *s. gebären*; bidan allan dag *warten*, uuilleon *s. freude*, trost, metodgiscapu, uurdigiscapu *s. geschick*; biddian barn godes, berahtan drohtin *bitten*; bindan briostgithâht *mut fassen*, fathmôs *fesseln*; 20 biotan *saca nachstellen*; bitan torn manag *knirschen*; bôcnian bilithi *s. zeichen*; (gi)bôtian balu, balusprâca *busse tun*, blindi *s. blind*, briosthugi 5325, firinuerc, sundia *busse tun*; brêdian gibod godes *verbreiten*; bringan biteres uuiht *s. böses*, vgl. 5120, uuilspel *s. freudenbotschaft*; adêlian derbies huat *s. unrecht*, dôd *verurteilen*, 25 dômôs *urteilen*, unreht *s. unrecht*, uuii *verurteilen*; bidernian dâdi, diopgithâht, uuillion *verbergen*; diurian dâdi, drohtin loben; dôn fruma endi gifôri *gutes tun*, harm *sündigen*, *s. böses*, leid, lêthes filo *s. böses*, lêthuerc, sundia *sündigen*, is gilôbon *glauben*, uuities filo *s. leid*; dragan drugi thing *s. böses*, kind *s. gebären*, uôd *s. sinn*, 30 treuna *s. treue*; driban dernian *hugi 3005*, mislic thing 3467. *uuehsal handeln*, giuuin *streiten*; êgan is aldargilagu *leben*, bû endi bodlôs *wohnen*, urohtscepi *herrschen*, erbinnuord *gebären*, erthriki *herrschen*, ferah *leben*, fruma *s. heil*, gihugdi *s. verstand*, megin *herrschen*, *s. gewalt*, aldarlangan tir *s. himmel*, githâhti *s. verstand*, giuuald *herrschen*, *s. gewalt*, uuelon *wohnen*, uuidan uueroldstôl *herrschen*, giuuit *s. verstand*; endiôn is dag *sterben*; fâhan gibada *trösten*, fiscôs *fischen*, huarbôs *sammeln*, laugsamoran råd *s. rat*; antifâhan geld, lôn, mêda, thanc *s. lohn*, bereht lôn *s. himmel*, menniski, flêsk endi lichamon *mensch werden*, uuiti *dulden*; gifâhan gilôbon *glauben*. 40 uurti *wurzel schlagen*; faran fader ôdil *s. himmel*, ôdrau *ueeg gehn*; fastnôn fathmôs, folmôs *fesseln*, *hugi mut fassen*; felgian bis-marsprâca, firinsprâca, firinuord *lâstern*; fellian firindâdi *busse tun*; fergôn folcscipi *büten*; findan lastar, tadeln, uuidarsaca *wiederlegen*, gimacon *s. seinesgleichen*; giflihan môd *s. sinn*; fôdian magu *gebären*; afôdian erl. sunu *desgl.*; forhtian fiondscepi *fürchten*; frummian gibodscepi *s. botschaft*, gebot, brôderscepi *s. brüderschaft*, dâd *tun*, derbies huat *s. unrecht*, diuritha loben, dôpisli 45 taufen, fastunnea *fasten*, ferahquâla *tôdten*, firiuu, firinnuerc *sündigen*, geld *opfern*, gêrheti 4897, harm *s. leid*, iungerscepi *diene*, lêra *s. lehre*, lêthes filo *s. böses*, lof loben, manslahta *tôdten*, mâritha *s. wunder*, mên. mênnuerc *sündigen*, rôdrôf *rauben*, reganogiscapu *s. geschick*, tionon *schaden*, unreht *s. unrecht*, nuam *sündigen*, unâpno

nith s. *waffen*, giuuer *aufreizen*, nuere *tun*, nuigsaca *streiten*, uuil-
 leon s. *wille*, freude, uuiti s. *leid*, nuordheti 3898, uuraca *rächen*;
 fullian is dag *sterben*, rehto gihuilic *recht tun*, unilleon s. *wille*;
 wangan uuegös endi unaldös *gehn*; gehan andsuör, anduuri *ant-*
 worten, brüd vermählen, helpa *helfen*, langsam lön *lohn*, räd raten, 5
 giuuit *verstand*: agetan erthlifgiscapu, gadulingo ginnang, gardös,
 lif, licht, manno dröm, uuerold *sterben*, gödan *verlassen*; fargeban
 anduuri *antworten*, ferah s. *leben*, héli *heilen*, lëra *lehren*, mërün
 mahti s. *gewalt*, sundea *vergeben*, giuuald s. *gewalt*, giuuit s. *ver-*
 stand: geldan gamba, höbiöscattös, tinsi s. *tribut*, lön, uuerco lön 10
 lohuen; forgeldan lön, mëda, uuerkes uuerth *lohn*; geruuiian
 goina s. *nachzeit*; biginnan giuuer *aufreizen*; grötian geginnuuar-
 dan, godes sunu *anreden*, god, unalöand *beten*: hâhan hêlag barn
kreuzigen; haldan höhgisetu *herrschen*, lëra s. *lehre*, pascha, hêlaga
 tid(i) *feiern*, thingstedi *sammeln*, bihaldan hêlaga lëra s. *lehre*, 15
 cuningdöm *herrschen*; gihalön himilriki s. *himmel*; hebbian dël
 teil haben, eliaan göd s. *mut*, hebanriki s. *himmel*, helpa s. *hülfe*,
 hêrdöm *herrschen*, hêrd umbi herta s. *sinn*, fastan hugi s. *mut*, fêcnian,
 grimman hugi s. *bosheit*, fêrahtan hugi *weise sein*, uuêkan hugi
fürchten, thêgnes hugi s. *sinn*, hugi uulbo s. *bosheit*, fêrndselig, 20
 horsca hugiseefti s. *sinn*, huldî s. *huld*, gikrind *wurzel schlagen*,
 gilöbon *glauben*, lön s. *lohn*, maht godes s. *gewalt*, gimacon s. *sei-*
 nesgleichen, mëda s. *lohn*, minnea hebbian *lieben*, möd (gödan, gico-
 ranan, starcan) s. *sinn*, hardan möd, morthugi s. *bosheit*, cuningdö-
 mes namon, riki *herrschen*, grimman sebon, hardan strid s. *bosheit*, 25
 lêthan, starcan strid *streiten*, têcan s. *zeichen*, treuua s. *treue*, githâht
 denken, thrista githâhti s. *mut*, giuuald *herrschen*, s. *gewalt*, unilleon
 wille, unilleon gödan s. *sinn*, wille, uuêthan unilleon s. *bosheit*,
 giuuiin mikil *streiten*, giuuit s. *verstand*; ahebbian blidsea, gaman
reuen, godspel *predigen*, hanacrâd *krâhen*, lofsang *loben*, lugina 30
 lügen, hêlagan sang *singen*, strid, uuig betilican *streiten*, uuôrht s.
 aufrühr, heftian hendi *fesseln*; anthêftian hendi *lösen*, giheft-
 tian herta *heften*; helan möd *verbergen*; hêlian hugi, möd s. *sinn*,
 hungar s. *hunger*, thurst *tränken*, manno mëndädi *vergeben*; her-
 dian hugi s. *sinn*; gihêtan hebanriki, himiles licht, himilriki *er-* 35
 heissen; gibnêgian höbid *neigen*; hrênian herta *bessern*, hrôrian
 lithi *sich rühren*; huggian fiondscepi, inuuid s. *bosheit*, bihuer-
 ban geld *opfern*, iungersecepi *dienen*; ankennian maht godes *erken-*
 nen; kiosan fard *gehn*, hûsstedi *bauen*, cêpstedi *handeln*, namon
nennen, uuiti s. *hölle*; antklemmian, tekliöban kinni 3204, 3213: 40
 cêthian craft godes, craft mikil *verkündigen*, lëra *lehren*, unilleon,
 uuilspel mikil s. *freudenbotschaft*; cunnan filo uuisaro uuordo *weise*
 sein, lâtan âthom fan lichamen *sterben*, möd lâtan te ... s. *sinn*;
 alâtan sundia *vergeben*; forlâtan eldeo barn, ferah, lif, thit licht,
 lindio dröm, manno dröm *sterben*, fiondes giuuer, frina, mên sich 45
bessern, nellia githuing, lêthero dröm s. *hölle*, lëra s. *lehre*, liöban
 herron *verlassen*, lusta 3453, uuop *unterlassen*; lëdian liudi *führen*;
 leggian feterös, lithobendi an *fesseln*; lërian langsamna räd s. *rat*,
 fruma, liudi *lehren*, gilöbon *glaube*, spähuord *lehren*; lesan bök s.
schriftgelehrte; aleskian sundea *busse tun*; lëstian ambahtscepi 50
dienen, gibod s. *gebot*, geld *opfern*, harm, lêthes filo s. *böses*, iun-
 gardom s. *jünger*, lëra s. *lehre*, landuuisa s. *sitte*, quidi *erfüllen*,
 uuinitreuua s. *treue*, uuisa s. *sitte*; lettian liudi *hemmen*; forlihan
 héli *heilen*, helpa *helfen*; linön lëra *lernen*; liogan quidi *brechen*,
 farliosan lif *sterben*; farliöhan liudi s. *morgen*; lotöbon uuerco 55
joben; lönön gilöbon *lohn*; alösian liudstemnia *erlösen*; antlêcan

- lêia 4077, lêra s. *lehre*, liôht, liôhto mêt ôffen, s. *licht*, gilôbon s. *glaube*, lôf blûhen, mûth sagen, stên s. *grab*; gimahlian gimôdi versôhnen; mârîan maht godes, megincraft verkündigen; gimarcôn gigengi s. *reihe*, uurdigiscapu s. *geschick*; mênian mēra thing meinen; merrian môdgithâht s. *betrûbt*, sinn, zweifeln; minsôn mēndâdi busse tun; mîthan filu êthunordo, mēnêdôs s. *schwören*. tidi bimithan s. *reihe*; farmunan mundburd verachten; nîman geld, lôn, mēda, diurie mēthmôs, sinc s. *lohn*, minnea lieben, uuara bemerken, ueg ôðran gehn; binîman lif tôdten; opanôn êuuig lif, êuuig liôht ôffen, ôgun s. *augen*; ôgian seldlic thing s. *wunder*, tēcan s. *zeichen*; girâdan helpa helfen, lêthes filo s. *bôses*, morth morden; reckian girûni 3, girihtian girûni 1595; rihtian galgon s. *galgen*, racud arihtian bauen; samnôn sinc sammeln, gisithôs sammeln; seggian bilithi gleichnis, filo uuâraro uuordo sagen, lêra lehren, liobera thing s. *freudenbotschaft*, lôf loben, mēn lâstern, rād raten, gisiuni 3166, sôthlikes huat, sôthspell. sôthlic spell sagen, spell godes predigen, sundia s. *sünde*, sunnia 2305, thanc s. *dank*, that uuâra s. *wahrheit*, uuilleon s. *freudenbotschaft*, uuord manag (sôthlic) sagen; se han liudio drôm, beraht liôht. sunnun liôht, sinscôni, uulitiscônia uuerold sehen, thit liôht, libbiandi, dages liôht, thesa uuerold leben, himiles liôht, godes rîki, sinlif, sinscôni s. *himmel*; seldlic (thing), seldlic gisiuni s. *wunder*; sellian mēthmôs, silubar-scattôs kaufen, sundilôsian verraten; bisenkian sēola s. *hölle*; gisidôn sorga s. *sorge*; scēdan scir uuater 2908; giscerian bôta heilen, farscundian scola verführen; slahan man, aslahan sundia lôsan tôdten, farslitan uunnia s. *wonne*; sôkian burg ôðra fortgehn, dôpi s. *taufe*, ertha fallen, thit erthriki s. *ende*, is gadulingôs, is handmahal heimgohn, hellia s. *hölle*, helpa s. *hülfe*, bûs godes 460, liôht ôðer sterben, liôht godes s. *himmel*, is mâgo hēm, is ôðil heimgohn, godes rîki, that hōha himilo rîki s. *himmel*, saca streiten, selda aufsuchen, sinlif s. *himmel*, gisithôs 4797, tinsi s. *tribut*, uuerod ôðer fortgehn; gisônian saca sühnen; bisorgôn sēola besorgen; spreca bihêt prahlen, bilithi s. *gleichnis*, filo sôthes sagen, uuordo sagen, klagen, loben, gelp mikil lâstern, gornuord klagen, harm, hoscuuord manag, lastar, lêth, mēn, gimêdlic uuord. uuah lâstern, lôf, lofuuord manag loben, reht s. *recht*, samuordi sich einigen, uuâr, uuord manag, mikil, uuislic sagen; anstandan stemnia ertragen; uuidarstandan nith, strid wiederstehn; sterkian herta mut verleihen; stigan stên endi berg steigen, up ~ hō himilriki s. *himmel*; gistillian strômôs beruhigen; suerian starcan, suithan êth, êthstaf schwören; tellian torohtes filu sagen; atiohan bill s. *schwert*; tōgian bladû blûhen, gidrog s. *traum*, gôdes filo, hlûtran hugi gutes tun, sueban s. *traum*, tēcan s. *zeichen*, tionon schaden, torohtes filo zeigen, uundar s. *wunder*; tuiflian hugi, môdsebon zweifeln; thennian netti fischen; githenkian rād s. *rat*; thiggian gōma speisen, harm, kara dulden; githionôn huldi s. *huld*; tholôn arbêd dulden, bendi fesseln, dôð, quala, firinquala, thiodquala, (liudio) qualm sterben, s. *kreuzigen*, harm dulden, hungar hungern, naruuara thing dulden, pina, uuateres uuiti ertrinken, sēr, thiodarbêdi, thrâuerc 50 dulden; uuarôn thia hêlagun tid feiern; afteruuarôn uuilleon 3760, unord 2322; giuuârôn uuord erfüllen; uuehslôn uuerold sterben; uuendian hugi, uuilleon an s. *sinn*, uuord brechen; uuerian uuastom verderben; auuerdian môdgithâhti, uuerod, uuilleon verführen, uuastom verderben, uuiht 1907. 2571. 4900, giuuit s. *verstand*; (far)uuerpan angul fischen, hlôtôs losen, segina fischen, stên an uu. steinigen; (gi)uueran uuerod aufreizen, uueroldriki s. *reich*;

antuuindan giuuádi 4103; uuinnan nuíti, uuói, uuraesithós, uundarqnála *dulden*; giuuinnaan hebauriki s. *himmel*, rád s. *rat*, uuelon *reich sein*; faruuinnan uuerod *verführen*, (gi)uuirkian bréf *schreiben*, fehta *streiten*, góma s. *mahlzeit*, abendmahl, harm s. *böses*, huldi s. *huld*, hús, seli, selihús *bauen*, lof, lofsang *loben*, manages huat s. *wunder*, saca *streiten*, sundia *sündigen*, tēcan s. *zeichen*, uuam böses, uuamdádi *sündigen*, uuégós *bauen*, uuilleon s. *wille*, uundar, uundar-tēcan s. *wunder*, uuísian lēra *lehren*, uuog s. *weg*; uuitan bók-craftes mēst s. *gelehrten*, giscēth s. *bescheid*, thanc s. *dank*; giuuitan upuuégós s. *himmel*; uuópiān uuamma dádi, uuamscēfti *beklagen*, 10 auuōstian uuiki *verwüsten*.

2. Adjectivum.

(gi)dōn: dōdan *tödten*, cūth, mări *verkündigen*, opan s. *augen*, quican *erwecken*, sicoran s. *sündigen*, scēn *zeigen*, hugi tuiflian (*inf.?*) *zweifeln*; frumman: dōd (*subst.?*) *tödten*, forahān *erschrecken*; 15 hebbian: garo *bereit*, s. *antwort*; lātan an hugie lēthan, thiū lēthron *hassen*, quican s. *leben*, sicoran s. *sündigen*, sundeono tōmian *vergeben*, sebon suicandian *zweifeln*, is hugi tuiflian (*inf.?*) *zweifeln*; giuuirkian: hēlan *heilen*.

c. Das nomen im genitiv und ablativischen instrumental.¹ 20

āhtian aldarlagio, aldres, ferhes, libes *tödten*; bēdian balu-uuerco *verführen*, dōdes *tödten*; bīdan bōta *erwarten*; thero torhtun tidi s. *geschick*; bīdean helpono *bitten*; anbitan lithes *trinken*, mōses *essen*; brūcan barnes 3011. 3030, dages lihtes, ferahes *leben*; bedēlian diuritha 2140. 4439: diurian dádi *loben*; fāhan mōdes 25 *fastes mit fassen*, uurtio *wurzel schlagen*; fandōn firiho *heimsuchen*, frāhon *nachstellen*; gifōlian fardio, fēcnes *erkennen*, bemerkē; frēsōn ferahes, libes *tödten*; biginnan gōdero uuerko *sich bessern*; gōmian godes hūses, uuiggeo *hüten*; bihauiān hōbdu *enthaupten*; hōdian hrēuues *hüten*; huggian fāres *nachstellen*; kennid, cuman 30 knōsles s. *abstammen*; biknegan frumono s. *heil*; alātan lēthes (things) *vergeben*; lettian gilōben, sithes *hemmen*; farlihan lihtes s. *augen*; farlōgnian lobes *verleugnen*; bilōsian aldru, ferahu, libu, libes *tödten*, hōbdu *enthaupten*; lōsōn lēthuuerco *bessern*; manōn mahlo *mahlen*; mīthan māges *vermeiden*; bimurnian mōsu 1869; 35 biniman ferahu, libu *tödten*, hōbdu *enthaupten*, giuuitiu s. *verstand*; giniodōn ina himilo rikies s. *himmel*, ginōgies *geniessen*; niotan frumono s. *heil*, gōmono s. *abendmahl*, iugutbi *jung sein*; uunniono s. *freude*; biniotan aldru, libu *tödten*; rōmōn rehtarō thingo s. *recht*; gisculdian dōdes, morthes s. *tod*; suerian mēnes s. *meineid*; 40 (a)tōmian morthes, nithes *befreien*, sundiono *vergeben*; tuithōn beda *gewähren*; tharbōn uelon *darben*; thenkian thingo *denken*; tholōn hōbdo s. *enthaupten*, huldi s. *huld*, libes *sterben*, lihtes *blind sein*; giuualdan bodlo *wohnen*, folkes, landes, liudio, rikies, uuerodes, uueroldi *herrschen*, s. *Pilatus*; is lichamon s. *lahm*, saca *richten*, 45 is uuillion s. *gewalt*; uuābian ferahes, libes s. *leben*; uuardōn uuihes *hüten*; uuenkian uuordo *brechen*, auuuerdian kitho *verderben*. (bi)uuerian uuilleon *wehren*, faruuercōn ferahes, libes *verwirken*; giuuercōn nuities s. *tod*; (far)uuernian uuelono 4440, uuilleon *verweigern*; giuuerthōn uuilleon s. *wunsch*; uuesan thes 50

1) Die instrumental gebrauchten genitive s. unter instrumental.

gisithies *begleiten*, uuillien *wollen*; faruuirkian *libes verrirken*; auuisian uuôpu *unterlassen*; uuisôn uuerodes *heimsuchen*; uuit-nôn uuordo *strafen*, uundrôn giuuerkes, uuordo *wundern*.

giuuald hebbian ferhes, uuordo s. *gewalt*, landes, liudio, 5 marca, rikies, thioda *herschén*, is stemna, sprâca *sprechen können*.

gôd uuesan helpono *heifen*, mildi uuesan geba *geben*, helpono *helfen*, lêrono *lehren* (s. *milde*); uuidaruuard uuesan uuillien *wiederstehn*.

d. Das nomen im dativ.

- 10 bôtian blindun s. *blind*; uuidfâhan fiondon *schützen*; bife-lahan fiondon *verraten*, foldu *begraben*; folgôn ferdi, unege *folgen*, *begleiten*; forhtian is ferahé *fürchten*; formôn, frithôn ferahe *schützen*; fulgangan godes gibode, lêrun, uuilleon *folgen*; hôrian lêrun s. *lehre*, uuorde, uuordu *gehörchen*; cumannannon s. *morgen*, 15 cûthian allon, liudiun *verkündigen*, uuerode s. *freudenbotschaft*; alêthian liudiun *verleiden*; gilôbian lêrun *glauben*; mârian managon, managon thiodon, mannon, menigî *verkündigen*; gimarcôn mannon *bestimmen*; rômôn rehte *recht tun*; seggian gesithe 185. 845, gisithon 3984. 5833; gisuican treuon s. *treue*; thancôn gode s. 20 *gott*; thingôn thiobe 5416; thionôn gode, thiodgode *dienen*, s. *gott*; biuuerian uuanmscahton *schützen*; uuisian uuerode *zeigen*.

seggian lof gode || *loben*.

- cûth gidôn liudiun, ôðron liudiun, managon *verkündigen*. cûth uuerthan managon, ueron s. *verkündigen*. uuesan gadulingon gôd, 25 mâgon hold *lieben*, herron lof, uualdande uuirthig *lieb sein*.

e. Das nomen im instrumental.¹

- âhtian eggion scarpon, mid qualmu *töden*; biddian mid uuor-don *bitten*; anbiôdan mid uuordon *entbieten*, gibiodan torhtero tēco, uuordu (mid) uuordon, uâaron uuordon *gebeten*; bitan tandon *knir-* 30 *schen*, anbitan mid mûthu *essen*, bôcnian mid bilithu s. *gleichniss*, bregdan endi bôtian bêthion handon *ausbessern*; breacan mid han-don *brechen*, adêlian mid uuordon *urteilen*, diurian uuordon *loben*, fardôn mid dâdion *sündigen*, dôpian handon *taufen*, dragan mid folmon *tragen*, driban út uâaron uuordon 2879, fâhan folco craftu 35 *fangen*, antifâhan mid fathmon, mid handon *empfangen*, bifâhan armon, mid fathmon *umfungen*, mid egison *erschrecken*, mid finistriu *verfinstern*. mid suhtion s. *krank*, farfâhan uuordon *ertappen*, fastnôn fathmon s. *fesseln*, *kreuzigen*, *stehn*, mid fathmon *festigen*, bifelahan mid handon *übergeben*, fôdian mid môsu *nähren*, frâgôn uuordon. 40 managon uuordon, uuisaro uuordo. fregnâ mid uuordon *fragen*, frôbbrian uuordon *trösten*, frummian folmon *vollbringen*, fullian mid ferahu *sterben*, gebôn mid gôdu *beschenken*. (far)geldan mid gôdu *bezahlen*, *vergeltén*, méthmo custeon *bezahlen*, gripan mid mûn-don *erfassen*, grôtian mid gelpu *lâstern*. mid gôdaru sprâcun *anreden*, 45 mid uuordon *beten*, (mid) uuordon, thristion uuordon *anreden*; bihal-dan mid uuordon endi mid uuercon *verbergen*, halôn mid handon *holen*, hauuan mid mâkie, suerdu *hauen*, bihauuan mâkies eggion *enthaupen*, hebbian mid handon *aufheben*, bihebbian heries eggion *belagern*, heftian mid feteron, herubendion *fesseln*, helan mid uuor-don *verbergen*, hêlian (mid) handon *heilen*, gihêtan mid uuordon, 50 uâaron uuordon *verheissen*, bihlagan (part.) mid hoscun *verspotten*,

1) Mit oder ohne instrumentalpræposition, desgl. instrumentaler genitiv pl.

hlinôn mid hóbdu *lehnen*, hnígan mid hóbdu *neigen*, te bedu uuordon *beten*, (gi)hórian mid óron *hören*, hrinan (ant-, bi-) handon *berühren*, hrópan hlúdero. starkeró stemnu, mid uuordon *rufen*, cópôn mid fehu *kaufen*, farcópôn mid cussu *verkaufen*, cūmian (mid) hofnu, nuópu *klagen*, *beklagen*; cūthian (mid) uuordon, uuáron uuordon *verkündigen*. lédian mid lérun *lehren*, farlédian mid lérun, mid luginon, mid uuordon *verführen*; leggian mid folmon *legen*, lērian mid sprácuu. hlúdero stemnu, mid uuordu. uuordu gihuilecu, mid uuordon, hiohton, uuáron uuordon *lehren*, liuhtian mid lérnu *s. lehre*, (a)lósian mid lichamon, mid líbu *erlösen*, bilúcan mid felisu *verschiessen*, clústarbendion. lithocospon *fesseln*, gilóbian uuordu *glauben*, mahlian mid mūthu *sagen*, macón mid mūron (?) *bauen*, mangôn mid manages hui *handeln*, mēdôn mid mēthnion *kaufen*, mēldôn mid mūthu *sagen*, verrathen, gimēnian mid mūthu *sagen*, mīthian uuordon *meiden*, sáian mid handon *säen*, sacan sōthuuordon *schelten*, seggian (mid) uuordon, opanon, sōthon. spāhion, uuáron uuordon *sagen*, segnôn mid fingron, mid handon *segnen*, sehan mid ógon *sehen*, bisittian mid folcun *belagern*, scadōian mid scimon *beschatten*, sceppian mid handon *schaffen*, scriban fingron, mid handon, uuáron uuordon *schreiben*, gisculdian mid dādion, mid uuordon *verschulden*, slahan folmo craftu, (mid) handon *schlagen*, aslahan mid snerdu *tödten*, snīthan mid sverdu *schneiden*, uundun *verwunden*; spanan mid sprácuu *antreiben*, farspanan mid sprácuu *verführen*, gispanan sprácono endi spāhion uuordon *überreden*, spre-can mid luginon *lügen*, mid mūthu, mid uuordu, (mid) uuordon, der- bion, uuáron, uuārfaston, uuison, uurēthon uuordon *sagen*, *s. antworten*, gornuuordon *klagen*, hoscuuordon *spotten*, thristuuordon *sagen*, bispre-can uuordu gihuilecu *besprechen*, spurnan fōtun *zertröten*, farstāndan mid stridu *wehren*, uuidarstandan mid stridu (endi mid starcu hugiu) *widerstehn*, stecan mid heruthrumneon *stechen*, stigan mid stridu *gehen* (?). ausuebbian mid slāpu *einschlafen*, sueltan suerdes eggion *sterben*, bisuerian suīthon ēthon *beschwören*, bisuican mid sundinn, mid uuordon endi mid uuereon *betrügen*, mid uuamnu *verführen*: tellian (mid) uuordon, uuāren uuordon *sagen*, tiohan mid folmon *ziehen*; biþhekkian erthu *begraben*, thionôn mid rōkfatu *räuchern*, githrōôn mid thingon. thristion uuordon *bedrohen*, thuahan mid folmon *waschen*, bithuungan thurstu endi hungru *hungern*, uuallan mid sorgon *s. sorgen*, uuōpa auuallan *weinen*, giuuaragian uuītiu *2513*, uuēgian uuāpnes eggion *tödten*, (a)uekkian mid dādion, (mid) uuordon *wecken*, *erwecken*; auuekid mid uuīnu *trunken*, unendian uuordon *abwenden*, uuennian mid uuilleon, mid uuordon *anziehen*, auuendian mid dādion *verderben*, uuerian mid uuordon, uuordu gihuilecu *wehren*, faruuerecōn mid uuordon *verwirken*, auuerpan mid handon, stēnon *steinigen*, biuuerpan neflu *s. nacht*, (mid) uuerodu *umgeben*, uurtion *wurzel schlagen*, uuīhian (mid) uuordon, uuordu gihuilecu *weihen*; biuuindan mid uuādi *beileuen*, uuinnan mid uuordon *streiten*, giuuinnan uuordon *erreichen*, uuirkian mid gidādion *streiten*, mid handon *machen*, mid uuordon *s. loben*, uuisian mid is suīthrun hand. torhtero tēno *zeigen*, uuordon *lehren*, uuītnōn uuāpnes eggion *tödten*, uurekan mid uuordon *rächen*, uuritan uuordgiuuerkion *schreiben*, uuritan (part.) uundun *verwundet*, uurōgian uuordon *anklagen*.

andsuōr geban uuordu uigēnon *s. antworten*, te lérun geban uuordon uuārfaston *lehren*; godspell ahebbian hēlagaro stemnu *predigen*, sang ~ hēlagon uuordon *singen*, strid afhebbian mid uuor- don *streiten*; stedihaft uuertthan mid kíthon *wurzel schlagen*, te banon

uerthan uuâpnes eggion, te handbanon uerthan mid uuâpnon tödten.

Adverbialer instrumental.

benuundun brestan 4879; listion forlâtan *verlassen* (lêrian mid listion *lehren*), stridion ferian, gangan *gehn*, (mid) githuldion tholôn *dulden*, mid uuihti uuânian *glauben*, uuendian 220; uundron uuêgian *quâlen*, uundron uuindan *winden* (s. auch *adverbia* s. 482, 25 ff.).

f. Locale und andere präpositionale verhältnisse.

af s. fan.

- 10 after: adêlian after dâdion *urteilen*, faran after lande, uuege, gangan after menigi *gehn*, cûthian after landscepie *verkündigen*, telâtan after lande *zerstreuen*, lêrian ~ *lehren*, lithan after landscepie *gehn*; gilôbian after lêrun *glauben*; sendian after landscepie *senden*, thionôn after huldi *diene*, uuacôn after uuordon *erwachen*, giuualdan after uuerde
- 15 s. *architriclinus*, uuendian after uuilleon, ~ after uuordon *wenden*, uuisian after uuilleon s. *wunsch*, uuirkian s. *wille*; — quican gidôn after dôde *erwecken*; gifrâgi uuerthan after lande s. *verkündigen*.
- an c. dat.: belgan an brioston, an môdsebon *ziernen*; beran an bârun *tragen*, an brioston s. *milde*, *verstand*, *weise sein*; giberan an
- 20 uueroldi, an uueroldrikie *gebären*, gibergan an brioston *verbergen*, bidan an bendion *fesseln*, giblôdian an brioston *fürchten*, dôian an dôme, an uuerode *sterben*, gidôn an uueroldi *tun*, dôpian an uuatere *taufen*, andrâdan an môde *fürchten*, dragan an bârun, an handon, an liotfaton *tragen*, gidurran an hugie *wagen*, êgan an uueroldi s. *gewalt*,
- 25 bifâhan an felde *umfassen*, tefallan an flôde s. *zeit*, faran an fâthie, an fâthion *gehn*, *kommen*, an fêderhamon *fliegen*, bifelahan an erthu, an erthgrabe, an felise *begraben*, findan an huarbe innan *finden*, fiscôn an flôde *fischen*, fôdian an flettea *erziehen*, *gebären*, afôdian an liothe *gebären*, gangan an fâthie *gehn*, an feteron s. *fesseln*, an môdcaru s.
- 30 *betrübt*, an sêue uppan *gehn*, an gisithie *begleiten*, fulgangan an môdsebon *folgen*, forgetan an môdsebon *vergessen*, bigraban an sande *begraben*, grôtian an cuninguisu *grüssen*, haftôn an hugie *haften*, haldan an herton s. *lehre*, bihaldan an hugisceftion, an môde *behalten*, hebbian an gardon *besitzen*, *haben*, an middilgard s. *gewalt*, an môde
- 35 s. *sinn*, an gisithie, an gisithscepie s. *begleiter*, hêdrôn an himile *leuchten*, s. *tageslicht*, heftian an herten *heften*, gihêlian an hêbde *heilen*, bihellian an hrêubeddion *bekleiden*, hreuuân an hugie *reuen*, (gi)huggian an herten, an môde (ge)*denken*, farhuggian an môdsebon *verachten*, undarhuggian an herten *verstehn*, cuman an gange *kommen*,
- 40 farlâtan an liothe *unterlassen*, telâtan an lufte *zergehn*, lêrian an lande *lehren*, lêtian an lande, an landscepie, an liothe *leisten*, *tun*, libbian an liothe *leben*, an luston *freuen*, liggian an bendion, an feteron s. *fesseln*, an seli innan s. *krank*, licôn an hugisceftion *gefallen*, linôn an lande *lernen*, liodan an lande, an luston, *wachsen*, farliosan an
- 45 liudion *verlieren*, lobôn an liothe *loben*, bilûcan an clûstron *fesseln*, manôn an môde *mahnen*, (gi)marcôn an hugie, an môdgithâhtion *bemerk*, mendian an môde *freuen*, minniôn an môde *lieben*, minsôn an mahle 3834, mîthan an hugie *vermeiden*, mornian an môde s. *betrübt*, môtian an uuege *begegnen*, farmunan an môde *verachten*, nerian an
- 50 nôdi *retten*, farniman an suhtbeddion s. *sterben*, ginôdian an herubendion *fesseln*, queddian an cuninguisu *grüssen*, quelan an crûcie *sterben*, quellian an crûcie, an crûciun *kreuzigen*, râdan, rekkian an rûnon *raten*, restian an barme, an barmon *ruhen*, rethiôn an racude 5211, arisan an benkion *aufstehn*, rotôn an roste *rosten*, seggian an

seldon *sagen*, sittean an mahle *richten*, an môdcaru s. *betrübt*, an is benki, an rikie, an sande uppan, an seli *sitzen*, an sundiun *sündig sein*, an uuahtun *wachen*, scriban an bókun *schreiben*, slāpan an suēfrastu *schlafen*, forslitan an sēuue *zerreißen*, sorgōn an sebon *sorgen*, bisorgōn an gisithie *besorgen*, spildian an speres orde, ordon 5 *töden*, sprecan an huarabe *sagen*, standan an dōme s. *gewalt*, an galgon, an crúcie s. *kreuzigen*, an rethiu s. *gericht*, an giuueldi s. *gewalt*, an unnnion *freuen*; astandan an lichamon, an liohte *aufstehn*, forstandan an brioston, an hugie, an môde, an sebon *bemerken*, s. *verstand*, *verstehn*, gistandan an liohte s. *leid*, farstelan an stēne 10 *stehlen*, stellian an stēne 1812, ansuebbian an selmon *sterben*, sueltan an galgon, an simon *sterben*, an sēuue *ertrinken*, suiliuuan an sande *zerreten*, gitōgian an drōme s. *traum*, trūōian an hugisceftion *glauben*, tuehōn an hugie *zweifeln*, (gi)thenkian an hugie, an môde *denken*, thiggian an thiodu *bitter*, thingōn an thiodu *dingen*, tholōn an thinstrie 15 *dulden*, thunkian an hugie *dünken*. unuhsan an uuege *wachsen*, auuahsan an unōstunni *aufwachsen*, uuānian an uueroldi 2628, nuarōn an nuibe *feiern*, uuārōn an uueroldi 4649. (far)uuardōn an uueroldi 321. 4980: giuuercōn an uueroldi *tun*, uuertan an uueroldi *geschehen*, uuesan an handon *bereit*, s. *geschick*, an cuningstōle s. *tron*, an uue- 20 *roldi sein*, *leben*, biuuindan an lino *bekleiden*, giuuinnan an uueroldi 1463. 4408, uuirkian an lande *tun*, uuirkian an uueroldi, an uuerold-rikie *tun*, an uuilleon *schaffen*, uuitan an brioston s. *gelehrten*, an hugisceftion, an uueroldi *wissen*, nuritan an bōcun *schreiben*, uundrōn an hugie *wundern*, uunōn an uuilleon 664. 761. 827. 1936. 2086. 25 vgl. 4796.

Umschreibungen einfacher verba mit uuertan und uuesan: uuertan erles an ēhti s. *vermählen*, an ferdi *fortgehn*, *gehn*, an forhton *fürchten*, an hrōru s. *erregt*, an luston *freuen*, an sorgon *sorgen*, s. *sorge*, an sedle *untergehn*, an sithie *gehn*, an giuuinne 30 *streiten*, an unnnion *freuen*; uuesan an bedu *beten*, an fastunnea *fasten*, an flite s. *eifrig*, an forhton *fürchten*, an gōmon *speisen*, an helpōn, an uuordhelpōn *helfen*, an gilicnisse *gleichen*, an luston *freuen*, an uueroldiluston s. *luste*, an minneon s. *lieb*, an nōdi s. *not*, an pinu *dulden*, an rastu s. *begraben*, an sorgon *sorgen*, s. *sorge*, an stride 35 *streiten*, an githuinge s. *not*, an uuerke *arbeiten*, an giuuinne *streiten*, an unnnion *freuen*.

Dreigliedrige formeln: forahtan, spāhan hugi, giuuit beran an brioston s. *fürchten*, *weise sein*, *verstand*; sein dōn an lande *zeigen*, gihugdi ēgan an herten s. *verstand*, gibada fāhan an brioston s. 40 *trösten*, menniski antifāhan an middilgard *mensch werden*, geld frum- mian an nuibe *opfern*, barn hebbian an bōsme s. *schwanger*, hord hebbian an môde s. *sinn*, gilōbon ~ an hugie *glauben*, minnia ~ an môdsebon *glauben*, morthhugi ~ an innan s. *bosheit*, siocan ~ an seldōn s. *krank*; lēra cūthian an lande *lehren*, lēthan lātan an hugie 45 *hassen*, sorga ~ an hugi, an môdsebon s. *sorge*; ~ lif an luston s. *freuen*, geld lēstian an alahe *opfern*; galgon rihtian an berge s. *galgen*, gibrocān stēn an bōme, neglid ~ an galgon s. *kreuzigen*; qualm tholōn an uuaragtreuue s. *kreuzigen*, gram uuertan an môde *zürnen*, fagar ~ an flōde 2260, harm ~ an herten *leid tun*, hōti ~ 50 an hugie *zürnen*, mārī ~ an uueroldi s. *verkündigen*, mildi ~ an brioston, an hugie, an hugisceftion, an môde, an môdsebon *erbarmen*, ôdan ~ an giburdeon s. *gebären*, sēr ~ an môde *leid tun*, slac, slēu ~ an môde *fürchten*, giuuario ~ an hugie *bemerken*, uuīs ~ an uueroldi s. *coire*, an forhton ~ an môde *fürchten*; furisto uuesan an folke 55 *herrschen*, haft ~ an feteron s. *fesseln*, harm ~ an herten, an hugie

leid tun, hold ~ an hugie, an môde, an môdsebon s. *hold*, lat ~ an sidon s. *altersschwach*, mildi ~ an hugie, an hugisceftion, an môde, an môdsebon *erbarmen*, sêr ~ an môde *leid tun*, gislekid ~ an siuni s. *altersschwach*, tueho ~ an môde *zweifeln*, bithuungan ~ an tharbon s. *not*, giuwaro ~ an hugie *bemerken*, giuuno ~ an lande *gewohnt sein*, an sorgon uuesan an hugie *sorgen*; lëra uuissean an lande *lehren*.

- an c. acc.: giberan an liudio liocht *gebären*, brengian an manno liocht *gebären*, an uuracsith s. *fremde*, dôn an scêthia s. *schwert*, gidragan an middilgard *gebären*, (far)fâhan an fehugiri 2503, an betera, uuôthera thing *bessern*, fiondon an uuilleon s. *glauben*, gifâhan an tuê s. *glauben*, fallan an knio, an kniobeda *anbeten*, faran an ârundi s. *botschaft*, an thiû berahtun bû s. *himmel*, an elilendi *gehn*, s. *fremde*, an fern, an fiur êuig, an grund hellifuores s. *hölle*, an frithu uuâran s. *gott*, an sith s. *botschaft*, *gehn*, an gimang, an uueg *gehn*, an giuuald godes s. *gott*; bifelahan an hand *übergeben*, an banono giuuald *verraten*; fellian an thena hêton hel s. *hölle*, gangan an bû *aufsuchen*, an gastseli, an graf *gehn*; an gardôs *gehn*, s. *haus*, an godes riki *gehn*, s. *himmel*, an that hêlaga liocht s. *himmel*, an huarf *sammeln*, an gimang, an sith *gehn*, geban an briost s. *verstand*, an that geld *bezahlen*, an godes êra s. *geben*, an hand *übergeben*; hebbian an galgon, an crûci *kreuzigen*, hladen an berta 4255, hnigan an herusêl an henginna *erhängen*, an kneo, an kneobeda *anbeten*, huerban an helligrund s. *hölle*, an himiles liocht s. *himmel*, an hinfard *sterben*, an ôdil s. *fortgehn*, gihuerbian an halba 5792. 5805; cuman an gibodscepi s. *botschaft*, an gastseli *kommen*, an godes riki s. *himmel*, an grund grimwaro helliuon s. *hölle*, an hand *kommen*, an land *landen*, an thit liocht (eft ~ *auferstehn*), an liudio liocht, an manno liocht, an thesa uuerold s. *gebären*, an sith *kommen*; lëdian an godes uueg 3805, an langsam liocht s. *himmel*, an thiû uuirsun hand *verführen*; farlëdian an lëthan uueg *verführen*; leggian an graf *begraben*; lithan an hebanriki, an langsam liocht, an liocht godes s. *himmel*; gilôbian an lëra *glauben*; niman an ahsun *aufnehmen*, an is bed *heiraten*, an hand *nehmen*; rinnan an ertha s. *bluten*; sâian an accar, an ertha *sâen*; samnôn an gastseli *sammeln*, sendian an ârundi, an liudio drôm, an middilgard s. *senden*, an langsam liocht s. *himmel*, an sôthan uueg s. *sterben*, an seli 5315; bisenkian an suarton hel s. *hölle*; sinkan an sêo, an sêostrôm *sinken*; sittean an is selbes maht 4381; scriban an bôc, an brêf *schreiben*; slahan an crûci *kreuzigen*, an uuangun (*dat.*?) s. *wange*; slâpan an naht s. *schlafen*; spanan an firina, an mênuuere, an morth, an saca, an sundea *verführen*, an sith *antreiben*; farspanan an unspôd *verführen*; spurnan an horu *zertreten*; standan an rûm *zurücktreten*, thennian an uuâter s. *fischen*, thringan an thinghûs *dringen*, uuendian an uueroldscatt s. *sinn*, an uuilleon s. *wenden*; uuerpan s. *flod*, an sêo innan s. *fischen*, giuuitan an bodscepi s. *botschaft*, an sith, an gastseli s. *gehn*, uunôn an uuilleon 4795 (*vgl.* s. 491. 25).

Dreigliedrige formeln: garo uuerthan an ârundi s. *botschaft*, uund ~ an hôbid s. *verwunden*; githâht hebbian an ... s. *denken*; sorga lâtan an môd s. *sorge*, lâtan an hugi fallan *bedenken*.

- 50 *Adverbiale wendungen* (an aboh an unreht) s. s. 482. 25 ff.
at: êgan at hûs *haben*, geban at gômôn 2060; helpan at tharbon *helfen*; cûthian at hobe *verkündigen*; sittean at gômôn, at sumble *speisen*; sôkian at seldon *aufsuchen*; tholôn at tharbon *dulden*; uuerthan aldres at endie *sterben*, uuesan at bendi s. *tod*.
55 bi: bûian bi brûdi *vermählt sein*; bifallan bi forhton *fallen*; frûmmian bi folcscepe 4197; hêtan, nemnian bi namon *nennen*; mithan

bi menigi vermeiden; niman bi handon nehmen; seggian, sprecan, tellian, uuhsian bi bilihion s. gleichniss; sittean bi séuue sitzen; brêf giuirkian bi bôcestabon schreiben.

fan, af: giboran fan burgion s. abstammen; kind gidragan fan erle gebären; driban fan racude vertreiben; faran fan folke gehn, fan 5 mûthe s. sagen, fan uueroldi sterben; afodid uuesan fan cunnie abstammen; gangan fan gastseli, fan grabe gehn, anthcftian fan bell-doron lösen; hrômian fan hildi, fan im selton pruhlen; cuman fan handon kommen, fan kësüre 342. 351. 5127, fan cnôsle, fan cunnie abstammen, fan mûthe s. sagen; âthom lâtan fan lichamon sterben; 10 (aj)lôsian af lefhêdi heilen, af, fan lichamon lösen, fan nuittie erlôsen; nerian af, fan nôdi retten; arisan fan rastu auferstehn: samnôn fan uuidon uuegon sammeln; sithôn fan séuue gehn; scerian fan scolu auswâhlen; scinan fan himiles tunglun leuchten; scuddian fan scôhon abschütteln; aslâpan fan legare sterben; slôpian fan sîmon 5585; 15 auspringan fan drôme erwachen; astandan fan dôde, up fan erthû, fan rastu auferstehn: stapan fan stamne gehn, aussteigen, tioban af, fan flôde s. fischen, herausziehen; atômian af suhtion heilen; auuahsan fan iuguthêdi aufwachsen; uuallan fan nundon s. bluten; uuendian fan uuerode abwenden, af uueroldi sterben; quic uerthan fan dôde 20 auferstehn; uuesan fan theson lichte todt sein; unirkian fan uueroldi s. tun.

for c. dat.: brecau for brioston 5100: dôian for drohtine sterben, drôhian for dôde s. betrûbt; ferah forlâtan for folcscipe sterben, findan for folcscipe finden, gerôn for gumscipie begehren, grôtian ~ 25 unreden, ichau ~ bekennen; lëstian forâ liudion, forâ gisithon leisten; lobôn for liudio menigi loben; farlôgnian for Judeon verlâugnen, manôn for menigi mahnen; mârian ~ verkündigen; gimarcôn ~ bestimmen; meldôn ~ sagen, verraten; mênian ~ sagen; mîthan for mannon, for menigi vermeiden; nâhor gangan for menigi nähern; quethan for 30 liudion, seggian for liudio folke, for uuerode, sprecan for liudion, for menigi, for gisithon, for uuerode sagen; sittean for uuerode sitzen, standan for rikie s. gericht; astandan for liudiun aufstehn; tellian for thiodu sagen, thane seggian for thiodu s. dank; thenkian for thinge denken, tholôn for thiodu duiden; thuahan for thiodu waschen; uuirkian for uuerode tun. 35

for c. acc.: dragan for thena heri forth bringen; lêdian for liudi führen.

innan: bilûcan innan carcaric fesseln.

mid: beran mid beddiu tragen; bûan mid baluuecon 1945; dôian mid drohtine sterben; êgan mid eldion haben; faran mid folcu s. gehn, 40 findan mid folcu finden, frummian mid firihon, mid folcu tun; gangan mid iungiron gehn; cuman mid craftu, mid folcu kommen; libbian mid liudion leben; macôn mid mûron (instr.?) bauen; gimarcôn mid mannon bestimmen; sîgan mid gisithu ziehen, sôkian mid gisithu suchen; stîgan mid stridu gehn; thringan mid thiodu dringen; giuuald hebbian 45 mid gode s. gewalt; driban, uuindan mid uuindu (instr.?) wogen. — Instrumentales mid s. s. 488, 26 ff.

obar c. dat.: gônian obar grabe wachen.

obar c. acc.: gibiodan obar riki gebieten; faran obar langan uueg gehn, obar man s. erde; folgôn obar feruuegôs folgen; manôn 50 obar meristrôm treiben; mârian obar middilgard verkündigen; sithôn obar séu gehn; stapan obar bord scipes aussteigen, uuernian obar uuilleon verweigern; cûth uerthan obar thesa uuîdun uuerold verkündigen.

te: bedôn te barme, up te gode beten; giberan te theson lichte 55 gebären; biddian te gômun einladen; bindan te burthinnion binden;

- bringan te handon *bringen*; buggian te brüdi *verloben*; adëlian te dōde *verurteilen*, te dōme *urteilen*; dōn te hōnthon, te hoske s. *spott*, te uuitie s. *leid*; uuater te uuine 2073; dragan te handon *bringen*; drincan te diurthun 4765; antfāhan te handon *empfangen*; fallan te bedu *beten*, te foldu, te fōton *fallen*; faran te bedu *beten*, te selithon *heimgehn*; fellian te bodme s. *hölle*, te foldu *fällen*; folgōn te ferdi *folgen*, frummian te sundiun *sündigen*, te uununion 2744; gangan te bedu *beten*, te gardon, te grabe *gehn*, te sedle *untergehn*; geban te godes altere *opfern*, te lēran *lehren*, te mēdu *lohn*, te rāde *raten*; ageban te dōde s. *tod*, te handon *übergeben*, *verraten*; geldan te hobe s. *tribut*, bihaldan te hebanrikie 1867; halōn te brüdi, te hiuon *heiraten*, te handon, te helpu *holen*; hebbian te hiuon *heiraten*, te hoske s. *spott*, te iungron s. *jünger*, te namou *heissen*, te gisithie, te gisithon s. *begleiten*, te tēcne s. *zeichen*; an hebbian te gigereune, te giunādie s. *bekleiden*; minnea hebbian te ... *lieben*; gibebbian te hērosten s. *herr, könig*; hlehhian (?) te hoske *verspotten*, hnigan te bedu, te drohtine (an) *beten*, te kneohon *anbeten*, hrōpan te helpu s. *hülfe*; huggian te gode s. *gott*; iehan te iungron 547; kiosan te herren, te cuninge s. *könig*; farcōpōn te meginthiodu, te thiodu *verkaufen*; cuman te dōpi s. *taufe*, te fōton *niederfallen*, te handon 2278, te helpu *helfen*, te himile s. *himmel*; te mannon s. *gebären*; te staðe *landen*; cūthian te hobe *verkündigen*; lēdian te dōde s. *tod*, te lande, te land-scepie *führen*; lēstian te landuuisun s. *sitte*; lithōn te lande *führen*; niman te bake *aufnehmen*, te gelde. te lōne s. *lohn(en)*; te quenu *heiraten*; minnea ~ te ... *lieben*; rōmōn te rikie 1554; seggian te sundiun s. *sünde*, te tēcne s. *zeichen*; sendian te uueroldi *senden*; sīgan te sedle *untergehn*; sithōn te selithon *heimgehn*; giscerian te dōde *verurteilen*, s. *tod*; sprecau te lobe *loben*; astandan te theson lichte *aufstehen*; gistandan te sorgu *sorge*; tiohan up te staðe *herausziehen*; thenkian te gode s. *gott*; uuehslōn te uueroldstundu 2486; uuerthan te banon, te handbanou *töden*, te frōbru *trösten*, s. *trost*, te frumu *nützen*, s. *lohn*; te gamne s. *spott*, te harne 4580, te helpu *helfen*; te lōne s. *lohn*; te farlore s. *verlieren*, te sorgon s. *sorge*, te uuilleon 1765. 1855. 2405, te uuitie s. *sorge*, vgl. 4581. 5361. 5594; uuirkian te uueroldi *tun*, te uuine 2043; giuuitan te sedle *untergehn*, te selithon *heimgehn*.

- thuru: āhtian thuru eggio nith *töden*; dōn thuru diuritha 4414. 4514; thuru dādi bidriogan *betrügen*; frummian thuru dōmōdian hugi *tun*; fargeban thuru gōdi 4521; hatōn thuru nithscipi *hassen*; cuman 40 thuru craft godes s. *kommen*; lēdian thuru liudi *führen*; bilōsian thuru handmegin s. *enthaupten*; scinan thuru uuolcansceon *leuchten*; sprecau thuru gelp mikil *lästern*; suueltan thuru suhti *sterben*; bisuican thuru sundia *betrügen*; tiohan thuru treuua *erziehen*; githolōn thuru dōmōdi *dulden*; thringan thuru thioda *dringen*; hlūttar uuerthan thuru hand- 45 giuuerc *rein werden*; uuindan thuru uuolcan *aufsteigen*.

umbi: adëlian umbi dādi *urteilen*; hord, mōd hebbian umbi herta s. *sinn*; heftian umbi herta s. *heften*; giuunādi leggian umbi lithi *bekleiden*.

- undar: bidan undar bordon, undar folke, undar menigi *warten*; 50 giburian undar uuerode *geschehn*; bidelban undar erthu *begraben*; dragan undar armon *tragen*; ēgan undar lithion s. *schwanger*; fāhan undar folcscepi *fangen*; faran undar folke *gehn*, s. *rasen*; fellian undar folke *fällen*; findan undar folke, undar uuerode *finden*; frummian undar folke *tun*; gangan forth undar folke *gehn*; haldan undar handon *halten*; hebbian ~ 2275; hebbian undar heriscipie 5375; (a)kiosan undar cunnie s. *auserlesen*; undar uuerode *wählen*; libbian undar

folke *leben*; qualm tholón undar cunnie *sterben*; arisan undar uuerode *aufstehn*; sittéan undar gisithon s. *finden*; staudan undar uuerode *stehn*; bisuican ~ *betrügen*; tholón undar thiodu *dulden*; (a)uuahsan undar cunnie, undar uuerode *aufwachsen*; uuahsan undar uueron 5960; anduuerpan undar giuuáðie 4100; uuesan undar gisithie *begleiten*, 5 undar giuueldi *dienen*, undar uuerode *leben*; unitan ~ 3561; uuonón undar uuerode *bleiben, wohnen*; ~ barn hebbian undar iru s. *schwanger*; fast standan undar fiondon s. *stehn*; furisto uuesan undar folk-scepie *herrschen*.

undar c. acc.: antfáhan undar folcscepi *empfangen*; antfallan 10 undar fōti *fallen*; fellian ~ *fällen*; agetan undar fiondo folc *übergeben*; farcópón undar cunni Judeono, undar thioda *verkaufen*; lédian undar cunni *heimführen*; settian undar gisithi *setzen*; scaunón undar ógon *sehen*.

uppan: bíðan uppan berge *warten*; gibiodan ~ *befehlen*; stigan 15 uppan sténholm *steigen*.

uuið c. dat.: nerian uuið niðe *retten*; thenkian uuið thinge *denken*; uuethian uuið uuinde *stützen*; uuérthian ina uuið uuerode (uuerde). uuið giuinne *zürnen*.

uuið c. acc.: mahlian uuið meniði *sagen*; mundón uuið meri- 20 stróm *schützen*; rethinón uuið ríkeon *verantworten*; gisónian uuið liudio barn, uuið sacuualdand *sühnen*; sprecau uuið uuerod *sagen*; uuardón uuið thia uuérthun *schützen*, harm uuesan uuið herta *leid tun*.

uuiðar: mundón uuiðar metodigisceftie *schützen*; sellian uuiðar salbun *kaufen*. uuiðar silubre *verkaufen*; auerian uuiðar uuérthun 25 *wehren*; uuinnan uuiðar uuordon *streiten*; uuethian uuiðar uuinde *schützen*; starmód uuesan uuiðar stridhugi *wehren*; giuuar uuesan uuiðar ... *hüten*.

U e b e r s i c h t.

A. Substantiva.

| | Seite |
|---|-------|
| 1. Coordinierte substantiva | 465 |
| 2. Substantiva mit abhäng. genitiv | 466 |
| a. nach dem genitiv geordnet, | |
| b. nach dem regierenden subst. geordnet | 468 |
| 3. Präpositionale verhältnisse | |
| a. vorausgesetzter genitiv oder dativ | 469 |
| b. sonstige wendungen | 470 |
| 4. Substantiva mit adjectivis | |
| a. nach den adjectivis geordnet | 471 |
| b. nach den substantivis geordnet | 476 |

B. Adjectiva und adverbiala.

| | |
|--|-----|
| 1. Coordinierte adjectiva | 478 |
| 2. Adjectiva mit casus eines substantivums | 478 |

C. Verba.

| | |
|---|-----|
| 1. Zwei verba verbunden | 481 |
| 2. Verba mit adverbiiis | |
| a. modale adverbiala | 481 |
| b. locale und temporale adverbiala | 482 |
| 3. Verba mit nominibus | |
| a. das nomen im nominativ | 482 |
| b. das nomen im accusativ | 484 |
| c. das nomen im genitiv und abl. instr. | 487 |
| d. das nomen im dativ | 488 |
| e. das nomen im instrumental | 488 |
| f. locale und präpositionale verhältnisse | 490 |

ANMERKUNGEN.

Anmerkungen.

1 *Ähnlich beginnt der ags. Guthlac* Monge sindon geond middangeard bādas under heofonum þā þe on hāligra rīm arisad: *Panth.* 1 monge sindon geond middangeard unrimu cynn þe wē æðelu ne magon ryht areccan: vgl. auch monigfealde sind geond middangeard gōd ungnýðe þe ús tō giefe dāleð ... fieder ælmihtig *Panth.* 70; þā wāron 5 monige þe his mæg wridon *Beow.* 2982; manige syndon in þysse mæran byrig þāra þe þā gehweorfest tō heofonieohte *Andr.* 976; s. auch *Ps.* 91, 13 und *Hél.* 1916.

the sia quos, s. *Grein* 2. 575.

2 that sia bigunnum word godes reckean || Rückert; durch diese 10 abtheilung wird die erste halbzeile von v. 3 zu kurz und die alliterierende formel zerstört (vgl. 1595, *Vilmar* s. 49 und arece ús þæt gerfne, hū ... *Crist* 74: rece þā gerfna, hū ... *Andr.* 419; þā þe deóplicost dryhtnes gerfno þurb ribte æ reccan cūdon *El.* 280): aber auch sonst ist v. 2 in unordnung, wie zuerst wol Rieger gesehen hat, der (ags. 15 leseb. s. 1) nach bigunnum eine lücke von zwei halbzeilen annimmt. Mullenhoff ergänzte (sprachproben² 31) cūthian als versschluss nach godes, und dies ist von Heyne in beiden ausgaben aufgenommen worden, aber mit unrecht. Die alliterationsgesetze verlangen für die untrennbare formel uuord godes alliteration auf w (Rieger, *verskunst* 20 s. 19), da bei der seltenheit der umgekehrten wendung godes uuord (s. oben s. 419, 17 ff.) schwerlich an eine änderung dieser formel zu denken ist. Ausserdem würde bei dieser änderung anstoss erregen, dass das hülfsverb bigunnum allein die alliteration eines halbverses zu tragen haben würde, während sonst hülfsverba nur dann mit 25 alliterieren dürfen, wenn noch ein zweiter reimstab in derselben halbzeile vorhanden ist: vgl. biginnid im thuru godes craft guodaro uueroo 3478: that hie biginne thero gernean thiū im gigangan ni scal 1481: begunni an Galileo lande 5240 und wendungen wie uuesan, uuerdan an uuerooldi u. dgl. Verse wie biþuī it uueldi god || 5024: huē that unāri 30 | that thār mid thiū uueroðu quam 3714 (ähn. 2623), thē hēr giū unas lango || 3044 stören diese regel nicht, da hier, vielleicht mit ausnahme von 2623, betonte vollverba vorliegen, auch 1065. 1941. 3379. 3613. 4201. 4760. 4892 können hiergegen nicht angeführt werden, weil der hier als alleiniger reimstab erscheinende infinitiv unerthan stets von 35 einem andern (hülfs)verbum begleitet ist, dem gegenüber er als höher betonter begriff alliterationsfähiger wird. Eigentliche ausnahmen, wie 5198, sind ganz vereinzelt. — Auch im ags. stehen verse wie ongunnon hie þā be godes hāse *Gen.* 962 ziemlich isoliert. Ich habe danach vorgezogen eine umstellung vorzunehmen (wodurch zugleich dem Haupt 40 XIX. 51 f. besprochenen gesetz über die stellung der hülfsverba neben ihrem infinitiv genügt wird) und unisian zu ergänzen, obschon sich die formel uuord unisian sonst nicht belegen lässt.

3^b that fasst Behaghel, *modi im Heliand* s. 30 mit Simrock als relativpronomen, aber ohne den nachweis zu bringen, dass ein 45 derartiger ausdruck wie 'welches Christus als eine mārīða vollbrachte' für den *Heliand* zulässig sei. denn was denkm.² 302 über die auslassung des 'als' im ältern deutschen zusammengestellt ist, fällt nicht

hierher, jedenfalls wäre unsere stelle der einzige beleg der art für den *Heliand*. Die vorhandene schwierigkeit, welche Rieger leseb. 1 (im anschluss an v. 2164 f.) durch die umänderung in *huat ... mārithā* (gen. sg.) zu heben suchte, liegt nur in der lockeren fügung der sätze; so nämlich dass von reekian einmal ein accusativ, sodann aber ein conjunctionalsatz abhängig ist; that girūni (welches sich allerdings wol nicht, wie Behaghel will, auf das erlösungswerk, sondern auf den inhalt der heiligen schrift bezieht, vgl. *hēlag girūni* 4602 und das unmittelbar folgende) wird durch den folgenden conjunctionalsatz wieder aufgenommen; that wäre also etwa durch 'dass nämlich' zu übersetzen.

8 berehtlico ist gewiss nicht mit 'offenbar' (Simrock), 'klar' (Grein), 'deutlich, allgemein verständlich' (Rückert) zu übersetzen, sondern mit Heyne als allgemeines epitheton ornans zu fassen.

15 gibodscip || behalten Heyne und Müllenhoff, während Rieger (leseb. und versk. s. 50) und Rückert aus metrischen gründen gibodscipi schreiben; über die umstellung des hilfsverbs s. Haupt XIX, 52 f.

10 uuesan under menigo 3548, under gumscipe 3045, under thiodu 3392; vgl. standan under folke 4908, under menigt 4411, under thiodu 2496.

12 ich habe cristæ der hs. und ähnliches stets geändert, weil eine genaue betrachtung der hss. dasselbe fast stets als spätere correctur aus a ergibt; dies beweist dass die schreiber nur das e wollten.

12^b derselbe versausgang 4147.

25 15 zweifelhaft ist die beziehung von sia; Heyne nimmt es nach Kōne s. 328 als acc. pl. m. und übersetzt 'kein mensch konnte sie (die evangelisten) [dazu] anregen, sie waren vielmehr durch die macht gottes dazu auserlesen' (glossar s. v. frummian). Diese deutung verstösst nicht nur gegen den ganzen zusammenhang der stelle, sie ist auch sprachwidrig, da helitho than mēr nichts anderes als plures (homines) bedeuten kann, das die nötige ergänzung durch den folgenden satz erhält. Es ist vielmehr mit Grein Germ. XI, 210 [und jetzt Behaghel, Germ. XXII, 228] sia am wahrscheinlichsten auf buok (oder wenigstens auf den dem dichter vorschwebenden und daraus zu entlehrenden begriff 'evangelien') zu beziehen und frummian durch perficere wiederzugeben; diesen sinn gibt auch Simrocks übersetzung annähernd wieder. Rückert schreibt siu und bezieht es auf die vorhergehenden gibod godes und uuord, welches er für den plural hält; aber uuord godes ist, wie schon das lat. verbum dei erwarten lässt und wie 10 alle entscheidenden stellen (999. 1373. 4257. 4853) beweisen, im *Hel.* überall als sing. zu fassen. Ausserdem heisst gibod oder uuord frummian nur 'ein gebot ausführen' (s. gebot), und das passt abermals nicht in den zusammenhang.

17 ff. die interpunction, die im texte im anschluss an die her- 45 ausgeber und übersetzer gegeben ist, wird falsch sein, da sich für das alts. der gebrauch des sō zur aufnahme eines vorausgegangenen satzteiles nicht nachweisen lässt ausser vielleicht v. 3251 (denn 3125 ist ebenfalls anders zu interpungieren als bei Heyne geschehen ist). Es ist Matheus endi Marcus u. s. w. mit dem vorausgehenden zu 50 verbinden, als aufnahme von sia fiori (also nur komma nach uuordan) und sō uuāran thia man hētana als parenthetischer schaltsatz zu fassen.

18 Rückert bemerkt zu hētana: 'das part. praet. kann im alts. noch häufiger als im ahd. des vorgesetzten gi-, ge- entbehren'. Er 55 hätte sagen sollen, dass das part. hētan in der bedeutung nomen habens (aber nicht in der von promissus oder mandatus) des gi- im

alts. *stets*, im *ags.* fast ausnahmslos (Grein I, 409. II, 16 f.) entbehrt; so auch noch *ahd.* *uwas heizan Tat.* 13, 1 und *altfries.* *hēten neben ehēten, Richth.* 812*; vgl. *gramm.* 2, 846 f.

20 besser wäre vielleicht mit Heyne und Rückert *stets uualdand-god* (und *Uualdanderist*?) (gegen Rieger and Müllenhoff) zu schreiben ⁵ gewesen. Zwar die schreibung der *hss.* kann hier nicht entscheiden, da *composita* in denselben fast *stets* in ihre theile aufgelöst werden, auch der *dativ* *uualdand gode* 1658. 3832 ist an sich zweideutig, aber die analogie von *héliandi Crist*, *neriendi Crist*, *uualdandi Crist* neben *einfachem héliand*, *neriand*, *uualdand* macht die existenz eines nicht ¹⁰ componierten *uualdand god*, *uualdand Crist* etwas weniger wahrscheinlich. Doch darf nicht übersehen werden, dass *uualdand* als altüberliefertes episches wort viel festere substantivische form hat als die neugebildeten, christlichen wörter *héliand*, *neriand*. Dass einfache zusammenstellung zweier substantiva an sich möglich ist, lehren bin- ¹⁵ dungen wie *god drohtin*, *god fader*, *drohtin god*, vielleicht auch *drohtin fró min*, s. oben s. 466; vgl. auch *ags.* *ides aglácwif Beow.* 1260; *eard edelriht ib.* 2198; *eard edelwyn ib.* 2493. Jedenfalls aber ist die unzulässige zerreissung der formel durch die *cäsur*, wie sie *Hild.* 49 in den denkmälern vorgenommen ist (*uuelaga nú*, *uualtant | god*, ²⁰ *wewurt skibit*) nicht zum beweis für die trennbarkeit der worte heranzuziehen.

21 ff. vgl. *pám bið snyttru cræft bifolen on ferhðe Crist* 667.

26* an thesaro *uueroldi* 'in diesem gewöhnlichen weltgetriebe' Rückert, ohne zweifel unrichtig, da offenbar gar kein gegensatz beab- ²⁵ sichtigt ist; *thius uuerold* ist wie *ags.* *þeós woruld* und ähnliche ausdrücke vollkommen stehende formel und wird wie diese mit besonderer vorliebe in allen denkbaren wendungen zur ausfüllung verwant. Hier bilden die worte entschieden nur die weitere ausführung zu *huergin v.* 25. ³⁰

26^b that fassen Heyne und Grein als conjunction: dann könnte das subject nicht unbezeichnet bleiben; wahrscheinlicher ist that *relativum*, das, dem that in v. 25 coordiniert, auf *godspell* zurückgreift.

31 *adal ordfrumo*, wie Heyne, Rieger, Rückert schreiben (gegen Müllenhoff) und ebenso *adal andbāri* 1196, erscheinen kaum zulässig, ³⁵ da ein *adjectivisches adal* nirgends nachzuweisen und neben dem überall verbreiteten *edili* überhaupt nicht wahrscheinlich ist (vgl. *übrigens* *ædele ordfruma Crist* 402. *Beow.* 263).

33 zur formel vgl. Lachmann über singen und sagen (kl. *schriften* I, 461 ff.), Vilmar 4, Regel 215 (zum letztern nachzutragen ⁴⁰ *singan and seggan Ps.* 100, 1; *settian and seggan Beow.* 1696).

38 *thuru is éna craht* lassen alle herausgeber unbeanstandet; unzweifelhaft ist énes zu lesen nach an (*thuru*) is énes *craht* 119. ⁴⁵ 2164. 2856. 3121. 3593. 5076; *þurh ánes cræft Beow.* 699, vgl. *ánes cræfte Andr.* 327. *Jul.* 359; *þurh his ánes miht Andr.* 525; *ánes meah-*

tum *Crist* 567. 40 *worðum beíon Ps.* 74, 2. *Metra* 11, 29. 13, 7; vgl. auch *swá hē ealle befēhð ánes cræfte beofon and eorðan Andr.* 327; *swá ic mid waldendes worde ealne þisne ymbhwyrft útan ymbclyppe Ráts.* 41. 14; *nemdest mid áne naman ealle tógædere woruld under wolcnum Metra* ⁵⁰ 20, 56.

40 f. zur construction vgl. all *antkenda || bócan endi bilithi* 478; *forliet all samod || gold endi silubar* 1196; all *gilátan || uunnia endi uuilleon* 2188; all *giscuop || uuerold endi uunnia* 3264. 4636, auch all *githolón || uuities endi uuanmes* 1534. ⁵⁵

41 vgl. 1425.

43 swá ic fæstlicast mæg befōn wordum Ps. 74, 2.

43^b gífrimíð der hs. behalten Rieger und Müllenhoff bei, vermutlich weil sie in dem i der zweiten silbe eine andeutung des umlauts sehen; ich habe die form als einen schreibfehler unter den text verwiesen, der bei der sonstigen neigung des schreibers von C, sich durch benachbarte buchstaben und buchstabenfolgen beirren zu lassen (s. zu 106) hier in der nähe so vieler i kaum auffallen kann; ebenso in unírthi 3936, idis anduúirdi 4040, fíriston fíond 4894. — Die bedeutung des wortes ist natürlich, wie Rückert gegen Grein und Simrock anmerkt, 'ausgeführt'.

45 uerold aldar || endōn scoldi Rieger (leseb., versk. s. 38) Müll. mit unzulässiger trennung des objectaccusativs von seinem verbum; uerold || aldar endōn scoldi Rückert, welcher vermutet, dass nach uerold ein iro ausgefallen sei (das aber als proklitika nicht von aldar getrennt werden könnte); ebenso Heyne mit ergänzung von than, das ganz unverständlich ist; Grein, Germ. XI, 210 will lesen weroldaldr || endōn scoldi mit intransitivem endōn und sg. des verbs auf ein pluralisches subject bezogen. Ueber die umstellung von scoldi s. Haupt XIX, 62 f.

49 Müllenhoff zieht cuman zweifelnd zu v. 48; dadurch würde die alliterierende formel in 49 gestört und für 48 nichts gewonnen, da sálíglicco für den zweiten halbvers genügt (Haupt XIX, 53).

50 f. es wird nichts als ein anakoluth vorliegen, indem zunächst im anschluss an den auszudrückenden sachverhalt hēlandero best statt eines formell zu erwartenden parallelgenitivs zu Cristas v. 49 eintrat; mit hēlages gēstes tritt die formelle beziehung wieder in ihr recht ein; ich möchte nämlich am liebsten diese worte einfach als 'apposition' zu Cristas fassen wie 291. 335 (vgl. 325 wo hēlag gēst als aufnahme von god erscheint; ähnlich im ags. Dan. 403. 733). Dass der genitiv, wie Rückert will, den ausgang oder die wirkende kraft, 'durch den h. geist' bezeichnen könne, ist für den Hel. in abrede zu stellen.

51 managon te helpun || auch 3622. — manag wird mit vorliebe als hauptstab gebraucht, vgl. 495. 1863. 3172. 3258. 3563. 3823. 3934. 4089. 4151. 4322. 4710. 5274, namentlich auch öfter von einem zugehörigen substantivum in gleichem casus oder genitiv pl. durch das versende getrennt: manag fagonōða || uerod after them uuihe 526; ähnlich 950. 4109. 5051. 5056; thār managoro tō || uuārsagono uuord 3398; lēdid thi hier managa tō || ordōs endi eggia 3697; tholōdun hier manag te dage || arbiduuerco 3436.

54 farliuuan | Heyne und Rieger versk. s. 38; | farliuuan (Rieger leseb.) Müllenhoff.

57 worauf Rückert die behauptung stützt, Ruma habe trotz des ō in lat. Roma unzweifelhaft kurzes u, vermag ich nicht anzugeben; dafür sprechen aber weder ofriedische betonungen wie ther keisor fōna Rímú I, 11, 2 noch Notkers accentuierung rúmísk (Graff II, 507) noch endlich ahd. rumari mit 'ungebrochenem' vocal. [Vgl. jetzt auch Behaghel, Germ. XXII, 228.]

60 der dativ allon elithiodon ist höchst auffällig, denn diese worte können kaum anders denn als aufnahme von liudeo gefasst werden; man wird das anakoluth vielleicht durch ein dem dichter vorschwebendes synonymes gibudun erklären dürfen.

60^b über die betonung mehrsilbiger fremdwörter s. Lachmann, ahd. beton. 264 (30) = kl. schr. I, 387 f. Rieger, versk. 11.

62 zur bindung von kuning und kēsur s. Regel s. 190.

64 ich habe mit Heyne das möglicherweise erklärbare bifang belassen, obgleich auch ich verderbnis aus bilang für wahrscheinlich

halte (vielleicht vermittelt durch ein dem schreiber vorschwebendes part. bifangan).

65 *ediligiburdi* ist besser mit den übrigen herausgebern logisch zum folgenden zu ziehen.

70 über die alliteration der mit un- componierten wörter u. ä. s. Lachmann, *ahd. beton.* 252 (18) = *kl. schr.* I, 376: *Haupt XIX*, 45; Rieger, *versk.* 18 anm. 26.

71 Müllenhoff und Heyne schreiben nach Schmellers vorschlag (*gloss.* 16^b) *räd burde on*; diese scheinbar glückliche änderung ist nach allen seiten falsch. Aus einem subst. *rädburd* kann nur *räd* 10 *beran* als entsprechender verbalausdruck entnommen werden, nicht *burian*; dieses letztere müste im praet. *burida* heissen, da kurzsilbige verba auf *r* das *i* nie syncopieren; endlich fehlt jeder beleg für eine construction, die dem *räd beran* (*burian*) an analog wäre. Das subst. *rädburd* ist also jedenfalls festzuhalten, mag man es nun, wie im 15 *texte* geschehen ist, als instrumental durch eingeschobenes *giheld* ergänzen, oder, was mir jetzt einfacher erscheint, es mit Rieger leseb. 3 in den gen. *rädburdeo* ändern und v. 72 *ctar Judeono liudi* schreiben. Ueber die ergänzung von *Judeono* vor *liudi* sind die herausgeber 20 einig.

82 fast derselbe vers 2981.

97 die herausgeber pflegen derartige namen wie *Indeo liudi*, *Egypteo land* als *composita* zu schreiben; ich habe, nach dem vorschlag von Schmeller II, 176 und Grein *Germ XI*, 216 f., die genitive stets abgetrennt (vgl. namentlich das entscheidende *Egypto* || *land* 704). 25 Dabei lassen sich freilich schwankungen nicht vermeiden, wo die hss. differieren (*Galileo land* und *Galilealand*, wenn man hier nicht *Galilea* als gen. sg. fassen will). Es ist in der that schwer zu sagen, wie weit im bewustsein der sprechenden damals schon dergleichen genitivische formeln als eine art *composita* aufgefasst wurden. Einige sind sicher 30 als *composita* gefühlt worden, z. b. *nurdigiscapu*, *nurdigiscefti*, *metodugiscapu*, *metodigiskefti*, bei denen der vocal in der zweiten resp. dritten silbe die annahme alter composition verbietet (die behandlung des gen. -o wie in *ahd. mannilih etc.* aus *mannogilih*, daneben aber auch alt componiert *nurdigiscapu*, *metodigiscapu etc.*). Auch *eldibarn*, 35 *ags. ylðo bearn* möchte ich als verstümmelung aus *eldio barn* resp. *ylða bearn* fassen, bei der volksetymologische anlehnung an das ursprünglich fernstehende fem. *eldi*, *ags. ylðo* mitgewirkt haben mag; ebenso *liudibarn* neben *liudio barn* und *liudfole*, -*cunni*, -*scatho*, -*scepi*, -*stemni*; auch wohl *helligithung etc.* neben *helsith*, *sun-* 40 *dilós* neben *sundia lös etc.*

106 es ist bereits zu v. 43 bemerkt, dass manche schreibfehler in C durch wiederholung benachbarter buchstabenfolgen sich erklären; so hier *uiubrög drög*; ferner *note of hie möti* 224, *thio guodo* 357, *huttran hugi* 422, *söhtum* im 460, *hiugiu* 467, *on thinn* 500, *hnigan* 15 *tuo gan* 547, *filonuiso* 624, *släpandion on* 701, *snidi mid* 747, *thionun scoldun* 789, *gibiodon* 895, *seggean an* 909, *só rikeo* 940, *gisaban* 995, *gibodon* 1086, *saragmuod Satanas* 1114, *feldi iro firindädi* 1141, *farlietan frödan* 1184, *uendien after uuillien* 1233, *erthea ofsittan* 1305, *gilustin rincós* 1308, *bilgü* 1439, *gadulinguon quod* 1450, *unid* 50 *mid* 1478, *unordon gibiodon* 1517, *arman man* 1540, *thero socono* 1568, *for oðron nuerodo* 1569, *that it* 1820, *hélíean helta* 1841, *balu-* *nuercu búon* 1945, *gihíelie* 1966, *allouualdon alla* 1978, *dáðean man* 1990, *mina noh tida cumana* 2028, *uneleon endi uuilleon* 2137, *nueroda* *uundroda* 2261, *húson hugie* 2423, *sculun gi nuitun* 2434, *suo duot* 55 *2508*, *ussan handon* 2568, *thia guodan an* 2623, *umdar* im 2667, *te*

- there 2682, uuâpanberan gangan 2779, findin 2825, es enes 2886, gidruogi dâdi 2925, standan 3104, lâti sia uuiti 3106 uuangan 3124, uuolcan scan 3144, guodan man 3145, lêthunerc ni lêthôn 3231, hebanriki hebbian 3259, uuerthes lithe an thesaro 3367, scoldi uuiti 3379, gobod 3398 (vgl. zu 5267 und Denkm.³ 425), lôn gimacon 3432, mârlo licht 3449, gilnot endi lôsuuerc 3469, an then 3593, suno sundean 3615, guoduo 3635, thia barahtun 3653, eft thet 3727, gangan 3869, uuaast hlust 3910, thinon sebon 4041, uuiton an thinon uuordon 4063, bifalahan 4131, huann than giuuerthan 4293, ugison 10 mid is ðthion 4316, than tharod 4317, furu 4351, thiũ thiud 4431, thiedi fiondo 4494, fôti endi 4517, gangan gisehan 4538, uuilleon thinon 4619, sie lieben 4683, firiston fiend 4874, us thus 4894, gimâkie gihêu 4981, mahtin sô haftin 5113, sô grolico 5152, gio goboran 5267, farmuonstun ina an iro muode 5286, tuo tuogian 5291, 15 sithôn gisundon 5360, thia habda 5398, uuatar an uuâgie 5474, hie thies 5540, obar them ôbde 5550, thimm endi thiustri endi sô githismôl 5627, fêhan lacan 5664, sorogia ginuogia 5746, langerun huil langun 5802 und vielleicht noch manches andere. *M* ist von dieser art fehler viel freier (einzelnes s. in den anmerkungen). *Man* vgl. 20 übriges die analogen beobachtungen von Harczyk über Tatian, bei Haupt XVII, 78 f. — Es ist zu beachten dass hierdurch zwei als anglosaxonismen angesehene formen von *C* als mindestens höchst zweifelhaft in wegfall kommen, nämlich saragmuod für sêragmuod 1114 und scan für scên 3144.
- 25 108 rikium ist jedenfalls geschwächter dat. sg. m. für rikiuma (Heyne, gloss. s. v.) nicht plural, wie Vilmar s. 12, oder schwache form, wie Rückert will.
- 111 sô man herren scal, vgl. Vilmar s. 5.
- 112 grurio will Grein Germ. XI, 210 als gen. pl. beibehalten, 30 nach ags. egesan gryre (sprachsch. I, 221); da aber diese formel für das alts. nicht zu belegen ist, so muss in grurio jedenfalls ein dem egison paralleler nom. pl. liegen; darnach ist am wahrscheinlichsten mit Müllenhoff und Heyne gruriôs zu schreiben, da *C* 3686 die form hornseliôs von einem i-stamm aufweist; für *M* dürfte allerdings Rückerts 35 vorschlag gruri als plural (wie cumi, quidi, seli, uuni) massgebend sein, da für *M* jene endung -iôs nicht belegt ist. Die wahrscheinlichkeit dass grurio selbst eine nominativform sei (s. Müllenhoff, sprachpr.³ 33, zu Hild. 4 = Denkm. 250; vgl. Jenaer Lit.-Ztg. 1874 art. 362, speciell upuuego *C* 3459, slutila *C* 3072) ist eine sehr geringe.
- 40 115 der erste halbvers wiederholt sich 3157. 5878.
- 116 über die die directe rede einleitenden quathie, quâdun sia s. Haupt XIX, 62; dagegen Rieger versk. 58 anm. Ganz principlos ist das verfahren von Rückert, der dieseiben, besonders im zweiten theile des gedichtes, oft willkürlich streicht, so z. b. 3281. 3829. 4607. 4617. 45 4964. 4968. 5152. 5542. 5567, aber ebenso oft stehen lässt.
- 118 githâht gibt Rückert durch 'richtung des denkens, überzeugung'. Aber githâht hebbian besagt nichts mehr als thenkian, der ganze satz könnte also einfacher durch that thû sô thenkis gegeben werden.
- 50 119^a heisst natürlich nicht 'an des einzigen kraft' oder 'allmacht' (Simrock, Grein), sondern 'nur an seine kraft, nur an ihn'. 120^a ist vielleicht als parenthese zu nehmen, wie 1269^b.
- 121 ârundi huarod || so zuerst Grein, Germ. XI, 210 gegen ârundi || huarod Müllenh., Heyne, Rückert; vgl. dazu noch zu Gen. B 509.
- 55 124 ôdan scoldi uuerthan || die herausgeber; dagegen Haupt XIX, 52.

128 þá him tó gingran self metod mancynnes nearcode selfa
Gen. B 459; hæfde hire wácran hige metod gemearcod *ib.* 591; Völ-
mar s. 11.

137 sniumo || herod gegen die metrischen regeln die herausgeber,
die richtige abtheilung gab Grein, Germ. XI, 210; vgl. zu 121 und
speciell sniumo herod || 4805.

144 die genauere ausführung des quellenmässigen textes wird
freies eigentum des dichters sein.

144^b efno wird von Heyne durch 'gerade, eben, just', von
Grein durch 'so eben', von Simrock durch 'nur' übersetzt. Es ist
mir sehr zweifelhaft, ob efno im alts. etwas anderes heissen kann
als 'in gleicher weise'. Wir haben also auf Schmeller's pariter zu-
rückzugehen und efno in freierer weise etwa durch 'beide' zu über-
tragen.

148 ff. richtiger ist wol die interpunction von Rückert, welcher
nach gicðs einen punkt setzt, und 150^b als nachsatz zu dem mit sô
148 eingeleiteten vordersatz zieht. Ebenso wird auch im Hild. 51 ff.
zu schreiben sein dár man mih eo scerita in folc sceotantero: sô man
mir at burc enigeru banun ni gifasta, nú scal mih suásat chind suertu
hauwan etc.

151 scolde hine ylðo beniman ellendæda, dreámes and driht-
scipes Gen. B 484; óð þæt hine ylðo benom magenes wynnum Beorc.
1856; vgl. magene binnum Ráts. 28, 14. Die richtige beziehung der
formeln unserer stelle, die durch die hier gegebenen parallelen ausser
zweifel gestellt wird, hat schon Vilmar s. 28 gezeigt; dass elleandadi
nicht mit Heyne, gloss. s. v., als 'tat behufs fortpflanzung des
geschlechts, zeugungsact' zu fassen ist, hat dann neuerdings wieder
Behaghel, Germ. XXI, 143 betont.

154 lud, zu lioðan wachsen, kann, wie unastum, nur 'wuchs,
gestalt' bedeuten, nicht 'schönheit' oder 'körperkraft' u. dgl. —
Zweifelhaft ist die quantität des u: vielleicht ist lüd zu schreiben, da
lūd als a-stamm brechung erforderte, als i- oder u-stamm den
stammauslautenden vocal nicht hätte verlieren können (doch vgl. lut).

156 von den verschiedenen deutungen des sô ist nur die von
Heyne haltbar, welcher es als das begründende sô fasst.

168 Germ. XXI. 143 wird uuānom von Behaghel richtig als adj.
erklärt; die dort bekämpfte deutung als adverb geht aber nicht, wie B.
annimmt, auf Heyne, sondern auf Vilmar s. 23 zurück, wo auch zu
finden war, dass bereits J. Grimm in den Gött. gel. anz. 1831 no. 8
s. 74 (= kl. schr. V, 108, vgl. 434) das richtige gelehrt hatte.

188 zur alliteration vgl. 213. 3937. 5685. 5946.

193 wenn ðcan für 'schwanger' jemals euphemistischer aus-
druck war, wie Rückert meint, so gilt dieses sicherlich nicht mehr
für den Heliand, denn die wendung ist schon allgemein germanisch
gebräuchlich, vgl. aqs. eācen Grein I. 251 und barni aukin Völk. 34.

197 iāres gital; über die bedeutung s. Grein, Germ. XI, 210. 213.

199 ff. fæger and sciēne Metra 29, 25; ne feax ne fel Jul. 591;
altengl. faex faeire Lay., s. Regel 218. Vilmar 29.

204 tuē wird wie andre zahlwörter oft nachdruckslos einem
subst. nachgesetzt (tuē namentlich zum ausdrücke paarweise zusam-
mengehörender dinge) verwendet, s. die beispiele in Heyne's glossar
und bēthiu; seltner folgt es wie hier und 458 auf adjectiva; häufiger
im aqs.: þá forman twá | Gen. 194, deóre twá | Gen. 2744, sôlton
sārigu tū | Höll. 11, mōdige twēgen || Byrltn. 80, heānmōde twā |
Ráts. 43, 10, hearde twēgen || Ráts. 53, 2, acenned . . . of dumbum
twām || Ráts. 51, 2; ebenso gewēotan þá þá witigan þrý || Andr. 802.

und mehreres derart bei Grein II, 599. Zu beachten ist die regelmässige stellung des zahlworts in der cäsar, die auch eintritt, wenn noch ein subst. vorausgeht oder folgt, z. b. *freólicu twá || frumbearn Gen. 968; vgl. Gen. 1708. 2423. 2867. Beow. 1163. Andr. 689.*

- 5 205 zwischen den lesarten von C und M ist schwer eine definitive entscheidung zu treffen, da beide bindungen formelhaft sind (s. abstammen und gebären im index). Für C spricht, dass die lesart von M reminiscenz aus 196 sein kann.

- 10 206 dass afsebbian 'durch nachdenken finden' bedeute, wie Rückert, offenbar aus etymologischen gründen, wegen der verwantschaft mit *sebo*, behauptet, widerlegt sich einfach durch die andern stellen an denen das wort erscheint: 298. 3642. 5777.

208 vgl. 225.

209 über die bindung von *uuis* und *giuuit* s. Regel 210 f.

- 15 210 *scoldi uuesan* || die herausgeber; dagegen Haupt XIX, 52.

211 *gilic* ist als adj. von *Behaghel Germ. XXI, 143* richtig gegen Heyne, Schade (und Schmeller) erkannt.

- 213 *ik uuāniu* ist formelhaft, wie *ik uuēt* (zu 600), vgl. 4081 und ags. *wēnic þæt gē for wlenco, nalles for wræcsidum, ac for hygo-*
20 *þrymmum Hrōðgār sohton Beow. 338; wēnic þæt hē wille, gif hē wealdan mōt, in þām gūðsele Geātena leóde etan unforhte ib. 442; wēne ic þæt hē mid gōde gyldan wille uncran caforan ib. 1184, vgl. auch Höll. 30. Phar. 4.*

- 217 die hier befolgte versabteilung, welche nach Haupt XIX,
25 53 *gibōd* zu v. 218 zieht, ist mir wieder bedenklich geworden, da *gibōd* ein zu sehr hervortretender begriff ist, um ausserhalb der alliteration dem reimstabe vor auszugehn. *furmon uuordu* ist unklar, da weder Grein's deutung, Germ. XI, 210, noch seine übersetzung 'zum voraus' dem offenbar formelhaften charakter der phrase genüge
30 tut. Dass nicht mit Schmeller und Heyne *furmon* zu lesen ist (was schon Grein a. a. o. zurückwies), zeigt die stelle Gen. B 495: *frinan forman* worde.

220* *wendan mid wihte Gen. B. 428.*

- 220* 'phrase der höflichkeit: wenn ich darüber gewalt haben
35 sollte' Rückert; gewis unrichtig; *giuualdan mōtan* heisst (wie auch 5345 f.) 'nach schicksalsfügung macht haben'. Die worte heissen also eher 'wenn ich es verhindern kann'.

222. 226 warum Rückert hier das eingeschobene *quathē* zur zweiten *vershālfte* zieht, verstehe ich nicht. — Zu *aðalboranes* vgl.

- 40 *Vilmar* s. 54 ff.

224 vgl. *niuse dē mōtti Hild. 60* und dazu Rieger Germ. IX, 310; die beispiele lassen sich leicht vermehren; *geþfre se þe wille Ex. 7, hyged (þencd) ymbe se þe wile Metra 19, 1. 20, 27; rāde se þe wille Rāts. 60, 16* (vgl. auch *Crist 1616. Dom. 3*), *gād oft se þe mōt*
45 *Beow. 603* und unserer stelle ähnlicher *sēc gif þū dyrrē Beow. 1379, saga. gif þū cunne El. 857, rece gif þū cunne Rāts. 33, 13.*

- 229 *uiniseli* ist die einzige grammatisch zulässige schreibung; denn *uinini*, das man u. a. in dem worte gesucht hat, kann sein stammauslautendes -i ebensowenig verlieren wie in seinen übrigen
50 *compositis*; gegen Heyne's deutung aus got. *vinja weide*, die auch sachlich wenig beifall finden wird, spricht ebenfalls die form, wenn auch zur not *helsith* als analogon aufgeführt werden könnte. Der anstoss den J. Grimm vorr. zu Andr. XXXVI an ags. *winsele* nahm, dass nämlich dort *bier* und *met*, nicht *wein* getrunken worden
55 sei, trifft für den Hel. wenigstens nicht zu, denn in diesem erscheint auch das simplex *uin* häufig genug. Und dass das wort in der

ags. poesie eben nur in compositis vorliegt, ist doch auch kein beweis gegen die bekanntschaft der Angelsachsen mit dem römischen getränk.

232 vgl. böca töbráððon and on bearm legðon *Sal.* 431.

241 est hätte zuversichtlicher in C eingesetzt werden können; der ausfall erklärt sich wie öfter durch den zeilenschluss (nach hie).

242 þeðh hē his gingran ne sende *Gen. B* 546.

248 al ron C wird mit M in alla zu ändern sein. — Rückert's text gibt gewis nur durch versehen keine interpunction nach liudstamna, welches adjectivisch gefasst wird: denn zu uuerod kann das adj. doch nicht gezogen werden [für beibehaltung von al liudstamna 10 *Behaghel, Germ. XXII*, 228].

249 uuisbodo, das nur hier vorkommt, erklärt Grein *Germ. XI*, 211 richtiger (für uuisbodo) als Heyne, der es 'sicherer bote' übersetzt. Ob aber uuisbodo der bote ist, der gottes befehle den leuten uuisian soll, ist mir zweifelhaft; vielleicht ist uuis- einfach das adj. uuis sapiens (vgl. uuisceuning 582, wenn dies richtig als compositum angesetzt ist); Gabriel heisst hier uuis wie die propheten (s. 439, 38 ff.), denen er ja auch hier in seiner tätigkeit als verkündiger nahe steht.

251 die im mhd. so geläufige bezeichnungsweise eines ziele 20 nach verben der bewegung durch einen relativsatz mit dā (er gie dā er den künec vant etc., mhd. wb. I, 305^b) ist auch im Hel. nicht selten; vgl. quam . . . thār Johannes döpta 964 für 'zu Johannes'; ähnlich thār ūsa drohtin uuas 1218; thār thē rādand sat 1273; thār hē uuelon ēhta 2159; thār iro herro uuas an is cuning- 25 stōle 2735; thār Lazarus uuas foldu bifolahan 4074; thār that aðali sat 4479; thār thes heritogon hīuiski uuas 5441; thār sō benegliða stōðun thioþōs tuōua 5693. Unserer stelle am nächsten kommen gangan te them galgon thār hē uuiſsa that godes barn . . . 5730; vgl. lag . . . thār hē thena ödagan man inne uuiſsa 3337. Auch ohne 30 dass ein verbum der bewegung vorausgeht ist diese art der ausdrücklichen hervorhebung des ortes an dem die handlung stattfindet beliebt; vgl. thār hē an is rikie sat 716, thār hē an erthu stōð 1745; thār sia an brēd uater netti thenidun 1154; thār hē an is benki sat 2746; thār hē gibundan stōð 4991; thār hē giheftid stōð 5053. 5218. 35 thār he . . . rethiōde an them racode 5209; thār sia im fora stōðun 5410; vgl. noch 4769. 5123. 5269. 5736. 5872 etc. Auch das ags. kennt diese wendungen, vgl. z. b. urnon þār se ēca was *Sat.* 562; wiht cwom gongan þār weras sāton *Räts.* 83, 1; wunode þār hē strang begeat wite *Gen.* 2567. weard (swefn) ætýwed þām cāsere, 40 þār hē on cordre swaef *El.* 70 etc.

259 zur grussformel hēl uuis thū s. J. Grimm *gramm.* IV, 298 f. kl. schr. I, 333 f., Vilmar s. 89.

266 suno streichen auch Heyne und Rückert.

268 giuuaud ist aus dem (nach dem folgenden giuualdan ver- 45 schriebenen) giuuald von C von den herausgebern wol mit recht aufgenommen.

288 ähnlich ides uumæne: heó þæt ærende onfeng freólice *Hynn.* 10, 14.

291 s. zu 50.

296 giunorrid hs.; Rückert schreibt giuþorit, möglicherweise mit recht (zu uuórag?) da ein uuorrian zu uuerran wegen des gebrochenen 50 vocals der stammsilbe bedenken erregt.

299 in einem wunderlichen misverständnisse befindet sich *Behaghel*, der *Germ. XXI*, 143 f. das neua von C verteidigt: 'er hatte 55 das (thes that siu habda barn undar iru) nicht erwartet, sondern

dass sie sich sorgsam behütet hätte.' Aber uuānda ist viel einfacher als imperfectum zu nehmen und thes bezieht sich auf that 299^b: als Joseph die schwangerschaft bemerkte, glaubte er nicht dass Maria sich so wohl behütet hätte, wie es doch in wirklichkeit der fall war.

5 308 ides on unriht Gen. B. 589.

319 die einfügung derartiger schall'sätze (vgl. 506; sô uuārun thia man hētana 18 [s. anm. zur stelle]; that is noh lango scin 647; that uas aldfader 3375; uas im githungan man 3993; scin uas that hiudu 5319) ist im Hel. nicht so häufig wie im ags.

10 321. uunitreuna von der gattentreue ebenso wie Botsch. 50 (s. treue im verz.).

323 diese eigentümliche verwendung des comparativs zum ausdruck eines nach unserer jetzigen anschauungsweise im positiv gefühlten oder ausgedrückten begriffes kehrt noch wieder 2365 ni uas io thiū latera bithiū suno drohtines, und, nach einer unzweifelhaft richtigen conjectur Riegers, 5541 that hie ni uuāri ... them uuerode thiū uurēthra; vgl. auch ne uas io Judeono bithiū gilōbo thiū betera 2360 und die ausdrücke blōthra, liobera, mildera, stilra uuesan oder uuerthan oben s. 480, 94 ff. In der ags. poesie erscheint dieselbe in sehr ausgedehntem masse; vgl. z. B. ausser den bei Grein II, 568 angegebenen stellen Ex. 259. 399. Byrhtn. 146. Guthl. 173. Rāts. 48. 6. 85, 6 etc. Auch die einfachere construction ist nicht selten: cōlra weorðan Beow. 282. 2066, liðra weorðan Andr. 437, þynra weorðan Metra 5, 6 etc.

25 327 alle die verschiedenen ergänzungs- und änderungsversuche (uuel skalt thu sie Heyne, Rückert, Rieger versk. 41; thu skalt sie uuel [bisorgōn] Grein, Germ. XI, 211; thu skalt sie uuel ... [Müllenhoff]) sind überflüssig, s. Haupt XIX, 53.

343 Rückert's interpunction, welche mit sô einen vordersatz 30 beginnen lässt, ist falsch, da darauf nicht ein nachsatz mit einfachem hiet 345 folgen könnte; dagegen ist gerade die fortführung einer begonnenen erzählung durch einfaches verbum (ohne pronomen) sehr beliebt, vgl. z. b. 115 f. 1158. 1304 ff. etc.

345 hiet man streicht Wackernagel, ohne grund.

35 347 Rückert streicht das komma nach uas, kaum wahrscheinlich, vgl. den artikel 'abstammen' im verz.

349 vgl. 2812, auch 4136.

359 dieselbe construction von bēthiū 1424. 1909. 2136. 2630. 4639; mit ge — ge 1656. 1837. 1895. 2483. 2546. 4639. 5466; ags 40 būtu ge — ge nur Gen. B. 751 und bēga gehwædres ge — ge El. 965.

371 nuard M streichen Heyne, Müllenhoff, Rückert; für beibehaltung Grein, Germ. XI, 211 und Wackernagel; für die wahrscheinlichkeit einer auslassung in C spricht der umstand dass mit cumān die zeile schliesst, was in den varianten anzugeben versäumt wurde.

45 383 læg on heardum stāne, cildgeong in cribbe Crist 1426.

390 vgl. feldgongende feoh Seel. 81. Sal. 23. 153.

405 ðc mag ic iu tellian 3619 und ähnliches 4280. 4308 (2163 f.) sowie ðc mag ik iu seggian 1389 und ähnliches 1417. 2388. 3914. 4041. 4302. 4691; ðc scal ik iu seggian noh 1475. 1701. 1801; sô ik 50 iu nū giuuiſean mag 1359; auch ankennian wird oft mit mugan verbunden, ohne dass dieses in voller kraft zu urgieren wäre: 813. 857. 1739. 2689. 3582. 3617. 3620. 3815. 3824. 3938. 4062. 5087. 5227. 5920. 5962; so auch ags. secgan (gesecgan, asecgan) mugan Jud. 152. Crist 33. 317. 1551. Beow. 942. 1700. 2864. Andr. 853. Jul. 55 46. 494. Ueber das formelmässige dieser wendungen vgl. Filmar s. 4 f. 426 derselbe vers 472. 5272.

458 s. zu 204.

465 uuibe | sô filu Heyne-Rückert weniger gut.

474 zur lesart von C s. Haupt XIX, 54.

478 ähnlich 772, vgl. auch 517.

482 Rieger versk. 39 lässt die cäsar erst nach hinan eintreten. 5

483 Heyne schlägt nach ags. freoduwar vor zu lesen an thina
friduwarun: ihm schliesst sich Rückert mit der modification friduwaru
an, die geboten ist falls man die berechtigung der correctur aner-
kennt, da die schwache flexion des wortes durch nichts gerechtfertigt
ist; jedenfalls müsste aber ausserdem -uuära mit länge angesetzt 10
werden, s. Müllenhoff bei Haupt XVI, 148 ff. Ich sehe aber, mit
Grein Germ. XI, 211, nicht eine notwendigkeit die lesart der hss. zu
verlassen.

486 vgl. þe hê lange gehêt Ex. 557.

489 kumi 'solonner kirchlicher ausdrück, lat. adventus, aus der 15
heilslehre' Rückert. Dies ist höchst zweifelhaft; die worte heissen
gewiss nicht mehr als 'du kommst zu dôm und diurtha', s. kommen
im verzeichnis. — dôm und diurtha fasse ich ausserdem nicht als
gegensätze, sondern mit Heyne als synonyma, die das textwort gloria
wiedergeben (dôm in der bedeutung 'ruhm' erscheint 4001). Die fol- 20
genden worte aus Luc. 2, 34 werden ja erst in der indirecten rede
494 ff. behandelt.

508 Heyne² und Rückert schreiben hier und 2707 wieder erles
anthêti, obschon Grein German. XI, 211 längst gezeigt hatte, dass
erles an êhti die hier allein passende lesung sei. Sie gehen dabei von 25
einer falschen begriffsbestimmung aus, indem sie nach Schmeller II, 56^a
anthêti durch sponsus, verlobt ('feierlich verheissen, versprochen, d. h.
rechtlich vermählt' Rückert zu 256) übersetzen. Diese bedeutung ist
durch keine analogie gestützt und sie widerspricht dem zusammen-
hang in welchem das wort erscheint; v. 255 f. steht idis anthêti paral- 30
lel mit diurlic uuif, 297 mit aðalenósles uuif. Nach dem ganzen zu-
sammenhange kann an beiden stellen anthêti nur ein festes, in der
bedeutung den diurlic und aðal- einigermaßen analoges epitheton
sein. Nun bietet das ahd. neben andern ableitungen das schwache
m. antheizo devotus Graff IV, 1087, vgl. antheiz rotum, antheiza 35
devotatio u. dgl. Man wird nicht fehlgehn, wenn man sich daraus
ein adj. andhêti devotus construiert. Mit diesem ist allerdings v. 508.
2707 nichts anzufangen; hier hat die lesart von C einzutreten. Die
verteidiger der hier aus M erst durch conjectur gewonnenen lesart
anthêti haben es überdiess auch noch mit dem 508 daneben stehenden 40
genitiv erles leicht genug genommen, der neben einem adj. anthêti
schwerlich zu erklären wäre.

511 ähnlich þæt hê tódâlden unc Klage 12, þæt unc ne gedâldo
nemne deað âna ôwiht elles ib. 22, ebenfalls vom scheiden von mann
und frau. 45

513 f. uuintro zieht Rückert fälschlich zu v. 513, vgl. Rieger,
versk. 38.

525 über die falsche abteilung thinges || mugun mendian | man-
cunni manag || bei Schmeller, Heyne, Rückert s. Grein Germ. XI, 211
und Haupt XIX, 25. Zum beginn von 526^b vgl. 950 f. 5056 f. 50

529^b vgl. 1446. 1476. 1502. 3268. 3845. 5197. 5333. Vil-
mar s. 49.

535 Rückert nimmt weniger gut sô demonstrativ und setzt davor
einen punkt.

541 ff. s. Vilmar s. 65 f. 55

554 *lédian* ist technischer ausdrück (Vilmar s. 71): frætwe lédan Beow. 37; lédan mádmhorda mæst Ez. 368; of Arabia gold eorlas lédad Ps. 71, 15.

556 über huat s. J. Grimm, gramm. IV, 448 f. zu Andr. 1.

- 5 557 Behaghel Germ. XXI, 147 will hier und 2985 ein subst. *ediligiburdeo* = 'spross eines edeln geschlechtes' ansetzen, ohne dass die geringste nötigung vorläge, die handschriftliche lesart und das durch v. 65 beglaubigte fem. *ediligiburd* zu verlassen. Die tautologie ist nicht schlimmer als die von p. 65 und vieler anderer stellen. Der plural ist v. 2985 allerdings auffallend, aber doch nicht auffallender als Crist 76, wo es heisst *hū þu eácununge æfre onfenge bearnes þurh gebyrde*, welche form scherlich als sing. zu fassen ist. Zudem müsste v. 2985 das masc. -giburdeo jedenfalls noch in's fem. -giburdea umgesetzt werden.

- 15 559 f. *giuualdan* || theses alle herausgeber; dagegen Haupt XIX, 54. Rieger, versk. s. 40; vgl. auch v. 4396.

566 te hat nur Rückert aus C aufgenommen. — Zu *adālies* man vgl. Haupt zu Erec 9349.

- 570 die herausgeber setzen hier und 624 *filu uuis*; die alliteration verlangt ein *compositum*, wie sie im ags. häufig sind (Grein I. 280).

- 570^b f. die herausgeber schreiben *foru uuas that giū ūsa aldiro etc.* (Rückert mit mir unverständlichem komma nach *giū*); aber die worte sollen doch nicht heissen: 'der war vor langer zeit unser vorfahr im osten', sondern 590^b ist als parenthese zu nehmen; 591^a nimmt dann 25 *en unittig man etc.* erklärend wieder auf. Das entspricht auch der typischen verwendung des *foru* in einem selbständigen satze, vgl. 3988 = Gen. B 498.

572 *hē vor mahta*, das die herausgeber fortlassen, scheint mir, bei dem eintretenden wechsel des subjects, unentbehrlich.

- 30 578 Rückert's deutung von *liudio dröm*, die an *dröm somnium* anknüpft, ist nur der stelle zu liebe ersonnen worden; *liudio dröm* ist vielmehr 'die irdische freude', vgl. *erlo dröm 2009* und *ofgifan þās eorðan wyne Crist 1667* (s. auch Beow. 1730. 2727; worulde wyn Klage 46).

- 35 582 über *uiscuning* vgl. zu 249. — *thō sagða hē 582^b streichen* Heyne und Rückert ohne allen grund.

585 f. *gio* || te die herausgeber; dagegen Haupt XIX, 52.

- 594 *gisāuvin* | *ōstana* gegen die alliterationsgesetze die herausgeber; dagegen Haupt XIX, 47 ann., Rieger versk. s. 10; *ūp sithōian* 40 genügt als halbvers ebensogut wie in *sidian* Gen. 1577.

597 *uueroldi C* hätte, als wahrscheinlich verschrieben, den stern bekommen sollen.

600 f. ähnlich 1513 f. — Zu 600^a vgl. *sō ik uuēt that it mi ni thihid 5154*, *sō ik uuēt that thia sundiun seclun ... ubilo githihan*

- 45 5457 (s. auch 4093. 5825) und ganz entsprechend *þy ic wāt þæt hē inc abolgen wyrd* Gen. B 558; sonstige genau entsprechende parallelen aus dem ags. fehlen. Ueber den formelhaften gebrauch von *ih* uueiz im hochdeutschen s. Haupt in seiner zs. III, 187 f. und zu Denkm. XI, 2. XVII, 28; vgl. auch zu 213.

- 50 604 *gisāuvin*, das von mir bei Haupt XIX, 67 als verderbnis verworfen wurde, erweist sich durch die vergleichung der ähnlichen stelle 5925 f. als richtig.

606 *innan briostun* nach 3294. Gen. B 715 (vgl. ann. dazu).

622 ff. vgl. 1142 f.

- 55 628 die herausgeber stellen um *is geba nuesan mildi*; dagegen Grein, Germ. XI, 211.

643 seldo *M* ist wol nur schreibfehler, da das wort sonst im ult. nur im pl. vorkommt, wie got. salijvōs.

643 f. tō ziehen die herausgeber (*Heyne-Rückert* mit umstellung von uneldi an den schluss der langzeile) zum folgenden vers, was metrisch und sprachlich unzulässig ist; das richtige sah *Grein*, 5 *Germ.* XI. 211.

675 *Vilmar* s. 69.

681 gidrog fasst *Grein*, *Germ.* XI. 211 als praet. von gidragan: es ist aber einfach = ahd. gatroc *Graff* V, 510 (nicht gidrōg, ahd. gatrōg, wie gewöhnlich angesetzt wird, trotz altn. draugr); uo für ō 10 erscheint ja oft in *C* (als schreibfehler?).

682 that him thūhta streichen *Heyne-Rückert* ohne veranlassung und zum schaden des satzzusammenhanges; das unentbehrliche thūhta ist zudem formelhaft: þūhte him þæt se wudubeām wild-deor seilde *Dan.* 505: þūhte mē þæt ic gesāwe syllicra treow on lyfte 15 hēdan *Kreuz* 4. Für beibehaltung der worte *Grein*, *Germ.* XI. 212. der sie aber irrthümlich zur ersten vershälfte zieht. Die málfylling ist hier nicht stärker als z. b. 605 etc. (*Vetter* s. 37).

688 illt es svefn slíkan at segja *Atlam.* 23.

692 vgl. 901; hyldo wyrcean *Gen. B* 712, forwyrcean *Gen.* 1024. 20

693 huuem, das die herausgeber beibehalten, kann nicht die bedeutung 'jeder' haben.

708 f. eft || te *Rieger* versk. 39, mir nicht überzeugend.

714 bei bréd berg an die Alpen zu denken (*Rückert*) sehe ich eine veranlassung, da bréd ein ständiges epitheton von 'berg' ist 25 (verz.).

731 vgl. 835. 993.

740 lif geban behūlt *Rieger*, leseb. 7.

747 ne weard dreorlice dād gedon on þisan earde *Aelfr.* 6.

752^b = 5311^b.

30

753 f. Krist ist mit *Rieger*, versk. s. 30 zu v. 754 zu ziehen.

757 grōneon unang 'sehr passende beschreibung von Aegypten, der gelehrte dichter hier anzubringen berechtigt ist' *Rückert*; aber ni unang, ags. grēne wong ist allgemeine formel für 'gefilde (s. dies verz.), land' und ist sicher ohne alle gelehrsamkeit gesetzt (wenn 35 h die erwahnung des Nils auf eine gerade hier benutzte, aber bis-noch nicht ermittelte weitere quelle hinweist).

765 f. hētan || heritogo *Müllenhoff*, *Rückert*, wodurch 766^a zu wird; die richtige abtheilung gab *Grein*, *Germ.* XI. 212.

775 antkenða Jōseph || *Rückert* falsch; vgl. zu 478.

40

784 vgl. mid was lond godes *Sat.* 565.

822 gisidōn ist (zumal das durchstrichene d von *C* erst von 'er hand hergestellt ist) weder 'herzuföhren, zuziehen' (*Heyne* 297^a) noch 'zum begleiter geben, zugesellen' (*Grein*, *Germ.* XI, sondern lediglich = ahd. gasiton *Graff* VI, 162, wie auch 45 ie gl. 2 293^b ansetzt; doch will ich nicht unterlassen anzumerken, eine ags. stelle, hæfde him tō gesidda sorge and longað *Deor* 3, *Grein's* auffassung herangezogen werden könnte.

832 thanan in *C* am schluss der zeile ausgefallen. Die richtige theilung gibt auch *Rieger* versk. s. 39 gegen *Heyne-Rückert*, 50 in vers mit eft schliessen lassen.

840 kindiski | *Heyne-Rückert*; dagegen auch *Rieger* versk.

349 f. uuerthan stört sowol am schlusse von 849 als am anfang 50, doch vielleicht im ersteren falle am wenigsten, und es hätte 55 ie frühere theilung beibehalten werden sollen, wenn nicht, wie

bei Haupt XIX, 54 vermutet wurde, man nach mohta zu setzen ist (vgl. z. b. 1718).

852 torhtaro tēno beziehe ich nicht mit Rückert auf die wunder die er vollbringen soll, trotz der zu grunde liegenden stelle aus Beda, sondern auf ein erwartetes zeichen gottes, das ihn zum beginne seiner tätigkeit antreibt.

869 vgl. 878. 4260.

872 sulikon | sǣldun Rückert wol nur durch versehen.

877 dieselbe auffallende kürze des verses auch 880. 884. 1139; 10 vgl. zu 1554.

878 hebanriki || is Heyne, und ebenso Rückert mit verschiebung von quathē an das versende; das richtige wird sein hebanriki is gināhid || manno barnun.

881 Behaghel, Germ. XXI, 144 will lēd lesen, weil bei hreunan 15 ein genitiv unzulässig sei; vielleicht ist aber der genitiv lēthes von sundea abhängig, wie auch 3251 f. sō scalt thū sundea gihuem || lēthes alātan (vielleicht ist auch lioflīc lōn ... fagarero frumono 1558 f. so zu fassen; doch vgl. auch Behaghel a. a. o. 145 zu v. 1620).

883 diurlico 'dass es wert, bedeutung hat' Rückert; ohne zweifel 20 hat diurlico hier wie überall nur die abgeblasste bedeutung eines allgemein lobenden epitheton perpetuum.

887 vgl. an middeon standan 3908.

892 vgl. 1940 f. 3784, auch 1655. 3838.

896^b = 916^b.

897 die abteilung nach Grein, Germ. XI, 212: gilōbon || haldan 25 Rückert metrisch falsch, hwō sea irō gilōbon skulin || haldan Heyne. 903 up te them alomhtigon gode auch 1110 = upp tō þām ælmihtegan gode Gen. B 544; vgl. þæs þe heō āhta sōðne geleāfan tō þām ælmihtigan Jud. 345.

920 f. uwas || undar Rückert.

921 f. eft || an Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 54.

923 über den auffallenden vers s. Rieger versk. s. 37; dass nicht etwa ein erlo neben enig zu ergänzen ist, ergibt sich aus ne was enig þāra || þæt mē ... brinan dorste Jul. 510; næs enig þāra || þæt mec 35 þus bealdlice bendum bilegde Jul. 518.

927 f. fremis gehört natürlich als erstes stabwort zu v. 928. — Einen bedeutungsunterschied dōpisli 'geschäft des taufens' und dōpi 'act des taufens selbst' vermag ich nicht mit Rückert anzuerkennen.

935 hit nis wuhte gelic Gen. B 681.

937^b—938^a sind wol als parenthese zu fassen, so dass sich that 938^b auf die sō von 936. 937 bezieht.

944 die verschiedenheit der lesart in C und M scheint darauf hinzuweisen, dass in der gemeinsamen quelle scal übergeschrieben 45 war; es wird also erlaubt sein, es da einzufügen, wo es am besten in den vers passt; lāngo uuesan skal ||, wie Heyne-Rückert schreiben, ist als versausgang entschieden anstössig.

950 f. samnōda thār || te Heyne-Rückert; dagegen s. Haupt XIX, 54.

955 wenn uurēthero uuilleon nicht wie 3456. 4742 'teufelswillen, böses' bedeutet, so ist uurēthero mindestens als masc. auf iro des vorausgehenden verses zu beziehen. Rückert's erklärung 'lust am bösen' verstösst wider allen sprachgebrauch, da der Hel. einfache neutra. pl. von adjectivis in substantivischem gebrauch nicht kennt.

957 besser wol gumono | sō huem.

958 hēleand | uulli weniger gut Rückert.

978 ff. ähnlich 1000 f. 3046 f.

984 statt afstöp *will Behaghel, Germ. XXI, 141, atstöp setzen:*
afstöp lässt sich halten, wenn man es als 'heraustreten', sc. aus dem
wasser, fasst.

992 zur alliteration des possessivpronomens vgl selbo thes sines 5
rikeas 1520, segnöda selbo sinun handun 2042; sehan an sinon rikie
1316, te seggenæa sinon unordon 1838; bi sinon | sundion giheftid
5491. unas thiin smala thiöda sines uuillion gernera 3901.

1020 Johannes | thö Rückert.

1041 über die alliteration von höh und hëlag s. Regel s. 202. 10

1042 f. tulgo || harm die herausgeber (auch Rieger, leseb.); dage-
gen Haupt XIX, 54.

1044 mancunnie behält Rieger. leseb.

1048 sundiun, sô | unelda Rückert, wol nur druckfehler. wie die
theilungen 1074. 1216. 1317. 1479. 1866. 2040. 2412. 2827. 3446. 15
458. 4888. 4897. 5604. 5770.

1054 drohtin, sô ... anbët: than Rieger lesebuch, und dies würde
erhaus stilgemäss sein, wenn nicht das bedenken entgegenstände.
than lang ohne correlates sô einfach demonstrativ gebraucht wer-
nen kann. Sonst erscheint es nur relativ. 20

1060 bi thero menniski 4749. vgl. bi thero godeundi 2679 etc. 1

1067^a gihêl's Rieger leseb. 9 mit komma nach stënnun; vielleicht
itig. 1067^b im nimmt Rieger ebenula nicht auf.

1073 = 1539

1078 thia C nimmt Rieger, leseb., nicht auf. 25

1087 ich glaube nicht, dass mit Rieger is mit als alliterations-
er zu fassen ist, sondern dass engilun als einziges stabswort
n muss.

1096 balouniso lêt || Rieger. leseb. 10, Heyne; dagegen Haupt
54; eine sichere entscheidung halte ich nicht für möglich; fehler- 30
ist jedenfalls Rückert's | lêt obarsehan ohne al. welches doch
alliterieren kann.

1104 zur formel brücan unel s. Vilmar s. 6.

1107 acwad hine þa from his hyldo Gen. B 304.

1110 im enum || thionôn Rieger leseb. 10, mit umstellung enum 35
tionôn Heyne-Rückert: dagegen Haupt XIX, 54: gegen die an-
theilungen ist nicht nur einzuwenden, dass suitho gern den
ginnt (u. a. o.), sondern auch dass niemals suitho zwischen
nd nachgesetztes adverb oder substantiv und adjectiv eingeschlo-
d. 40

1119 sô man thiodgode skal || Heyne, sô man skal th || Rückert;
die umstellung mit recht Rieger, leseb. 10 und Grein, Germ.

36 = 2292.

43 über hebanviki als zweiten halbvers s. Rieger, verskunst 45

4 Heyne-Rückert nehmen in von C als pronomen in den

8 zu suötea vgl. 2092. 3784. 4226.

3 cäsar nach sie Heyne, nach thâr Rückert. beides falsch, da 50
und cäsar zusammentreffen müssen (Rieger s. 31 ff.).

3 negligt skipu die herausgeber, das compositum ist durch ags.
arrum Aeth. 53, vgl. nægledbord adj. Grein II, 275, wol
h gerechtfertigt; s. auch zu 2266.

ers, Heliand.

33

1187 Rückert construiert sich unter beibehaltung des verschriebenen haldi von C die verse was im is helpðno tharf || is haldi te githiononne, die natürlich gegen die alliterationsgesetze verstossen.

1196 aðalandbári, s. zu 31.

- 5 1200 Schmellers mëdgebo largitor mercedis gloss. 43^b hätte nicht von Heyne-Rückert in medgebo metspender verändert werden sollen, da medu sein u in der composition nicht verlieren kann. Ich möchte mich übrigens der meinung von Schmeller gloss. 76^b anschliessen, welcher für medgebo eine verstümmelung aus mëdomgebo vermutet;

10 ags. mǫðungifa Wand. 32, mǫðungifu Beow. 1301.

1212 torhtlik (Heyne, torhtliko gegen die hss. Rückert) || sô manag tēkan die herausgeber; aber manag wird mit vorliebe nachgestellt, s. oben s. 474, 7 ff.

- 1221 geluba für das gebula von C Kōne s. 439 und danach auch
15 Heyne; das unbelegte wort müsste dem ahd. kelop laudatus Sam. 15, got. galubs πολυτελής (s. Denkm.³ 293, zu X, 15) entsprechen, diese bedeutung genügt aber hier nicht dem zusammenhange. Es ist deshalb wol besser mit Rückert nach 2475 lubiga zu schreiben.

1236 zur alliteration hōrian: hēlag vgl. 1725. 1730. 2093. 2348.
20 4258.

1247 lungro C für lungraro wie hlūttron für hlūttriron 2129? (s. zur stelle). 'lies lungraro' Rieger, versk. 20: iungaro (Heyne-Rückert) ist wegen der alliteration unmöglich. In M fehlt der stern.

- 1273 he rādand Rückert nach C, als ob rādand einfaches parti-
25 cipium sein könnte.

1281^a vgl. 2241.

1281^a = 4858^b.

1282—1284^b = 1384—1386^a. 1581—1583^a; vgl. auch 'schweigen' im verz.

- 30 1295 mannun sagda || Grein, Germ. XI, 212. Heyne²; mannun || sagda Rückert metrisch falsch.

1307 uuiopin auch Behaghel, modi s. 57; vgl. übrigens zu 106.

- 1309 die vermeintlichen schwierigkeiten, welche Behaghel Germ. XXI, 151 in die stelle hineininterpretiert, sind nicht vorhanden, denn
35 thes muotun sia uuerthan gifullit ist wörtliche wiedergabe von quoniam ipsi saturabuntur Matth. 5, 6.

1312 vgl. Behaghel, Germ. XXI, 141.

- 1322 der versausgang ist unerträglich, s. Haupt XIX, 50. Rieger versk. s. 8; entweder ist ôc an's ende zu setzen oder nach himile
40 etwas zu ergänzen.

1326 der gebrauch des part. gitald bei zahlbestimmungen ist formelhaft; vgl. im Heliand tuelini gitalda 1251, niguni gitalda 1267: ags. twelfe getealde tīreādigo hæled Andr. 855, vgl. 664. Ex. 232: seofone geteled rimes Gen 1335, vgl. 2343. El. 2. Eadg. 11; ~ rīme
45 Gen. 1740. Ex. 372. Andr. 1037. El. 634. Ps. 67, 17; geteledra tyn þūsendo Ps. 90, 7; feówer bearn forð gerimod Beow. 59; altn. fimm dœgr talið Gudkv. 2, 13.

1341 sô M und Heyne-Rückert.

- 1354 Behaghel verwirft Germ. XXI, 145 mit recht die deutung
50 Heyne's gloss. s. 310 'nichts von den verbrecherischen gedanken lassen, die ihr gemüt verlocken (der sing des verbi von nicht abhängig)', aber sein eigener vorschlag an iro môde trifft ebenfalls nicht das rechte; vielmehr ist iro môd subject wie l. 1480. 1775 und thes ist objects-genitiv zu an spanan: 'von dem wozu ihr sinn sie antreibt'. Der
55 sing. thes ist durch 1353 erklärt.

1357 zur alliteration sorga: sēr s. Regel 205 f.

1362 f. nu forth scalun || salt uuesan sundigaro manno, so dass
1362 nur ein hemistisch bildet zu dem das zweite fehlt, Rieger, versk.
46. mir nicht überzeugend.

1364 betien M, das Heyne aufnimmt und durch 'bessern' über-
setzt, hätte den stern bekommen sollen. da von bet, geschweige denn 5
von betera unmöglich eine derartige ableitung statthaft ist (auch das
einfache t wäre ja sprachwidrig): das wort ist sichtlich nach betara
im zweiten halbvors verschrieben.

1375 that he mid hlutru hugiu | ni uuillie etc. Rückert ohne
genügenden grund. 10

1380^b über die formel s. J. Grimm zu Andr. corr. XLII. Vilmar
s. 6; zahlreichere beispiele bei Grein I, 210: altn. sem þeim hugr dugði
Atlant. 49.

1383^b — 86^a = 1580^b — 83^a, s. zu 1282.

1397 nurisilic giunerc s. Vilmar 10, enta geweorc Grein I, 228. 15

1397 f. ne mihte him bedyrned wesn Gen. B 261.

1409 vgl. hæled (gumon) on healle Byrhtn. 214. Beow. 615. auch
gumon an gastseli 679, rincōs an racude 5103.

1425 standit Rückert; druckfehler? Vgl. übrigens 41

1426 f. ēr than therō wordō | wiht unlēstid || biliba an etc. Heyne 20
gegen die alliterationsgesetze, s. Grein, Germ. XI, 212 und Haupt
XIX, 54 f. 45.

1453 die von Rückert abermals verschmähte besserung Grein's
(Germ. XI. 213) gegenüber der lesart von M bestätigt sich durch die
lesung von C, welches wirklich nu am versschlusse hat. 25

1468 wozu die vermischung der lesarten von C und M zu wider
ōðron manne (Rückert) nützen soll, sehe ich nicht.

1474 ēunanriki Heyne - Rückert; doch vgl. that ēunana riki
1302 C.

1477 ēnig erl | ōðres Heyne gegen die alliterationsgesetze, da 30
ōðres idis als hauptbegriffe im zweiten halbvors beide alliterieren
müssten.

1484 siunwliti die herausgeber; zu dem was Haupt XIX, 65
hiergegen bemerkt ist, muss noch hinzugefügt werden, dass die bedeutung
von wliti. das nur 'schönheit, glanz', allenfalls 'äusseres' bedeutet, 35
widerspruch gegen die ansetzung eines compositums siunwliti = 'gesicht,
auge' einlegt.

1492 Behaghel ändert Germ. XXI, 146 in that ménid thea
lēfhēd (so abermals statt lefhēd!) ohne die geringste nötigung. Warum
lēfhēd nicht als 'verstümmelung' den inhalt der vorhergehenden gleich- 40
nistrade zusammenfassen könne. zumal Hraban ausdrücklich von
truncare spricht, vermag ich nicht abzusehn. Dass übrigens C that
lese, wie B. in der ann. behauptet, ist falsch; vermutlich hat B. bei
Schmeller 44, 22 sich um ein wort verzählt und das zu mēnid gehörige 45
G. t der ann. auf than bezogen, für welches Schneller ganz richtig
unter 5 thann als lesart von C angibt. — Was übrigens Vilmar
s. 56 f. über unsere stelle bemerkt, findet seine erledigung in der nach-
gewiesenen quelle.

1494 than ne si he imu || ēo sō swīdo | an sibbiun bilang || Heyne -
Rückert, dagegen Haupt XIX, 45. 50

1514 vielleicht hat Rückert doch recht, gi aus C aufzunehmen.

1520 Heyne behält die lesart von M.

1521 biseggea Heyne - Rückert: da biseggian sonst nicht belegt,
und für ein solches wort nach bisprecan die bedeutung 'bekennen' nicht
sehr wahrscheinlich ist, da ferner das subject nicht entbehrt werden 55
kann, so verdient die lesart von C den vorzug (gegen Haupt XIX, 73).

1540 arman, ohne man, Rückert; aber man kann nicht entbehrt werden, da substantiviertes arman dem sprachgebrauch des Hel. zuwider ist (vgl. oben s. 477, 32 ff. und zu v. 955), zudem ist arman C offenbar nur schreibfehler, s. zu 106.

- 5 1542 ff. is thank ðnigan || antfahan eftho lön | an thes. lēhneon uueroildi || ac huggiat te iuwomu | hǣrron leobon || Heyne-Rückert mit umstellung und gegen die alliterationsgesetze; das richtige hat Grein Germ. XI, 212 gegeben.

- 1547 cäsar erst nach thes Rückert, gegen die cäsargesetze, s. 10 Rieger 31 f.

1552 efi streicht Rückert (druckfehler?).

- 1554 rōmian ūres rices Gen. B 360. — Als langzeile mit cäsar nach iuwes (Heyne-Rückert) ist der vers unmöglich, s. Haupt XIX. 55 und Rieger versk. 7. Doch scheint mir Riegers änderung iuwan
15 ōðwelon | geban gi thēm [armun] mannun, wodurch 1553^b und 1554 zu einer langzeile mit alliteration auf w verschmolzen werden, jetzt ebensowenig befriedigend, wie meine frühere Vermutung dass ein zweiter halbvers ausgefallen sei. Ich nehme vielmehr an dass wir hier ein beispiel eines cäsarlosen verses nach art der dritten zeile des
20 ljōðahátt vor uns haben, allerdings mit unregelmässiger stellung der reimstäbe, wie uuif selbon thena drohtines suno 2290. Für das ags. ist die existenz solcher verse durch Rieger, versk. 3 f. belegt. Auch für den Hel. nehme ich noch eine reihe anderer verse hierfür in anspruch. So scheint namentlich das vaterunser mit den rasch aufein-
25 ander folgenden versen cuma thin craftag riki 1603, an them hōhon himilrikea 1606 (vielleicht auch 1601 und 1612) beweisend zu sein; denn hier lag eine besondere Veranlassung zu möglichster kürze des ausdrucks in dem bestreben vorgezeichnet, die heiligen worte des gebetes so wörtlich wie möglich wiederzugeben. Ich halte daher auch die
30 Heyne'sche ergänzung von v. 1603 durch ūs tō für unrichtig. Vielleicht brauchen dann auch v. 2516 sō uuanda uuisa und 4264 slidmōden sebon nicht weiter ergänzt zu werden, da dem sinne nach nichts fehlt. Eventuell kann man auch die verse 877. 880. 884 hierherziehen.
1557 f. vgl. 3514 f.

- 35 1560 die durch Behaghel, Germ. XXI, 145 vorgeschlagene abtrennung von 1560^b als parenthese ergibt einerseits einen schiefen sinn (denn wozu braucht es der ermahnung durch einen nachsatz mit ni galpo, wenn ausdrücklich im vordersatz durch sō und thuru ferehtan hugi auf die gott wolgefällige art der spendung hingewiesen ist),
40 andererseits könnte in jener parenthese das subject it nicht fehlen.

1566 vgl. 1573.

1567—69 vgl. 1616—18.

1574^b ist wol als parenthese zu fassen.

1575 = 3744.

- 45 1584 hwat Heyne-Rückert, that Müllenhoff nach C.

1593 is vor uuordon streicht Heyne.

- 1594 thinun iungoron Rückert nach M, das an sich zwar möglich ist, aber den verdacht eines schreibfehlers (thinun nach iungoron) erweckt, während C eine geläufige und eben erst vorausgegangene
50 construction bietet.

1597 gōdword als compositum Heyne-Rückert, ohne grund, vgl. 3132. 3784.

1600 Rückert streicht is gegen die hss.

- 1601 die lesart von M ist verständlich, C hat zu liebe der
55 geläufigen formel qui es abgeändert. Rückert's mischlesart the thu bist verrät unkenntnis des sprachgebrauchs, der zwar personalprono-

mina mit oder ohne nachgesetztes thâr relativisch verwendet, aber nicht ein dem nhd. 'der du' entsprechendes the thu kennt.

1602 unordu gibullicu 3952. 4191. 5357.

1603 s. zu 1554 und Rieger, versk. s. 46.

1604* vgl. Regel 235 f.

1613 gi C streichen Heyne-Rückert, obschon es als subject unentbehrlich ist.

1615 liudeo kunnea Heyne mit der unrichtigen angabe dass C liude cunne lese (nach Schmeller); der versausgang liudecunnie ist nicht anstössiger als hebanriki u. dgl.

1619 über den wechsel der construction von alâtan s. Behaghel, Germ. XXI, 145.

1633 upp te gode || 5633 = up tô gode | Gen. B 497; vgl. auch zu Hel. 903.

1646 golduuelo C scheint mir mit Rückert gegen Heyne's glôt-15 uuelo M vorzuziehen; denn 'glutschatz' ist doch noch etwas ganz anderes als it glôdrauda fé und bronðráð gold, die Heyne gloss.² 204^b anführt; glôduuelo könnte allenfalls der skaldischen sprache ungemessen sein, aber nicht dem Heland; dabei will ich auf das anrum des commentar's nicht ein entscheidendes gewicht legen.

1649 nêowiht Rückert nach C weniger gut, da dieses auf n alliterieren müsste (doch vgl. eowiht 3279, wenn dieses nicht in eo uiht zu trennen ist); über niuuiht s. Denkm.² 255 zum Wessobr. gebet 5.

1653 vgl. 1925.

1658 ge thôh Heyne-Rückert, mir zweifelhaft, da nicht sowol der gegensatz, als die gleichzeitigkeit der beiden dinge hervorgehoben werden sollte, wenn man aus der form bêthiu, ge—ge einen schluss hierüber ziehen darf; vgl. übrigens auch ge—ge ôc 2485 C.

1660 Rieger, leseb. 12 setzt ein komma nach hueder, dessen so veranlassung ich nicht recht einsehe.

1662 vgl. 1685.

1676 ênig man bevorzugen die herausgeber (auch Rieger, leseb. 12).

1682 hebanwange Rückert gegen die hss.

1699 sulic | sô Heyne-Rückert; vgl. 1756. 1761 etc.

1707 vgl. uiid strâta endi brêð 1774. hard stên biblidan 4076.

1708 nû seined þê leôht fore Gen. B 614.

1718 lêðaro uuerco mit C Rückert ohne zwingenden grund, zumal lêth uuerco sonst nicht getrennt vorkommt.

1733 gegen forliesat C auch Behaghel, modi s. 42. Zur zweiten verschälte vgl. 5598.

1748 ôc Rückert gegen die hss. (druckfehler?)

1750 berht ist wol weniger 'anmutig' (Rückert), als 'lauter, gut'. wie bittar = böse

1750^b that C ist vorzuziehen, s. Behaghel, Germ. XXI, 145 f.

1776^b f. vgl. 2457

1788 f. vgl. 3778 f.

1796 lies uppan* in M: diese lesart, die Rückert aufnimmt, ist entschieden falsch, da uppan als ortspartikel der ruhe sich nicht so mit der construction von te verträgt. Es ist vermutlich nach iuuan verschrieben.

1804 anthenkean Rückert; weshalb, ist nur unverständlich.

1809 wegôs Heyne-Rückert, wozu Heyne im glossar die erklä-
rung 'heiligtum. tempel' gibt, mit verweisung auf ags. wih, weoh. 55
Diese verglichung ist nicht nur sehr fraglich, wie Rückert bemerkt.

sondern entschieden falsch, da das wirklich entsprechende wort wih ja im Hekand ganz geläufig ist. Was soll auch in diesem zusammenhange der tempel? Es ist wägös zu schreiben, und dies wort ist wie Scherer, zs. f. österr. gymn. XVII (1866) 630 f. ausführlich erörtert hat, gleich ags. wäg, wæg, got. vaddjus, altn. veggr mauer (vgl. Grein II, 643, wo die quantität zu berichtigen ist, über die auch J. Grimm, über diphthonge 220 = kl. schr. III, 145 f. schwankte; entscheidend für ð sinul die nominativformen wäg, wäh).

1817 sô duôt he unwison erle geliko | ungewittigon were || the ...
10 sande | wili selihûs wirkean || Heyne-Rückert; die richtige abteilung gab Lachmann, über ahd. betonung 252 (18) = kl. schriften I, 376; vgl. auch Haupt XIX, 45 und Rieger versk. 18 sowie oben zu v. 60.

1823 ni unas || M behalten Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 70.

1825 cäsur nach thiū Heyne-Rückert gegen die regel von der satzpause.

1826 penden heó his hálīg word healdan woldon Gen. B 245; vgl. hálges word healdan Guthl. 814.

1853 vgl. 2884. 3999 f.

1860 für die lesart von M entscheidet sich auch Behaghel Germ. XXI, 146 f.

1877 lies glauuo * M (schreibfehler nach glauuan der ersten halbzeile).

1883 lies fecneon * M.

1899—1900 ziehen Heyne-Rückert in eine langzeile zusammen; dagegen Haupt XIX, 45.

1901 spähed nimmt Heyne aus C auf, obwohl es offenbar nach spählico 1901^a verschrieben ist; inwiefern Matth. 10, 19 die lesart spähed rechtfertigen soll, ist mir nicht klar.

1916 zum abschluss des verses mit thero s. zu 923 und Rieger, versk. 37.

194^a eft || an Heyne-Rückert.

1946 manno werod Heyne-Rückert.

1947 thanan | the Heyne-Rückert, weniger gut.

1950^b—51 = 4046^b—47; vgl. auch 2591.

1955 lies mundboron * C?

1959^b—60^a vgl. 4440^b—41^a.

1967^b = 3919^b.

1968 vgl. 3732.

1987 halba, für halbo, gen. pl., Behaghel, Germ. XXI, 147.

2005 ff. zur schilderung des gelages s. Vilmar s. 37 ff. Hel.

2736 ff. 3333 ff. Jud. 15 ff.

2005 unerod] unerold Rückert (druckfehler?)

2017 sôna þæt onfunde ... þæt Beow. 750. 1497; hē þæt sôna

45 onfand, þæt ib. 2300. 2713; sôna hē þæt onfunde ... þæt Rats. 28, 9; vgl. hē onfond hraðe Ex. 501.

2021 gôma erscheint sonst nur im plural; ich möchte daher auch hier die lesart von C gegen Heyne-Rückert vorziehen.

2028 siu uel streicht Rückert ohne grund. vgl. 2952.

2034 = 2116.

2036 Müllenhoff setzt ein komma nach uneldi, das ich nicht verstehe.

2038 manno filo || 3232. 5102.

2047 vgl. 4537.

2049 vgl. 4078. 4936.

2055 lihtlikora Heyne-Rückert wol mit recht; liðlikora Rieger
leseb. 15 und Grein, Germ. XI, 213.

2063. 2075 the nimmt Scherer nicht auf.

2075^b liudeo behält Rieger leseb. 15 als. gen.; aber ich zweifle
ob für den Hel. eine solche fügung, wie lat. Cana Galileae möglich
ist: mir scheint liudeo für liudeon nach dem vorausgehenden iudeo
(und dem folgenden tēno?) verschrieben zu sein, s. zu 106.

2091 manno ohne komma, also vom folgenden abhängig, die
herausgeber.

2092 is, welches ich für unentbehrlich halte, lassen die heraus- 10
geber fallen.

2096 lefna man Rieger leseb. 16, l. lamon die übrigen.

2106 vgl. 2123.

2119 Heyne schreibt hūs' ēgi als ob hier eine elision vorläge
(so auch then' ēnon 2789); aber auch ausserhalb der formeln at hūs, 1.
te hūs entbehrt dieses wort im deutschen der endung im dat. sg., s.
J. Grimm, gramm. I⁴ 536. 988. Graff IV, 1050 ff.: im ags., das
nur hūse kennt, gilt merkwürdiger weise dieselbe anomalie bei hām.

2124^a vgl. 3233. 5394.

2129 than || hluttron Heyne-Rückert, welche than als zeit- 20
artikel nehmen; || than hlútttron Rieger, leseb. 17, vgl. auch Haupt
IX, 55: hluttron ist verkürzt aus hluttriron und than entspricht
t. eo.

2140 ein bidwelliau verzögern, verhindern, das Heyne¹ 174^b
setzt (er selbst schreibt mit grammatischem fehler bidwelian) ist mir 25
ir unwahrscheinlich, während bidēlian durch 4439 und ags. bedæ-
gesichert ist. Ich halte biduelida für schreibfehler nach sulicoro.

2152^b = 3027^b.

2153^b f. ziemlich gleich 2955^b f.

2160 that barn Rieger leseb. 18, thar barn Heyne-Rückert. 30

2165 thero M behalten die herausgeber; aber middilgard er-
int sonst stets nur mit these verbunden oder ganz isoliert, nie
dem artikel.

2181 f. vgl. Haupt XIX, 67.

2201 Schmeller-Heyne's uppan standan beruht auf falscher 25
g von C.

2225^b vgl. 2355.

2232 cuman | te Rückert, | cuman te nach Schmeller Rieger,
er, Heyne, weniger gut, da die beiden k die dann im zweiten
erse zusammentreffen, störend sind. 40

2235 wágostróm Rieger und Rückert.

2243 vgl. færed forst an gemang Gen. B 809.

2244 unerös gnornóduu || 5515.

2261 lies mid iro uuordon C; die herausgeber tilgen iro.

2266 und ebenso 2907 hó burnid skip Rieger, leseb. 20 und Grein 45

XI, 213, löhhurnid Heyne, Müllenhoff-Scherer und Rückert.
die erste lesart ist einzuwenden dass der Helianddichter zwei
le adjectiva vor einem subst. nicht gebraucht (natürlich abge-
on wörtern wie al, manag, die jedem adjectiv vortreten kön-
regen die zweite, dass die alliteration dadurch weniger scharf 50
itt. Vermutlich wird hó burnidscip zu lesen sein, wie oben
cipu, s. zu 1186, und vgl. heah hornscip Andr. 274, auch
ceólas Metra 26, 23 (earn. hræfn hyrnednebbra Jud. 212.
?).

70 hlótru | hugiu Müllenhoff-Scherer, metrisch falsch. 55

31 vgl. 2809.

- 2285 gödwerk Heyne, ohne not.
 2290 über die alliteration vgl. zu 1554.
 2298^b — 99 = 3549^b — 50.
 2306^b f. vgl. 3907^b f.
- 5 2322 f. über das *unacoluth* s. Behaghel, *Germ.* XXI, 145.
 2344 hebencuninge *M*, welches Heyne-Rückert beibehalten, ist von mir nicht wegen der construction von *hōrian* verworfen, wie Behaghel, *Germ.* XXI, 141 f. vermutet, sondern wegen der *inadaequatheit* des ausdrucks, insofern nach dem sprachgebrauche des
- 10 *Heliand*dichters Cristes *lērūn* nicht als aufnahme (*vulgo apposition*) neben das persönliche hebencuning treten kann; wol aber ist alles in ordnung, sobald man lediglich die beiden genitive auf einander bezieht.
- 2364 Rückert behält *forgangan* aus *M*, ohne zu sehen, dass
- 15 dadurch die alliteration zerstört wird (ich bemerke ausdrücklich, gegen Schmeller I, 72, 13. dass *C* wirklich *farfangan* liest).
- 2389 *sēhan* nimmt Rückert, als eine nebenform für *sāian* 'wie *knēgan* ein *knaian* voraussetzt'. Mir will die möglichkeit dieser entsprechung nicht einleuchten; ich kann *sehan* nur für einen schreib-
- 20 fehler halten.
- 2390 *hrēncurni*; die herausgeber, selbst Müllenhoff-Scherer, *sprachpr.* 49 (VI, 2) setzen hier und sonst sprachwiedrig *hrēn curni*, mit alleiniger ausnahme von Rieger, *leseb.* 20 ff. (vgl. dessen gloss. 286^a). Es sollte doch eigentlich überflüssig sein, zu bemerken dass
- 25 das adj. 'rein' in alts. nicht *brēn* sondern *hrēni* lautet; dass eine nebenform *curni* oder *corni* neben *corn* durchaus unerhört ist, dass endlich auch that (*blūttra*) *hrēn korni* 2568. 2583 syntaktisch unzulässig ist.
- 2394 Heyne schreibt *ak wārð that korn farloran*, *lioblik feldes*
- 30 *fruht*, that *thār* [an *felisa uppan*], an *theru lēiun gilag*; gegen eine solche vermischung der lesarten von *C* und *M* war schon J. Grimm in der anzeige von Schmellers *Heliand* (Gött. gel. anz. 1831 st. 8. s. 68 = kl. schr. V, 105), sodann Grein, *Germ.* XI, 213 (vgl. auch Vetter s. 57. Haupt XIX, 45 f.) und Rückert. Einen hauptanstoß der
- 35 lesart von *C*, die übermäßige anhäufung der nicht zur alliteration gehörige f-anlaute, hat Vetter a. a. o. richtig hervorgehoben.
- 2401 *M* = 2408.
 2404 lies it* *C*.
 2407 über an *thēmu dage* s. 'damals' im verz.
- 40 2411 'forana = foran zuvor, ehe es kräftig werden konnte' Rückert. Meines wissens kann weder *forana*, noch *foran* so *ceilich* gebraucht werden; es ist rein örtlich zu nehmen: 'des waldes decke hatte es vorn, d. h. nach der wachstum spendenden der sonne zu, überreichert.'
- 45 2420 lies *himile** *C* (wegen der alliteration).
- 2424 f. al || *kristinfoke* Heyne-Rückert; aber al gehört ohne zweifel mit *cristinfole* zusammen (vgl. 3073 f., am versschlusse ist es auch metrisch anstößig), es wird also mit Rieger, *versk.* s. 10 *allumu kristinfoke* zu schreiben sein (vgl. 3074 f.). Der gemeinsame fehler
- 50 erklärt sich wol so, dass dem schreiber der vorlage statt *cūthian* ein *lērīan* vorschwebte. — In wiefern es sachlich möglich sein soll, al *cristinfole* als apposition zu dem vorausgehenden *uni* zu fassen (Grein, *Germ.* XI, 213), verstehe ich nicht.
- 2428 *fyrnum* als adverb. auch Gen. B 315. 809. 832.
- 55 2430 *lande* | at *thi* Heyne-Rückert.

2446 lies *suncan* * M. Gegen Heyne's künstliche deutung von *suncan* = **suancan* wankend, die mit recht von Grein, Germ. XI, 213 und von Rückert verworfen ist, beweisen direct die alliterationsgesetze, die für ein volladjectiv hier bindung mit s verlangt hätten.

2460 hetian 'execrari' Schmeller, 'verfluchen, verwünschen' 5 Heyne, 'hassen, hassend empfinden' Rückert; man könnte versuchen, sich über die künstlichkeit dieser erklärang hinwegzusetzen, wenn nicht das einfache t jeden zweifel darüber benähme, dass die stammsilbe langen vocal hat; es bleibt also nichts übrig als an *hétian calefacere* zu denken.

2465* imu streicht Rückert (druckfehler?). 10

2476 über gikrund weiss ich zu den unbefriedigenden ausfüh-
rungen von Grein, Germ. XI, 213. Behaghel, ebenda XXI, 151 und Rückert zur stelle nichts neues beizubringen.

2493^b — 94* vgl. 3545^b — 46* 15

2515 vgl. 2446. 3512

2516 [sô werold habid] ergänzt Heyne; doch vgl. zu 1554.

2517 vgl. môd lâtan æfter, zu Gen. B 591.

2518 hord ergänzt von Heyne, than von Schmeller.

2563 setze ein komma nach filo mit Rieger und Heyne, vgl. 20
2587; Rückert lässt cornes von kitlo abhängen.

2576 zur alliteration mächtig: mēnian vgl. 3509. 3445. 4405. 4524.

2580 f. ähnlich 2925 ff. 3012 f.

2586 selbo | that Rückert.

2591 obgleich die Skandinavier z. t. schon lange (in neuester 25
zeit wieder Vigfússon im wb.) mit der richtigen schreibung mǫspell
vorausgegangen sind, halten wir noch immer an der kürze des vocals
fest, nur Wockernagel schreibt im leseb. richtig mǫtspelli; als
a-stamm hätte das wort alts. *mod-spelli, als i- oder u-stamm
*mudi- resp. *mudu-spelli heissen müssen. 30

2592 Rieger leseb. 22 nahm nach ueroldes eine lücke von
2 halbzeilen an, indem er zugleich noch giuvand hinter ueroldes ein-
setzt; es ist aber alles in ordnung wenn man mit Heyne endi als
subst. nimmt; dann ergibt sich auch die sprachpr.² 49 in der anm.
mitgetheilte conjectur Scherer's. uuôcaro für accaro, als falsch. 35

2606 lies luhtian * C: ich halte die form für verschrieben.

2609 f. die einzig richtige abtheilung ist die von Rieger, leseb.
22: sô lâta im thitt an innan sorga || an is muodsebon; die abtheilung
meines textes, die von Schmeller auch Mullenhoff-Scherer und Rückert
sowie, verbunden mit einer überflüssigen umstellung, auch Heyne über- 40
nommen haben, verstösst wieder die alliteration-regeln. Hiernach ist
auch meine bemerkung bei Haupt XIX, 55 zu streichen.

2612 cäsus nach allaro alle herausgeber; aber C setzt, wie ich
nachträglich gefunden, einen punkt vor allaro, und dieses ist demnach
wol zum zweiten hemistich zu ziehen; die verbindung allero the ent- 45
spricht der geläufigeren theoro the etc.. die ja bekanntlich trennung
durch die cäsus meis! nicht zulässt.

2615 f. uuesan || allaro die herausgeber, was ich jetzt nicht mehr
so entschieden verwerfe wie bei Haupt XIX, 55.

2620 ähnlich 3925. 50

2626 die directe rede beginnt schon mit sô dnot, wie Behaghel,
modi s. 12 erkannt hat.

2628 zum gebrauche von uuere vgl. 3282. 4730.

2649 Heyne behält die wortstellung von M.

2650 f. godes gio || sô Heyne-Rückert. 55

2655 *lies* *cunniburd** *C*, da das doppel-n auf einem schreibfehler beruhen muss.

2660 *Behaghel*, *Germ.* XXI, 141 scheint einen grund für die verwerfung des *accusativs* in *C* zu vermissen: er ergibt sich aus der
5 vergleichung von 2263 f. und durch die erwägung, dass die einföhrung der ungewöhnlicheren construction an stelle einer geläufigeren weniger wahrscheinlich für sich hat, als die abänderung in der umgekehrten richtung.

2665 *gibodskapi* || *thoh Rückert* gegen die cäsurregeln.

10 2672 *es ist wol einfach urethan** *C* zu lesen, mit dem gewöhnlichen schreibfehler nach *tellian*; ich nehme übrigens *urêthes uuillion* als 'die böswilligen', nicht mit *Rückert* als *instrumentalen genitiv*.

2682 *vgl.* 3117.

2683 *uualle* | *nithar Rückert*, *metrisch falsch*.

15 2704 f. *êrôdes* || *aftar Wackernagel*, *metrisch nicht so gut*.

2707 *anthêti Heyne-Rückert*; s. zu 508. Ueber die eigentümliche abänderung des tatbestandes, die sich der dichter durch die angabe gestattet, dass *Philippus* bereits gestorben gewesen sei, *vgl.* Haupt XIX, 26 und *Rückert* zur stelle.

20 2714 *Heyne-Rückert* lassen die *directe rede* erst mit *af* beginnen; dann bleibt der *conj. praes. hebbie* neben *nâmi* unerklärlich; so auch *Behaghel*, *modi* s. 12.

2724 f. *bilûkan be thêth liudion. || Ne etc. Heyne-Rückert*, wozu der letztere noch die anmerkung macht 'be neben, vor, weg
25 von . . .' (!) Diese abteilung ist nicht nur *metrisch falsch*, sondern auch ganz sinnlos. Nach dem zusammenhange (*timebat enim populum*) heisst es natürlich: sie setzten ihn gefangen, aber der leute wegen wagten sie nicht ihn zu tödten (so auch richtig in *Grein's* übersetzung und bei *Wackernagel leseb.* I^a, 53, nur dass dieser ine
30 noch zu 2724 zieht). Mit unserer abteilung stimmt auch *Rieger*, *versk.* s. 7 überein.

2727 *vgl.* sô he uuola conda *Mers.* 2, 5. *Vilmar* s. 6.

2728 *Judeo cuniges hängt* ab von *tidi*, nicht von *gêrtale*, das *Heyne* fälschlich als 'geburtstag' statt als 'jahr' erklärt: s. *Grein*,
35 *Germ.* XI, 213. — Wie *Müllenhoff-Scherer* zu der abteilung | *Thô uurdun an them jârtale || Judeono cuniges tidi cumana | sô thâr gitald habdun || kommen, begreife ich nicht*.

2752 *tugidôs Heyne-Rückert*; dazu *vgl.* *Grein*, *Germ.* XI, 214.

2754 *lioth behalten Müllenhoff-Scherer*.

40 2758 *thoh gidôn ik streicht Wackernagel ohne grund*.

2770 *vgl.* 4838.

2779 *lies -beran** *C*, *vgl.* zu 106.

2786 *thero | the gio Heyne und Wackernagel, thero the gio | an Müllenhoff-Scherer und Rückert*; die richtige abteilung gibt auch
45 *Rieger*, *versk.* s. 37.

2786 dass *quam* an sich ebenso berechtigt sei als *quâmi* behauptet *Behaghel* *Germ.* XXI, 141 gewiss mit recht; aber wozu sollen wir dem dichter hier die *inconsequenz aufbürden*, in der einen zeile den *indicativ*, in der folgenden den *conjunctiv* zu gebrauchen?

50 2792 *gimakon ênigan Rückert*, während *Wackernagel ênigan streicht*; beides ohne zureichenden grund.

2798 *uppôdashêth Müllenhoff-Scherer*, schwerlich richtig; *vgl.* ôdas hêm 3142, wo ein nach art der nordischen *Glaðs-*, *Mûspells-*, *Nifl-*heimr gebildetes *compositum* durchaus unzulässig ist.

55 2813 *fuorun folcun tō C, for folcun to M*, so ausdrücklich die hss.; *Heyne-Rückert* setzen nach dem vorgang von *Schmeller*

gloss. 122* fōrun folk untō; im alts. existiert aber kein adverb untō, denn 5645 steht nur tuo in C und un ist von einer viel späteren hand irrthümlich vorgesetzt (s. varr. zur stelle); folcun heisst einfach 'in schaaren', wie huarabon 5178 — Ob fōr oder fōrun ursprünglicher ist, lässt sich kaum entscheiden, s. auch Behaghel, Germ. 5 XXI, 142.

2837 ēnes soll nach Rückert von neman abhängig sein, das neutr. ēn, allgemein bezogen auf meti. eine portion, einen teil bedeuten. Ich denke, ēnes ist adverb 'einmal' = ahd. eines Graff I. 312 (ags. ānes, engl. oncel). 10

2856 Rückert nimmt die metrisch anstössige lesart von C auf.

2858 is geba gerno drnogon | die herausgeber; meine abteilung rechtfertigt sich durch die schreibung von C. welches Drnogon setzt.

2878 ff. vgl. die ähnliche schilderung Beow. 858 ff.: monig oft gecwæd þæt te sūð ne nōrd be sām tweōnum ofer eormengrund oðer 15 nēnig under swegles begong sēlra nāre roudhæbbendra, ricea wyrðra.

2888^b ich nehme that als relativum und trenne demgemäss die beiden vorausgehenden halbzeilen als parenthese ab; Heyne-Rückert dagegen beziehen es, natürlich ohne parenthese, als conjunction zu gilōbon ni dedin, was mir keinen so passlichen zusammenhang zu 20 ergeben scheint.

2890 kēsurdōmes M scheinen die herausgeber für die einzig berechnete lesart zu halten; dem gegenüber darf man nicht übersehen, dass der übergang aus dem plural in den singular immerhin auffällig ist; denn schwerlich wird man in dem sing. kēsurdōmes 25 einen für den dichter charakteristischen zug finden dürfen, der nur einen kaiser und also auch nur ein kēsurdōm kannte.

2893 Bei Haupt XIX, 55 habe ich aus metrischen gründen ne afhuob C tilgen wollen; ich glaube jetzt, dass man den schwierigkeiten einfacher aus dem wege geht, wenn man ni afhuob zum folgenden 30 verse zieht; die hs. gibt hier keinen anhalt.

2894 thār he uuelda klammert Heyne ein und Rückert streicht die worte, während beide sie v. 2694. 5776 zur abwechslung stehen lassen; die mehrmalige wiederkehr der formel zeigt doch genugsam an, dass sie nicht bloss zufällig ist; vgl. auch quad it thō thār hē 35 uuelda 3296.

2906 habe ich mich durch Heyne's erste ausgabe verleiten lassen, die lesart von C aufzunehmen; suithean ström ist ebenso von skēdan abhängig wie scir unater 2908; so fassen es richtig Rieger leseb. 26, Heyne², Rückert und Wackernagel, leseb. I², 58, während 40 Mullenhoff-Scherer nach M suide an schreiben.

2944 Heyne-Rückert streichen umbi: die construction ist ganz wie 2946.

2947 he nimmt Wackernagel auf.

2952 Mullenhoff-Scherer trennen maht es gegen den gedanken- 45 zusammenhang, welcher ein praeteritum erfordert.

2953 lies the* M; Rieger-Wackernagel thi the, was ich für weniger gut halte, da der bestimmte artikel nicht wol passt.

2958 das komma nach unater ist wol zu tilgen.

2971 cāsūr erst nach mahti Mullenhoff-Scherer mit metri- 50 schem fehler.

2975^b ist metrisch anstössig, wenn auch nicht gerade futsch; vielleicht ist zu schreiben quam im elithioda; im folgenden setzen die herausgeber mit M guinono, was mir nicht ohne weiteres sicher 55 erscheint, weil elithioda sonst nicht mit einem abhängigen genitiv verbunden vorkommt (2131 f. ist nicht mancunnies von elithioda abhängig,

sondern beide sind coordinierte genitive, abhängig von *manag*); wol aber erscheinen coordiniert *elithioda* und *liudi* 59 f., *uuerod* 2231 f., *helitho barn* 4383 f.

2977^b—78* vgl. 4242^b—43*.

- 5 2978 *uas* im als geläufigere form nach C Heyne-Rückert wol mit recht.

2985 *ediligiburdeo*, vgl. zu 557.

- 2990 ff. derselbe übergang zum imperativ im abhängigen satz auch 3268 ff.; über gewisse typische formen desselben s. J. Grimm in
10 Kuhn's zs. I, 144 ff. und weitere nachweise, auch für den Hel., in Behaghel, modi 52 f.

3003 zur alliteration *liudi*: *farloran* s. Regel s. 240.

3011 = 3030.

3016 *lies imu** M gegen Heyne, s. Behaghel Germ. XXI, 148.

- 15 3020 Rieger, versk. 9 schlägt vor werbað zu lesen (s. zu 4125), doch halte ich dies nicht für unbedingt nötig, da das vierte, weniger betonte stabwort für die alliteration gleichgültig ist.

3021 vgl. 3343 (auch wegen der ergänzung des artikels in C).

- 3022 *lies antfallan** M nach Behaghel, modi s. 33 gegen Heyne-
20 Rückert; vielleicht ist *antfallan* nach *fröian* verschrieben.

3031 *lies iro thuo giholpan* M nach C.

- 3031 *farfangana* 'die benommene, überwältigte, von der macht der feinde' Rückert nach dem vorgang von Grein (übers. s. 86), durchaus unglaublich, da eine derartig verschlungene construction
25 dem satzbaue des Heliand ganz unangemessen ist; *farfangana* muss vielmehr synonymum vom *biuerid* sein, also 'entzogen' nach Heyne (aber man muss von der grundbedeutung von *fāhan* ausgehn, nicht von der künstlich construierten 'verhüllen').

- 3037 Behaghel, Germ. XXI, 141 tritt unter vergleichung von v. 3139 f.
30 4147 ff. für die gleichberechtigung des conjunctivs *giuonodin* ein; das wäre gewiss richtig, wenn hier ebenso sicher ein absichtssatz vorläge wie an jenen stellen; ich möchte aber, unter annahme eines gelinden *anacoluths*, that vielmehr consecutio fassen.

- 3038 *thea* ergänzt Heyne vor *is*, überflüssiger weise, wie schon
35 Grein, Germ. XI, 214 bemerkte.

3044 es ist um so weniger ein grund vorhanden mit Rückert *the hēr* was *giu lango* zu schreiben, als *giu* nicht in dieser weise mit einem beliebigen adverbium unmittelbar verbunden wird; auch macht die umstellung den vers eher schlechter als besser.

- 40 3052 *huat* C wird wol nach *hue* verschrieben sein.

3055 *eall for þām ānum Crist* 1183.

- 3066 die analogie von *hlüttro* 3067 macht auch für unsern vers das adverbium wahrscheinlicher, obschon an sich die adjectiva mir hier stilgemässer erscheinen (s. 'lohn' und 'glaube' im verz.). Ich
45 halte es nicht für unmöglich dass die adverbia als gemeinsame fehler beider hss. durch *diapo* 3066^a veranlasst worden sind.

- 3069 *cāsur* nach *stēne* Heyne-Rückert metrisch unzulässig; Rieger, versk. 34 will *stēne* streichen; ich glaube indessen, dass die vergleichung von *huð thiū thiod habda dō'mōs adēlid* 5419 für beide
50 verse eine hinlängliche stütze gewährt.

3080 vgl. *bið him hel belocen*, *heofonrice agiefen Crist* 1260; sie *þāra manna gehwām behliden helle duru*, *heofones ontfned*, *ēce geopenad engla rice* Fl. 122 ff.

- 3087 Heyne-Rückert nehmen die lesart von C auf, aber ohne
55 ansetzung einer parenthese (ohne die der satz ganz unverständlich ist) und indem sie *dōt mi wities filu* mit der folgenden zeile verbinden.

Das letztere wäre an sich wol möglich, aber es ist wie mir scheint nicht so stigmässig, da dön wities filu doch nur 'quälen' im eigentlichen sinne des wortes bedeutet, während uuégian te unndrun auch geradezu 'töden' heisst. Ausserdem empfiehlt sich die abtrennung von 3087^b allein dadurch, dass sie dem gewöhnlichen masse eines solchen schaltsatzes entspricht.

3090—92 ähnlich 3531—33. vgl. auch 4044.

3104 die umstellung that undar thes. werode her || standad bei Heyne-Rückert dient höchstens dazu den vers schlechter zu machen; man vergleiche zum überfluss v. 2690.

10

3112^b—13^a = 4833^b—34^a.

3122 ist hē zu ergänzen?

3126 zur alliteration s. Regel s. 220.

3135 gödlice geardas Gen. B 740; Heyne-Rückert setzen keine interpunction am schlusse der zeile, als ob uuas einfache copula wäre. 15

3144 über die nur scheinbar ags. form scan s. zu 106.

3157 vgl. 3892; him þær öwiht ne derede Dan. 274.

3160 'warth eft kehrte zurück, entstand wieder, warth auch zu gihēlid, der sinn erfrischt' Rückert; ich halte dies deshalb für unzulässig, weil im Hel. einfaches hugi niemals die hier erforderliche 20 bedeutung von 'guter mut' hat; es muss also unarh für 3160^a ebenfalls einfache copula sein; das particip gihēlid gehört, und zwar prädicativ, zu beiden verschälften, trotz der dadurch entstehenden eigentümlichen stellungsform.

3166 selbo als versausgang ist unzulässig, s. Haupt XIX, 55. 25 Rieger, versk. s. 8; es wird irgend eine partikel oder ein adverb ausgefallen sein, doch weiss ich keine entschieden sichere besserung.

3167^b—68^a vgl. 5778^b—79^a.

3193 he streichen auch Heyne-Rückert.

3197 giu || than Rückert, die untrennbare verbindung giu than, 30 vgl. got. þuþþan, zerreissend.

3217 allaro C tilgen Heyne-Rückert.

3228 öðran Heyne-Rückert mit C; der text unum vel duos ist hier im zweifel; es ist mir aber fraglich, ob der sing. öðran sich mit dem folgenden plural quodero gumono verträgt. 35

3231 lēthuuerc verschrieben nach lēthōn, s. zu 106.

3233 lies biginnid * C; vgl. 4730 f.

3251 Rückert bemerkt, dass das 'häufigere' antsibunta keinen instab gegeben habe, wie das hier gewählte sibuntig: hätte Rückert in einzigen vers aufgeschlagen, der uns jene form bietet, nämlich 40 6. so würde er gefunden haben, dass diese behauptung vollkommen richtig ist. Ebenso haben die ags. composita mit hund- den ton st auf der zweiten silbe und alliterieren also auch auf diese: hund- 50 fontig: sunu Gen. 1158. 1224, hundtwelftig: geteled rime Gen. 63 (vgl. auch nigon and hundnigontig: nānigne þonan Metra 26, 45

twā and hundteontig. þā seó tīd gewearð Gen. 1227. twā (tū and) andtwelftig geteled rime Gen. 1741. Andr. 1037, obwohl diese natür- 55 lich nicht an sich beweisend sind). Die unbetontheit der silbe ant- 50 pt auch aus der späteren kürzung zu t: tseventich, tachtich, tnege- 1 (J. Grimm, GDS 247 f. Braune, Beitr. I, 7 anm.).

3258 lies mines * C; ich hatte mich früher, Haupt XIX, 70, mit yne (wie nachträglich auch Rückert) der lesart von C angeschlossen, 50 ich den formelhaften gebrauch von manages huat nicht beachtet 55 te (s. artikel 'vielerlei' im verz.); mines müsste heissen 'von dem nigen', also 'meinerseits', eine deutung, die sich schwerlich würde 55 stfertigen lassen und die auch nicht gerade einen guten sinn gibt;

manages huat dagegen entspricht etwa unserem 'was alles', und dieses passt gut in den zusammenhang.

3259 hebbian, s. zu 106.

3279 es ist mit rücksicht auf die gewöhnlichere betonung éouuht
5 hier wol getrennt eo uuht zu lesen, s. zu 1649.

3283 Heyne-Rückert mischen die ohne zweifel ganz verderbte
lesart von C (die wieder ein recht eklatantes beispiel für das zu 106 an-
gemerkte bietet) mit der von M zu dem holprigen verse: that thu
thurhfremid thionon | thiodne môtis, des-en richtigkeit noch dadurch
10 um so zweifelhafter wird, dass auch die in beiden hss. noch überein-
stimmende zweite halbzeile geändert werden muss. Es liegt aber auch
nicht der geringste ernstliche grund vor, von M abzugehen.

3287 thi Rückert nach C, obgleich dies offenbar wieder nach
thiu verschrieben ist.

15 3293 wende hine eft þonan || Gen. B 493.

3304 Heyne stellt hugid an's ende des verses, wodurch derselbe
nur schlechter wird.

3327 f. uuâri || undar Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 56.

3347 ff. die stelle ist so verzweifelt nicht, wie Behaghel, Germ.

20 XXI, 152 meint; sicher ist zunächst, im gegensatz zu ihm, dass suht
nicht dem ursprünglichen text angehört, sondern eine der bei C so
beliebten verdrehungen aus suith ist; ferner ist magtig eine glosse
oder ein erklärungsversuch zu mahtiom suith. Man hat einfach mit
Heyne-Rückert an der lesart von M festzuhalten; mahtium suith

25 'stark an kraft' ist im ags. sehr häufig: mihtum swið Dan. 284.
As. 5. Sat. 262. Crist 716. Cräft 4. Andr. 1209. 1515. Hymn. 4. 63;
vgl. mihtum swiðed Ex. 544. Andr. 701. Ps. 118, 76. 77: meahtum
strang Crist 647. Ps. 146, 5, meahtum spêdig Phôn. 10. Ps. 59, 3.
Lar 32; môde swið Cräft 125, searocræftum swið Guthl. 113, dædum

30 swið Ps. 103, 1. Hiernach ist mahtium nicht mit Rückert nach
analogie von listion (oder besser firinun) als adverbial zu fassen,
sondern als eigentlicher instrumental, wie in den oben s. 479 aufge-
führten wendungen. Charakteristisch sind dergleichen wendungen für
das ags., welches sie z. t. bis zum überdruße häuft: man lese z. b.

35 das gedicht über den Phônix nach. Namentlich ist auch die stellung
dieser formeln unmittelbar vor einem verseinschnitt typisch, man vgl.
z. b. (ich gebe nur eine kleine auswahl) faran, fleógan fedrum snel
Phôn. 123. 163. 347. brægd þá beadwe heard Beow. 1539, awræc
wintrum frôð Beow. 1724, vgl. hafn handa fæst ib. 1290; oder mit

40 vorausgehendem substantiv brim blôde fâh Beow. 1594, cyning ædelum
gôð ib. 1870, cyning cystum gôð Eadg. 23, dæg dædum fâh Ex. 541.
fugel fedrum strong, wlone, deall Phôn. 86. 100. 266, guma gûdum
cûð Beow. 2178, heorot hornum trum Beow. 1359, maga mâne fâh ib.
978, sadol searwum fâh ib. 1038, sweord swâte fâh ib. 1286, wâpen

45 wundrum heard ib. 2687, weal wundrum heah Wand. 98, wer wintrum
geong Gen. 2888, wudu wyrtrum fâh Beow. 1364, oder adjectiv: atol
æse wlone Beow. 1332, bæc beárum deall Râts. 32, 22, gamol geárum
frôð Phôn. 154, auch mit andern casus, z. b. deóp dreama leas Gen.
40, heán hyhta leás Guthl. 897, prist þonces gleáw Phôn. 144, wêrig

50 wilna leás Sal. 379, wis worda gleáw Râts. 33, 14 u. s. w.). — So-
dann ist zu beachten, dass neben dem ags. ändaga, altn. eindagi und
des 2785 auch alts. sicher als sw. m. belegten êndago ein starkes pl.
tantum êndagôs, wie es Heyne-Rückert gegen Schmöller ansetzen,
wenig wahrscheinlich ist; es zwingt auch keine einzige stelle des Hel.

55 zu der annahme einer solchen form, denn êndagon kann 5662, wo es

als dat. pl. angesetzt wird, singular sein wie 1240. Demnach ist *ëndago* an unserer stelle nicht als gen. pl. aufzufassen, sondern als nom. sg., d. h. als variation von *reganogiscapu*, so dass von *manôn* nur der satz mit *that* abhängig ist. Dies ist auch insofern passlicher, als es doch ein ziemlich wunderlicher ausdruck wäre zu sagen, dass das geschick jemand an seinen todestag erinnert. — Es versteht sich übrigens von selbst, dass diese erklärungs als *verbum gimanôda* fordert; *gimanôdun* in *M* kann nach *mahtium* verschrieben sein oder einer der Heyne'schen entsprechenden auffassung des unverstandenen *ëndago* sein dasein verdanken

10

3358 vgl. 3368.

3379 lies *scoldi** *C* (nach *nuiti* verschrieben).

3402 vielleicht ist doch die lesart von *C* vorzuziehen, da *bôc* = heilige schrift des artikels zu enbehren pflegt, vgl. 530 und ags. *bēc* *Grein* I. 134, speciell *pā þe bēc witon Rāts*. 43, 7.

15

3413 die directe rede beginnt schon mit *endi*, *Behaghel*. *modi* s. 11.

3427 *that* lezt ist mir zweifelhaft: ob *at* lezt wie *at êrist*? doch s. 5070.

3428 lies *giunirke* mit Heyne nach v. 20.

20

3437 *unmet hêt* ist nicht *adverbum* (Heyne gloss. 219^b), sondern *abstaminiertes adj.*, s. *Behaghel*, *Germ.* XXI, 148.

3339 über die bedenken, welche *Behaghel*, *modi* s. 38. 60, gegen die *mstruction* than *mêr the* erhebt, vgl. *Jenaer Lit.-Ztg.* 1876, S. 798^b, *rein* II, 577.

25

3445 vgl. 4524.

3447 Heyne setzt ein kolon nach *sprāki* und verbindet mit *grammatischem* *feller huô* und *sô* als *correlativa*; das richtige bemerkt *ch Behaghel*, *Germ.* XXI, 148.

3450 vgl. *ongan hine* *pā gyrwan* *Gen.* B 442. — *gerwian* || *sân* so *ickert* *metrisch* *unzulässig*, *girwian ina* || *sân* Heyne; dagegen Haupt X, 50.

3451 lies mit der *hs.* *gicoranan muod*, || *uulleon gôdan* 'erprobten *n*'; so richtig *Grein*, *Germ.* XI. 214: *gicoranan* || *môdwilleon* Heyne-ckert (nach *Schneller*) gegen die *alliteration* gesetzte.

35

3457 Heyne-Rückert behalten *ant*, was ich nicht für zulässig *e*, da keine *germ.* *sprache* and als *conjunction* kennt; dagegen ich keinen grund, v. 3464 *unt* mit Rückert in *unt an* zu ändern. im *alts.* nicht einmal belegt ist, während *unt* *that* die *existenz* *r* *präp.* *unt* doch genügend beweist.

40

3458 es ist *wol uppuuegôs* mit Heyne-Rückert zu lesen, wie auch *veller* II, 127* zu wollen scheint; doch vgl. zu 112.

3459 *that* behalten die herausgeber; ich vermute dafür *thâr*, *daz leitit sia sâr dâr iru leid uuirdit* *Musp.* 9.

3464 s. zu 3457.

45

3469 *gilonot* für *gilinot* verschrieben nach *losuord*, s. zu 106; 'be *vermutung* hat auch Rückert.

3473^b *parallele* ausdrücke, wie *lif lëdien* s. bei *Regel* s. 239.

3495 *aldres* *C* ist *reminiscenz* an 3458.

3496 *huat* ist mit *Behaghel*, *modi* s. 33, gegen Heyne-Rückert zu ziehen; *relative* *fugung* liesse *thes* statt *that* erwarten.

50

3502 *Grein's* vorschlag, *Germ.* XI, 214, diesen *vers* in *zweie* zu *m*, hat mit recht nirgends beifall gefunden.

3507 *gihwilikumu* Rückert, *grammatisch* falsch.

3508 *ac hê þeôða gehwâm hefonrice forgeaf* *Gen.* B 641.

55

3515 *Schmeller las nur lata, aber vorher ist ein o noch deutlich erkennbar.*

3519^a *es ist besser ôdersithu zu schreiben (wie ahd. andarhalp u. dgl.), Grein, Germ. XI, 214.*

5 3519^b *arbëdi thâr || Heyne, ohne not.*

3522 f. vgl. 5862 f.

3533 *herod te thiû || that Heyne-Rückert, vgl. 248. 4518.*

3535 *thionôd Rückert (druckfehler).*

3546 *unerod sithôla thô || 4824.*

10 3547^b f. vgl. 4203 f.

3554 *lies reginiblinðon * C, als schreibfehler, da regini- nicht eine für die composition mögliche stammform ist.*

3563 *Heyne beginnt die directe rede erst mit uuis.*

3567 f. vgl. 3650 f.

15 3574 *biddean C verschrieben nach bādun.*

3585 *zur lesart von C vgl. 1571; möglicherweise hat wieder der anlaut von dages hier mitgewirkt.*

3606 = 3630.

3614 = 4304.

20 3617 f. *alouualdon || mahtin Heyne-Rückert; dagegen vgl. Haupt XIX, 50 ff.: ebenso zu 3620 f., wo H.-R. hēleandes || mugun abteilen.*

3671 *Nāhida thō Heyne, ohne not; vgl. Rieger, versk. 48.*

3674 *strēidun M braucht nicht geändert zu werden, da es eine gut sächsische form ist: streidin gl. Prud. 484, streunga ib. 504,*

25 s. *Steinmeyer in der Zs. f. deutsche phil. IV, 87.*

3676 *bōmotuogon Müllenhoff-Scherer, s. zu 97.*

3677 *Scherer setzt ein kolon nach palmon; wenig wahrscheinlich, da ein vordersatz mit all sō einen nachsatz mit sō erfordert hätte.*

3688 f. vgl. 5917 f.

30 3691 *wollte Rieger, leseb. 28, durch umstellung ron te uārūn ni uuest und thea uurdegiskefti bessern, jetzt schlägt er, versk. s. 10, kanst statt uuest vor; mir erscheint der anstoss, den die alliteration uārūn: uuest bieten könnte, nicht gross genug, als dass ich mich der änderung in die nur einmal, 4300, belegte formel te uārūn cunnan*
 35 *anschiessen möchte; unsere stelle ist auch sonst schon auffallend, weil zwei langzeilen nacheinander dieselbe alliteration haben; vgl. übrigen zu 3020.*

3698 *die interpunction nach Müllenhoff-Scherer.*

3699 *uuk M ist entweder ein rest consonantischer declination*
 40 *oder es ist in uuki zu ändern; jedenfalls ist das i nicht des hiatus wegen elidiert, wie Heyne s. v. will (s. zu 2119).*

3709 *Woeste hat sich (Zs. f. deutsche phil. VI, 343) zu der sehr überflüssigen conjectur stēg für sēg (denn dass segg vor C nichts anderes als ein schreibfehler für sēg ist, liegt auf der hand) veranlasst*
 45 *gesehen, welche die alliteration schädigt; hätte es ihm beliebt, sich nicht auf seine westfälische mundart zu verlassen, sondern z. b. das mhd. wb. II, 2, 267 aufzuschlagen, so würde er dort gefunden haben, dass sigen geradezu technischer ausdruck für die bewegung grosser massen (menschen, heere etc.) war. Das gilt natürlich auch für*
 50 *v. 4811, eine stelle, für die W. uns glauben machen möchte, dass Judas mit einer eigenen bande dem neugierig, aber in gehöriger ferne nachrückenden gros der Juden vorausgezogen sei, obwol die vollkommen klaren worte einfach besagen: 'Judas gieng voraus und die Juden hinterdrein'. Auch Rückert's anmerkung zu 3709 zeigt, dass*
 55 *er sich um nichts als um unsere stelle gekümmert hat.*

3719 *gram Rückert (druckfehler?).*

3721 liudi | sô flu Heyne-Rückert; das adverb gehört an den schluss, vgl. z. b. gleich unten 3725.

3741 that thâr uuari Heyne ohne variante, und nach ihm Rückert, gegen die hss.

3745 thioþôs | an Heyne-Rückert, obschon Grein, Germ. XI, 214 5 längst die richtige abtheilung angegeben hatte.

3756 f. vgl. 5843 f.

3775 fargaf C verschrieben nach gaf 3774.

3776 mērun ohne komma Rückert (druckfehler?).

3782 vgl. 3907.

3785 Behaghel, Germ. XXI, 148 will he ergänzen, was mir nicht 10 unbedingt erforderlich scheint.

3787 bilithion | gisprac Heyne? (druckfehler).

3788 vgl. 4124 f.

3792* = 3847*.

3809 kuninge C reminiscenz an die formelhafte verbindung von 15 kesar und kuning, vgl. zu 62.

3822^b vgl. Grein II, 542 s. v. tō.

3828 f. 'tbes — ueroldi' bezeichnet Heyne nicht als directe rede.

3829 wenn man nicht quathē mit in den vers ziehen will (vgl. 20 Haupt XIX, 62 anm.), so muss eine partikel wie hēr ergänzt werden; te wāron || (Rückert) ist durchaus unzulässig.

3838 ff. die stelle ist von Behaghel, modi s. 46 völlig misver-
standen, indem er 3839 erklärt 'dass sie ihn (it auf frithubarn bezo-
gen) nicht ihrer absicht gemäss mit ihren worten fangen konnten'. 25
Es heisst natürlich: 'Christus predigte ihnen das evangelium weiter,
obschon sie es nicht so aufnahmen, wie es ihnen heilsam gewesen
wäre'.

3848 zur alliteration quellian: quic vgl. 5347. 5438, Regel s. 214 f.

3855 Heyne ergänzt skerian 'wegen des fehlens der alliteration' 30
(was ihm Rückert nachschreibt), als ob skerian das geringste besserte
oder überhaupt etwas fehlte. Saga ist natürlich hauptstab. wie (sāgda
thēm sin nuelda 293, quāt it thō thar hē nuelda 3296). dō't sō ik iu
lériu 1399, than quēthat gi sō ik iu lériu 1599, frūmi sō thū thenkis
4617. Sehr beliebt ist dieselbe satz- und versform im ags., vgl. ausser 35
dem zu v. 224 beigebrachten sāga hwæt ic mæne Sal. 236: sāga hwā mec
pecce Rāts. 2, 14: sāga hwæt ic hātte Rāts. 4, 72. 9, 8. 11, 11. 13, 13.
20, 9. 24, 16. 63, 9. 67, 10. 72, 26. 78, 11. 80, 15. 83. 7 (vgl. 37, 7.
40, 29); brūc penden þū mōte Beow. 1177, dō' swā ic þē bidde Gen.
2325 (vgl. 2465. Beow. 1231): dō' swā ic hāte Gen. 2323: dō' swā 40
þē pynce El. 541; fār swā ic þē hāte Gen. 1748: frige hwæt ic hātte
Rāts. 15. 19. 17. 18. 27, 26. 28. 15: læ'd swā ic þē hāte Gen. 1332,
ræ'd hwæt ic mæne Rāts. 62, 9, wēald hū þē sēte Andr. 1357, wēs
penden þū lifige Beow. 1224.

3858 f. queden || that Heyne-Rückert.

3861^b than — quedan streicht Rückert, wodurch der zusammen-
hang vollkommen gestört wird.

3865 ff. vgl. 4176 ff.

3869 ff. sundeon M ergänzen Heyne-Rückert zu sundeono, wol
richtig.

3893* vgl. 5570.

3898 uerodheti Heyne beruht auf falscher lesung von C.

3902 f. uuord gehört an's ende von 3902, s. Rieger, versk. 38.

3904 bet | than Heyne-Rückert; das richtige auch Rieger,
versk. 36.

3912 Heyne beginnt die directe rede fälschlich schon mit dieser zeile; s. darüber auch Behaghel Germ. XXI, 148.

3918 ohne zweifel ist irnandi zu lesen, das zuerst von Grein, Germ. XI, 214 vorgeschlagen ist; die erklärungs dieser form bleibt aber 5 zweifelhaft.

3931 die lesart von C sucht Grein, gloss. II, 731 s. v. vōh durch die schreibung anwōh zu retten = ags. onwōh Past. 53; dort steht aber, Sweet 417, 23 hē hine spænd on wōh, 26 hiō lārde Euan on wōh, also vollkommene parallelbeispiele zu unserem an abuh, das 10 ausserdem durch 4222 bestätigt wird.

3936 lies nuirthi * C und vgl. zu 43.

3937 alliteration von gegnunga: god Gen. B. 672. 683.

3944 tōg' iu und fullēst iu 663 Rückert; ich weiss weder wodurch derselbe die elision der endung iu rechtfertigen will, noch wozu 15 diese dienen soll.

3952 vgl. 5104.

3955 thuō | leng Heyne; dagegen s. Rieger, versk. 39.

3962 wie der vers in der hs. steht ist er metrisch falsch und unverständlich; Heyne schreibt wel sinnon || und danach Rückert 20 wel simbla ||, wodurch den alliterationsgesetzen ebensowenig genügt wird. Aber auch Rieger's vorschlag, versk. 8. 20, hēlagun in sōdun zu ändern, überzeugt mich nicht, da sōð uuord sonst nicht von der lehre Christi gebraucht wird, und namentlich, da der mangel eines infinitivs in der zweiten verschälte bestehn bleibt. An auslassung 25 von uuesan, wie sie nach lātan zulässig ist, kann hier nicht gedacht werden, wegen des adverbs uuell, statt dessen man dann gōð erwarten müsste. So bliebe nur die conjectur von Grein übrig (Germ. XI, 214), der that scolda [hēlpān] sinnon uuell schreibt, was zunächst wegen des cäsurgesetzes in sinnon [hēlpān] uuell geändert werden müsste. Gegen 30 dieses ist einzuwenden, dass ein solcher versausgang, in dem sinnon + verb + modaladverb so unmittelbar zusammengepackt erscheinen, sonst nicht vorkommt (man beachte die ausweichende stellung von simla v. 1931 simla sōkiad gi iu thena bezton sān und 4660 simlun gi fasto te gode || berad etc.), wie er denn auch für ein an den rhythmus der Heliandverse gewöhntes ohr entschieden misstönend ist; ferner 35 ist uuell hēlpān nicht stilgemäss. Da nun simbla, sinnon wie andere zeit- und ortsadverbia am versende zu erscheinen pflegt (vgl. 1342. 1793. 4643. 4651. 4791) und uuell für den zusammenhang überflüssig ist, so darf man vielleicht mit benutzung der Grein'schen ergän- 40 zung schreiben: that scolda [hēlpān] sinnon.

3963 on mōð niman Gen. B 710.

3972 die umstellung nach Heyne.

3981 gināhid thō || Heyne-Rückert, was metrisch schlechter ist, da das nachklappen eines adverbs nach dem vierten stabwort immer 45 als eine ausnahme zu betrachten ist. Ueber die versform, wie die hs. sie gewährt, vgl. Haupt XIX, 46 f.

3986 Jordane Rückert, wol nur druckfehler, da sonst in solchen wendungen mit sōkian u. dgl. nur der accusativ gebraucht wird.

3987 bis ergänzt nach Rieger, leseb. 29.

50 3988 über frō min als anrede im munde mehrerer vgl. 4292. 4407. 4861, J. Grimm, gramm. IV, 299, Denkm. 3 300 zu XI, 30.

3988^b ne pæt nū fyrr ne wæs, pæt ic wið hine sylfne sæt (zu) Gen. B 498.

3990 Rieger theilte leseb. 29 stēnon | starcan auerpan || nu — 55 thioda | und setzt darnach eine lücke an. — Behaghel, Germ. XXI,

148 nimmt irrtümlich den ganzen satz für eine frage, was sowohl durch den lat. grundtext, wie durch die eben citierte ags. parallele widerlegt wird.

3992 therô tuelifio ên || Rieger, leseb. 29 mit ansetzung einer lücke von 2 halbversen davor; ên therô twelibiô thô Rückert, das richtige Heyne.

3994 vgl. 954; pone síðfæt him snotere ceorlas lythwôn lōgon Beow. 203.

3996 ff. vgl. 4773 ff. Vilmar s. 77.

4001 þú þê self hafast dædum gefremed, þæt þín [dôm] lyfað 10
 áwa tō ealdre Beow. 954: á þín dôm lyfað Andr. 541: ac þára dôm
 leofað El. 450: Sigemunde gesprong æfter deaðdæge dôm unlytel
 Beow. 885; altn. deyr fé. deyja frændr, deyr sjálfr it sama: en orðs-
 tírr deyr aldrigi hveim er sér góðan getr Havam. 75, mit der va-
 riante ek veit einn at aldri deyr: dómur um danðan hvern íb. 76. 15

4002 gôdword Rieger, Heyne, Rückert.

4004 lies te (cursiv), du es in der hs. fehlt; es ist ergänzt nach Rieger, leseb. 30; Grein's versuche die entbehrlichkeit der präp. dar-
 zutun (Germ. XI, 214) halte ich nicht für gelungen.

4006 die directe rede ist bereits mit Lazarus zu beginnen, da 20
 sonst habit nicht ohne hê stehen könnte.

4023 die streichung von Crist ist nicht gerade notwendig, aber
 mir doch sehr wahrscheinlich; oder man muss Uualdanderist als com-
 positum schreiben, s. zu 20.

4026 f. vgl. 4217 f.

25

4034 imu mahti nach M Heyne-Rückert.

4040 lies anduuirði* C, s. zu 43.

4042 vgl. 4460. 4548.

4054 Rieger will, versk. 30, abteilen bædiu || ja, weil er die
 proklise von bæthiu nicht für zulässig hält. Da entscheidende bei- 30
 spiele nicht vorliegen, so dürfte es doch geratener sein, dieselbe hier
 zu gestatten, als zu der Rieger'schen abteilung zu greifen, welche sunu
 drohtines, wie mir scheint, hier sehr unpassender weise, zur appo-
 sition von hê machen würde, während es zum prædicat gehören
 muss. 35

4062 waldandes suno Krist | (mit streichung von alouualdo)
 Rückert, natürlich gegen alle metrischen gesetze. Die verderbnis in
 C, die in uualdandes beginnt, mag wohl wieder in dem vorausgehen-
 den uuáro ihren ausgangspunkt genommen haben, vgl. 916. 4495.

4065 lies idisiu* M; cäsus vor quam Heyne-Rückert.

40

4079 Rückert zieht for theru menigi logisch zur zweiten vers
 hülfe, dem cäsusgesetze zuwider; offenbar ist ihm die formel mitha
 for, bi menigi entgangen (vgl. 'vermeiden' im verz.).

4086 hwat nehmen Heyne-Rückert hier als fragepronomen, was
 mir im verein mit te uuárun einen schiefen sinn zu ergeben scheint. 45

4092 sigidrohtin! | selbo ik wêi || that thu sô simlun duôs: | ak
 ik duóm it || þe thesumu gróton | Judeono folke || (nach Schmeller)
 Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 46.

4098 vgl. 5770 und 2203 f.

4124 vgl. 4265.

50

4127 heri endi handmahal Heyne; Grein meint Germ. XI, 214
 heri könne genitiv sein und als apposition zu Judeono gehören; dann
 dürfte der artikel nicht fehlen.

4127^b hóbítstedi soll nach Rückert plural sein, und es sei nicht
 nötig einen sing. -stedi anzunehmen; im gegenteil beruht der nom. 55
 stad lediglich auf falschem ansatz unserer grammatiker.

4134 *widarword M hat Heyne aufgenommen, obgleich die bedeutung 'widerwärtig' bloss aus dieser stelle zu erschliessen wäre; möglicherweise ist -uord nach uordun 4133 verschrieben.*

- 5 4145 *obaward 'oberster hüter' Heyne-Rückert, metrisch unmöglich und auch sprachlich einigermassen bedenklich; obar huarf uero aber ist vollkommen unanständig, da huarf im alts. und ags. bekanntlich sowol auf h als auf uu alliteriert (s. z. b. Rieger, versk. 9); huarf uero steht auch 5071, huarf uerodes 5371, beidemal mit uu alliterierend.*

- 10 4175 *sô | alla Heyne.*

4195 *uerot Rückert, natürlich druckfehler.*

4199 *nahtun | êr Wackernagel leseb. 62: doch s. Rieger, versk. 37.*

4223 *f. umbi || erlskepi Wackernagel; dagegen s. Rieger, versk. 40.*

- 15 4238 *Wackernagel ergänzt sô ina thi u naht bifeng.*

4249 *möstin stellen Heyne-Rückert ohne allen grund nach drohtines.*

4252 *leskidin nur von Wackernagel s. 65 verteidigt.*

- 20 4261 *neriandi ist wol mit den herausgebern als adj. participium zu hebenriki zu beziehen und demnach in C neriand* zu setzen.*

4264 *s. zu 1554.*

4266 *thâr tō (sô Rückert, druckfehler?) kuman ni mōstun Heyne-Rückert, ni ueldun kuman thâr tō Wackernagel s. 65: am einfachsten scheint es mir, die lesart von M beizubehalten.*

- 25 4281 *vgl. hierzu die schilderung Musp. 51 ff.*

- 4289^b *diese zeile scheint noch von allen erklärern missverstanden zu sein. Heyne und Rückert nehmen wân als 'hoffnung, zuversicht, absicht,' wogegen zwar nicht mit Behaghel, Germ. XXI, 148, einzuwenden ist, dass dann schlechterdings das gerundium folgen müsse, wol aber dass wân nie jene bedeutung hat und dass der ganze gedanke unpassend wäre. Noch unmöglicher scheint mir Behaghel's auffassung: kuman soll als subst. infinitiv subject und wân prædicats-nomen sein: 'wann ist dein kommen zu erhoffen.' Ich gehe bei der erklärungs von einer genau entsprechenden parallelstelle aus: ik uûet 35 that is iu ist niud sehan 5825; nach dieser ist thin als gen. des persönlichen pronomens und kuman als epexegetischer infinitiv zu fassen: 'wann ist hoffnung auf dich, dass du kommest.' Diese deutung spricht übrigens für C.*

- 4290 *f. Rieger leseb. 31 und Wackernagel behalten die lesart 40 von M; dagegen sprechen die folgenden datize dōdun endi quicun (denn diese formen können nicht als schwache accusative gefasst werden). Heyne-Rückert nehmen das metrisch bessere manno cunnie auf, lassen aber adōmienne stehen, das also mit einem falschen casus verbunden wird.*

- 45 4295 *lies gnodlico* C gegen Wackernagel s. 67; das adverbium passt begrifflich nicht so gut wie das adjectivum.*

4305 *god âna wât Wyrde 8. Phōn. 355. Byrhtn. 94; drihten âna wât Gn. Cott. 62; metod âna wât id. 57.*

4313 *lies hebantunglas* C.*

- 50 4317 *tharrod? Scherer; ich halte einen schreibfehler für wahrscheinlicher, s. zu 106. — Rückert meint es sei klar, dass die häufung der th in bestimmter lautmalender absicht veranlaßt sei. Ich halte das für durchaus unrichtig, da streng an dem princip festzuhalten ist, dass alles ausserhalb der stabwörter stehende für die alliteration 55 gleichgültig ist. Zudem ist die häufung der th bei dem massenhaften vorkommen der pronominalformen gar nicht auffallend;*

verse mit fünf th sind sehr gewöhnlich (s. etwa 314. 4134), sechs th hat z. b. 118.

4335 vgl. 4345.

4341 antlúkid behalten alle herausgeber; ich nehme an der sonst nicht belegten intransitiven bedeutung 'sich öffnen' anstoss und vermute antlúkad; so entsteht auch erst die nötige congruenz mit der vorhergehenden halbzeile.

4347 gegen den conjunctiv werde Behaghel, modi 36.

4355 fora thiú bezieht Rückert fälschlich auf duomdag; dagegen s. Behaghel, Germ. XXII, 229. 10

4359 vgl. þonne mid fere foldbúende se micla dæg meohtan dryhtnes æt midre niht mægne bihlæmed, seire gesceafte, swā oft secada fæcne. þeof þristlice. þe on þýstre færed. on sweartre niht sorgleáse heled semninga forfêhd slæpe gebundne etc. Crist 872; þeof in þýstro Rats. 48, 4. 15

4378 ff. vgl. hierzu die schilderung des jüngsten gericht's Sat-tan 611 ff.

4411 Behaghel, Germ. XXI, 142 verteidigt mit Heyne-Rückert den sing. von M gegen Haupt XIX. 71 und Wackernagel, leseb. 73 durch den hinweis auf verse wie éniġ thero the nuári 923 etc. Ich kann mich aber nicht mit ihm überzeugen, dass es gleichgültig sei ob dem thero ein singular oder plural vorausgehe, und halte einstweilen am plural fest. Uebrigens hatte Behaghel auf Schmeller II, 170^a und J. Grimm zu Andr. 28 verweisen können, wo die sache bereits ausführlich belegt ist; auch für den plural des verbums gibt Grimm nachweise. 20

4412 f. uuerôs || buand Wackernagel; aber s. Rieger versk. 40.

4416 iuuuomu M behalten Heyne-Rückert, obschon dies die einzige stelle für lónon c. dat. rei wäre.

4418 vor drohtin fehlt das † in C. 20

4419 mi Rieger, Wackernagel und Rückert, minun Heyne gegen den lat. text.

4432 vgl. welaga nú waltant got Hild. 49.

4434 êhtun uelono Heyne-Rückert; der genitiv ist wegen it nicht zulässig. 30

4440 gi wernidun Rieger-Wackernagel.

4444 tefarid C verschrieben nach farat 4445. — Casur nach skêdit die herausgeber.

4461 uuas ohne komma Heyne-Rückert; aber uuas kann unmöglich bloss copula sein. 40

4475^a with Rückert (druckfehler).

4488 an is selbes dóm ist alter rechtsausdruck, vgl. das altn. sjálfðemi (Cleasby-Vigfússon 534^a) und augs. on minne etc. seolfes dóm Sat. 685. Mod 64. Beow. 2147. Byrhtn. 38. Guthl. 678; sylfes dóm Beow. 2776; on eowerne ágenne dóm Andr. 340; ic þe selfes dóm life. leófa Gen. 1915. 45

4490^b vgl. 4579.

4497 barn Rückert (druckfehler?).

4503 f. vgl. 5473 f.

4507 drohtine Rückert (grammatisch falsch; druckfehler?). 50

4517 die constitutierung des textes in der oben vorgeschlagenen weise musste noch die umstellung hando endi fóto nach sich ziehen; ich halte es aber jetzt für richtiger mit Grein, Germ. XI, 214 f., dem sich auch Heyne-Rückert anschliessen, abzuteilen || frô — gôdo | fóto — hando || endi — sama; und danach eine lücke anzusetzen, die Grein durch handun thínun þa send ausfüllt. 55

4524^a = 5525^a.?

4527^b — 28^a = 5055^b — 56^a.

4537 fullfat die herausgeber; vielleicht einfach ful; zur alliteration s. 2047.

- 5 4538 *Behaghel, Germ. XXI, 141 plaidiert für C; ich habe gisehan nicht misbilligt, weil ich den conjunctiv nicht für zulässig hielte, sondern weil gegenüber der abweichenden lesart von M hier der verdacht eines schreibfehlers nach art der zu 106 besprochenen sehr nahe lag.*

- 10 4567 himilrtki Rückert (druckfehler?).

4576 es ist wol treuuno zu lesen, mit Heyne-Rückert, s. 4667 f.

4591 te thiū | tellian?

4592 te nehmen Heyne-Rückert auf.

- 15 4595 antsök zur ersten verschälte und demnach andre interpunction Heyne-Rückert.

4627 himile | scal Heyne-Rückert.

4632 Heyne-Rückert interpungieren nach thâr, nehmen also iungron als nom.; ich glaube es muss als dativ gefasst werden.

- 20 4644 gegen den indicativ fulgangad, den Heyne in den text setzt, s. auch Behaghel, modi 53.

4645 thero C streichen Heyne-Rückert.

4653 frummiad Heyne-Rückert, vgl. zu 2990.

- 25 4659 Satanas selbo he kumid | Heyne-Rückert, wegen des pronomens hê unmöglich.

4662 vgl. 4743.

4663 fullêst' iu Rückert, s. zu 3944.

4665 nach M Heyne-Rückert.

- 30 4689 Behaghel schlägt Germ. XI, 149 unissaro vor, vielleicht richtig.

4701 thingon | mid im Heyne-Rückert, auch Rieger leseb. 38; vgl. aber z. b. 4682. 4735, auch 4676 und ähnliches.

- 4704 lücke nach dragan Rückert, weldin [dragan] Heyne; mir scheint, dass das überflüssige, ja anstössige hülfstern uneldin zu ändern ist, aber ich weiss keine sichere besserung; drögin liegt zu weit ab; mir ist dueldin eingefallen, wobei sia als acc. zu fassen wäre, vgl. Grein I, 213.

- 4714 aräs på se rica Beow. 399; überhaupt ist der gebrauch von aräs, aräs formelhaft: vgl. Hel. 5175 und aräs + geng Gen. 2429, 40 + eode ib. 2460, + gestöd Sat. 240, + bæc Beow. 2538, + gyrd Finnsb. 13, + gode þancode Andr. 1013 (vgl. 1471).

4715 nahtes || Rückert, metrisch falsch; forth ergänzt Heyne.

4717 = 4859.

4725 es ist wol thiū zu lesen.

- 45 4757^b Behaghel, Germ. XXI, 149 ergänzt hreop nach he; dass ein derartiges verbum dem dichter vorgeschwebt hat, ist sicher; aber es bleibt mir zweifelhaft, ob es in den text zu setzen ist, oder wir bei der annahme eines anakoluthes stehen zu bleiben haben.

- 4773 ā mæg gnornian se þe nū fram þis wigplegan wendan 60 þenced Byrhtn. 315 f.; vgl. auch zu 3996.

4805 restiat? Heyne-Rückert; aber im text steht ausdrücklich der imp. dormite.

4811 s. zu 3709.

4822^a ina streicht Rückert (druckfehler?).

- 56 4826 grimfolc die herausgeber.

4841 *ualliad Heyne-Rückert*; '*ualliad ist ganz klar und richtig: indem ir noth bereiten wollt welchem der menschen?*' *Behaghel, Germ. XXI, 141.* Mir ist dies durchaus nicht klar, namentlich aber dürfte man doch im ganzen *Hel.* vergeblich nach einem so verschnörkelten satze suchen. Es liegt hier ein ähnlicher gedanke vor, wie der 5 4904 ff. ausgedrückte, dem im lat. *tamquam* zu grunde liegt; in dieser bedeutung fasse ich auch unser *só*, *huilicon* aber indefinit: 'ihr kommt so gerüstet, als ob ihr jemanden not zufügen wolltet.'

4852 wenn sich der schreiber von *C* unter *efnissi* überhaupt etwas gedacht hat, so kann er es kaum anders denn als *instrumentales adverb* gefasst haben, also synonym mit *efno sán*. *Heyne's* erklärung als acc. sg. '*die ebene der erde*' scheint mir nicht stilgemäss zu sein.

4853 *mahtun Heyne-Rückert.*

4855 *ahlöpan* heisst nicht '*heranlaufen*' wie *Heyne-Rückert* einstimmig behaupten, sondern '*hinauslaufen*.' 15

4861 *nu* streicht Rückert (druckfehler?).

4863 *that für than*, ein druckfehler von *Heyne's* zweiter ausgabe, der bei Rückert wieder sorgfältig conserviert ist.

4865 *bendiun bléka Heyne*, *beniwundun bl.* Rückert; mir scheint nur *binithion* von *C* das richtige zu bieten, sobald man mit leichter 20 correctur *benithion* oder *banithion* schreibt, vgl. 5484, wo man natürlich dem ganzen zusammenhange nach *banethi* nicht mit '*klage um den mord*' übersetzen darf.

4872 *blóth M* behält Rieger, leseb. 39: eine solche nebenform ist allerdings nach ags. *bleað* wol denkbar. 25

4873 *stöp Heyne-Rückert*, trotz des augenfälligen verstosses gegen die alliteration. (Und wie mögen sich dieselben wol die situation des angreifenden *Petrus* gedacht haben, den sie auf den händen, *folmo craftu*, *heranspazieren* lassen?).

4874 über *fristun C* s. zu 43. 30

4894 ff. vgl. 5119 ff. — *thioda þú tuo Müllenhoff-Scherer metri: ch incorrect.*

4897 *gérhethi | wili Heyne-Rückert.*

4898 *Behaghel, Germ. XXI, 149* will est statt oft lesen; ich sehe nicht ein, warum oft keinen sinn geben soll; es enthält eine 35 milderung des im lat. text ganz allgemein ausgesprochenen verdammungsurteils, wie sie in gnomischen sätzen gar nicht ungewöhnlich ist; man braucht z. b. nur an die bekannten verse des *Beowulf* 572 f. zu denken: *Wyrd oft nered unfægne eorl, þonne his ellen deáh! oder óð þæt hine ylde benam mægenes wynnum, se þe oft monegum scóð* 40 *Beow. 1887* (vgl. auch *Räts. 21, 15. 71, 13*): *swá oft sceada fæcne . . . sorgleáse hæled semninga beféð Crist 871 ff. u. dgl.*

4899 s. zu 5510.

4914 zur alliteration *grípan: grim* s. Regel s. 224.

4957 es ist mir wahrscheinlicher, dass *unuali C* eine verderbnis 15 aus *unuanlic* ist, als dass es dem ags. unfæle entspricht.

4958 *geginnuward* statt *genouuer Rückert*; s. dagegen *Grein, Germ. XI, 215.*

4978 vgl. *ní giuueldun iro uallion 5890.*

4984 *thinnu Heyne-Rückert.* 50

5007 tilge den stern nach *frinnuuerco C*, s. *Behaghel, Germ. XXI, 142 f.* und vgl. z. b. *Hel. 1353 ff.*

5034 *thår Heyne-Rückert.*

5035 *hwilikumen desgl.*; aber *huilic* heisst nicht '*jeder*.'

5039 lies mit *Grein, Germ. XI, 215, Behaghel, Germ. XXI, 149* 55 und *Heyne* *bithiu nis mannes bæg mikilun biderbi, woobei mikilun*

adverbial gebraucht ist, wie ags. miclum Grein II, 243, oder alts. grōtun 4425. Rückert, der sich, wie ich früher im texte, der lesart von C anschliesst, nimmt mikil ebenfalls als adverb, was schwerlich gerechtfertigt ist. Als adj. kann mikil deswegen nicht gefasst werden, weil das pleonastische, nicht durch den gedankengang notwendig erfordernte, mikil stets schwächer betont seinem subst. nachsteht, s. oben s. 474, 25 ff.

5050 vgl. 5171.

5057 imu Heyne (druckfehler).

- 10 5062 Behaghel interpretiert Germ. XXI, 149: 'wie sie . . . den beweis erbrächten, sünde zu reden oder dass er sünde rede durch seine worte.' Diese erklärungsart ist aus manchen gründen unhaltbar. Vor allem widerspricht die präp. thurh, die hier nicht instrumental gebraucht werden kann; es heisst stets seggian, sprecau, tellian etc.
- 15 (mid) uuordon, s. 'sagen' im verz. Sodann der sprachgebrauch; 'sündiges reden' kann nur heissen sundea sprecau, vgl. z. b. die artikel 'lästern, loben, klagen' im verz. Endlich hat B. die parallelstelle 5380 f. übersehen, wo es heisst sō manag mislic thing an mahtigna Crist sagdun te sundiun 'sie warfen ihm verschiedenes als
- 20 sünde vor; sunidia seggian an bedeutet also 'jemanden eine sünde zum vorwurf machen, einen der sünde anklagen'; vgl. auch (gi)telian an 5072. 5189. So weit scheint mir alles klar; die einzige schwierigkeit liegt in geuuisodin, das hier in einer sonst nicht belegten bedeutung auftritt. Mit Heyne es zu giuuisian zu stellen, geht doch
- 25 wegen der form nicht an, und die angenommene bedeutung 'eine anweisung geben' passt erst recht nicht, wie auch Behaghel bemerkt. Dieser selbst gibt das wort wieder durch 'die anzeige, den beweis erbringen', ohne aber zu sagen wie er zu dieser begriffsbestimmung kommt. Formell bleibt nichts übrig als an uuisōn visitare anzuknüpfen: ist es aber gestattet daraus für giuuisōn die bedeutung rem
- 30 aggređi, conari abzuleiten? Schwerlich. Und doch scheint mir dieser begriff der einzige zu sein, der sich in den zusammenhang ohne schwierigkeit einfügt.

5064 mannun || mēngiwitun Heyne - Rückert.

- 35 5069 mōstin Heyne - Rückert.

5071 werōs Rückert (druckfehler, vgl. 4145).

5077 = 5577.

5086 Heyne - Rückert lassen die directe rede erst mit dem folgenden uui beginnen.

- 40 5112 barne || mahtin Heyne - Rückert.

5115^b vgl. 5503^b.

5122 = 5261.

5124 zur alliteration thegan: thiod s. Regel s. 197.

- 5131 lies thiod* M gegen Heyne - Rückert; ich glaube, dass die
- 45 übermässige häufung der appositionen besser durch die annahme des genitivs vermieden wird.

5141 f. nach C Heyne - Rückert.

5153 mid streichen dieselben.

5158 nach M desgl.

- 50 5166 imu] ina Rückert (druckfehler).

5176 f. vgl. 5232 f.

5183^b — 84^a vgl. 5587^b - 88^a.

5186 f. vgl. 5316 f.

- 5199 f. te handbanon werđan || mid wāpnun an themu wihdage |
- 55 hwand it irō giwono ni wāri || Heyne - Rückert; dagegen s. Haupt XIX, 56.

5202 ist etwa thie für hie zu lesen?

5205 vgl. 5651.

5223 ff. vgl. 5487 ff.

5226 giu] in Heyne-Rückert.

5236 hē fehlt Rückert (druckfehler).

5237^b ff. vgl. 5282 ff.

5240 die directe rede beginnen Heyne-Rückert erst bei sō 5242^b; dagegen auch Behaghel, Germ. XXI, 150.

5244 eoman Heyne-Rückert.

5248 nach M Heyne-Rückert; der stern in M ist wol zu tilgen, 10 da beide lesarten gleichwertig sind.

5286 farmonstin Rückert (druckfehler).

5289 nurēthun ergänzt von Heyne; vgl. Rieger, versk. s. 46.

5291 tō | Heyne, fehlt bei Rückert (druckfehler?); tuo ist wol in thuo zu ändern, s. zu 106.

5299 felgidun gefunden von Schmeller II, 37^b, dem C. Hofmann. Germ. VIII, 59 und alle herausgeber beistimmen (dagegen Grein, Germ. XI, 215).

5302 Rückert behauptet unter anderem unrichtigen über iduglōnōn, dass dasselbe nicht vocalisch alliterieren könne, weil idu- keinen hauptton habe. Dies ist geradezu falsch, denn idulōnōn muss als denominatives verbum denselben ton haben wie das zu grunde liegende subst. und dieses betont bekanntlich *idulōn, ahd. itlōn, ags. ēdlean, stets vocalisch alliterierend, s. die beispiele bei Grein I, 216; zum überfluss kommt auch noch das genau entsprechende verbum ēdni- wian dreimal mit alliteration auf vocale vor: Crist 1040. Jul. 485. Ps. 103, 28. — An der bildung ist weiter nichts auszusetzen als das unerklärbare g. und dieses ist wahrscheinlich einfach zu streichen.

5306 banono Heyne-Rückert.

5308 lies morthies* wegen des schreibfehlers.

5310 grama Heyne, gramu Rückert: lies gramono, vgl. 'teufel' im verz. und Behaghel, Germ. XXI, 150.

5326 is wird zu streichen sein, gegen Heyne-Rückert.

5343 diopgithāhti Rückert (druckfehler).

5344 Behaghel will Germ. XXI, 150 thi nach mī ergänzen, was manches für sich hat; nur müsste thi nach hebbian stehn.

5366 'es muss das parallelglied zu mēn uurecan ausgefallen sein' C. Hofmann. Germ. VIII, 60: die ergänzung desselben nach Heyne; anders Grein, Germ. XI, 215.

5369 für fan liest C. Hofmann fur, Germ. VIII, 58.

5371 Rieger, versk. 22 zicht sō mikil zum vorhergehenden verse. weil sō mikil hvarf uuerodes ein verstoss gegen die alliterationsgesetzte wäre; ich glaube aber dass man für das pleonastische mikil (s. zu 5039) dieselbe betonungsfreiheit wird zugeben müssen wie für al, manag, filu u. dgl., Rieger s. 23 f.

5382 nēo behalten Heyne-Rückert.

5401 so nach der hs. alle herausgeber, auch Rieger, versk. 42; dagegen will C. Hofmann Germ. VIII, 58 f. unas thar oc bi sinon (oder is) sundion simon giheftid: s. aber zu 992.

5409 thē is heritogo Rückert (druckfehler?).

5419 Heyne hält huo thiū thiod habda für überbleibsel eines verlorenen verses; als zweite hälfte ergänzt dazu Grein, Germ. XI, 215 [an thero thingstedi]; s. jedoch zu 3069.

5420 hāhan verbesserung Schmellers.

5426 C. Hofmann schlägt Germ. VIII, 60 f. vor wogsidōs nach 55 ununū wuracsithōs 3602, indem unoi = uuo] = uuog = uuoh sein

soll. Die herausgeber haben dieser conjectur mit recht nicht zugestimmt, trotz des beifälligen urteils, das Scherer, Zs. für die österr. Gymn. XVII (1866), 630 darüber ausspricht; denn *wohsidōs oder wenn man lieber will *wōhsidōs (denn über die quantität wissen wir nichts positives) könnte doch nur 'iniquitas, perversitas' heissen (Grein II, 731). Ich meine dass für uuoi immer noch keine sichere erklärung gegeben ist; gegen identification mit ags. woh, wōh spricht die bedeutung; dass es die interjection des schmerzes sei, wie Rückert angibt, wird man kaum glaublich finden. Mir ist eingefallen, ob es nicht möglich sei uuōi zu ags. veā zu stellen; denn ein directer zusammenhang dieses wortes mit ahd. unēuno ist (trotz Scherer a. a. o.) höchst fraglich, da ags. daneben lautlich besser entsprechendes wā besteht (wāwa in der Gen. B beweist nichts); veā könnte für *vauja stehen wie frēa für frauja.

15 5451 dādi Rückert (druckfehler?)

5452 vgl. heolodhelme biþeagt Walf. 45 und zu Gen. B 444.

5474 lies unāgie*, da ohne zweifel mit Rückert unēgie zu lesen ist (zu 106).

5500 te wundron Rückert gegen die hs.

20 5510 über die umstellung s. Haupt XIX, 50. — Die verschiedenen erklärungsversuche von bedroragan von Rieger, versk. 8 und Behaghel, Germ. XXI, 152 notiere ich nur, da mir eine befriedigende lösung der schwierigkeiten noch nicht gegeben zu sein scheint.

5524 mōder | thes Heyne-Rückert.

25 5537 das zweite endi thuru streichen Heyne-Rückert.

5542 uurēthara Schmeller, uurēthra Rieger.

5542^b duan Rückert (druckfehler?).

5544 drohtines ergänzt von Grein, Germ. XI, 215, üses drohtines Wackernagel; verfehlt sind die früheren versuche von C. Hof-

30 mann, Germ. VIII, 60.

5546 umbi that selbon Heyne-Rückert, umbi thena selkon 'seidenkleid' Köne-Rieger-Wackernagel, slōbon Grein, Germ. XI, 215 f. Keiner dieser vorschläge überzeugt vollständig, am wenigsten der letzte.

5550 f. so Rieger, leseb. 41, selbes Cristes || an Heyne-Rückert;

35 vgl. 5562. 5624. 5725.

5560 werode Rückert (druckfehler?).

5568 gisprokan Rückert; man darf in der tat wol die frage aufwerfen, ob ein part. gispreskan für das alts. noch zulässig sei.

5592 zu gibruocan vgl. J. Grimm zu El. 1029, Vilmar s. 50,

40 Grein, Germ. XI, 216.

5612 druvoð untuo Rieger, leseb. 43 und Wackernagel, leseb. 80; s. aber zu 2813: vermutlich ist drunoda zu lesen.

5623 thesan uu. allan Rieger, leseb. 44.

5627 der fehler in githismod ist nach v. 106 zu beurteilen; es bleibt sich also ziemlich gleich, ob man mit Rieger, leseb. 44 githrismod oder mit Wackernagel githrusmod schreibt, welches letztere wegen ags. þrosm vapor, aþrysmian suffocare wahrscheinlicher ist. Als ergänzung des mangelhaften verses schlug Rieger uuedar vor, welches Heyne aufnimmt. Wackernagel schreibt in ganz unmöglicher form

50 dimm endi thiustri endi skio githrusmod.

5634 lies craftigost | thuo

5639 te wundron Rückert gegen die hs.

5644 untō Heyne-Rückert; s. zu 2813.

5649 ēnon streicht Rückert (druckfehler?; an ēnon bōme der 55 folgenden zeile behält er).

5652 mir scheint is am versausgang nicht am rechten platze zu sein; ob es aber zum folgenden verse zu ziehen oder vor ni zu setzen ist, lasse ich unentschieden.

5658 ff. *gan*: ähnlich geségun þá dúbblan gescaft. eorðan ealgréne and uproðor forhte gefélan freán þrówinga *Crist* 1127; þat asegean ne magun foldbúende þurh fród gewit, hū fela þá onfundun þé gefélan ne magun, dryhtnes þrówinga. deaðe gesceafte etc.

5661 unquethandero Rückert gegen die *hs.*

5662 that behalten Heyne-Rückert, indem sie nach scolda statt nach endagon interpungieren. Es ist ohne zweifel an statt that zu lesen. 10

5664 fēha Heyne-Rückert. fehlakan Wackernagel s. 83.

5676^b thero the Heyne; dagegen Grein, Germ. XI, 216.

5690 man tilgt Rückert, thuru—dag klammert Heyne ein, was mir wahrscheinlicher ist. — lietin *hs.*] lietu Heyne, letun Rückert.

5691^b than] that Rückert gegen die *hs.* 15

5693 so nach Heyne: Wackernagel und Rückert setzen (tuéna) skuldiga skaðon als erste Hälfte eines nach 5693 ausgefallenen verses an. Metrisch unzulässig sind die versuche von C. Hofmann, Germ. VIII, 60.

5698 farlietin behalten Heyne-Rückert. 20

5703 lies fléske mit Wackernagel, leseb. 85; vgl. 4060; wræcon feorh of flæschoman Gen. 1385.

5711 gimarköð | er Heyne-Rückert.

5728 ist etwa hie zu ergänzen?

5730 that barn godes wissa | Heyne-Rückert, metrisch falsch, 25 s. Rieger, versk. S. 19 f.

5732 an *hs.*] at Rückert.

5738 lies godes barn wegen der alliteration.

5749 f. uuarth || an Müllenhoff.

5754 f. Rückert ändert sehr überflüssiger weise in that he fan 30

döde skeldi || astandan thriddeon dage; Müllenhoff tilgt sinnen that hie.

5760 *organie* sia it biginnat mit Behaghet, Germ. XXI, 150.

5766 lies uuánamon, eine naheliegende besserung Vilmar's, altherth. s. 23, die er leider selbst alsbald wieder verworfen hat. — Warum eine mond- und sternhelle nacht nicht uuánum genannt werden könne (Rückert), verstehe ich nicht, noch weniger aber wie sich hier uuánom auf die giwápní der kriegler beziehen soll. — Die quantität des *vocales a* kann übrigens nach *altu. vænn* nicht zweifelhaft sein.

5782 naht *hs.*] liaht Schmeller, Rieger, Müllenhoff, liht Heyne-Rückert. 40

5788 man ersieht aus Rückerts anmerkung nicht recht, ob er wirklich suno für den genitiv hält. Mir erscheint nur der acc. natürlich.

5789 lies nuritanan nach Rieger, dem sich alle übrigen ausser Grein anschliessen, welcher Germ. XI, 216 nurithan vorschlägt. 45

5798 ansiann ist noch nicht sicher erklärt; Rückert nimmt ein *verbum* *anð'skannan synonym mit dunnian an, Heyne ein redupl. an-skénan 'wiederleuchten' unter berufung auf ein willkürlich angesetztes *ags.* *scánan, das nirgends existiert: denn im Beow. 303, den Heyne s. 302 anzieht, steht eben nicht seion, wie Heyne fälschlich 50 angibt, sondern der plural seionon, und das ist nichts weiter als eine der allergewöhnlichsten altertümlicheren formen für seionon.

5802 than Rieger und Heyne-Rückert ohne not, da tha sehr wol der artikel sein kann.

5807 cäsus erst nach muosta Müllenhoff, metrisch falsch. 55

5808 blicmun, besserung von Schmeller.

- 5810 'uuntarcaldon snëuue gilcoost. || Thuo sâun sia ina | sit-
tian thâr, so nach der interpunction des hs.' Müllenhoff; die inter-
punction gehört aber lediglich Schmeller an.
- 5811 stuodun ergänzt von Rieger, leseb. 46, der übrigens noch
5 mehrere umstellungen vornimmt.
- 5812 giwurðun Heyne-Rückert; cher alla; vgl. Rieger, versk. 48.
- 5813 fan-mikilon Müllenhoff und Heyne-Rückert.
- 5837 f. uas || an Rieger, leseb. 47 und Heyne-Rückert; dagegen
Haupt XIX, 56.
- 10 5838^b — 39^a = 5866^b — 67^a.
5852 nu hs.] vielleicht gin zu lesen?
- 5838 lies hetandero*, denn es muss entweder hettiaandero oder
hatandero geschrieben werden (doch vgl. ags. hetend neben hettend).
- 5867 sän ergänzt von Heyne.
- 15 5882 te thiū | that Heyne-Rückert, s. zu 3533.
- 5884 lies is gisithōs mit Rückert; in der hs. schliesst mit qua-
min die zeile.
- 5888 lies filo, mit komma, oder im folgenden diurero mēdmo.
- 5890 vgl. 4978. — Die lücke ergänzte Grein, Germ. XI, 216
- 20 durch sō wido. — Ueber die quelle dieser abweichungen vom bibel-
text s. Grein, Germ. XI, 216.
- 5908 cāsūr nach uuiſsa Heyne, metrisch falsch; that hie uuiſsa
streicht Rückert, ohne not, vgl. zu 682.
- 5914 f. besser ist vielleicht 5915^a als parenthese zu fassen.
- 25 5916 sēro getilgt von Heyne.
- 5919 standan Krist(e) || thoh Heyne-Rückert mit beibehaltung
von kûðliko im folgenden verse, welches offenbar nach cuthian ver-
schrieben ist.
- 5931 handon hs.] mundon verbessert von C. Hofmann, Germ.
30 VIII, 60.
- 5932 fadmia hs. in faemia oder fahmia geändert von Schmeller
II, 30 a, fēhmia Heyne. Dem schreiber schwebte wol ein dem vor-
ausgehenden mundon synonymes fadmon vor.
- 5943 f. Behaghel erklärt Germ. XXI, 151 richtig torhtero tēno
- 35 als instrumentalen genitiv: 'sie berichtete wie er in leuchtenden ze-
ichen geboten hatte.' Heyne nahm huð fälschlich relativ und liess
jene worte von seggian abhängen. — Uebrigens kann das pronomen
hē in diesem verse wol kaum fehlen.
- 5947 hniūonda hs.] hriwōnda Heyne, hniūonda d. h. hiubōnda
- 40 Vollmer, hniūōnda 'das nach dem ags. hnifol frons, paibebræ und
hnifolcumb qui frontem caperat etwa 'stirnrunzelnd' bedeuten könnte'
Grein, Germ. XI, 216.
- 5957 an ergänzt auch Rieger, verskunst s. 48.
- 5959 vgl. weōxan word ewidum, weras þeahtedon on healfa
- 45 gehwær (gehwane Zupitza), sume hyder sume pyder, prydedon and
þōhton El. 547 ff., auch ne sceolon unc betweōnan teōnan weaxan
Gen. 1902.
- 5967 wenn man nicht quāthun sia mit zum verse zieht (Haupt's
zs. XIX, 62 anm.), so genügt der versausgang nicht (wie auch Rieger,
50 versk. s. 8 bemerkt). Man müsste dann wol ēscōs sō schreiben.
- 5968 mit diesem verse bricht C ab, ohne dass die letzte seite
der hs. gefüllt wäre. Das letzte wort folcas ist mit weit auseinander
gezogenen buchstaben und einem grossen schluss-s geschrieben, s. das
facsimile bei Schmeller II. Es scheint darnach dass auch die vor-
55 lage von C bereits an dieser stelle zu ende gieng.

Collation von C.

208 gifruodot 16 barma 24 note, zwischen dem n und o
 scheint eine kleine rasur zu sein 38 bl. 11^a beginnt mit spablico
 41 eft war wol einzusetzen, da nach hie die zeile schliesst 253.
 1028 habda 58 fan auf rasur für g 78 heban- 85 thiunua
 88 ik aus c corrigiert 380 iru 94 iro auf rasur 98 seggean
 402 manna 22 huttran 84 uuillio 506 unib 10 gifragn
 18 helitho 27 faganoda 34 gisithe 38 cuninges 51 thuo
 54 nun (19^a) dan 76 tegnes 95 het 617 curing::, es ausradiert
 44 to than 55 undar 62 stillo 98 mann 710 drome
 22 to 24 odran 799. 876 mid 822 ik 39 odmuodi aldron
 auf rasur 26 die angabe der varr. bezieht sich auf das zweite ik
 939 muotig auf rasur 92 im auf rasur 1008 he 32 muod-
 sebon auf rasur 1038. 1112 after 62 mann 65^a thu auf
 rasur (nicht 1065^b) 85 var. l. the, das e aus i corrigiert, etc.
 1100 the 20 die fitte schliesst mit heban | darunter cuninge; zu
 eingang der zeile, auf welcher dies wort steht, eine grössere rasur
 25 enodeas ard auf rasur 72 giunnekean auf ras.?
 das ⁱ von 2. hand 99 crist auf rasur 1256 andriase 57 bethia
 58 iohannesse 88 mid: 1317 folca aus einem ausgewischten
 buchstaben corrigiert 28 halon auf rasur 73 nuirdit 97 uuri-
 silic auf rasur 1418 thiencian, e aus o corrigiert? 38 uuiðer
 43^b ist 62 iu, dazwischen, wie es scheint, unten eine kleine rasur
 eines verbindungsstriches 94 io mit rasur aus s corrigiert 1525 ubile
 26 uli 62 idila auf rasur 76 theh: uuet, oben ein verbindungs-
 strich zwischen dem h und u ausradiert 98 uualdand: 1618 iu
 34 ni 83 thia 1709 lies thi (cursiv), da das wort in C fehlt
 86 nemat 98 at 1814 uurethit 25 thiu nur einmal 80 gi
 (cursiv) 88 bisuican 98 heri:: 1901 th'u 15 her 41 frū |
 meam 2013 liudion 50 brudigomen 2141 feirston aus s
 corrigiert 93 sprak 2215 uuerodes 18 dod 27 uere
 44 anm. lies 'd ausradiert' 66 quamun 81 uuidar 2328 far-
 gibanne, 29 giheliann auf rasur, doch scheint es dass nur ein fleck
 ausradiert wurde 40 guod 41 ni 54 anm. hēlsit 2437 anm.
 himlic 94 anm. lies 'auf rasur für l' 2523 im, der letzte zug
 des m auf rasur 52 that auf rasur 93 anm. füge hinzu 'viel-
 leicht für lande' 2639 anm. lies man: , n ausradiert 2713 bruo-
 (76^a) der 16 minnia 20 forlieti, siu auf rasur 21 runun aus
 m radiert 25 uuarun, 29 gitald, 50 lat auf rasur 2845 fui auf
 rasur 70 thar auf rasur 81 uuidan 95 up: | pan, n auf rasur
 2902 an auf rasur 24 lies 'manno' (cursiv); die zeile schliesst mit
 thero 32 baruurdig, a aus u corrigiert? 42 maht auf rasur
 87 anm. füge hinzu 'für helagna' 3008 agleto 11 forth, 17 met.
 57 petrus, 3104 hier auf rasur 67 dode astandæ: 79 gibor | don
 auf rasur 84 Kapharnaum 96 thuo übergeschrieben 3240 for-
 līhe, am h unten radiert 50 duen, 68 gibuidit auf rasur

90 kiniungan 3313 thā^a 16 inuon 27 that auf rasur für r?
 45 lieuundun 74 nu: | 3459 uuirdit, d aus t corrigiert 60 far-
 goldan aus o corrigiert 61 that auf rasur 64 oc aus correctur
 95 he zu anfang der zeile nachgetragen 97 the: 3630 middil-
 gard auf rasur für l 75^b mid:, i austradiert 96 mannon
 97 orlagies 3720 huge 47 anm. füge hinzu 'für di' 75 giunun-
 nan 3801 thu auf rasur 8 thiodon 48 letin scheint aus i
 corrigiert zu sein 3910 uuast 14 seggean 31 :lerid 4004 te
 (cursiv) 17 fruobrean 41 thinon 49 uuerthat 84 fuuuar
 96 hreop mit rasur aus b corrigiert 97 anm. tilge '2. hand'
 4142 than 80 that auf rasur 4233 sunna 36 sconi 48 anm.
 lies sia::: || etc. 4300. 4302 ok 21 odrer 24 sculun auf rasur
 mann 46 ic 47 uuirdit 4427 bilocan aus u corrigiert?
 51 thioda 4503 uuatar 71 gisuoŕcan mit rasur aus s? 86 ubil
 96 uuurthun 4627 undar 33 uúin 44 thiuj that 57 fiond
 auf rasur 86 unerh.

Verbesserungen und nachträge.

825 ergänze am schlusse (cursiv) quathie in C 826 anm. 26^b
 965 Iordana- C 1127 Iordanastade C 1236 seitenzahl (36^b) C
 1414 furndagon C 2261 ergänze iro (cursiv) C 4670 mannun M.
 Ein komma fehlt 1645. 1878 C, ein anführungszeichen 957 C.
 3308 CM S. 134, 2 v. u. 10, 19 und 1 v. u. 10, 20 430, z. 4
 lies 2888 statt des ersten 2288.

Alle abweichungen von den hss., namentlich auch ergänzungen
 ganzer wörter, sind im texte durch cursivdruck ausgezeichnet. Ein
 kreuz + im texte deutet auf ein überschüssiges wort der andern hs.
 hin, das nicht hinlängliche gewähr für seine ursprünglichkeit bietet.

Ein gutes facsimile einer seite von M gibt jetzt R. König, Deut-
 sche Literaturgeschichte, Bielefeld und Leipzig 1878.

ACME
BOOKBINDING CO., INC.

OCT 25 1984

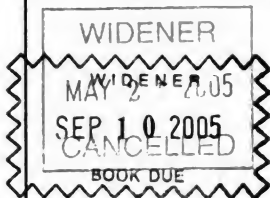
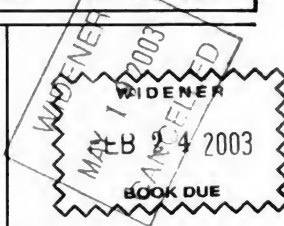
100 CAMBRIDGE STREET
CHARLESTOWN, MASS.



The borrower must return this item on or before the last date stamped below. If another user places a recall for this item, the borrower will be notified of the need for an earlier return.

*Non-receipt of overdue notices does **not** exempt the borrower from overdue fines.*

Harvard College Widener Library
Cambridge, MA 02138 617-495-2413



Please handle with care.
Thank you for helping to preserve
library collections at Harvard.

